6

I. 179.

Gen.
f
6

J. H.

Geſchlechtsregiſter
Der Reichsfrey unmittelbaren
Ritterſchaft Landes zu Franken
Löblichen Orts
an der
Altmühl
Welches
aus denen bewährteſten Urkunden, Kauf- Lehen- und
Heyrathsbriefen geſamleten Grabſchriften
und
eingeholten genauen Nachrichten
von innen beſchriebenen
Gräflich-Freyherrlich- und Edlen Häuſern
in gegenwärtige Ordnung verfaſſet und richtig zuſammen getragen worden
von
Johann Gottfried Biedermann
P. A.

SIBI ET AMICIS
J. H.

Bayreuth gefertigt in der Druckerſtätte
des Hochfürſtlich-Brandenburgiſch-Culmbachiſch-Bayreuthiſchen privilegirten Hof-Canzley- und des Collegii illuſtris
Chriſtianerneſtini Buchdruckern Friederich Elias Dietzel, 1748.

Staatl. Bibliothek
Bamberg

Dem
Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn
Johann Albrecht
Andreas Adam

Des Heiligen Römiſchen Reichs Freyherrn

Rieter von Kornburg

Herrn zu Kornburg und Kalbenſteinberg ꝛc.
Ihro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät würklichen Rathe
und
dermalen hocherbetenen

Hauptmanne

der unmittelbar Reichsfreyen Ritterſchaft Landes zu Franken
Löblichen Orts an der Altmühl.

Ferner
Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn
Herrn Paul Martin Eichlern
Des Heiligen Römiſchen Reichs Freyherrn
von Muritz,
Herrn zu Dennenlohe, Ober Schwaningen, Ober Steinbach, Roßbach, Stübach und Mark Daſchendorf ꝛc.
Jhro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät würklichen Rathe und dermalen erbetenen älteſten Ritterrathe und Truchenmeiſtern der unmittelbar Reichsfreyen Nobleſſe Landes zu Franken Löblichen Orts an der Altmühl.
Jngleichen
Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn
Herrn
Julio Friederich Frantzen von Eyb
Herrn zu Dörtzbach und Ramersdorf ꝛc.
Jhro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät würklichen Rathe, Jhro Churfürſtlichen Durchlaucht zu Cöln hochbetrautem Cammerherrn, wie auch Jhro Hochfürſtlichen Durchlaucht zu Münſter hochbeſtallten Obriſtlieutenanten und Generalquartiermeiſtern, dann der unmittelbar Reichsfreyen Ritterſchaft Landes zu Franken Löblichen Orts an der Altmühl erbetenem Rathe ꝛc.
Wie auch
Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn
Herrn
Chriſtoph Guſtaph von Lentersheim
Herrn zu Alt- und Neuen-Mur, Ober Steinbach ꝛc.
Jhro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät würklichen Rathe, Jhro Hochfürſtlichen Durchlaucht zu Brandenburg-Onoldsbach hochbetrauetem geheimen Rathe und Oberamtmanne zu Stauff, Landeck und Geyern, dann der unmittelbar Reichsfreyen Ritterſchaft Landes zu Franken, Löblichen Orts an der Altmühl erbetenen Rathe, und Aelteſten ſeines Reichsadelichen Hauſes.

Mehr

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn Albrecht Ernſt Schencken von Geyern

Herrn zu Geyern, Syburg und Wieſenbruck ꝛc.
Ihro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät würklichen Rathe, Ihro Hochfürſtlichen Durchlaucht zu Brandenburg-Onoldsbach hochbetrauetem Rathe, Cammerherrn, Reisoberſtallmeiſtern und Oberamtmanne zu Feuchtwangen, dann der unmittelbar Reichsfreyen Ritterſchaft Landes zu Franken, Löblichen Orts an der Altmühl erbetenen Rathe, und Aelteſten ſeines Reichsadelichen Hauſes.

Hiernächſt

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn Alexander Johann Martin von Eyb

Herrn zu Neuen Dettelſau ꝛc.
Erbſchenken des Hochſtifts Eichſtädt und Erbcämmerern des Hochfürſtlichen Hauſes Brandenburg-Onoldsbach, Ihro Hochfürſtlichen Gnaden zu Eichſtädt hochbetrauetem geheimen Rathe und Oberamtmanne zu Arberg, dann der Reichsfrey unmittelbaren Ritterſchaft Landes zu Franken, Löblichen Orts an der Altmühl, erbetenen Deputato.

Dann

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn Johann Ehrenreich Stettnern von Grabenhof

Herrn zu Neuenbürg und Reinersdorf ꝛc.
Der unmittelbar Reichsfreyen Ritterſchaft Landes zu Franken Löblichen Orts an der Altmühl, erbetenen Deputato, und dermaligen Aelteſten ſeines Reichsadelichen Hauſes.

Und
Allen
hohen Mitgliedern
hochbeſagten
Löblichen Reichsfreyen Orts
an der
Altmühl
Landes zu Franken
meinen
allerſeits gnädigen Herren.

Reichs-

Reichsfrey,
Hochwohlgeborne Herren,
Gnädige Herren,

Ew. Hochfreyherrlichen Excell. und Gnaden, erlauben gnädig, daß, da unter Göttlichen Beyſtand nunmehro auch mit dem *Tomo* der Reichsritterſchaft löblichen Orts an der Altmühl zu Stande gekommen, hoch Denenſelben ich ſolchen dermalen in Unterthänigkeit eignen und zuſchreiben darf. Hierzu finde mich ſonderheitlich verbunden, weil Sie, gnädige Herren, ſelbſten die hohen Beförderer gegenwärtiger Arbeit geweſen, und mir die nöthigen Mittel darzu hervor ſuchen laſſen, und in die Feder geliefert. Ich ſehe mich auch berechtiget, dieſes Vorgeliehene, wieder an ſeine hohe rechtmäſige Herren Beſitzere zu bringen. Ew. Hochfreyherrlichen Excellence und Gnaden, nehmen

alſo

alſo, was Ihnen vor andern gehöret und eigentlich zuſtehet, in Gnaden auf und an. Sie machen den beſten Gebrauch davon bey allen Vorfallenheiten, und beluſtigen ſich an Dero Aufrechthaltung bis in die izigen Zeiten. Der HErr des Himmels und der Erden aber unterſtüze und ſegne hoch Deroſelben geſammte Häuſer überhaupt, und iede Linie beſonders ſolcher geſtalten, daß die ſpäteſten Nachkommen ſolche immerfort unter denen blühend- und im beſten Stande ſich befindenden *Familles* antreffen, auch die, ſo aus Dero Lenden entſprungen, viele viele edle Früchte Ihres Stammes, in dieſem Buche nach- und eintragen können. Sie bleiben anbey, als meine bisanhero recht **gnädig** geweſene **Herren**, mir, dem Verfaſſer, hinfüro in Gnaden gewogen, und glauben, daß Zeit Lebens nicht aufhören werde, in aller Ehrfurcht zu verharren

Ew. Hochfreyherrl. Excellence und Gnaden ꝛc.

Auſſeeß, am 18 April, 1748.

unterthäniger Diener

Johann Gottfried Biedermann,

Hochfreyherrlich-Auſſeeßiſch-gemeinſchaftlicher Pfarrer zu Auſſeeß.

Erſtes Verzeichnis

Welches die Hochgräflich- Freyherrlich- und Ritterſchaftlichen Häuſer und Güter nach Alphabetiſcher Ordnung bemerket, ſo dieſen löblichen Reichs Ritter Ort an der Altmühl einverleibet ſeyn.

I) Das Hauß der Herren von Appold wegen Trendel.
II) Das Hauß der Herren von Berga wegen Zwernberg.
III) Das Hauß der Herren von Clengel wegen Dürrenhof und Keyerberg.
IV) Das Hauß der Freyherren von Crailßheim wegen Sommersdorf, Thann, Rügland, Roſenberg und Neuhauß, welches bey Steigerwald aufgeführet worden.
V) Das Hauß der Herren von Eichler Freyherren von Auritz wegen Dennenlohe und Ober Schwaningen.
VI) Das Hauß der Herren von Eyb wegen Wiedersbach, Ramersdorff, Neuen Dettelſau und Veſtenberg.
VII) Das Hauß der Herren von Forſtern wegen Hauſen.
VIII) Das Hauß der Herren Geuder von Heroldsberg wegen Stein, kommt beym Nürnbergiſchen Tomo vor
IX) Das Hauß der Freyherren von Heßberg wegen Lentzelsdorff, iſt bey Steigerwald befindlich.
X) Das Hauß der Freyherren von Jaxtheim wegen Ober Mögersheim, ſchon bey Steigerwald.
XI) Das Hauß der Freyherren von Knöringen wegen Kreßberg und Marck Luſtenau.
XII) Das Hauß der Herren Kreſſen von Kreſſenſtein wegen Dürrenmungenau, kommt beym Nürnbergiſchen Tomo.
XIII) Das Hauß der Herren von Lentersheim wegen Alt- und Neuen-Mur.
XIV) Das Hauß der Herren Grafen und Freyherren von Leonrod wegen Leonrod, Neudorf und Hornſegen.
XV) Das Hauß der Herren von Leubelfing wegen Falbenthal und Unter Erlbach.
XVI) Das Hauß der Herren Grafen von Pückler wegen Burg Farnbach, Brunn und Tantzenheid, iſt im Grafen Tomo befindlich
XVII) Das Hauß der Freyherren Rieter von Kornburg wegen Kornburg und Kalbenſteinberg.
XVIII) Das Hauß der Herren Schenken von Geyern wegen Geyern, Syburg und Wieſenbruck.

XIX) Das Hauß der Freyherren von Seckendorff wegen Ober- und UnternZenn, Ober- und Unter Alten Bernheim, Egenhauſen, Trautskirchen, Urphetshof und Ermetshofen, iſt beym Steigerwalder Tomo aufgeführet.
XX) Das Hauß der Herren von Senger wegen Dieſpeck.
XXI) Das Hauß der Herren von Stauff wegen Adlitz.
XXII) Das Hauß der Herren Stettner von Grabenhof wegen Neuenbürg und Reinersdorf.
XXIII) Das Hauß der Freyherren von Wildenſtein wegen Birnbaum.
XXIV) Das Hauß der Herren Winkler von Mohrenfelß wegen Buch und Zeckern.
XXV) Das Hauß der Herren von Wöllwart wegen Polſingen.
XXVI) Das Hauß der Herren von Zocha wegen Wald und Lauffenburg.

Zweytes Verzeichnis

Welches alle in dieſem Tomo aufgeführt blühend und erloſchene Häuſer nach Alphabetiſcher Ordnung, mit Anzeigung der Tabellen, wo ſelbige befindlich ſind, vorträget.

Blühende Häuſer.

1) Die Herren von Appold Tab. CXLVIII.
2) Die Herren von Berga Tab. I - III.
3) Die Herren von Eyb Tab. IV - XXV.
4) Die Herren von Forſtern. Tab. CXLIX - CL.
5) Die Freyherren von Knöringen Tab. CXXXII - CXLIII.
6) Die Herren von Lentersheim Tab. XXVI - XLVII.
7) Die Herren Grafen und Freyherren von Leonrod Tab. XLVIII - LX.
8) Die Herren Grafen und Herren von Leubelfing Tab. LXI - LXVIII.
9) Die Freyherren Rieter von Kornburg Tab. LXIX - LXXX.
10) Die Herren Schenken von Geyern Tab. LXXXI - XCVI.
11) Die Herren von Stauff Tab. XCVII - C.
12) Die Herren Stettner von Grabenhof Tab. CI - CX.
13) Die Freyherren von Völderndorff Tab. CLVI - CLXVI.
14) Die Freyherren von Wildenſtein Tab. CXI - CXIX.
15) Die Herren Winkler von Mohrenfelß Tab. CLI - CLV.
16) Die Herren von Wöllwart Tab. CXX - CXXXI.
17) Die Herren von Zocha Tab. CXLIV - CXLVII.

Erloſchene Geſchlechter.

1) Die Herren von Abſperg Tab. CLXVII - CLXXIII.
2) Die Herren Ammänner von der Lauffenburg Tab. CLXXIV.
3) Die Herren Auer von Au Tab. CLXXV.
4) Die Herren von Bernheim Tab. CLXXVI. CLXXVII.
5) Die Herren von Birckenfelß Tab. CLXXVIII.
6) Die Herren von Buttendorff Tab. CLXXIX.
7) Die Herren von Cronheim Tab. CLXXX.
8) Die Herren von Diedenhofen Tab. CLXXXI.
9) Die Herren von Ehenheim Tab. CLXXXII - CXC.
10) Die Herren von Eltershofen Tab. CXCI - CXCII.
11) Die Herren von Embs Tab. CXCIII.

12)

12) Die Herren von Erlingshofen Tab. CXCIV.
13) Die Herren von Fronhofen Tab. CXCV - CXCVIII.
14) Die Herren Gailinge von Illesheim Tab. CXCIX - CCII.
15) Die Herren von Gundelsheim Tab. CCIII - CCV.
16) Die Herren von Haldermannſtetten Tab. CCVI.
17) Die Herren von Hauſen Tab. CCVII - CCVIII.
18) Die Herren von Hirnheim Tab. CCIX - CCXV.
19) Die Herren von Holzingen Tab. CCXVI.
20) Die Herren von Hußlode Tab. CCLI.
21) Die Herren von Küedorf Tab. CCXVII.
22) Die Freyherren Kreſſer von Burg Farnbach Tab. CCXVIII.
23) Die Herren von Lauter Tab. CCXIX - CCXXIV.
24) Die Herren von Littwag Tab. CCXXV.
25) Die Herren von Merckingen Tab. CCXXVI.
26) Die Herren von Mittelburg Tab. CCXXVII.
27) Die Herren von Mur Tab. CCXXVIII - CCXXX.
28) Die Herren von Mußlohe Tab. CCXXXI.
29) Die Herren Peuſſer von Leutershauſen Tab. CCXXXII.
30) Die Herren von Rechenberg Tab. CCXXXIII - CCXXXV.
31) Die Herren Schechſe von Pleinfeld Tab. CCXXXVI.
32) Die Herren Schenken von Arberg Tab. CCXXXVII.
33) Die Herren Schenken von Hirſchlach Tab. CCXXXVIII.
34) Die Herren Schenken von Leutershauſen Tab. CCXXXIX.
35) Die Herren Schenken von Schenkenſtein Tab. CCXL.
36) Die Herren von Schrotzberg Tab. CCXLI - CCXLIII.
37) Die Herren von Schwaningen Tab. CCXLIV.
38) Die Herren von Treuchtlingen Tab. CCXLV.
39) Die Herren von Vinſterlohe Tab. CCXLVI - CCL.
40) Die Herren von Wilhelmsdorf Tab. CCLII.

Supplementa

zu meinem heraus gekommenen

I) Fürſten Theil.

Tab. XIV. Ihro Königlichen Hoheit Herrn Auguſt Wilhelm Prinzen von Preuſſen iſt anno 1747. den 30 Dec. in Berlin ein Prinz geboren worden, Namens Friederich Heinrich Carl.

Tab. LXI. Ihro Durchlaucht der regierende Herzog zu Sachſen Weymar, Eiſenach und Jena, Herr Ernſt Auguſt ſind anno 1748. den 19 Jan. mit Tod abgegangen.

Tab. LXIX. Ihro Durchlaucht, Herr Herzog Ludewig Friederich von Sachſen Hildburghauſen vermähleten ſich anno 1748. den 20 April mit Ihro Durchlaucht Frauen Chriſtiana Louiſa gebornen Herzogin von Holſtein-Plön, verwittweten Reichs Gräfin von Hohenlohe Weickersheim.

II) Grafen Theil.

Tab. XVIII. Herrn Albert Ludewig Friederich Grafens von Hohenlohe und Gleichen, Herrns zu Langenburg und Crannigfeld hinterlaſſene Frau Wittwe, Frau Chriſtiana Louiſe geborne Herzogin von Holſtein, vermähleten ſich zum zweyten mal anno 1748. den 20 April mit Ihro Durchlaucht Herrn Herzog Ludewig Friederich von Sachſen Hildburghauſen.

Tab. CXXIV. Der regierende Graf und Herr Carl Maximilian von Giech ſtarb anno 1748. den 11 Febr. zu Thurnau.

III) Ritterſchaftlichen Theil Gebürg.

Tab. CXLIV. Herr Wolfgang Philipp von Lindenfelß zu Buch, Weißdorf und Oppenroth, Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Teuſchnitz, ſtarb anno 1748. den 25 Febr. zu Teuſchnitz.

Tab. CLX. Herr Carl Dieterich Lochner von Hüttenbach zu Hüttenbach iſt dermalen Hochfürſtlich Bambergiſcher Hof Truchſeß und Hauptmann bey den löblich Fränkiſchen Crayß Dragoner Regimente.

Tab. CXXXIII. Fr. Maria Anna Sophia Chriſtiana Charlotta Friederica Freyin von Künſperg, ward an. 1748. den 15 Febr. mit dem Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Cammer Herrn und Hof Rath Herrn Friederich Chriſtoph Frey- und Edlen Panner-Herrn von Seckendorf Aberdar in Bayreuth vermählt.

Tab. CCLXXII. Herrn Carl Joſeph Siegmunds von Wallenfelß, Chur Maynziſch- wie auch Hochfürſtlich Bambergiſchen Cammer Herrns, Oberforſtmeiſters und Ober Amtmanns zu Weißmayn ꝛc. Frau Gemahlin, Frau Sophia Dorothea Johanna von Wallenfelß, geborne Stiebarin von Buttenheim, ſtarb anno 1748. den 11 May zu Weißmayn.

Ubrigens ſind bey dieſem Theil folgende Druckfehler zu corrigiren, als:

Tab. CCLIX. ſtehet bey Fr. Maria Urſula gebornen von Wieſenthau, vermählten von Auffeeß, daß ſie anno 1676. geſtorben, dafür aber wie Tab. XX. befindlich anno 1717. den 12 April, geſetzet werden muß.

Tab. CXIII. bey Herrn Heinrich Chriſtoph Heußleins von Euſenheim erſten Frauen Gemahlin Maria Franciſca Sophia gebornen von Ehrthal iſt angeſetzet, daß ſie anno 1710. den 28 Jan. geſtorben, es muß aber anno 1716. den 28 Jan. heiſſen.

Tab. LXX. iſt befindlich, daß Herrn Hanß Ernſts von Guttenberg älteſter Herr Sohn, Chriſtian Wilhelm genennet wird, dafür der Name Chriſtian Ernſt zu ſetzen.

Tab. CCXLIV. bey Jacobina Chriſtiana Eva Sophia Henrietta Stiebarin von Buttenheim ſtehet, daß ſie anno 1716. geboren, es ſoll aber heiſſen 1717.

Tab. CCLXXII. ſtehet bey Lothario Franz Joſeph von Wallenfelß, daß er den 14 Januar. geboren, dafür zu ſetzen der 14 Junii.

IV) Ritterſchaftlichen Theil am Steigerwald.

Tab. CXXXV. Herr Friederich Chriſtoph Freyherr von Seckendorf, vermählte ſich anno 1748. den 15 Febr. zu Bayreuth, mit Fr. Maria Anna Sophia Chriſtiana Charlotta Friederica Freyin von Künſperg, Herrn Eucharii Ferdinand Carl, Freyherrns von Künſperg, Herrns zu Thurnau, Kayſerlichen würklichen Raths, Königlich Großbritanniſchen Cammer Herrns und Ritter Raths des löblichen Orts Gebürg, dann Frauen Albertinä Dorotheä Louiſe Freyin von Künſperg, einer gebornen Freyin von Bothmar, Tochter.

Tab. CXLV. Herr Johann Wilhelm Gottfried Freyherr von Seckendorf, Herr zu Obern Zenn, Urphetshofen und Ermetshofen, Chur Bayriſcher General Feld Marſchall Lieutenant ꝛc. ſtarb anno 1747. den 8 Aug. zu Obern Zenn und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

V) Ritterſchaftlichen Theil Baunach.

Tab. XVII. Herr Ernſt Ludewig von Stein zu Altenſtein, Herr zu Altenſtein, Marolds weiſach, Ditterswind, Pfaffendorf, Allertshauſen, Voccawid, Eckardshauſen, Neukirchen, Griſcha, Groß Tetten ꝛc. Kayſerlicher würklicher Rath, Königlich Polniſch- und Chur-Sächſiſcher Cammer Herr, Hochfürſtlich Sachſen Meynungiſcher geheimer Rath und Ober Hof Marſchall, Hochfürſtlich Bambergiſcher edler Ritter Lehen Gerichts Aſſeſſor und dermalen geweſener Ritter Hauptmann des löblichen Cantons Baunach ſtarb anno 1748. den 13 Mart. Abends um 7 Uhr zu Ditterswind.

Tab. CLIII. Herr Carl Johann Alexander von Rothenhan, Herr zu Mertzbach, Neuhauſen und Pfauhauſen, Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Zeil, hat ſich anno 1747 den 24 May zum zweyten mal mit Fräulein Maria Juliana Eleonora Marſchallin von Oſtheim, Herrn Ernſt Friederich Marſchalls von Oſtheim, Herrns zu Waltershauſen, Erb Marſchalls des Chur Hauſes Sachſen, und Frauen Charlottä Julianä Marſchallin von Oſtheim, einer gebornen von Winzingenrode, Tochter, welche anno 1722. den 10 May geboren, vermählet.

Tab. CCLXXV. Frau Maria Catharina geborne von Thüna, Herrn Johann Helmhard Auers von Herren Kirchen, hinterlaſſene Frau Wittwe, ſtarb anno 1748. den 10 Febr. zu Alten Mur, 88 Jahre 4 und einen halben Monath alt, und liegt in der Kirche zu Alten Mur begraben.

Sodann iſt bey dieſem Theil nachſtehender Druckfehler zu corrigiren, nemlich

Tab. CXL. ſtehet Margaretha Amalia von Rothenhan, deren rechter Name aber Martha Amalia heiſſet, wie Tab. CLXXXIII. richtig angeſetzet worden iſt.

Endlich folgen auch wieder zwey neue Ahnen Tafeln, davon die erſtere, Herrn Carl Chriſtian von Lindenfelß, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Cammer Junkern und Hof Gerichts Aſſeſſori zugehörig, welche beym Tomo des löblichen Orts Gebürg Tab. CXLVIII. die andere aber Herrn Chriſtian Ludewig von Heßberg Chur Sächſiſchen Regierungs Rathe zu Schleuſingen zuſtändig, ſo beym Tomo des löblichen Orts am Steigerwald Tab. LXXII. einzuſchalten.

Lindenfelſiſche Ahnen Tafel
zum Tomo des löblichen Orts Gebürg ad Tabulam CXLVIII. gehörig.

- Carl Chriſtian von Lindenfelß des heil. Römiſchen Reichs Ritter Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Cammer Junker und Hof Gerichts Aſſeſſor.
  - Carl Wilibald von Lindenfelß auf Weidenberg Fiſchbach und Reißlitz.
    - Carl Urban von Lindenfelß auf Weidenberg, Fiſchbach, Reißlitz und Crummenaab Königlich Franzöſiſcher Hauptmann.
      - Wolf Ernſt von Lindenfelß auf Weidenberg ꝛc. Königlich Franzöſiſcher Obriſt Lieutenant.
        - Hanß Caſpar Junior von Lindenfelß auf Nayriz.
          - Hanß Caſpar Senior von Lindenfelß.
          - Anna von Sickingen.
        - Martha Cordula von Künſperg aus dem Hauſe Weidenberg.
          - Ludewig Chriſtoph von Künſperg.
          - Urſula von Rabenſtein.
      - Urſula Amalia von Giech aus dem Haus Buchau.
        - Carl Gottfried von Giech auf Buchau und Thurnau.
          - Joachim von Giech.
          - Eliſabetha von Hutten.
        - Dorothea von Könitz.
          - Veit Ulrich von Könitz.
          - Dorothea von Redwitz.
    - Anna Maria Eleonora von Schirnding aus dem Haus Brambach.
      - Georg Wolf von Schirnding zu Brambach, Röthenbach und Neuhauß.
        - Georg Siegemund von Schirnding zu Brambach Röthenbach, Rößla und Neuhauß.
          - Johann Dieterich von Schirnding.
          - Suſanna von Leineck.
        - Dorothea von Leineck aus dem Hauſe Nemmersdorf.
          - Paul Jacob von Leineck.
          - Sophia von Seckendorf.
      - Eliſabetha Suſanna von Wallenfelß.
        - Philipp von Wallenfelß zu Gumpertsreuth, Rößla, Unter Höchſtädt ꝛc. Amtmann zu Pegnitz und Oſternohe.
          - Heinrich von Wallenfelß zu Thierbach und Gumpertsreuth.
          - Anna Eliſabetha Füchſin von Walburg.
        - Suſanna Sibilla von Watzdorf aus dem Hauſe Altengeſeeß.
          - Chriſtoph Daniel von Watzdorf.
          - Suſanna Sibylla von Zeyern aus dem Hauſe Haſelbach.
  - Charlotta Maria Marſchalin von Herren Goſſerſtädt.
    - Ernſt Ludewig Marſchalch von Herren Goſſerſtädt auf Schwarzenbach und Brattendorf, Hochfürſtlich Sachſen Hildburghäuſiſcher Landſchafts Director und Ober Amtmann zu Eißfeld.
      - Johann Georg Marſchalch von Herren Goſſerſtädt auf Schwarzbach, Brattendorf und Eckertshauſen, Chur Sächſiſcher Cammer Junker und Sächſ. Hildb. Land Rath.
        - Ludewig Ernſt Marſchalch von Herren Goſſerſtädt Erb Marſchall in Thüringen Chur Sächſiſcher General Wachtmeiſter denn geheimer Rath und Ober Auſſeher von Henneberg.
          - Georg Rudolph Marſchalch von und zu Herren Goſſerſtädt Erb Marſchall in Thüringen Kayſerlicher Obriſter und Chur Sächſiſcher Ober Amtmann.
          - Sabina von Troyphen.
        - Veronica von Wormb aus dem Hauſe Heuchelsheim.
          - Hanß Ludolph von Wormb auf Heuchelsheim und Daasdorf.
          - Margaretha von Könitz.
      - Anna Catharina von Hannſtein aus dem Hauſe Hemſtädt.
        - Burckhard von Hannſtein auf Bornhagen und Hemſtädt.
          - Caſpar von Hannſtein auf Bornhagen und Hemſtädt.
          - Sibylla von Hoheneck aus dem Würtembergiſchen.
        - Hedwig Magdalena von Bonickau.
          - Rudolph von Bonickau Hof Richter zu Jena.
          - Hedwig von Tangeln.
    - Roſina Sophia Marſchalin von Ebneth
      - Adam Ernſt Marſchall von Ebneth zu Wildenberg, Frenßdorf und Weingartsgereuth Ritter Rath des löblichen Orts Gebürg.
        - Hanß Eitel Marſchall von Ebneth zu Ebneth, Wildenberg und Weingartsgereuth.
          - Siegemund Marſchall von Ebneth/ Bambergiſcher Rath und Amtmann zu Wachenrod.
          - Catharina Schenkin von Symau.
        - Eva Barbara Truchſeſſin von Pommersfelden.
          - Wolf Chriſtoph Truchſeß von Pommersfelden auf Pommersfelden und Reichmannsdorf ꝛc.
          - Anna Maria von Lichtenſtein.
      - Maria Sibylla von Rabenſtein.
        - Wolfgang Hieronymus von Rabenſtein zu Adlitz Bambergiſcher Oberforſtmeiſter und Oberamtmann zu Teuſchnitz.
          - Georg Werner von und zu Rabenſtein
          - Cordula Blandina von Aufſeeß.
        - Anna Margaretha von Lüchau aus dem Haus Muelt
          - Hanß Joachim von Lüchau auf Muelt
          - Cunegunda von Steinau genannt Steinrück.

Heßbergiſche Ahnen Tafel
zum Tomo des löblichen Ortes am Steigerwald ad Tabulam LXXII gehörig.

- Chriſtian Ludewig von Heßberg, Chur Sächſiſcher Regirungs Rath zu Schleuſingen.
  - Otto Wilhelm von Heßberg zu Eißhauſen u. Maſenhauſen Hochfürſtlich Sachſen Weiſenfelſiſcher geheimer Rath und Canzler
    - Hanß von Heßberg zu Eißhauſen und Maſenhauſen, Hochfürſtlich Sachſen Hildburghäuſiſcher Kriegs Rath und Obriſter.
      - Hanß Albrecht v. Heßberg zu Eißhauſen.
        - Clauß von Heßberg zu Eißhauſen, Hochfürſtlich Sächſiſcher Rath und Hof Richter zu Coburg.
          - Hanß von Heßberg zu Eißhauſen.
          - Agatha von Wallenrod.
        - Urſula von Heldritt.
          - Clauß Albrecht von Heldritt.
          - Anna von Stein zu Altenſtein.
      - Chriſtina von Heßberg.
        - Burckhard von und zu Heßberg.
          - Hanß Wilhelm von Heßberg zu Bedheim.
          - Clara Senfftin von Sulburg.
        - Anna Cunegunda von Trümbach.
          - Valentin von Trümbach.
          - Amalia von der Thann.
    - Suſanna Magdalena von Weidenbach.
      - Balthaſar Lorenz von Weidenbach zu Ufftrungen.
        - Bethmann von Weidenbach.
          - Lorenz von Weidenbach.
          - Magdalena von Gehofen.
        - Anna von Behringen.
          - Chriſtoph von Behringen.
          - Anna von Döhla.
      - Dorothea Sabina von Berlepſch.
        - Erich Volckmar von Berlepſch.
          - Conrad Thilo von Berlepſch.
          - Barbara von Ebersberg genannt Weyers.
        - Eliſabetha von Berlepſch.
          - Caſpar von Berlepſch.
          - Dorothea Suſanna von der Thann.
  - Johanna Magdalena von Taubenheim.
    - Wilhelm Chriſtoph Vollrath von Taubenheim auf Bedra, Hochfürſtlich Sachſen Weiſenfelſiſcher Ober Hof Marſchall, wie auch Dom Herr zu Naumburg u. Merſeburg.
      - Ferdinand v. Taubenheim auf Bedra.
        - Chriſtoph Jahn von Taubenheim auf Bedra.
          - Jonas von Taubenheim auf Bedra.
          - Maria von Werther aus dem Hauſe Frohndorf.
        - Anna von Bröſigke aus dem Hauſe Ketſchien.
          - Heine von Bröſigke.
          - Eliſabetha von Hagken aus dem Hauſe Bergen.
      - Catharina Eliſabetha v. Watzdorf aus dem Hauſe Berge.
        - Conrad von Watzdorf.
          - Daniel von Watzdorff.
          - eine geborne von Dennſtädt.
        - Barbara von Niſchwitz aus dem Hauſe Drünſig.
          - Georg von Niſchwitz.
          - Eliſabetha von Mordeiſen.
    - Anna Dorothea Marſchallin von Herren Goſſerſtädt.
      - Friederich Wilhelm Marſchall von Herren Goſſerſtädt.
        - Heinrich Marſchall von Herren Goſſerſtädt.
          - Heinrich Marſchall von Herren Goſſerſtädt.
          - Eliſabetha Marſchallin von Herren Goſſerſtädt.
        - Dorothea von Bünau aus dem Hauſe Scölen.
          - Rudolph von Bünau.
          - Maria von Witzleben aus dem Hauſe Bercka.
      - Anna Dorothea von Hänitz aus dem Hauſe Löthayn.
        - Dam Chriſtoph von Hänitz.
          - Hanß Heinrich von Hänitz.
          - Anna Maria von Saalhauſen.
        - Felicitas von Schleinitz aus dem Hauſe Seerhauſen.
          - Hanß Georg von Schleinitz.
          - Anna Felicitas von Schleinitz.

TABVLA I.

Von denen Herren von Berga.

Die Herren von Berga ſind urſprünglich alte edle Sachſen, und werden zur unmittelbar Reichsfreyen Ritterſchaft Landes zu Franken, löblichen Orts an der Aitmühl geſetzet, weil ſie das Reichs freye Ritter Guth Zwernberg, welches demſelben incorporiret iſt, beſitzen, und deshalber bey erwähnten Ritter Canton immatriculiret ſeyn. Dermalen blühen zwey Linien von dieſem edlen Hauſe, nemlich die ältere in Thüringen, die jüngere aber in Franken. Soviel ich davon geſichert ausmachen können, ſolget anjezo:

Siegemund von Berga / Erb Herr zu Wechmar, ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, lebte und war bekannt anno 1530. Gemahlin. Ottilia von Spitznaß.

Jobſt von Berga Erb Herr zu Wechmar, Mechelroda und Mühlberg, florirte anno 1585. Gemahlin. Eliſabetha von Zengen, Herrn Ernſts von Zengen, und Frauen Evä von Zengen, einer gebornen von Harſtall, aus dem Hauſe Mühla, Tochter.

Hanß von Berga / Erb Herr zu Wechmar, Mechelroda und Mühlberg, lebte anno 1605. Gemahlin. Veronica von Wittern aus dem Hauſe Dietendorf, Herrn Eobaldi von Wittern zu Dietendorf und Mühlberg, dann Frauen Annä Euphroſinä von Wittern, einer gebornen Knoblauchin, Tochter.

Johann Chriſtoph von Berga / Erb Herr zu Wechmar, Dambachshof und Wölffiſch, lebte anno 1625. 1645. 1650. Gemahlin. Maria Magdalena von Volgſtädt, Herrn Wolfgang Dieterichs von Volgſtädt, Hochgräflich Hohenlohiſchen Ober Forſt Meiſters zu Ordruf, und Frauen Reginä Mariä von Volgſtädt, einer gebornen von Zengen, Tochter.

Juſtus von Berga Erb Herr zu Wechmar und Vargel, Hochfürſtlich Münſteriſcher Obriſt Wachtmeiſter ſtarb zu Klein Vargel ohne Kinder, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemahlin. Anna Sophia von Buttlar, Herrn Jobſt Friederichs v. Buttlar, und Frauen Annä Sidoniä von Buttlar, einer gebornen von Buttlar, Tochter.

Georg Otto von Berga Erb Herr zu Wechmar, Vargel und Weidenſee, Hochgräflich Hohenloh Neuenſteiniſcher Rath und Ober Amtmann zu Ordruff, Stifter der blühenden ältern Linie in Thüringen, geboren zu Wechmar ſtarb anno 1722. den 1 May zu Ordruff und liegt daſelbſt in der Kirche begraben. Gemahlin. (I.) Anna Sophia von Gleichen aus dem Hauſe Ingersleben, welche mit ihm einen Sohn gezeuget (II.) Anna Margaretha von Thüna, Herrn Wilhelm Heinrichs von Thüna zu Moltzdorf, Tochter, von welcher ein Sohn und 5 Töchter geboren worden.

Wolfgang Ernſt v. Berga / Stifter der jüngern Linie in Franken. Von Ihm u. ſeinen Nachkommen Siehe Tab. II.

Veronica von Berga ſtarb zu Ordruff ohne Kinder und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemahl. Herr Johann Friederich v. Wangenheim zu Sonnenborn.

1\. Johann Juſtus von Berga / Erb Herr zu Wechmar, Vargel und Weidenſee, Hochfürſtlich Hohenzolleriſcher Ober Jägermeiſter zu Hechingen, ſtarb unvermählt.

2\. Georg Heinrich von Berga Erb Herr zu Wechmar, Vargel und Weidenſee, Hochfürſtlich Sachſen Gothaiſcher Hauptmann. Gemahlin. Erdmutha Eleonora Sophia von Theler, Herrn Adolph Benjamins von Theler, Erb Herrns zu Wohla, Jana und Gerßdorf, dann Frauen Mariä Sophiä von Theler, einer geboren Thumſin, aus dem Hauſe Frankenhauſen, Tochter.

2\. Anna Sophia von Berga. Gemahl. Herr Johann Georg von Uttenrod, Hochfürſtlich Sachſen Gothaiſcher Hauptmann.

2\. Franciſca Eleonora Erneſtina v. Berga ſtarb anno 1745. den 23 Febr. Gemahl. Herr Georg Ernſt Siegemund Holtzſchuher von Aſpach auf Harlach, Hochfürſtlich Sachſen Gothaiſcher Hauptmann geboren an. 1708. den 28 Nov. vermählt an. 1733. den 8 Sept. welcher ſeit anno 1746. den 17 Nov. mit Frauen Dorothea Charlotta gebornen von Seebach in der Ehe lebet.

2 Juliana Eleonora von Berga †. Gemahl. Herr Anton Ludewig von Kraſt zu Ingersleben.

2\. Eva Johanna Margaretha von Berga. Gemahl. Herr Johann Wilhelm von Bültzingslöwen, Hochfürſtlich Sachſen Weiſenfelſiſcher Amtshauptmann zu Haynroda.

2\. Johanna Maria Chriſtiana Sophia von Berga. Gemahl. Herr Hanß Ulrich Auguſt von Döring zu Nehmitz.

TABVLA II.

Von denen Herren von Berga.

Wolfgang Ernſt von Berga/ Erbherr zu Wechmar, Vargel, Zwernberg und Weidenſee, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Cammer Herr und Ober Stallmeiſter, Stifter der jüngern Linie in Franken (Tab. I.) geboren anno 1645. ſtarb anno 1731. 86 Jahre alt zu Zwernberg, und liegt in der Kirche zu Weidelbach begraben. Gemahlin. (I.) Chriſtiana Eliſabetha von Diemar, Herrn Otto Wilhelms von Diemar, und Frauen Chriſtinä Sabinä von Diemar, einer gebornen von Baſtheim, Tochter, vermählt anno 1683. zu Oeringen ſtarb anno 1705. zu Tübingen, und liegt daſelbſten in der St. Georgen Kirche begraben. Sie hat folgende 5 Kinder mit ihm gezeuget. (II.) Philippina Louiſe Biedenbachin von Treuenfelß, vermählt anno 1716. zu Schaubeck, lebt noch im Würtembergiſchen als Wittwe ohne Kinder.

Johann Ernſt von Berga/ geboren an. 1684. den 19 Oct. zu Oeringen, ſtarb an. 1696. den 11 April zu Oeringen im 12ten Jahr ſeines Alters und liegt daſelbſten begraben.	Friederich Ernſt von Berga Erb-Herr zu Wechmar, Vargel, Zwernberg und Weidenſee, Kayſerlicher Lieutenant, geboren anno 1685. zu Oeringen, blieb in d r Bataille bey Villa Franca, und liegt auf der Wahlſtadt.	Ludewig Ernſt von Berga/ Erb-Herr zu Wechmar, Zwernberg und Weidenſee, geboren anno 1687. zu Oeringen † an. 1735. zu Wechmar und liegt daſebſten begraben. Gemahlin. Sophia Dorothea v. Wackerbart, Herrn Heinrichs v. Wackerbart, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen geheimen Raths, Ober Forſtmeiſters und Ober-Amtmanns zu Hohendrüdingen dann Frauen Chriſtinä Dorotheä Julianä von Wackerbart, einer gebornen von Crailßheim, Tochter.	Chriſtian Ernſt v. Berga, Erb-Herr zu Wechmar, Vargel, Zwernberg u. Weidenſee, Dom Herr zu Arlesheim bey Baſel, geboren anno 1692 den 18 Oct. zu Oeringen.	Johann Ernſt von Berga/ Erb-Herr zu Wechmar, Zwernberg, Vargel und Weidenſee, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Cammer Junker und Reiß Stallmeiſter geboren an. 1696. den 19 Oct. zu Oeringen. Gemahlin Auguſta Sophia von Gemmingen, Herrn Friederichs von Gemmingen zu Mayenfelß, und Frauen Sophiä Margarethä von Gemmingen, einer gebornen von Gemmingen, aus dem Hauſe Bürg, Tochter, geboren an. 1704. den 24. Jun. vermählt anno 1724. den 31 Jan.

Carl Friederich Benjamin von Berga/ Erb Herr zu Wechmar, Vargel und Zwernberg.	Louiſe Auguſta v. Berga geboren anno 1725 den 31 Jan. zu Mayenfelß † anno 1747. zu Wien.	Friederica Auguſta Maria Louiſe von Berga geboren an. 1726. den 24 Jul. zu Oeringen.	Eleonora Magdalena v. Berga geboren anno 1727. den 2 Jun. ſtarb den 11 Jun. ejusdem anni zu Mayenfelß u. liegt daſelbſten.	Carl Friederich Ludewig Ernſt von Berga geboren an. 1728. den 13 April zu Zwernberg † an. 1729. den 20 Jul. und liegt in der Kirche zu Zwernberg begraben.

Berga.

TABVLA III.

Von denen Bergaiſchen Ahnen zu vorſtehender Linie.

- **Friederica Auguſta Maria Louiſe von Berga.**
  - Johann Ernſt von Berga Erb Herr zu Zwernberg, Wechmar, Vargel und Weidenſee, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Cammerjunker u. Stallmeiſter.
    - Wolfgang Ernſt v. Berga Erb Herr zu Wechmar, Vargel, Zwernberg u. Weidenſee, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Cammer Herr und Ober Stallmeiſter.
      - Johann Chriſtoph v. Berga Erb Herr zu Wechmar, Dambachshof und Wölfiſch.
        - Hanß von Berga / Erb Herr zu Wechmar, Mechelroda und Mühlberg
          - Jobſt von Berga Erb Herr zu Wechmar ꝛc.
          - Eliſabetha von Zengen.
        - Veronica von Wittern.
          - Eobald von Wittern.
          - Anna Euphroſina Knoblauchin.
      - Maria Magdalena von Volgſtädt.
        - Wolfgang Dieterich von Volgſtädt zu Guntersleben.
          - Quirinus von Volgſtädt.
          - Margaretha von Vitzthum.
        - Regina Maria von Zengen.
          - Burckhard von Zengen.
          - Adelheid von und zu der Thann.
    - Chriſtina Eliſabetha von Diemar.
      - Otto Wilhelm v. Diemar zu Walldorf und Waſungen, Rittmeiſter.
        - Otto Heinrich von Diemar zu Walldorf, Waſungen und Ebertshauſen.
          - Conrad von Diemar zu Walldorf ꝛc.
          - Eliſabetha Truchſeßin von Wetzhauſen
        - Catharina von Neſſelrod.
          - Siegbard Jacob von Neſſelrod.
          - Magdalena von Meußbach.
      - Chriſtina Sabina v. Baſtheim.
        - Otto Heinrich von und zu Baſtheim.
          - Wilhelm von und zu Baſtheim.
          - Eliſabetha Füchſin von Schweinshaupten.
        - Anna Cordula von Buttlar.
          - Wilhelm von Buttlar.
          - Sibylla von Reckroda.
  - Auguſta Sophia v. Gemmingen.
    - Friederich v. Gemmingen zu Mayenfelß
      - Hanß Albrecht v. Gemmingen zu Wiedern u. Mayenfelß.
        - Hanß Conrad von Gemmingen zu Mayenfelß.
          - Berolph von Gemmingen zu der Bürg.
          - Anna von Grumbach.
        - Urſula Catharina von Grumbach.
          - Wilhelm von Grumbach.
          - Urſula Wolfsk[illegible]in von Reichenberg.
      - Anna Cunegunda Senfftin von Sulburg.
        - Heinrich Jacob Senfft von Sulburg.
          - Wilhelm Senft von Sulburg.
          - Clara von Morſtein.
        - Philippina Margaretha von Stetten.
          - Caſpar von Stetten.
          - Agatha von und zu Gemmingen.
    - Sophia Margaretha von Gemmingen
      - Achilles Chriſtoph v. Gemmingen zu der Bürg und Breiteneck.
        - Eberhard von Gemmingen zu der Bürg.
          - Bernolph von Gemmingen zu der Bürg.
          - Anna von Grumbach.
        - Maria Agatha von Venningen.
          - Georg Chriſtoph von Venningen.
          - Anna Magdalena von Gemmingen.
      - Anna Amalia von Mentzingen.
        - Johann Bernhard von Mentzingen.
          - Bernhard von Mentzingen.
          - Barbara von Neipperg.
        - Anna Walburgis von Bettendorf.
          - Johann Philipp von Bettendorf.
          - Amalia von Gemmingen.

TABVLA IV.

Von denen Herren von Eyb.

Die Herren von Eyb ſind urſprünglich edle Franken, und werden mit Recht unter die alten Thurnier- Stifts- und Rittermäſſigen Geſchlechter gezehlet. Ihr Stamm-Hauß Eyb, welches im Canton an der Altmühl, ohnweit der Hochfürſtlich Brandengiſchen Reſidenz Stadt Onoldsbach lieget, iſt ſchon vor geraumer Zeit von der Familie gekommen, und ſtehet dermalen in Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hand. Hingegen beſitzen ſie die anſehnlichen Ritter Güter Dettelſau, Dörtzbach, Eyrolein, Ramersdorf, Veſtenberg und Wiedersbach mit allen Ein- und Zugehörungen. Was vor Herren und Frauen aus dieſem edlen Hauſe zu denen Thurnieren gekommen, die folgen iezt vor den ordentlichen Anfang des Geſchlechts Regiſters.

Bilgram von Eyb / ward verordnet, denen Thurnieren Voigten in Anordnungen des vom Römiſchen Kayſer Henrico VI. in die Reichs Stadt Nürnberg anno 1197. verlegten Thurniers, hülffliche Hand zu leiſten. Nach deſſen Vollendung hatte Er die Ehre, allerhöchſt beſagte Kayſerliche Majeſtät nebſt andern ſeines edlen Geſchlechtes, bis Donauwörd mit 11 Pferden zu begleiten, und viele Gnaden Bezeigungen zu genieſen.

Friederich von Eyb zu Eybburg, Ritter, befande ſich anno 1235. beym Thurnier zu Würzburg, wo auch Georg von Eyb der Jüngere unter den Edlen gegenwärtig geweſen.

Wilhelm von Eyb zu Eybburg, kame anno 1374. zum Thurnier nach Eßlingen.

Die Herren von Eyb ſind anno 1479. beym Thurnier in Würzburg mit denen löblichen Geſellſchaften des Bärens und Einhorns ausgezogen.

Anßhelm von Eyb zu Eybburg wieſe anno 1481. im Thurnier zu Heidelberg ſeine edlen Ahnen auf.

Ludewig von Eyb kam mit Herrn Otten Herzogen in Bayen zu beſagten Thurnier nach Heidelberg.

Hanß von Eyb beſuchte mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg anno 1484. den Thurnier zu Stuttgard.

Ludewig von Eyb Ritter und Hofmeiſter, ſtunde anno 1485. beym Thurnier zu Onoldsbach in der löblichen Geſellſchaft des Einhorns auf der vierdten Seite, und war anno 1486. beym Thurnier in Bamberg auch gegenwärtig.

Martins von Eyb Frau Gemahlin, befande ſich anno 1485. mit zwey Töchtern bey den zu Onoldsbach, wo auch Hanſens von Eyb Frau Gemahlin zugegen geweſen.

Hanß von Eyb war anno 1486. beym Thurnier zu Bamberg auf der erſten Zeile, und Caſpar von Eyb ſtunde daſelbſten auf der dritten Zeile.

Peregrinus oder Bilgram von Eyb ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes blühenden edlen Hauſes, war ſonderheitlich zur Zeit des Römiſchen Kayſers Henrici VI. anno 1197. den 6 Aug. bekannt.

Georg der ältere von Eyb genannt Pfau / iſt befindlich in litteris Onoldinis anno 1200. wo er ausdrücklich Peregrini Sohn genennet wird. Er und ſeine Nachkommen führeten geraume Zeit den Zunamen Pfau, um ſich von der Bilgramiſchen Linie zu unterſcheiden.

Georg der Mittlere von Eyb genannt Pfau / Hochfürſtlich Burggräflicher Rath, unterſchrieb in ſolcher Qualität einen Vertrag zu Nürnberg anno 1235. und war beſagten Jahres auf den Thurnier zu Würzburg.

Georg der Jüngere von Eyb genannt Pfau / wird in Onoldsbach und Cloſter Heilsbronniſchen Urkunden anno 1296. und 1266. angezogen, und ausdrücklich ein Sohn Georgens genennet.

Ludewig von Eyb genannt Pfau / führte dieſe Lauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. V. B.

Bilgram der jüngere von Eyb Hochfürſtlich Burggräflicher Rath und Senator zu Nürnberg anno 1206. Deſſen Nachkommen nenneten ſich Bilgrame von Eyb.

Wolf Bilgram von Eyb / Senator und Septemvir zu Nürnberg anno 1240. beſaß viele Güter um Nürnberg, und liegt bey St. Sebald begraben.

Conrad Bilgram von Eyb / Hochfürſtlich Burggräflicher Rath, ſiegelte eine Urkunde anno 1270.

Hanß Bilgram von Eyb Aſſeſſor am Kayſerlichen Land Gerichte zu Nürnberg anno 1317.

Diemar Bilgram von Eyb floriret anno 1341. und war vermählt, ob er aber Kinder hinterlaſſen iſt unbekannt.

Wolfram Bilgram von Eyb / war im Leben anno 1341. und 1342. beſage eines Kloſter Heilsbrunniſchen Brieſes den er mit ſeinen Herrn Bruder Diemar unterſchrieben und beſiegelt. Gemahlin. Anna. Deren Nachkommen Siehe

Tab. V. A.

TABVLA V. A.

Von denen Herren von Eyb.

Wolfram Bilgram von Eyb (Tab. IV.) Gemahlin. Anna.

- Conrad Bilgram von Eyb/lebte an. 1367 in Nürnberg ſtarb daſelbſten und liegt bey St. Sebald begraben.
- Gertraud Bilgramin von Eyb. Gemahl. Herr Heinrich Holtzſchuher.
- erhauß Bilgramin von Eyb ſtarb anno 1363. als Wittbe. Gemahl. Herr Bertthold Holtzſchuher ſtarb anno 1357.
- Hanß Bilgram von Eyb/Senator zu Nürnberg anno 1350. Gemahlin. (I.) Eliſabetha Ebnerin, Herrn Eberhard Ebners und Frauen Cunegundä Ebnerin, einer gebornen Mendlin, Tochter. (II.) Gerhauß Holtzſchuherin, Herrn Friederich Holtzſchuhers, und Frauen Adelheid Holtzſchuherin, einer gebornen Ortliebin, Tochter, vermählt an. 1360.

  - Friederich Bilgram von Eyb/lebte anno 1381. Gemahlin. Anna von Seckendorf genannt Hörauf, Herrn Burckhards von Seckendorf genannt Hörauf zu Obern Koſt, Tochter. Ob ſie Kinder miteinander gezeuget, iſt mir unbekannt.
  - Anna Bilgramin von Eyb ſtarb an. 1371. den 4 Febr. und ihr Jahrs Tag ward im Kloſter Heilsbrunn begangen. Gemahl. Herr Wolf von Seckendorf genannt Hörauf zu Obern Koſt, vermählt anno 1351. und lebte noch anno 1396.
  - Ludewig Bilgram von Eyb/ Burgmann auf den Rothenberg anno 1391. Von ſeiner Nachkommenſchaft habe nichts ausfündig machen können.

TABVLA V. B.

Ludewig I. von Eyb genannt Pfau/ führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. IV.) war anno 1317. Hofmeiſter bey des Römiſchen Kayſers Friderici III. Frau Gemahlin, wie auch Aſſeſſor bey den geiſtlichen Gerichte zu Kloſter Heilsbrunn. Gemahlin. Adelheid anno 1317.

- Heinrich von Eyb genannt Pfau/lebte noch anno 1368. Gemahlin Catharina Truchſeßin von Wartberg, Herrn Conrad Truchſeſſens von Wartberg, und Frauen Aemilia Truchſeßin von Wartberg, einer gebornen von Laiming, Tochter, anno 1365.
  - einrich von Eyb genannt Pfau/ Capitular Herr und reſpective Cantor bey den Ritter Stift St. Gumpert zu Onoldsbach anno 1366.
  - Almia von Eyb genannt Pfau. Gemahl. Herr Andreas Herr von Hohenlohe zu Brauneck.
- Ludewig II. von Eyb genannt Pfau/ Ritter, Hofmeiſter bey des Römiſchen Kayſers Caroli IV. Frau Gemahlin anno 1352. Gemahlin. Adelheid anno 1352.
  - Ludewig III. von Eyb genannt Pfau/beſaß das Ritter Guth Sommersdorf und ſtarb anno 1408. Gemahlin. (I.) Eliſabetha von Seckendorf genannt Hörauf, Herrn Wolfens von Seckendorf genannt Hörauf zu Obern Koſt, und Frauen Annä von Seckendorf, einer gebornen Bilgramin von Eyb, Tochter vermählt anno 1371. (II.) Margaretha von Eglofſtein, Herrn Conrad Junioris von Eglofſtein zu Bärenfelß und Gailenreuth, dann Frauen Dorotheä von Eglofſtein, einer gebornen von Aiſch, Tochter.
    - 1. Martin I. von Eyb/Stifter der ältern Hauptlinie, welche dermalen in unterſchiedlichen Aeſten blühet. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. VI.
    - 1. Caſpar von Eyb † unvermählt.
    - 1. Wilhelm von Eyb lebte anno 1401. und ſtarb ohne Kinder.
    - 1. Catharina von Eyb. Gemahl. Herr Wilhelm Zöllin von Siechenheim
    - 2. Eliſabetha von Eyb ſtarb an. 1391. u. liegt im Kloſter Heilsbrunn begraben.
    - 2. Ludewig IV. von Eyb/ Stifter der jüngern Haupt Linie, welche zu Dettelſau blühet. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XVIII.

TABVLA VI.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Martin I. von Eyb zu Veſtenberg und Sommersdorf, Chur Brandenburgiſcher Rath und Voigt zu Onoldsbach, Stifter der in unterſchiedlichen Aeſten dermalen blühenden ältern Hauptlinie (Tab. V.) geboren anno 1379. den 10 Nov. kaufte an. 1435. von Herrn Conrad und Herrn Johann von Heideck, das Schloß Veſtenberg mit aller Ein- und Zugehörung, beſaß darneben das halbe Ritter Guth Sommersdorf, ſtarb anno 1450. den 23 April und liegt in der Kloſter Kirche zu Heilsbrunn begraben. Gemahlin. (I.) Anna von Stetten, Herrn Wilhelms von Stetten, Tochter ſtarb anno 1417. (II.) Eliſabetha von Schweiningen, Herrn Conrads von Schweiningen, und Frauen Eliſabethä von Schweiningen, einer gebornen von Leonrod, Tochter vermählt anno 1418. ſtarb anno 1463. den 15 Jun. als Wittbe.

1\. Wilhelm von Eyb Dom Capitular Herr zu Würzburg und Eichſtädt, † an. 1450. den 14 April und liegt im Creutz Gang der Dom Kirche zu Eichſtädt begraben.

1\. Georg von Eyb geboren anno 1413. den 1 Oct. ſtarb den 8 Oct. ejusdem anni.

1\. Hanß von Eyb J. U. D. Dom Capitular Herr zu Bamberg, Würzburg und Eichſtädt, wie auch Probſt der Ritter Stifter zu St. Gumpert in Onoldsbach und Spalt anno 1438. ſtarb anno 1468. den 24 Aug. zu Würzburg, und liegt daſelbſten im Capitel Haus begraben.

2\. Ludewig von Eyb geboren und geſtorben an. 1419. den 19 Febr.

2\. Siegemund von Eyb Dom Capitular Herr und Scholaſter zu Eichſtädt, geboren anno 1420. den 4 Febr. ſtarb anno 1483 den 5 May und liegt in der Dom Kirche zu Eichſtädt begraben.

2\. Caſpar von Eyb geboren anno 1421. den 30 April † den 31 April ejusdem anni.

2\. Conrad von Eyb, führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. VII.

2\. Brigitta von Eyb. Gemahl. (I.) Herr Wilhelm von Mur an. 1440. (II.) Herr Heinrich Senior von Seckendorf Aberdar zu Weiltingen und Kreßberg.

2\. Martin II. von Eyb zu Sommersdorf, Chur Brandenburgiſcher Rath, ſtiftete eine wieder erloſchene Nebenlinie, ward anno 1481. Herrn Churfürſtens Alberti Rath, und ſtarb anno 1492. Gemahlin. Margaretha Füchſin von Dornheim, Herrn Wilhelm Junioris Fuchſens von Dornheim zu Speckfeld, Ober Scheinfeld und Kirch Schönbach, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Raths, dann Frauen Cunegundä Füchſin von Dornheim einer gebornen Eſelin von Alten Schönbach, Tochter, Herrn Albrechts von Veſtenberg hinterlaſſene Frau Wittbe.

2\. Martin III. Eyb des hohen Teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Virnſperg. anno 1451

Wilhelm von Eyb, Dom Herr zu Würzburg geboren anno 1453. den 30 Sept. ward aufgeſchworen anno 1480. ſtarb anno 1496. den 14 Nov. zu Würzburg, und liegt daſelbſten im Capitel Hauß begraben.

Martin IV. von Eyb zu Reichenbach geboren an. 1455. ſtarb anno 1517. ohne Leibes Erben und liegt in der Kloſter Kirche zu Heilsbrunn begraben.

Siegemund von Eyb geboren anno 1456. ſtarb anno 1492. bald nach den Herrn Vater unvermählt und liegt zu Heilsbrunn.

Cunegunda von Eyb. Gemahl. Herr Bernhard von Seckendorf Rhinhofen zu Sugenheim und Jochsberg, Ritter.

Walburga von Eyb ſtarb anno 1492. unvermählt, und liegt in der Kloſter Kirche zu Heilsbrunn begraben.

Magdalena von Eyb, Kloſter Frau zu Rothenburg ob der Tauber anno 1488.

Hanß von Eyb zu Sommersdorf Ritter, thurnierte anno 1486. zu Bamberg und ſtarb anno 1507. Mittwochs nach Luciä. Gemahlin. Veronica von Hirnheim, Herrn Conrads von Hirnheim zu Bernſtein, und Frauen Margarethä von Hirnheim, einer gebornen Freyin von Loſenſtein, Tochter. ſtarb anno 1522. und liegt in der Kirche zu Königshofen begraben.

Wolfgang von Eyb geboren anno 1499. den 22 Aug. ſtarb a. 1522 und liegt in der Kirche zu Königshofen begraben.

Hanß Philipp von Eyb geboren anno 1505 den 18 Oct. ſtarb a. 1506 den 14 Febr. und liegt zu Königshofen.

Apollonia von Eyb ſtarb an. 1540. ohne Kinder. Gemahl. Herr Hanß Wolf Senior von Lentersheim zu Mittel-Mur, vermählt a. 1528 † a 1547. den 23 Febr. u. liegt nebſt ihr in der Kirche zu Alten Mur.

Hanß Chriſtoph von Eyb zu Sommersdorf geboren anno 1507. den 7 Aug. brachte anno 1537. die andere Helfte des Ritter Guts Sommersdorf, von ſeinem Vetter Herrn Lutzen von Eyb käufflich an ſich, verkaufte aber nachgehends anno 1550. ganz Sommersdorf an Herrn Wolffen von Crailßheim, ſtarb anno 1551. im April Freytags nach Gregorii als der Lezte dieſer Nebenlinie unbeerbt, und liegt in der Kirche zu Königshofen.

Margaretha von Eyb, lebte anno 1551. zu Waſſertrüdingen als Wittbe. Gemahl. Herr Conrad von Knöringen.

Eyb.

TABVLA VII.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Conrad von Eyb zu Veſtenberg, Chur Brandenburgiſcher Rath führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. VI.) ſtiftete anno 1466. die Kirche zu Veſtenberg, ſtarb anno 1472. den 8 Jul. und liegt in ſeiner neu erbaueten Kirche zu Veſtenberg begraben. Gemahlin. Eliſabetha von Helmſtadt, Herrn Peters von Helmſtadt zu Fürsfeld, und Frauen Margaretha von Helmſtadt, einer gebornen von Mur, Tochter, vermählt anno 1437. Freytags vor Miſericordias Domini.

Hanß von Eyb zu Veſtenberg, Weiſchenfeld und Gutenbügen Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hofmeiſter, geboren an. 1445. den 13 Dec. ſtarb an. 1507. Gemahlin. (I.) Anna von Lichtenſtein, Herrn Hanſens von Lichtenſtein zu Geyersberg, Ritters, und Frauen Margaretha von Lichtenſtein, einer gebornen von Bibra, Tochter, vermählt an. 1463. den 2 Febr. ſtarb anno 1481. in Kinds-Nöthen, da ſie 14 Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II.) Anna von Knöringen, Herrn Conrads von Knöringen, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Raths und Amtmanns zu Waſſerdrüdingen, dann Frauen Afra von Knöringen, einer gebornen von Stadion, Tochter, vermählt anno 1482. im November ſtarb anno 1488. im Januario da ſie ihm 3 Kinder geboren.

Dorothea von Eyb. Gemahl. Herr Erckinger von Seinsheim zu Hohen Kottenheim, Ritter, Kayſerlicher Rath und Cammer-Gerichts Aſſeſſor, wie auch Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hof Marſchall und Amtmann zu Cadolzburg.

Agatha von Eyb ſtarb an. 1481. Gemahl. Herr Wilhelm von Leonrod zu Neuendorf, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath vermählt an. 1470. ſtarb an. 1514 den 28 Dec. u. liegt nebſt ihr in der Kirche zu Diedenhofen begraben.

Lucins v. Eyb geboren a. 1449 † unvermählt.

Ludewig von Eyb † gleichfalß unvermählt

I

Apollonia von Eyb geboren anno 1463. den 30 Nov. Gemahl. Herr Wilhelm von Seckendorf zu Stopfenheim und Birckenfelß vermählt anno 1481.

I.

Raphan von Eyb geboren anno 1466. den 31 Mart. als Zwilling † jung

I

Margaretha von Eyb/ Kloſter Frau zu St. Walburgis in Eichſtädt geboren anno 1466. den 31 Mart. als Zwilling.

I.

Georg von Eyb geboren an 1468. den 8 April † in der Jugend.

I.

Juliana von Eyb geboren anno 1469. den 15 Nov. ſtarb in der Kindheit.

I.

Georg von Eyb geboren anno 1471. den 6 Oct. ſtarb als ein Kind und liegt zu Veſtenberg.

I.

Sibylla von Eyb Kloſter Frau zu Kirchheim im Rieß geboren anno 1472. den 24 Mart.

I.

Michael von Eyb geboren anno 1473. den 29 Sept. ſtarb jung.

I.

Barbara von Eyb geboren anno 1476. den 9 May ſtarb anno 1501. Gemahl. Herr Martin von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Breiteneck geboren anno 1477. den 4 Oct. vermählt anno 1497. den 10 Aug. ſtarb anno 1547. den 10 Sept.

I.

Georg von Eyb geboren anno 1478. den 15 Mart. als Zilling † in der Jugend.

I.

Sebaſtian von Eyb/ führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. VIII.

I.

Stephan von Eyb geboren anno 1478. den 15 Mart. als Zwilling † in der Kindheit.

I.

Lucia von Eyb geboren anno 1479 den 14 Jan. Gemahl. Herr Philipp von Feilitſch zu Sachſengrün Amtmann zu Stein, vermählt anno 1493.

I.

Anna von Eyb geboren anno 1481. den 9 Jun. ſtarb an. 1530. Gemahl. Herr Hanß von Seckendorf Aberdar zu Sugenheim, Kreßberg, Egenhauſen, Unter Altenbernheim, Dutzenthal und Neidhardswind, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Stadthalter und Amtmann zu Feuchtwangen, wie auch Ritter Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl, vermählt an. 1507. † an. 1550.

2.

Wilhelm von Eyb geboren an. 1483 den 28 Jan. † in der Jugend

2.

Afra von Eyb/ geboren an. 1485. den 9 Dec. Gemahl. Herr Friederich von und zu Liebenſtein.

2.

Agatha von Eyb geboren an. 1486. den 28 Dec. Gemahl. Herr Burckhard von Seckendorf zu Hohenegg und Drießdorf, vermählt anno 1500. Er verſchrieb ihr an. 1502. auf ſeine Güter und Zehenden 900 fl. und ſtarb ums Jahr 1520.

Eyb.

TABVLA VIII.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Sebaſtian von Eyb zu Veſtenberg, Dettelſau, Weiſchenfeld und Gutenbügen, Ritter, führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. VII.) geboren anno 1475. den 29 Jan. kaufte anno 1513. das Ritter Gut Dettelſau, und ſtarb an. 1531. Gemahlin. (I.) Margaretha von Seckendorf genannt Pfaff, Herrn Apelii von Seckendorf genannt Pfaff zu Stopfenheim, Birckenfelß und Vorndorf, dann Frauen Cunegundä von Seckendorf, einer gebornen von Wembdingen, Tochter, vermählt anno 1498. den 21 Oct. ſtarb anno 1507. den 25 Dec. im Kindbette, da ſie ſechs Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II.) Lucia von Knöringen, Herrn Ulrichs von Knöringen, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Stauf, und Frauen Agathä von Knöringen, einer gebornen von Stein zu Jettingen, Tochter, vermählt anno 1508. ſtarb anno 1557. als Wittwe, da ſie ihm 13 Kinder geboren hatte.

I. Catharina von Eyb geboren anno 1501. den 1 May ſtarb unvermählt.

I. Michael von Eyb geboren anno 1502. den 24 Jun. ſtarb in der Jugend.

I. Barbara von Eyb geboren anno 1503. den 3 Sept. ſtarb anno 1547. zu Veſtenberg. Gemahl. (I.) Herr Georg von Reichenberg, vermählt anno 1526. (II.) Herr Balthaſar Freyherr von Preuner. (III.) Herr Michael Marſchall genannt Greiff.

I. Johannes von Eyb geboren anno 1506. den 6 Jan. ſtarb als ein Kind.

I. Johannes von Eyb geboren an. 1507. den 23 Dec. ſtarb an. 1544. unvermählt.

I. Peter von Eyb zu Bruckberg Stifter der bald wieder erloſchenen Nebenlinie zu Bruckberg, geboren anno 1504. den 10 Nov. ſtunde in Königlich Franzöſiſchen Kriegs Dienſten, ſtarb anno 1547. und liegt in der Kirche zu Veſtenberg begraben. Gemahlin. Veronica Rothanin von Bruckberg, Herrn Chriſtoph Rothans von Bruckberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen geheimen Raths und Ober Auſſehers über die Jagden, wie auch Hochfürſtlich Conſtantziſchen Canzlers, dann Frauen Eliſabethä Rothanin von Bruckberg, einer gebornen Vogelmännin von Schwäbiſch Halle, Tochter und Erbin, welche das Schloß Burckberg mit ſeiner Zugehörde an das Hauß der Herren von Eyb gebracht hat.

2. Georg v. Eyb geboren an. 1509. den 1 Sept. ſtarb in der Kindheit.

2. Dorothea von Eyb geboren anno 1510. den 19 Aug. Gemahl. Herr Hanß von Veſtenberg zu Fürſtenforſt, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Dettelbach, vermählt anno 1532. den 19 Aug. ſtarb anno 1546.

2. Margaretha von Eyb/geboren anno 1512. den 5 Febr. Gemahl. Herr Joachim Kreß von Kreſſenſtein zu Dießfurth, Bechhofen, Droſchelhammer, Troglau, Gerbersdorf und Preſſat, vermählt anno 1530. ſtarb anno 1549. ohne Kinder.

2. Sebaſtian von Eyb geboren an. 1513 den 13 May ſtarb unvermählt.

2. Chriſtoph von Eyb zu Dreßbach geboren an. 1514. den 8 Oct. ward Hochfürſtlich Onoldsbachiſcher Pfleger zu Cammerſtein anno 1542. ſodann anno 1551. Hochfürſtlich Pfälziſcher Pfleger zu Holenſtein ſtarb an. 1570. den 19 Dec. ohne Kinder Gemahlin. (I) Eva von Geilßdorf, vermählt anno 1546 (II) Agatha von Ochſenbach ſtarb anno 1597.

2. Magdalena von Eyb geboren anno 1516 den 3 Jan. ſtarb jung.

2. Hieronymus Gregorius von Eyb Stifter der im Manns Stamm wieder erloſchenen Linie zu Dettelſau. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. IX.

2. Veit Aſmus von Eyb führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XI.

2. Urſula von Eyb geboren anno 1521. den 14 Febr. ſtarb unvermählt.

2. Helena von Eyb geboren anno 1522. den 8 Jul. ſtarb unvermählt.

2. Wolf Nicolaus von Eyb zu Veſtenberg geboren anno 1524. den 19 Jul. ſtarb anno 1557. ohne Kinder. Gemahlin. Roſina von Wirßberg, Herrn Hanß Caſpars von Wirßberg, und Frauen Annä von Wirßberg, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

2. Barbara von Eyb geboren anno 1525. den 15 Dec. † ledig.

2. Anna von Eyb. Gemahl. Herr Georg von und zu Polanden, Pfleger zu Abenberg und Landvoigt zu Eichſtädt, vermählt anno 1562.

Wolfgang von Eyb geboren an. 1535 ſtarb in der Jugend.

Johann Martin von Eyb zu Bruckberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hofmeiſter, geboren anno 1536. den 10 Nov. ſtarb anno 1588. den 18 Febr. als der Lezte dieſer Nebenlinie unbeerbt. Gemahlin. Maria von Crailßheim, Herrn Wolffens von Crailßheim zu Alten Schönbach, Röttelſee, Fröhſtockheim, Mayn Sontheim, Heuchelheim, Walßdorf, Neuhauß und Sommersdorf, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Kitzingen, Mayn Bernheim und Stephansberg, dann Frauen Urſulä von Crailßheim, einer gebornen von Veſtenberg, aus dem Hauſe Fronberg, Tochter, vermählt anno 1560. Dominica Invocavit.

TABVLA IX.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Hieronymus Gregorius von Eyb zu Dettelſau, Weiſchenfeld und Gutenbügen, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Hofmeiſter und Pfleger zu Titting, Abenberg und Hirſchberg, Stifter der im Manns Stamm wieder ausgegangenen Linie zu Dettelſau (Tab. VIII.) geboren anno 1518. den 22 Mart. ſtarb anno 1575. den 14 Jan. und liegt in der Kirche zu Dettelſau begraben. Gemahlin. (I.) Catharina von Streitberg, Herrn Gabriels von Streitberg zu Burg Grub, Greifenſtein, Heiligenſtadt und Veilbrunn, Hochfürſtlich Bambergiſchen Raths und Amtmanns zu Schmachtenberg, dann Frauen Dorotheä von Streitberg, einer gebornen von Auſſeeß, Tochter, Herrn Pancratii von Egloffſtein, hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1550. ſtarb anno 1552. den 8 Mart. ohne Kinder. (II.) Hedwig von Seckendorf Rhinhofen, Herrn Lorenzens von Seckendorf Rhinhofen zu Stübach, Eſſelbrunn und Simmelsdorf, Gan Erbens auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Hof Marſchalls und Amtmanns zu Schönberg, dann Frauen Agathä von Seckendorf, einer gebornen Ratzin von Eißmannsberg, Tochter, Herrn Caſpars von Seckendorf, des Biſchofs und Fürſtens zu Eichſtädt, leibliche Frau Schweſter, vermählt anno 1553. an Faſtnachten, welche nachſtehende 8 Kinder mit ihm gezeuget hat. Sie beſaß als Wittwe die Hofmark Eißmannsberg, und ſchenkte anno 1582. zu daſigen neuen Kirchen-Bau, das Holz und andere Nothdurft.

Margaretha v. Eyb geboren anno 1555 den 7 Jun. Gemahl. Herr Moriz Heinrich von Thürheim, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Küpffenburg.

Hanß Wolf von Eyb zu Dettelſau, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Abenberg und Warberg, geboren anno 1556. den 13 Aug. Gemahlin. Magdalena von Stein zu Reiſersberg.

Agnes von Eyb

Hieronymus von Eyb zu Dettelſau ſtarb unbeerbt. Gemahlin. Maria Catharina von Eyb, Herrn Eberhards von Eyb zu Dettelſau, Weiſchenfeld und Gutenbügen, Hochfürſtlich Eichſtädtiſchen Pflegers zu Abenberg, und Frauen Sophiä von Eyb, einer gebornen von Thannhauſen, Tochter, geboren anno 1589. den 30 April.

Eberhard von Eyb zu Dettelſau, Weiſchenfeld und Gutenbügen, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Abenberg, geboren anno 1558. den 7 April ſtarb anno 1625. den 9 May. Gemahlin. Sophia von Thannhauſen, Herrn Wilhelms von Thannhauſen, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Raths und Amtmanns zu Stauff, dann Frauen Annä Margarethä von Thannhauſen, einer gebornen von Kreuth, Tochter vermählt anno 1586. im November.

Sebaſtian Georg von Eyb geboren anno 1559. den 20 Nov. ſtarb anno 1577 den 17 Aug. unvermählt.

Ulrich von Eyb geboren a. 1561. den 13 May † in der Jugend.

Caſpar Balthaſar von Eyb geboren anno 1564. den 30 April † jung.

Lucia von Eyb geboren anno 1566. den 19 May ſtarb anno 1620. Gemahl Herr Bernhard Truchſeß von Höffingen, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Wernfelß.

Maria von Eyb geboren an. 1569. den 4 Aug. † als ein Kind.

Catharina von Eyb geboren anno 1587. im November. Gemahl. Herr Hanß von Thürheim, Pfleger zu Dürwangen.

Maria Catharina von Eyb geboren an. 1589. den 30 April. Gemahl. Herr Hieronymus von Eyb zu Dettelſau, ſtarb unbeerbt.

Johann Joachim von Eyb zu Dettelſau des hohen Teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Cölln geboren anno 1590. im Auguſt.

Heinrich Conrad von Eyb zu Dettelſau, Weiſchenfeld und Gutenbügen, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath, geboren anno 1592. um Pfingſten, verkaufte ſeinen Anſitz zu Weiſchenfeld und Gutenbügen nebſt denen darzu gehörigen Dorfſchaften Höratsberg, Hohenberg und Siegritzberg an das Hochſtift Bamberg. Gemahlin. (I.) Margaretha Suſanna von Thürheim, Herrn Johann Martins von Thürheim, und Frauen Urſulä von Thürheim, einer gebornen von Seckendorf Gutend, aus dem Hauſe Hallerndorf, Tochter. (II.) Martha von Sandizell, Herrn Hanſens von Sandizell, und Frauen Anaſtaſiä von Sandizell, einer gebornen von Rohrbach, Tochter.

Sophia Catharina von Eyb geboren an. 1594 den 19 May.

Agnes von Eyb geboren u. geſtorben an. 1596.

1.

Johann Martin von Eyb, geboren anno 1630. den 30 Aug. ward als Dom Herr zu Eichſtädt und Augſpurg aufgeſchworen, nachgehends Capitular Herr und Dom Probſt, endlich aber anno 1697. den 16 April zum 63ſten Biſchof und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Eichſtädt erwählet und beſtätiget, regierete 7 Jahre 7 Monate und 21 Tage, ſtarb anno 1704. den 6 Dec. zu Herrieden und liegt in der Dom Kirche zu Eichſtädt begraben.

2.

Heinrich Conrad von Eyb ſtarb in der Jugend.

Marquard Franz von Eyb, führte die im Manns Stamm wieder ausgegangene Linie zu Dettelſau fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. X.

TABVLA X.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Marquard Franz von Eyb zu Dettelſau, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Wernfelß und Spalt, führte die im Manns-Stamm wieder ausgegangene Linie zu Dettelſau fort. (Tab. IX.) Gemahlin. Catharina Sophia Schenkin von Stauffenberg, Herrn Johann Siegemund Schenkens von Stauffenberg zu Amertingen, und Frauen Margarethä Urſulä Schenkin von Stauffenberg, einer gebornen Schenkin von Geyern, Tochter.

Reinhard Anton von Eyb zu Neuſes und Gereuth Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg, reſpective Dom Dechant zu Bamberg, Kayſerlich wie auch Hochfürſtlich Bamberg- und Würzburgiſcher geheimer Rath ſtarb als der Lezte dieſer Linie zu Dettelſau, und liegt in der Dom Kirche zu Bamberg begraben.

Maria Roſina Margaretha von Eyb. Gemahl. Herr Johann Philipp Horneck von Weinheim, Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Schönbrunn und Burg Ebrach.

Maria Thereſia Conſtantia von Eyb. Gemahl. Herr Johann Chriſtoph von und zu Werdenſtein.

Maria Franciſca Margaretha von Eyb / lebt zu Uhlſtadt als Wittwe, und iſt die leibliche Frau Mutter Ihro jezt regierenden Hochfürſtlichen Gnaden zu Bamberg. Gemahl. Herr Johann Friederich Adolph Freyherr von Frankenſtein. Herr zu Frankenſtein, Sachſenhauſen und Uhlſtadt, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Ober Amtmann zu Jagſtberg, vermählt anno 1693. ſtarb anno 1701.

Joſepha Maria Eliſabetha von Eyb. Gemahl. Herr Johann Reinhard von Fechenbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher General Feld Marſchall Lieutenant, Obriſter über ein Regiment zu Fuß und Commendant zu Würzburg ſtarb anno 1716.

Maria Johanna Thereſia von Eyb geboren anno 1685. den 13 Febr. lebt zu Bamberg als Wittwe. Gemahl. Herr Heinrich Carl Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd und Troſchenreuth, des Kayſerlichen Hochſtifts zu Bamberg Erb-Unter-Truchſeß, des Bißthums Würzburg und Herzogthums zu Franken Erb-Unter-Marſchall, dann des löblich Fränkiſchen Crayß Trouppes zu Roß und Fuß Chef, commandirender General von der Cavallerie, Obriſter über ein Regiment Dragoner, Hochfürſtlich Bamberg- und Würzburgiſcher geheimer wie auch Hof und Kriegs Rath, Obriſter über ein Regiment zu Fuß, Commendant der Stadt und Veſtung Forchheim und deren Cent Amt Ober Schultheiß geboren anno 1666. den 20 Febr. vermählt anno 1701. den 28 Aug. ſtarb anno 1734. den 11 Jan.

TABVLA XI.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Veit Aſmus von Eyb zu Veſtenberg, Bruckberg, Wiedersbach, Dörtzbach und Ramersdorf, führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. VIII.) geboren anno 1519. den 24 Jul. ward Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Reuter Hauptmann anno 1548 Hauß Voigt anno 1551. Amtmann zu Guntzenhauſen anno 1555. Hofmeiſter, HofCammerRath und Land Gerichts Verweſer anno 1561. erbte Bruckberg, acquirirete ſodann die Ritter Güter Wiedersbach, Dörtzbach und Ramersdorf, ſtarb anno 1594. den 5 April und liegt in der Kirche zu Veſtenberg begraben. Gemahlin. (I.) Anna von Wirßberg, Herrn Quirini von Wirßberg, Tochter vermählt anno 1548. an Faſtnachten ſtarb anno 1557. den 30 Oct. da ſie 6 Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II.) Blandina Auerochſin von Opfershauſen, Herrn Siegemund Groſens von Trockau hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1558. den 18 Dec. ſtarb da ſie ihm 11 Kinder geboren.

1\. Cecilia von Eyb geboren an. 1549. den 15 Oct.

1\. Aemilia von Eyb geboren anno 1551. den 13 Febr.

1\. Anna Dorothea von Eyb geboren an 1552 den 30 Mart

1\. Sebaſtian von Eyb geboren an. 1553. den 8 Oct. † an. 1556 den 13 Mart.

1\. Philipp Jacob von Eyb führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XIII.

1\. Siegemund von Eyb geboren an. 1556. den 2 Jun. ſtarb den 15 Jun. e. a.

2\. Veit Dieterich von Eyb zu Dörtzbach, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Creglingen geboren an. 1559. den 11 Dec. ſtarb anno 1636. Gemahlin. Barbara Elchina von Lentersheim, Herrn Hanß Wolfens von Lentersheim zu Alten Mur, NeuenMur, Lauffenthal, Kellersried und Meckenhauſen, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Amtmanns zu Emskirchen, und Frauen Urſulä von Lentersheim, einer gebornen von Roſenberg, Tochter, vermählt anno 1586. ſtarb anno 1637. als Wittwe

2\. Georg Friederich v. Eyb Stifter der bald wieder ausgegangenen Neben Linie zu Bruckberg. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XII. A.

2\. Eliſabetha von Eyb geboren an. 1564. den 25 Oct.

2\. Johann Wilhelm von Eyb zu Wiedersbach, Oettingiſcher Hofmeiſter, geboren an. 1566. den 12 Febr. † an. 1618. Mittwochs vor Pfingſten unbeerbt. Gemahlin. Sophia von Kitſchern aus Meiſſen vermählt anno 1597. den 20 Jan.

2\. Chriſtoph Heinrich von Eyb geboren anno 1568. den 15 Jan. ſtarb an. 1619 Montags vor Pfingſten unbeerbt.

2\. Eliſabetha von Eyb geboren an. 1569. den 7 Dec. ſtarb anno 1639. Gemahl. Herr Georg Friederich von Hutten zu Frankenberg und Birckenfeld, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hofmeiſter geboren anno 1565. vermählt anno 1594. den 15 Oct. ſtarb anno 1630.

2\. Margaretha Sibylla von Eyb geboren an. 1571. den 20 April.

2\. Catharina von Eyb geboren anno 1572. den 18 Oct. Gemahl. I.) Herr Georg Pancratius Im Hof zu St. Johannis und Trebgaſt, vermählt anno 1595 ſtarb anno 1597. (II.) Herr Chriſtoph Siegemund von Plaſſenberg zu Eckersdorf und St. Gilgenberg.

2\. Maria von Eyb geboren anno 1576. den 15 Aug. † anno 1598 den 7 Aug. unvermählt.

2\. Martin Conrad von Eyb, Stifter der bald wieder ausgegangenen Nebenlinie zu Dörtzbach. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XII. B.

2\. Georg Ernſt von Eyb zu Dörtzbach geboren anno 1579 den 28 Mart. ſtarb anno 1626. den 5 Oct. zu Hallburg, und liegt zu Groſen Haslach begraben. Gemahlin. Eva von Crailßheim, Herrn Georg Wolffens von Crailßheim zu Heuchelheim und Alten Schönbach dann Frauen Helenä von Crailßheim, einer gebornen Geyerin von Giebelſtadt, Tochter, geboren anno 1586. den 28 Jul. vermählt anno 1609. den 1 Jan.

Anna Blandina von Eyb geboren anno 1600. Gemahl. Herr Wolfgang Chriſtoph Stiebar von Buttenheim zu Guntzendorf, vermählt anno 1619.

Eva Barbara von Eyb.

Wolfgang Dieterich von Eyb ſtarb in der Kindheit.

TABVLA XII. A.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Georg Friederich Senior von Eyb zu Bruckberg, Hochfürſtlich Pfalz Neuburgiſcher Hofmeiſter, Land Richter und Pfleger zu Burg Lengenfeld, wie auch Ritter Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl, ſtiftete die bald wieder ausgegangene Nebenlinie zu Bruckberg (Tab. XI.) geboren anno 1563. den 1 Mart. ſtarb anno 1620. den 29 Sept. Gemahlin. Sibylla von Kärpen, Herrn Heinrichs von Kärpen zu Jllingen und Schuldburg, dann Frauen Catharinä von Kärpen, einer gebornen Schenkin von Schmidberg, Tochter, vermählt anno 1589.

Veit Caſpar v. Eyb geboren an. 1591. den 26 Aug. † eodem anno.

Johann Friederich von Eyb geboren anno 1592. den 16 Aug. ſtarb eodem anno.

Carl Wilhelm von Eyb geboren anno 1594. den 6 Jun. ſtarb anno 1596. den 19 April.

Georg Friederich Junior von Eyb zu Bruckberg, Dörtzbach und Veſtenberg, Chur Sächſiſcher Cornet geboren anno 1596 den 27 Febr. ſtarb anno 1633. am Sonntag Trinitatis, als der Lezte dieſer Nebenlinie ohne männliche Erben. Gemahlin. Regina Barbara Truchſeßin von Wetzhauſen Herrn Dieterich Truchſeſſens von Wetzhauſen zu Bundorf, Ritter Hauptmanns des löblichen Cantons Baunach, und Frauen Agathä Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen von Stein zu Altenſtein, Tochter, geboren anno 1595. den 24 Dec. vermählt anno 1622. den 27 Aug. zu Veſtenberg, ſtarb an. 1651. den 17 Mart. als Wittwe.

Wolfgang Dieterich von Eyb zu Bruckberg geboren anno 1598. den 23 Febr. ſtarb an. 1621. in Kriegsdienſten unvermählt.

Johann Chriſtoph v. Eyb geboren und geſtorben an. 1600.

Maria Chriſtina von Eyb geboren anno 1604. Dominica 1. Advent. Gemahl. Herr Hanß Chriſtoph von Eyb zu Veſtenberg, Bruckberg, Dörtzbach, Ramersdorf und Wiedersbach, Ritter Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl, vermählt anno 1623. Dominica Trinitatis ſtarb anno 1675.

TABVLA XII. B.

Martin Conrad von Eyb zu Dörtzbach, Hochfürſtlich Teutſchmeiſteriſcher Hofmeiſter, Stifter der wieder ausgegangenen Nebenlinie zu Dörtzbach (Tab. XI.) geboren anno 1574. den 13 Mart. Er verlobte ſich mit Fräulein Margaretha Barbara von Seckendorf, welche aber anno 1590. im Braut Stande geſtorben iſt. Gemahlin. (I.) Eva von Finſterlohe, Herrn Hanſens von Finſterlohe zu Baudenbach, des Lezten ſeines Geſchlechts, und Frauen Barbarä von Finſterlohe, einer gebornen von Steinau genannt Steinrück, Tochter, Herrn Hanß Lochingers von Archshofen, hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1599. den 7 Jul. ſtarb eodem anno. (II.) Anna Regina Geyerin von Giebelſtadt, Herrn Philipp Geyers von Giebelſtadt zu Giebelſtadt, Jngolſtadt, Goldbach und Reinsbrunn, dann Frauen Urſulä Geyerin von Giebelſtadt, einer gebornen von Roſenberg, Tochter, vermählt anno 1600. den 9 Nov.

Philipp Eraſmus Siegemund von Eyb geboren anno 1602. im Januario.

Albrecht Chriſtoph v. Eyb

Anna Margaretha von Eyb.

Georg Siegemund Eraſmus von Eyb zu Dörtzbach geboren anno 1603. brachte anno 1623. Dörtzbach durch Kauf völlig an ſich, und ſtarb anno 1632. den 13 Mart. als der Lezte dieſer Nebenlinie zu Dörtzbach ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin. (I.) Amalia Sibylla Schenkin von Symau, Herrn Johann Friederich Schenkens von Symau zu Untern Symau und Birnbaum, dann Frauen Agathä Schenkin von Symau, einer gebornen Füchſin von Schweinshaupten, Tochter, geboren anno 1604. vermählt anno 1625. den 7 Aug. ſtarb anno 1628. mit dem andern Kinde. (II.) Helena von Stetten, Herrn Werners von Stetten, und Frauen Apolloniä von Stetten, einer gebornen von Stetten aus dem Hauſe Kocherſtetten, Tochter.

Anna Roſina von Eyb geboren anno 1626. den 17 Jul. ſtarb anno 1678. Gemahl. Herr Friederich Reinhard von Venningen.

Anonyma blieb mit der Frau Mutter bey der Geburt.

TABVLA XIII.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Philipp Jacob von Eyb zu Ramersdorf und Wiedersbach, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Burg Ebrach und Ober Scheinfeld, führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. XI.) geboren anno 1555 den 9 Febr ſtarb anno 1604. Gemahlin. Walburga von Schaumberg, Herrn Albrechts von Schaumberg, und Frauen Walburgä von Schaumberg, einer gebornen von der Cappel, Tochter, vermählt anno 1592.

Hanß Chriſtoph von Eyb zu Veſtenberg, Bruckberg, Dörtzbach Ramersdorf und Wiedersbach, Ritter Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl anno 1647. ſtarb an. 1675. Gemahlin. Maria Chriſtina von Eyb, Herrn Georg Friederich Senioris von Eyb zu Bruckberg, Hochfürſtlich Pfalz Neuburgiſchen Hofmeiſters, Land Richters und Pflegers zu Burg Lengenfeld, wie auch Ritter Hauptmanns des löblichen Cantons an der Altmühl, und Frauen Sibyllä von Eyb, einer gebornen von Kärpen, Tochter, geboren anno 1604. Dominica 1. Advent, vermählt anno 1624. Feſto Trinitatis.

Maria Afra von Eyb. Gemahl. Herr Hanß Friederich Zollner von der Hallburg zu Hallburg und Rimpach ſtarb an. 1640. als der Lezte ſeines Geſchlechts, Namens, Schilds und Helms, und liegt in der Kirche zu Eichfeld bey Prichſenſtadt begraben.

Wolf Ernſt von Eyb ſtarb unvermählt.

Erasmus Albrecht von Eyb ſtarb jung.

Anna Barbara von Eyb.

Chriſtina von Eyb.

Friederich Ernſt von Eyb, Königlich Franzöſiſcher Rittmeiſter geboren anno 1624. den 9 Mart. blieb bey Nancy unvermählt.

Walburgis Sibylla von Eyb geboren anno 1625. den 13 May † a. 1626 den 20 April.

Anna Margaretha Magdalena von Eyb geboren anno 1626. ſtarb anno 1660. den 22 Sept. Gemahl. Herr Chriſtoph Siegemund Frey- und Edler Panner-Herr von Seckendorf, Herr zu Mark Sugenheim, Ober und Unter Zenn Egenhauſen, Unter Alten Bernheim, Deutenheim und Dutzenthal, Kayſerlicher würklicher Rath und Ritter Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl, geboren an. 1629. den 11 Oct. vermählt anno 1659. den 11 Sept. ſtarb an. 1710. den 22 Jul.

Maria Barbara von Eyb geboren anno 1627. den 5 Nov. Gemahl. Herr Philipp Adam Freyherr von Muggenthal, Herr zu Leypach, geboren anno 1618. vermählt anno 1646.

Johann Philipp von Eyb geboren an. 1628. den 7 Jun. ſtarb anno 1629. den 15 April.

Georg Bernhard von Eyb zu Veſtenberg und Bruckberg, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Cammer-Junker, Stifter der blühenden Veſtenberger Linie, geboren an. 1629. den 21 Nov. ſtarb anno 1677. Gemahlin. Maria Catharina von Grumbach, Herrn Carl Chriſtophs von Grumbach zu Burg Grumbach, Gleiſenberg und Rockenbach, dann Frauen Margarethä Sibyllä von Grumbach, einer gebornen Gailingin von Altheim, Tochter.

Sophia Helena von Eyb geboren anno 1631. den 24 Oct. ſtarb anno 1633. den 15 Sept.

Blandina von Eyb geboren an. 1633. den 4 Mart. ſtarb unvermählt.

Sophia Sibylla von Eyb geboren anno 1635. den 10 Mart. ſtarb den 25 Jun. eodem anno.

Anna Maria Magdalena von Eyb geboren und geſtorben an. 1637.

Albrecht Ludewig von Eyb, Stifter der blühenden Linien zu Ramersdorf, Wiedersbach, Dörtzbach und Eyrolein. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XV.

Catharina Roſina von Eyb geboren anno 1645. den 7 Jul. Gemahl. Herr Johann Chriſtoph von Adoltzheim.

Johann Friederich von Eyb führte die Veſtenberger Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XIV.

Johann Chriſtoph von Eyb zu Bruckberg, Hochfürſtlich Oettingiſcher Rath und Ober Amtmann zu Hoch- und Nieder Hauß, nachgehends Königlich Polniſch- und Chur Sächſiſcher Obriſter ſtarb an. 1706. Gemahlin. Eberhardina Eleonora Forſtnerin von Tamboy.

Albrecht Ernſt von Eyb.

Johann Chriſtian Reinhard von Eyb.

Friederica Sophia von Eyb. Gemahl. Herr . . . . von Reitzenſtein, Hauptmann.

TABVLA XIV.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Johann Friederich von Eyb zu Veſtenberg, anfänglich Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Ober Stallmeiſter, nachgehends aber Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher geheimer Rath, Ober Hof Marſchall und Ober Amtmann zu Cadolzburg, führte die Veſtenberger Linie dauerhaft fort (Tab. XIII.) ſtarb anno 1729. Gemahlin. Anna Eliſabetha Kolbin von Reindorf.

Julius Friederich von Eyb zu Veſtenberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Ober Forſtmeiſter und Cammer Junker ſtarb anno 1723.	Charlotta von Eyb. Gemahl Herr Johann Heinrich von Stetten zu Kocherſtetten	Chriſtiana Eleonora von Eyb. Gemahl. Herr Johann Carl v. Eyb zu Dörtzbach geboren anno 1686. den 22 Mart.	Juliana von Eyb. Gemahl. Herr Johann Rudolph Höltzel von Sternſtein.	Albrecht Ludewig von Eyb geboren anno 1690. den 13 Jun. ſtarb an. 1661. den 30 Jan.	Johann Chriſtian v. Eyb † als ein Kind.

Johann Friederich von Eyb zu Veſtenberg und Bruckberg geboren an. 1697. den 5 Dec. ſtarb anno 1736. den 24 Dec. Gemahlin. Henrica Sophia von Rothſchütz, Herrn Wilhelm Heinrichs von Rothſchütz zu Bonnhof, Obriſt Wachtmeiſters bey den löblich Fränkiſchen Crayß Curaßier Regimente, und Frauen Mariä Julianä von Rothſchütz einer gebornen von Jaxtheim, aus dem Hauſe Ober Mögersheim, Tochter, vermählt anno 1724. den 13 Aug. lebt als Wittwe.	Johann Franz von Eyb zu Veſtenberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Cammer Junker und Hauptmann geboren anno 1701. ſtarb anno 1734. den 1 Aug. zu Maynz an einer in der Belagerung Philippsburg bekommenen Bleſur, und liegt in der Kirche zu Moßbach begraben. Gemahlin. Maria Catharina von Appold, Herrn Georg Nicolai von Appold zu Trendel und Mebenberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen würklichen Miniſtre, geheimen Raths und Lehen Probſts, auch Abgeſandtens bey den Fränkiſchen Crayß Convent, dann Frauen Annä Catharinä von Appold, einer gebornen von Marquard, Tochter, geboren anno 1708. den 3 Febr. vermählt anno 1731. den 6 Jun. ſtarb anno 1740. den 30 Nov. und liegt in der Kirche zum heiligen Creutz zu Onoldsbach begraben.

Anna Juliana Friederica von Eyb geboren anno 1725. den 30 May.	Friederich Ludewig Albrecht von Eyb zu Veſtenberg und Bruckberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Fähndrich geboren anno 1726. den 26 Oct.	Erneſtina Sibylla v. Eyb geboren an. 1728. den 13 Jun. † anno 1731.	Eleonora Albertina Maria von Eyb geboren anno 1730. den 9 April.	Philipp Wilhelm Georg von Eyb geboren anno 1733. den 17 Sept.	Friederica Catharina Jacobina von Eyb geboren anno 1736. den 11 April.

TABVLA XV.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Albrecht Ludewig von Eyb zu Dörtzbach, Ramersdorf und Wiedersbach, Kayſerlicher würklicher Rath, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Ober Amtmann zu Waſſerdrüdingen und Ritter Hauptmann des löblichen Orts am Odenwald, Stifter der blühenden Linien zu Ramersdorf, Dörtzbach, Wiedersbach und Eyrolein (Tab. XIII.) geboren anno 1639. den 1 April ſtarb anno 1715. 76 Jahre alt, und liegt in der Kirche zu Dörtzbach begraben. Gemahlin. Johanna Catharina Schärtlin von Burtenbach aus dem Hauſe Stammheim, Herrn Johann Heinrich Schärtels von Burtenbach zu Stammheim und Grieſing, dann Frauen Johannä Catharinä Schärtlin von Burtenbach, einer gebornen von Sternenfelß, Tochter, geboren anno 1647. vermählt anno 1666. ſtarb anno 1720. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Dörtzbach begraben.

Johann Albrecht von Eyb zu Ramersdorf geboren anno 1667. den 14 Aug. ſtarb anno 1725. am CharFreytag, und liegt in der Kirche zu Harburg bey Oettingen begraben. Gemahlin. Sophia Magdalena von Redwitz, Herrn Hanß Georgens von Redwitz zu Burckersdorf, Melanger und Horb an der Steinach, Kayſerlichen Hauptmanns bey den löblich Sachſen Coburgiſchen Regimente zu Fuß, wie auch Hochfürſtlich Sachſen Coburgiſchen Cammer Junkers, dann Frauen Sabinä Barbarä von Redwitz, einer gebornen von Künſperg, aus dem Hauſe Tüſchnitz, Tochter, geboren anno 1679. den 10 Jun. vermählt an. 1696. den 4 Oct. ſtarb anno 1707. den 8 Oct. und liegt in der Kirche zu Dörtzbach begraben.

Chriſtina Louiſe von Eyb geboren anno 1669. den 23 Oct. ſtarb anno 1727. den 7 Dec. Gemahl. Herr Erhard von Lenkersheim zu OberSteinbach, Roßbach und Stübach Kayſerlicher würklicher Rath und RitterRath des löblichen Orts am Steigerwald, geboren anno 1664. den 13 Jun. vermählt anno 1695. den 3 Mart. ſtarb anno 1729. den 17 Oct. zu Onoldsbach und liegt in der Kirche zu Alten Mur.

Johann Ludewig von Eyb, Stifter der blühenden Linie zu Eyrolein. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XVI.

Chriſtoph Heinrich von Eyb geboren anno 1672. den 29 April. ſtarb anno 1694. den 15 April.

Johann Ernſt von Eyb geboren an. 1673. den 10 Sept. ſtarb anno 1675. den 25 April.

Juliana Dorothea von Eyb geboren anno 1675. den 5 Febr. ſtarb anno 1676. den 2 Jul.

Johanna Eliſabetha von Eyb geboren anno 1676 den 18 Nov. ſtarb an. 1678. den 13 Sept.

Charlotta Juliana von Eyb geboren anno 1678. den 31 Jul. ſtarb anno 1720. Gemahl. Herr Philipp Albrecht von Stetten zu Kocherſtetten.

Johann Chriſtian v. Eyb zu Wiedersbach, Kayſerlicher Hauptmann geboren anno 1680. den 21 Febr. ſtarb anno 1737. Gemahlin. Albertina von Brand.

Johanna Catharina von Eyb geboren und geſtorben an. 1681.

Albrecht Ludewig von Eyb geboren anno 1683. den 7 Oct. ſtarb anno 1684. den 5 Jul.

Albertina Catharina von Eyb, geboren an. 1684 den 7 Sept. † an. 1688 den 18 Mart.

Johann Carl von Eyb zu Dörtzbach geboren anno 1686 den 22 Mart. Gemahlin. Chriſtiana Eleonora von Eyb, Herrn Johann Friederichs von Eyb zu Veſtenberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen geheimen Raths, Ober Hof-Marſchalls u. Ober Amtmanns zu Cadoltzburg, dann Frauen Annä Eliſabethä von Eyb, einer gebornen Kölblin von Reindorf, Tochter.

Chriſtian Friederich v. Eyb zu Dörtzbach geboren anno 1687. den 28 Aug. ſtarb anno 1745. Gemahlin. Anna Friederica Dorothea von Seckendorf Gutend, Herrn Joachim Ernſts von Seckendorf zu Langenfeld, Hochfürſtlich Heſſen Caſſeliſchen Lieutenants und Frauen Louiſe Sophiä von Seckendorf, einer gebornen von Seckendorf Gutend zu Obern Zenn, Tochter, geboren anno 1695 den 25 Mart. vermählt an. 1714 im Junio, lebt zu Würzburg als Wittwe.

Eleonora Friederica von Eyb geboren an. 1689 den 20 Sept. ſtarb an. 1690 den 2 Febr.

Albrecht Heinrich von Eyb geboren anno 1697. den 5 Aug. ſtarb an. 1698. den 11 April.

Johanna Sophia von Eyb geboren an. 1699 den 25 Jan.

Friederica Charlotta von Eyb geboren an. 1700 Gemahl. Herr Carl Wilhelm v. Thüna, Hochfürſtlich Sachſen Saalfeldiſcher Cammer Junker geboren an. 1696 vermählt an. 1721

Friederich Carl von Eyb zu Dörtzbach und Ramersdorf des hohen Teutſchen Ordens Ritter und Commandeur der Balleyen Franken und Heſſen, Chur Cöllniſcher würklicher geheimer Rath und Regierungs Präſident zu Mergentheim, geboren an. 1702 den 10 Jun.

Ludewig Wilhelm von Eyb zu Ramersdorf, Kayſerlicher Hauptmann geboren a. 1704. blieb anno 1738. den 21 Oct. in Ungarn.

Julius Friederich Franz von Eyb zu Dörtzbach und Ramersdorf, Kayſerlicher würklicher Rath Chur Cöllniſcher Cammer Herr, wie auch Hochfürſtlich Münſteriſcher Obriſt Lieutenant und General Quartiermeiſter, Ritter Rath des löblichen Orts an der Altmühl geboren anno 1706 den 12 May.

Charlotta von Eyb.

Friederica Carolina von Eyb.

Eleonora von Eyb.

Johann Friederich Carl von Eyb ſtarb in der Kindheit.

Johann Carl von Eyb, blieb in Ungarn wider den Türken anno 1738.

TABVLA XVI.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Johann Ludewig von Eyb zu Ramersdorf, Lieutenant, Stifter der blühenden Linie zu Eyrolein (Tab. XV.) geboren anno 1671. den 23 Jan. ſtarb anno 1718. Gemahlin. (I.) Chriſtiana Dorothea von Egloffſtein, Herrn Anßhelm Hanß Chriſtophs von Egloffſtein zu Gailenreuth, Lelitz, Biberbach, Wambach und Cunreuth, Obmanns ſeines Geſchlechts, und Frauen Annä Roſinä von Egloffſtein, einer gebornen von Rabenſtein, aus dem Hauſe Adlitz, Tochter, Herrn Georg Heinrichs von Redwitz zu Weiſenbrunn hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1663. vermählt anno 1696. den 22 Nov. ſtarb anno 1713. (II.) Anna Eleonora Regina Freyin von Jöbſtelsberg, Herrn Philipp Jacob Freyherrns von Jöbſtelsberg, Herrns zu Hemmhofen und Redenbach, dann Frauen Mariä Catharinä Freyin von Jöbſtelsberg, einer gebornen Freyin von Wildenſtein, aus dem Hauſe Strahlenfelß, Tochter, Herrn Ottonis von Lauter zu Weißdorf, hinterlaſſene Frau Wittwe, welche ſich nach ſeinem Abſterben zum drittenmal mit Herrn Johann Chriſtoph von Stetten zu Kocherſtetten, vermählet hat.

Johanna Chriſtiana Sophia von Eyb geboren anno 1697 den 28 Sept. ſtarb unvermählt.	Carl Ludewig von Eyb/ geboren anno 1699. den 13 Febr. ſtarb in der Jugend.	Friederica Carolina von Eyb † Gemahl, Herr Peter Philipp von Seifertitz.	Eberhardina Louiſe von Eyb. Gemahl. Herr Peter Philipp von Seifertitz, welcher ſie nach ihrer Schweſter Abſterben geheyrathet.

Albrecht Ernſt von Eyb zu Eyrolein auf Ramersdorf, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Cammer Junker und Ober Forſtmeiſter. Gemahlin. Sophia Charlotta von Egloffſtein, Herrn Conrad Wilhelm Siegemunds von Egloffſtein zu Egloffſtein, Reitzendorf, Biberbach, Cunreuth, Mühlhauſen und Burg Leſau, Kayſerlichen würklichen Raths und Ritter Raths des löblichen Orts Gebürg, dann Frauen Louiſe Magdalenä von Egloffſtein, einer gebornen Freyin von Laßberg, Tochter, geboren anno 1710. den 16 Sept. vermählt anno 1730.

Maria Louiſe Regina von Eyb geboren anno 1732. den 2 Aug. zu Erlangen † den 23 Aug. ejusdem anni und liegt zu Erlangen in der Seckendorffiſchen Familien Gruft in der Sophien Kirche.	Wilhelm Chriſtian Ernſt Carl von Eyb geboren an. 1734. den 9 Sept. zu Ramersdorf ſtarb anno 1747. den 8 Sept. zu Onoldsbach und liegt daſelbſten in St. Gumperti Stifts-Kirche begraben.	Ernſt Ludewig Franz Wilhelm von Eyb geboren an. 1737. den 22 Dec. zu Ramersdorf ſtarb anno 1738. den 30 Mart. zu Ramersdorf, und liegt zu Leutershauſen.	Carl Friederich Alexander von Eyb geboren an. 1743. den 13 Febr. zu Onoldsbach.	Friederich Ludewig von Eyb geboren anno 1746. den 4 Dec. zu Onoldsbach.

TABVLA XVII.

Von denen Ahnen der Herren von Eyb zu vorſtehender Linie.

- Friederich Ernſt v. Eyb.
  - Albrecht Ernſt v. Eyb zu Eyrolein auf Ramersdorf Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Cammer Junker und OberForſtmeiſter.
    - Johann Ludewig von Eyb zu Ramersdorf Lieutenant.
      - Albrecht Ludewig von Eyb zu Dörtzbach, Ramersdorf u. Wiedersbach, Kayſerlicher würklicher Rath, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher OberAmtmann zu Waſſerdrüdingen und Ritter Hauptmann des Cantons Odenwald.
        - Hanß Chriſtoph von Eyb Ritter Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl.
          - Philipp Jacob von Eyb Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Burg Ebrach.
          - Walburga von Schaumberg.
        - Maria Chriſtina v. Eyb aus dem Hauſe Bruckberg.
          - Georg Friederich Senior v. Bruckberg
          - Sibylla von Kärpen.
      - Johanna Catharina Schärtlin von Burtenbach.
        - Johann Heinrich Schartl von Bourtenbach zu Stammheim und Grieſing.
          - Johann Heinrich Schärtl von Bourtenbach.
          - Sophia von Guttenberg.
        - Johanna Catharina von Sternenfelß.
          - Johann Georg von Sternenfelß zu Ochſenburg.
          - Maria von Hatzfeld.
    - Chriſtiana Dorothea von Eglofſtein.
      - Anßhelm Hanß Chriſtoph von Eglofſtein zu Gailenreuth, Lelitz Biberbach, Wambach und Eunreuth Obmann ſeines Geſchlechts
        - Hanß Philipp von Eglofſtein zu Gailenreuth c.
          - Hanß Chriſtoph von Eglofſtein.
          - Cordula Groſin von Trockau genannt Criſtans.
        - Anna Juliana von Berlichingen.
          - Burckhard von Berlichingen.
          - Apollonia von Thalheim.
      - Anna Roſina von Rabenſtein.
        - Wolfram Hieronymus von Rabenſtein zu Adlitz.
          - Georg Werner von Rabenſtein.
          - Cordula Blandina von Aufſeeß.
        - Aemilia Brigitta von Hetzelsdorf.
          - David Caſpar von Hetzelsdorf.
          - Anna Barbara von Hirßberg.
  - Sophia Charlotta von Eglofſtein.
    - Conrad Wilhelm Siegemund von Eglofſtein, zu Eglofſtein, Reizendorf, Biberbach, Eunreuth Mühlhauſen und Burg Leſau Kayſerlicher würklicher Rath und Ritter Rath des löblichen Orts Gebürg.
      - Albrecht Chriſtoph von Eglofſtein Burggraf auf den Rothenberg und Obmann ſeines Geſchlechts.
        - Hieronymus von Eglofſtein Burggraf auf den Rothenberg.
          - Siegemund von Eglofſtein.
          - Hedwig von Schlieben aus Preuſſen.
        - Anna Margaretha Schärtlin von Bourtenbach.
          - Johann Friederich Schärtl von Bourtenbach.
          - Euphroſina von Riedheim.
      - Maria Dorothea von Wildenſtein.
        - Carl Chriſtoph von Wildenſtein zu Strahlenfelß, Birnbaum, Stauffersbach und Wilmersbach.
          - Georg Wolf von Wildenſtein.
          - Dorothea Juſtina Füchſin v. Walburg.
        - Anna Regina von Wildenſtein.
          - Hanß Wilhelm von Wildenſtein zu Strahlenfelß.
          - Maria Catharina Füchſin v. Walburg.
    - Louiſe Magdalena Freyin von Laßberg.
      - Carl Eraſmus Freyherr von Laßberg.
        - Georg Siegemund von Laßberg.
          - Georg Eraſmus von Laßberg.
          - Liſa Ermreutherin Freyin v. Hoffraith.
        - Potentiana von Köllenbeck.
          - Bernhard von Köllenbeck.
          - Chriſtina von Mallentheim.
      - Sophia Antonia von Münchingen
        - Martin von Münchingen.
          - Martin von Münchingen.
          - Margaretha von Neſſelrod.
        - Sophia von Lützelburg.
          - Heinrich von Lützelburg.
          - Sophia von Wellwarth.

TABULA XVIII.

Von denen Herren von Eyb in jüngerer Hauptlinie.

Ludewig IV. von Eyb zu Sommersdorf, Stifter der blühenden jüngern Hauptlinie (Tab. V. B.) geboren anno 1390. den 2 Febr. war anno 1417. mit dem Herrn Marggraf Friederich von Brandenburg auf den Concilio zu Coſtnitz, ſtarb an. 1438 an Faſtnachten, und liegt in der Kloſter Kirche zu Heilsbrunn begraben. Gemahlin. Margaretha von Wolmarshauſen, Herrn Burckhards von Wolmarshauſen zu Rothenberg, und Frauen Urſulä von Wolmarshauſen, einer gebornen von Seckendorf in der Au, Tochter, geboren anno 1384. im Nov. vermählt anno 1413. ſtarb anno 1432. am Tage Vincula Petri.

Georg von Eyb zu Eybburg Dom Herr zu Regenſpurg geboren an. 1413. † an. 1443.

Siegemund von Eyb zu Eybburg Dom Capitular Herr zu Eichſtädt, geboren a. 1415. ſtarb anno 1483 den 15 Sept.

Ludewig V. von Eyb zu Eybburg, Sommersdorf und Hartenſtein, Ritter, geboren anno 1417. den 19 Febr. ward Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Arberg anno 1462. hernach Hochfürſtlich Brandenburgiſcher Rath und Hofmeiſter wie auch Landrichter zu Onoldsbach, erlangete an. 1482. das Brandenburgiſche Erb-Cämmerer Amt, bekame anno 1486. die Braunecfiſchen Lehen, kaufte Eybburg, gienge anno 1471. beym Leichen Begängniß Herrn Churfürſtens Friderici von Brandenburg mit Herrn Sebaſtian von Seckendorf, vor den Brandenburgiſchen Pannier her, kaufte an. 1478. mit andern Cavaliers die Veſtung Rothenberg und ward ein Gan Erbe, ſtarb an. 1502. den 20 Jan. 85 Jahre alt. Gemahlin. Magdalena Adelmännin von Adelmannsfelden, Herrn Albrecht Adelmanns von Adelmannsfelden, Tochter, geboren anno 1421. am Tag Martini, vermählt anno 1441. am Palm Sonntag, ſtarb anno 1473 Donnerstags nach Martini.

Albrecht von Eyb zu Sommersdorf J. U. D. Dom Capitular Herr zu Bamberg, Würzburg und Eichſtädt des Römiſchen Pabſts Cammer-Herr geboren an. 1420. am Tag Bartholomäi, ſchrieb unterſchiedliche Bücher und ſtarb a. 1475. den 24 Jul.

Martin v. Eyb zu Sommersdorf des hohen Teutſchen Ordens Ritter, geboren anno 1422. ward a. 1445. zu Königsberg in Preuſſen erſchoſſen.

Barbara von Eyb geboren an. 1442. am Tag Auguſti. Gemahl. Herr Siegemund von Lentersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim, vermählt anno 1461. am Tag Martini ſtarb annno 1508.

Anßhelm von Eyb zu Eybburg und Sommersdorf Ritter, Doctor Juris Canonici geboren anno 1444. gienge mit Herrn Eberhard Grafen von Würtemberg ins heilige Land, war anfänglich Hochfürſtlich Brandenburg, hernach Chur Maynziſcher Rath, und endlich Kayſerlicher Cammer Gerichts Aſſeſſor, ſtarb anno 1470. den 6 Jan. Gemahlin. Urſula von Rappoldſtein genannt Mettelin, vermählt anno 1465. den 24 Jun. ſtarb anno 1515. da ſie ſich mit Herrn Hanß Wernern von Bentzenau zum zweyten mal vermählt gehabt, und liegt im Kloſter zu Ravenſpurg begraben.

Gabriel von Eyb zu Eybburg und Sommersdorf geboren an. 1447 Dom Capitular Herr zu Bamberg und Eichſtädt, ward an. 1496. den 5 Dec. zum 52ſten Biſchof und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Eichſtädt erwählet und beſtätiget, regierete 39 Jahre weniger 5 Tage ſtarb anno 1535. den 30 Nov. und liegt in der Dom Kirche zu Eichſtädt begraben.

Ludewig VI. von Eyb, führte die jüngere Hauptlinie dauerhaft fort. Von Jhm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XIX.

Margaretha von Eyb geboren anno 1454. im Oct. ſtarb anno 1491. Gemahl. Herr Georg von Schaumberg zu Effelter, vermählt anno 1476.

Caſpar von Eyb zu Sommersdorf, Gan Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Arberg dann Doctor Juris Canonici, geboren an. 1457. ſtarb anno 1513. Gemahlin. Magdalena von Waldau, Herrn Heinrichs von Waldau, und Frauen Magdalenä von Waldau, einer gebornen Truchſeßin von Höffingen, Tochter, vermählt an. 1499

Anna Angelica von Eyb geboren anno 1500. ſtarb an. 1520. unvermählt.

Magdalena von Eyb geboren und geſtorben anno 1502.

Caſpar von Eyb geboren und geſtorben anno 1504.

Margaretha von Eyb geboren anno 1506. ſtarb in der Kindheit.

TABVLA XIX.

Von denen Herren von Eyb in jüngerer Hauptlinie.

Ludwig VI. von Eyb zu Eybburg, Sommersdorf und Hartenſtein, Gan-Erbe auf dem Rothenberg, Hochfürſtlich-Brandenburg-Onoldsbachiſcher Erb-Cämmerer, führete die jüngere Hauptlinie dauerhafft fort (Tab. XVIII.) geboren anno 1450. am Tage St. Victor, war 3 Jahr Hochfürſtlich-Eichſtädtiſcher Hofmeiſter, ſodann 12 Jahre Chur-Pfältziſcher Vicedom in Bayern, hierauf 2 Jahre Hauptmann auf dem Gebürg und Groß-Hofmeiſter bey Chur-Pfaltz, ſtarb anno 1521. den 12 May in Bayern. Gemahlin. Margaretha Truchſeßin von Pommersfelden, Herrn Albrecht Truchſeſſens von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff und Obern-Koſt, dann Frauen Evä Truchſeßin von Pommersfelden, einer gebornen von Roſenau, Tochter. Vermählt anno 1478.

Georg Ludwig von Eyb zu Eybburg Gan-Erbe auf dem Rothenberg, Hochfürſtlich-Brandenburg-Onoldsbachiſcher Erb-Cämmerer, und Stiffter der blühenden Linie zu Dettelſau, geboren anno 1479. ſtarb anno 1555. den 13. Junii als Wittwer. Gemahlin Catharina Stiebarin von Buttenheim, Herrn Heinrich Stiebars von Buttenheim zu Ober-Steinbach, Roßbach und Dieſpeck, Ritters, Hochfürſtlich-Bambergiſchen Amtmanns zu Herzog Aurach, und Frauen Eliſabethä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Grumbach, Tochter, vermählt anno 1506. ſtarb anno 1516.

Anna von Eyb. Gemahl. Herr Hanß von Seckendorff, genannt Pfaff zu Stopffenheim und Birckenfelß.

Ludwig VII. von Eyb, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Ründingen. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXIV.

Anna von Eyb, geboren anno 1508. ſtarb anno 1568. Gemahl (I) Herr Johannes von ~~Sternen~~berg zu Schenckenau. (II) Herr Bernhard von Lüchau zu Wiedersbach, ſtarb anno 1591. den 12 Jan. zu Onoldsbach. *)

Ludwig VIII. von Eyb zu Hohenfelß, geboren anno 1510. war anfänglich Dom-Herr zu Würtzburg und Eichſtädt, reſignirte aber, und ſtarb anno 1569. den 15. Januar. Gemahlin (I) Apollonia von Feilitſch. vermählt anno 1563. ſtarb anno 1565. den 7 May im Kindbette. (II.) Eliſabetha von Sybitz, vermählt anno 1566. ſtarb an. 1581.

Georg Ludwig von Eyb zu Eybburg, Weiſchenfeld und Gutenbiegen, Gan-Erbe auf dem Rothenberg, Erbſchenck des Hochſtiffts Eichſtädt und Erb-Cämmerer des Hochfürſtlichen Hauſes Brandenburg-Onoldsbach, geboren anno 1513. ward anfänglich Hochfürſtlich-Eichſtädtiſcher Pfleger zu Käpffenburg, nachgehends zu Wernfelß und Spalt, endlich aber zu Arberg, und ſtarb anno 1581. den 15. Octob. Gemahlin (I) Anna Erb-Marſchallin des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, vermählt anno 1538. im Octob. ſtarb anno 1540. ohne Kinder. (II) Felicitas von Seckendorff-Gutend, Herrn Hanſens von Seckendorff-Gutend zu Obern-Zenn, und Frauen Amaliä von Seckendorff, einer gebornen von Seinsheim, Tochter, vermählt anno 1541. ſtarb anno 1566. den 20 April, da ſie nachſtehende 6 Kinder mit ihm gezeuget hatte.

Anna von Eyb, geboren anno 1505. den 25 April. ſtarb unvermählt.

Georg Ludwig von Eyb zu Eybburg, Weiſchenfeld und Gutenbiegen, geboren anno 1541. den 1. Auguſt. ſtarb anno 1605. den 9. September.

Martin von Eyb zu Eybburg, geboren anno 1543. im Mart. ward als Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Eichſtädt anno 1580. den 11 Octob. zum 44ſten Biſchoff und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Bamberg erwählet und beſtätiget, regierte 3 Jahre, reſignirte anno 1583. den 26 Auguſti, ſtarb anno 1594. den 22 Aug. und liegt in der Domkirche zu Bamberg begraben.

Catharina von Eyb, geboren anno 1545. im May, ſtarb anno 1595. den 14. Mart. Gemahl. Herr Wolff Friederich von Lentersheim zu Mittel-Mur und Meckenhauſen, geboren anno 1547. den 30. May, vermählt anno 1570. im Februar. ſtarb anno 1607. den 11. Junii, da er ſich zum zweyten-mahl mit Frauen Roſina von Wildenſtein vermählt gehabt, und liegt nebſt ihr in der Kirche zu Alten-Mur.

Anna von Eyb, geboren an. 1549. ſtarb anno 1599. den 14. Mart. Gemahl, Herr Wolff Chriſtoph von Lentersheim zu Alt- und Neuen Mur, Hochfürſtlich-Brandenburg-Onoldsbachiſcher Cammer-Rath und Amtmann zu Uffenheim, geboren anno 1545. vermählt an. 1568. ſtarb anno 1614. den 11. April, da er ſich zum zweytenmahl mit Frauen Anna Suſanna von Berlichingen vermählt gehabt, und liegt zu Alten-Mur.

Friederich von Eyb zu Eybburg, Weiſchenfeld, Gutenbiegen und Cronheim, Erbſchenck des Hochſtiffts Eichſtädt und Erb-Cämmerer des Hochfürſtlichen Hauſes Brandenburg-Onoldsbach, geboren anno 1554. im Auguſt, war anno 1594. wegen Bamberg Geſandter auf den Reichstag zu Regenſpurg, kauffte anno 1596. Cronheim, und war anno 1580. wegen Gutenbiegen bey den löblichen Canton Gebürg immatriculiret, ſtarb anno 1609. den 23 April. Gemahlin, Martha Neuſtädterin genannt Stürmerin, Herrn Chriſtoph Neuſtädters genannt Stürmers zu Sachſendorff, Schönfeld und Bilgendorff, Hochfürſtlich-Bambergiſchen Ober-Schultheiſſens zu Bamberg und Hauptmanns zu Cronach, dann Frauen Margarethä Neuſtädterin genannt Stürmerin, einer gebornen von Giech, Tochter, vermählt anno 1580. um Martini, ſtarb anno 1607. den 17. Januarii.

Wilhelm von Eyb, geboren anno 1556. ſtarb anno 1558.

Maria Blandina von Eyb, geboren anno 1589. den 3. May, ſtarb anno 1619. den 28. Novemb. Gemahl. Herr Hanß Junior Ritter von Kornburg, geboren anno 1564. den 22. Januar. vermählt anno 1610. den 21. Octobr. ſtarb anno 1626. den 19. Januarii.

Veit Aſmus von Eyb, führete die jüngere Hauptlinie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XX.

Eva Maria von Eyb, geboren anno 1592.

Magdalena von Eyb, geboren an. 1593. im Auguſt. Gemahl. Herr Friederich von Wöllwarth zu Polſingen.

*) [illegible] 1540.

TABVLA XX.

Von denen Herren von Eyb in jüngerer Hauptlinie zu Dettelſau.

Veit Aſmus von Eyb zu Eybburg, Weiſchenfeld, Gutenbiegen und Dettelſau, Erb Schenk des Hochſtifts Eichſtädt und Erb Cämmerer des Hochfürſtlichen Hauſes Brandenburg Onoldsbach, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Ober Jägermeiſter, führte die jüngere Hauptlinie zu Dettelſau dauerhaft fort (Tab. XIX.) geboren anno 1590. den 3 May. Kaufte Dettelſau und ſtarb anno 1653. Gemahlin. Maria Veronica von Eyb, Herrn Georg Wilhelms von Eyb zu Ründingen, und Frauen Cunegundä von Eyb, einer gebornen von Kaltenthal, Tochter, geboren anno 1596. den 26 Oct. vermählt anno 1613. den 20 Jun.

Johann Reinhard von Eyb Dom Capitular Herr zu Eichſtädt und Augſpurg, Dom Dechant zu Eichſtädt und Dom Probſt zu Augſpurg † an. 1682	**Veit Adam von Eyb** zu Dettelſau, Erb Schenk des Hochſtifts Eichſtädt und Erb Cämmerer des Hochfürſtlichen Hauſes Brandenburg Onoldsbach, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath, Ober Forſt- und Jägermeiſter, wie auch Pfleger zu Titting und Raitenbuch ſtarb anno 1674. den 25 Dec. Gemahlin. Maria Urſula Seegeſſerin von Bruneck, Herrn Jacob Seegeſſers von Bruneck, und Frauen Mariä Jacobeä Seegeſſerin v. Bruneck, einer gebornen v. Bernhauſen, Tochter.	**Johanna Eliſabetha von Eyb.** Gemahl. Herr Chriſtoph Bernhard Seegeſſer von Bruneck.	**Eva Roſina von Eyb.** Gemahl Herr Johann Dieterich Hauſner von Gleißdorf.

Marquard Adam von Eyb zu Dettelſau, Dom Herr zu Augſpurg geboren anno 1650. den 16 April. ſtarb anno 1679.	**Maria Margaretha von Eyb** geboren anno 1653. den 24 Jun. Gemahl. Herr Sebaſtian von St. Vincentz.	**Albrecht Ludewig von Eyb** geboren anno 1654. den 24 Jul. ſtarb an. 1655. den 21 Oct.	**Franz von Eyb** geboren an. 1657. ſtarb anno 1666. 9 Jahre alt.	**Johanna Suſanna von Eyb** geboren anno 1659. den 24 Jul. Gemahl. Herr Hieronymus Chriſtoph Freyherr von Freyberg vermählt anno 1698. den 25 Nov.

Rudolph Wilibald von Eyb zu Dettelſau, Erb Schenk des Hochſtifts Eichſtädt und Erb Cämmerer des Hochfürſtlichen Hauſes Brandenburg Onoldsbach, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Ober Forſt- und Jägermeiſter, wie auch Pfleger zu Wernſelß und Spalt, geboren anno 1660. † Gemahlin. (I.) Maria Anna Freyin von Knöringen, Herrn Johann Gottfried Friederich Freyherrns von Knöringen, Herrns zu Binßwangen, und Frauen Annä Barbarä Freyin von Knöringen, einer gebornen von Ehrthal, aus dem Hauſe Leutzendorf, Tochter, vermählt anno 1686. ſtarb anno 1697. den 6 Aug. in Kinds Nöthen.	**Johann Eucharius v. Eyb** geboren anno 1662. ſtarb anno 1665 3 Jahre alt	**Chriſtoph Anton Joſeph von Eyb** / führte die jüngere Hauptlinie zu Dettelſau dauerharſt fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXI.

Maria Anna von Eyb geboren anno 1687. ſtarb jung.	**Maria Catharina Albertina von Eyb** / Stifts Dame zu Augſpurg geboren anno 1689. den 21 Nov.	**Johanna Maximiliana von Eyb** Stifts Dame zu Regenſpurg geboren anno 1691. den 14 Oct.	**Adam Anton Joſeph von Eyb** geboren anno 1693. ſtarb in der Kindheit.	**Maria Thereſia Jacobea von Eyb** geboren anno 1695. den 1 April. ward Kloſter Frau zu Kitzingen, und ſtarb als Reverende Mere bey denen Urſulinerinnen zu Würzburg.

TABVLA XXI.

Von denen Herren von Eyb in jüngerer Hauptlinie zu Dettelſau.

Chriſtoph Anton Joſeph von Eyb zu Dettelſau, Erb Schenk des Hochſtifts Eichſtädt und Erb Cämmerer des Hochfürſtlichen Hauſes Brandenburg Onoldsbach, Hauptmann bey den löblich General Wurtziſch Schwäbiſchen Crayß Regimente zu Fuß, führte die jüngere Hauptlinie zu Dettelſau dauerhaft fort (Tab. XX.) geboren anno 1663. den 26 Aug. zu Eichſtädt ſtarb anno 1707. und liegt in der Kirche zu Ober Meßingen begraben. Gemahlin. Maria Franciſca Thereſia Freyin von Bernhauſen, Herrn Franz Jacob Freyherrns von Bernhauſen, und Frauen Amaliä Catharinä Freyin von Bernhauſen, einer gebornen Erb Marſchallin des heiligen Römiſchen Reichs und Gräfin von Pappenheim, Tochter, geboren anno 1677. den 24 Mart. zu Herlingen, vermählt anno 1694. ſtarb anno 1711. den 24 Aug. und liegt zu Bulach, eine halbe Stunde von Oettingen begraben.

Chriſtoph Anton von Eyb geboren an. 1696 ſtarb in der Jugend.

Alexander Johann Martin von Eyb zu Dettelſau, Erb Schenk des Hochſtifts Eichſtädt und Erb Cämmerer des Hochfürſtlichen Hauſes Brandenburg Onoldsbach, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Arberg geboren anno 1698. den 2 Nov. Gemahlin. (I.) Idda Maria Freyin von Freyberg und Eyſenberg, Herrn Chriſtoph Romani Freyherrns von Freyberg und Eyſenberg, Herrns zu Hürbel, Haldenwang ꝛc. und Frauen Iddä Mariä Freyin von Freyberg, einer gebornen Freyin von Stein zu Rechtenſtein, Tochter, geboren anno 1699. den 16 Dec. zu Hürbel, vermählt anno 1726. den 5 May ſtarb anno 1741. den 7 Febr. und liegt zu Deillenberg begraben. (II.) Maria Anna Catharina Gielin Freyin v. Gielſperg, Herrn Joachim Giels Freyherrns von Gielſperg, Herrns zu Reiſſenſpurg, und Frauen Mariä Euphroſinä Gielin Freyin von Gielſperg, einer gebornen Freyin von Freyberg, Tochter, geboren an. 1711. den 22 Oct. vermählt an. 1742. den 26 Aug.

Maria Franciſca von Eyb Kloſter Frau zu Ehingen geboren anno 1700.

Maria Thereſia Carolina von Eyb geboren anno 1702. ſtarb jung.

Friederich Chriſtoph Ludewig Auguſt von Eyb geboren anno 1704. den 23 Febr. ſtarb jung.

1\. Franz Ludewig von Eyb, Kayſerlich- wie auch Königlich Ungar- und Böhmiſcher Cornet geboren anno 1727. den 5 Febr.

1\. Maria Walburga von Eyb, geboren anno 1728. den 6 Jul.

1\. Heinrich Adam von Eyb geboren anno 1729 den 6 Nov.

1\. Maria Johanna von Eyb geboren anno 1731. den 5 May ſtarb den 17 May eodem anno.

1\. Maria Sophia Sibylla von Eyb geboren anno 1732. den 20 Oct.

1\. Chriſtoph Gottfried Guſtav von Eyb geboren anno 1733. den 6 Dec.

1\. Maria Anna Franciſca Walburgis von Eyb geboren anno 1738. den 16 Sept.

2\. Friederich Carl Franz von Eyb geboren anno 1743. den 31 Aug.

TABULA XXII.

Von denen Ahnen zu vorſtehender Linie aus erſter Ehe.

- **Franz Ludewig von Eyb/ Kayſerlich- wie auch Königlich Ungariſch- und Böhmiſcher Cornet.**
  - Alexander Johann Martin von Eyb zu Dettelſau, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Arberg.
    - Chriſtoph Anton Joſeph von Eyb zu Dettelſau, Hauptmann bey den löblich General Wurtziſch Schwäbiſchen Crayß Regimente zu Fuß.
      - Veit Adam v. Eyb zu Dettelſau, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Ober Forſt- und Jägermeiſter, Pfleger zu Titting und Raitenbuch.
        - Veit Aſmus von Eyb zu Dettelſau Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Ober Forſt- und Jägermeiſter.
          - Friederich von Eyb zu Eybburg, Weiſchenfeld, Gutenbiegen und Cronheim.
          - Martha Neuſtädterin genannt Stürmerin.
        - Maria Veronica v. Eyb aus dem Hauſe Ründingen.
          - Georg Wilhelm von Eyb zu Ründingen.
          - Cunegunda von Kaltenthal.
      - Maria Urſula Seegeſſerin von Bruneck.
        - Jacob Seegeſſer von Bruneck.
          - Johann Caſpar Seegeſſer von Bruneck.
          - Urſula Murerin Freyin von Itzſtein.
        - Maria Jacobäa von Bernhauſen.
          - Johann Wilhelm von Bernhauſen.
          - Margaretha Platerin von Wartenſee.
    - Maria Francisca Thereſia Freyin von Bernhauſen.
      - Franz Jacob Freyherr von Bernhauſen.
        - Wolfgang Chriſtoph von Bernhauſen.
          - Johann Wilhelm von Bernhauſen.
          - Margaretha Platerin von Wartenſee.
        - Suſanna Schenkin Gräfin von Caſtell.
          - Hanß Eberhard Schenk von Caſtell.
          - Catharina Hundbißin von Waltrambs.
      - Amalia Catharina Erb-Marſchallin und Gräfin von Pappenheim.
        - Wolf Philipp älteſter Reichs Erbmarſchall und Graf von Pappenheim.
          - Georg Philipp Reichs Erbmarſchall und Herr zu Pappenheim.
          - Maria Eliſabetha Graßweinin Freyin zu Weyher.
        - Maria Eliſabetha Freyin von Weſternach.
          - Hanß Chriſtoph von Weſternach auf Lauffenburg.
          - Anna Reichs Erbmarſchallin von Pappenheim.
  - Idda Maria Freyin von Freyberg und Eyſenberg.
    - Chriſtoph Romanus Freyherr von Freyberg und Eyſenberg Herr zu Hürbel und Haldenwang.
      - Hanß Dieterich Freyherr von Freyberg und Eyſenberg Herr zu Raunau, Director der löblich Schwäbiſchen Ritterſchaft Viertels an der Donau.
        - Marcus Sittich Freyherr von Freyberg und Eyſenberg Herr zu Raunau.
          - Carl von Freyberg.
          - Creſcentia Freyin von Laubenberg.
        - Maria Freyin von Stain zu Oßingen.
          - Johann Diepold von Stain.
          - Cunegunda von Hoheneck.
      - Anna Euphroſina Freyin von Riedheim.
        - Albrecht Eglof Freyherr von Riedheim/ Herr zu Harthauſen.
          - Ferdinand von Riedheim.
          - Anna Schenkin von Stauffenberg.
        - Anna Eliſabetha Freyin von Cloſſen zu Gehrn.
          - Georg Chriſtoph Freyherr von Cloſen.
          - Euphroſina Freyin von Gumpenberg.
    - Idda Maria Freyin von Stein zum Rechtenſtein.
      - Franz Wilhelm Freyherr von Stain zum Rechtenſtein des Kayſerlichen Hof Gerichts zu Rothweil Vice Præſident.
        - Johann Adam Freyherr von Stain zu Rechtenſtein.
          - Heinrich Freyherr von Stain.
          - Franciſca Maria Schadin von Mittel Bibrach.
        - Barbara Veronica Schenkin von Stauffenberg.
          - Wilhelm Schenk von Stauffenberg/ Gouverneur zu Conſtantz.
          - Margaretha von Stadion.
      - Maria Juliana Freyin von Leiningen.
        - Achatius Freyherr von Leiningen zu Lindach und Entzberg Kayſerlicher Rath und Herzoglich Würtembergiſcher Regierungs-Rath.
          - Eraſmus Freyherr von Laiming.
          - Agnes von Plieningen.
        - Jacobäa von Erlach.
          - Eraſmus von Erlach.
          - Agnes von Neuneck.

TABVLA XXIII.

Von denen Ahnen zu vorſtehender Linie aus zweyter Ehe.

- Friederich Carl Franz von Eyb.
  - Alexander Johann Martin von Eyb.
    - Chriſtoph Anton Joſeph von Eyb.
      - Veit Adam von Eyb.
        - Veit Aſmus von Eyb.
          - Friederich von Eyb.
          - Martha Neuſtädterin genannt Stürmerin.
        - Maria Veronica v. Eyb.
          - Georg Wilhelm von Eyb.
          - Cunegunda von Kaltenthal.
      - Maria Urſula Seegeſſerin von Bruneck.
        - Jacob Seegeſſer von Bruneck.
          - Johann Caſpar Seegeſſer von Bruneck.
          - Urſula Murerin Freyin von Itzſtein.
        - Maria Jacobäa v. Bernhauſen.
          - Johann Wilhelm von Bernhauſen.
          - Margaretha Plarerin von Wartenſee.
    - Maria Franciſca Thereſia Freyin von Bernhauſen.
      - Franz Jacob Freyherr von Bernhauſen.
        - Wolfgang Chriſtoph von Bernhauſen.
          - Johann Wilhelm von Bernhauſen.
          - Margaretha Plarerin von Wartenſee.
        - Suſanna Schenkin Gräfin von Caſtell.
          - Hanß Eberhard Schenk von Caſtell.
          - Catharina Hundbißin von Waltrambs.
      - Amalia Catharina Reichs Erb Marſchallin und Gräfin von Pappenheim.
        - Wolf Philipp Reichs Erb Marſchall und Graf von Pappenheim.
          - Georg Philipp Reichs Erb Marſchall und Herr zu Pappenheim.
          - Maria Eliſabetha Graßweinin Freyin zu Weyher.
        - Maria Eliſabetha Freyin von Weſternach.
          - Hanß Chriſtoph von Weſternach.
          - Anna Reichs Erb Marſchallin von Pappenheim.
  - Maria Anna Catharina Freyin Gielin von Gielsberg
    - Joachim Giel Freyherr von Gielsberg Herr zu Reiſſenſpurg.
      - Johann Chriſtoph Giel Freyherr von Gielsberg.
        - Joachim Chriſtoph Giel von Gielsberg.
          - Johann Chriſtoph Giel von Gielsberg.
          - Eliſabetha Montpratin von Spiegelberg.
        - Urſula von Caſtellmauer.
          - Caſpar von Caſtelmauer.
          - Amalia von Altmannshauſen.
      - Maria Urſula von Hornſtein.
        - Jodocus von Hornſtein
          - Chriſtoph Hermann von Hornſtein.
          - Maria Helena von Hornſtein.
        - Helena von Riedheim
          - Georg Chriſtoph von Riedheim.
          - Hildegard von Weiler.
    - Maria Euphroſina Freyin von Freyberg.
      - Franz Joſeph Freyherr von Freyberg.
        - Johann Dieterich Freyherr von Freyberg.
          - Marcus Sittig Freyherr von Freyberg.
          - Anna von Stein.
        - Maria Dorothea von Weſterſtetten.
          - Rudolph von Weſterſtetten.
          - Agatha von Hornſtein.
      - Maria Anna Schenkin von Stauffenberg
        - Johann Jacob Schenk von Stauffenberg.
          - Wilhelm Schenk von Stauffenberg/ Gouverneur zu Conſtantz.
          - Margaretha von Stadion.
        - Beatrix von Weſſenberg
          - Humbert Junior von Weſſenberg.
          - Catharina von Ampringen.

TABVLA XXIV.

Von denen Herren von Eyb in jüngerer Hauptlinie zu Ründingen.

Ludewig VII. von Eyb zu Sommersdorf und Ründingen, Hochfürſtlich Pfälziſcher Pfleger und Land Richter zu Auerbach, Stifter der Linie zu Ründingen (Tab. XIX.) geboren anno 1484. verkaufte halb Sommersdorf an Herrn Hanß Chriſtophen von Eyb, acquirirete dargegen Ründingen in der obern Pfalz, und ſtarb anno 1564. den 25 Mart. zu Heilsbrunn. Gemahlin. Catharina Marſchallin von Reicheneck, ſtarb anno 1548.

Margaretha von Eyb geboren anno 1518. ſtarb jung.

Ludewig von Eyb geboren anno 1519. ſtarb jung.

Catharina von Eyb geboren anno 1520. den 11 Jan. ſtarb anno 1588. zu Regenſpurg. Gemahl. Herr Euſtachius von Lichtenſtein zu Lichtenſtein und Lahm, Chur Pfälziſcher Rath.

Barbara von Eyb geboren anno 1521. ſtarb an. 1588 zu Neuburg am Wald unvermählt.

Helena von Eyb geboren anno 1522. den 4 Jul. ſtarb anno 1585. Gemahl. Herr Ruprecht von Habſperg.

Wilhelm von Eyb geboren anno 1525. um Mariä Geburt ſtarb jung.

Ursula von Eyb geboren anno 1526. den 5 April ſtarb unvermählt.

Ludewig IX. von Eyb zu Ründingen und Hohenwart geboren anno 1528. ſtarb anno 1590. zu Ziegenhalß. Gemahlin. (I.) Lucia von Feilitſch ſtarb anno 1570. da ſie 9 Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II.) Anna von Wildenſtein, Herrn Adam Senioris von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Hochfürſtlich Pfälziſchen Pflegers zu Laber, und Frauen Catharinä von Wildenſtein, einer gebornen von Smithen Tochter, geboren anno 1546. den 16 Febr. vermählt anno 1571. den 18 Febr. ſtarb anno 1583. den 22 Jan.

Magdalena von Eyb. Gemahl. Herr Johann Chriſtoph von Habſperg.

1\. Eliſabetha von Eyb geboren anno 1558.

1\. Ludewig von Eyb geboren anno 1559. den 1 Jan. † jung.

1\. Ludewig X. von Eyb geboren anno 1561. den 27 May ſtarb anno 1599. im April Gemahlin. Sibylla Eliſabetha Füchſin von Wallburg Hrn. Chriſtoph Fuchſens von Wallburg zu Rotenſtadt u. Arnſchwang, dann Frauen Margarethä Füchſin von Wallburg, einer gebornen von Murach, Tochter.

Chriſtoph Friederich von Eyb ſtarb in der Jugend.

Suſanna Margaretha von Eyb.

Sabina Eliſabetha von Eyb.

Anna Sophia von Eyb.

Johann Ludewig von Eyb ſtarb anno 1632. Gemahlin. Anna Magdalena Waldrabin.

1\. Catharina von Eyb geboren anno 1562. Gemahl. Herr Hanß Veit von Sapenhofen.

1\. Domicilla von Eyb geboren anno 1565. den 2 Mart. ſtarb jung.

1\. Anna Maria von Eyb geboren anno 1563. den 21 Oct.

1\. Georg Wilhelm von Eyb, geboren anno 1566. am Sonntag Lätare. Gemahlin. Cunegunda von Kaltenthal, vermählt anno 1593. den 18 Febr.

Georg Engelhard von Eyb geboren an. 1594. den 21 Jul.

Maria Veronica von Eyb geboren anno 1596. den 26 Oct. Gemahl. Herr Veit Aſmus von Eyb zu Eybburg, Weiſchenfeld, Gutenbiegen und Dettelſau, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Ober Forſt- und Jägermeiſter geboren anno 1590. den 3 May vermählt an. 1613. den 20 Jun.

Eleonora von Eyb, geboren an. 1598 den 23 April. ſtarb den 17 Nov. e. a.

Maria Magdalena v. Eyb geboren an. 1600 den 23 Aug. Gemahl. Herr Georg Stephan Freyherr von Cloſen.

Ludewig von Eyb geboren anno 1602. den 8 Nov. ſtarb in der Jugend.

Anna Cunegunda von Eyb geboren anno 1604. ſtarb unvermählt.

1\. Suſanna v. Eyb geboren anno 1567. ſtarb unvermählt.

1\. Margaretha von Eyb geboren anno 1568. den 23 Febr.

2\. Adam von Eyb führte die Linie zu Ründingen fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXV.

2\. Friederich von Eyb geboren an. 1572. den 1 Jan. † den 3 Jul. eodem anno.

2\. Georg Ludewig von Eyb geboren an. 1577. den 21 Febr. † anno 1578. den 17 April.

2\. Georg Ludewig von Eyb geboren an. 1578. den 1 Sept. † den 11 Sept. e. a.

2\. Chriſtoph Gabriel v. Eyb geboren an. 1581. den 18 Mart. † den 17 Aug. e. a.

2\. Maria Magdalena von Eyb geboren anno 1585. den 31 Aug.

TABVLA XXV.

Von denen Grafen und Herren von Eyb in jüngerer Hauptlinie zu Ründingen.

Adam von Eyb zu Ründingen und Hohenwart, führte die Linie zu Ründingen fort (Tab. XXIV.) geboren anno 1573. den 10 Dec. Gemahlin. Anna Maria von Reiſchach aus dem Hauſe Reichenſtein, vermählt anno 1595.

Johann Chriſtoph von Eyb geboren anno 1596. den 4 Jul.

Conrad Dieterich von Eyb geboren anno 1597. den 11 Oct. Gemahlin. Urſula Magdalena von Witzleben.

Georg Adam von Eyb geboren an. 1599. den 29 May ſtarb ejusdem anni.

Johann Friederich von Eyb geboren an. 1600 den 20 Sept. ward an. 1632. von ſeinem Bruder Conrad durch einen Schuß getödet.

Anna Roſina von Eyb geboren anno 1603. den 29 Jun.

Maria Salome v. Eyb geboren an. 1606. Gemahl. Herr Wolfgang Ludewig Schärtl von Burtenbach zu Geiſingen.

Chriſtoph Friederich von Eyb / Hochfürſtlich Würtembergiſcher geheimer Rath, Obriſter, Ober Hof Marſchall und Ober Voigt zu Heidenheim, geboren anno 1630. den 24 Mart. ſtarb anno 1691. den 23 Nov. Gemahlin. Anna Magdalena Freyin von Schmidtberg vermählt anno 1655.

Bernhard von Eyb / Königlich Schwediſcher Rittmeiſter geboren anno 1637. den 4 April ſtarb zu Stade. Gemahlin. (I.) Anna Sophia von Schultzen. (II.) Maria Margaretha von Seitzen aus Staade in Pommern.

Johann Friederich von Eyb / geboren und geſtorben an. 1656.

Johanna Friederica von Eyb geboren und geſtorben an. 1658.

Anna Magdalena von Eyb geboren anno 1660. ſtarb jung.

Magdalena Eberhardina von Eyb / geboren anno 1668. den 1 Febr. ſtarb anno 1697 den 1 Sept. unvermählt.

Friederich Ludewig Graf und Herr von Eyb / geboren anno 1670. ward in des heiligen Römiſchen Reichs Grafen Stand erhoben, und ſtarb ohne Leibes Erben.

Johann Friederich von Eyb Kayſerlicher Hauptmann, blieb vor Pignerol.

Heinrich Chriſtoph von Eyb / Hochfürſtlich Würzburgiſcher General Feld Zeug Meiſter, Obriſter über ein Regiment zu Fuß und Commendant zu Würzburg † Gemahlin (I.) . . . von Glößheim (II.) . . . von Weitershauſen. (III.) Mariana von Münſter, Herrn Hanß Enrichs von Münſter zu Breitenlohe, Lißberg und Eicheisdorf, dann Frauen Candidä Sophiä von Münſter, einer gebornen Zoblin von Giebelſtadt, Tochter, ſtarb anno 1741. Mit dieſen Gemahlinen hat er etliche Töchter erzeuget.

Johann Bernhard von Eyb Hochfürſtlich Würzburgiſcher Hauptmann.

TABVLA XXVI.

Von denen Herren von Lentersheim.

Das Stamm-Hauß und Schloß Lentersheim liegt mit dem Dorffe gleichen Namens im Canton an der Altmühl, an den kleinen Heſſelberg, eine Stunde von Waſſerdrüdingen. Als die Graſen von Oettingen zu Ende des 13den und Anfang des 14den Jahrhunderts mit einander in Krieg und Fehde gerathen, ward dieſes Schloß eingenommen und zerſtöret. Und eben damals kam es von der Familie weg an die Herren Grafen von Oettingen. Anno 1396. überließ Herr Graf Ludewig zu Oettingen, Herrn Graf Götzen von Hohenlohe Waſſerdrüdingen mit Lentersheim und Altendrüdingen käufflich, und anno 1371. verkauften Herr Graf Gottfried und Herr Graf Gerlach von Hohenlohe benannte Orte, Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg. Folglich iſt dermahlen das noch öde ſtehende Schloß und Stamm Hauß mit dem ohnfern davon liegenden Dorffe Lentersheim, in Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hand, und gehöret zum Ober Amt Waſſerdrüdingen. Die Herren dieſes Reichsfreyen Hauſes werden zu den älteſten Thurnier-Stifts- und Rittermäſigen Adel in Franken gezehlet, und beſitzen voriezo die anſehnlichen Schlöſſer und Ritter Sitze Alt- und Neuen Mur mit aller Ein- und Zugehörung beym löblichen Ort an der Altmühl. Bey denen öffentlichen Thurnieren ſind nachſtehende Herren und Frauen aus ihnen erſchienen:

Siegemund von Lentersheim iſt anno 1042. auf den 7den Thurnier zu Hall in Sachſen geweſen, und nebſt noch andern 11 Cavaliers als denen Herren von Heßberg, Boxau, Stockheim, Habſperg, Gotzmann, Sandicell, Vellberg, Bletenberg, Camer, Wending und Sickingen, um Ungehorſams willen geſchlagen worden.

Georg von Lentersheim / kame anno 1080. zum 8ten Thurnier nach Augſpurg, und ward daſelbſten nebſt 64 andern Cavaliers an der Schau ausgeſtellet, nach gehörten Urſachen aber mit noch 42 andern zu dieſen Thurnier eingelaſſen, empfangen und mit ihm thurnieret.

Wilhelm von Lentersheim Ritter, ward anno 1165. von Herzog Welffen in Bayern und Spoletto, Marggrafen in Corſica und Herrn zu Sardinien, neben andern 3 alten Rittern, Herrn Friederich von Reiffenberg, Wolffen von Schellenberg und Johann von Mühlberg, beſchrieben, daß ſie 4 als alte erfahrne Ritter, von ſeinet wegen den 10den Thurnier nach Zürch ausſchreiben möchten, welches auch von ihnen vollzogen worden.

Margaretha geborne von Lentersheim / Herrn Burkhards von Seinsheim Frau Gemahlin, iſt in beſagten Thurnier zu Zürch anno 1165. von Seiten der Fränkiſchen Ritterſchaft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Heinrich von Lentersheim, ward anno 1197. auf den 12ten Thurnier in Nürnberg nebſt 12 andern von Adel aus den 4 Landen zur Schau und Ausſchuß, auch zu denen 46 Cavaliers verordnet, welche Thurnier Aemter getragen haben.

Georg von Lentersheim / Ritter, erſchiene anno 1362. auf den 19den Thurnier zu Bamberg, wo ſeine Gemahlin auch zur Schau- und Helm-Theilung verordnet worden.

Reich Hanß von Lentersheim ward anno 1392. auf den 21ſten Thurnier in Schafhauſen von Seiten der Franken zum Ausſchuß und zur Schau erwählet, damit niemand in der Theilung Nachtheil hätte.

Wilhelm von Lentersheim / kam anno 1396. zum 22ſten Thurnier nach Regenſpurg.

Hanß von Lentersheim anno 1403. zum 23ſten nach Darmſtadt.

Reinhard von Lentersheim desgleichen

Kilian von Lentersheim anno 1408. zum 24ſten nach Heilbrunn.

Zwey Herren von Lentersheim anno 1412. zum 25ſten nach Regenſpurg,

Ein Herr von Lentersheim anno 1436. zum 26ſten nach Stuttgard.

Craft von Lentersheim anno 1479. zum 28ſten nach Würzburg, anno 1484. zum 31ſten nach Stuttgard und an. 1485. zum 33ſten nach Onoldsbach in der löblichen Geſellſchaft des Bärens.

Veit von Lentersheim anno 1485. zum 33ſten nach Onoldsbach, in der löblichen Geſellſchaft des Einhorns und ſtunde auf der vierdten Seite, anno 1486. aber zum 35ſten nach Bamberg, wo er ſich auf der andern Zeile befunden.

Siegemunds von Lentersheim Frau Gemahlin und Tochter ſind beym Thurnier in Onoldsbach zugegen geweſen, wie auch Herrn

Veitens von Lentersheim Frau Gemahlin.

Siegemund von Lentersheim beſuchte anno 1486. den Thurnier zu Bamberg in der löblichen Geſellſchaft des Einhorns.

Lentersheim.

TABVLA XXVII.

Von denen Herren von Lentersheim.

Hanß von Lentersheim ſoll anno 990. wie es in einer Wallenrodiſchen Geſchlechts Beſchreibung mit Allegirung des Beweiſes gefunden wird, an Kayſer Ottonis III. Hof geweſen ſeyn, und mit Herrn Georgen von Wallenrod, welchem der Kayſer, ſtatt des bisher geführten Baums, auf einem Thurnier eine Schnalle ins Wappen gegeben, Streit gehabt haben.

Gutta von Lentersheim / Miniſterialis des Stifts Augſpurg, übergiebt vermöge des vom Biſchof Siegfried und dem Choro Eccleſiæ Auguſtenſis anno 1217. confirmirten Donations Briefes, omnium prædium ſuum ibidem & alibi, ex patris, matris, fratrumque ſuorum legitima ſucceſſione, dem Kloſter Auhauſen an der Wernitz, und man hat angemerket, daß ſie in dieſem annoch originaliter verhandenen Documento, ausdrücklich vom Biſchof und Capitul zu Augſpurg Domina Juta de Lentersheim genennet wird.

*

Heinrich von und zu Lentersheim / ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes alten edlen Hauſes, war anno 1197. auf den Thurnier zu Nürnberg, und hinterließ einen einzigen Sohn Namens Conrad.

Conrad von und zu Lentersheim / war nach Abgang ſeines Vaters, wie auch ſeiner Vettern, Dominæ Jutæ von Lentersheim Brüder, vermuthlich vom Stamm alleine noch übrig ſtarb ums Jahr 1250. Gemahlin. Anna von Leonrod, Herrn Rudolph Senioris von und zu Leonrod und Kelmünz, dann Frauen Margarethä von Leonrod, einer gebornen von Spießheim, Tochter, vermählt anno 1214.

Craft von und zu Lentersheim Ritter, ſtarb anno 1269. und liegt vermuthlich wie ſein Herr Vater Conrad, ſeine Söhne und Enkel im Kloſter Auhauſen an der Wernitz begraben. Gemahlin. Anna von Ehenheim, Herrn Cuntzens von Ehenheim, und Frauen Agnes von Ehenheim, einer gebornen von Wenkheim, Tochter. Ihre Nachkommen ſind befindlich Tab. XXVIII.

Conrad von und zu Lentersheim des Chor Herrn Vater ſtarb anno 129 . den 22 April. Gemahlin. Gutta ſtarb den 14 Aug. Ihr beyder Jahr-Täge ſind im Stift St. Gumpert zu Onoldsbach begangen worden.

Conrad von Lentersheim Chor Herr bey den Stift St. Gumperti in Onoldsbach, Vicarius S. Petri anno 1328. ſtarb anno 1343. den 1 April. Sein errichtetes Teſtament iſt annoch verhanden.

Heinrich von Lentersheim ſtarb an. 13 . . den 2 Sept. ſein Jahrs Tag ward bey St. Gumpert in Onoldsbach begangen. Gemahlin. . . .

Agnes von Lentersheim war anno 1343. im geiſtlichen Stande.

Mechtild von Lentersheim iſt anno 1343. auch im geiſtlichen Stande geweſen.

Eliſabetha von Lentersheim war laut Herrn Conrads von Lentersheim des Chor Herrn Teſtament anno 1343. noch im ledigen Stande

Georg von Lentersheim Ritter, iſt anno 1362. auf den Thurnier zu Bamberg geweſen. Gemahlin. Catharina von Althan, Herrn Hanſens von Althan, Ritters, und einer gebornen Schenkin von Winterſtetten, Tochter.

Reich Hanß von Lentersheim war anno 1392. auf den Thurnier zu Schafhauſen, wo man Ihn zur Helm Schau und Theilung, wie auch zum Ausſchuß der Fränkiſchen Ritterſchaft nebſt andern verordnet hat.

Wilhelm von Lentersheim iſt anno 1396. auf den Thurnier zu Regenſpurg geweſen. In denen Land Gerichts Actis des Burggrafthums Nürnberg wird anno 1424. noch ſeiner gedacht.

Reinhard von Lentersheim war an. 1403. nebſt ſeinem Vetter Herrn Hanſen von Lentersheim auf den Thurnier zu Darmſtadt.

Conrad von Lentersheim iſt anno 1403. ein edler Zeuge geweſen, als Conrad und Eberhard von Friedenſtell ihre Güter an das Kloſter Heilsbrunn verkauft haben. Er war auch anno 1404. bekannt, da er ein Kloſter Heilsbrunniſches Teſtament geſiegelt hat. Gemahlin. Maria von Grumbach, Herrn Bertholds von Grumbach, Tochter.

Kilian von Lentersheim kame an. 1408. zum Thurnier nach Heilbrunn.

TABULA XXVIII.

Von denen Herren von Lentersheim.

Craft von und zu Lentersheim (Tab. XXVII.) Gemahlin. Anna von Ehenheim.

Friederich von und zu Lentersheim/ Ritter, war anno 1282. in Herrn Burggraf Friederichs zu Nürnberg Dienſten, eodem anno Zeuge des Vergleichs zwiſchen Abt Heinrichen zu Heilsbrunn und Graf Friederich von Truhendingen, ferner des Vergleichs mit dem Kloſter Lohenhauſen, dito anno Kal. Oct. übergab er Herrn Biſchof Reinboten zu Eichſtädt 30 Pfund Heller zu Pflaumfeld zum æquivalent vor das Lehen Leiberloch, ſo ſein Tochtermann Rudolph von Gundelsheim an das Kloſter Auhauſen verkauft. Anno 1283. iſt er abermalen Zeuge in Heinrichs von Reichenbach Schieds- und Stiftungs Brief geweſen. ſtarb anno 1300. ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin. . . .

Conrad von Lentersheim zu Neuen Mur, war anno 1271. unter den Zeugen Herrn Graf Friederichs von Truhendingen und Dillingen, über den Verkauf des Hofs zu Ehingen, an. 1282. bezeugte er 2 Vergleiche Graf Friederichs von Truhendingen, befande ſich auch eodem anno unter den Zeugen als Herr Graf Ludewig von Oettingen etliche Güter zu Wettelsheim dem Kloſter Wiltzburg übergeben. Anno 1283. war er Herrn Heinrichs von Reichenbach Zeuge. Anno 1286. wird er in einem Burggräflich und Kloſter Wiltzburgiſchen Documento als Zeuge angezogen. Anno 1289. iſt er unter den Bürgen Herrn Graf Ludewigs von Oettingen, in Kayſers Rudolphi Laudo zwiſchen Eichſtädt und Oettingen, die neuen Beveſtigungen zu Ornbau betreffende, geweſen. Anno 1290. war er Zeuge bey Herrn Conrads von Rechenberg Stiftung zum Kloſter Zimmern. Anno 1303. hatte er den Zehend zu Orenbach und 20 Malter auf den Zehend zu Pfalnheim, eine halbe Hube zu Sultzfeld und 8 Eymer Wein Gült von Würzburg zu Lehen, ſtarb anno 1321. Montags nach Aller Heiligen, und liegt im Kloſter Auhauſen begraben. Gemahlin. Anna von Mur, Herrn Conrads von Mur, Tochter.

Anna von Lentersheim. Gemahl. Herr Rudolph von Gundelsheim anno 1282. Sie vermachte als Wittwe, mit Conſens ihrer Vettern Rudolph und Rabans von Gundelsheim, falß ihre Tochter Agnes vor ihr ſterben ſolte, an. 1336. ein Guth zu Lentersheim und eins zu Siegmannsdorf dem Kloſter Heilsbronn. Ihr und ihrer Tochter Jahrs Tag ward den 13 Oct. zu Heilsbronn gehalten.

Irmgard von Lentersheim ſtarb unvermählt Ihr Jahrs Tag iſt auch im Kloſter Heilsbronn den 13 Oct. begangen worden.

Craft von Lentersheim führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von ihm u. ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXIX.

Irmgard von Lentersheim war anno 1336. annoch unvermählt. Gemahl. Herr Götz von Berlichingen.

Johannes von Lentersheim/ Dom Herr des Hochſtifts zu Bamberg anno 1324.

Conrad von Lentersheim hatte anno 1317. mit ſeinem Bruder Herrn Craften von Lentersheim obgedachte Zehenden und Gült. Anno 1322. empfienge er zu Oettingen vor ſich und beſagten ſeinen Bruder zu Lehen, den Zehend zu Hundswinkel, 2 Hofſtädte, den kleinen Weyher und den groſen zu Trendel, verſchiedene Höfe und Zehenden auch einzelne Güter. Anno 1329. vergliche er ſich nebſt mehr gedachtem ſeinem Bruder mit, Ulrichen von Mur. Gemahlin. Catharina von Mur, Herrn Friederichs von Mur zu Neuen Mur, und Frauen Guttä von Mur, einer gebornen von Wilmersdorf, Tochter.

Conrad von Lentersheim der Aeltere, wird in Würzburgiſchen Briefen gefunden anno 1360. in Herrn Conrad Füchſens Verkauf Brief über Wald aber anno 1375. war anno 1380. unter den Herrn Grafen von Oettingen Bürge. Anno 1387. ſiegelte er in Herrn Conrads von Rechenberg Verkauf an das Kloſter Zimmern, eodem anno verſchafte er ein Guth zu Laubenzedel an das Kloſter Heilsbronn, und ſtarb anno 1392. ohne Leibes Erben. Gemahlin. Agnes von Veſtenberg, Herrn Ramungi II. von Veſtenberg zu Rügland, Tochter, welche anno 1392. Dürrenmungenau zum Bewitthum innen gehabt.

Cuntz von Lentersheim zu Wald, empfienge anno 1358. Brugberg von Oettingen zu Lehen, war anno 1380. unter denen Oettingiſchen Bürgen, beſaß anno 1385. annoch die Veſte Wald, und ſtarb anno 1390. Gemahlin. Agnes von Ehenheim, Herrn Conrads von Ehenheim, und Frauen Liſä von Ehenheim, einer gebornen von Morſtein, Tochter. Sie hatte das Schloß Wald zum Bewitthum.

TABVLA XXIX.

Von denen Herren von Lentersheim in erloſchener Linie zu Neuen Mur.

Craft von Lentersheim zu Neuen Mur, Ritter, führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. XXVIII.) hatte anno 1317. mit ſeinem Bruder Herrn Conraden von Lentersheim den Zehend zu Orenbach unter den Schloß Endſee, 8 Eymer Wein Gült zu Winterhauſen und 20 Malter Geträyd auf den Zehend zu Pfalnheim. Anno 1324. erkaufte er von denen Herren Grafen von Oettingen das Dorf Wuln und was darzu gehöret, anno 1329. vertrug er ſich nebſt ſeinem Bruder Conrad mit Herrn Ulrichen von Mur zu Neuen Mur wegen der Gemeinſchaft an Wegen, Brucken und Stegen allda. Anno 1332. wird er in einer Cloſter Heilsbrunniſchen Urkunde als Zeug aufgeführet. Anno 1336. atteſtirete er, daß die von ſeiner Baaſen Anna von Gundelsheim dem Cloſter Heilsbrunn vermachte Güter, eigen ſeyn. Anno 1346. empfienge er von der Herrſchaft Oettingen das Dorf Trendel zu Lehen, und was er noch darzu erkauft hatte. Anno 1374. machte er einen Vertrag mit dem Cloſter Heilsbrunn wegen des Waſſerfluſſes zwiſchen Heglau und den Neſſelbach. Anno 1350. ſtiftete er ins Cloſter Auhauſen ein Guth zu Stetten, zu ſeines Vaters Jahrs Tag, ein Guth zu Ober Schwaningen zu ſeinem Jahrs Tag, und ein Guth zu Langen Lor zu ſeinem Alter in die Ritter Capelle zu Auhauſen. Anno 1356. verwechſelte er mit dem Cloſter Heilsbrunn 2 Güter zu Weyherſchneitbach, gegen einen Hof zu Büchelberg. Uber die nach Cloſter Auhauſen gethane Stiftungen behielte er die Adminiſtration dem älteſten von ſeinen Söhnen und Nachkommen zu Neuen Mur bevor, woraus denn das Neuen Murer Fidei Commiſs klar erhellet. Er war Kayſers Caroli IV. Rath auch in der Herren Burggrafen zu Nürnberg Dienſten, und ſtarb anno 1359. Sonntags vor Martini. Gemahlin. Chriſtina von Seinsheim, Herrn Hildebrands von Seinsheim, und Frauen Elle von Seinsheim, einer gebornen Kuchenmeiſterin von Nordenberg, Tochter, ſtarb anno 1350. und liegt nebſt ihn in der Ritter Capelle des Cloſters Auhauſen begraben.

Anna von Lentersheim. Gemahl. Herr Conrad von Rechenberg der ältere, Ritter, an. 1379

Conrad von Lentersheim führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm u. ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXIII.

Heinrich von Lentersheim zu Neuen Mur, Trendel und Beroldsheim, Ritter, Stifter der wieder erloſchenen Linie zu Neuen Mur, kaufte anno 1370. das Holz im Steckach, ward anno 1371. nebſt ſeines Bruders Sohn, Herrn Conraden von Lentersheim dem Jungen, mit Herrn Conraden von Mur zu Neuen Mur und ſeinen Söhnen Engelhard und Stephan von Mur, wegen allerhand Irrungen vertragen. Anno 1378. trug er der Grafſchaft Oettingen 12 eigene Güter zu Steinberg, Aichenberg, Au, Gaißloe, Büchelberg und Sinterlach, gegen Eignung dritthalber Höfe in Trendel, zu Lehen auf. Anno 1379. kaufte er von Herrn Ulrichen von Mur genannt von Gundolzheim, deſſen Behauſung mit aller Zugehörde und noch 5 Hofſtädte zu Neuen Mur, ſtarb anno 1386. den 17 Febr. und liegt in der Ritter Capelle des Cloſters Auhauſen begraben. Gemahlin. Helena von Dürwangen, Herrn Heinrichs von Dürwangen, und Frauen Margarethä von Dürwangen, einer gebornen von Thumberg, Tochter.

Hedwig von Lentersheim, Aebtißin zu Zimmern anno 1374 ſtiftete einen Hof zu Altenheim nach Zimmern, und ſtarb anno 1399.

Mechtild von Lentersheim. Gemahl. Herr Eberhard Wolfskeel von Reichenberg zu Bleichfeld, Reichenberg und Albertshauſen, Ritter, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Hofmeiſter.

Burkhard von Lentersheim, war anno 1350. noch minderjährig und iſt vermuthlich unvermählt geſtorben.

Craft von Lentersheim führte die wieder ausgegangene Linie zu Neuen Mur fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXX.

Heinrich von Lentersheim, Dom Herr zu Regenſpurg, gab anno 1389. nebſt ſeinem Bruder Herrn Craften von Lentersheim, dem Cloſter Auhauſen einen Verzicht Brief über ihres Vaters ſeeliger Seelgered auf einen Hof zu Aha, ſtarb anno 1426. und liegt in der Dom Kirche zu Regenſpurg, beſage Martin Böners, Pfarrers zu Liebenſtadt, Regenſpurgiſcher Grabſchriften, begraben.

Anna von Lentersheim. Gemahl. Herr Walther von Seckendorf genannt von Jochsberg zu Stopfenheim, Ritter, Kayſerlicher Land Richter des Burggrafthums Nürnberg an. 1392.

Eliſabetha von Lentersheim, Aebtißin zu Zimmern anno 1425. ſtarb anno 1429.

Margaretha von Lentersheim, Cloſter Frau zu Zimmern anno 1425.

TABULA XXX.

Von denen Herren von Lentersheim in erloſchener Linie zu Neuen Mur.

Craft von Lentersheim zu Neuen Mur, Trendel und Beroldsheim, führte die wieder ausgegangene Linie zu Neuen Mur fort (Tab. XXIX.) war Herrn Burggraf Friederichs zu Nürnberg und nachmaligen erſten Churfürſtens zu Brandenburg, Rath, anno 1390. Bürge der Herrſchaft zu Oetingen, anno 1391. Schirmer der Land Gerichte zu Graiſpach und Nürnberg, anno 1392. des Land Gerichts zu Oettingen Urtheiler. Anno 1394. verziehe er ſich nebſt ſeiner Schweſter Frauen Anna vermählten von Seckendorf, gegen Frauen Hedwig von Lentersheim, Aebtißin zu Zimmern, aller Anſprüche, wegen ihrer Eltern gethanen Stiftung. Anno 1396. ſtiftete er mit ſeinem Vetter Herrn Conraden von Lentersheim dem Jungen, den Weyher zu Polſingen in das Kloſter Zimmern. Anno 1397. vertrug er ſich mit dem Kloſter Zimmern, wegen etlicher Zinſe, Gült und Gerechtſame in der Pfarrey Windsfeld. Anno 1404. verkaufte er ſeines Vetters Herrn Conrads von Lentersheim hinterlaſſenen Frau Wittwen, vor ihre 4 Söhne, den groſen Weyher zu Trendel. Anno 1405. ſtiftete er mit ihr die Jahrs Täge ins Kloſter Zimmern, vor Herrn Craft von Lentersheim Rittern, Chriſtina ſeiner Hauß Frauen, vor Conraden von Lentersheim ſeeliger und Anna ſeiner ehelichen Hauß Frauen, vor Heinrichen von Lentersheim ſeeliger, und Herrn Craften und ſeiner ehelichen Wirthin, und Conraden von Lentersheim, auch aller ihrer Vordern und Nachkommen Seelen. Anno 1406. empfienge er ſeine Lehen zu Oettingen. Anno 1408. verliehe ihm Herr Burggraf Friederich zu Nürnberg, aus beſondern Gnaden und um ſeiner treuen Dienſte willen, alle die Lehen, welche weyland Hanß Grießingers geweſen. Anno 1407. theilete er mit ſeines Vetters Herrn Conrads von Lentersheim hinterlaſſenen Frauen Wittwen, die Hölzer zu Neuen Mur an ihrer Kinder ſtatt. Anno 1408. ſiegelte er als Bürge in Herrn Haubt Reichs Erb Marſchalls von Pappenheim Kauf Brief, über den Weiler Hart, ans Kloſter Wiltzburg. Anno 1412. den 14 Oct. blieb er mit Herrn Johann Grafen von Hohenlohe und Herrn Philipp von Uttenhofen, Rittern, in der Mark Brandenburg in einer Schlacht gegen den Herzog in Pommern zu Stettin. Gemahlin. (I.) Magdalena von Roſenberg, Herrn Friederichs von Roſenberg, und Frauen Margarethä von Roſenberg, einer gebornen von Altorf genannt von Grobſperg, Tochter. (II.) Anna von Gundelsheim, Herrn Friederichs von Gundelsheim zu Steinhart, Ritters, Tochter.

1.

Sibylla von Lentersheim war im Schwanen Orden, verſprach ſich an. 1413. mit Herrn Hanſen von Seckendorf ehelich, welche Verſprechung aber wegen der nahen Anverwandſchaft wieder aufgehoben worden iſt. Sie ſtarb anno 1458. am Abend Pauli, und liegt zu Schwobach. Gemahl. Herr Hanß von Wallenrod, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Schwobach, ſtarb anno 1473. am St. Pancratii Abend, und liegt neben ihr in der Pfarr Kirche zu Schwobach begraben.

1.

Siegemund von Lentersheim/ führte die wieder erloſchene Linie zu Neuen Mur fort. Von Jhm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXXI.

2.

Heinrich von Lentersheim/ des hohen Teutſchen Ordens Ritter ſtarb anno 1462. den 30 Jul. und liegt in der Kirche zu Eſchenbach begraben.

2.

Ulrich von Lentersheim des hohen Teutſchen Ordens Ritter und Land Commandeur der löblichen Balley Franken zu Ellingen anno 1452. vertrug die Stadt Weiſſenburg per Compromiſſum mit dem Herrn Abt zu Wiltzburg, ward anno 1453. in Blumenthal zum Teutſchmeiſter und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Teutſch- und Welſchen Landen erwählet und beſtätiget, hatte an. 1467. Krieg mit den Herrn Grafen von Wertheim, welchen Churfürſt Friederich in der Pfalz endlich vertrug, confirmirte anno 1469. Herrn Simons von Leonrod, Commandeurs zu Küpfenburg Stiftung, regierete 27 Jahre und ſtarb anno 1480.

2.

Craft von Lentersheim zu Neuen Mur. Vor Jhm und ſeine zwey minderjährige Brüder, empfienge Herr Erckinger von Rechenberg anno 1416. die Lehen zu Oettingen. Er ſiegelte anno 1432. einen Heilsbronniſch- an. 1434. aber einen Kloſter Heidenheimiſchen Brief, und ſtarb anno 1454 ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin. (I.) Eliſabetha Schenkin von Geyern, Herrn Wigolei Schenkens von und zu Geyern, Chur Brandenburgiſchen Raths, und Frauen Anna Schenkin von Geyern, einer gebornen von Neipperg, Tochter ſtarb anno 1448. (II.) Cunegunda von Wöllwart, Herrn Ludewigs v. Wöllwart, und Frauen Eliſabetha von Wöllwart, einer gebornen von Hohen Rechberg, Tochter.

Magdalena von Lentersheim/ ſtarb anno 1497. den 16 April zu Onoldsbach, und liegt in St. Gumperti Stifts Kirche begraben. Gemahl. Herr Veit von Veſtenberg zum Fürſtenforſt, Ritter, Kayſerlicher Land Richter des Burggrafthums Nürnberg ſtarb anno 1507.

TABVLA XXXI.

Von denen Herren von Lentersheim in erloſchener Linie zu Neuen Mur.

Siegemund I. von Lentersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim, Ritter, Chur Brandenburgiſcher Rath, Miniſtre und Kayſerlicher Land Richter des Burggrafthums Nürnberg, führte die wieder ausgegangene Linie zu Neuen Mur fort. (Tab. XXX.) war anno 1412. auf den Thurnier zu Regenſpurg, kaufte anno 1415. vor ſich und ſeine minderjährige halb Brüder, von Herrn Stephan von Mur, deſſen Theil am Schloß Neuen Mur innerhalb des Burg Grabens, und anno 1416. einen Hof zu Laubenzedel. Anno 1423. erkaufte er auch von beſagten Stephans von Mur hinterlaſſener Kinder Vormündern, die Behauſung im Dorf mit aller Zugehörde, und anno 1427. war er unter den Bürgen Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg, als er die Burg zu Nürnberg an daſige Stadt verkauffete, auch anno 1428. wegen Willburgſtetten. Anno 1434. ſiegelte er einen Heilsbronniſchen Brief. Anno 1440. trug er bey Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg Leichen Begängniß nebſt Herrn Hanſen von Seckendorf, den Brandenburgiſchen Schild, empfienge anno 1441. zu Onoldsbach die Lehen, war anno 1451. Oettingiſcher Lehen Richter, trug anno 1454. den Falckenhof zu Lehen auf, und ſtiftete ſeine Güter in Breitenbrunn zur neuen Capelle, ſtarb anno 1460. den 6 Jan. zu Onoldsbach, und liegt allda in St. Gumperti Stifts Kirche begraben. Er war in den Orden St. Mariä Bruderſchaft im Schwanen. Gemahlin. Margaretha von Hirnheim, Herrn Conrads von Hirnheim, und Frauen Annå von Hirnheim, einer gebornen Reichs Erb Marſchallin von Pappenheim, Tochter.

Agnes von Lentersheim Gemahl. Hr. Heinrich von Hohen Rechberg zu Weiſenſtein.

Margaretha von Lentersheim † unvermählt.

Siegemund II. von Lentersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim Gan Erbe auf den Rothenberg empfienge anno 1460. die Lehen zu Eichſtädt, Onoldsbach und Oettingen, trug anno 1467. ein Guth in Büchelberg zu Lehen auf, war des hohen Teutſchen Ordens Hofmeiſter, ſiegelte an. 1472. eine Kloſter Heidenheimiſche Urkunde, half anno 1478. nebſt andern Herren Cavaliers den Rothenberg mit aller Zugehörung kauffen, war anno 1479. auf den Thurnier zu Würzburg, und erlangete anno 1480. auch 1486. von Herrn Marggraf Albrechten zu Brandenburg aus gnädiger Zuneigung, die er wegen ſeines Vaters ſeliger und ſonſten zu ihm gehabt, die Jagd Conceſſiones. Anno 1486 führete er bey Herrn Churfürſt Albrechts von Brandenburg Leichen Begängniß das ſechſte Pferd, und anno 1495. gienge er bey Herrn Marggraf Siegemunds von Brandenburg Begräbniß, vor den Spieß her. Anno 1497. empfienge er zu Eichſtädt die Lehen über den Muriſchen Antheil am Schloß zu Neuen Mur, und anno 1491. das Groß Holz von der Grafſchaft Hohenlohe, ſtarb an. 1508. Gemahlin. Barbara von Eyb, Herrn Ludewigs von Eyb zu Eybburg, Sommersdorf und Hartenſtein Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Raths, Hofmeiſters, Land Richters und Erb-Cämmerers, dann Frauen Magdalenå von Eyb, einer gebornen Adelmännin von Adelmannsfelden, Tochter, geboren anno 1442. am Tage Auguſti, vermählt anno 1461. am Tage Martini.

Veit von Lentersheim führte die wieder erloſchene Linie zu Neuen Mur fort Von Ihm und ſeinen Nachkommen. Siehe Tab. XXXII.

Siegemund III. von Lentersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Amtmann zu Waſſerdrüdingen, war in St. Mariä Bruderſchaft zum Schwanen, befande ſich anno 1485. auf den Thurnier zu Onoldsbach, und anno 1486. auf den zu Bamberg. Anno 1496. ward er zum Römiſchen Kayſer Maximiliano I. mit dem Harraſiſchen Vertrag geſchicket. Anno 1502. befande er ſich mit bey dem Treffen zu Affalterbach, und anno 1507. wurde er vom Kayſer Maximiliano zu Herzog Erichen von Braunſchweig, dem Generaliſſimo, nach Italien als Bevollmächtigter geſchicket. Anno 1509. empfienge er die Oettingiſchen Lehen. Anno 1517. ward er wieder zum Kayſer Maximiliano und auf den Reichs Tag nach Augſpurg geſchicket, ſtarb anno 1518. den 28 Oct. Gemahlin. (I.) Sibylla von Rechenberg, Herrn Erckingers von und zu Rechenberg, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Gunzenhauſen, und Frauen Irmgard von Rechenberg, einer gebornen Truchſeßin von Baldersheim, Tochter. (II.) Anna von Eberſtein, Herrn Lorenzens von Eberſtein Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Amtmanns zu Hohenegg, und Frauen Eliſabethå von Eberſtein, einer gebornen von Schaumberg, Tochter, Herrn Pauli von Abſperg, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Feld Hauptmanns und Land Richters, hinterlaſſene Frau Wittbe, welche ſich nach ſeinen Abſterben anno 1521 zum dritten mal mit Herrn Friederich Freyherrn von Schwarzenberg vermählet hat, und anno 1528. geſtorben iſt.

Ulrich von Lentersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim, Dom Capitular Herr zu Eichſtädt ſtarb an. 1521. den 30 Sept. und liegt in der Dom Kirche zu Eichſtädt begraben.

Catharina von Lentersheim. Gemahl. Herr Egenolph von Schaumberg zu Schaumberg, Knoch, Enesthurn, Schney, Letterbach und Effelter, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Cadolzburg. Sie iſt anno 1485. auf den Thurnier zu Onoldsbach geweſen, und ihre Kinder, nemlich Chriſtoph von und zu Schaumberg, wie auch Catharina von Schaumberg, nachmalige Gemahlin Herrn Georg Sittig Marſchalls von Oſtheim, ſind Herrn Friederichs von Lentersheim, des Lezten dieſer Linie, Mit Eigenthums Erben, auſſer dem uralten Stamm- und Fidei Commiſs Guth Neuen Mur, geweſen.

TABVLA XXXII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Lentersheim in erloſchener Linie zu Neuen Mur.

Veit von Lentersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim Ritter, führte die wieder ausgegangene Linie zu Neuen Mur fort (Tab. XXXI.) geboren anno 1462. ward von Jugend auf in Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Dienſten erzogen, thurnierte anno 1485. zu Onoldsbach und anno 1486. zu Bamberg, anno 1495. ward er wegen Herrn Marggraf Siegemunds von Brandenburg Abſterben und lezten Willen in Spanien nach Compoſtell zu St. Jago Wallfarthen geſchicket, reiſete auch mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg in das gelobte Land nach Jeruſalem. Er dienete dem Kayſer Maximiliano I. in vielen Kriegs Zügen wider Frankreich, die Schweitzer und Venetianer, war auch in den Orden St. Mariä zum Schwanen, kaufte von ſeinen Vettern Wilhelm und Craften von Lentersheim, ihren halben Theil an der Veſte Neuen Mur, und war damals Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Rath und Amtmann zu Neuſtadt an der Aiſch. Anno 1500. iſt er mit dem Ritter Guth Jllfeld, und nachgehends mit der alten Burg zu Neuſtadt als ein Erb Lehen beliehen worden, anno 1515. iſt er und Herr Walther von Hirnheim Schieds Richter wegen der Gränz Strittigkeiten zwiſchen denen Häuſern Brandenburg und Oettingen geweſen. Anno 1518. den 21 Febr. hat Kayſer Maximilianus I. ihm und ſeiner Familie, auf den Reichs Tag zu Augſpurg, das Wappen mit der Hand Treue vermehret, und das Schloß Wald, unter den Namen Treuburg geſchenket. Anno 1530. iſt er mit Herrn Marggraf Georgen zu Brandenburg auf den Reichs Tag in Augſpurg gegenwärtig geweſen, ſtarb anno 1532. den 23 Febr. zu Neuſtadt an der Aiſch, und liegt daſelbſten in der Pfarr Kirche begraben. Gemahlin. (I.) Gertraud von Abſperg, Herrn Georgens von Abſperg Ritters und Doctoris, Erb Cämmerers des heiligen Römiſchen Reichs, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Stadthalters, Canzlers und Land Hofmeiſters, dann Frauen Urſulä von Abſperg, einer gebornen von Seckendorf Rhinhofen, Tochter, vermählt anno 1484. Sie war anno 1485. auf den Thurnier zu Onoldsbach, und ſtarb anno 1499. den 26 Febr. ohne Kinder. (II.) Barbara Füchſin von Fuchsberg, Herrn Degan Fuchſens von Fuchsberg zu Jauſſenburg, Ritters, und Frauen Evä Füchſin von Fuchsberg, einer gebornen von Freundsberg, Tochter, vermählt anno 1505. ſtarb anno 1565. den 22 Nov. als Wittbe, da ſie einen Sohn mit ihm gezeuget hatte, und liegt in der Pfarr Kirche zu Neuſtadt an der Aiſch begraben. Jhre Brüder und Schweſter Kinder, darunter Herr Johann Jacob Erz Biſchof zu Salzburg, waren auch Herrn Friederichs von Lentersheim, Mit Eigenthums Erben.

Friederich von Lentersheim zu Neuen Mur, Beroldsheim, Jllfeld, Neuſtadt ꝛc. geboren anno 1506. den 6 Sept. war anno 1530. mit Herrn Marggraf Georgen von Brandenburg zu Augſpurg bey Ubergabe der Confeßion, bekame anno 1532. nach ſeines Herrn Vaters Tod, die Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſche Amtmanns Stelle zu Neuſtadt an der Aiſch. Anno 1538. vertrug er ſich mit ſeinen Vettern wegen der Succeßion. Anno 1540. iſt er Ritter Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl geweſen, und der Römiſche König Ferdinand beſchrieb ihn auf den Reichs Tag nach Augſpurg. Anno 1552. ward er Herrn Marggraf Albrechts von Brandenburg Hauptmann und Landshauptmann zu Neuſtadt an der Aiſch, endlich aber Land Richter des Kayſerlichen Land Gerichts Burggrafthums Nürnberg, ſtarb anno 1567. den 24 Jul. als der Lezte dieſer Linie zu Neuen Mur, ohne Leibes Erben, und liegt in der Pfarr Kirche zu Neuſtadt an der Aiſch begraben. Seine Lehens und Fidei Commiſs Erben ſind geweſen, Herr Hanß Wolf der jüngere von Lentersheim zu Alten Mur, und deſſen älteſten Bruders, Herrn Georg Wilhelms von Lentersheim Söhne, Wolf Chriſtoph, Georg Erckinger und Carl Gebrüdere von Lentersheim. Gemahlin. (I.) Anna von Seckendorf Gutend, Herrn Hanſens von Seckendorf Gutend zu Obern Zeun und Neuſtadt an der Aiſch, dann Frauen Cunegundä von Seckendorf, einer gebornen von Crailßheim, Tochter, geboren anno 1511. vermählt anno 1529. ſtarb anno 1563. den 28 May da ſie 2 Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II.) Margaretha Erb Schenkin des heiligen Römiſchen Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Wilhelm Erb Schenkens des heiligen Römiſchen Reichs, Semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Gaildorf und Schmiedelfeld, dann Frauen Annä Erb Schenkin und Semper Freyin zu Limpurg, einer gebornen Freyin von Bern, Tochter, geboren anno 1539. den 29 May vermählt anno 1565. den 15 May ſtarb anno 1584. den 2 Jan. als Wittwe, da ſie ſich anno 1571. zum zweytenmal mit Herrn Joachim Chriſtoph von Lentersheim zu Neuen Mur vermählt gehabt, und liegt in der Kirche zu Gaildorf begraben. Herrn Friederichs von Lentersheim Vaters und ſeiner Mutter Schweſter Kinder, erbten als Mit Eigens Erben, Beroldsheim, Jllfeld und Neuſtadt an der Aiſch aber, fielen als neue Lehen dem Hochfürſtlichen Hauſe Brandenburg heim.

Veit von Lentersheim ſtarb als ein Kind. Barbara von Lentersheim ſtarb klein.

TABVLA XXXIII.

Von denen Herren von Lentersheim in fortgeführter Haupt-Linie.

Conrad von Lentersheim zu Neuen-Mur, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XXIX.) geboren ums Jahr 1320. war in der Herren Burggrafen zu Nürnberg Dienſten, an welche er anno 1365. ſeinen vierdten Theil an der Veſte Wald verkauffete, † anno 1370. und liegt im Cloſter Auhauſen begraben. Gemalin, Margaretha von Knöringen, Herrn Hilpolds von Knöringen zu Jettingen, Ritters, und Frauen Mariä von Knöringen, einer gebornen von Schweiningen, Tochter, vermählt anno 1348. Sie liegt neben ihm im Cloſter Auhauſen.

Anna von Lentersheim, Stiffts-Dame zu Zimmern.

Margaretha von Lentersheim. Gemal, Herr Martin von Schaumberg.

Conrad von Lentersheim der Junge zu Neuen-Mur, vertrug ſich ſammt ſeines Vaters Brudern mit Conraden von Mur und ſeinen Söhnen, ſiegelte anno 1375 mit ſeinem Vetter Herrn Conrad dem ältern von Lentersheim einen Kauff-Brief über Wald, kauffte anno 1381. mit ſeines Vaters Bruders Kindern, den Weyher zu Polſingen und 2. Hofraiten zu Trendel, war anno 1387. in ſeines Vetters, Herrn Conrads des Aeltern von Lentersheim, an das Cloſter Heilsbrunn gethanenen Stifftungen, ein Zeuge. Anno 1390. belehnete ihn Herr Stephan Hertzog in Bayern zu Jngolſtadt mit der privativen Schenckſtadt zu Dittenheim, über deren Jura er anno 1392 per Lauda der Kayſerlichen Land-Gerichte Graiſbach und Nürnberg, favorable Urtheile erhielte, ſtifftete anno 1396. mit ſeinem Vetter, Herrn Crafften von Lentersheim, den Weyher zu Polſingen, in das Cloſter Zimmern, empfienge anno 1398 die Lehen zu Onoldsbach und anno 1402. von der Herrſchafft zu Oettingen das Dorff Speckrode und das Holtz am Burgſtall, ſo Ulrichen von Mur geweſen, † anno 1403. Montags nach Pfingſten, und liegt zu Cloſter Auhauſen bey ſeinen Vor-Eltern. Gemalin, (I) Eva von Lichtenſtein, Herrn Heintzens von Lichtenſtein zu Lahm, Tochter. (II) Eliſabetha von Hauſen, Herrn Seitzens von Hauſen zu Bergen, Tochter, welche Vormünderin über ihre Söhne, Hanß, Conrad, Heinrich und Georgen von Lentersheim worden iſt.

Hanß von Lentersheim zu Neuen-Mur und Trendel, war anno 1403. auf den Turnier zu Darmſtadt, empfienge anno 1404. vor ſich und ſeine minderjährige Brüder die Lehen zu Oettingen, ſtifftete anno 1405. mit ſeiner Frau Mutter und Herrn Vettern Crafften von Lentersheim, Rittern, die Jahr-Täge ins Cloſter Zimmern, auch einen Jahr-Tag nach Auhauſen vor ſeinen Vater auf ein Gut zu Mögersheim, anno 1408. war er Bürge vor Herrn Haubten Erb-Marſchalln des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, anno 1417. verkauffte er ſeinen Antheil an Trendel, und † anno 1420. ohne Leibes-Erben. Gemalin, Barbara von Berlichingen, Herrn Götzens von Berlichingen, und Frauen Margarethä von Berlichingen, einer gebornen von Weiler, Tochter.

Conrad von Lentersheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Jhme und ſeinen Nachkommen Siehe - - Tab. XXXIV.

Heinrich von Lentersheim zu Alten-Mur, Herrn Churfürſt Friederichs und Herrn Marggraf Albrechts von Brandenburg Rath und Diener, empfienge anno 1448. vor ſich und ſeines Bruders Conrads hinterlaſſene 3. Söhne, die Lehen zu Onoldsbach und Oettingen. An. 1452. und 1454 ſiegelte er einige Cloſter Heidenheimiſchen Urkunden, und † anno 1465. den 22. Jul. ohne Leibes-Erben. Gemalin, Maria von Fränckingen.

Georg von Lentersheim zu Neuen-Mur und Trendel, kauffte an. 1416. von Herrn Stephan von Mur 2. Güter zu Eichenberg, wie auch Felder, Weyher und Wieſen, verkauffte hingegen ſeinen Antheil an Trendel, und † ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Juliana von Reichenſtein, Herrn Conrads von Reichenſtein, Tochter.

Catharina von Lentersheim. Gemal, Herr Reichard von Aboltzheim, Ritter. Sie lebten beyde anno 1436. 1440.

Genoveva von Lentersheim. Gemal, Herr Siegemund von Holtzingen zu Lauffenburg. Sie lebte als Wittwe anno 1460.

Brigitta von Lentersheim, † anno 1460. unvermählt.

Eliſabetha von Lentersheim, war anno 1425. Aebtiſſin im Cloſter zu Heidingsfeld.

TABVLA XXXIV.

Von denen Herren von Lentersheim in erloſchener Linie zu Mittel-Mur.

Conrad von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XXXIII.) war anno 1412. auf den Turnier zu Regenſpurg, anno 1422. Aſſeſſor des Kayſerlichen Land-Gerichts Burggrafthums Nürnberg und ſiegelte mit ſeinem Bruder Heinrich dem Cloſter Heidenheim einen Brief, kauffte anno 1427. den Zehend zu Wachſtein, und war Jungfrau Magdalenä von Dürwangen Vormund. Anno 1425. trug er und ſein Bruder Heinrich 6. Hofſtädte zu Stadeln und andere Stücke, dem Hoch-Stifft Eichſtädt zu Lehen auf. Anno 1429. cedirte er dem Cloſter Auhauſen das Käſe Geld auf einen Hof zu Ahart. Anno 1430. kauffte er die Veſte Alten-Mur mit aller Zugehörung, verkauffte hingegen mit ſeinem Bruder Heinrich die Witzmanns- und Trendel-Mühle, 7. eigene Güter zu Heinersdorff, einen Hof zu Kleinrieth, 15. Güter zu Meinheim, Wolffsbrunn und Weimersheim an Herrn Haupt-Erb-Marſchalln des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim und das Holtz Saltzeck am Heſſelberg. Er war Herrn Marggraf Friederichs Churfürſtens zu Brandenburg Rath, der ihn und ſeinem Bruder Heinrich anno 1437. mit dem Cloſter Heilsbrunn, wegen der Hut im Mönchs-wald vertragen. Er that auch einen Kriegs-Zug wieder die Türcken, und ſtifftete 17. Unterthanen zum GOttes-Hauß und der Pfarrey Alten-Mur, † anno 1447. und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, (I) Helena Erb-Marſchallin von Pappenheim, Herrn Hildebrand Erb-Marſchalls des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, und Frauen Annä Erb-Marſchallin von Pappenheim, einer gebornen von Ellerbach, Tochter, welche ihm einen Sohn geboren. (II) Amalia Truchſeſſin von Baldersheim, Herrn Götz Truchſeſſens von Baldersheim zu Sickershauſen, und Frauen Magdalenä Truchſeſſin von Baldersheim, einer gebornen von Seckendorff, Tochter, von welcher er 2. Söhne und 2. Töchter erhalten hat.

1\. Conrad von Lentersheim zu Mittel-Mur, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Mittel-Mur, geboren ums Jahr 1420 bewohnete das Schloß Mittel-Mur, empfienge nach ſeines Herrn Vaters Tod anno 1448. mit ſeines Vaters Bruder Herrn Heinrichen von Lentersheim vor ſich und ſeine minderjährigen Brüder, Herrn Pancratium und Wilhelmen von Lentersheim, die Lehen, † anno 1462. den 24. Auguſt. und liegt in der Kirche zu Alten-Mur. Gemalin, Irmgard Truchſeſſin von Baldersheim, Herrn Hanß Truchſeſſens von Baldersheim zu Aub, Ritters, und Frauen Elß Truchſeſſin von Baldersheim, einer gebornen von Sickingen, Tochter. Sie vermählete ſich zum zweyten mahl mit Herrn Ercklingern von und zu Rechenberg, ſtifftete anno 1464 ein Gut in Schwaningen zum GOttes-Hauß Alten-Mur, zu ihres erſten Gemals und ſeiner Eltern Jahrs-Tag, doch, daß es ihr Schwager, Herr Wilhelm von Lentersheim oder ihr Sohn Crafft wieder einlöſen dürffte.

2\. Anna von Lentersheim. Gemal, Herr Hanß von Rothenhan zu Rentweinsdorff, Erb-Cämmerer des HochStiffts Bamberg und Aelteſter ſeines Reichs Adelichen Geſchlechtes.

2\. Catharina von Lentersheim. Gemal, Herr Aſmus Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff und Sambach, Erb-Truchſeß des HochStiffts Bamberg.

2\. Pancratius von Lentersheim, war anno 1448. bey denen Lehens-Empfängniſſen noch minderjährig, und † unvermählt.

2\. Wilhelm von Lentersheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXVI.

Crafft von Lentersheim zu Mittel-Mur, geboren anno 1458. war anno 1479. mit ſeinen 2. Vettern auf den Turnier zu Würtzburg und anno 1484. auf den zu Stuttgard, mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg, auch anno 1485. auf den zu Onolzbach unter der Turniers-Geſellſchafft des Bärens, empfienge anno 1487. vor ſich und ſeinen Vetter Herrn Wilhelmen von Lentersheim, Rittern, die Brandenburg und Oettingiſche Lehen, war anno 1495. auf Herrn Marggraf Siegemunds von Brandenburg Leichen-Begängniß, empfienge anno 1497. zu Eichſtädt die halbe Veſte Neuen-Mur, die er hernach mit ſeinem Vetter Herrn Wilhelmen Rittern und deſſen Sohn Herrn Chriſtophen von Lentersheim, an Herrn Veiten von Lentersheim Rittern, verkaufft. Anno 1510. hatte er auch den Bühlhof, ſo Oettingiſch Lehen, verkaufft. Anno 1528. theilete er das Schloß Mittel-Mur mit ſeinem Sohn Hanß Wolffen von Lentersheim. Er ſtifftete St. Annä Bruderſchafft, † anno 1532. und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, Urſula von Seckendorff Aberdar, Herrn Hanſens von Seckendorff Aberdar zu Untern-Zenn, Sugenheim, Unter-Alten-Bernheim und Deutenheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Cadoltzburg, dann Frauen Eliſabethä von Seckendorff, einer gebornen Kuchenmeiſterin von Nordenberg, Tochter.

Margaretha von Lentersheim. Gemal, Herr Anßhelm Truchſeß von Wetzhauſen zu Klitten und Petſchendorff aus Preuſſen. Sie waren beyde tod anno 1525.

Hanß Wolff von Lentersheim, führete die wieder-erloſchene Linie zu Mittel-Mur fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXV.

Anna von Lentersheim, Cloſter-Frau bey St. Walburgis zu Eichſtädt, lebte noch anno 1547.

Paulus von Lentersheim, empfienge an. 1542. mit ſeinem Bruder die Lehen zu Eichſtädt, und † vor den Herrn Bruder unvermählt.

Helena von Lentersheim, lebte anno 1528. und † unvermählt.

TABVLA XXXV.

Von denen Herren von Lentersheim in erloſchener Linie zu Mittel-Mur.

Hanß Wolff von Lentersheim zu Mittel-Mur der ältere genannt, führete die wieder-erloſchene Linie zu Mittel-Mur fort, (Tab. XXXIV.) war auch wie ſein Herr Vater und Groß-Vater in Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Dienſten, vertrug ſich anno 1538. mit ſeinen Vettern Friederich und Chriſtophen von Lentersheim wegen der Succeſſion reciproce, und wie es nach ſeinem Todte mit dem Schloß Mittel-Mur, gegen Chriſtophens von Lentersheim Söhne, ſoll gehalten werden, † anno 1547. den 23. Febr. am Aſcher-Mittwoch, und liegt zu Alten-Mur begraben. Gemalin, (I) Apollonia von Eyb, Herrn Hanſens von Eyb zu Sommersdorff, Ritters, und Frauen Veronicä von Eyb, einer gebornen von Hirnheim, Tochter, vermählt anno 1528. † anno 1540. ohne Kinder. (II) Barbara von Seckendorff, Herrn Burckhards von Seckendorff Hohenegg zu Höhenegg und Drieſdorff, dann Frauen Agathä von Seckendorff, einer gebornen von Eyb, Tochter, vermählt anno 1541. † anno 1542. ohne Kinder. (III) Anna von Seckendorff Gutend, Herrn Wigolei von Seckendorff zu Obern-Zenn, und Frauen Catharinä von Seckendorff, einer gebornen von Gundelsheim, Tochter, vermählt anno 1543. den 20. Mart. † anno 1545. ohne Kinder. (IV) Sibylla von Würtzburg, Herrn Friederichs von Würtzburg zu Meckenhauſen, und Frauen Margarethä von Würtzburg, einer gebornen von Friedwitzhofen, Tochter, Herrn Conrads von Ehenheim zu Geyern, hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1546. † anno 1584. den 1. Jul. als Wittwe zu Alten-Mur, da ſie ihm einen Sohn geboren, und ſich zum drittenmahl mit Herrn Hanß Ludewigen von Lentersheim, vermählet hatte.

Wolff Friederich von Lentersheim zu Mittel-Mur und Meckenhauſen, geboren nach des Herrn Vaters Ableben anno 1547. den 30. May. In ſeiner Minderjährigkeit brannte das Schloß Mittel-Mur ab durch Unglück, und man baurte eine neue Wohnung im Vorhof. Anno 1567. hat ihn ſein Vormund Herr Friederich von Lentersheim 46. eigene Unterthanen, von Margaretha von Thalheim, einer gebornen von Abſperg erkauffet, die aber von der Abſpergiſchen Familie nach 30. Jahren wieder eingelöſet worden ſeyn. Er † anno 1607. den 11. Junii als der Letzte dieſer Linie zu Mittel-Mur, und liegt zu Alten-Mur begraben. Gemalin, (I) Catharina von Eyb, Herrn Georg Ludewigs von Eyb zu Eybburg, Erb-Schenckens des Hoch-Stiffts Eichſtädt, Hochfürſtlich Eichſtädtiſchen Pflegers zu Küpfenburg, Wernfelß und Arberg, und Frauen Felicitas von Eyb, einer gebornen von Seckendorff Gutend, Tochter, geboren anno 1545. im May, vermählt anno 1570. im Febr. † anno 1595. den 14. Mart. (II) Roſina von Wildenſtein, Herrn Martins von Wildenſtein zu Steinhart, Frau Schweſter, vermählt anno 1596. † ohne Kinder.

Margaretha von Lentersheim, geboren anno 1572. † anno 1618. Gemal, Herr Johann Caſpar von Pontickau, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Rath und Ober-Voigt zu Weinſperg anno 1607. † an. 1608.	Eine tode Tochter geboren an 1574. den 25. Sept.	Erckinger von Lentersheim, geboren an. 1575. den 21. Septembr. † anno 1576. den 21. Febr.	Martha Sibylla von Lentersheim, geboren an. 1577. den 24. Junii, † an. 1637. zu Abſperg bey ihren Tochtermann Herrn Johann Veiten von Abſperg. Gemal, Herr Johann Philipp Gregg von Kochendorff.	Blandina Maria von Lentersheim, geboren anno 1578. den 24. Dec. † anno 1580. den 8. Septembr.	Wandelbar von Lentersheim, geboren an. 1580. den 19. Jan. † anno 1638. den 15. Mart. ohne Leibes-Erben. Gemal, Herr Clauß Siegemund von Bernheim, vermählt an. 1604. † anno 1624.	Sabina von Lentersheim, geboren anno 1582. den 24. Jul. † anno 1602. den 23. Sept. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben.

TABVLA XXXVI.

Von denen Herren von Lentersheim in fortgeführter Haupt-Linie.

Wilhelm von Lentersheim zu Alt-und Neuen-Mur, Ritter, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XXXIV.) geboren anno 1438. zog anno 1474. mit Herrn Churfürſt Albrechten von Brandenburg dem Kayſer zu Hülffe, wieder den Hertzog von Burgund zum Entſaß Neuß. Anno 1479. war er auf den Turnier zu Würtzburg, wie auch Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Amtmann zu Bayreuth, anno 1484. Aſſeſſor bey den gehaltenen Ritter-Recht zu Schwabach, anno 1486 auf den Reichs-Tag unter den 9. adelichen Räthen des Land-Friedens und gütlichen Austrag Gerichtes. Verkauffte mit ſeinem Sohn Chriſtoph den halben Theil an der halben Veſte Neuen-Mur an ihren Vettern, Herrn Velten von Lentersheim, Rittern, und † anno 1520. den 20. May zu Bayreuth, wo er auch in der Stadt-Kirche begraben lieget. Gemalin, Agnes von Künſperg, Herrn Friederichs von Künſperg zu Alten-Künſperg und Wernſtein, dann Frauen Barbarä von Künſperg, einer gebornen von Hauſen, Tochter, vermählt anno 1466. † anno 1516. zu Bayreuth, und liegt daſelbſten begraben.

Chriſtoph von Lentersheim zu Alten-Mur, Chur-Pfältziſcher Pfleger zu Lauff, geboren anno 1468. war Pfleger von anno 1499. biß anno 1505. da die Nürnberger im Bayeriſchen Krieg Lauff wegnahmen. Anno 1500. beſaß er das Schloß Wildenfelß, welches er nach den Bäyeriſchen Krieg wieder verkaufft hat. Anno 1518. iſt er Amtmann zu Bayreuth geweſen, und hat von ſeinem Vetter Herrn Crafften von Lentersheim, deſſen Antheil am alten Schloß zu Alten-Mur gekaufft, worauf er anno 1538. ſeiner zweyten Gemalin den Witthum verſchrieben. In beſagten 1538ſten Jahr, tauſchete er mit ſeinem Vetter Herrn Hanß Wolffen von Lentersheim deſſen Theil an der Schäferey zu Büchelberg und den Wein-Zehenden zu Marck Eimersheim, ein. Anno 1542. empfienge er die gantze Veſte Alten-Mur vom Hoch-Stifft Eichſtädt zu Lehen, † anno 1544. den 27. Mart. und liegt zu Alten-Mur in der Kirche begraben. Gemalin, (I) Chriſtina von Wildenſtein, Herrn Alexanders von Wildenſtein zu Thurn und Neudorff, Gan-Erbens auf den Rothenberg, Chur-Pfältziſchen Pflegers zu Lauff und Senioris Familiä, dann Frauen Felicitas von Wildenſtein, einer gebornen Marſchallin von Ebneth, Tochter, vermählt anno 1493. † anno 1530. Sie brachte ihm einen Gan-Erben Theil am Rothenberg, das Schloß Thurndorff, ingleichen die Sitze Neudorff und Neuhof zu; Als ſie aber ohne Kinder verſtarb, erregeten ihre Verwandte Anſprüche darauf, mit welchen, deren Haupt-Herr Georg von Heideck war, er von der Hochfürſtlichen Regierung zu Onoldsbach anno 1527. per Laudum vertragen worden, vermöge deſſen er Thurndorff, Neudorff und Neuhof wieder abgetreten, hingegen aber alle erhobene Nutzungen, das Dorff Geſtzhe und alle Brandenburgiſch-und Leuchtenbergiſche Lehen behalten, auch noch darzu ein Stück Geld überkommen hat. (II) Margaretha von Wallenrod, Herrn Georgens von Wallenrod zu Marck-Schorgaß und Bloß, dann Frauen Veronicä von Wallenrod, einer gebornen von Guttenberg, Tochter, vermählt anno 1505. † anno 1561. den 9. Febr. zu Alten-Mur als Wittwe, da ſie 6. Söhne und 2. Töchter mit ihm gezeuget hatte, welche Tab. XXXVII. befindlich ſind.

Anna von Lentersheim, † vor den Herrn Vater. Gemal, Herr Albrecht Nothafft von Wernberg zu Weiſſenſtein, Ritter.

Wilhelm von Lentersheim zu Alt-und Neuen-Mur, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Hauptmann und Amtmann zu Bayersdorff, † anno 1516. vor den Herrn Vater ohne Leibes-Erben. Gemalin, Anna von Crailßheim, Herrn Eckhards von Crailßheim zu Alten-Schönbach und Mayn-Sontheim, dann Frauen Margarethä von Crailßheim, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter.

Helena von Lentersheim, geboren anno 1476. Gemal Herr Hanß von Arnim, vermählt anno 1491. da ſie zugleich ſolenniter bey den Land-Gericht zu Onoldsbach, Verzicht gethan hat.

TABVLA XXXVII.

Von denen Herren von Lentersheim in einer erloſchenen Linie zu Meckenhauſen.

Chriſtoph von Lentersheim, (Tab. XXXVI.) Gemalin, Margaretha von Wallenrod.

- Georg Wilhelm von Lentersheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXIX.
- Chriſtoph von Lentersheim zu Alten-Mur und Meckenhauſen, ſtifftete die bald wieder ausgegangene Linie zu Meckenhauſen, geboren an. 1507. kam in des Römiſchen Königs Ferdinandi Dienſte, und war an. 1530. in ſeiner Svite auf den Reichs-Tag zu Augſpurg, † anno 1541. zu Ende des Jahres in Oeſterreich. Gemalin, Eliſabetha Freyin von Tſchernahor und Boskowitz, Herrn Zdenkons Freyherrns von Tſchernahor und Boskowitz, dann Frauen Annä Freyin von Tſchernahor und Boskowitz, einer gebornen Freyin von Sternberg, Tochter, Herrn Wolfens von Loſenſtein hinterlaſſene Frau Wittwe.
  - Anna Maria von Lentersheim, † an. 1560. unvermählt.
  - Hanß Ludewig von Lentersheim zu Meckenhauſen, Lauffenthal und Kellersried, cedirte an. 1560. ſeinen Theil an der Veſte Alten-Mur an Herrn Hanß Wolffen von Lentersheim, und † an. 1570. ohne Leibes-Erben als der Letzte dieſer Neben-Linie. Gemalin, Sibylla von Würtzburg, Herrn Friederichs von Würtzburg zu Meckenhauſen, und Frauen Margarethä von Würtzburg, einer gebornen von Friedwitzhofen, Tochter, Herrn Hanß Wolff von Lentersheim zu Alten-Mur hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1560. † anno 1584. den 1. Jul. als Wittwe.
- Alexander von Lentersheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Creglingen, geboren anno 1508. † anno 1541. im Novembr. wieder den Türcken in Ungarn ohne Leibes Erben. Gemalin, Anna von Thüngen, Herrn Götzens von Thüngen, und Frauen Barbarä von Thüngen, einer gebornen Truchſeßin von Pommersfelden, Tochter, vermählt an. 1538. † an. 1542. als Wittwe.
- Anna von Lentersheim, geboren anno 1509. † anno 1570. den 1. Decembr. Gemal, (I) Herr Wolff Fuchs von Bimbach zu Bimbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Wallburg, vermählt anno 1524. † anno 1540. (II) Herr Johann Conrad von und zu Adoltzheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hof-Marſchall, vermählt anno 1543.
- Hanß Wolff von Lentersheim, ſtifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie zu Alten-Mur. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXVIII.
- Margaretha von Lentersheim, geboren an. 1512. † an. 1532 den 19. May unvermählt.
- Qvirinus von Lentersheim, geboren an. 1513. † an. 1540. unvermählt.
- Sebaſtian von Lentersheim zu Alten-Mur, dienete Herrn Marggraf Albrechten zu Brandenburg und zog anno 1546. ins Lager bey Ingolſtadt zu Kayſer Carolo V. mit 18. Pferden, † anno 1549. ohne Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha Gallingin von Illesheim, Herrn Arnold Gallings von Illesheim, und Frauen Eliſabethä Gallingin von Illesheim, einer gebornen von Lauffenholtz, Tochter.

TABVLA XXXVIII.

Von denen Herren von Lentersheim in einer erloſchenen Linie zu Alten-Mur.

Hanß Wolff von Lentersheim zu Alten-Mur, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Amtmann zu Emskirchen, Stiffter einer wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Alten-Mur, (Tab. XXXVII.) geboren anno 1510. ward Amtmann anno 1552. erbte anno 1567. mit ſeines Bruders Herrn Georg Wilhelms von Lentersheim hinterlaſſenen 3. Söhnen per Pacta Familiä, von Herrn Friederichen von Lentersheim, das uralte Stamm- und Fidei Commiß-Gut Neuen-Mur, und anno 1570. die Hof-Marcken Lauffenthal, Kellersried und halb Meckenhauſen, † anno 1582. den 28. May zu Alten-Mur, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemalin, Urſula von Roſenberg, Herrn Lorentzens von Roſenberg zu Roſenberg und Neudorff, dann Frauen Urſulä von Roſenberg, einer gebornen von Auerbach, Tochter, vermählt anno 1543. † anno 1586. den 21. Auguſt. als Wittwe.

Veit Friederich von Lentersheim, geboren anno 1544. † anno 1558. den 11. Januar. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben.

Joachim Chriſtoph von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Hochfürlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Burgthann, geboren anno 1545. † anno 1580. den 27. Decembr. als der Letzte dieſer Neben-Linie ohne Leibes-Erben, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur. Gemahlin, Margaretha Erb-Schenckin des heiligen Römiſchen Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Wilhelm Erb-Schenckens des heiligen Römiſchen Reichs, Semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Galldorff und Schmiedelfeld, dann Frauen Annä Erb-Schenckin des hiligen Römiſchen Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, einer gebornen Freyin von Bern, Tochter, Herrn Friederichs von Lentersheim zu Neuen-Mur, Beroldsheim, Jllfeld und Neuſtadt hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1539. den 29. May, vermählt anno 1571. † anno 1584. den 2. Januar. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Galldorff begraben.

Anna von Lentersheim, † anno 1614. Gemal, Herr Joachim von Seckendorff Gutend zu Ulſtadt und Langenfeld, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Amtmann zu Collenberg, vermählt anno 1567. † anno 1586. den 8. May zu Ulſtadt.

Amalia von Lentersheim. Gemal, (I) Herr Joachim Erb-Marſchall des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim und Herr zu Gräventhal, vermählt anno 1568. † anno 1575. (II) Herr Georg Conrad von Venningen, vermählt anno 1577.

Hanß Veit von Lentersheim, geboren an. 1549. † anno 1552.

Wolff Wilhelm von Lentersheim geboren an. 1551. † anno 1552.

Urſula von Lentersheim, geboren und geſtorben an. 1552.

Barbara Elchina von Lentersheim, † anno 1637. Gemal, Herr Veit Dieterich von Eyb zu Dörtzbach, Hochfürſtl. Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Creglingen, geboren anno 1559. den 11. Decembr. vermählt an. 1586. † anno 1636.

Helena von Lentersheim, † anno 1607. Gemal, Herr Johann Philipp von Crailßheim zu Hornberg und Erckenbrechtshauſen, Kayſerlich- wie auch Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons am Odenwald, geboren anno 1557. den 16. Jul. zu Hornberg, vermählt anno 1586. † anno 1627. den 24. Jul. zu Hornberg, da er 4. Söhne und 7. Töchter mit ihr gezeuget hatte, und liegt in der Kirche zu Gröningen begraben.

TABVLA XXXIX.

Von denen Herren von Lentersheim in fortgeführter Haupt-Linie.

Georg Wilhelm von Lentersheim zu Gſehe und Ober-Steinbach, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XXXVII.) geboren anno 1506. war anfänglich Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Amtmann zu Bayersdorff, nachgehends aber Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Uffenheim, bekame anno 1546. in der Brüderlichen Theilung Gſehe und kauffte eodem anno das Schloß Ober-Steinbach mit aller Ein- und Zugehörung, ward anno 1537. Amtmann zu Bayersdorff und anno 1540. Amtmann zu Uffenheim, † anno 1555. den 30. Novembr. und liegt in der Kirche zu Uffenheim begraben. Gemalin, Margaretha von Crailßheim, Herrn Wolffens von Crailßheim zu Alten-Schönbach, Röttelſee, Fröhſtockheim, Mayn-Sontheim, Heuchelheim Walßdorff, Neuhauß und Sommersdorff, Hochfürſtl. Brandenburg Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Kitzingen, Mayn-Bernheim und Stephansberg, dann Frauen Eliſabethä von Crailßheim, einer gebornen von Giech, Tochter, geboren anno 1523. vermählt anno 1540. † an. 1565. da ſie ſich an. 1558. zum zweyten mahl mit Herrn Philipp Jacob von Veſtenberg zu Fronberg, Rügland und Roſenberg vermählt gehabt.

Cunegunda von Lentersheim, † in der Jugend.

Anna von Lentersheim, † jung.

Regina von Lentersheim, † Klein.

Margaretha von Lentersheim, † als ein Kind.

Sabina von Lentersheim, † anno 1583. den 8. Mart. Gemal, (I) Herr Georg Balthaſar von Wenckheim, † ohne Kinder. (II) Herr Georg Friederich von und zu Roſenberg, Hochfürſtl. Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Guntzenhauſen, vermählt anno 1580. † anno 1583. den 3. Mart.

Georg Erckinger von Lentersheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XLII.

Wolff Chriſtoph von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mür, Steinbach und Wald, Stiffter der wieder erloſchenen beyden Neben-Linien zu Wald und Alten-Mur, geboren anno 1545. zog anno 1566. mit 12. Pferden nach Ungarn wieder den Türcken, ward anno 1567. Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Amtmann zu Hohenegg, und anno 1576. Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Uffenheim wie auch Cammer-Rath, nahm anno 1570. von ſeinen Herren Brüdern das Ritter-Guth Ober-Steinbach an, bekame anno 1582. nach ſeines Vettern Herrn Hanß Wolffens von Lentersheim Ableben, durch Vertrag und Tauſch mit ſeinem Bruder Herrn Georg Erckinger von Lentersheim, Alt- und Neuen-Mur, erbte auch anno 1607. mit beſagtem ſeinem Bruder, Herrn Wolff Friederichs von Lentersheim hinterlaſſene Lehen-Güter, ward anno 1610. von Herrn Marggraf Georg Friederichen zu Brandenburg, wegen ſeiner 50. jährigen treuen Dienſte, mit dem Schloß und Amt Wald belehnet, † anno 1614. den 11. April, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, (I) Anna von Eyb, Herrn Georg Ludewigs von Eyb zu Eybburg, Erb-Schenckens des Hoch-Stiffts Eichſtädt, Hochfürſtlich Eichſtädtiſchen Pflegers zu Küpſenburg, Wernfelß und Arberg, dann Frauen Felicitas von Eyb, einer gebornen von Seckendorff Gutend, Tochter, geboren anno 1549. vermählt anno 1568. † anno 1599. den 14. Mart. da ſie 5. Söhne und 7. Töchter mit ihm gezeuget hatte. (II) Anna Suſanna von Berlichingen, Herrn Albrechts von Berlichingen zu Dörtzbach, Tochter, vermählt anno 1601. Sie zeugete kein Kind mit ihm, und vermählete ſich zum zweytenmahl mit Herrn Johann Schützen von Holtzhauſen. Die 12. Kinder aus der erſten Ehe ſind Tab. XL. befindlich.

Carl von Lentersheim zu Neuen-Mur, geboren anno 1547. bekame anno 1569. die Helffte an Neuen-Mur, verkauffte ſolche an ſeinen Vetter Herrn Hanß Wolfen v. Lentersheim wiederum, und † anno 1575. im Niederländiſchen Krieg unvermählt. Er liegt zu Vlißingen begraben.

Maria von Lentersheim, † an. 1580. den 13. Aug. zu Adoltzheim, unvermählt, und liegt in daſiger Kirche begraben.

TABVLA XL.

Von denen Herren von Lentersheim in erloſchener Linie zu Wald.

Wolff Chriſtoph von Lentersheim, (Tab. XXXIX) Gemalin, Anna von Eyb.

- Blandina Amalia von Lentersheim, gebore, an. 1569. † anno 1634. den 1. Januar. zu Onoldsbach und liegt daſelbſten in St. Gumperti Stiffts-Kirche begraben.
- Hanß Georg von Lentersheim zu Wald und Durneck, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Windſpach, geboren an. 1570. † an. 1636. den 26. April zu Onoldsbach, und liegt allda in St. Gumperti Stiffts-Kirche begraben. Gemalin, (I) Anna Cunegunda von Thüngen, Herrn Werners von Thüngen zu Burg-Sinn, und Frauen Annä von Thüngen, einer gebornen von Ebersberg genannt Weyhers, Tochter, vermählt anno 1595. † anno 1612. da ſie ihm 2. Söhne und 4 Töchter geboren. (II) Maria Eliſabetha von Karpffen, Herrn Hanß Jacobs von Karpffen, und Frauen Mariä Eliſabethä von Karpffen, einer gebornen Speetin von Zwyfalten, Tochter, vermählt anno 1615. † anno 1638. als Wittwe, da ſie 1. Sohn und 4. Töchter mit ihm gezeuget hatte.
- Joachim Chriſtoph von Lentersheim zu Neuen-Mur, geboren anno 1571. da er ſeine Reiſen vollbracht hatte und von denen Studiis wieder zurücke gekommen war, gienge er anno 1595. wieder die Türcken nach Ungarn zu Felde. Anno 1597 ward er Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Uffenheim an. 1606. Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Amtmann zu Streitberg, und an. 1621. Amtmann zu Waſſerdrüdingen, † anno 1634. den 10. Junii zu Onoldsbach, und liegt daſelbſten bey St. Gumpert begraben. Gemalin, Barbara von Sallet, Herrn Chriſtophs von Sallet aus Preußen, und Frauen Eliſabethä von Sallet, einer gebornen von Lobkowin, Tochter, vermählt an. 1597. † anno 1607. den 10. April.
- Ernſt von Lentersheim, † jung.
- Georg Wolff von Lentersheim, † jung.
- Urſula Magdalena von Lentersheim, † jung.
- Maria Catharina von Lentersheim, † anno 1623 Gemal, Herr Johann Chriſtoph von Weſternach vermählt anno 1621.
- Sophia Margaretha von Lentersheim, geboren anno 1586. ward Hof-Dame zu Onoldsbach, und † anno 1635. den 24. Novembr. zu Franckfurth unvermählt.
- Georg Friederich von Lentersheim, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Alten-Mur. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLI.
- Anna Maria von Lentersheim, geboren anno 1582 ward Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſche Hof-Meiſterin, und † anno 1651. Gemal, Herr Eberhard Wilhelm Kuels zu Varenpoſtell, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Amtmann zu Uffenheim, vermählt anno 1605. † anno 1615.
- Sophia Dorothea von Lentersheim, geboren anno 1591. † anno 1611. den 23. Novembr. unvermählt.
- Clara Mechtild von Lentersheim, geboren anno 1593. † anno 1634. Gemal (I) Herr Johann von Ramin, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath, Ober-Stall-Meiſter und Ober-Amtmann zu Feuchtwangen. (II) Herr Johann von Ramin aus dem Hauſe Böck, des vorigen Vetter, auch Ober-Stall-Meiſter zu Onoldsbach, † an. 1634.

Kinder des Hanß Georg:

- 1. Maria Sophia von Lentersheim, geboren anno 1596. den 18. Junii, † den 10. Jul. e. a.
- 1. Johann Philipp von Lentersheim, geboren anno 1598. † anno 1599. den 20. Junii.
- 1. Wolff Ernſt von Lentersheim, geboren anno 1600. † an. 1625. den 25. Auguſt. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Windſpach begraben.
- 1. Sibylla Mechtild von Lentersheim, † anno 1647. unvermählt.
- 1. Amalia Roſina von Lentersheim. Gemal, (I) Herr Johann Wilhelm Rieter von Kornburg zu Kornburg, geboren anno 1596 den 30. Octobr. vermählt. an. 1625. den 27. Januar. † an. 1634. den 12. Oct. (II) Herr Chriſtoph Dieterich Junius von Gören.
- 1. Sophia Dorothea von Lentersheim, † in der Jugend.
- 2. Sophia Salome von Lentersheim, † in der Kindheit.
- 2. Sophia Dorothea von Lentersheim, † als ein Kind.
- 2. Anna Sabina von Lentersheim, † klein.
- 2. Sophia von Lentersheim, † anno 1676. Gemal, (I) Herr Hermann Schröder von Overnheim. (II) Herr Chriſtoph Brock von Weiſenberg.
- 2. Heinrich Chriſtoph von Lentersheim, geboren anno 1629. im Januarii, † anno 1650. als der Letzte dieſer Neben-Linie in Venetianiſchen Kriegs-Dienſten unbeerbt.

TABVLA XLI.

Von denen Herren von Lentersheim in erloſchener Linie zu Alten-Mur.

Georg Friederich von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Geheimer Rath, Hof-Marſchall, Cammer-Director und Ober-Amtmann zu Schwobach, Stiffter einer wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Alten-Mur, (Tab. XL.) geboren anno 1588. den 24. Februar. ward anno 1611. nach ſeinen weit vollbrachten Reiſen Hof-Juncker zu Onoldsbach, anno 1615. Chur-Pfältziſcher Rath und Pfleger zu Burg Treßwitz und Thennesberg, anno 1626. Rath und Hof-Meiſter zu Onoldsbach, anno 1632. Geheimer Rath, Hof-Marſchall, Cammer-Director und Ober-Amtmann zu Cadoltzburg, anno 1639. Ober-Amtmann zu Schwobach, † anno 1654. den 10. Mart. zu Onoldsbach, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, (I) Anna Maria von Craißheim, Herrn Chriſtophs von Crailßheim zu Walßdorff, Burg-Farnbach und Michelbach, Chur Pfältziſchen Raths und Pflegers zu Burg-Treßwitz und Thennesberg, dann Frauen Catharinä von Crailßheim, einer gebornen von Auffeeß, Tochter, geboren anno 1595. den 2. Jul. vermählt anno 1614. den 26. Septembr † anno 1623. den 15. Septembr. da ſie ihm 1. Sohn und 1. Tochter geboren, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. (II) Maria Sibylla von Warnſtädt, Herrn Johann Joachims von Warnſtädt, und Frauen Catharinä von Warnſtädt, einer gebornen Preußin von Trebitz, Tochter, vermählt anno 1628. am Sonntag Exaudi, † anno 1666. den 20. Mart. als Wittwe, da ſie mit ihm 4. Söhne und eine Tochter gezeuget hatte.

1.	1.	2.	2.	2.	2.
Anna Catharina von Lentersheim, geboren anno 1618. † anno 1680. Gemal, Herr Clauß Dieterich Freyherr von Sperreuth, General, vermählt anno 1633. † anno 1654.	Johann Chriſtoph von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Kayſerlicher Ritt-Meiſter, geboren anno 1623. ward anno 1644. im Novembr. in einem Treffen ohnweit Magdeburg bleſſirt, † zu Güterbock, und liegt daſelbſten begraben.	Friederich von Lentersheim, geboren und geſtorben an. 1630. den 1. Mart.	Sophia Friderica von Lentersheim, geboren anno 1632. den 8 May, † anno 1699. Gemal, Herr Chriſtoph Adam Groß von Trockau, Erb-Herr zu Trendel, Zeilenreuth und Trautskirchen, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Geheimer Rath und Stiffter der Ritter Academie zu Erlangen, † als der Letzte ſeiner Linie.	Ernſt Heinrich von Lentersheim, geboren anno 1635. den 5. Novembr. ward Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Cammer-Juncker und Cornet von der Guarde, † anno 1664. den 6. Novembr. in Ungarn, und ward nach Alten-Mur zum Begräbniß gebracht.	Albrecht von Lentersheim, geboren anno 1637. den 13. Octobr. † anno 1654. den 16. April zu Tübingen an Blattern.

2.

Friederich Clauß von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmähl, geboren anno 1634. den 1. Januar. zog anno 1663. und anno 1664. nach Ungarn, † anno 1668. den 21. Decembr. als der Letzte dieſer Neben-Linie, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, Eva Chriſtina Schenckin von Geyern, Herrn Hanß Chriſtoph Schenckens von Geyern zu Geyern, Syburg und Wieſenbruck, dann Frauen Roſinä Urſulä Schenckin von Geyern, einer gebornen von Plaßenberg, Tochter, vermählt anno 1656. † anno 1688. da ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Hanß Erhard Wolffskeelen von Reichenberg vermählt gehabt.

Sophia Maria von Lentersheim, geboren und geſtorben anno 1657. den 25. Octobr.	Ein todes Töchterlein, geboren anno 1660.

TABULA XLII.

Von denen Herren von Lentersheim in fortgeführter Haupt-Linie.

Georg Erckinger von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Roßbach Stübach und Dieſpeck, Hochfürſtlich Brandenb: Culmbachiſcher Amtmann zu Bayersdorff und Streitberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab XXXIX.) kauffte anno 1598. Roßbach, Stübach und Dieſpeck, ward nach verrichteten etlichen Feld-Zügen anfänglich Amtmann zu Bayersdorff, ſodann aber zu Streitberg, verkauffte anno 1574. an die Tucheriſche Familie zu Nürnberg das Gut Groſen Geſehe mit der darzu gehörigen Kirche zu St. Helena, kauffte anno 1579. Hellingen, verkauffte es aber wieder anno 1583. † anno 1615. den 1. Decembr. und liegt zu Ober-Steinbach begraben. Gemalin, (I) Cordula von Stein zu Altenſtein, Herrn Hanſens von Stein zu Altenſtein, und Frauen Agnes von Stein zu Altenſtein, einer gebornen von Giech, aus dem Hauſe Buchau, Tochter, Herrn Martins von Weſtenberg zu Burg-Haßlach, hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1577. † anno 1584. den 28. Auguſt. da ſie 2. Söhne und 2 Töchter mit ihm gezeuget hatte. (II) Anna von Leineck, Herrn Hanß Gilchs von Leineck zu Nemersdorff, Leineck und Gold Cronach, dann Frauen Cunegundä von Leineck, einer gebornen von Rüſenbach, Tochter, geboren anno 1567. vermählt anno 1586. † anno 1617. den 15. Novembr. als Wittwe, da ſie ihm 6. Söhne und 10. Töchter geboren hatte.

1.	1.	1.	1	2.	2.
Erhard von Lentersheim, geboren anno 1579. den 14. May, blieb in Ungarn vor Coniſcha als Kayſerlicher Officier anno 1602. unvermählt.	Amalia von Lentersheim, geboren anno 1580. den 20. Jul. † an 1637. den 16 Sept. unvermählt, und liegt zu Ober-Steinbach begraben.	Sabina von Lentersheim, geboren anno 1581. den 18. Novembr. † anno 1582. im Februario als ein Kind.	Georg Wilhelm von Lentersheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLIII.	Hanß Wolff von Lentersheim, geboren anno 1587. den 24. Septembr. † den 17. Decembr. e. a.	Maria Cunegunda von Lentersheim, geboren anno 1588. † anno 1630. Gemal, Herr Georg Michael Zollner von der Hallburg zu Klein Langheim und Otzhauſen, vermählt anno 1616. † anno 1636. als der Letzte von der Klein-Langheimer Linie.

2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.
Anna Maria von Lentersheim, geboren anno 1589. den 4. Mart. † den 17. Decembr. e. a.	Eva von Lentersheim, geboren an. 1590. den 6 April, † anno 1652. als Wittwe. Gemal, Herr Georg Aſmus v Fronhofen, vermählt anno 1623. † anno 1651.	Cordula von Lentersheim, geboren anno 1591. † anno 1626. Gemal, Herr Balthaſar Friederich Melchior Schutzbar genannt Milchling.	Valentin von Lentersheim, geboren anno 1592. den 28. Junii, † anno 1593. den 16. April.	Hanß Adam von Lentersheim, geboren anno 1593. den 10. Novembr. † anno 1594. den 17. Octobr.	Georg Dieterich von Lentersheim, geboren an. 1595. den 19. April, † den 7. May. e. a.	Margaretha von Lentersheim, geboren anno 1596 den 20. Junii, † eodem anno & die.

2.	2.	2.	2.	2.	2.
Georg Sebaſtian von Lentersheim, geboren anno 1597. den 27. Sept. † anno 1599. den 18. Octobr.	Chriſtina von Lentersheim, geboren anno 1600. den 13. Mart. † den 13. April. e. a.	Urſula Blandina von Lentersheim, geboren anno 1601. den 5. May, † anno 1602. den 5. Junii.	Anna Barbara von Lentersheim, geboren anno 1602. den 20. Novembr. † den 27. Nov. e. a.	Anna Sibylla von Lentersheim, geboren und geſtorben anno 1604. den 31. Januar. und 12. Jul.	Adam von Lentersheim zu Roßbach, Stübach und Dieſpeck, geboren anno 1605. den 15. Mart. † anno 1622. den 23. Octobr. unter der Vormundſchafft unvermählt, und liegt zu Ober-Steinbach begraben.

Suſanna von Lentersheim, geboren anno 1606. im Julio, † anno 1633. Gemal, Herr Georg Chriſtoph von Gleiſenthal, Chur Pfältziſcher Hof-Meiſter zu Hilpoldſtein, vermählt anno 1631.

TABVLA XLIII.

Von denen Herren von Lentersheim in fortgeführter Haupt-Linie.

Georg Wilhelm von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Roßbach und Dieſpeck, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XLII.) geboren anno 1582. brachte unterſchiedliche Jahre in Niederländiſchen Kriegs-Dienſten bey der Kayſerlichen Armee zu, † anno 1632. den 27. Decembr. zu Windsheim, und liegt daſelbſten in der Spithal-Kirche begraben. Gemalin, (I) Eva Cordula Zollnerin von der Hallburg, Herrn Georg Siegemund Zollners von der Hallburg zu Hallburg, Geubach und Rimpach, dann Frauen Urſulä Zollnerin von der Hallburg einer gebornen von Brandenſtein, ausdem Hauſe Oppurg, Tochter, geboren anno 1589 vermählt anno 1611. † anno 1616. den 27. Jul. da ſie ihm einen Sohn geboren. (II) Dorothea Barbara Nothafftin von Weiſenſtein, Herrn Chriſtoph Nothaffts von Weiſenſtein, und Frauen Marthä Nothafftin von Weiſenſtein, einer gebornen von Seckendorff, Tochter, vermählt anno 1617 † anno 1623. den 13. Mart. da ſie einen Sohn mit ihm gezeuget hatte. (III) Eva Roſina von Eltershofen, Herrn Eberhards von Eltershofen, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Raths und Amtmanns zu Hohenegg und Jppesheim, dann Frauen Annä Margarethä von Eltershofen, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter, Herrn Hanß Joachim Stiebars von Buttenheim hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1623. † anno 1644. als Wittwe zu Nürnberg, und liegt in der Kirche zu Wöhrd begraben.

1.

Johann Friederich von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Ober-Steinbach, Roßbach und Stübach, Hochfürſtlich Pfaltz-Sultzbachiſcher Rath und Cammer-Juncker, Ritter-Hauptmann des löblichen Orts am Steigerwald und Director aller 6. Orte in Francken, geboren anno 1612 den 7. Decembr. Nach ſeinen 63 jährigen Studiis auf Academien, gienge er anno 1631. in Kayſerlich- und Königlich Spaniſche Kriegs-Dienſte, ward anno 1640. Rath und Cammer-Juncker zu Pfaltz-Sultzbach, nachgehends Ritter-Rath und Truhen-Meiſter, endlich aber Ritter-Hauptmann, † an. 1678. den 9. Jul. und liegt zu Ober-Steinbach begraben. Er ſuccedirte anno 1668. ſeinen ohne Manns-Erben geſtorbenen Vetter, Herrn Friederich Clauſen von Lentersheim, ſowohl in denen Lehen- als auch Stamm- und Fidei-Comiß-Gütern. Gemalin, Anna Barbara Füchſin von Walburg, Herrn Johann Wilhelm Fuchſens von Walburg zu Reimlam, Chur-Pfältziſchen Pflegers zu Netz, und Frauen Veronica Füchſin von Walburg, einer gebornen Nothafftin von Wernberg, Tochter, geboren anno 1628. vermählt anno 1650. † an. 1677. den 21. Decembr.

2.

Georg Chriſtoph von Lentersheim, geboren anno 1622 den 12. Mart. † den 25. April e. a.

Georg Wilhelm von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, geboren anno 1651. den 18. April, † anno 1682. den 28. Mart. und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, Johanna Suſanna Felicitas Stettnerin von Grabenhof, Herrn Johann Georg Stettners von Grabenhof, und Frauen Annä Felicitas Stettnerin von Grabenhof, einer gebornen von Qvetſch, Tochter, Herrn Heinrich Freyherrns von Blumberg, Kayſerlichen Reichs-Hof-Raths hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren an. 1663. nach ihres Herrn Vaters Tod, vermählt anno 1679. † anno 1724.

Johann Heinrich von Lentersheim zu Ober-Steinbach. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLIV. A.

Auguſt Friederich von Lentersheim, geboren anno 1656. den 19. Febr. † anno 1658. den 20. Octobr.

Erhard Guſtav von Lentersheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLV.

Helena Maria von Lentersheim, geboren anno 1661. den 5. Novembr. † anno 1667. den 21. May.

Erhard von Lentersheim zu Ober-Steinbach. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLIV. B.

Friederich Gottlieb von Lentersheim, geboren anno 1667. den 6. April, † den 14. Junii e. a.

Eine tode Tochter geboren anno 1668.

Anna Sabina von Lentersheim, geboren anno 1680. den 15. Jul. † anno 1697. zu Coburg unvermählt, und liegt auch daſelbſten begraben.

Johann Friederich von Lentersheim, geboren an. 1681. den 15. Octobr. † anno 1682. den 23. Januar. und liegt in der Kirche zu Alten-Mur.

TABVLA XLIV. A.

Von denen Herren von Lentersheim in erloſchener Linie zu Ober-Steinbach.

Johann Heinrich von Lentersheim zu Ober-Steinbach und Roßbach, (Tab. XLIII.) geboren anno 1653. den 19. Jul. † anno 1691 den 10. Februar. und liegt in der Kirche zu Steinbach begraben. Gemalin, Anna Regina von Buttlar, Herrn Joſuä Achillis von Buttlar auf Dombach, Königlich Schwediſchen Obriſt-Wacht-Meiſters, und Frauen Mariä Barbarä von Buttlar, einer gebornen von Stein zu Liebenſtein, Tochter, vermählt anno 1686. Nach ſeinen Abſterben vermählete ſie ſich zum zweytenmahl mit Herrn Johann Ernſt Freyherrn von Guttenberg, Herrn zu Guttenberg, Rugendorff und Kirchlauter, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Hauptmanne, ward aber wieder von ihm geſchieden.

Friederich August Gottfried von Lentersheim, geboren anno 1687. den 22. Januar. † an. 1688. den 7. Mart.	Barbara Dorothea Sabina von Lentersheim, geboren anno 1689. im Februario, † anno 1690. im Mart.	Eva Dorothea von Lentersheim, geboren anno 1691. den 4. Februar. † anno 1711. den 11. Februar. Gemal, Herr Georg Otto von Brandenſtein zu Kolba, vermählt anno 1706.

B.

Erhard von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Roßbach und Stübach, Kayſerlicher würcklicher Rath und Ritter-Rath des löblichen Orts am Steigerwald, (Tab. XLIII.) geboren anno 1664. den 13. Junii, † anno 1729. den 17. Octobr. zu Onoldsbach, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, Chriſtina Louiſe von Eyb, Herrn Albert Ludewigs von Eyb zu Dörtzbach, Ramersdorff und Wiedersbach, Kayſerlichen würcklichen Raths, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Ober-Amtmanns zu Waſſerdrüdingen und Ritter-Hauptmanns des löblichen Orts am Odenwald, dann Frauen Johannä Catharinä von Eyb, einer gebornen Schärtlin von Burtenbach, Tochter, geboren anno 1669. den 23. Octobr. vermählt anno 1695. den 3. Mart † anno 1727. den 7. Decembr

Johanna Catharina von Lentersheim, geboren anno 1695. den 7. Decembr. † anno 1696. den 12. May.	Friederich Ludewig von Lentersheim, geboren und geſtorben anno 1697. den 27. Januar.	Johann Ernſt von Lentersheim, geboren anno 1698. den 16. Aug. † anno 1699. den 31. Jul.	Eva Eleonora von Lentersheim, geboren anno 1700. den 13. Februar. Gemal, Herr Johann Wilhelm Heinrich von Buttlar genannt Treuſch, vermählt anno 1729.	Catharina Dorothea Louiſe von Lentersheim, geboren anno 1701. den 3. Februar. † den 23. Aug. e. a.	Dorothea Henrica von Lentersheim, geboren an. 1702. den 8. Sept. † den 6. Octobr. e. a.

Adam Friederich von Lentersheim, geboren anno 1703 den 16. Auguſt. † anno 1704. den 13. Mart.	Maria Charlotta von Lentersheim, geboren anno 1704. den 26. Auguſt. † anno 1711. den 24. Octobr.	Anna Roſina von Lentersheim, geboren anno 1705. den 24. Octobr. † anno 1706. den 2. April.	Maria Franciſca von Lentersheim, geboren und geſtorben anno 1706. den 13. Auguſt.	Chriſtina Eliſabetha von Lentersheim, geboren anno 1707. den 1. Septembr. † anno 1714. den 10. April.	Anna Philippina Regina von Lentersheim, geboren anno 1709. den 12. Mart. † den 10. April e. a.	Ein todter Sohn geboren anno 1710. im Auguſt.

TABVLA XLV.

Von denen Herren von Lentersheim in jetzt-blühen-der Haupt-Linie.

Erhard Guſtav von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Ober-Steinbach, Roßbach und Stübach, Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Geheimer Rath und Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XLIII.) geboren anno 1658. den 26. April, † anno 1721. den 28. Novembr. und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, Eleonora von Kippenheim, Herrn Heinrich Balthaſars von Kippenheim, und Frauen Annä Mariä von Kippenheim, einer gebornen Freyin von Kempinsky, Tochter, vermählt anno 1689. den 2 Mart. † anno 1726. den 20. Mart. als Wittwe.

Eliſabetha Sabina von Lentersheim, geboren an 1690. den 21. Januar. † den 19. Mart. e. a.

Maria Anna von Lentersheim, geboren und geſtorben an 1692. den 17. Junii.

Chriſtoph Guſtav von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Steinbach rc. Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Stauff, Landeck und Geyern, Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1693. den 29. Jul. ward anno 1716. den 15. Junii Ober-Amtmann zu Windſpach, anno 1729. den 20. Jul. Cammer-Rath, anno 1732. den 1. Dec. Geheimer Rath, anno 1737. den 1. und 2 Dec. Cammer-Präſident und Ober-Amtmann zu Stauff, anno 1747. aber Ritter-Rath. Gemalin, Amalia Catharina Auerin von Herren-Kirchen, Herrn Johann Helmhard Auers von Herren-Kirchen zu Hohenſtein, und Frauen Mariä Catharinä Auerin von Herren-Kirchen, einer gebornen von Thüna, Tochter.

Chriſtina Eleonora von Lentersheim, geboren an. 1694. den 23 Octobr Gemal, (I) Herr Joachim Chriſtoph von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Commendant und Obriſt-Wacht-Meiſter beym löblich Fränckiſchen Crayß, geboren an. 1687. den 17. Jul. vermählt anno 1716. † anno 1729. (II) Herr Carl Wilhelm Freyherr Teuffel von Birckenſee, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Guntzenhauſen, vermählt anno 1740. † anno 1742.

Johanna Eliſabetha von Lentersheim, geboren anno 1696. den 1. Februar. † an. 1697. den 28. Jul.

Maria Louiſe von Lentersheim geboren an. 1700. den 30. May, † an. 1726. den 26. April unvermählt.

Helmhard Gottfried von Lentersheim, geboren anno 1701. den 23. Dec. † anno 1703. den 10. Febr.

Eva Dorothea von Lentersheim geboren an. 1706. den 18. Octobr. † den 30. Dec. e. a.

Maria Eleonora von Lentersheim, dermalige Hof-Dame bey Ihro Durchl. der Fürſtin zu Naſſau-Siegen, gebornen Hertzogin von Curland, geboren anno 1718. den 12. Jan.

Wilhelm Friederich Guſtav von Lentersheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe - - Tab. XLVI.

Chriſtina Louiſe Amalia von Lentersheim, geboren anno 1722. den 24. Novembr.

Erhard Chriſtian Ernſt von Lentersheim, geboren an. 1725. den 1. Jan. † den 24. May e. a.

Friederica Sophia von Lentersheim, geboren an. 1730. den 13. Novembr.

Carl Friederich Bernhard von Lentersheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Page, geboren anno 1732. den 3. May.

Carolina Wilhelmina Erneſtina von Lentersheim, geboren anno 1734. den 19. Auguſt.

Chriſtiana Johanna Charlotta von Lentersheim, geboren anno 1737. den 27. April, † an. 1741. den 29. Jul.

Ernſt Julius Carl von Lentersheim, geboren anno 1738. den 30. Nov. † anno 1741. den 31. Jul.

Johanna Juliana Friederica von Lentersheim, geboren anno 1740. den 18. Mart. † anno 1741. den 12. Auguſt.

TABVLA XLVI.

Von denen Herren von Lentersheim in jetzt-blühender Haupt-Linie.

Wilhelm Friederich Guſtav von Lentersheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Cammer-Juncker, (Tab. XLV.) geboren anno 1721. den 6. Junii. Gemalin, Dorothea Chriſtiana Wilhelmina Louiſe Erneſtina Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Johann Bleickhard Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshauſen, Ungershauſen und Geroldshauſen, Kayſerlichen würcklichen Raths, Chur-Mayntziſchen Cammer-Herrns und älteſten Ritter-Raths des löblichen Orts am Odenwald, dann Frauen Marthä Sophiä Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Truchſeßin von Pommersfelden, Tochter, geboren anno 1718. den 13. Junii, vermählt anno 1746. den 5. Decembr. zu Wald-Aſchach.

Friederica Amalia Carolina Auguſta von Lentersheim, geboren anno 1747. den 8. Octobr. zu Alten-Mur, † den 14. Decembr. e. a. und liegt der Kirche zu Alten-Mur begraben.

TABVLA XLVII.

Von denen Ahnen der Herren von Lentersheim.

- Friederica Amalia Carolina Auguſta von Lentersheim.
  - Wilhelm Friederich Guſtav von Lentersheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Cammer-Juncker.
    - Chriſtoph Guſtav von Lentersheim, Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Stauff ꝛc. Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl.
      - Erhard Guſtav von Lentersheim, Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Geheimer Rath und Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl.
        - Johann Friederich von Lentersheim, Ritter-Hauptmann des löblichen Orts am Steigerwald.
          - Georg Wilhelm von Lentersheim.
          - Eva Cordula Zollnerin von der Hallburg.
        - Anna Barbara Füchſin von Walburg.
          - Johann Wilhelm Fuchs von Walburg.
          - Veronica Nothafftin von Wernberg.
      - Eleonora von Kippenheim.
        - Heinrich Balthaſar von Kippenheim.
          - Johann Rudolph von Kippenheim.
          - Suſanna von Müllenheim.
        - Anna Maria Freyin von Kempinsky.
          - Nicolaus Freyherr von Kempinsky Herr zu Schwiſitz, Limperg und Bach im Elſaß.
          - Maria Urſula Zornin von Plobsheim.
    - Amalia Catharina Auerin von Herren-Kirchen.
      - Johann Helmhard Auer von Herren-Kirchen.
        - Wolff Helmhard Auer von Herren-Kirchen.
          - Georg Wolff Auer von Herren-Kirchen.
          - Barbara von Hohberg.
        - Helena Maria Füchſin von Walburg.
          - Johann Wilhelm Fuchs von Walburg.
          - Veronica Nothafftin von Wernberg.
      - Maria Catharina von Thüna.
        - Chriſtoph von Thüna zu Hohenſtein.
          - Chriſtoph von Thüna.
          - Veronica von Wallenfelß.
        - Catharina Maria von Künſperg aus dem Hauſe Wernſtein.
          - Johann Heinrich von Künſperg.
          - Eva von Streitberg.
  - Dorothea Chriſtiana Wilhelmina Louiſe Erneſtina Wolffskeelin von Reichenberg.
    - Johann Bleickhard Wolffskeel von Reichenberg, Kayſerlicher würcklicher Rath, Chur-Maynziſcher Cammer-Herr und älteſter Ritter-Rath des löblichen Orts am Odenwald.
      - Johann Chriſtoph Wolffskeel von Reichenberg, Ritter-Hauptmann des löblichen Orts am Odenwald.
        - Johann Erhard Wolffskeel von Reichenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Remlingen.
          - Georg Siegemund Wolffskeel von Reichenberg.
          - Amalia Brigitta von Heßberg.
        - Anna Juliana Landſchadin von Steinach.
          - Diether Landſchad von Steinach.
          - Eliſabetha von Metternich.
      - Eva Margaretha von Helmſtadt.
        - Bleickhard von Helmſtadt, Obriſt-Lieutenant.
          - Bleickhard von Helmſtadt.
          - Anna Margaretha von Liebenſtein.
        - Eva Chriſtina von Remchingen.
          - Johann Ernſt von Remchingen.
          - Anna von Remchingen.
    - Martha Sophia Truchſeßin von Pommersfelden.
      - Dieterich Ernſt Truchſeß von Pommersfelden, Erb-Truchſeß des Hoch-Stiffts Bamberg.
        - Philipp Ernſt Truchſeß von Pommersfelden, Erb-Truchſeß des Hoch-Stiffts Bamberg.
          - Wolff Chriſtoph Truchſeß von Pommersfelden.
          - Anna Maria von Lichtenſtein.
        - Anna Barbara von Münſter.
          - Ernſt von Münſter.
          - Maria Gertraud Rüdin von Collenberg.
      - Eva Barbara von Aufſeeß.
        - Hanß Wilhelm von Aufſeeß, Erb-Schenck des Hoch-Stiffts Bamberg.
          - Daniel von Aufſeeß.
          - Anna Maria von Schaumberg.
        - Eva Johanna Füchſin von Walburg.
          - Johann Friederich Fuchs von Walburg.
          - Anna Barbara von Crailßheim.

Lentersheim.

TABULA XLVIII.

Von denen Grafen und Herren von Leonrod.

Dieſes Turnier-Stiffts-und Rittermäſige uhralte Fränckiſche Hauß, iſt keinesweges erſt kürtzlich in des Heil. Römiſchen Reichs Grafen-Stand erhaben, ſondern nur ſein alter Grafen-Stand von des glorwürdigſten Kayſers Caroli VI. Majeſtät erneuert und beſtätiget worden. Denn man weiß, daß die alten Grafen von Löwenrod mit demſelben einerley Urſprungs, Schilds und Helms geweſen, ja man findet, daß in denen grauen Alterthümern und Urkunden, gar offtmahls der Nahme Löwenrod vor den jetzt-gewöhnlichen Leonrod geſchrieben iſt, und über das alles muß man eingeſtehen, daß das Lateiniſche Wort Leonrod mit dem Teutſchen Löwenrod, einerley ſey. Das Stamm-Hauß Leonrod liegt im Bibert-Grunde, eine halbe Stunde von Dietenhofen und 4. Stunden von Anſpach. Solches ſtehet dermalen öde und gehöret nebſt verſchiedenen conſiderablen Gütern, dem Hochgräflichen Hauſe zu. In meiner Erläuterung und Beweiß über den löblichen Ort an der Altmühl, werde gründlich und weitläufftiger von dieſer vortrefflichen Familie Urſprung handeln, dermalen aber nur das Geſchlechts-Regiſter vortragen, ſo, wie ich es aus denen mir communicirten alten Hauß-Nachrichten zuſammen geſetzet habe.

Wilhelm Graf zu Löwenrod iſt anno 935. nebſt 27. andern Grafen mit dem Römiſchen Kayſer beym erſten Turnier zu Magdeburg aufgetragen worden.

Gertraud von Leonrod ward anno 968. im 4ten Turnier zu Merſeburg von Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Schau-und Helm-Theilung erwählet. Ihr Gemal iſt Herr Philipp von Guttenberg geweſen.

Albrecht Graf zu Löwenrod beſuchte anno 996. den 5ten Turnier zu Braunſchweig in eigener Perſon und turnierete ſelbſten.

Reinhard von Leonrod, Ritter, iſt anno 1042. auf den 7den Turnier in Halle zum künfftigen König und Turnier-Voigt des Landes zu Francken verordnet werden, und weil er im folgenden Turnier, der anno 1080. in Augſpurg gehalten worden, Alters halber nicht mehr fortkommen können, hat er ſeinen Schwager, Herrn Seifrieden von Giech an ſtatt ſeiner dahin abgeſchicket, welcher das Turnier-Voigt-Amt bekleidet hat.

Otto von Leonrod, ward anno 1080. im 8ten Turnier zu Augſpurg von der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Schau verordnet.

Heinrich von Leonrod turnierete anno 1235. zu Würtzburg.

Ein Herr von Leonrod erſchiene anno 1436. beym Turnier zu Stuttgard.

Die Herren von Leonrod ſind anno 1479. beym Turnier zu Würtzburg in der löblichen Ritter-Geſellſchafft des Bärens ausgezogen.

Heintz von Leonrod, kame anno 1481. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg zum Turnier nach Heidelberg.

Hanß von Leonrod beſuchte anno 1484. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg den Turnier zu Stuttgard und ſtunde anno 1485. im Turnier zu Onoldsbach, in der löblichen Geſellſchafft des Bärens auf der erſten Seite.

Wilhelm von Leonrod, befande ſich mit Herrn Marggraf Siegemunden von Brandenburg anno 1485. beym Turnier zu Onoldsbach auf der andern Seite und anno 1486. zu Bamberg auf der zweyten Zeile.

Hanß von Leonrod der Junge iſt auch anno 1485. zu Onoldsbach mit höchſt-beſagten Herrn Marggrafen auf der andern Seite geſtanden, und ſeine Gemalin ebenfalß gegenwärtig geweſen, anno 1486. aber beym Turnier zu Bamberg auf der erſten Zeile.

*

Wilhelm von und zu Leonrod, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, lebte anno 1137. und halff anno 1150. beym Cloſter Heilsbrunn einen Vertrag ſiegeln. Gemalin, Margaretha von der Thann.

Rudolph der Alte von und zu Leonrod, lebt anno 1187. wird anno 1196. in den Cloſter Heilbrunner alten Urkunden gefunden. Gemalin, Margaretha von Spießheim.

Rudolph der Junge von und zu Leonrod, Ritter, iſt befindlich in literis Henrici Romani Regis anno 1232. verkauffte Herrn Abt Walther und ſeinem Convent zu Heilsbrunn ſein Dorff Kelmüntz anno 1235 übergab auch anno 1258. nebſt ſeinen Brüdern und der Schweſter Gertraud, dem Kloſter Seeligenpforten, den Hof zu Reichenbach. Gemalin, Beatrix von Haſelbach.	Margaretha von Leonrod. Gemal, Herr Conrad von Lentersheim, vermählt anno 1215. † ums Jahr 1250.	Eckenbert von Leonrod anno 1218. 1258.	Hanß von Leonrod an 1218. 1258.	Eberhard von Leonrod anno 1218. 1258.	Gertraud von Leonrod anno 1258.

Wilhelm von und zu Leonrod, führete dieſes Hauß dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLIX.	Hanß von und zu Leonrod, hatte vom Hoch-Stifft Würtzburg die Zehenden in Oeberndorff, Holtzbrunn und Wachendorff, auch etwas von Reichenbach zu Lehen anno 1266.	Johanna von Leonrod. Gemal, Herr Arnold Galling von Illesheim.	Heinrich von Leonrod, Dom-Herr zu Eichſtädt anno 1266.	Maria von Leonrod, † unvermählt.

TABULA XLIX.

Von denen Herren von Leonrod.

Wilhelm von und zu Leonrod, führete das Hauß Leonrod dauerhafft fort, (Tab. XLVIII) lebte anno 1200. 1218. Gemalin, Maria Freyin von Sultzbürg, Herrn Wilhelm Freyherrns von Sultzbürg, und Frauen Judith Freyin von Sultzbürg, einer gebornen Land-Gräfin von Leuchtenberg, Tochter, vermählt anno 1219. Nach ſeinen Ableben vermählete ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Cuntzen von Schaumberg den Reichen genannt, und † anno 1239.

Heinrich von und zu Leonrod, geboren anno 1221. befande ſich am Kayſerlichen Hof, und genoſſe allda groſſe Gnaden-Bezeigungen. Gemalin, Agnes von Seinsheim, Herrn Conrads von Seinsheim, Tochter.

Wilheim von Leonrod.

Georg von Leonrod.

Fünff Töchter, deren Nahmen nicht gefunden.

Hanß von und zu Leonrod war unter den edlen Zeugen, als Herr Albert Rindsmaul von Wernfelß anno 1290 das Cloſter Heilsbrunn beſchenckete, und anno 1295 da Herr Albert von Veſtenberg, dem Cloſter Heilsbrunn etliche Güter verkauffete. Er bauete nebſt ſeinem Bruder Herrn Albrechten von Leonrod, die Capelle bey dem Schloß Leonrod, verſahe ſolche mit ziemlichen Einkommen, und ließ ſie anno 1237. durch Herrn Biſchoff Wolfgangen zu Würtzburg weyhen.

Albrecht von und zu Leonrod, Erb-Schenck des Burggrafthums Nürnberg, Hochfürſtlich Burggräflicher Rath, war anno 1306. Wehr-Bürge, als Herr Albert von Veſtenberg, Ritter, dem Cloſter Heilsbrunn etliche Güter verkauffete. Gemalin, Eliſabetha von Mur, Herrn Ulrich Senioris von Mur, und Frauen Sophiä von Mur, einer gebornen von Oeting, Tochter.

Anna von Leonrod.

Hanß von und zu Leonrod, Erb-Schenck des Burggrafthums Nürnberg, ſtifftete die wieder ausgegangene Linie zu Neundorff und Tentlein, welche über dritthald hundert Jahre geblühet hat, war anno 1328. Bürge, als Herr Arnold von Illesheim ſein Gut zu Ulſenheim dem Cloſter Heilsbrunn verkauffte, und Herr Burggraf Friederich zu Nürnberg richtete zwiſchen ihm und ſeinen Brüdern Siegemund und Georgen, wegen unterſchiedlicher Irrungen, ſonderheitlich aber wegen des Schloſſes Leonrod, einen Burg-Frieden auf anno 1329. Hierauf war er anno 1338. ein edler Zeuge bey den vertragenen Streit zwiſchen dem Cloſter Heilsbrunn und Herrn Seifried Marſchalln von Boxberg, Hauß Commandeurn zu Nürnberg, ſodann anno 1339. Bürge, da Herr Conrad von Veſtenberg, dem Cloſter Heilsbrunn einen Hof zu Biſchoffsbach überlaſſen, empfienge anno 1339. vom Hoch-Stifft Würtzburg die Lehen zu Deberndorff, Holtzbrunn, Wachendorff und Reichenbach, und † ums Jahr 1352. Gemalin, Anna von Wilhelmsdorff, Herrn Ludewigs von Wilhelmsdorff, und Frauen Gertraud von Wilhelmsdorff, Tochter.

Siegemund von Leonrod, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Probſt zu Eichſtädt und Augſpurg, Canonicus zu Herrieden anno 1340.

Ulrich von Leonrod, Dom-Herr und Chor-Richter zu Eichſtädt, war nebſt ſeinen Bruder Fritzen Zeuge, als Herr Stephan von Wilhelmsdorff ſeinen Hof zu Dippolts dem Cloſter Heilsbrunn verkauffte, und † an. 1387. zu Eichſtädt in hohen Alter.

Fritz von und zu Leonrod, empfienge vom Hoch-Stifft Würtzburg zu Lehen, neben den Höfen Buttendorff, Clarsbach, auch etwas zu Ammerndorff an. 1352. und war nebſt ſeinem Bruder Ulrich Zeuge, als Herr Cuntz von Diedenhofen an. 1368. dem Cloſter Heilsbrunn Verzicht that.

Georg von Leonrod, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LI.

Wilhelm von Leonrod, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Probſt zu Eichſtädt, † an. 1393. in hohen Alter.

Agnes von Leonrod, Aebtißin zu Seeligenpforten, † an. 1377.

Eliſabetha von Leonrod. Gemal, Herr Ernſt von Wieſenthau zu Hundshaupten, Muckendorff, Pretsfeld und Adelsdorff anno 1382.

Ulrich von und zu Leonrod, Erb-Schenck des Burggrafthums Nürnberg, war unter den Schieds-Leuthen des Vertrags zwiſchen den Cloſter Heilsbrunn und Conrad Vogten zu Watzendorff anno 1349. ingleichen, da ſich Herr Lutz von Diedenhofen anno 1358. mit beſagtem Cloſter vertragen hat. Gemalin, Eliſabetha von Külleßheim.

Eliſabetha von Leonrod. Gemal, Herr Wolfgang von Mur an. 1350.

Beatrix von Leonrod. Gemal, Herr Burckhard von Seckendorff Aberdar zu Untern-Zenn.

Albrecht von Leonrod, führete die wieder ausgegangene Linie zu Neundorff und Tentlein fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. L.

Anna von Leonrod. Gemal, Herr Götz von Berlichingen anno 1392.

Eliſabetha von Leonrod. Gemal, Herr Ulrich von Lauffenholtz.

TABULA L.

Von denen Herren von Leonrod in einer erloſchenen Linie zu Neundorff und Tentlein.

Albrecht von Leonrod zu Neundorff und Tentlein, führete die wieder ausgegangene Linie zu Neundorff und Tentlein fort, (Tab. XLIX.) florirete anno 1392. 1410. 1421. und 1432. Gemalin, Cunegunda von Seckendorff Hohenegg, Herrn Hanſens von Seckendorff zu Hohenegg und Drießdorff, Tochter.

Wilhelm von Leonrod zu Neundorff, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Neundorff, lebte anno 1457. † anno 1514. den 28. Decembr. in hohen Alter, und liegt in der Kirche zu Diedenhofen, beſage des Epitaphii begraben. Gemalin, Agatha von Eyb, Herrn Conrads von Eyb zu Veſtenberg, Chur-Brandenburgiſchen Raths, und Frauen Eliſabethä von Eyb, einer gebornen von Helmſtädt, Tochter, vermählt anno 1470. † anno 1481.

Hanß von Leonrod, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Tentlein. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe = = Sub Signo ⊙.

Eucharius von Leonrod, † anno 1504. den 2. April, und liegt in der Kirche zu Diedenhofen begraben.

Georg von Leonrod zu Neundorff, geboren anno 1469. † anno 1527. zu Lintz. Gemalin, Anna von Seckendorff genannt Nold, Herrn Pancratii von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach und Jochsberg, dann Frauen Beatrix von Seckendorff, einer gebornen von Helmſtädt, Tochter.

Eberhard von Leonrod zu Neundorff, Dom-Capitular-Herr und Dom-Probſt zu Paßau, † anno 1553. als der Letztere dieſer Neben-Linie zu Neundorff.

Eitel Friederich von Leonrod zu Neundorff, † ohne Kinder. Gemalin, Anna von Lüchau, Herrn Friederichs von Lüchau zu Wiedersbach, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Raths Haupt- und Amtmanns, dann Frauen Magdalenä von Lüchau, einer gebornen von Elberern, Tochter.

Helena von Leonrod, Cloſter-Frau zu Neuburg, welche anno 1525. Verzicht gethan hat.

Johanna von Leonrod, geboren anno 1511. † anno 1557. den 27. Junii. Gemal, Herr Georg Auer von Herrenkirchen zu Guntzingen, geboren anno 1508. Freytags vor Scholaſtica, vermählt anno 1533. den 5. May, † anno 1542. am Abend vor den Palm-Sonntag.

⊙

Hanß von Leonrod zu Tentlein der Alte, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Tentlein, † anno 1492. den 28. Mart. und hat einen Toden Schild in der Kirche zu Diedenhofen. Gemalin, Margaretha von Seckendorff, Herrn Heinrich Junioris von Seckendorff Aberdar zu Weiltingen und Kreßberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Raths, und Frauen Mariä von Seckendorff, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter.

Hanß von Leonrod zu Tentlein der Junge, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Sandſee und Wernfelß, nachgehends aber zu Arberg, geboren anno 1476. † anno 1544. zu Stuttgard, und liegt zu Arberg. Gemalin, (I) Margaretha Burggräfin zu Burgau, Herrn Chriſtoph Burggrafens zu Burgau, Tochter, vermählt anno 1508. † anno 1527. und liegt zu Arberg begraben. (II) Catharina von Gundelsheim, Herrn Georgens von Gundelsheim, Ritters, und Frauen Verenä von Gundelsheim, einer gebornen von Gumpenberg, Tochter, Herrn Hanß Marſchalls von Oberndorff, hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1529 † anno 1533. ohne Kinder.

Sebaſtian von Leonrod, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Cuſtos zu Eichſtädt und Augſpurg, † anno 1542. den 2. Sept.

Anna von Leonrod. Gemal, Herr Philipp von Seckendorff Aberdar zu Kreßberg und Sugenheim an. 1494.

Sebaſtian von Leonrod, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Cuſtos zu Eichſtädt, geboren anno 1509. † anno 1547 und liegt zu Eichſtädt.

Anna von Leonrod, geboren an. 1510. † in der Jugend und liegt zu Pleinfelden.

Hanß Georg von Leonrod zu Tentlein, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Dechant und Senior zu Bamberg, Würtzburg und Eichſtädt, Probſt zu Herrieden und Chor-Herr zu Ellwangen, geboren an. 1512. † an. 1594. den 10. April, als Dom-Dechant zu Eichſtädt in Herrieden, und liegt zu Eichſtädt begraben.

Peter von Leonrod, geboren an. 1514. † jung und liegt zu Pleinfelden.

Cunegunda von Leonrod, geboren an. 1516. † jung und liegt zu Diedenhofen.

Margaretha von Leonrod, geboren an. 1518. † klein und liegt zu Diedenhofen.

Matthäus von Leonrod zu Tentlein und Cronheim, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Warberg, nachgehends aber zu Arberg, geboren an. 1520. † an. 1579. den 23 Jan. und liegt in der Kirche zu Herrieden. Gemalin, Barbara von Cronheim, Herrn Georgens von und zu Cronheim des letzten ſeines Geſchlechts, und Frauen Margarethä von Cronheim, einer gebornen von Schinen, Tochter und Erbin, durch welche das Ritter-Guth Cronheim an das Hauß Leonrod gekommen iſt, vermählt anno 1550.

Hanß von Leonrod, geboren anno 1522. † jung und liegt in der Kirche zu Diedenhofen begraben.

Hanß von Leonrod, geboren anno 1524. † in der Kindheit und liegt zu Diedenhofen.

Hanß Wolff von Leonrod, geboren anno 1556. † anno 1572. zu Dillingen, wo er ſich Studirens halber befunden, vor den Herrn Vater, folglich endigte ſich dieſe Linie zu Tentlein mit ſeinem Herrn Vater.

TABVLA LI.

Von denen Herren von Leonrod in fortgeführter Haupt-Linie.

Georg von und zu Leonrod, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XLIX.) und war bekannt anno 1329. Gemalin, Petronella von Seckendorff genannt Nold, Herrn Conrads von Seckendorff genannt Nold, Tochter.

Friederich von und zu Leonrod, lebte anno 1359 iſt anno 1371. ein edler Zeuge geweſen nebſt ſeinem Bruder Herrn Ulrichen von Leonrod, als Herr Cuntz von Diedenhofen gegen das Cloſter Heilsbrunn Verzicht that, † anno 1385. Gemalin, Elß von Neuhauſen, Herrn Conrads von Neuhauſen, Tochter.

Ulrich von Leonrod, Dom-Capitular-Herr und Dom-Probſt zu Eichſtädt, † anno 1384 den 24. Febr. und liegt in der Dom-Kirche zu Eichſtädt.

Margaretha von Leonrod. Gemal, Herr Wolff von Wolffſtein.

Hanß von Leonrod, war nebſt ſeinem Bruder Herrn Siegemunden von Leonrod Bürge, als Herr Hanß von Wenckheim, die breite Wieſe dem Abt Berchtold und Convent zu Heilsbrunn an. 1396 verkauffte. Anno 1398. verkauffte er ſelbſten beſagten Cloſter 2. Wieſen an der Altmühl, darüber ſeine beyden Brüder Wilhelm und Siegemund geſiegelt haben, empfienge an. 1411. ſeine Eichſtädtiſche Lehen, war anno 1412. Pfleger zu Sandſee, und beſaß anno 1422. nebſt ſeinem Herrn Bruder Siegemund das Schloß Leonrod, kunte ſich aber mit demſelben nicht wohl vertragen, ward aber endlich durch Herrn Caſpar Morsbecken mit ihm verglichen. Gemalin, Margaretha Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Dietz Zobels von Giebelſtadt, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Collenberg, und Frauen Catharinä Zoblin von Giebelſtadt, einer gebornen Volckin, Tochter.

Siegemund von Leonrod, kauffte von ſeinem Schwager Herrn Cuntzen von Schwainingen einige Güter anno 1415. ſodann anno 1430. von Herrn Hermannen von Hornberg das Ritter-Guth Tentlein, auf welchen Herr Conrad von Holtzingen den Zehend gehabt nebſt ſeinen Vetter Hanſen, trug anno 1446. Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg, ſeinen Hof in Ehingen zu Lehen auf, und † anno 1447. Gemalin, (I) Petronella von Biberern, Herrn Crafft Junioris von Biberern, und Frauen Annä von Biberern, einer gebornen Zoblin von Giebelſtadt, Tochter, † ohne Kinder. (II) Eva von Morſtein, welche nachſtehende Kinder geboren hat.

Wilhelm von Leonrod, Dom-Capitular-Herr und Dom-Probſt zu Eichſtädt, † an. 1429.

Georg von Leonrod, hat anno 1402. Herrn Albrechten von Abſperg, an dem Kayſerlichen Land-Gerichte zu Nürnberg kämpflich vorgeladen, und anno 1430. annoch gelebet. Gemalin, Petronella Zollnerin von Rothenſtein, Herrn Cuntz Zollners von Rothenſtein zu Rothenſtein und Frieſenhauſen, dann Frauen Margarethä Zollnerin von Rothenſtein, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Eliſabetha von Leonrod. Gemal, Herr Conrad von Schwaningen.

Kinder des Hanß von Leonrod:

Suſanna von Leonrod. Gemal, Herr Wilhelm Geyer von Giebelſtadt zu Goldbach anno 1430.

Catharina von Leonrod. Gemal, Herr Chriſtoph von Heßberg zu Eißhauſen und Bedheim anno 1430.

Kinder des Siegemund von Leonrod:

Barbara von Leonrod. Gemal, Herr Hanß Senior von Seckendorff Aberdar zu Möhren, † anno 1463.

Friederich von und zu Leonrod, theilete mit ſeinen Herren Brüdern an 1447. und † anno 1449. Gemalin, Catharina von Seinsheim, Herrn Friederichs von Seinsheim zu Liebenau, Ritters, und Frauen Catharinä von Seinsheim, einer gebornen von Venningen, Tochter.

Simon von Leonrod, des hohen teutſchen Ordens Ritter, Stadthalter der Balley-Francken und Commandeur zu Ulm und Kapffenburg, machte anno 1467. eine Stifftung zu Kapffenburg, welche der Teutſch-Meiſter Herr Ulrich von Lentersheim an. 1469. confirmiret hat.

Wilhelm von Leonrod, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LII.

Veit von Leonrod zu Diedenhofen. Gemalin, Urſula Erb-Marſchallin von Pappenheim, Herrn Heinrich Erb-Marſchalls von Pappenheim, und Frauen Annä Erb-Marſchallin von Pappenheim, einer gebornen Freyin von Abensberg, Tochter.

Siegemund von Leonrod, trat in den geiſtlichen Stand und ward Prior zu Schönfeld und Schnodſenbach.

Erasmus von Leonrod, Dom-Herr zu Eichſtädt und Pfarrer zu Lehrberg, † anno 1469. zu Eichſtädt, und liegt in daſiger Dom-Kirche begraben.

Eberhard von Leonrod, des hohen teutſchen Ordens-Ritter anno 1469.

Agnes von Leonrod. Gemal, Herr Leonhard von Ehenheim zu Walmersbach und Langenſteinach.

Margaretha von Leonrod. Gemal, Herr Conrad von Ehenheim zu Hollach.

TABVLA LII.

Von denen Herren von Leonrod in einer erloſchenen Linie zu Diedenhofen.

Wilhelm I. von Leonrod zu Leonrod und Diedenhofen, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LI.) geboren anno 1426. ſaß zu Guntzenhauſen, klagte anno 1458. wieder Herrn Sixten und Hanſen von Leonrod am Kayſerlichen Land-Gerichte zu Nürnberg, ſtifftete einen Jahrs-Tag bey der Ritter-Capelle zu St. Gumpert in Onoldsbach, † anno 1480. den 4. Decembr. liegt in der Kloſter-Kirche zu Heilsbrunn, und hat einen Todten-Schild in der Kirche zu Diedenhofen. Gemalin, Anna von Veſtenberg, Herrn Johannis von Veſtenberg zu Fürſtenforſt, und Frauen Dorotheä von Veſtenberg, einer gebornen von Eyb, Tochter, vermählt anno 1446. † anno 1483. als Wittwe.

Wilhelm II. von Leonrod zu Diedenhofen, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Stiffter der wieder ausgegangen ſo genannten Wilhelminiſchen Linie zu Diedenhofen, † anno 1514. Gemalin, Dorothea von Grumbach, Herrn Eberhards von Grumbach zu Eſtenfelden und Burg-Grumbach, dann Frauen Margarethä von Grumbach, einer gebornen von Hutten, Tochter, vermählt anno 1470.

Hanß von Leonrod, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LIII.

Anna von Leonrod, † anno 1470. und liegt im Kloſter Plänckenſtetten. Gemal, Herr Ulrich von Morßbeck zu Brunn, vermählt anno 1456.

Dorothea von Leonrod, Kloſter-Frau zu St. Walburgis in Eichſtädt, † anno 1469.

Brigitta von Leonrod. Gemal, Herr Georg Adelmann von Adelmannsfelden zu Brunn an. 1477.

Margaretha von Leonrod, Kloſter-Frau zu Seeligenpforten, † anno 1484.

Sibylla von Leonrod. Gemal, Herr Berthold von Rain, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Stall-Meiſter anno 1493.

Veronica von Leonrod. Gemal, Herr Crafft von Veſtenberg zu Roſenberg, † an. 1484.

Barbara von Leonrod, geboren anno 1471. † anno 1515. und liegt in der Pfarr-Kirche zu Onoldsbach begraben. Gemal, Herr Chriſtoph von Seckendorff genannt Nold zu Dettelſau, Windſpach und Bertholdsdorff, † anno 1522.

Margaretha von Leonrod, Kloſter-Frau zu Kitzingen, geboren anno 1473. lebte noch anno 1534.

Conrad von Leonrod, Hertzoglich Bayeriſcher Rath und Pfleger zu Wembdingen, geboren anno 1474. † anno 1545. unvermählt, und liegt zu Wembdingen in der Kirche begraben.

Siegemund von Leonrod, geboren anno 1475. blieb anno 1504. im Bayeriſchen Krieg, und hat einen Todten-Schild zu Diedenhofen.

Sibylla von Leonrod, Kloſter-Frau zu Kitzingen, geboren anno 1479. lebte noch anno 1534.

Friederich von Leonrod, Dom-Herr zu Würtzburg, Eichſtädt und Augſpurg, geboren an. 1483. † anno 1539. und liegt in der Dom-Kirche zu Eichſtädt.

Albrecht von Leonrod zu Diedenhofen, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath, Hof-Meiſter und Pfleger zu Hirſchberg, Erb-Kuchen-Meiſter des Hoch-Stiffts Eichſtädt, geboren anno 1484. erhielte anno 1538 das Erb-Kuchen-Meiſter- oder Truchſeßen-Amt zu Eichſtädt, als Herr Wilhelm von Mur, der Letzte ſeines Geſchlechts, mit Tod abgienge, welches Erb-Amt noch bey der Familie iſt, und von dem Aelteſten jederzeit adminiſtriret wird, † anno 1543. den 13. Febr. und liegt in der Dom-Kirche zu Eichſtädt begraben. Gemalin, (I) Barbara Marſchallin von Rauheneck, vermählt anno 1521. † anno 1526. (II) Catharina von Lüchau, Herrn Georgens von Lüchau zu Brunn, Ritters, und Frauen Barbarä von Lüchau, einer gebornen von Auffeeß, Tochter, vermählt anno 1527. † anno 1540.

Afra von Leonrod, geboren anno 1485. Gemal, Herr Gilch von Mur, Erb-Kuchen-Meiſter des Hoch-Stiffts Eichſtädt, vermählt anno 1508.

Wilhelm III. von Leonrod zu Diedenhofen, geboren anno 1487. † anno 1536 den 16. Januar. und liegt in der Kirche zu Diedenhofen begraben. Gemalin, (I) Dorothea von Nothenhan, vermählt anno 1520. † anno 1525. (II) Eliſabetha von Steinau genannt Steinrück, vermählt anno 1528.

Carl von Leonrod, geboren an. 1489 † an. 1551. zu Neundorff unvermählt, und liegt in der Kirche zu Diedenhofen begraben.

Egidius von Leonrod, geboren anno 1490. † in der Kindheit.

Margaretha von Leonrod, geboren anno 1494.

1\. Georg Wolff von Leonrod, geboren an. 1523. † anno 1566. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Diedenhofen.

1\. Anna von Leonrod, geboren anno 1525. Gemal, (I) Herr Conrad Rüd von Bödigckheim, vermählt an. 1544. (II) Herr Siegemund von Nancken-

2\. Wilhelm IV. von Leonrod zu Leonrod und Diedenhofen, geboren anno 1530. † anno 1560. den 31. Mart. ohne Kinder, und liegt in der Kirche zu Diedenhofen. Gemalin, Margaretha von Lauter, Herrn Georgens von Lauter zu Röthenbach, und Frauen Eliſabethä von Lauter, einer gebornen von Utzigkheim, Tochter, vermählt anno 1554.

TABVLA LIII.

Von denen Herren von Leonrod in fortgeführter Haupt-Linie.

Hanß von Leonrod zu Leonrod und Diedenhofen, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LII.) geboren anno 1439 am St. Galli-Tag, turnierete anno 1484. zu Stuttgard und anno 1485. zu Onoldsbach, ſtifftete einen Jahrs Tag in die Ritter-Capelle St. Gumperti zu Onoldsbach, fertigte das bekannte Buch den Himmel- und Höll-Wagen genannt, † anno 1504. den 20. Octobr. und liegt in der Kirche zu Diedenhofen begraben. Gemalin, (I) Urſula von Seckendorff Gutend, Herrn Peter Senioris von Seckendorff zu Ober-Zenn, und Frauen Petronellä von Seckendorff, einer gebornen Truchſeſſin von Baldersheim, Tochter, vermählt anno 1463 † anno 1480 um Laurentii, da ſie 10. Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II) Veronica von Rain zu Hohenrain, Herrn Conrads von Rain zu Hohenrain Tochter, und Herrn Crafftens von Veſtenberg zu Roſenberg hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1482. Sie zeugete 3. Kinder mit ihm

1\. **Wilhelm** von Leonrod, geboren und geſtorben anno 1464.

1\. **Urſula** von Leonrod, geboren und geſtorben anno 1465.

1\. **Agatha** von Leonrod, geboren an. 1466. Gemal, Herr Heinrich Stettner von Haldermannſtetten.

1\. **Ottilia** von Leonrod, geboren an. 1467 Gemal, Herr Hanß Geyer von Giebelſtadt zu Goldbach, vermählt anno 1487.

1\. **Sibylla** von Leonrod, geboren an. 1468. Gemal, Herr Herold von Rain zu Diepach bey Rothenburg ob der Tauber.

1\. **Georg** von Leonrod, geboren und geſtorben an. 1469.

1\. **Sebaſtian** von Leonrod, geboren und geſtorben an. 1471.

1\. **Anna** von Leonrod, geboren anno 1473 Gemal, (I) Herr Hanß von Seckendorff zu Dettelſau, vermählt anno 1493. † ohne Kinder. (II) Herr Georg von Wembdingen, Ritter.

1\. **Magdalena** von Leonrod, Aebtiſſin im Urſuliner-Kloſter zu Kitzingen, geboren anno 1475.

1\. **Georg Wilhelm** von Leonrod, geboren an. 1477. den 1. April, † jung.

2\. **Wilhelm Georg** von Leonrod zu Leonrod, Diedenhofen und Tentlein, Hochfürſtlich Pfaltz Neuburgiſcher Rath, Hof-Marſchall und Pfleger zu Hilpoldſtein, geboren anno 1488 rennete anno 1522. mit Herrn Hanß Drummern zu Nürnberg, und erlangete vom Ertz-Hertzog Ferdinand in Oeſterreich, eine güldene Kette, † anno 1540. den 23. Novembr. und liegt in der Kirche zu Hilpoldſtein begraben. Gemalin, (I) Maria von Weſternach, Herrn Petri von Weſternach zu Trugenhofen und Diſchingen, Tochter und Erbin, durch welche das Schloß Trugenhofen und der Marckt Flecken Diſchingen, wie auch das Dorff Balmershofen an das Hauß Leonrod gekommen iſt, vermählt anno 1522. † anno 1533 zu Hilpoldſtein, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben, da ſie folgende 2. Söhne mit ihm gezeuget. (II) Dorothea Freyin von Heideck, Herrn Georgens Freyherrns von Heideck, und Frauen Annä Freyin von Heideck, einer gebornen Marſchallin von Raueneck, Tochter, vermählt anno 1536. Sie zeugete keine Kinder mit ihm, und vermählte ſich nach ſeinem Ableben zum zweyten mahl mit Herrn Petern von Schwanenberg.

2\. **Margaretha** von Leonrod. Gemal, Herr Fritz Stettner von Haldermannſtetten.

2\. **Brigitta** von Leonrod. Gemal, (I) Herr Hanß von Stein zu Altenſtein, † an. 1508 unbeerbt. (II) Herr Hildebrand Truchſeß von Wetzhauſen zu Wetzhauſen und Bettenburg, † an. 1522. (III) Herr Hieronymus Marſchall von Oſtheim zu Walldorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Königshofen.

Ludewig von Leonrod zu Leonrod, Diedenhofen und Tentlein, geboren an. 1524. † an. 1558. den 11. May zu Padua, wo er ein prächtiges Epitaphium, in der Kirche zu Diedenhofen aber einen Todten-Schild hat.

Philipp von Leonrod zu Leonrod, Diedenhofen, Neundorff, Tentlein, Trugenhofen, Diſchingen und Balmershofen, Erb-Kuchen-Meiſter des Hoch-Stiffts Eichſtädt, geboren anno 1531. den 26 Jul. bekame nach Abſterben ſeines Groß-Vaters, Herrn Peters von Weſternach das Schloß Trugenhofen ſammt den darzu gehörigen Marckt-Flecken Diſchingen und das Dorff Balmershofen erblich, † anno 1593. den 5 Septembr. als Wittwer, und liegt in der Kirche zu Balmershofen begraben. Gemalin, Barbara Hundin von Lauterbach, Herrn Georg Hunds von Lauterbach, Hochfürſtlich Eichſtädtiſchen Raths und Land-Voigts, dann Frauen Annä Hundin von Lauterbach, einer gebornen von Abſperg, Tochter, vermählt anno 1555. den 24. Junii, † anno 1573. den 4. Mart. und liegt in der Kirche zu Balmershofen. Sie zeugete 11. Kinder mit ihm, welche Tab. LIV. befindlich ſind.

TABVLA LIV.

Von denen Herren von Leonrod in fortgeführter Haupt-Linie.

Philipp von Leonrod, (Tab. LIII.) Gemalin, Barbara Hundin von Lauterbach.

Georg Wilhelm von Leonrod zu Leonrod, Diedenhofen, Neundorff, Tentlein, Dennenlohe, Trugenhofen, Diſchingen, Balmershofen und Münſterhauſen, geboren anno 1556. den 12. Septembr. kauffte anno 1600. von Herrn Arbogaſten von Schellenberg das Ritter-Guth Münſterhauſen, trug das Erb-Kuchen-Meiſter-Amt vom Hoch-Stifft Eichſtädt, † anno 1613. den 15. April zu Eichſtädt, und liegt daſelbſten in der Leonrodiſchen Capelle am Dom begraben. Gemalin, Maria Anna von Riedheim, Herrn Hanß Egolffs von Riedheim zu Kaltenburg, Stetten, Remshart und Harthauſen, dann Frauen Dorotheä von Riedheim, einer gebornen von Freyberg, Tochter, vermählt anno 1580. † anno 1625. im April, und liegt in der Kirche zu Münſterhauſen begraben. Sie zeugete 9. Kinder mit Ihm.

Anna Maria von Leonrod, geboren anno 15[illegible]8. den 3. Jul. † an. 1560. den 19. Mart.

Barbara von Leonrod, geboren an. 1559. den 30. Sept. † anno 1563. den 12. Januar.

Margaretha von Leonrod, geboren anno 1560. den 6 Octobr † anno 1625. den 14. Mart. und liegt in der Kirche zu Sultzenmoß begraben. Gemal, (I) Herr Chriſtoph Auer von Bulach zu Odelshauſen, Herzoglich Bayeriſcher Jäger-Meiſter und Pfleger, vermählt anno 1583. † anno 1601. (II) Herr Hanß Wilhelm Hund von Lauterbach zu Sultzenmoß, Herzoglich Bayeriſcher Rath und Cammer Herr, vermählt anno 1603.

Eliſabetha von Leonrod, geboren anno 1562. den 7. Januar. † anno 1617. und liegt zu Horenſtein. Gemal, (I) Herr Leonhard Wilhelm Schliederer von Lachen, vermählt anno 1582. (II) Herr Siegemund von Seiboldsdorff zu Ritter-Wert- und Horenſtein, Herzoglich Bayeriſcher Rath und Pfleger zu Wolfſſartshauſen, vermählt anno 1598.

Maria Salome von Leonrod, geboren anno 1563. den 8. Mart. † anno 1613. und liegt zu Saltzſtetten. Gemal, Herr Melchior Thumm von Neuburg zu Haigerloch und Saltzſtetten vermählt anno 1585.

Agatha von Leonrod, geboren anno 1564. den 30. May, liegt zu Wertingen begraben. Gemal, Herr Johann Conrad Erb-Marſchall des heiligen Römiſchen Reichs, von Pappenheim, Herr zu Wertingen und Hohenreichen, vermählt an. 1584.

Catharina von Leonrod, geboren an 1565. den 16 Nov. † an. 1612. und liegt zu Wertingen Gemal, Herr Johann Magnus Erb-Marſchall des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, Herr zu Wertingen und Hohenreichen, vermählt anno 1589.

Hanß Sebaſtian von Leonrod, geboren anno 1567. den 12. April, ward nur 12 Wochen alt, und liegt in der Kirche zu Diedenhofen.

Anna Regina von Leonrod, geboren anno 1570. den 12. Octobr. Gemal, (I) Herr Sebaſtian Schenck von Stauffenberg zu Amertingen, vermählt anno 1589 (II) Herr Hanß Conrad Güß von Güßenberg, vermählt anno 1607.

Hanß Chriſtoph von Leonrod, geboren anno 1571. den 2. Decembr. † anno 1572.

Agatha von Leonrod, geboren anno 1581. † unvermählt und liegt zu Röthenbach.

Johann Georg von Leonrod, Stiffter einer bald wieder ausgegangenen Neben-Linie Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LV. A.

Barbara von Leonrod, geboren anno 1584. †. Gemal, Herr Johann Simon von und zu Stadion.

Philipp von Leonrod, geboren anno 1586. den 18. Jul † 7 Wochen alt, und liegt in der Kirche zu Balmershofen.

Johann Wilhelm von Leonrod, ſtifftete gleichfals eine wieder ausgegangene Neben-Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LV. B.

Johann Egolff von Leonrod, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LVI.

Hanß Philipp von Leonrod, geboren anno 1590. den 29. Febr. † anderthalb Jahre alt, und liegt in der Kirche zu Balmershofen begraben.

Anna Catharina von Leonrod, geboren anno 1592. Gemal, Herr Johann Wolffgang von Freyberg zu Eiſenberg und Allmendingen, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Ober-Forſt- und Jäger-Meiſter, vermählt anno 1614.

Maria Helena von Leonrod, geboren anno 1595. Gemal, Herr Maximilian Freyherr von und zu Schwendi auf Schaafhauſen, vermählt anno 1615.

TABVLA LV. A.

Von denen Herren von Leonrod in erloſchener Neben-Linie zu Trugenhofen.

Johann Georg von Leonrod zu Trugenhofen, Diſchingen und Balmershofen, Hochfürſtlich Augſpurg- wie auch Hochfürſtlich Pfaltz-Neuburgiſcher Rath, Cämmerer und Pfleger zu Laugingen, Erb-Kuchen-Meiſter des Hoch-Stiffts Eichſtädt und Senior Familiä, ſtifftete die bald wieder ausgegangene Linie zu Trugenhofen. (Tab. LIV.) geboren anno 1582. † anno 1637. den 8. Junii, und liegt in der Kirche zu Diſchingen begraben. Gemalin, (I) Walburga von Gemmingen, Herrn Hanß Diepolds von Gemmingen zu Heimsheim, Hochfürſtlich Augſpurgiſchen Raths, Stadthalters zu Dillingen und Pflegers zu Schöneck, dann Frauen Barbarä von Gemmingen, einer gebornen von Venningen, Tochter, vermählt anno 1611. † anno 1619. und liegt in der Kirche zu Marckt-Diſchingen begraben. Sie zeugte 3. Kinder mit ihm. (II) Sidonia von Cloſen, Herrn Frantz Heinrichs von Cloſen zu Haldenburg und Wackerſtein, dann Frauen Mariä Annä von Cloſen, einer gebornen Nothafftin von Wernberg, Tochter, vermählt anno 1620. † da ſie ihm 6. Kinder geboren hatte.

1.	1.	1.	2.	2.	2.
Georg Wilhelm von Leonrod, geboren anno 1614. † jung, und liegt zu Marckt-Diſchingen.	Wolff Philipp von Leonrod, geboren anno 1616. † jung, und liegt zu Marckt-Diſchingen.	Maria Barbara von Leonrod, geboren anno 1618. Gemal, Herr Jacob von St. Vincent, Ertz-Herzoglich Oeſterreichiſcher Ober-Jäger-Meiſter in der Marggraffſchafft Burgau.	Hanß Georg von Leonrod, geboren anno 1621. † in der Jugend, und liegt zu Marckt-Diſchingen.	Maria Catharina von Leonrod, geboren anno 1623. Gemal, Herr Johann Friederich Freyherr von Donnersberg.	Maximilian von Leonrod zu Trugenhofen, Diſchingen und Balmershofen, Capitular Herr des Hochfürſtl. Stiffts zu Fulda, geboren anno 1624. † als der Letzte dieſer Neben-Linie.

2.	2.	2.
Iſabella Maria von Leonrod, geboren anno 1626. Gemal, Herr Gerhard Friederich Schliederer von Lachen.	Maria Veronica von Leonrod, geboren anno 1628.	Maria Sidonia von Leonrod, geboren anno 1630.

B.

Johann Wilhelm von Leonrod zu Münſterhauſen und Tentlein, Hochfürſtlich Augſpurgiſcher Rath und Stiffter der bald wieder ausgegangenen Linie zu Münſterhauſen, (Tab. LIV.) geboren anno 1588. Gemalin, Anna Barbara von Hornſtein, Herrn Carls von Hornſtein zu Grieningen, Hochfürſtlich Augſpurgiſchen Raths und Pflegers zu Bruckberg, dann Frauen Johannä von Hornſtein, einer gebornen von Freyberg, Tochter, vermählt anno 1614. † da ſie nachſtehende 2. Töchter mit Ihm gezeuget hatte.

Maria Johanna von Leonrod, geboren anno 1617. Gemal, Herr Philipp Julius von Remchingen.	Anna Franciſca von Leonrod, geboren anno 1619. Gemal, Herr Johann Ludewig von Heidenheim.

TABVLA LVI.

Von denen Freyherren von Leonrod in fortgeführter Haupt-Linie.

Johann Egolff von Leonrod zu Leonrod, Odelshauſen, Diedenhofen und Neundorff, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Arberg, Erb-Truchſeß des Hoch-Stiffts Eichſtädt und Senior Familiä, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LIV.) geboren anno 1589. † anno 1638. den 12. Auguſt. zu Odelshauſen, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemalin, Urſula Hundin von Lauterbach, Herrn Johann Wilhelm Hunds von Lauterbach zu Sultzenmoß und Odelshauſen, Herzoglich Bayeriſchen Raths, Cämmerers und Pflegers zu Natternberg, dann Frauen Charitas Hundin von Lauterbach, einer gebornen von Breitenbach, Tochter, vermählt anno 1618. † da ſie 8. Kinder mit ihm gezeuget hatte.

Hanß Wilhelm von Leonrod, † in der Kindheit, und liegt zu Klein-Amberg begraben.

Margaretha Anna von Leonrod. Gemal, Herr Wolff Siegmund Buchleitner von Sünzig.

Eva Franciſca von Leonrod.

Maria Urſula von Leonrod, war anfänglich Stiffts-Dame zu Augſpurg, Gemal, (I) Herr Frantz Jacob Hund-biß von Waltram. (II) Herr Johann Adam Freyherr von Bodmann.

Maria Charitas von Leonrod.

Maria Thereſia von Leonrod. Gemal, Herr Siegemund Friederich Freyherr Engel von Wagrain.

Frantz Adam von Leonrod zu Leonrod, Diedenhofen und Neundorff, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Küpffenburg, Erb-Truchſeß des Hoch-Stiffts Eichſtädt und Senior Familiä, geboren anno 1624. ward bey beyden Hoch-Stifftern Bamberg und Würtzburg als Dom-Herr aufgeſchworen, reſignirte aber anno 1653. † anno 1663. und liegt in der Kirche zu Küpffenburg begraben. Gemalin, Maria Urſula von Sparenberg, Herrn Daniels von Sparenberg, und Frauen Catharinä von Sparenberg, einer gebornen Portnerin von Oeuern, Tochter, welche mit ihm 6. Kinder gezeuget, und ſich zum zweyten mahl mit einem Grafen von Muggenthal vermählet hat.

Georg Benno von Leonrod zu Trügenhofen, Diſchingen und Balmershofen, † anno 1662. Gemalin, Maria Johanna von Bernhauſen, Herrn Wolffgang Chriſtophs von Bernhauſen, und Frauen Suſannä von Bernhauſen, einer gebornen Schenckin von Caſtell, Tochter, welche ſich zum zweyten mahl mit Herrn Johann Wilibald Schencken von Caſtell vermählet hat.

Philipp Friederich Frantz Adam Freyherr von Leonrod, Herr zu Leonrod, Diedenhofen, Neundorff, Trugenhofen, Diſchingen und Balmershofen, Erb-Truchſeß des Hoch-Stiffts Eichſtädt und Senior Familiä, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Ober-Amtmann zu Guntzenhauſen, ward an. 1715. im Schloß zu Diedenhofen erſchoſſen, und liegt in der Kirche zu Lellenfeld begraben. Gemalin, Maria Catharina Seegeßerin Freyin von Brunegg, Herrn Chriſtoph Bernhard Seegeßers Freyherrns von Brunegg, und Frauen Johannä Eliſabethä Seegeßerin Freyin von Brunegg, einer gebornen von Eyb, aus dem Hauſe Dettelſau, Tochter, vermählt an. 1674. † da ſie 10. Kinder mit ihm gezeuget hatte, und liegt ebenfalls in der Kirche zu Lellenfeld begraben. Erwähnte 10. Kinder ſind Tab. LVII. befindlich.

Frantz Rudolph von Leonrod, ward an. 1681. im Schloß zu Diedenhofen erſchoſſen, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

Eleonora Maria von Leonrod, † unvermählt.

Philipp Georg Wilhelm Jacob von Leonrod, † unvermählt.

Iſabella Maria Anna von Leonrod.

Catharina Maria Franciſca von Leonrod.

Franciſca Maria Anna von Leonrod, iſt anno 1663. noch minderjährig geweſen.

TABULA LVII.

Von denen Freyherren von Leonrod in blühender ältern Haupt-Linie.

Philipp Friederich Frantz Adam Freyherr von Leonrod, (Tab. LVI.) Gemalin, Maria Catharina Seegeßerin Freyin von Brunegg.

Maria Anna Eliſabetha Freyin von Leonrod, geboren anno 1676. † anno 1694. als Braut, da ſie mit Herrn Erharden von Lentersheim verlobt geweſen.

Frantz Bernhard Chriſtoph Freyherr von Leonrod, Herr zu Leonrod, Neundorff, Diedenhofen, Trugenhofen, Diſchingen und Balmershofen, Chur-Pfältziſcher Geheimer Rath zu Neuburg, Erb-Truchſeß des Hoch-Stiffts Eichſtädt, Senior Familiä, und Stiffter der ältern Haupt-Linie, welche dermalen im Freyherrn-Stande blühet, geboren anno 1677. den 12. April, lebt zu Neuburg. Gemalin, Thereſia Maria Freyin von Siegershofen.

Rudolph Anton Freyherr von Leonrod, Stiffter der mittlern Linie welche dermalen im Grafen-Stande blühet. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe - - Tab. LVIII. A.

Maria Roſa Freyin von Leonrod, geboren anno 1679. war anfänglich Stiffts-Dame zu Edelſtetten. Gemal, Herr Heinrich Frantz Anton Freyherr von Siegershofen.

Maria Margaretha Freyin von Leonrod, geboren anno 1680. Gemal, Herr Johann Friederich Freyherr von Burgau.

Maria Franciſca Freyin von Leonrod, geboren anno 168 . den 15. Jul. war anfänglich Stiffts-Dame zu Augſpurg. Gemal, (I) Herr Auguſt von Wellenſtein, General. (II) Herr - - - von Lembruck, Freyherr von Körnberg, General.

Alexander Freyherr von Leonrod, Herr auf Leonrod, Neundorff und Diedenhofen, lebt zu Bonn. Gemalin, Anna Maria Thereſia von Schwedler, welche anno 1744. im Kind-Bette geſtorben iſt.

Ludewig Auguſt Freyherr von Leonrod, Herr auf Leonrod, Neundorff und Diedenhofen, befindet ſich zu Neuburg am Leben.

Maria Charlotta Freyin von Leonrod, geboren anno 1682. den 13. Jul. †. Gemal, Herr Johann Ludewig Freyherr von Neuforge.

Georg Wilhelm Freyherr von Leonrod, Herr auf Leonrod, Neundorff und Diedenhofen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, Ober-Forſt-Meiſter und Ober-Amtmann, † ohne Kinder. Gemalin, Suſanna Veronica Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Hanß Chriſtoph Wolffskeels von Reichenberg zu Rottenbauer, Allersheim und Fuhſtadt, dann Frauen Annä Julianä Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Wolffskeelin von Reichenberg, aus dem Hauſe Reichenberg, Tochter, geboren anno 1666. den 22. Jul.

Carl Freyherr von Leonrod, iſt am Leben.

Johanna Freyin von Leonrod, lebt gleichfalß.

Chriſtian Freyherr von Leonrod, Stiffter der jüngern Linie, welche dermalen ebenfalß im Grafen-Stand blühet. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LVIII. B.

Maximilian Freyherr von Leonrod, Herr auf Leonrod, Neundorff und Diedenhofen, † unvermählt.

TABVLA LVIII. A.

Von denen Grafen und Freyherren von Leonrod in mittlerer Linie.

Rudolph Anton Freyherr von Leonrod, Herr zu Leonrod, Dietenhofen, Neundorff und Stein, Erb-Kuchen-Meiſter des Hoch-Stiffts Eichſtädt, Rußiſch Kayſerlicher Obriſter, Stiffter der mittlern Haupt-Linie, welche dermahlen im Grafen Stand blühet, (Tab. LVII.) geboren anno 1678. † anno 1710. im Lager bey Pultava. Gemalin, Anna Sophia von Wallenfelß, Herrn Siegemund Heinrichs von Wallenfelß zu Ober-Rößla Senioris Familiä, und Frauen Mariä Dorotheä von Wallenfelß, einer gebornen Tritzſchlerin von Falckenſtein, Tochter, welche annoch als Wittwe lebet.

Emanuel Ludewig Graf von und zu Leonrod, Freyherr auf Diedenhofen, Herr zu Neundorff und Stein, weyland Jhro Römiſch Kayſerlichen Majeſtät wie auch dermalen Jhro Churfürſtlichen Durchlaucht zu Bayern würcklicher Cammer-Herr, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Geheimer Rath und Pfleger zu Spait und Wernfelß, Erb-Kuchen-Meiſter des Hoch-Stiffts Eichſtädt, geboren anno 1708. den 29. Octobr. zu Franckenhammer, ward nebſt ſeinem Vetter Herrn Ludewig Benno, von des Römiſchen Kayſers Caroli VII. Majeſtät in des heiligen Römiſchen Reichs Grafen-Stand wiederum erhoben und darinnen beſtätiget, lebt dermalen ohne Kinder. Gemalin, Wilhelmina Catharina Freyin von Bergleß, Herrn Philipp Anton Freyherrns von Bergleß, und Frauen Evä Dorotheä Freyin von Bergleß, einer gebornen von Zettwitz, Tochter, vermählt anno 1731. den 5. May.

Antonia Gräfin von Leonrod, geboren an. 17 7 den 21. Novembr. Gemal, Herr Joſeph Maximilian Graf und Herr von Burggau, Chur Bayeriſcher Cammer-Herr und Hof-Rath, vermählt anno 1732.

Zwey Söhne ſind in der Kindheit geſtorben.

B.

Von denen Grafen und Freyherren von Leonrod in jüngerer Linie.

Chriſtian Freyherr von Leonrod, Herr zu Leonrod, Neundorff und Stein, Erb-Kuchen-Meiſter des Hoch-Stiffts Eichſtädt und Senior Familiä, Stiffter der jüngern Linie, welche dermalen im Grafen-Stand blühet, (Tab. LVII.) geboren anno 1684. † anno 1711. Gemalin, Maria Anna Thereſia Freyin von Hallard aus Pommern, des berühmten Rußiſch Kayſerlichen Generals und Ritters des St. Andreä Ordens Freyherrns von Hallard, Tochter, welche zu München als Wittwe lebet.

Ludewig Benno Graf von und zu Leonrod, Freyherr auf Diedenhofen, Herr zu Neundorff und Stein, weyland Jhro Römiſch Kayſerlichen Majeſtät wie auch dermalen Jhro regierenden Chur-Fürſtlichen Durchlaucht zu Bayern würcklicher Cammer-Herr, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Geheimer Rath und Pfleger der beyden Aemter Wernfelß und Spalt, Erb-Kuchen-Meiſter des Hoch-Stiffts Eichſtädt, geboren anno 1709. den 30. Novembr. ward nebſt ſeinem Vetter, Herrn Emanuel Ludewig, von des Römiſchen Kayſers Caroli VII. Majeſtät anno 1745. in des heiligen Römiſchen Reichs Grafen-Stand wiederum erhoben und darinnen beſtätiget, lebt dermalen noch unvermählt.

TABULA LIX.

Von denen Ahnen der Herren Grafen von Leonrod in mittlerer Linie.

- Emanuel Ludewig Graf von und zu Leonrod, Freyherr auf Diedenhofen, Herr zu Neundorff und Stein, Kayſerlich wie auch Chur-Bayeriſcher Cammer-Herr, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Geheimer Rath und Pfleger zu Spalt und Wernfelß, Erb-Kuchen Meiſter des Hoch Stiffts Eichſtädt.
  - Rudolph Anton Freyherr v. Leonrod, Herr zu Leonrod, Diedenhofen, Neundorff und Stein, Rußiſch Kayſerlicher Obriſter und Erb-Kuchen-Meiſter des Hoch-Stiffts Eichſtädt.
    - Philipp Friederich Frantz Freyherr von und zu Leonrod, Hochfürſtl. Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Ober-Amtmann zu Gunzenhauſen, Erb-Kuchen-Meiſter des Hoch-Stiffts Eichſtädt.
      - Frantz Adam von und zu Leonrod, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Küpffenburg, Erb-Kuchen-Meiſter.
        - Johann Egolff von und zu Leonrod, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Arberg, Erb-Kuchen-Meiſter.
          - Georg Wilhelm von und zu Leonrod.
          - Maria Anna von Riedheim.
        - Anna Urſula Hundin von Lauterbach.
          - Johann Wilhelm Hund von Lauterbach.
          - Charitas von Breitenbach.
      - Urſula Maria von Sparenberg.
        - Daniel von Sparenberg.
          - Wilhelm von Sparenberg.
          - Thereſia Freyin von Weix.
        - Catharina Portnerin von Deuern.
          - Friederich Portner von Deuern.
          - Antonia Freyin von Welden.
    - Maria Catharina Seegeßerin Freyin von Brunegg.
      - Chriſtoph Bernhard Seegeßer von Brunegg.
        - Jacob Seegeßer v. Brunegg.
          - Johann Caſpar Seegeßer von Brunegg.
          - Urſula Murerin Freyin von Itzſtein.
        - Maria Jacobäa von Bernhauſen.
          - Johann Wilhelm von Bernhauſen.
          - Margaretha Plarerin von Wartenſee.
      - Johanna Eliſabetha von Eyb.
        - Veit Eraſmus von Eyb.
          - Friederich von Eyb.
          - Martha Neuſtädterin genannt Stürmerin.
        - Maria Veronica von Eyb.
          - Wilhelm von Eyb.
          - Kunegunda von Kaltenthal.
  - Anna Sophia von Wallenfelß.
    - Siegemund Heinrich von Wallenfelß zu Ober-Rößla.
      - Philipp von Wallenfelß.
        - Heinrich von Wallenfelß.
          - Philipp von Wallenfelß.
          - Margaretha von Bünau.
        - Anna Eliſabetha Füchſin von Wallburg.
          - Johann Chriſtoph Fuchs von Wallburg.
          - Sabina von Gumpenberg.
      - Suſanna Sibylla von Watzdorff.
        - Chriſtoph Daniel von Watzdorff.
          - Chriſtoph von Watzdorff.
          - Dorothea von Brandenſtein.
        - Suſanna Sibylla von Zeyern.
          - Hanß Lorenz von Zeyern.
          - Regina von Planckenberg.
    - Maria Dorothea Tritſchlerin von Falckenſtein.
      - Wolff Chriſtoph Tritſchler von Falckenſtein.
        - Wilhelm Frieder. Tritſchler von Falckenſtein.
          - Georg Chriſtoph Tritſchler von Falckenſtein.
          - Sibylla von Oettau.
        - Anna Maria von Rabenſtein.
          - Georg von Rabenſtein.
          - Margaretha von Breitenbach.
      - Anna Sabina Ratiburskyn von Sechzehnbuß.
        - Nicolaus Ratisbursky von Sechzehnbuß.
          - Johannes Ratibursky von Sechzehnbuß.
          - Margaretha Freymuthin von Tropſchütz.
        - Eliſabetha Lochnerin von Palitz.
          - Georg Florian Lochner von Palitz.
          - Brigitta Hofmännin von Münchhof.

TABVLA LX.

Von denen Ahnen der Frauen Gräfin von Leonrod.

- Wilhelmina Catharina Gräfin von Leonrod gebohrne Freyin von Pergleß.
  - Philipp Anton von Pergleß zu Moſtau.
    - Johann Friederich von Pergleß zu Moſtau.
      - Wolff von Pergleß.
        - Johann Fabian von Pergleß.
          - Wolff von Pergleß.
          - Anna von Mallerseck.
        - Sibylla von Steinsdorff.
          - Caſpar von Steinsdorff.
          - Margaretha von Stoltzenſimsdorff.
      - Walburga von Trautenberg.
        - Andreas von Trautenberg.
          - Johannes von Trautenberg.
          - Anna Maria von Wirßberg.
        - Maria Sibylla von Reitzenſtein.
          - Joſeph Adam von Reitzenſtein.
          - Walburga Eleonora von Wirßberg.
    - Catharina Barbara von Zettwitz.
      - Joſeph Adam von Zettwitz.
        - Chriſtoph Carl von Zettwitz.
          - Hanß Adam von Zettwitz.
          - Anna Sabina von Hirſchberg.
        - Catharina Magdalena von Reitzenſtein.
          - Caſpar von Reitzenſtein.
          - Barbara von der Pforten.
      - Anna Dorothea von Reitzenſtein.
        - Chriſtoph Wilhelm von Reitzenſtein.
          - Hanß Heinrich von Reitzenſtein.
          - Roſina von Wildenſtein.
        - Urſula Barbara von Reitzenſtein.
          - Joſeph Adam von Reitzenſtein.
          - Walburga Eleonora von Wirßberg.
  - Eva Dorothea von Zettwitz.
    - Johann Chriſtoph von Zettwitz.
      - Hanß Georg von Zettwitz.
        - Hanß Heinrich von Zettwitz.
          - Hanß Adam von Zettwitz.
          - Sibylla von Schauroth.
        - Johanna Prollenhöferin von Burckersdorff.
          - Johann Sebaſtian Prollenhöfer von Burckersdorff.
          - Anna Catharina von Steinsdorff.
      - Eva Dorothea von Streitberg.
        - Carl von Streitberg.
          - Dieterich von Streitberg.
          - Sabina von Lichtenſtein.
        - Margaretha von Wallenfelß.
          - Chriſtoph von Wallenfelß.
          - Clara Magdalena von Zertſchen.
    - Catharina Magdalena von Zettwitz.
      - Joſeph Adam von Zettwitz.
        - Chriſtoph Carl von Zettwitz.
          - Hanß Adam von Zettwitz.
          - Anna Sabina von Hirſchberg.
        - Catharina von Reitzenſtein.
          - Caſpar von Reitzenſtein.
          - Barbara von der Pforten.
      - Anna Dorothea von Reitzenſtein.
        - Chriſtoph Wilhelm von Reitzenſtein.
          - Hanß Heinrich von Reitzenſtein.
          - Roſina von Wildenſtein.
        - Urſula Barbara von Reitzenſtein.
          - Joſeph Adam von Reitzenſtein.
          - Walburga Eleonora von Wirßberg.

TABULA LXI.

Von denen Grafen und Herren von Leubelſing.

Dieſes Hauß hat ſeinen Urſprung in Bayern, wo das Stamm-Hauß gleichen Nahmens annoch befindlich. Es blühet dermalen in 2. Haupt-Linien. Die ältere, welche anno 1690. von dem Kayſer Leopoldo in des Heil. Römiſchen Reichs Grafen-Stand erhaben worden, iſt in Bayern begütert, und die jüngere, welche anno 1642. aus Bayern nach Francken gegangen, beſitzet die zur unmittelbar Reichs freyen Ritterſchafft löblichen Orts an der Altmühl gehörige Ritter-Güter Falbenthal und Unter-Erlbach. Von ſolchem alten Hauſe ſind zu denen Turnieren nachſtehende Herren gekommen:

Wilhelm von Leubelſing beſuchte anno 948. den dritten Turnier zu Coſtnitz, und erhielte daſelbſten von Jungfrau Richarda von Zimmern den dritten Danck, weil er ſolchen in hohen Zeugen erſtochen hatte.

Seibold von Leubelſing, ward anno 1042. im ſiebenden Turnier zu Halle in Sachſen, auf Seiten der Bayeriſchen Ritterſchafft, zwiſchen den Säulen zu halten verordnet.

Ehrenfried von Leubelſing iſt anno 1080. im achten Turnier zu Augſpurg zwar an der Schau ausgeſtellt, nach gehörter Urſache aber eingelaſſen, empfangen und mit ihm turnieret worden.

Seifried von Leubelſing, Ritter, ward anno 1165. beym zehenden in Zürch mit Herrn Burggraf Heinrichen von Kalmüntz aufgetragen, erhielte daſelbſt von Herrn Friederich Cämmerers Gemalin den erſten Danck, und ward von Seiten der Bayeriſchen Ritterſchafft zum oberſten König und Turnier-Voigt des Landes zu Bayern erwählet. Anno 1179. bekleidete er das Amt eines würcklichen Turnier-Voigts zu Cölln.

Sieghard von Leubelſing, Ritter, iſt anno 1197. beym zwölfften Turnier in Nürnberg zum Turnier-König und Voigt des Landes in Bayern verordnet worden, und hat dieſes höchſte Turnier-Amt anno 1209. zu Worms bekleidet.

Wolff von Leubelſing, erſchiene anno 1396. beym zwantzigſten Turnier zu Regenſpurg.

Arnold von Leubelſing, beſuchte ebenfalß erwähnten Turnier zu Regenſpurg.

Drey Herren von Leubelſing kamen anno 1412. zum 25ſten Turnier nach Regenſpurg.

Die Herren von Leubelſing ſind auch anno 1479. beym 28ſten zu Würtzburg geweſen, und

Paulus von Leubelſing iſt anno 1487. im 35ſten zu Regenſpurg mit Herrn Albrechten, Hertzogen in Bayern, einzureuten verordnet worden.

*

Woldemar von Leubelſing lebte zur Zeit Kayſers Caroli Magni und ſeiner Söhne.

Wilhelm von Leubelſing genannt Satzenhofer, war der Stamm-Herr des noch blühenden Hauſes von Satzenhofen, welches mit denen von Leubelſing, einerley Urſprung und Herkommens iſt. Er lebte anno 968. und ſeine Gemalin war, Frau Jrmgard Gräfin von Kirchberg.

Urſula von Leubelſing genannt Satzenhoferin, welche anno 968. mit Herrn Heinrichen von Heydeck in der Ehe gelebet hat.

Wilibald von Leubelſing iſt anno 968. als Ritter bekannt geweſen.

Wilibald von Leubelſing der Junge genannt, befande ſich anno 1042. im Leben. Gemalin, Siguna von Ramſperg.

*

Seifried von und zu Leubelſing, der alte Ritter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Grafen und Gräfinnen, Herren und Frauen dieſes Hauſes, war bekannt anno 1165. Gemalin, Petronella von Parchſtein.

Seifried von und zu Leubelſing der junge Ritter, turnierete anno 1165. zu Zürch, und war anno 1179. Turnier-Voigt zu Cölln. Gemalin, Adelheid von Haydau.

Sieghard von Leubelſing der alte Ritter, lebte anno 1179. Gemalin, Gertraud eine geborne Giganterin.

Arnold von Leubelſing, Dom-Herr zu Regenſpurg, ward aufgeſchworen anno 1183.

Sieghard von Leubelſing der junge Ritter, turnierete anno 1197. zu Nürnberg, und war anno 1209. Turnier-Voigt zu Worms. Gemalin, (I) Heulecka von Brennberg. (II) Sibylla von Cammerau.

Adelheid von Leubelſing, Stiffts-Dame zu Nieder-Münſter in Regenſpurg.

Ulrich von und zu Leubelſing, führete das Hauß von Leubelſing dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXII.

Seifried von Leubelſing, Dom-Herr zu Eichſtädt und Regenſpurg anno 1230.

TABULA LXII.

Von denen Herren von Leubelſing.

Ulrich I. von und zu Leubelſing, Ritter, führete ſein edles Hauß dauerhafft fort, (Tab. LXI.) und wird in einer Urkunde de anno 1235. gefunden. Gemalin, Adelheid von Gelterſingen.

- Altmann I. von Leubelſing, florirete anno 1283. und ſtifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie. Gemalin, Gertraud Meckhoferin.
- Heinrich von Leubelſing.
- Heulecka von Leubelſing, Stiffts-Dame zu Nieder-Münſter in Regenſpurg.
- Ulrich II. von Leubelſing, Herzoglich Bayeriſcher Hofmeiſter, lebte anno 1283 Gemalin, (I) Maria von Aichberg. (II) Anna Truckſeßin von Eckenmühl.

[Children of Altmann I.]

- Wolffger von Leubelſing, an 1332. Gemalin, Gertraud von Neuburg.
- Ulrich II. von Leubelſing, Erb-Truchſeß in Bayern.
- Altmann II. von Leubelſing. Gemalin, Eliſabetha von Haidenhof.
- Wolffartina von Leubelſing. Gemal, Herr Ubilin von Saulberg anno 1337.

[Children of Ulrich II.]

- Ulrich IV. von Leubelſing zu Eckenmühl und Heckingen Ritter, Erb-Truchſeß in Bayern und Land-Pfleger zu Landau, an. 1323. ward Senior Familiä. Gemalin, Margaretha von Aſchau.
- Friederich von Leubelſing, an. 1349. † unbeerbt. Gemalin, Cunegunda Lengenfelderin.
- Margaretha von Leubelſing. Gemal, Herr Ulrich von Hohenfelß anno 1349.

[Next generation]

- Albrecht von Leubelſing, Vice-Dom in Bayern anno 1346. † ohne Kinder. Gemalin, Anna von Haimburg.
- Hanß von Leubelſing, lebte anno 1346. und † unbeerbt. Gemalin, Eliſabetha Auerin von Brennberg.
- Altmann III. von Leubelſing, war in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten an. 1350.
- Wolffgang von Leubelſing, der alte. Gemalin, Anna von Sattelhofen.
- Ulrich V. von Leubelſing, † anno 1365.
- Peter von Leubelſing. Provincial des Barfüſer-Ordens.
- Arnold von Leubelſing, an. 1349. Gemalin, Cecilia Ebramin von Wildenberg.
- Hartnng von Leubelſing. Gemalin, Beatrix von der Au.

[Next generation]

- Wolffgang von Leubelſing, Ritter, der Junge genannt, war anno 1360. bekannt und † als der Letzte dieſer Neben-Linie.
- Heinrich von Leubelſing, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXIII.
- Albard von Leubelſing, Ritter, florirete anno 1355. und ſtifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie. Gemalin, Anna von Bärburg.

[Children of Albard]

- Arnold von Leubelſing, florirete anno 1416. Gemalin, Suſanna von Redwitz, Herrn Heinrichs von Redwitz Ritters, und Frauen Elß von Redwitz, einer gebornen von Auffeeß, Tochter.
- Hartlieb von Leubelſing, war bekannt anno 1416. 1420. 1426. Gemalin, Barbara von Gumpenberg, Herrn Conrads von Gumpenberg, und Frauen Barbarä von Gumpenberg, einer gebornen von Laiming, Tochter.
- Caſpar von Leubelſing, florirete an. 1422. und † ohne Kinder. Gemalin, Anna von Cammerau.
- Hartwig von Leubelſing an. 1432 † unbeerbt. Gemalin, Dorothea von Heidenhof.

[Child of Arnold]

- Arnold von Leubelſing, war bekannt anno 1436. Gemalin, Polyxena von Aichberg, Herrn Pancratii von Aichberg, und Frauen Eliſabethä von Aichberg, einer gebornen von Preiſing, Tochter.

[Child of Hartlieb]

- Georg von Leubelſing, befande ſich anno 1454. am Bayeriſchen Hof. Ob er vermählt geweſen, und Kinder hinterlaſſen habe, iſt unbekannt.

[Child of Arnold (1436)]

- Arnold von Leubelſing, lebte anno 1460. und † als der Letzte dieſer Neben-Linie.

TABULA LXIII.

Von denen Herren von Leubelſing.

Heinrich von Leubelſing zu Eckenmühl und Heckingen, Ritter, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXII.) florirete anno 1338. Gemalin, (I) Anna von Büchberg, † ohne Kinder. (II) Barbara von Degenberg.

Ulrich VI. von Leubelſing.	Georg von Leubelſing.	Hanß von Leubelſing zu Heckingen anno 1364. Gemalin, Dorothea von Cammerau.	Dorothea von Leubelſing. Gemal, Herr Nicolaus von Paulsdorff.

Hanß von Leubelſing zu Hautzendorff und Heckingen, Hertzoglich Bayeriſcher Hof-Meiſter und Land-Richter zu Burg-Lengenfeld anno 1421. Gemalin, Dorothea von Haimanns zu Hautzenſtein, welche Hautzenſtein an das Hauß Leubelſing gebracht hat.

Chriſtoph von Leubelſing zu Hautzenſtein und Heckingen anno 1454. Gemalin, Barbara von Paulsdorff, Herrn Nicolai von Paulsdorff, und Frauen Dorotheä von Paulsdorff, einer gebornen Gräfin von Ortenburg, Tochter.	Sigonia von Leubelſing. Gemal, Herr Wigoleus von Degenberg.

Heinrich von Leubelſing zu Heckingen. Gemalin, Roſina von Degenberg.	Margaretha von Leubelſing. Gemal, Herr Hanß Zänger zum Zangenſtein.	Dorothea von Leubelſing. Gemal, Herr Eraſmus von Paulsdorff anno 1474.	Beatrix von Leubelſing, Kloſter-Frau.	Paulus von Leubelſing zu Hautzenſtein, Heckingen und Rickhofen anno 1493. Gemalin, (I) Eliſabetha Hoferin von Lobenſtein. (II) Barbara Zängerin von Zangenſtein, Herrn Jobſt Zängers von Zangenſtein, und Frauen Cecilià Zängerin von Zangenſtein, einer gebornen von Eck, Tochter.

Paulus von Leubelſing.	Barbara von Leubelſing	Wolffgang von Leubelſing zu Hautzenſtein, Heckingen, Rickhofen und Sondersdorff, Hochfürſtlich Pfaltziſcher Hof-Juncker. Gemalin, Helena von Frauenberg, Herrn Seifrieds von Frauenberg, und Frauen Catharinä von Frauenberg, einer gebornen von Knöringen, Tochter.

Georg von Leubelſing zu Hautzenſtein, † unvermählt.	Chriſtoph von Leubelſing, † in der Kindheit.	Magdalena von Leubelſing, † in der Jugend.	Margaretha von Leubelſing. Gemal, Herr Georg von Parsberg.	Heinrich von Leubelſing, † als ein Kind.	Eliſabetha von Leubelſing, Kloſter-Frau zu St. Paulus in Regenſpurg.

Wolffgang von Leubelſing.	Dorothea von Leubelſing, † jung.	Barbara von Leubelſing, † jung.	Heinrich von Leubelſing.	Brigitta von Leubelſing. Gemal, (I) Herr Marcus von der Wart. (II) Herr Hermann von Haunſperg.	Eraſmus von Leubelſing.	Leonhard von Leubelſing.	Ulrich von Leubelſing.	Wigoleus von Leubelſing.	Helena von Leubelſing, Stiffts-Dame im obern Münſter zu Regenſpurg.

Hanß von Leubelſing zu Hautzenſtein, Heckingen, Rickhofen, Sondersdorff und Göttersdorff, Hochfürſtlich Pfaltz-Neuburgiſcher Land-Marſchall an. 1538 † an. 1577. Gemalin, Anna Freyin von Stauff, Herrn Joachim Freyherrns von Stauff, und Frauen Hertzlau Freyin von Stauff, einer gebornen Freyin von Stauff, Tochter, anno 1535. † da ſie 11. Kinder mit ihm gezeuget hatte. Dieſe 11. Kinder ſind Tab. LXIV. befindlich.	Nicolaus von Leubelſing.	Paulus von Leubelſing.

TABVLA LXIV.

Von denen Freyherren von Leubelſing in Bayeriſcher åltern Haupt-Linie.

Hanß von Leubelſing, (Tab. LXIII.) Gemalin, Anna Freyin von Stauff.

Joachim von Leubelſing zu Hautzenſtein und Heckingen, ſtifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie. Gemalin, Anna von Paumgarten, Herrn Friederichs von Paumgarten, Tochter.

Ferdinand von Leubelſing, † in der Kindheit.

Ferdinand von Leubelſing zu Hautzenſtein.

Chriſtoph von Leubelſing zu Hautzenſtein und Heckingen. Gemalin, Euphemia Eliſabetha von Thurn, Herrn Frantz Antons von Thurn, Tochter.

Anna Eliſabetha von Leubelſing, † in der Jugend.

Anna Maria von Leubelſing, † in der Kindheit.

Johann Chriſtoph von Leubelſing, † als ein Kind.

Johann Wilhelm von Leubelſing, † vor den Herrn Vater.

Anna Magdalena von Leubelſing.

Hartwig von Leubelſing, zu Hautzenſtein und Heckingen. Gemalin, (I) Eliſabetha von Cammerau. (II) Magdalena von Jettingen.

Hanß Wolffgang von Leubelſing, † unvermählt.

Hanß Wilhelm von Leubelſing.

Maria von Leubelſing. Gemal, Herr Friederich Joachim von Seckendorff genannt Nold, † an 1573. Sie war ſeine zweyte Gemalin.

Wilhelm von Leubelſing.

Paulus von Leubelſing zu Rhain und Grafen Trautbach, Stiffter der åltern Haupt-Linie, welche dermalen in Bayern im Grafen-Stande blůhet. Gemalin, (I) Urſula v. Rhain, Herrn Hanß Joachims von Rhain, und Frauen Catharinå von Rhain, einer gebornen Auerin von der Au, Tochter. (II) Sabina von Frauenberg, Herrn Johann Chriſtophs von Frauenberg, Tochter.

Wolffgang von Leubelſing.

Seifried von Leubelſing, Stiffter der jůngern Haupt-Linie, welche dermahlen in Francken beym lőblichen Ritter-Canton an der Alt-Můhl blůhet. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXVII.

Heinrich von Leubelſing. Gemalin, Sibylla von Stengelheim.

Anna von Leubelſing. Gemal, Herr Hanß Nothafft von Wernberg.

Sieghard von Leubelſing. Gemalin, Magdalena von Schőnſtådt.

Dorothea von Leubelſing. Gemal, Herr Conrad Erb-Marſchall des heiligen Rőmiſchen Reichs und Herr zu Pappenheim.

1\. Martha von Leubelſing. Gemal, (I) Herr Johann Blaſius von Kőnigsfeld (II) Herr Siegemund von Giech zu Buchau, Brunn und Roda, geboren anno 1557. den 1. Septembr. † anno 1605. den 12. May Dominica Exaudi.

1\. Hanß Adam von Leubelſing zu Rhain, † unvermählt.

1\. Hanß Chriſtoph Freyherr von Leubelſing, Herr zu Rhain und Grafen Trautbach. Gemalin, (I) Eva von Selboldsdorff, Herrn Chriſtophs von Selboldsdorff, und Frauen Reginå von Selboldsdorff, einer gebornen von Parsberg, Tochter. (II) Anna Maria Gråfin von Schwartzenberg, Herrn Chriſtoph Freyherrns von Schwartzenberg, und Frauen Annå Freyin von Schwartzenberg, einer gebornen Kårglin von Fůrth, Tochter, Herrn Hartmann Freyherrns von Gumpenberg hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1580.

2\. Hanß Joachim Freyherr von Leubelſing, fůhrete die Bayeriſche Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXV. B.

Paulus Chriſtoph Freyherr von Leubelſing, fůhrete dieſe Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXV. A.

Hanß Joachim Freyherr von Leubelſing.

Ferdinand Freyherr von Leubelſing.

Wolffgang Siegemund Freyherr von Leubelſing, Herr zu Rhain und Grafen Trautbach, Dom-Herr zu Regenſpurg.

Regina Urſula Freyin von Leubelſing, war Chur-Bayeriſche Hof-Dame, und † unvermählt.

Johanna Catharina Freyin von Leubelſing. Gemal, (I) Herr Wolffgang Chriſtoph Freyherr von Taufkirchen, Chur-Bayeriſcher Cammer-Herr, geboren anno 1605 vermählt anno 1635 (II) Herr Johann Ulrich Graf von Tőrring, † gleich nach den Beylager.

Maria Aurelia Freyin von Leubelſing, Kloſter-Frau zu Holtzkirchen.

TABVLA LXV.

Von denen Grafen von Leubelfing in Bayeriſcher ältern Haupt-Linie.

Paulus Chriſtoph Freyherr von Leubelfing, Herr zu Rhain und Grafen Trautbach, führete die Bayeriſche Haupt-Linie fort, (Tab. LXV.) Gemalin, (I) Maria Franciſca Gräfin von Preiſing. (II) Maria Dorothea Freyin von Raindorff, Herrn Johann Siegemund Freyherrns von Raindorff, und Frauen Franciſcä Dorotheä Freyin von Raindorff, einer gebornen Freyin von Preiſing, Tochter.

2.

Franciſcus Aloyſius Graf von Leubelfing, Herr zu Rhain und Grafen Trautbach, Chur-Bayeriſcher Hauptmann bey der Cavallerie, ward nebſt ſeinem Herrn Bruder und geſammten Herren Vettern dieſer ältern Haupt-Linie in Bayern von des Römiſchen Kayſers Leopoldi Majeſtät in des Heiligen Römiſchen Reichs Grafen Stand erhoben.

Paulus Chriſtoph Graf von Leubelfing, Herr zu Rhain und Grafen Trautbach, Chur-Bayeriſcher Erb-Truchſeß, Cammer-Herr und Pfleger zu Blaverdingen. Gemalin, Maria Adelgräfin von Haimhauſen.

Frantz Ignatius Graf von Leubelfing, Herr zu Rhain und Grafen Trautbach, Chur-Bayeriſcher Cammer-Herr und Pfleger zu Heideck. Gemalin, Maria Adelheid Thereſia Freyin von Princkberg, † anno 1697.

B.

Hanß Joachim von Leubelfing, führete die jüngere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXIV.) Gemalin, (I) Maria Barbara Freyin von Thurn. (II) Maria Afra Freyin von Tauffkirchen, Herrn Burckhard Freyherrns von Tauffkirchen, und Frauen Mariä Eliſabethä Freyin von Tauffkirchen, einer gebornen Freyin von Schwartzenſtein, Tochter, geboren anno 1601. Mit dieſer letzten Gemalin ſind nachſtehende 8. Kinder gezeuget worden.

Paulus Matthias Freyherr von Leubelfing.

Paulus Frantz Freyherr von Leubelfing.

Carl Siegemund Freyherr von Leubelfing.

Joachim Freyherr von Leubelfing, Chur-Bayeriſcher Cammer-Herr. Gemalin, ... von Stauding.

Frantz Pancratius Freyherr von Leubelfing, Chur-Bayeriſcher Geheimer Conferentz-Rath und Pfleger zu Wald München. Gemalin, Maria von Hartungen.

Carl Auguſt Freyherr von Leubelfing, Chur-Bayeriſcher Erb-Truchſeß, Cammer-Herr und Vice-Dom zu Straubingen. Gemalin, Anna Marquiſin von Aſſano.

Johann Joachim Freyherr von Leubelfing, Chur-Bayeriſcher Cammer-Herr und Rittmeiſter. Gemalin, (I) Anna Eliſabetha Freyin von Gumpenberg, † anno 1662. (II) Clara Eleonora Gräfin von Törring, Herrn Wolffgang Dieterich Grafens von Törring, und Frauen Mariä Margarethä Gräfin von Törring, einer gebornen Freyin von Tannberg, Tochter, welche vorhero Stiffts-Dame zu Pucha geweſen, geboren anno 1629. den 19. Jul. † anno 1680.

Wolffgang Siegemund Freyherr von Leubelfing, Dom-Herr und Ertz-Prieſter zu Regenſpurg, Chur-Bayeriſcher Kirchen-Rath.

Frantz Aloiſius Freyherr von Leubelfing.

Maria Cecilia Freyin von Leubelfing.

Joachim Albrecht Graf von Leubelfing, Dom-Capitular-Herr, Dom-Probſt und Ertz-Prieſter zu Eichſtädt und Paßau.

Carl Chriſtoph Graf von Leubelfing, Dom-Capitular Herr zu Eichſtädt und Paßau.

Maria Mechtild Gräfin von Leubelfing, Kloſter-Frau zu Holtzkirchen.

Magdalena Dorothea Thereſia Freyin von Leubelfing.

Johann Friederich Graf von Leubelfing, führete die ältere Haupt-Linie in Bayern dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXVI.

Wolff Jacob Graf von Leubelfing, Kayſerlicher Hof-Cammer Gerichts-Aſſeſſor zu Wetzlar und Chur-Bayeriſcher Cammer-Herr.

Maria Placida Gräfin von Leubelfing, Kloſter-Frau zu Holtzkirchen.

TABVLA LXVI.

Von denen Grafen von Leubelfing in Bayeriſcher åltern Haupt-Linie.

Johann Friederich Graf von Leubelfing, Chur Bayeriſcher Erb-Truchſeß und Cammer-Herr, führete die ältere Haupt-Linie in Bayern dauerhafft fort, (Tab. LXV) ward von des Römiſchen Kayſers Leopoldi Majeſtät anno 1690. nebſt ſeinen Herren Brüdern und Herren Vettern dieſer ältern Haupt-Linie in Bayern, in des heiligen Römiſchen Reichs Grafen-Stand erhoben. Gemalin, Catharina Beata Franciſca Gräfin von Seiboldsdorff, † anno 1692.

Johann Joſeph Graf von Leubelfing, Kayſerlich- wie auch Chur Bayeriſcher Cammer-Herr und Erb-Truchſeß, geboren anno 1675. den 15. Junii, †. Gemalin, Maria Magdalena Thereſia Gräfin von Aufſeeß, Herrn Johann Friederich Grafens von Aufſeeß, Herrns der Herrſchafften Wincklern, Schönſee, Frauenſtein und Reichenſtein, Chur-Bayeriſchen Land-Richters und Lands-Hauptmanns, wie auch Obriſtens über ein Regiment zu Fuß, Erb-Schenckens des Hoch-Stiffts Bamberg und ſeines Geſchlechts Aelteſten, dann Frauen Mariä Annä Gräfin von Aufſeeß, einer gebornen Hundin von Lauterbach, Tochter, geboren anno 1677. den 29. Dec. vermählt anno 1699. lebt im Kloſter Holtzen als Wittwe.	Wolff Albrecht Xaverius Frey herr von Leubelfing.	Johann Wigoleus Anton Frey herr von Leubelfing.	Maria Amöna Freyin von Leubelfing.	Maria Mechtild Adelheid Gräfin von Leubelfing, geboren anno 1679. Gemal, Herr Philipp Graf von Preiſing.	Maria Eva Victoria Gräfin von Leubelfing, geboren anno 1681. den 2. Junii.	Franz Georg Graf von Leubelfing.

Catharina Gräfin von Leubelfing, geboren anno 1700. den 25. Februar.	Maximilian Graf von Leubelfing, Kayſerlich- wie auch Chur-Bayeriſcher Cammer-Herr und Erb-Truchſeß geboren anno 1703.	Philippina Gräfin von Leubelfing, geboren anno 1710.

TABVLA LXVII.

Von denen Herren von Leubelſing in Fränckiſcher jüngern Haupt-Linie.

Seifried von Leubelſing zu Hautzenſtein und Küntzenſee, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie in Francken (Tab. LXV.) Gemalin, (I) Sabina von Seckendorff, Herrn Friederich Joachims von Seckendorff genannt Rold zu Welſendorff, Gochsberg, Drießdorff, Reichenbach und Bertholdsdorff, dann Frauen Mariä von Seckendorff, einer gebornen von Leubelſing, Tochter. (II.) Apollonia von Berlichingen Herrn Hanß Georgens von Berlichingen zu Schrotzberg, Michelbach und Jagſthauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Hof-Meiſters und Frauen Barbarä von Berlichingen, einer gebornen von Crailßheim, Tochter, geboren anno 1578. den 2. Septembr. zu Jagſthauſen.

Johann von Leubelſing zu Gartshofen, Ganßheim, und Falbenthal, Obriſter über ein Regiment zu Fuß bey den löblich Fränckiſchen Crayß Contingent der Stadt Nürnberg, geboren anno 1578. verkauffte anno 1642. Ganßheim, und wendete ſich aus Bayern nach Francken, wo er Falbenthal erkauffte, † anno 1648. den 12 April. Gemalin, (I) Anna Mechtild von Strahlenfelß, Herrn Thomä von Strahlenfelß, und Frauen Dorotheä von Strahlenfelß, einer gebornen von Reitzenſtein, Tochter. (II) Cunegunda Catharina von Crailßheim, Herrn Hanß Philipps von Crailßheim zu Hornberg und Erckenbrechtshauſen, Kayſerlich- wie auch Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Raths und Ritter-Hauptmanns des löblichen Orts am Odenwald, dann Frauen Helenä von Crailßheim, einer gebornen von Lentersheim, Tochter, geboren anno 1601. den 20. Septembr. zu Hornberg, † anno 1641. (III) Anna Urſula Hundin von Wenckheim, Herrn Heinrich Alexander Hunds von Wenckheim, und Frauen Suſannä Reginä Hundin von Wenckheim, einer gebornen von Hörda, Tochter.

Eberhard von Leubelſing.

Georg Philipp von Leubelſing.

Brigitta von Leubelſing. Gemal, (I) Herr Georg Thürl zu Thürlſtein. (II) Herr Chriſtoph von Freudenberg. (III) Herr Clement von Münſter.

Urſula von Leubelſing. Gemal, Herr Chriſtoph von Gleiſenheim zu Gleiſenthal.

Dorothea Apollonia von Leubelſing. Gemal, Herr Chriſtoph von Kyovsky.

Seifried Thomas von Leubelſing.

Auguſt von Leubelſing, geboren an 1614. ſtunde in Königlich Schwediſchen Kriegs-Dienſten, und ward in der Schlacht bey Lützen dergeſtalt harte bleßiret, daß er zu Naumburg ſtarb, wo er auch begraben liegt.

Anna Emerentia von Leubelſing.

Hanß Jacob von Leubelſing.

Johann Friederich von Leubelſing.

Johanna Mechtild von Leubelſing.

2\. Anna Sophia von Leubelſing. Gemal, Herr Hanß Joachim von Seckendorff Gutend zu Obernzenn und Langenfeld, † anno 1689.

Georg Chriſtoph von Leubelſing zu Falbenthal, † anno 1672. den 18. April. Gemalin, Eva Cordula von Seckendorff Aberdar, Herrn Georg Albrechts von Seckendorff zu Marckt Sugenheim, Ober- und Untern-Zenn, Unter-Alten-Bernheim, Egenhauſen, Deutenheim und Dutzenthal, dann Frauen Catharinä Urſulä von Seckendorff, einer gebornen von Crailßheim, Tochter, anno 1631. vermählt anno 1647. † anno 1683. als Wittwe.

Catharina Mechtild von Leubelſing, geboren anno 1648. † an. 1708. den 8. Septembr. Gemal Herr Johann Philipp Freyherr von Seckendorff, Herr zu Marckt-Sugenheim, Erckenbrechtshauſen, Etzelheim, Rüdern und Hürfeld, Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Brigadier und Obriſter über ein Regiment zu Fuß bey denen Herren General Staaten in Holland, Ritter Hauptmann des löblichen Orts am Steigerwald und Ritter-Rath des löblichen Orts am Odenwald, geboren an. 1652. den 17. April, † anno 1723. den 28 Auguſt als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Marckt Sugenheim begraben.

Amalia Dorothea von Leubelſing. geboren an. 1650.

Martha Juliana von Leubelſing, geboren an. 1652.

Johann Chriſtoph von Leubelſing, geboren an. 1653.

Siegfrid Thomas von Leubelſing, geboren an. 1653.

Wolff Philipp von Leubelſing, führete die Fränckiſche Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXVIII.

Frantz Joachim von Leubelſing, geboren anno 1659.

Anna Dorothea von Leubelſing, geboren anno 1662.

Frantz Chriſtoph von Leubelſing, geboren anno 1664.

Georg Albrecht von Leubelſing, geboren anno 1667.

Anna Margaretha von Leubelſing, geboren anno 1670.

TABULA LXVIII.

Von denen Herren von Leubelſing in Fränckiſcher jüngern Haupt-Linie.

Wolff Philipp von Leubelſing zu Falbenthal und Unter-Erlbach, führete die jüngſte Haupt-Linie in Francken dauerhafft fort, (Tab. XVII.) geboren anno 1657. † anno 1687. den 21. Mart. zu Unter Erlbach. Gemalin, Maria Catharina Rieterin von Kornburg, Herrn Paul Siegemund Rieters von Kornburg, und Frauen Philippinä Jacobinä Rieterin von Kornburg, einer gebornen Riet rin von Kornburg, Tochter, † anno 1724. den 19. Februar. als Wittwe in hohen Alter.

Chriſtoph Philipp Ludewig von Leubelſing zu Falbenthal und Unter Erlbach, geboren anno 1682 den 1. Septembr. zu Falbenthal, † anno 1727. den 8. Decembr. zu Falbenthal Gemalin, Cordula Euphroſina von Reitzenſtein, Herrn Conrad Dieterichs von Reitzenſtein, Obriſt-Wacht-Meiſters bey den löblich Fränckiſchen Crayß Curaßier Regimente, und Frauen Helenä Cordulä von Reitzenſtein, einer gebornen von Reichshofen, Tochter.

Wolff Wilhelm Friederich von Leubelſing, Kayſerlicher Obriſter, Ritter des Hochfürſtlich Baaden Durlachiſchen Ordens de la Fidelite, geboren anno 1683. † anno 1730. unvermählt.

Maria Johanna Philippina von Leubelſing, geboren anno 1685. † unvermählt.

Philipp Albrecht Guſtav von Leubelſing, Lieutenant bey den löblich Fränckiſchen Crayß Curaßier Regimente geboren anno 1696. † anno 1731. Gemalin, Sophia Magdalena Eliſabetha Catharina Roſina von Reitzenſtein, Herrn Conrad Dieterichs von Reitzenſtein, Obriſt-Wacht-Meiſters bey den löblich Fränckiſchen Crayß Curaßier-Regimente, und Frauen Helenä Cordulä von Reitzenſtein, einer gebornen von Reichshofen, Tochter.

- Johann Carl von Leubelſing, †
- Helena Dorothea von Leubelſing, †
- Johann Albrecht von Leubelſing, †
- Chriſtoph Carl von Leubelſing zu Falbenthal und Unter-Erlbach, geboren anno 1710.

- Chriſtoph Dieterich Ludewig von Leubelſing zu Falbenthal und Unter-Erlbach, Kayſerlich wie auch Königlich Ungar- und Böhmiſcher Hauptmann, geboren anno 1706.
- Carl Dieterich Chriſtian von Leubelſing, geboren an. 1709. † in der Kindheit.
- Chriſtian Friederich von Leubelſing zu Falbenthal und Unter Erlbach, Kayſerlich- wie auch Königlich Ungar- und Böhmiſcher Grenadier-Hauptmann, geboren anno 1710.
- Helena Sophia Albertina von Leubelſing, geboren an. 1712.
- Wolff Philipp von Leubelſing zu Falbenthal und Unter-Erlbach, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hof-Juncker und Lieutenant bey der Guarde zu Pferd geboren anno 1714 den 31. Oct.
- Regina Salome von Leubelſing, geboren an. 1716.
- Regina Louiſe von Leubelſing, geboren an. 1718. †

- Johann Albrecht von Leubelſing, geboren anno 1720. †
- Maria Cordula von Leubelſing, geboren anno 1722.

Leibelſing.

TABVLA LXIX.

Von denen Freyherren und Herren Rietern von Kornburg.

Die Herren Rieter von Kornburg ſind von alten Rittermäſſigen Adel, und ſtammen, beſage der vorhandenen grauen Nachrichten, ihrer erſten Ankunfft nach, von einem edlen Geſchlechte aus der Inſul Cypern her, woſelbſten dieſes vor undencklichen Jahren, in Adelichen Würden gewohnet, mit der Zeit aber, und vermuthlich durch Gelegenheit der erſten Creutz-Züge, ſich auch in Teutſchland ausgebreitet, und ſonderlich im Riet oder Rieß niedergelaſſen hat, woher ſie allem Anſehen nach auch den teutſchen Nahmen überkommen, daß ſie Riet-Herren genennet worden. Ihre Famille kame hierauf auch im Nordgau, in Bayern, am Steigerwald nach Nürnberg und in Francken, und brachte theils durch Kauff, theils durch Heyraten und Erbſchafften viele Schlöſſer und Güter an ſich, als Stoltzenrode, Gleiſenberg, Sambach, Stettbach, Retzelsdorff, das halbe Stopffenheim, Kalbenſteinberg, Kornburg, Pocksberg, Bäwel, Rieſendorff, Anhofen, Budingen, auch viele andere Dörffer, Weyler, Mühlen, einzelne Mannſchafften und Zehenden, als zu Burg-Bernheim, und in denen auf den Wald gelegenen Dörffern zu Buch, Kreuth, Günzendorff, Steinbach, Oberndorff, Schwabsrode, Geßlau, Dornhauſen, Lauterbach und Enheim. Und obwohl von obernannten Orten im Fortgang der Zeit, die meiſten von dieſen Gütern wieder abgekommen, ſo ſind doch das Dorff Kalbenſteinberg und das Schloß zu Kornburg mit ihren Zugehörungen beſtändig und biß daher bey dem Geſchlecht verblieben, und jenes anno 1437. dieſes aber anno 1450. zu einer Vorſchickung geſtifftet worden. Die Nachkommen dieſes alt adelichen Stammes haben je und allewege von ihren eigenen Renten und Gülten gelebet, ſich aller Kauffmannſchafft, Gewerbe und Handthierung enthalten, bey Fürſten und Herren zu Hofe gedienet, auch durch Heyrathen ſich mit denen edelſten Häuſern verbunden. Dermahlen beſtehet dieſes Hauß alleine auf des Herrn Ritter-Hauptmanns Excellence beym löblichen Ort an der Altmühle.

Hanß Rieter, Ritter, befande ſich anno 1197. bey den vom Kayſer Henrico VI. angeſtellten Turnier zu Nürnberg, und halff allerhöchſt beſagten Kayſer, nach geendigten Turnier, mit 10. Pferden auf Donauwörd begleiten

Ein Rieter war anno 1198. Prior bey St. Egidien zu Nürnberg, wie das im Creutz-Gang vor dem anno 1696. erlittenen Brand, geſtandene Wappen bezeuget hat.

Hanß Rieter, lebte anno 1294. zu Nürnberg und vererbete einen zu Habersdorff gelegenen Hof, einem Tennler.

*

Friederich genannt Heinrich Rieter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Hauſes, gienge nach den Ableben ſeiner Frau Gemalin anno 1330. in das vom Kayſer Ludovico Bavaro geſtifftete Bayeriſche Kloſter Ethal, Benedictiner-Ordens mit noch 12. Rittern, und ihren allerſeitigen Gemalinnen, dann 6. Wittwen, welche ſich in das demſelben nahe gelegene Frauen-Kloſter begeben, ward erſtlich Prior, ſodann aber zum Abt erwählet und beſtätiget. Friederich war ohne Zweiffel ſein Tauff-Nahme, den Bey-Nahmen Heinrich aber hat er vermuthlich erſt im Kloſter überkommen. Er † anno 1336. oder nach andern Nachrichten anno 1344. den 3. Januar. in ſolchem geiſtlichen Stande. Gemalin, Eva von Reiſchach.

Friederich Rieter † anno 1356. Gemalin, Gertraud von Friedoltzhofen.

Heinrich Rieter führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXII.

Nicolaus Rieter, Ritter, ſtifftete eine in die 200. Jahre geſtandene aber wieder ausgegangene Neben-Linie, zog ins heilige Land, ward daſelbſten zum Ritter geſchlagen, und † anno 1404. in hohen Alter. Gemalin, eine geborne von Mindel.

Catharina Rieterin ward zur ſiebenden Aebtißin im Kloſter Himmelcron erwählet und beſtätiget.

Hanß Rieter der Alte zu Stettbach und Gleiſenberg, Ritter, geboren anno 1339. war in ſeiner Jugend am Königlichen Hofe in Cypern, zog hernach ins heilige Land, ward zum Ritter geſchlagen, ſtifftete endlich einen ewigen Jahrs-Tag im neuen Spital zu Nürnberg, und † anno 1414. Gemalin, (I) Gertraud Vorchtlin. (II) Cunegunda Behaimin, Herrn Herdegen Behaims, und Frauen Catharinä Behaimin, einer gebornen Groſin, Tochter. Die aus beyden Ehen gekommene 7. Kinder ſind Tab. LXX. befindlich.

TABVLA LXX.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in einer erloſchenen Neben-Linie.

Hanß Rieter, (Tab. LXIX.) Gemalin, (I) Gertraud Vorchtlin. (II) Cunegunda Behaimin.

Peter Rieter von Kornburg, Ritter, lebte in ſei-
ner Jugend eine Zeitlang zu Brügg in Flandern,
thät viele Reiſen, als anno 1419. nach St. An-
ton in Piemont und nach Montſerrat in Cata-
lonien, anno 1428. nach St. Jago, anno 1432.
nach Mayland und Pavia, von dar nach Baſel
zum Concilio, ingleichen nach Wien, an 1436.
aber ins heilige Land. Anno 1437. kam er in
den Rath zu Nürnberg und blieb 13. Jahre
drinnen, anno 1446. wohnete er daſelbſten ei-
nem Geſellen-Stechen oder privat-Turnier bey,
acquirirete Kornburg, ſtifftete anno 1450. die
Vorſchickung Kornburg auch über 5000. fl Al-
moſen, gienge in beſagten Jahr nach Rom, und
nach ſeiner Wiederkunfft nebſt der Frau Gema-
lin Barbara von Seckendorff ins St. Claren-
Kloſter zu Nürnberg, † anno 1462. in ſolchem
Kloſter und ruhet darinnen. Gemalin, (I)
Clara Grundherrin, Herrn Ulrich Grundherrns,
und Frauen Margarethä Grundherrin, einer
gebornen Stromerin von Reichenbach, Tochter,
vermählt anno 1418. † anno 1419. an der Peſt.
(II) Barbara von Seckendorff, Herrn Sieges-
munds von Seckendorff zu Jochsberg, und
Frauen Annä von Seckendorff, einer gebornen
von Freyberg, Tochter, vermählt anno 1420.
† anno 1476. im St. Claren-Kloſter zu Nürn-
berg, und liegt daſelbſten begraben.

Hanß Rieter, † anno 1410. vor den Herrn Vater unbeerbt. Gemalin, Eliſabetha Stromerin von Reichenbach, Herrn Ulmann Stromers von Reichenbach, Senatoris und Pflegers zu St. Clarä in Nürnberg, dann Frauen Agnes Stromerin von Reichenbach, einer gebornen Groslandin, Tochter, geboren anno 1373. am Tag Fabiani, verlobt anno 1382. vermählt anno 1388. den 10. May, † anno 1423. Sonntags nach Margarethä.

Frantz Rieter, † anno 1412. vor den Herrn Vater unbeerbt. Gemalin, Margaretha Schürstabin.

Jacob Rieter, † anno 1410.

Wilhelm Rieter, † anno 1412.

Margaretha Rieterin. Gemal, Herr Peter Haller der Alte zu Ziegelſtein, Senator und dritter obriſter Hauptmann zu Nürnberg, † anno 1425. den 13. Dec.

Agnes Rieterin. Gemal, Herr Peter Haller der Junge genannt zu Ziegelſtein, vermählt anno 1408. † anno 1454. am Tage Mariä Himmelfarth.

1. Georg Rieter, geboren anno 1419. † bald wieder.

2. Caſpar Rieter, geboren an. 1421. † in der Jugend.

2. Jacob Rieter, geboren an. 1422. † anno 1433.

2. Anna Rieterin, geboren anno 1424.

Sebald Rieter von Kornburg, Ritter, geboren anno 1426 bekame an-
no 1452. von ſeinem Herrn Vater die Güter und trat die Vorſchickung
Kornburg als erſter Innhaber an, wohnete anno 1451. einem privat-
Turnier in Nürnberg bey, thät eine Wallfarth erſtlich nach S. Jago,
hernach aber auch ins heilige Land, wo er zum Ritter geſchlagen wur-
de, ſtifftete ein ewiges Licht in die Frauen Kirche zu Nürnberg, und †
anno 1471. Gemalin, Margaretha von Lichtenſtein, deren Frau
Mutter eine geborne von Heßberg geweſen, vermählt anno 1443. zu
Nürnberg, † anno 1468.

Hanß Rieter von Kornburg, † anno 1471. als Bräutigam an der Ruhr zu Regenſpurg, wohin er Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg mit 3. Pferden zum Reichs-Tag begleitet hatte. Seine Braut war Urſula Mendlin.

Dorothea Rieterin von Kornburg. Gemal, Herr Nicolaus Muffel von und zu Ermreuth, † anno 1496. nach Pfingſten.

Veronica Rieterin von Kornburg. Gemal, Herr Dietz von Heßberg.

Margaretha Rieterin von Kornburg, Kloſter-Frau bey St. Catharina zu Nürnberg, † anno 1517.

Suſanna Rieterin von Kornburg, † anno
1486. Donnerstags vor St. Sebald. Ge-
mal, Herr Ulmann III. Stromer von Rei-
chenbach, Senator und dritter obriſter
Hauptmann zu Nürnberg, † anno 1509. den
15. Jul.

Sebald Rieter von Kornburg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe = = Tab. LXXI. A.

Peter Rieter von Kornburg. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe = = Tab. LXXI. B.

TABULA LXXI. A.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in einer erloſchenen Neben-Linie.

Sebald Rieter von Kornburg zu Kornburg, Rätzelsdorff und Letten, Ritter, führete dieſe wieder ausgegangene Neben-Linie fort, (Tab. LXX) hielte ſich in ſeiner Jugend 7. Jahre an Hertzog Ludewigs in Bayern Hof auf, ſuccedirte dem Herrn Vater im Majorat Kornburg als der zweyte Innhaber, ward anno 1473. Senator zu Nürnberg, rennete anno 1474. in einem privat-Turnier zu Nürnberg mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg, wohnete anno 1476. einem anderweiten Privat-Turnier zu Amberg, bey, bewirthete Kayſer Maximilianum I. in ſeinem Schloß zu Kornburg, zog mit in den Burgundiſchen Krieg, und bezeugte vor Rens ſowohl eine rühmliche Tapfferkeit, als auch eine ſonderbare Geſchicklichkeit mit dem Renn-Spieß. Anno 1479. trat er eine Reiſe an ins heilige Land, kame nach Rom, Cypern und Candia, und ward im heiligen Land zum Ritter geſchlagen, endlich † er anno 1488 zu Nürnberg. Gemalin, Urſula Mendlin, ſeines Bruders Herrn Hanß Rieters von Kornburg, hinterlaſſene Braut, mit welcher er nach erhaltener Diſpenſation anno 1472. copuliret worden iſt.

Catharina Rieterin von Kornburg, die einzige Tochter und Erbin von Rätzelsdorff und Letten, welche Güter ſie an die Herren Kreßen von Kreßenſtein gebracht hat, † anno 1536. als Wittwe. Gemal, Herr Caſpar Kreß zu Wüſtendorff, Rätzelsdorff und Letten, geboren anno 1456. vermählt anno 1489. † anno 1521.

B.

Peter Rieter von Kornburg, führete dieſe wieder ausgegangene Neben-Linie fort, (Tab. LXX.) erhielte nebſt ſeinem Bruder Herrn Sebald Rietern von Kornburg, vom Kayſer Friderico V. anno 1474. das Zeugniß in einem Diplomate, daß beyde Herren Brüder von 16. Ahnen her, rechtgeborne Rittermäßige Edel-Leuthe, und von 12. Ahnen her, Turniermäßig geweſen, auch bey Streiten, Gefechten, Turnieren, Stechen, inglei hen bey hohen Dom- und andern Stifftern jedesmahlen dafür erkannt und angenommen worden. Anno 1488. überkame er nach ſeines Herrn Bruders Sebaldi Ableben das Majorat Kornburg als dritter Innhaber, und weil er keine männliche Erben hatte, brachte ers beym Kayſer Maximiliano I. aus, daß ſeine Vettern, die Herren Rieter aus der andern Branche, neben ſolcher Vorſchickung Kornburg, auch mit denen darzu geſtifften Reichs-Lehen, beliehen wurden, wie dann beyde Majorate Kalbenſteinberg und Kornburg hernach auf Herrn Georg Rietern von Boxberg am erſten zuſammen gefallen ſeyn. Er beſahe in ſeiner Jugend Italien, und † anno 1502. als der Letzte dieſer Kornburger-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, (I) Eliſabetha Truchſeßin von Pommersfelden, Herrn Peter Truchſeßens von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, dann Frauen Barbarä Truchſeßin von Pommersfelden, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter, welche ihm nachſtehende Tochter geboren hat. (II) Catharina Holtzſchuherin, Herrn Fritz Holtzſchuhers zu Fiſchbach, und Frauen Barbarä Holtzſchuherin, ein r gebornen Kreßin, Tochter.

Anna Rieterin von Kornburg, † anno 1514. den 11. Decembr. Gemal, (I) Herr Carl Haller von Hallerſtein zu Sambach, vermählt anno 1504. † anno 1509. unbeerbt. (II) Herr Anton Tätzel, vermählt anno 1510.

TABVLA LXXII.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in fortgeführter Haupt-Linie.

Heinrich Rieter, Ritter, der Junge genannt, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXIX.) † anno 1339. den 1. Novembr. vor den Herrn Vater im ſchönſten Alter. Gemalin, Cunegunda Meuerlin, † anno 1376.

Heinrich Rieter wohnete zu Ebern ſtifftete daſelbſten eine wieder ausgegangene Neben-Linie, und † anno 1419 zu Ebern. Gemalin, Magdalena von Küedorff, Herrn Georgens von Küedorff, und Frauen Margaretha von Küedorff, einer gebornen Stromerin von Reichenbach, Tochter.

Paulus Rieter ein berühmter und gelehrter Cavalier, welcher viele Jahre in Padua denen Studiis obgelegen, ſtifftete ein wieder ausgegangene Neben-Linie, und † anno 1410. Gemalin, (I) Angela aus Italien. (II) Barbara Behaimin, Herrn Anton Behaims Senatoris zu Nürnberg, und Frauen Eliſabethä Behaimin, einer gebornen Nützlin, Tochter.

Jacob Rieter führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, und † an. 1407. Gemalin, Agnes von Stetten, Herrn Petri Senioris von Stetten zu Kocherſtetten, und Frauen Annä von Stetten, einer gebornen von Roſenberg, Tochter.

Sebald Rieter wohnete gleichfals zu Ebern und † anno 1469. daſelbſten ohne Leibes-Erben. Gemalin, Magdalena von Bibra, Herrn Heinrichs von und zu Bibra, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Bramberg, und Frauen Chriſtinä von Bibra, einer gebornen Füchſin von Rügheim, Tochter.

Nicolaus Rieter dienete dem Kayſer Sigismundo wider die Huſſiten, und † anno 1424. ohne männliche Leibes-Erben in Böhmen. Gemalin, Maria Enzingerin.

Hieronymus Rieter † anno 1428. zu Nürnberg ohne Kinder. Gemalin, Cunegunda von Stetten, Herrn Petri Junioris von Stetten, Tochter.

Anna Rieterin. Gemal, Herr Albrecht Ebner.

Eliſabetha Rieterin † anno 1425. am Montag in der Char-Woche. Gemal, Herr Michael II. Behaim, Senator und Septemvir zu Nürnberg, geboren anno 1373. Dienſtags vor St. Georgen-Tag, vermählt anno 1423. am Tage nach St. Veit, † anno 1446. Samſtags vor St. Matthäi, und liegt nebſt ihr im St. Catharinen-Kloſter zu Nürnberg begraben.

Hanß Rieter von Kalbenſteinberg, kauffte ſeinem Nahmen und Stamm zu gut, die Güter und Zehenden zu Burg-Bernheim und in denen obangeführten Dörffern auf den Wald, nebſt vielen andern eigenen und Lehen-Stücken, ſtifftete auch anno 1437. die Vorſchickung Kalbenſteinberg, und † anno 1437. im Septembr. zu Nürnberg. Gemalin, (I) Cunegunda Harßdörfferin, Herrn Heinrich Harßdörffers von und zu Spieß, Eſchenbach, Siegers, Boden und Rüßelbach, dann Frauen Margarethä Harßdörfferin, einer gebornen Meichsnerin, Tochter, Herrn Peters von Heidenabb hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1418. † anno 1431. den 8. Septembr. (II) Clara Wernitzerin, Herrn Andreä Wernitzers von Wolffsau, und Frauen Margarethä Wernitzerin, einer gebornen Stromerin von Reichenbach, Tochter, geboren anno 1408. vermählt anno 1432. † anno 1435. (III) Anna Schlüßelfelderin, vermählt anno 1436. † ohne Kinder.

Adelheid Rieterin. Gemal, Herr Eckhard von Neidung.

1\. Agnes Rieterin von Kalbenſteinberg, geboren anno 1419. Gemal, Herr Conrad Haller des Reichs Schultheiſens Amts Verweſer zu Nürnberg, vermählt anno 1435. † anno 1449. Sonntags vor St. Catharinen-Tag.

1\. Eliſabetha Rieterin von Kalbenſteinberg, geboren anno 1420. † anno 1461. Gemal, Herr Ulrich Vorchtel Senator zu Nürnberg, vermählt anno 1439.

1\. Magdalena Rieterin von Kalbenſteinberg, geboren anno 1421. Gemal, Herr Hanß Schürſtab, Senator zu Nürnberg, vermählt anno 1440.

1\. Margaretha Rieterin von Kalbenſteinberg, geboren und geſtorben anno 1422.

1\. Hanß Rieter von Kalbenſteinberg, geboren anno 1424. that eine Wallfarth nach S. Jago, commandirete anno 1450. den 10. Mart. bey dem Königsweyher in einem Treffen 700. Nürnberger Büchſen-Schützen, ſtifftete vieles ad pias cauſas, kam anno 1456. in den Rath zu Nürnberg, genoſſe die Vorſchickung Kalbenſteinberg als erſter Innhaber 23. Jahre, und † anno 1460. unbeerbt. Gemalin, Margaretha Holtzſchuherin, Herrn Carl Holtzſchuhers, Senatoris und obriſten Stadt-Hauptmanns zu Nürnberg, dann Frauen Barbarä Holtzſchuherin, einer gebornen Rumlin von Zanth, Tochter, geboren anno 1424. vermählt anno 1444. machte ihr Teſtament anno 1459.

1\. Conrad Rieter von Kalbenſteinberg, geboren und geſtorben anno 1426.

1\. Andreas Rieter von Kalbenſteinberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Poxberg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXIII.

1\. Paulus Rieter von Kornburg führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXV.

2\. Urſula Rieterin von Kalbenſteinberg, geboren und geſtorben anno 1434.

2\. Apollonia Rieterin von Kalbenſteinberg, geboren und geſtorben anno 1435.

TABVLA LXXIII.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in erloſchener Linie zu Poxberg.

Andreas Rieter von Kalbenſteinberg zu Poxberg, Hertzoglich Bayeriſcher wie auch Hochfürſtlich Augſpurgiſcher Rath und Stiffter der wieder ausgeſtorbenen Linie zu Poxberg, (Tab. LXXII.) geboren anno 1428. Er war zweyer Hertzoge in Bayern, wie auch des Herrn Biſchoffs zu Augſpurg Rath, und dienete jedem von Hauß aus mit etlichen zu Fuß und 6. Pferden, vor ſich ſelber aber hielte er noch beſonders 6. folglich in allen 24. gerüſtete Pferde, reiſete zum heiligen Grab, auf St. Catharinen-Berg, nach Cypern, Candia und in andere Länder mehr, hatte Budingen innen, erheyrathete Poxberg, ſtunde bey verſchiedenen hohen Potentaten in groſſen Anſehen, erlangete vom Kayſer, die güldene Crone auf ſeinen Helm im Wappen zu führen, und † anno 1488 zu Poxberg. Gemalin, (I) Veronica Rehmin von Poxberg aus Augſpurg, Herrn Conrad Rehms von Poxberg, und Frauen Veronicä Rehmin von Poxberg, einer gebornen von Rebhun, Tochter und Erbin, welche das Schloß Poxberg mit aller ſeiner Ein- und Zugehörung an das Hauß der Herren Rieter gebracht hat. (II) Anna von Freyberg, Herrn Friederichs von Freyberg, und Frauen Annä von Freyberg, einer gebornen von Rohrbach, Tochter.

Georg Rieter von Kornburg zu Kornburg, Kalbenſteinberg, Poxberg, Bühl, Anhofen und Rieſendorff, Hochfürſtlich Augſpurgiſcher Rath, geboren anno 1459. that eine Reiſe nach Rom, war hernach Herrn Biſchoff Friederichs zu Augſpurg und Dillingen, Rath, trat nebſt ſeinem Bruder Egidio in den Schwäbiſchen Bund, und zwar in das Viertheil der Marggrafſchafft Burgau, verkauffte anno 1488. Budingen im Algey an das Hoch-Stifft Augſpurg, und kauffte dargegen Bühl und die Dörffer Anhofen und Rieſendorff ohnweit Ulm gelegen. Die beyden Vorſchickungen Kalbenſteinberg und Kornburg überkame er als Geſchlechts-Aelteſter am erſten zuſammen, und † anno 1528. den 5. May. Gemalin, Laneta von Freyberg, deren Frau Mutter eine von Bodmann, die Groß-Frau-Mutter aber eine Gräfin von Tengen, und die Uhr-Groß-Frau-Mutter eine Hertzogin von Teck, geweſen, † anno 1504.

Veronica Rieterin von Poxberg. Gemal, Herr Johannes von Heppingen.

Andreas Rieter von Poxberg, † jung.

Praxedis Rieterin von Poxberg, Kloſter-Frau zu Holtz, † anno 1498.

Hanß Rieter von Poxberg, † jung.

Emerentia Rieterin von Poxberg. Gemal, Herr Johannes von Kaltenthal.

Egidius oder Gilch Rieter von Poxberg, war in ſeiner Jugend zu Rom, wohnete nachgehends zu Buchhorn, und † anno 1516. daſelbſten. Gemalin, Urſula Mendlin, Herrn Sebald Rieters von Kornburg, hinterlaſſene Frau Wittwe.

- **Egidius Rieter von Poxberg**, † in der Kindheit.

Porphyrius Rieter von Kornburg zu Poxberg, geboren anno 1486. bekame von ſeinem Herrn Vater noch bey deſſen Leb-Zeiten das Schloß Poxberg mit aller Ein- und Zugehörung, und † anno 1521. Gemalin, Urſula von Stain zu Jettingen, deren Frau Mutter eine von Rechberg geweſen. Sie verkauffte nach ihres Ehe-Herrns Abſterben, mit Einwilligung ihres Herrn Schwieger-Vaters das Schloß Poxberg an Herrn Georgen von Stetten.

Andreas Rieter von Kornburg, † anno 1496.

Chriſtoph Rieter von Kornburg, † an. 1521.

Chriſtoph Rieter von Kornburg, insgemein der demüthige Edelmann genannt, legte im Benedictiner-Kloſter zu Andechs anno 1506. den 15. Auguſt. ſein Kloſter-Gelübde ab, und ward anno 1521. aus einem Priore zum fünfften Abt daſelbſten erwählet und beſtätiget, † anno 1529 den 21. Decembr. und liegt in der Creutz-Capelle deſſelben Kloſters begraben.

Hanß Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg, Dom-Herr zu Freyſingen und Canonicus zu Speyer, Senior Familiä, geboren anno 1493. ward der dritte Beſitzer beyder Vorſchickungen anno 1530. † anno 1536. und liegt in der Dom-Kirche zu Freyſingen begraben.

Wilhelm Rieter von Kornburg, führete die wieder ausgegangene Poxberger-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXIV.

Vier Söhne und drey Töchter ſind jung geſtorben.

Chriſtoph Rieter von Kornburg, † anno 1539. unvermählt.

Chriſtoph Adam Rieter von Kornburg, Chur-Pfältziſcher Rath und Pfleger zu Gundelfingen, wie auch Hochfürſtlich Augſpurgiſcher Hof-Meiſter, † anno 1551. unvermählt.

Diepolt Rieter von Kornburg, † anno 1542. unvermählt.

Anna Rieterin von Kornburg, geboren anno 1511. Gemal, Herr Conrad von Riedheim.

Urſula Rieterin von Kornburg, † anno 1590. Gemal, Herr Johann Chriſtoph von Berg.

TABVLA LXXIV.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in erloſchener Linie zu Poxberg.

Wilhelm Rieter von Kornburg zu Kornburg, Kalbenſteinberg und Bühl, Ritter und Senior Familiä, führete die wieder ausgegangene Poxberger-Linie fort, (Tab. LXXIII.) geboren anno 1493. dienete einige Jahre zu Felde, erwarb die Ritterliche Würde im Venetianiſchen Krieg bey einer groſſen Schlacht, und erdultete nach einer unglücklichen Niederlage, eine langwürige Gefangenſchafft. Er ſtunde mit in dem Schwäbiſchen Bund, erlangete anno 1536. die beyden Vorſchickungen Kornburg und Kalbenſteinberg, deren vierdter Beſitzer er war, und † anno 1541. zu Bühl. Gemalin, Anna von Pentzenau, deren Frau Mutter eine von Schönſtetten geweſen iſt.

Jacob Rieter von Kornburg zu Kornburg, Kalbenſteinberg und Bühl, geboren anno 1524. war in ſeiner Jugend Herrn Ottonis des Cardinals und Biſchoffs zu Augſpurg Cämmerling, hernach deſſelben Rath und endlich Deputatus der unmittelbar Reichs-freyen Ritterſchafft Landes zu Schwaben, verſtunde viele Sprachen, ward an. 1584. Senior Familiä, und genoſſe beyde Vorſchickungen Kornburg und Kalbenſteinberg als achter Innhaber, † anno 1588. den 10. Auguſt, zu Bühl ohne Kinder. Gemalin, Cunegunda von Roth, deren Frau Mutter eine von Stain geweſen, † an. 1594. als Wittwe.

Georg Rieter von Kornburg zu Bühl, geboren anno 1527. den 23. Auguſt. dienete im Krieg und ward anno 1563. in einen Aufruhr zu Schöcklingen dermaſſen geſchlagen, daß er den 15. Mart. daran im 36ſten Jahr ſeines Alters zu Ulm unvermählt ſtarb.

Hannibal Rieter von Kornburg zu Rapperswiel und Bühl, Ritter, geboren anno 1535. war anfänglich Dom-Herr zu Freiſingen, reſignirte aber, und that mit dem Herrn Reichs-Erb-Marſchall Alexandern Herrn von Pappenheim, eine Reiſe nach Jeruſalem, wo er die Ritterliche Würde überkame. Nach der Retour dienete er auf ſeine eigene Koſten in Ungarn wieder die Türcken, wohnete hernach eine Zeitlang zu Rapperswiel in der Schweitz, letzlich aber zu Bühl, und † anno 1588 4. Wochen nach den Tod ſeines Herrn Bruder Jacobs zu Bühl, als der Letzte dieſer Linie zu Poxberg unvermählt im 53ſten Jahr ſeines Alters.

Margaretha Rieterin von Kornburg. Gemal, Herr Adam von Kreüth, Hochfürſtlich Pfältziſcher Rath.

Anna Rieterin von Kornburg. Gemal, Her Philipp Renner von Almendingen, Hochfürſtlich Augſpurgiſcher Ober-Forſt- und Jäger-Meiſter.

Emerentia Rieterin von Kornburg, Kloſter-Frau und Kuſterin im Kloſter Holtz, † anno 1596. und liegt in daſiger Kloſter-Kirche begraben.

Drey Töchter ſind in der Kindheit geſtorben.

TABVLA LXXV.

Von denen Herren Rietern von Kornburg ſowohl in fortgeführter Haupt- als auch einer erloſchenen Neben-Linie.

Paulus Rieter von Kornburg zu Kalbenſteinberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXII.) geboren anno 1430. that in ſeiner Jugend eine Reiſe nach Italien, ward anno 1464. Senator zu Nürnberg, erlangete darinnen eine der vornehmſten Stellen, ward zweyter Beſitzer der Vorſchickung Kalbenſteinberg, bauete die ſchöne Kirche zu Kalbenſteinberg, ſtifftete zu Freyſtadt im Biſthum Eichſtädt den Umgang und die Engel-Meſſe, und † anno 1487. Gemalin, Catharina Volckamerin, Herrn Berthold Volckamers, Senatoris und dritten obriſten Hauptmanns zu Nürnberg, dann Frauen Barbarä Volckamerin, einer gebornen Schürſtabin, Tochter, geboren anno 1434. am ſogenannten weiſen Sonntag, vermählt anno 1451. † anno 1494.

Hanß Senior Rieter von Kornburg zu Kalbenſteinberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Kalbenſteinberg, hielte ſich 12. Jahre lang an Kayſers Friderici IV. Hof bey Herrn Graf Haugcken von Werdenberg auf, dienete hernach wieder König Matthiam in Ungarn zu Felde, gab einen guten Stecher in Turnieren ab, bekame nach ſeines Herrn Vaters Ableben die Vorſchickung Kalbenſteinberg anno 1487. und war deren dritter Beſitzer, gienge anno 1489. in den Rath zu Nürnberg, befande ſich 12. Jahre bey demſelben, und † anno 1501. zu Nürnberg. Gemalin, Margaretha Schmidtmayerin.

Euſtachius Rieter von Kornburg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe = = Tab. LXXVI.

Hieronymus Rieter von Kornburg, † an. 1478. in der Jugend.

Barbara Rieterin von Kornburg, † in der Kindheit.

Felicitas Rieterin von Kornburg, † an. 1514. Gemal, Herr Hanß Tucher, geboren an. 1456. vermählt an. 1482. † an. 1536. da er 14. Kinder mit ihr gezeuget hatte.

Creſcentia Rieterin von Kornburg, † anno 1504. Gemal, Herr Willibald Pirckamer, † anno 1530.

Chriſtina Rieterin von Kornburg, † anno 1511. Gemal, Herr Andreas Geuder von Heroldsberg zu Heroldsberg und Emskirchen, Senator zu Nürnberg, † anno 1513. zu Nürnberg.

Acht Töchter ſind theils unvermählt, theils auch in der Jugend geſtorben.

Hanß Junior Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg, geboren nach des Herrn Vaters Ableben an. 1501. den 7. Octobr. iſt 30. Jahre in Nürnberg zu Rath gegangen, Senior Familiä worden, und hat als 5ter Innhaber beyde Vorſchickungen zu Kornburg und Kalbenſteinberg beſeſſen, † anno 1559. zu Nürnberg als der Letzte dieſer Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Catharina Mufflin von Eſchenau, Herrn Jacob Muffels von Eſchenau, Senatoris und Septemviri zu Nürnberg, und Frauen Agathä Mufflin von Eſchenau, einer gebornen Schlüßelfelderin von Kirchen-Sittenbach, Tochter, Herrn Hieronymi Tuchers von Simmelsdorff, hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1547. † anno 1576. als Wittwe.

Barbara Rieterin von Kornburg, † an. 1540. den 29. Jan. und liegt bey St. Johannis zu Nürnberg. Gemal, Herr Sixtus Oelhafen von und zu Schöllenbach, Kayſerlicher Hof-Rath und des Heil. Römiſchen Reichs Regiments-Secretarius, geboren anno 1466. vermählt anno 1508. den 16. Febr. † anno 1539. den 22. Junii.

Andreas Rieter von Kornburg, † an. 1499.

Georg Rieter von Kornburg, † an. 1500.

Margaretha Rieterin von Kornburg. Gemal, Herr Chriſtoph Koler von Neuhof, † anno 1536.

Georg Rieter von Kornburg, † an. 1506.

Catharina Rieterin von Kornburg.

Peter Rieter von Kornburg, † an. 1519.

Wolff Rieter von Kornburg, † an. 1521.

Hanß Rieter von Kornburg, geboren und geſtorben anno 1547.

Dorothea Rieterin von Kornburg.

TABULA LXXVI.

Von denen Herren Rietern von Kornburg ſowohl in fortgeführter Haupt- als auch einer erloſchenen Neben-Linie.

Euſtachius Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg, Ritter, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXV.) geboren anno 1468. den 25. Mart. hielte ſich in ſeiner Jugend ebenfals am Kayſerlichen Hof bey den Herrn Grafen von Werdenberg auf, reiſete anno 1498. mit Herrn Heinrichen Hertzogen zu Sachſen zum heiligen Grabe und nach Cypern, bekame auf ſolcher Reiſe die Ritterliche Würde, ward anno 1528. Senior Familiä und zweyter Beſitzer der beyden Vorſchickungen Kornburg und Kalbenſteinberg, führete mit dem Magiſtrat zu Nürnberg wegen ſeines Seniorats-Genuſſes, ſchwehre Rechts-Händel, † anno 1530. den 15. Mart. zu Bamberg, und liegt daſelbſten begraben. Gemalin, Catharina Coburgerin, Herrn Anton Coburgers, und Frauen Catharinä Coburgerin, einer gebornen Ingramin, Tochter, † anno 1557. den 14. May als Wittwe.

Euſtachius Rieter von Kornburg, geboren und geſtorben anno 1496.

Paulus Rieter von Kornburg, geboren und geſtorben anno 1498.

Hanß Rieter von Kornburg, geboren anno 1500. † anno 1501.

Hanß Rieter von Kornburg, geboren anno 1501. † anno 1503.

Sebald Rieter von Kornburg, Stiffter der wieder ausgegangen Freyherrlichen Linie zu Harslach. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

= =

Tab. LXXVII.

Barbara Rieterin von Kornburg, geboren anno 1505. † anno 1532. Gemal, Herr Levin Haller von Hallerſtein zu Dormentz, geboren anno 1502. † anno 1535. den 25. Mart. da er ſich zum zweyten mahl mit Frauen Barbara von Mentzingen vermählt gehabt.

Anton Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg, Pfleger zu Hilpoldſtein und Senior Familiä, geboren anno 1507. kam anno 1536. in den Rath zu Nürnberg, reſignirte aber anno 1537. und ward Pfleger zu Altdorff, hernach zu Hilpoldſtein und endlich Senior Familiä, da er als ſechſter Innhaber die beyden Vorſchickungen Kornburg und Kalbenſteinberg beſeſſen, stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie, und † anno 1563. den 19. Junii. Gemalin, (I) Catharina Heldin von Hagelsheim. (II) Margaretha Kreßin von Kreßenſtein, Herrn Chriſtoph Kreßens von Kreßenſtein zu Rätzelsdorff, und Frauen Cunegundä Kreßin von Kreßenſtein, einer gebornen Oefnerin von Habelsheim, Tochter, geboren anno 1522. vermählt anno 1542. † anno 1547. den 8. May. (III) Suſanna Rehmin, Herrn Friederich Rehms, und Frauen Cunegundä Rehmin, einer gebornen von Brand, Tochter, vermählt anno 1548.

Paulus Rieter von Kornburg, geboren anno 1512. fiel ſich an. 1530. zu Inſpruck von einem Baum zu tod.

Georg Rieter von Kornburg, geboren an. 1515. † anno 1550. unvermählt.

Hanß Rieter von Kornburg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

= =

Tab. LXXIX. B.

Margaretha Rieterin von Kornburg. Gemal, Herr Philipp Hauſner von Wimbuch.

Chriſtoph Rieter von Kornburg, hielte ſich in ſeiner Jugend in den Niederlanden auf, und † anno 1585. Gemalin, Maria Nützlin, Herrn Bernhard Nützels Pflegers zu Altorff, und Frauen Ehrentraud Nützlin, einer gebornen Harßdörfferin, Tochter.

Hanß Chriſtoph Rieter von Kornburg, geboren anno 1574. † anno 1593. zu Prag 19. Jahre alt als der Letzte dieſer Neben-Linie.

TABULA LXXVII.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in erloſchener Linie zu Harrlach.

Sebald Rieter von Kornburg, Pfleger zu Lauff, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Harrlach, welche in des heiligen Römiſchen Reichs Freyherrn Stand erhaben worden iſt, (Tab. LXXVI.) geboren anno 1503. war anfänglich Nürnbergiſcher Pfleger zu Haußeck, hernach zu Stierberg und endlich zu Lauff, † anno 1550. Gemalin, Dorothea Gröſerin genannt von Gleiſenberg.

Paulus Rieter von Kornburg, † anno 1537. in der Jugend.

Catharina Rieterin von Kornburg. Gemal, Herr Sebald Holtzſchuher.

Peter Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg, Pfleger zu Herſpruck und Senior Familiä, geboren anno 1536. den 4. April ſtudirte in ſeiner Jugend zu Bourges in Franckreich, hernach aber in Italien zu Padua und Siena, hatte aber darbey die Fatalität, daß er anno 1565. zu Rom in die Inquiſition kame, und über 2. Monathe mit groſſer Lebens-Gefahr gefangen lag, biß er endlich durch eingelegte Vorbitte hoher Häupter wieder loß gegeben wurde. Nach ſeiner Heimkunfft ward er anno 1576. Senator zu Nürnberg, bekleidete ſolche Stelle, reſignirte hernach und übernahm die Pflege zu Herſpruck, beſaß als Senior Familiä und neundter Innhaber beyden Majorate zu Kornburg und Kalbenſteinberg, und † anno 1590. den 8. Sept. zu Herſpruck am Podagra welches ihm Hände und Füſſe gelähmet hatte. Gemalin, (I) Urſula im Hof, Herrn Willbalds im Hof, und Frauen Annä im Hof, einer gebornen Harßdörfferin, Tochter geboren anno 1557. den 17. Septembr. vermählt anno 1575. den 25. Januar. † anno 1578. (II) Martha Tätzlin.

Paulus Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg, geboren an. 1541. hielte ſich in ſeiner Jugend einige Jahre am Hochfürſtl. Hof zu Sachſen Zeitz auf, ward anno 1590. Senior Familiä überkame die beyden Vorſchickungen zu Kornburg und Kalbenſteinberg und † anno 1600. Gemalin, (I) Margareth Behaimin, Herrn Michael Behaims, und Frauen Margaretha Behaimin, einer gebornen Emmerichin, Tochter, geboren anno 1552. den 6. Jul. vermählt an. 1570. den 23. Januar. † anno 1577. den 3. Jul. (II) Suſanna Wernitzerin, deren Frau Mutter eine von Jaxtheim geweſen.

Ludewig Rieter von Kornburg, kam anno 1614. in den Rath zu Nürnberg, und † anno 1632. ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Sabina Stromerin von Reichenbach, Herrn Wolff Jacob Stromers von Reichenbach, Senatoris zu Nürnberg, und Frauen Sabinä Stromerin von Reichenbach, einer gebornen Scheurlin von Defersdorff, Tochter, geboren anno 1586. den 5. Februar. † anno 1636. den 14. Octobr. da ſie eine eintzige Tochter, deren Name mir unbekannt, mit ihm gezeuget hatte.

Anna Rieterin von Kornburg.

Magdalena Rieterin von Kornburg, † anno 1583. den 18. Auguſt. Gemal, Herr Paulus Dietherr von und zu Anwanden, geboren anno 1531. den 24 Octobr. vermählt anno 1679. den 4. May. † anno 1604. den 8. Septembr.

1\. Hanß Siegemund Rieter v. Kornburg, geboren anno 1572. † anno 1595.

1\. Nicolaus Albrecht Rieter von Kornburg, führete die wieder ausgegangene Linie zu Harrlach fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXVIII.

Catharina Rieterin v. Kornburg.

Maria Salome Rieterin v. Kornburg.

Magdalena Rieterin von Kornburg.

2\. Georg Ernſt Rieter v. Kornburg, geboren anno 1595. † anno 1602.

2\. Sabina Eliſabetha Rieterin von Kornburg, geboren anno 1697. † anno 1632.

2\. Johann Carl Rieter von Kornburg geboren anno 1599 † anno 1626. zu Ober-Rödel bey Heydeck. Gemalin, Barbara Hallerin von Hallerſtein, Herrn Martin Hallers von Hallerſtein zu Dachsbach und Ziegelſtein, und Frauen Helenä Hallerin von Hallerſtein, einer gebornen Hallerin von Hallerſtein, Tochter, Herrn Hanß Sorgens zu Hilpoldſtein von und zu Unter-Röttein, Pfältziſchen Amtmanns zu Geyern, hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1588. den 7. May. Vermählt anno 1621. den 30. April. †. anno 1649. in Decembr. als Wittwe.

Johann Chriſtoph Rieter von Kornburg, war Page bey Herrn Johann Friederichen Pfaltz Grafen am Rhein, und † anno 1649. unvermählt.

TABVLA LXXVIII.

Von denen Freyherren Rietern von Kornburg in erloſchener Linie zu Harrlach.

Nicolaus Albrecht Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg, Senator und Septemvir zu Nürnberg, Senior Familiä, führete die wieder ausgegangene Linie zu Harrlach fort, (Tab. LXXVII.) geboren anno 1574. zu Nürnberg, habilitirte ſich in Studiis, that eine Reiſe nach Italien, kam anno 1615. in den Rath, ward mit der Zeit oberſter Land-Pfleger und der vierdte unter denen Septemviris, überkame beyde Majorate zu Kornburg und Kalbenſteinberg als Geſchlechts-Aelteſter und war der 13de Innhaber, † anno 1646. Gemalin, Maria Magdalena Gewandſchneiderin.

Georg Paul Rieter von Kornburg, geboren anno 1605. † anno 1616.

Maria Magdalena Rieterin von Kornburg, geboren anno 1607. Gemal, Herr Wolff Chriſtoph von Ehenheim zu Hollach.

Maria Barbara Rieterin von Kornburg, geboren anno 1608. † anno 1642. den 8. Mart. im Kindbette. Gemal, Herr Hanß Siegemund Haller von Hallerſtein, geboren anno 1606. den 23. Junii, vermählt anno 1632. den 3. Dec. † anno 1670. den 31. Octobr.

Paul Albrecht Rieter von Kornburg zu Harrlach, geboren anno 1612. den 14. Mart. zu Nürnberg, ſtudirte zu Altdorff, Ingolſtadt und Straßburg, und † an. 1635. den 3. Januar. vor den Herrn Vater 23. Jahre alt. Gemalin, Barbara Eliſabetha von Gottfarth, Herrn Meinhards von Gottfarth, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Lobenhauſen, und Frauen Suſannä von Gottfarth, einer gebornen von Crailßheim, Tochter, vermählt anno 1634.

Paul Caſpar Rieter von Kornburg, geboren und geſtorben anno 1614.

Etliche Kinder ſind jung geſtorben.

Paul Siegemund Rieter von Kornburg, geboren anno 1623. † anno 1661. zu Theilenberg. Gemalin, Philippina Jacobina Rieterin von Kornburg, Herrn Hanß Rieters von Kornburg, und Frauen Mariä Blandinä Rieterin von Kornburg, einer gebornen von Eyb, Tochter, geboren anno 1617. den 8. May, † anno 1691. den 23. Junii.

Paul Albrecht Freyherr Rieter von Kornburg, Herr zu Kornburg, Kalbenſteinberg und Harrlach, geboren anno 1635. den 19. Mart. that nach abſolvirten Studiis eine Reiſe nach Franckreich, beſtieg zu Nürnberg die höchſte Stuffe des Regimentes, gienge aber anno 1696. aus dem Rath und nebſt ſeinen Söhnen nach Kornburg, ward anno 1696. von dem Römiſchen Kayſer Leopoldo in des Heil. Römiſchen Reichs Freyherrn-Stand mit allen ſeinen Nachkommen erhaben, beſaß als Senior Familiä die beyden Vorſchickungen, war deren 16der Innhaber, und † anno 1704. den 1. Septembr. zu Kornburg. Gemalin, Anna Catharina Löffelhöltzin von Colberg, Herrn Burckhard Löffelholtzens von Colberg, und Frauen Annä Suſannä Löffelhöltzin von Colberg, einer gebornen Schwäbin von Bißlohe, Tochter, geboren anno 1634. den 7. April, vermählt anno 1656. den 15. April, † anno 1700.

Maria Catharina Philippina Rieterin von Kornburg, † anno 1724. den 19. Februar. Gemal, Herr Wolff Philipp von Leubelfing zu Falbenthal und Unter-Erlbach, geboren anno 1657. † anno 1687. den 21. Mart. zu Unter-Erlbach.

Paul Erdmann Chriſtoph Rieter von Kornburg, geboren an. 1657. den 12. Oct. ward nur 18. Wochen alt.

Eine Tochter † jung.

Burckhard Albrecht Rieter von Kornburg, geboren anno 1658. † anno 1679. zu Pariß.

Anna Catharina Freyin Rieterin von Kornburg, geboren anno 1659. den 31. Mart. † anno 1739. den 4. Febr. Gemal, Herr Jacob Willibald Haller von Hallerſtein, Kayſerlicher würcklicher Rath, dritter Obriſter Hauptmann, Cron-Hüter und Verwahrer der Reichs-Kleinodien zu Nürnberg, geboren anno 1654. den 23. Auguſt. vermählt anno 1680. den 26. Jul. † anno 1710. den 27. Novembr.

Johann Albrecht Freyherr Rieter von Kornburg, geboren anno 1661. den 24. Junii, ward melancholiſch, und † anno 1712. zu Kornburg.

Chriſtoph Albrecht Freyherr Rieter von Kornburg, führete die wieder ausgegangene Linie zu Harrlach fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXIX.

Maria Magdalena Freyin Rieterin von Kornburg, geboren anno 1672. den 15. Junii, † anno 1718. den 17. April. Gemal, (I) Herr Andreas Paumgärtner von Holenſtein, † anno 1694. (II) Herr Johann Paul Paumgärtner von Holenſtein, † anno 1726.

Sabina Dorothea Freyin Rieterin von Kornburg, geboren anno 1674. den 30. Jul. † anno 1747. den 1. Jul. Gemal, Herr Friederich Wilhelm von und zu Buchenau, Chur-Pfältziſcher Obriſt-Wacht-Meiſter zu Pferd, vermählt anno 1699. den 24. Septembr. † anno 1716.

Neun Kinder ſind frühzeitig geſtorben.

TABVLA LXXIX. A.

Von denen Freyherren Rietern von Kornburg in erloſchener Linie zu Harrlach.

Chriſtoph Albrecht Freyherr Rieter von Kornburg, Herr zu Kornburg, Kalbenſteinberg und Harrlach, Hochfürſtlich Sachſen Coburgiſcher Hof-Rath und Senior Familiä, führete die wieder ausgegangene Linie zu Harrlach fort, (Tab. LXXVIII.) geboren anno 1664. den 3. Februar. war anfänglich Senator zu Nürnberg, reſignirete aber und gienge mit ſeinem Herrn Vater nach Kornburg. Er ward Senior Familiä und beſaß als 17der Innhaber die beyden Vorſchickungen Kornburg und Kalbenſteinberg, † anno 1706. den 15. Auguſt als der Letzte dieſer Linie zu Harrlach ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Maria Sophia Fürerin von Haimendorff, Herrn Georg Siegemund Fürers von Haimendorff auf Steinbühl und Himmelgarten, des ältern Geheimen Raths zu Nürnberg dritten Obriſten Hauptmanns, Kirchen-Pflegers und vorderſten Curatoris der löblichen Univerſität Altdorff, dann Frauen Anna Catharina Fürerin von Haimendorff, einer gebornen im Hof, Tochter, geboren, anno 1671. vermählt anno 1689 † anno 1718.

Anna Albertina Sophia Dorothea Freyin Rieterin von Kornburg, geboren anno 1698. den 12. Febr. † anno 1733. den 8. May, ohne Kinder. Gemal, Herr Frantz Bernhard Freyherr von Seckendorff Gutend, Herr zu Trautskirchen, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Geheimer Rath, Ober-Hof-Marſchall, Obriſter, Commendante von der Guarde zu Pferd und Ober-Amtmann zu Hohendrüdingen, geboren anno 1689 den 17. Octobr. vermählt anno 1716. lebt zu Onoldsbach.

Clara Roſina Maria Chriſtiana Freyin Rieterin von Kornburg, geboren anno 1702. den 12. Auguſt, † anno 1737. den 24. Jul. zu Belgrad. Gemal, Herr Johann Wilhelm Gottfried Freyherr von Seckendorff Gutend, Herr zu Obernzenn, Urphetshofen und Ermetshof, Kayſerlicher würcklicher Rath, Königlich Preußiſch- und Chur-Brandenburgiſcher Amts-Hauptmann zu Gramzow und Löckenitz, Chur-Bayeriſcher General-Feld-Marſchall Leutenant und Obriſter über ein Regiment zu Fuß, älteſter Ritter-Rath und Truhen-Meiſter des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1698. den 16. Septembr. vermählt anno 1723. den 15. Jul. † anno 1747. den 8. Auguſt zu Oberzenn, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

Fünff Söhne und zwey Töchter ſind jung geſtorben.

B.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in fortgeführter Haupt-Linie.

Hanß Senior Rieter von Kornburg, Ritter, Königlich Spaniſcher Obriſter über ein Regiment zu Fuß, des löblich Fränckiſchen Crayſes Kriegs-Rath, Senator und dritter Obriſter Hauptmann zu Nürnberg, Senior Familiä, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, ((Tab. LXXVI.) geboren anno 1522. zu Nürnberg, dienete dem Kayſer Carolo V. und ſeinem Sohn Philippo dem König in Spanien in Teutſchland und Italien 24. Jahre im Krieg, und ward zuletzt Obriſter über ein Regiment zu Fuß. Als er anno 1560. bey Herrn Graf Hannibal von Hohen-Ems zu Rom Hof-Meiſter geweſen, und von anno 1562. an, 22 Jahre ins Regiment zu Nürnberg gegangen, des ältern Geheimen Raths dritter Obriſter Hauptmann, dann auch des löblich Fränckiſchen Crayſes Krigs-Rath worden. Man brauchte ihn offt zu wichtigen Geſandſchafften, und da er beyde Majorate als Senior Familiä und ſiebender Innhaber 20. Jahre genoſſen hatte, † er anno 1584. Gemalin, Catharina Gößweinin, Herrn Friederich Gößweins, und Frauen Catharina Gößweinin, einer gebornen Schlüſſelfelderin, Tochter, vermählt anno 1561. † anno 1600. als Wittwe, da ſie 8. Kinder mit ihm gezeuget hatte, welche Tab. LXXX. befindlich ſind.

TABULA LXXX.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in fortgeführter Haupt-Linie.

Hanß Senior Rieter von Kornburg, (Tab. LXXIX.) Gemalin, Catharina Gößweinin.

Catharina Rieterin von Kornburg, geboren an. 1562. † anno 1617. Gemal, Herr Philipp im Hof, geboren anno 1554. den 1. Februar. vermählt an. 1587. den 9. Mart. † anno 1627. den 12. Aug.

Hanß Junior Rieter von Kornburg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen ſiehe Tab. LXXXI.

Carl Rieter von Kornburg, geboren anno 1565. den 6. Auguſt. hielte ſich von anno 1578. an, 12. Jahre lang in Ungarn und Oeſterreich, vornehmlich aber zu Wien auf, that hernach eine Reiſe durch gantz Italien, und † anno 1599 den 5. Octob. ohne Leibes-Erben. Gemalin, Magdalena im Hof, Herrn Andreä im Hof, des ältern geheimen Raths und zweyten Loſungs Herrns zu Nürnberg, dann Frauen Urſulä im Hof, einer gebornen Schmidtmayerin von Schwartzenbruck, Tochter, Herrn Sebald Weiſers, Senatoris zu Nürnberg hinterlaſſene Frau Wit we, geboren anno 1559. den 27. Decembr. vermählt anno 1592. den 12. Decembr. † anno 1608. den 20. Nov.

Philipp Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg, geboren anno 1566. den 28. Decembr. ſtudirte zu Altorff, Straßburg, Freyburg und Baſel, durchreiſete nachgehends Teutſchland, Italien Franckreich, nahm anno 1588. in Franckreich unter den Admiral Franciſco Coligni Kriegs-Dienſte an, dienete auch Henrico III. und IV. wieder die Ligue, anno 1592. wohnete er dem Krieg, ſo zwiſchen den Biſchoff Herrn Johann Georgen zu Straßburg und den Cardinal und Hertzogen von Lothringen über dieſes Biſthum entſtanden, als Fähndrich, und hernach in gleichen Character bey 2. Feld Zügen auch dem Türcken Krieg in Ungarn, in der dritten Campagne aber als Nürnbergiſcher Ober-Hauptmann über 2. Fähnlein Knechte und in der vierdten als Volontair bey. Er ward anno 1594. in Raab, bey einen von den Türcken unternommenen Sturm, mit einem vergifftetem Pfeil durch den Halß geſchoſſen, doch aber glücklich wiederum geheilet. Anno 1598. nahm ihn Herr Biſchoff Johann Conrad von Gemmingen zu Eichſtädt, zu einen Hof-Juncker an, anno 1601. aber zum Hauptmann und Kriegs-Rath worden. Anno 1603. erhielte er das Eichſtädtiſche Pfleg-Amt Sandſee, welches er zu Ende 1626. wieder reſignirte, weil er Senior Familiä und zwölffter Beſitzer beyder Vorſchickungen wurde. Anno 1609. ließ er ſich bey der unmittelbar Reichs-freyen Ritterſchafft Landes zu Francken, löblichen Orts an der Altmühl immatriculiren, und war von anno 1627. biß anno 1635. Hochfürſtlich Pfältziſcher Rath zu Hilpoldſtein, † anno 1635. den 17. Octobr. ohne Leibes-Erben. Gemalin, Suſanna von Siegershofen, Herrn Eraſmi von Siegershofen zu Brambach, Pflegers zu Graißbach, und Frauen Benignä von Siegershofen, einer gebornen von Wildenſtein, aus dem Hauſe Strahlenfelß, Tochter, vermählt anno 1601. den 11. Januar.

Joachim Rieter von Kornburg, Ritter, geboren an. 1568. den den 30. Januar. begab ſich nach abſolvirten Studiis an. 1588. an den Piemonteſiſchen Hof und ward Herrn Hertzog Carl Emanuelis Päge und hernach deſſen Truchſeß, nahm Jodann unter einen Spaniſchen Regimente wider Franckreich Kriegs-Dienſte an, und wohnete anno 1594. neben ſeinem jüngern Bruder Marxen den Feldzug in Ungarn bey an. 1595. zog er nach Italien und Maltha, und war 14. Monathe als Volontair auf den Maltheſer Galeeren. An. 1598. iſt er bey dem Teutſch-Meiſter Herrn Philipp Riedeſeln von Cronberg zu Heldersheim Truchſeß worden, an. 1608. reiſete er in Geſellſchafft über Venedig ins gelobte Land, und wurde in Jeruſalem zum Ritter geſchlagen Letzlich war er bey der Fürſtl. Hofhaltung zu Eichſtädt Hauß-Pfleger auf St. Willibaldsburg, lieſſe ſich hierauf zu Ottmaringen häußlich nieder, blieb aber unvermählt, und † an. 1619. den 22 Octobr.

Marcus Rieter von Kornburg, geboren anno. 1569. den 26. Auguſt, dienete in ſeiner Jugend am Kayſerl Hof, hernach zu Feld in Ungarn, ingleichen unter den König in Franckreich an. 1594. erhielte unter Nürnberg eine Fahne und wohnete in ſolcher Qualität zweyen Feld-Zügen bey. Anno 1603 kam er in den Rath zu Nürnberg und † anno 1607. den 12. Octob. ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, (I) Anna Maria Tucherin von Simmelsdorff, Herrn Chriſtoph Tuchers von Simmelsdorff, Senatoris und Septemviri zu Nürnberg, dann Frauen Maria Tucherin von Simmelsdorff, einer gebornen Tetzlin von Kirchenſittenbach, Tochter, geboren an. 1568. vermählt an. 1601. † an. 1606. (II) Helena Kolerin vermählt an. 1606. den 18 Novemb.

Gabriel Rieter von Kornburg, geboren und geſtorben an. 1571.

Sabina Rieterin von Kornburg, geboren anno 1575. den 2. Mart. † anno 1635. Gemal, Herr Carl im Hof von und auf Altenburg, Königlich Böhmiſcher Appellations-Rath, geboren anno 1585. den 19. Nov. vermählt anno 1607 den 26. Jul † anno 1619. den 7. Novembr. und liegt im Kloſter Planckſtetten.

I.

Maria Sabina Rieterin von Kornburg, geboren anno 1603. den 30. Jul. † anno 1657. den 31. Octobr. Gemal, Herr Jobſt Chriſtoph Kreß von Kreſſenſtein zu Krafftshof, Rätzelsdorff, Dürrenmungenau und Sambach des ältern geheimen Raths zu Nürnberg, geboren anno 1597. den 8. Januar. vermählt anno 1622. den 26. Auguſt. † anno 1663. den 7. Junii als Wittwer.

I.

Zwey Kinder ſind jung geſtorben.

TABVLA LXXXI.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in fortgeführter Haupt-Linie.

Hanß Junior Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXX.) geboren anno 1564. den 22. Januar. lag zu Altorff denen Studiis ob, und befande ſich nachgehends an des Römiſchen Kayſers Rudolphi II. Hofe 6 Jahre. Er that eine Reiſe nach Italien, und ward anno 1591. in den Rath zu Nürnberg gewählet, gienge auch 20. Jahre lang in demſelben, deprecirete aber hierauf dieſe Würde, und zog anno 1618. aus der Stadt auf ſeine Ritterſchafftlichen Land-Güter. Als Senior Familiä genoſſe er die beyden Vorſchickungen zu Kornburg und Kalbenſteinberg biß an ſein Ende, und † anno 1626. den 19. Januar. da er die Gebäude wohl beſſern und die brieflichen Urkunden mit groſen Fleiß in gute Ordnung und Verwahrung bringen laſſen. Gemalin, (I) Maria im Hof, Herrn Jacobs im Hof zu Glaißhammer und Weydenmühl, des ältern geheimen Raths, und Frauen Mariä im Hof, einer gebornen Schmidtmayerin von Schwartzenbruck, Tochter, geboren anno 1567. den 19. Decembr. vermählt anno 1589. den 20. Jun. † anno 1609. den 1. April, und liegt in der Kirche zu Kalbenſteinberg begraben, da ſie 5 Söhne mit ihm gezeuget hatte. (II) Maria Blandina von Eyb, Herrn Friederichs von Eyb zu Eybburg, Welſchenfeld, Gutenbiegen und Cronheim, dann Frauen Marthä von Eyb, einer gebornen Neuſtädterin genannt Stürmerin, Tochter, geboren anno 1589. den 3. May, vermählt anno 1610. den 21. Octobr. † anno 1619. den 28. Novembr. da ſie 4. Kinder mit ihm gezeuget. (III) Martha von Vohenſtein, deren Frau Mutter eine von Rußdorff geweſen, vermählt anno 1620. den 27. Novembr. † ohne Kinder.

1.

Johann Jacob Rieter von Kornburg, geboren anno 1590. den 27. April, war in ſeiner Jugend vielen gefährlichen Kranckheiten unterworffen, ſtudirte aber gleichwohl zu Altorff und Leipzig, und that hierauf eine Reiſe nach Franckreich, kam an. 1629. in den Rath zu Nürnberg, und † anno 1636. den 4. April unterwegs, als er von Kalbenſteinberg nach Nürnberg reiſen wollte an einem Schlag-Fluß gantz nahe vor der Stadt ohne Kinder. Gemalin, Maria Magdalena Tetzlin, deren Frau Mutter eine geborne Grolandin geweſen, vermählt anno 1612. den 20. April.

1.

Johann Andreas Rieter von Kornburg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe = = Tab. LXXXII.

1.

Johann Wilhelm Rieter von Kornburg, geboren anno 1596. den 30. Octobr. † anno 1634. den 12. Octobr. Gemalin, Amalia Roſina von Lentersheim, Herrn Hanß Georgens von Lentersheim zu Wald und Durneck, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Windſpach, und Frauen Annä Cunegundä von Lentersheim, einer gebornen von Thüngen, aus dem Hauſe Burg-Sinn, Tochter, vermählt anno 1625. den 27. Januar. Ihr zweyter Gemal war Herr Chriſtoph Dieterich Junius von Gören.

1.

Johann Georg Rieter von Kornburg zu Reonitzhembach, Königlich Schwediſcher Obriſt Wacht-Meiſter und erbetener Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1601. den 8. Septembr. als Zwilling, † anno 1673. den 6. Jul. zu Schwabach unvermählt.

1.

Johann Carl Rieter von Kornburg zu Reonitzhembach, Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1601. den 8. Sept. als Zwilling, ward anno 1621. bey Herrn Graf Ernſt Georgen von Hohen-Zollern Cadet, und wohnete dem Feld-Zug bey, diente hierauf nebſt ſeinem Zwillings-Bruder 2. Jahre unter den Printz Moritzen von Oranien, ward ſodann Stall-Meiſter bey Herrn Graf Georg Friederichen von Hohenlohe, und auf deſſen Recommendation, unter den Schwediſchen Feld-Marſchall Herrn Guſtaven von Horn, Hauptmann über eine Compagnie zu Fuß, begab ſich zuletzt auf ſeine Güter, worauf ihn die unmittelbar Reichs freye Nobleſſe Landes zu Francken löblichen Orts an der Altmühl, nebſt ſeinem Zwillings-Bruder zum Deputato, und anno 1654. auch zum würcklichen Ritter-Rath erwählete, † anno 1665. den 29. Decembr. zu Schwabach unvermählt.

2.

Johann Friederich Rieter von Kornburg, geboren an. 1613. den 19. Mart. blieb unvermählt, und † anno 1673. den 14 Jul.

2.

Johanna Blandina Rieterin von Kornburg, geboren anno 1614. den 19. Sept. † anno 1695. den 24. Februar.

2.

Maria Catharina Rieterin von Kornburg, geboren an. 1616. den 12 Febr. † anno 1692. den 22. May.

2.

Philippina Jacobina Rieterin von Kornburg, geboren anno 1617. den 8. May, † anno 1691. den 23. Junii. Gemal, Herr Paul Siegemund Rieter von Kornburg, geboren an. 1623. † an. 1661. zu Thellenberg.

TABVLA LXXXII.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in fortgeführter Haupt-Linie.

Johann Andreas Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg, Hochfürſtlich Pfältziſcher Rath, Stall-Meiſter und Pfleger zu Allersburg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXXI.) geboren anno 1593. den 21. May, lag zu Altorff denen Studiis ob, ſtunde bey Herrn Pfaltz-Graf Johann Friederichen zu Hilpoldſtein in beſondern Gnaden, erlangete anno 1647. beyde Majorate, verſahe die Kirche zu Kalbenſteinberg mit einer Orgel, befreyete daſiger Unterthanen Kinder vom Schul-Geld, und † anno 1676. den 27. Auguſt. Gemalin, Sabina Regina Freidlin von Hautzenſtein, Herrn Bartholomäi Freidls von Hautzenſtein und Baarhofen, dann Frauen Reginä Freidlin von Hautzenſtein, einer gebornen Hallerin von Hallerſtein, Tochter, vermählt anno 1615. den 12. Novembr. † anno 1663. den 12. Octobr.

Johann Siegemund Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg, Senior Familiä, geboren anno 1621. den 26. Januar. nahm Venetianiſche Kriegs-Dienſte wieder den Erb-Feind an, und erlangete in ſolchen eine Fahne, bauete das im 30. jährigen Krieg ruinirte Schloß Kornburg wieder auf, und † anno 1685. den 15. Januar. Gemalin, Maria Catharina von Bertholdshofen, Herrn Hanß Ludewigs von Bertholdshofen zu Fronhof und Schonau, dann Frauen Annä Mariä von Bertholdshofen, einer gebornen von Brand, Tochter, geboren anno 1633. vermählt anno 1664. den 15. May, † anno 1689. den 11. May.

Dorothea Sabina Rieterin von Kornburg, geboren anno 1622. den 5. Jul. † anno 1640. den 4. Septembr. unvermählt.

Johann Ludewig Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg, geboren an. 1665. den 9. Febr. hielte ſich eine Zeitlang am Hochfürſtlich Pfaltz-Sultzbachiſchen Hof auf, caſſirte zu Kalbenſteinberg das vormahls gewöhnliche Beicht-Geld gegen eine jährliche Pfarr Addition und † anno 1732. den 7. Junii. Gemalin, Maria Eliſabetha Pfreumbdnerin von Bruck, Herrn Chriſtoph Ludewig Pfreumbdners von Bruck zu Weyher und Thurn, dann Frauen Annä Mariä Pfreumbdnerin von Bruck, einer gebornen von Sparenberg, Tochter, geboren anno 1659. den 16. Jul. vermählt anno 1686. den 9. Februar. † anno 1737. den 23. Septembr. da ſie 2. Kinder mit ihm gezeuget, die aber klein geſtorben ſind.

JOHANN ALBRECHT Andreas Adam Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg, Kayſerlicher würcklicher Rath und dermaliger Hauptmann der unmittelbar Reichs freyen Ritterſchafft Landes zu Francken löblichen Orts an der Altmühl, auch der noch einzig lebende Herr dieſes edlen Hauſes, geboren anno 1677. den 31. Januar. Gemalin, (I) Maria Cordula von Lindenfelß, Herrn Hanß Achatii von Lindenfelß zu Thumſenreuth, Obern-Redwitz, Streitau und Grub, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Cammer-Junckers, und Frauen Mariä Evä von Lindenfelß, einer gebornen von Trautenberg, Tochter, geboren anno 1683. den 26. Sept. vermählt anno 1702. den 21. Novembr. † anno 1732 den 9. May, da ſie 5 Kinder mit ihm gezeuget hatte, welche theils tod geboren worden, theils auch klein geſtorben ſind. (II) Anna Juliana Carolina von Buchenau, Herrn Friederich Wilhelms von Buchenau zu Buchenau, Chur-Pfältziſchen Obriſt Wacht-Meiſters, und Frauen Sabinä Dorotheä von Buchenau, einer gebornen Freyin Rieterin von Kornburg zu Harrlach, Tochter, geboren anno 1705. den 6. Jul. vermählt anno 1733. den 2. Junii.

Anna Sabina Rieterin von Kornburg, des Hochfürſtlich Brandenburgiſchen Erb-Printzens zu Onolzbach Hof-Meiſterin, geboren anno 1672. den 29. Jul. † an. 1742. den 8 Dec. Gemal, Herr Ulrich Carl im Hof zu Mörlach, Obriſt Wacht-Meiſter bey den löblich Hedersdorffiſchen Dragoner-Regimente, geboren an. 1657. den 28 Octobr. vermählt an. 1688. den 29. April, † anno 1722. den 16. Mart. und liegt nebſt ihr in der Rieteriſchen Erb-Grufft zu Allerheiligen bey Kornburg begraben.

Acht Kinder ſind jung geſtorben.

TABVLA LXXXIII.

Von denen Ahnen der Herren Rieter von Kornburg.

- Johann Albrecht Andreas Adam Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg, Kayſerlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl.
  - Johann Siegemund Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg.
    - Johann Andreas Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg, Hochfürſtlich Pfältziſcher Rath, Stall-Meiſter und Pfleger zu Allersburg.
      - Hanß Junior Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbenſteinberg.
        - Hanß Senior Rieter von Kornburg, Kayſerlich und Königlich Spaniſcher Obriſter über ein Regiment zu Fuß.
          - Euſtachius Rieter von Kornburg.
          - Catharina Coburgerin.
        - Catharina Gößweinin.
          - Hanß Gößwein.
          - Catharina Löffelholtzin von Colberg.
      - Maria im Hof.
        - Jacob im Hof.
          - Andreas im Hof.
          - Magdalena Reichin.
        - Maria Schmidtmayerin von Schwartzenbruck.
          - Wilhelm Schmidtmayer von Schwartzenbruck.
          - Barbara Welſerin.
    - Sabina Regina Freidlin von Hautzenſtein.
      - Bartholomäus Freidl von Hautzenſtein und Baarhofen.
        - Chriſtoph Freidl von Hautzenſtein.
          - Wilhelm Freidl von Hautzenſtein.
          - Anna von Brand.
        - Urſula Rockenbachin.
          - Andreas Rockenbach.
          - Urſula Tetzlin.
      - Regina Hallerin von Hallerſtein.
        - Hanß Jacob Haller von Hallerſtein.
          - Hanß Haller von Hallerſtein.
          - Eliſabetha Margaretha Schenckin von Stauffenberg.
        - Polyxena Holtzſchuherin.
          - Hieronymus Holtzſchuher.
          - Magdalena Schlüſſelfelderin.
  - Maria Catharina von Bertholdshofen.
    - Hanß Ludewig von Bertholdshofen zu Fronhof und Schonau.
      - Hanß Otto von Bertholdshofen zu Fronhof.
        - Hanß Fabian von Bertholdshofen zu Fronhof.
          - Fabian von Bertholdshofen.
          - Maria von Breitenſtein.
        - Barbara von Präckendorff.
          - Hanß von Präckendorff.
          - Eva von Trautenberg.
      - Anna Barbara von Bertholdshofen.
        - Sebaſtian Wolff von Bertholdshofen zu Draitendorff.
          - Wolff von Bertholdshofen.
          - Regina von Wildenſtein.
        - Anna Maria von Doltzky zu Gumpen.
          - Erasmus von Doltzky zu Gumpen.
          - Anna von Brand.
    - Anna Maria von Brand.
      - Abraham von Brand, Chur-Pfältziſcher Land-Richter zu Packſtein und Landſchaffts-Commiſſarius.
        - Chriſtoph von Brand, Chur-Pfältziſcher Hof-Meiſter und Pfleger zu Grafenwöhrd.
          - Georg von Brand Hauptmann zu Waldſachſen.
          - Margaretha von Erdorff.
        - Anna Schützin von Moßbach.
          - Erhard Schütz von Moßbach.
          - Anna von Weiſchlitz.
      - Maria Salome von Gleiſenthal.
        - Hanß Georg von Gleiſenthal, Vice-Dom in der obern Pfaltz.
          - Hanß von Gleiſenthal.
          - Catharina von Stauff.
        - Barbara Reichs-Erb-Marſchallin von Pappenheim.
          - Heinrich Burckhard Reichs Erb-Marſchall von Pappenheim.
          - Anna von Hirnheim.

TABULA LXXXIV.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Die Herren dieſes alten Turnier-Stiffts- und Rittermäſigen Hauſes, nenneten ſich in alten Zeiten, theils Schencken von Geyern, einmahl wegen des Erb-Schencken-Amts, welches ſie von der ehemahlig Fürſtenmäſig und mächtigen Grafſchafft Hirſchberg auf den Nordgau gehabt, ſodann wegen der Veſte und des Stamm-Hauſes Geyern, zwiſchen Staufs und der Reichs-Stadt Weiſenburg, faſt halb Wegs gelegen, welches annoch bey der Familie iſt, theils Schencken von Hoffſtetten, wegen des damahls beſeſſenen nunmehro aber ruinirten Schloſſes Hoffſtetten, davon noch die Rudera bey den Pfaltz-Neuburgiſchen Amt, Schloß und Städtlein Hildpoldſtein zu ſehen, theils auch Schencken von Salach, wegen des Ortes Salach, 2. Stunden von Weiſenburg, deſſen Schloß auch nicht mehr vorhanden iſt. Man findet aber hiernächſt auch, daß einige das Erb-Schencken-Amt gar weggelaſſen, und ſich nur bloß von Geyern, Hoffſtetten oder Salach geſchrieben. Daß die Herren Schencken von Roßberg mit ihnen einerley Urſprungs, Schilds und Helms geweſen, läſſet ſich daher abnehmen, weilen Herr Chriſtoph Schenck von und zu Geyern, mit Herrn Heintz Schencken von Roßberg, anno 1495. wegen der Schenckiſchen Helm-Lehen, einen Vergleich getroffen, wovon zu ſeiner Zeit ein mehrers folgen wird. Die Herren und Frauen welche aus dem Hauſe der Herren Schencken von Geyern zu denen Turnieren gekommen, ſind folgende geweſen:

Wolff Schenck von Geyern, Ritter, ward anno 935. beym erſten Turnier zu Magdeburg von der Fränckiſchen Ritterſchafft zwiſchen den Säulen zu halten verordnet, anno 942. aber beym zweyten Turnier zu Rothenburg ob der Tauber zum Grieſwertel erwählet.

Catharina Schenckin von Geyern, Herrn Friederichs von Seckendorff hinterlaſſene Frau Wittwe, iſt anno 1165. im zehenden Turnier zu Zürch auf Seiten der Francken zur Schau und Helm-Theilung verordnet worden.

Apelius Schenck von Geyern erſchiene anno 1209. beym dreyzehenden zu Worms

Otto Schenck von Geyern, Ritter, befande ſich anno 1284 beym 15den zu Regenſpurg, wo er zum neuen Turnier-König und Voigt des Landes zu Francken erwählet worden, welches höchſte Amt er anno 1296. im 16den zu Schweinfurth verwaltet, wo er ſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat und zu Blat getragen worden iſt.

Adam Schenck von Geyern kame ebenfalls anno 1284. zum Turnier nach Regenſpurg.

Georg Schenck von Geyern, Ritter, turnierete anno 1296. zu Schweinfurth.

Georg Schenck von Geyern, Ritter, fande ſich anno 1362. beym 19den in Bamberg ein, bekame daſelbſten von Jungfrau Barbara von Fleckenſtein den vierdten Danck, und ward von der Fränckiſchen Ritterſchafft zum künfftigen Turnier-Voigt und König erwählet, welche Stelle er anno 1374. beym 20ſten zu Eßlingen bekleidete, und ſelbſten zwiſchen denen Säulen hielte, auch zu Blat getragen wurde.

Hanß Schenck von Geyern, beſuchte anno 1362. den Turnier zu Bamberg.

Wolff Schenck von Geyern, Ritter, erſchiene anno 1396. auf den 22ſten zu Regenſpurg, bekame daſelbſten von Herrn Wilhelms von Püchberg Frauen Gemalin den vierdten Danck, und ward zum künfftigen König und Turnier-Voigt auf Seiten der Francken erwählet. Anno 1403. iſt er im 23ſten zu Darmſtadt würcklicher Turnier-Voigt geweſen, und zu Blat getragen worden.

Georg Schenck von Geyern, turnierete anno 1403. zu Darmſtadt, und halff anno 1404. den Bey-Brief über die Turnier-Geſellſchafft im Fürſpang-Orden aufrichten.

Albrecht Schenck von Geyern, kame ebenfals zu den nach Darmſtadt.

Zwey Herren Schencken von Geyern ſind anno 1412. bey den 25ſten zu Regenſpurg geweſen, welche denen Hauß-Nachrichten zu Folge Herr Friederich und Herr Wigoleus waren.

Ein Herr Schenck von Geyern befande ſich anno 1436. beym 26ſten zu Stuttgard.

Zwey Herren Schencken von Geyern erſchienen anno 1479. beym 28ſten zu Würtzburg in der löblichen Fürſpang-Geſellſchafft.

Chriſtoph Schenck von Geyern, Ritter, beſuchte mit Herrn Marggraf Friederichen zu Brandenburg anno 1481. den 30ſten zu Heidelberg, ingleichen anno 1484. den 31ſten zu Stuttgard, und ſtunde anno 1485. beym 33ſten zu Onoldsbach in der löblichen Geſellſchafft des Bärens auf der erſten Seite, wo ſeine Frau Gemalin auch mit gegenwärtig war.

Georg Schenck von Geyern iſt anno 1486. beym 34ſten zu Bamberg auf der dritten Zeile geſtanden.

*

Die in Actis befindliche Herren Schencken von Salach, ſo viel man deren bißanhero hat ausfündig machen können, ſind nachſtehende geweſen:

Cunradus & Henricus fratres dicti de Salach, Miniſteriales Aulæ Imperialis, & Martinus dictus de Neuſslingen & Bertholdus de Reuth Vid. Herrn Hof-Rath Jungens Miſcell. Tom. I. p. m. 15. de anno 1288.

Heinrich von Salach ibidem p. 19. de anno 1307.

Gottfried von Salach & uxor Agnes anno 1316. in einer Oettingiſchen Urkunde.

Ulricus de Salach Procurator generalis im Kloſter Bergen anno 1318.

Conrad miles & Heinrich de Salach, eorum frater Ulrich Mönch zu Wildsburg anno 1328.

Schenck von Geyern.

TABULA LXXXV.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Heinrich, Conrad und Ulrich Gebrüdere von Salach, und Frau Agnes ihre Mutter, verkaufften anno 1331. den 25. Mart. ihre Hube zu Birckachhauſen an Heinrich und Conrad der Herren Grafen von Oettingen Schreiber, und Frau

Agnes von Salach verkauffte anno 1333. an Herrn Graf Ludewigen von Oettingen ihre Leuthe und Güter zu Birckachhauſen um 500. Pfund Heller, welches zuſammen aus dem Oettingiſchen Archiv und Herrn Regiſtratoris Keßlers MSt. gezogen iſt

*

Die in Documentis ſich befindende alte Herren Schencken von Geyern und Hoffſtetten ſind dieſe:

Wicfriedus de Hoveſtetten & frater ejus Burckhardus anno 1169. in lit. Onold. Vide Dni. Jungens Miſc. Tom. I. p. 3.

Mechtild Schenckin. Gemal, Herr Ernſt Erb-Marſchall des Heil. Römiſchen Reichs zu Pappenheim, † anno 1170. vide Döderleins hiſtoriſche Nachrichten von denen Marſchallen von Calatin und Pappenheim.

Henricus Pincerna als Miniſterialis unter den Zeugen, als Herr Hildebrand von Phrundorff, dem Hoch-Stifft Eichſtädt ſeine Güter zu Phrundorff übergeben anno 1189. Vid. de Falckenſtein Cod. Diplom. p. 38.

Henricus Pincerna als Miniſterialis in Herrn Biſchoff Hartwigs zu Eichſtädt Diplomate vor das Kloſter Rebdorff anno 1190. vide Lünigs Spicileg. Eccleſiaſt. P. II. p. 209.

Marqvardus Pincerna unter denen Dom-Herren, Henricus & Reinbotto de Hofſtetten Zeugen unter denen Miniſterialibus, als Herr Biſchoff Hartwig zu Eichſtädt dem Kloſter Rebdorff etliche Güter übergeben hat anno 1198. Vide de Falckenſtein Cod. Diplom. p. 41.

Henricus & Winterus de Hofſtetten, Canonici, unter den Zeugen, als Herr Biſchoff Friederich zu Eichſtädt Capellam Bachhauſen in filiam ſuæ matris eccleſiæ in Weidenvvang adjudiciret anno 1223. vide de Falckenſtein Cod. Dipl.

Conrad Erb-Schenck der Grafſchafft Hirſchberg, beſaß Hoffſtetten anno 1244. Ita Fabricius der ehemahlig Hochfürſtlich Würtzburgiſche Lehen-Probſt in Faſciculo Pincernarum de Geiern MSt.

Anno 1260. hat Herr Ludewig Hertzog in Bayern die Marſchalle von Pappenheim bekrieget, die Stadt Weiſenburg, die Veſten Möhren, Donnersberg, Trugesheim und Geyern, welche Oerter der Herren Marſchälle und ihrer Helffers Helffer geweſen, erobert und zerſtöhret. Vide Hundii Bayeriſches Stamm-Buch P. II. C. I. Ferner Döderleins Pappenheimiſche Hiſtorie P. I. p. 77. Dann Aventini Annales Bojorum Libr. VII. p. 669.

Woraus abzunehmen iſt, daß um ſelbige Zeit das Stamm-Hauß Geyern von der Schenckiſchen Famille gekommen, biß es anno 1276. Herr Heinrich Schenck zu Hoffſtetten, von Herrn Ludewig Hertzogen in Bayern wieder erlanget hat.

*

Conrad Schenck von Geyern ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehenden Herren und Frauen dieſes blühenden Hauſes, war nach dem Zeugniß obbeſagten Herrn Fabricii Erb-Schenck der Grafſchafft Hirſchberg und beſaß anno 1244. Hofſtetten.

Heinrich Schenck von Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXVI.

Ulrich I. Schenck von Geyern, muß allem Anſehen nach entweder Herrn Heinrichs Bruder oder doch naher Vetter geweſen ſeyn, und mit ihm anno 1276. vom Hertzog Ludewig in Bayern das Stamm-Hauß Geyern, acquiriret haben. Gemalin, Adelheid von Sultzbürg, Herrn Ulrichs von und zu Sultzbürg, Tochter.

Margaretha Schenckin von Geyern, machte auf die Helffte der Veſte Geyern und allen deren Ein- und Zugehörungen Anſpruch. Gemal, Herr Heinrich Junior Schenck von Geyern zu Geyern und Hoffſtetten, vermählt anno 1310.

TABVLA LXXXVI.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Heinrich I. Schenck von Geyern zu Geyern und Hofſtetten, Ritter, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXXV.) ſtifftete anno 1261. einen Jahrs-Tag nach Rebdorff ins Kloſter, erhielte anno 1276. von Herrn Ludewigen Hertzogen in Bayern, das Stamm-Hauß und Schloß Geyern mit aller Ein- und Zugehörung um 350. Pfund Heller zurücke, war auch in beſagtem Jahr ein edler Zeuge, als Herr Graf Berthold von Graiſpach auf den Zehend zu Ettenſtadt renuncirte, ingleichen anno 1279. im Compromiß Herren Biſchoff Hildebrands zu Eichſtädt wegen der Pfarrey Stetten, ferner anno 1283. als das Monaſterium in Schweinfurth von Eichſtädt, dem hohen Teutſchen Orden abgegeben wurde, nebſt fratre Henrico dicto Pincerna Equ. Ord. Teut. anno 1284. findet man ihn in Herrn Graf Gebhards von Hirſchberg Confirmations-Brief alſo betitut: Unſer Schenck von Hofſtetten, und anno 1291. als Herr Graf Gebhard von Hirſchberg das Schloß Hirſchberg dem Hoch-Stifft Eichſtädt übergeben hat. Anno 1293. ſiegelte er den Vertrag Herrn Graf Gebhards von Hirſchberg mit deſſen Oheim Herrn Hertzog Ludewig in Bayern als Unter-Händler, und anno 1297 übergab er nebſt ſeiner Gemalin Agnes, deren Geſchlecht nicht benennet iſt, einen Lehen-Specifications-Brief über ſeine Eichſtädtiſche Lehen, nehmlich Curiam Villicalem in Solzkirchen, Curiam in Pfinzen, Curiam in Niedern Meckenlohe, 20. Pfund Heller Steuer zu Eitensheim, den Pfintzer-Forſt, 10. Pfund Heller zu Hirſchberg, Villula in Sunderholtz und 2. Wieſen.

Heinrich II. Schenck von Geyern zu Geyern und Hofſtetten, cedirte anno 1300. Curiam Villicalem in Sulzkirchen, 20. Pfund Heller Steuer in der Stadt Eichſtädt, 20. Pfund zu Berching und 10. Pfund zu Eitensheim an Herrn Biſchoff Conraden zu Eichſtädt. Er vertrug ſich mit Frau Adelheid Schenckin von Geyern und ihrer Tochter Margaretha, da ſelbige allerhand Anſprüche machten, dergeſtalten, daß alles, was von der Burg Geyern eigen wäre, jedem Theil die Helffte davon gehören ſollte. Die Schieds-Leuthe auf ſeiner Seite ſind geweſen, Herr Heinrich von Mur, Herr Seifried von Mornsheim, Herr Conrad Richter zu Eichſtädt, und Herr Heinrich der Binzwanger zu Eichſtädt, auf ihrer Seite aber, Herr Gottfried von Wolffſtein. Die Bürgen waren, Herr Heinrich Kropff, Herr Conrad von Stauff Chor-Herr zu Eichſtädt, Herr Hipold von Stain, Herr Sibotho von Hauſen und Herr Ulrich von Hauſen. Gemalin, (I) iſt unbekannt, von welcher nachſtehende Kinder geboren worden ſind. (II) Margaretha Schenckin von Geyern, Herrn Ulrich Schenckens von Geyern, und Frauen Adelheid Schenckin von Geyern, einer gebornen von Sultzbürg, Tochter, vermählt anno 1310.

Heinrich III. Schenck von Geyern, Erb-Schenck der Graffſchafft Hirſchberg und Senior Familiä, Stiffter der ſogenannten Heinrichs-Linie, welche wieder erloſchen iſt. Er vertrug ſich anno 1339. mit ſeinen beyden Brüdern Herrn Ulrich und Herrn Gotzwin, denen Schencken von Geyern, und war anno 1355. Geſchlechts-Aelteſter. Gemalin, Eliſabetha von Hauſen, Herrn Werners von Hauſen, Tochter.

Ulrich I. Schenck von Geyern führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe - - Tab. LXXXVIII. B.

Gotzwin Schenck von Geyern, ſtifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe - - Tab. LXXXVII. B.

Petra Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Gottfried von Wolffſtein.

Agnes Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Conrad Truchſeß von Sultzbach.

Hanß Schenck von Geyern, befande ſich anno 1362. auf den Turnier zu Bamberg. Gemalin, Eliſabetha von Abſperg, Herrn Conrads von Abſperg, und Frauen Eliſabethä von Abſperg, einer gebornen von Parsberg, Tochter.

Ludewig Schenck von Geyern, verkauffte anno 1376. den Herrn Biſchoff Raban zu Eichſtädt Gredingen.

Heinrich IV. Schenck von Geyern, verkauffte nebſt ſeinem Bruder Wilhelm die Wohnung in der Niedern Burg zu Hirſchberg mit aller Zugehörde anno 1377. nur beſagten Herrn Biſchoff Raban zu Eichſtädt.

Wilhelm Schenck von Geyern anno 1377.

Heinrich V. Schenck von Geyern zu Leutershauſen, unterſchrieb mit ſeinem Bruder Conrad einen Kloſter Rebdorffſchen Brief, und verkauffte ſeine Güter zu Dürrenbuch und Neuſtadt anno 1397. dem Herrn Biſchoff Friederichen zu Eichſtädt, einen gebornen Grafen zu Oettingen. Gemalin, Cunegunda von Gundelsheim, Herrn Rudolphs von Gundelsheim, Ritters, und Frauen Annä von Gundelsheim, Tochter, welche 2. Kinder mit ihm gezeuget hat, die Tab. LXXXVII. A. befindlich ſeyn.

Conrad Schenck von Geyern, Kloſter-Herr zu Rebdorff, ward endlich Probſt und liegt daſelbſten begraben.

Schenck von Geyern.

TABVLA LXXXVII. A.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Heinrich V. Schenck von Geyern, (Tab. LXXXVI.) Gemalin, Cunegunda von Gundelsheim.

Heinrich VI. Schenck von Geyern, Erb-Schenck und Senior Familiä, hatte anno 1411. 5. Huben zu Külsheim, welche damahls frey eigen geweſen, und ward Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Voigt auf St. Wilibaldsburg, † ums Jahr 1432. als der Letzte dieſer ſogenannten Heinrichs-Linie, ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Anna.

Eliſabetha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Burckhard von Seckendorff zu Dürrenbuch, Creußen und Ramungsdorff, anno 1413.

Heinrich VII. Schenck von Geyern, † vor den Herrn Vater unvermählt in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten.

Veronica Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Sixtus von Gundelsheim zu Steinhart, † anno 1483.

Eliſabetha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Wolff von Hauſen, Pfleger zu Neresheim, anno 1432.

Cunegunda Schenckin von Geyern, † unvermählt.

B.

Goßwin oder Goßwein Schenck von Geyern zu Geyern, Stiffter einer wieder ausgegangenen Neben-Linie, (Tab. LXXXVI.) beſaß die Helffte an Geyern, verkauffte dem Kloſter Rebdorff anno 1321. etliche Wieſen, und wird anno 1340. und 1350. in Documentis mit ſeinem Bruder Herrn Ulrich Schencken von Geyern Amtmann zu Weiſenburg angezogen. Seine Gemalin iſt unbekannt, aber gewiß, daß er 2. Söhne hinterlaſſen hat.

Heinrich Schenck von Geyern zu Hirſchberg Ritter, erhielte anno 1349. um ſeiner treuen Dienſte willen mit ſeinem Bruder Herrn Heinrichen und geſammten Herren Vettern derer Schencken von Geyern, das berühmte Schuld-Befreyungs-Privilegium.

Heinrich Schenck von Geyern zu Geyern und Uttenhofen der Lange genannt, beſaß den halben Theil an Geyern auch Uttenhofen. Seiner wird gedacht anno 1368. und an. 1382. ward er zum Obmann und gemeinen Richter in dem Schwäbiſchen Bund von der St. Georgen-Geſellſchafft aufgenommen, verklagte anno 1383. beym Kayſerlichen Land-Gericht Burggrafthums zu Nürnberg, Burgermeiſtern und Rath zu Weiſenburg, weil ſelbige einen armen Mann eingenommen, der von ihm bey Nacht und Nebel ohne Urlaub entrunnen, hatte anno 1368. Fehde nebſt ſeinen Herren Vettern mit Heinrich Morßbecken, kauffte anno 1391. einen Zehend zu Selbingen, beſaß auch damahls zugleich Seidenholtz und Schweigersdorff, ſtifftete anno 1405. mit ſeinen Vettern Herren Wigoleo und Georgen denen Schencken von Geyern die Caplaney zu Geyern, und † anno 1412. Gemalin, Dorothea, welche anno 1413. als Wittwe gelebet hat.

Anna Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Arnold von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn anno 1365.

Friederich Schenck von Geyern zu Geyern und Uttenhofen, war anno 1412. auf den Turnier zu Regenſpurg, befande ſich anno 1414. mit Herrn Ludewigen Hertzogen in Bayern auf den Concilio zu Coſtnitz, verkauffte anno 1415. den halben Theil an der Veſte Geyern, an ſeinem Vetter Herrn Wigoleo Schencken von Geyern, war anno 1427. unter den Bürgen, als Herr Marggraf Friederich zu Brandenburg den Kauf-Brief über die beyden Nürnbergiſchen Wälder ausfertigen lieſſe, iſt anno 1434. Aſſeſſor bey den Kayſerlichen Land-Gericht des Burggrafthums Nürnberg, anno 1451. aber Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Schwabach geweſen, halff anno 1435. ſeine Vettern Herrn Georgen und Hanſen die Schencken von Geyern vertragen, und † anno 1457. Gemalin, Adelheid von Reichardshofen.

Anna Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Hanß Lochinger von Archshofen.

Stephan Schenck von Geyern zu Uttenhofen, nahm anno 1458. den Fürſpang-Orden an, war anno 1468. in der Brandenburgiſchen Geſellſchafft St. Mariä Bruderſchafft im Schwanen, beſaß anno 1478. Kindingen, † anno 1481. und ſein Gedächtniß-Tag iſt von der Turnier-Geſellſchafft im Fürſpang zu Würtzburg begangen worden. Seine Gemalin iſt unbekannt.

Wilhelm Schenck von Geyern, führete dieſe wieder ausgegangene Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXVIII. A.

Martin Schenck von Geyern zu Uttenhofen, des hohen Teutſchen Ordens-Ritter und Commandeur zu Würtzburg, anno 1463.

Eliſabetha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Leonhard Marſchall zu Hohenriechen, anno 1440.

Agatha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Siegfried Marſchall von Dornſperg und Obernsdorff.

Hanß Schenck von Geyern zu Uttenhofen, zog anno 1474. mit Herrn Churfürſt Albrechten von Brandenburg zum Dienſt Kayſer Friederichs wieder Hertzog Carln von Burgund, nahm anno 1481. nach ſeines Herrn Vaters Tod den Fürſpang-Orden an, war anno 1488. unter den Theil am Kocher im Schwäbiſchen Bund bey St. Georgen-Schild, † anno 1492. unbeerbt, und ſein Gedächtniß-Tag iſt von der Turnier-Geſellſchafft im Fürſpang zu Würtzburg begangen worden.

TABULA LXXXVIII. A.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Wilhelm Schenck von Geyern zu Uttenhofen der Lange genannt, führete die wieder ausgegangene Neben-Linie zu Uttenhofen fort, (Tab. LXXXVII) war anno 1440. des Herrn Biſchoffs zu Eichſtädt Rath, und trug bey Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg Leichen-Begängniß den Brandenburgiſchen Schild. Anno 1457. befande er ſich mit 4. Pferden in des Schwäbiſchen Bundes und der Stadt Nürnberg Dienſten, anno 1468. aber bey St. Mariä Bruderſchafft im Schwanen, und anno 1486 auf Herrn Churfürſtens Alberti I. von Brandenburg Leichen-Begängniß. Anno 1488. beſaß er Ober-Stotzingen, Unterhauſen, Aichenau und war bey St. Georgen-Schild im Schwäbiſchen Bund unter den Theil an der Donau. Anno 1495. verkauffte er Uttenhofen an Herrn Hieronymum von Roſenberg, † anno 1497. und ſein Gedächtniß-Tag ward von der Turniers-Geſellſchafft im Fürſpang zu Würtzburg begangen. Weil er der Letzte dieſer Linie war, ſo fielen ſeine Helm-Leben an Herrn Chriſtoph Schencken von Geyern, Rittern. Gemalin, (I) Eliſabetha von Seckendorff genannt Nold, Herrn Leupolds von Seckendorff zu Reichenbach, Trautskirchen und Regenſperg, Ritters, dann Frauen Eliſabethä von Seckendorff, einer gebornen von Welſer, Tochter. (II) Urſula von Eckenthal, vermählt anno 1492.

Eliſabetha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Siegfried von Wemdingen.

Veronica Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Hanß von Jarsdorff.

B.

Ulrich II. Schenck von Geyern zu Geyern und Hoffstetten, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXXVI.) war anno 1332. Kayſerlicher Amtmann zu Weiſenburg und verkauffte dem Kloſter Rebdorff etliche Wieſen, iſt anno 1339. von Herrn Burggrafen Johanne zu Nürnberg auf Gutends von Seckendorff Bitten, mit allen deſſen Lehen, und zwar mit dem Beding beliehen worden, wenn des Gutends Tochter, die er des Ulrichs Sohn zu einer ehelichen Gemahlin gegeben, ohne eheliche Leibes-Erben ſtürbe, daß die verliehene Güter alle wieder aufgegeben und des Gutends Freunden heimfällig ſeyn ſolten. Anno 1349. am Dienſtag nach Petri Pauli gab Kayſer Carolus IV. in Anſehung der treuen und willigen Dienſte, ihme und ſeinem Vetter Heinrich dem Schencken zu Hirſchberg, wie auch Heinrichen dem langen Schencken zu Geyern, das obangeführte Privilegium über die Schuld-Befreyung. Anno 1351. vergliche er ſich nebſt ſeinen Söhnen Ulrich und Bertholden mit denen Chor-Herren zu Eichſtädt, wegen des dem Stifft zugefügten Schadens. Gemalin, Ottilia von Wildenſtein, Herrn Wilhelms von Wildenſtein, Tochter, welche anno 1335. etwas Geld ins Kloſter Rebdorff verſchaffete.

Ulrich III. Schenck von Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe = = Tab. LXXXIX.

Berthold Schenck von Geyern zu Jettenhofen und Neuhauß, ſtifftete eine wieder erloſchene Neben-Linie, wird an. 1368. in literis Onoldinis gefunden, kauffte an. 1375. von denen Herren von Seckendorff Jettenhofen, und an. 1383. von Herrn Ulrichen von Buttendorff das Schloß Neuhauß oberhalb Reuth mit ſeiner Ein- und Zugehörde, und war an. 1386. mit in der Fehde wieder Hanſen von Morßbeck. Seine Gemalin iſt unbekannt.

Margaretha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Friederich Wolffskeel von Reichenberg zu Reichenberg, Bleichfeld und Albertshauſen, Ritter, welcher ihr 2000. fl. Rheiniſch auf ſeinen Antheil des Schloſſes Reichenberg, 2 Höfen zu Bleichfeld und einen Hof zu Eſſenfeld verſchrieben.

Margaretha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Wilhelm Senior von Seckendorff zu Guntzenhauſen und Jochsberg, welcher ſie auf ſeinen Antheil zu Jochsberg verwieſen hat.

Heintz Schenck von Geyern, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Pfleger zu Stauff anno 1459. 1476. Gemalin, = = = =

Euſtachius Schenck von Geyern, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Roth anno 1449. Gemalin, = = = =

Georg Schenck von Geyern, anno 1476.

Wigoleus Schenck von Geyern anno 1476.

Balthaſar Schenck von Geyern, anno 1476.

Heintz Schenck von Geyern, hatte anno 1476. mit ſeinen Herren Vettern Strittigkeiten, und † als der Letzte von der Jettenhofer Neben-Linie ohne Leibes-Erben. Gemalin, Anna Gallingin von Illesheim, Herrn Georg Gallings von Illesheim, und Frauen Annä Gallingin von Illesheim, einer gebornen von Birckenfels, Tochter.

TABULA LXXXIX.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Ulrich III. Schenck von Geyern zu Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXXVIII.) inſinuirete anno 1349. das vom Kayſer Carolo IV. ſeinem Herrn Vater und Vettern ertheilte Privilegium ſelbſten bey den Hof-Meiſter Herrn Friederichen von Heldeck und denen Kayſerlichen Land-Gerichten Cölln, Nürnberg und Hirſchberg, hatte auch mit Herrn Ulrichen von Gundelsheim vor den Kayſerlichen Land-Gerichte Graiſpach Proceß, vertrug anno 1371. ſeinen Tochtermann, Herrn Wirichen von Treuchtlingen mit deſſen Schwager Herrn Walthern von Seckendorff zu Stopfenheim, kauffte anno 1374. von Herrn Goßwein und Friederichen Gebrüdern von Abſperg den Kirchen-Satz und den Zehend zu Renßlingen, war anno 1383. Bürge vor Herrn Ludewig und Friederich Grafen von Oettingen, und hatte anno 1386. nebſt Herrn Heinrich und Herrn Berthold Schencken von Geyern, wie auch deſſen Sohn Hanſen, eine Fehde mit Heinrichen von Morßbeck. Gemalin, Maria von Seckendorff Gutend, Herrn Gutends von Seckendorff, und Frauen Felä von Seckendorff, einer gebornen Voglin von Lenckersheim, Tochter, vermählt anno 1339.

Georg Senior Schenck von und zu Geyern, Ritter, war anno 1403. auf den Turnier zu Darmſtadt, halff anno 1404. den Bey-Brief über die Turnier-Geſellſchafft im Fürſpang-Orden aufrichten, ſtifftete anno 1405. mit ſeinem Bruder Wigoleo und ſeinem Vetter Hanſen Schencken von Geyern die Caplaney zu Geyern, und gab auf ſeinen Antheil darzu, ſeinen vierdten Theil am Zehend zu Geyern, ein Fuder Holtz und von einem Guth zu Renßlingen 3. fl. verkauffte anno 1413 nebſt Herrn Ulrichen von Treuchtlingen, was ſie miteinander zu Oſterdorff gehabt, an Herrn Hauptern Erb-Marſchalln des Heil. Römiſchen Reichs zu Pappenheim, und war anno 1414. mit Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg, dem nachmaligen Churfürſten zu Brandenburg, auf den Concilio zu Coſtnitz, † anno 1434. Gemalin, Magdalena von Wolffſtein, Herrn Wilhelms von Wolffſtein, und Frauen Magdalenä von Wolffſtein, einer gebornen von Waldau, Tochter.

Anna Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Wirich von Treuchtlingen an. 1371.

Wigoleus Schenck von Geyern zu Geyern, halff anno 1392. mit Herrn Hanß Schencken von Geyern ſeinem Vetter, die Turnier-Geſellſchafft im Fürſpang-Orden aufrichten, auch anno 1404. den Bey-Brief mit ſeinem Bruder, war anno 1412. auf den Turnier zu Regenſpurg, kauffte anno 1415. von ſeinem Vetter Herrn Friederich Schencken von Geyern zu Uttenhofen deſſen halben Theil an der Veſte Geyern. Anno 1417. war er nebſt Herrn Friſchhanſen von Bodmann, Herrn Haupt Erb-Marſchalln von Pappenheim und Herrn Caſparn von Klingenberg in den Compromiß-Sachen zwiſchen der Stadt Cölln und dem Hertzog von Berg, Schieds-Richter, empfienge anno 1422. von Herrn Marggraf Friederichen zu Brandenburg das Schloß Vorndorff zu rechten Mann-Lehen, war anno 1424. deſſelben Rath und halff das Bündniß der 6. Herren Churfürſten, wieder die ſogenannten Unglaubigen in Böhmen, zu Bingen ſchlieſſen, entſchiede anno 1424. den Herrn Biſchoff zu Würtzburg mit der Ritterſchafft in Francken, war anno 1431. unter Herrn Churfürſt Friederichs zu Brandenburg Bürgen, über den Verkauff Wildburgſtetten, und kauffte anno 1432. von Herrn Arnolden von Hirſchberg, des hohen teutſchen Ordens-Rittern und Land-Commandeurn zu Ellingen, etliche Güter zu Ettenſtadt, Enhofen und Wöllmatshofen. Gemalin, Anna von Neipperg, Herrn Conrads von Neipperg, und Frauen Eliſabethä von Neipperg, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Chriſtoph Schenck von Geyern zu Geyern, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Sandſee anno 1427.

Georg Junior Schenck von Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe
= =
Tab. XC.

Eliſabetha Schenckin von Geyern, † anno 1430. und liegt zu München im Barfüſſer-Kloſter neben ihren Ehe-Herrn begraben. Gemal, Herr Halmeran von Haßlang, Pfleger zu Arnsberg, † anno 1438.

Dieſe beyde ſind wahre Ahnen der heutigen Herren Grafen von Haßlang.

Margaretha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Georg von Lichtenſtein zu Geyersberg und Stein.

Hanß Schenck von Geyern zu Geyern, nahm anno 1434. den löblichen Fürſpang-Orden an, verkauffte an. 1435. etliche Güter zu Raitenbuch an Herrn Heinrich Hertzogen in Bayern, vertrug ſich eodem anno mit ſeinem Vetter Herrn Georgen Schencken von Geyern, und † anno 1440. Gemalin, Cunegunda Schenckin von Reicheneck, Herrn Peter Schenckens von Reicheneck, Tochter.

Eliſabetha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Georg Senior von Ehenheim genannt Grummat, Ritter, anno 1460. Sie brachte 3. Theile von der Veſte Geyern an das Hauß Ehenheim.

Anna Schenckin von Geyern, † anno 1448. Gemal, (I) Herr Severin Marſchall von Wonsheim. (II) Herr Hanß von Frauenberg zu Prunn im Haag. Sie machte eine Stifftung gen Prunn zu ihr und ihres Mannes Begräbniß mit einer ewigen Meſſe und Licht.

Magdalena Schenckin von Geyern, lebte anno 1464.

Eliſabetha Schenckin von Geyern, † anno 1448. Gemal, Herr Crafft von Lentersheim zu Neuen-Mur.

Margaretha Schenckin von Geyern, lebte anno 1444.

TABULA XC.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Georg Junior Schenck von Geyern zu Geyern, Ritter, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXXIX.) ward anno 1435. durch Herrn Hanß Schencken von Geyern, Herrn Georgen von Seckendorff, Rittern, Herrn Friederich Schencken von Geyern Rittern zu Uttenhofen, Herrn Crafft Morßbecken zu Buch, Herrn Martin von Eyb, Rittern, Herrn Caſpar Buttendorffern, Herrn Ruger Erlingshofern, Herrn Erhard Marſchalln und Herrn Seitz Hauſnern, wegen gehabter Zwytracht, mit ſeinem Vetter, Herrn Hanß Schencken von Geyern verglichen, welchen Vergleich ſeine Söhne Siegemund und Wilhelm mit treuen Gelübden zu halten verſprochen, erhielte anno 1441. den Proceß wegen der Anſprüche, die Anna Schencklin von Geyern, Herrn Hanſens von Frauenberg Gemalin an Wiglaß und Hanſen Schenckens von Geyern, ihres Vaters und Bruders Erbſchafft gemacht, und ſtarb zwiſchen anno 1441. und 1450. Gemalin, (I) Martha von Freyberg, Herrn Eberhards von Freyberg zu Eiſenberg, und Frauen Marthä von Freyberg, einer gebornen Truchſeßin von Rinchingen, Tochter, von welcher er 3. Söhne erhalten. (II) Magdalena von Seckendorff Gutend, Herrn Peter Senioris von Seckendorff zu Obern-Zenn, und Frauen Petronellä von Seckendorff, einer gebornen Truchſeßin von Baldersheim, Tochter.

I.

Siegemund Schenck von Geyern zu Geyern, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Voigt zu Landeck, conſentirte mit einem leiblichen Eyd in ſeines Herrn Vaters Vertrag mit Herrn Hanß Schencken von Geyern anno 1435. war Voigt anno 1441. kauffte anno 1446. mit ſeiner Gemalin 2. Höfe zu Kaltenbuch, † anno 1451. und hinterließ einen Sohn.

Friederich Schenck von Geyern zu Rindingen, hat anno 1456. Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg, einen Tag anzuſetzen, daß er mit ſeinen Vettern, Herrn Stephan und Wilhelm Gebrüdern, denen Schencken von Geyern verglichen werden möchte.

I.

Wilhelm Schenck von Geyern zu Geyern und Syburg, willigte anno 1485. in ſeines Herrn Vaters Vertrag Herrn Hanß Schencken wegen Geyern, war anno 1440. Herrn Hertzog Ludewigs in Bayern Rath und trug bey Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg Leichen-Begängniß den Schild mit dem Scepter, gienge bald hernach im Schwanen-Orden St. Mariä Bruderſchafft, die Herr Churfürſt Friederich II. zu Alt-Brandenburg aufgerichtet hat, ſagte anno 1449. mit Herrn Churfürſt Friederichen von Brandenburg der Stadt Rothenburg ob der Tauber ab, nahm anno 1451. ſtatt ſeines Vaters den Fürſpang-Orden an, war anno 1452. Zeuge in Herrn Land-Commandeur Ulrichs von Lentersheim Laudo, wegen der Strittigkeit zwiſchen den Herrn Abt zu Wiltzburg und der Stadt Weiſſenburg, verkauffte anno 1453. mit ſeiner Schweſter und ihren Ehe-Mann Herrn Hanſen von Stauff zu Ehrenfelß, das obere Schloß zu Treuchtlingen, an die Herren Reichs-Erb-Marſchalle zu Pappenheim. Anno 1460. iſt er Bayeriſcher Pfleger zu Hilpoldſtein und Frauen Urſulä von Ehenheim Beyſtand wieder ihren Bruder Herrn Georgen von Ehenheim zu Geyern dem Jungen, wegen der väter- und mütterlichen Erbſchafft geweſen, hat auch die Lehen an ihrer ſtatt vom Hertzog zu Bayern empfangen. Anno 1470. kauffte er von Herrn Conraden von Wirßberg das Schloß Syburg und das Dorff Dallmannsfelden, cedirte anno 1476. den Kirchen-Satz zu Hofſtetten an das Hoch-Stifft Eichſtädt, und bekam dafür den Kirchen-Satz zu Bergen, † anno 1477. und ſein Gedächtniß-Tag iſt von der Turnier-Geſellſchafft im Fürſpang anno 1478. zu Bamberg ſolenniter begangen worden. Gemalin, Magdalena von Abſperg, Herrn Hanſens von Abſperg zu vordern Franckenberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Crailßheim, und Frauen Anaſtaſiä von Abſperg, einer gebornen Zoblin von Giebelſtadt, Tochter.

I.

Martin Schenck von Geyern † an. 1471. unvermählt.

2.

Margaretha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Hanß von Stauff zu Ehrenfelß, Vice-Dom in Nieder-Bayern. Sie erbte mit ihrem Herrn Bruder das obere Schloß zu Treuchtlingen, und verkauffte ſolches nebſt ihme anno 1453. an die Herren Reichs-Erb-Marſchälle von Pappenheim mit dem halben Marckt daſelbſten.

Chriſtoph Schenck von Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XCI.

Magdalena Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Georg von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn und Uhlſtadt.

Wilhelm Schenck von Geyern, † unvermählt.

Georg Schenck von Geyern zu Syburg, war bekannt anno 1482. befande ſich anno 1485. auf den Turnier zu Onoldsbach und anno 1486. auf den zu Bamberg, vergliche ſich anno 1500. mit der Gemeinde zu Renßlingen und † anno 1514. Gemalin, Anna von Morsbeck, Herrn Ulrichs von Morsbeck, Ritters, Tochter.

Walburga Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Wilhelm von Mur, Erb-Kuchen-Meiſter des Hoch-Stiffts zu Eichſtädt, vermählt anno 1528. † anno 1538. als der Letzte ſeines Geſchlechts ohne männliche Leibes-Erben.

Georg Schenck von Geyern zu Syburg, hat anno 1515. annoch minderjährig und unter der Vormundſchafft ſeine Lehen empfangen, † unbeerbt.

Wilhelm Schenck von Geyern zu Syburg, empfienge gleichfals anno 1515. annoch minderjährig die Lehen, war anno 1526. noch am Leben, und iſt vermuthlich auch ohne Leibes-Erben geſtorben.

TABVLA XCI.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Chriſtoph Schenck von und zu Geyern, Ritter, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XC.) geboren anno 1446. war anno 1473. ſchon Ritter und Amtmann zu Landeck, wohnete auch Herrn Marggraf Albrechts von Brandenburg zu Schwobach gehaltenem Ritter-Recht bey, bekame anno 1477. nach ſeines Herrn Vaters Tod die Helm-Lehen und nahm deſſen Fürſpang-Orden an, befande ſich anno 1481. auf den Turnier zu Heidelberg, anno 1484 auf den zu Stuttgard und anno 1485. nebſt ſeiner Frau Gemalin auf den zu Onoldsbach, trug anno 1486. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürſt Albrechts von Brandenburg, mit Herrn Hilpold von Hauſen das Burggräfliche Panner, war eodem anno Amtmann zu Flüglingen und bekame mit dem Hertzog in Bayern wegen eines gehenckten Mannes bey Burg-Salach Fehde, ward aber vom Herrn Marggrafen zu Brandenburg geſchützet. Anno 1494. iſt er noch Amtmann zu Flüglingen geweſen. Anno 1495. vertrug er ſich mit Herrn Heintz Schencken von Roßberg wegen der Schenckiſchen Helm-Lehen, und erbte die im Eichſtädtiſchen gelegene Lehen ſeines Vettern Herrn Wilhelm Schenckens von Geyern des Langen zu Ober-Stotzingen, war auch nebſt ſeiner Frauen Gemalin im Schwanen-Orden. Von anno 1503. biß 1511. iſt er Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums zu Nürnberg geweſen, anno 1504. zugleich Amtmann zu Schwobach worden, und hat anno 1505. nebſt ſeinen Bruder Herrn Georgen vom Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg, das Halß-Gericht zu Marck-Renßlingen, als ein Kayſerliches Reichs-Affter-Lehen empfangen. Anno 1509. war er Hof-Meiſter zu Anſpach, welches damahls die höchſte Charge geweſen. Anno 1510. verglich er ſich mit Herrn Balthaſar Schencken von Geyern wegen der Helm-Lehen, ſtifftete anno 1515. mit Herrn Georgen von Ehenheim die Früh-Meſſe zu Reuth, † anno 1532. Freytags nach Oculi 86. Jahre alt, und liegt in der Kirche zu Marck-Renßlingen begraben. Gemalin, Anna von Wangenheim.

Melchior Schenck von Geyern zu Geyern und Syburg, war bey ſeines Herrn Vaters Lebzeiten anno 1511. Amtmann zu Schwobach, nachgehends aber anno 1525. Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Abenberg, † anno 1536. und liegt zu Marck Renßlingen begraben. Gemalin, Anna von Seckendorff Gutend, Herrn Sixtens von Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürſtlich Eichſtädtiſchen Pflegers zu Arberg, und Frauen Felicitas von Seckendorff, einer gebornen von Rothenhan aus dem Hauſe Rentweinsdorff, Tochter, † anno 1572. als Wittwe, und liegt zu Marck-Renßlingen begraben.

Sibylla Schenckin von Geyern, Kloſter-Frau beym heiligen Creutz zu Bergen.

Chriſtoph Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wieſenbruck, der einzige Sohn, vertrug ſich anno 1534. mit Herrn Engelharden von Ehenheim wegen der Pfarreyen, ingleichen auch anno 1536. mit Herrn Conraden von Ehenheim, kauffte anno 1547. von Herrn Endreßen von Hauſen deſſen Güter zu Bergen, † anno 1547. und liegt zu Marck-Renßlingen. Gemalin, Anna von Haldermannſtetten genannt Stettnerin, Herrn Heinrichs von Haldermannſtetten genannt Stettners zu Wieſenbruck, und Frauen Agathä von Haldermannſtetten genannt Stettnerin, einer gebornen von Leonrod, Tochter und Erbin, † anno 1553. als Wittwe und liegt zu Marck-Neußlingen, welche Wieſenbruck an das Hauß der Herren Schencken von Geyern gebracht hat.

Hanß Wilhelm Schenck von Geyern, ſtifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XCII. A.

Friederich Schenck von Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XCII. B.

Chriſtoph Schenck von Geyern zu Wieſenbruck, ſtunde mit ſeinen Geſchwiſter, weil ſie bey des Herrn Vaters Tod noch unmündig waren, unter der Vormundſchafft Herrn Chriſtoph Heinrichs von Schirnding Amtmanns zu Roth und Herrn Johann Heinrichs von Zettwitz, † anno 1573. unvermählt.

Euphroſina Schenckin von Geyern, † anno 1575. unvermählt.

Urſula Schenckin von Geyern, † anno 1589. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Burg Grub bey Neuhauß begraben. Gemal, Herr Siegemund von Seckendorff Gutend zu Hallerndorff, Buch und Gereuth, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Amtmann zu Höchſtädt, † anno 1585. den 19. Mart. und liegt auch zu Grub bey Neuhauß.

TABULA XCII. A.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Hanß Wilhelm Schenck von Geyern zu Syburg, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Wernfelß hernach zu Arberg, ſtifftete eine wieder erloſchene Neben-Linie, (Tab XCI) † anno 1584. Gemalin, Urſula Lochingerin von Archshofen, Herrn Gottfried Lochingers von und zu Archshofen, und Frauen Urſulä Lochingerin von Archshofen, einer gebornen von Seckendorff, Tochter, † anno 1584.

Georg Wilhelm Schenck von Geyern zu Syburg, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Dollnſtein, lebte noch anno 1626. Gemalin, Maria von Ehenheim, Herrn Conrads von Ehenheim zu Geyern und Willandsheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Stauff, und Frauen Annä Suſannä von Ehenheim, einer gebornen von Wemdingen, Tochter.

Maria Barbara Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Egolff von Riedheim, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Land-Voigt.

Hanß Ludewig Schenck von Geyern zu Syburg, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Land-Voigt, wie auch Stadt- und Land-Richter zu Eichſtadt, † ohne Kinder.

Martin Schenck von Geyern zu Syburg, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Raitenbuch. Gemalin, Maria Magdalena von Werdnau, Herrn Conrads von Werdnau, und Frauen Margarethä Barbarä von Werdnau, einer gebornen von Aſchhauſen, Tochter.

Anna Chriſtina Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Johann Chriſtoph von Parsberg.

Magdalena Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Johann Ernſt von Wildenſtein.

Margaretha Urſula Schenckin von Geyern, geboren an. 1618. Gemal, Herr Johann Siegemund Schenck von Stauffenberg, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Ober-Stall-Meiſter. Dieſe ſind Herrn Marqvard Sebaſtian Schenckens von Stauffenberg, des Biſchoffs und Fürſtens zu Bamberg Eltern geweſen.

Maria Magdalena Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Heinrich Jacob Freyherr von Knöringen, Herr zu Binßwangen, † anno 1668.

Wolffgang Chriſtoph Schenck von Geyern, begab ſich anno 1601. in den Jeſuiter-Orden, und † in ſolchen.

Anna Chriſtina Schenckin von Geyern.

B.

Friederich Schenck von Geyern zu Geyern und Wieſenbruck, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XCI) † anno 1597. den 9. Auguſt. und liegt zu Marck-Nenßlingen begraben. Gemalin, Dorothea Adelmännin von Adelmannsfelden, Herrn Wilhelm Adelmanns von Adelmannsfelden, und Frauen Margarethä Adelmännin von Adelmannsfelden, einer gebornen Vöhlin Freyin von Frickenhauſen zu Illertiſſen, Tochter, † anno 1607. als Wittwe, und liegt zu Marck-Nenßlingen.

Hanß Chriſtoph Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wieſenbruck, geboren anno 1592. † anno 1648. den 9. May. Gemalin, Roſina Urſula von Plaßenberg, Herrn Johann Siegemunds von Plaßenberg, und Frauen Catharinä von Plaßenberg, einer gebornen von Eyb, Tochter.

Veit Chriſtoph Schenck von Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XCIII.

Hanß Wilhelm Schenck von Geyern, † anno 1629. in der Kindheit.

Eliſabetha Amalia Schenckin von Geyern, † anno 1629. in der Kindheit.

Johann Siegemund Schenck von Geyern zu Syburg, † anno 1660. unvermählt.

Dorothea Catharina Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Carl von Welden zu Hochholtingen.

Maria Eliſabetha Schenckin von Geyern, † unvermählt.

Anna Margaretha Schenckin von Geyern, † unvermählt.

Eva Chriſtina Schenckin von Geyern, † anno 1688. Gemal, (I) Herr Friederich Clauß von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1634. den 1. Januar. vermählt anno 1656. † anno 1668. den 21. Decembr. (II) Herr Hanß Erhard Wolffskeel von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshauſen, Ungershauſen, Geroldshauſen, Uttingen und Lindflur, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Remlingen, geboren anno 1608. vermählt anno 1619.

Anna Maria Schenckin von Geyern, geboren und geſtorben anno 1595.

TABVLA XCIII.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Veit Chriſtoph Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg, und Wieſenbruck, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XCII.) geboren anno 1626. den 25. Octobr. † anno 1682. den 6. Februar. Gemalin, Maria Euphroſina von Creutz, Herrn Bernhards von Creutz, und Frauen Annä Eliſabethä von Creutz, einer gebornen Grüblin von Stockau, Tochter, vermählt anno 1651. † anno 1689. als Wittwe.

Maria Urſula Schenckin von Geyern, geboren an. 1652. † anno 1721 unvermählt.

Veit Adam Schenck von Geyern zu Syburg Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Geheimer Rath, geboren anno 1654. † anno 1718. unbeerbt. Gemalin, Maria Sophia Catharina von Liebenſtein, Herrn Philipp Albrechts von Liebenſtein zu Liebenhauſen, Frauen Sophiä von Liebenſtein, einer gebornen von Jaxtheim, Tochter, vermählt anno 1700.

Margaretha Sophia Schenckin von Geyern, † ohne Kinder. Gemal, Herr Georg Albrecht von Jaxtheim zu Erlabrunn, Kayſerlicher Hauptmann, † anno 1727.

Jobſt Wilhelm Schenck von Geyern zu Geyern, geboren an. 1660. † an. 1705. unvermählt.

Friederich Siegemund Schenck von Geyern † unvermählt.

Christina Euphroſina Schenckin von Geyern, †. Gemal, Herr Chriſtoph Sebaſtian von Jaxtheim zu Ober-Mögersheim, Rauenberg und Wölderndorff, geboren anno 1647. vermählt anno 1679. † anno 1717.

Johann Ludewig Schenck von Geyern, Kayſerlicher Hauptmann, blieb anno 1683. bey den Entſatz vor Wien ohne Leibes-Erben. Gemalin, Agnes Sibylla von Jaxtheim, Herrn Veit Joachims von Jaxtheim zu Kaltenbrunn und Adlitz, Ritter-Raths und Truhen-Meiſters des löblichen Orts an der Altmühl, dann Frauen Mariä Dorotheä von Jaxtheim, einer gebornen von Engelbrunn, Tochter.

Eva Catharina Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Chriſtoph Friederich von Zaſtroo, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Obriſter und Ober-Amtmann zu Creglingen.

Albrecht Ernſt Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wieſenbruck, Kayſerlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1669. den 7. Auguſt. † anno 1746. den 16. Novembr. Gemalin, Dorothea Eleonora Hoferin von Lobenſtein, Herrn Wolff Chriſtian Hofers von Lobenſtein, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Ober-Amtmanns zu Stauff, Landeck und Geyern, dann Frauen Margarethä Erneſtinä Hoferin von Lobenſtein, einer gebornen von Crailsheim, Tochter, vermählt anno 1694. Sie hielten ihre Jubel-Hochzeit anno 1744.

Ein Sohn und eine Tochter ſind jung geſtorben.

Georg Wolff Ernſt Schenck von Geyern, geboren anno 1694. † an. 1696.

Margaretha Erneſtina Friederica Schenckin von Geyern, geboren anno 1696. lebt als Wittwe. Gemal, Herr Philipp Friederich Grewp von Freudenſtein, Hochfürſtlich Heſſen-Darmſtädtiſcher Geheimer Rath, vermählt anno 1718. † anno 1731.

Philipp Albrecht Ernſt Schenck von Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XCIV.

Erhard Ludewig Ernſt Schenck von Geyern, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Ober-Schenck zu letzt aber Hof-Marſchall zu Stuttgard, geboren anno 1700. † anno 1745. Gemalin, Eliſabetha Charlotta Gallingin von Altheim, Herrn Leopold Ludewig Gallings von Altheim, und Frauen Chriſtianä Eliſabethä Gallingin von Altheim, einer gebornen von Sternenfelß, Tochter.

Christiana Albertina Erneſtina Schenckin von Geyern, geboren anno 1708. den 19. Februar. lebt als Wittwe. Gemal, Herr Wilhelm Gottfried von Crailßheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Schwobach, geboren anno 1700. vermählt anno 1726. † anno 1742. den 24. Auguſt. zu Rügland, und liegt in daſiger Kirche begraben.

Etliche Kinder ſind klein geſtorben.

Erneſtina Eleonora Chriſtina Schenckin von Geyern, geboren anno 1731. den 1. May.

TABULA XCIV.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Philipp Albrecht Ernſt Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wieſenbruck, Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath, Cammer-Herr, Reiß Ober-Stall-Meiſter, Obriſt Wacht-Meiſter und Ober-Amtmann zu Feuchtwangen, Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, führet die Haupt-Linie dermalen dauerhafft fort, (Tab. XCIII.) geboren an. 1697. den 1. Octobr. Gemalin, Maria Erneſtina Hoferin von Lobenſtein, Herrn Friederich Ernſt Hofers von Lobenſtein zu Wildenſtein, und Frauen Mariä Eliſabethä Hoferin von Lobenſtein, einer gebornen von Helmſtadt, Tochter, geboren anno 1699. den 8. Junii, vermählt anno 1720. den 20. Februar.

Albert Ernſt Chriſtian Schenck von Geyern, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hof-Juncker und Lieutenant, geboren anno 1721. den 30. Septembr.	Ludewig Friederich Ernst Schenck von Geyern, geboren anno 1722. den 29. Decemb. † anno 1725.	Friederica Dorothea Chriſtina Schenckin von Geyern, geboren anno 1724. den 19. April, † anno 1725.	Eleonora Chriſtiana Erneſtina Schenckin von Geyern, geboren anno 1725. den 27. Sept. Gemal, Herr Gottfried Freyherr vom Holtz, geboren anno 1715. den 6. May, vermählt anno 1746. den 20. Februar.	Charlotta Dorothea Erneſtina Schenckin von Geyern, geboren anno 1727. den 27. Decembr.	Heinrich Ernſt Schenck von Geyern, geboren anno 1729. den 25 May, † im Septembr. hernach 18. Wochen alt.
Friderica Louiſe Schenckin von Geyern, geboren anno 1731. den 18. Auguſt. † eodem anno.	Louiſe Wilhelmina Erneſtina Schenckin von Geyern, geboren an. 1733. den 27. Februar.	Carl Ludewig Ernſt Schenck von Geyern, geboren anno 1735.	Alexander Ernſt Schenck von Geyern, geboren anno 1737.	Chriſtian Julius Ernſt Schenck von Geyern, geboren anno 1743.	

TABVLA XCV.

Von denen Ahnen der Herren Schencken von Geyern.

- Albert Ernſt Chriſtian Schenck von Geyern, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hof-Juncker und Lieutenant.
  - Philipp Albrecht Ernſt Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wieſenbruck, Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Rath, Cammer-Herr, Reiß-Ober-Stall-Meiſter, Obriſt-Wacht-Meiſter und Ober-Amtmann zu Feuchtwangen, Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl.
    - Albrecht Ernſt Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wieſenbruck, Kayſerlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl.
      - Veit Chriſtoph Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wieſenbruck.
        - Hanß Chriſtoph Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wieſenbruck.
          - Friederich Schenck von Geyern.
          - Dorothea Adelmännin von Adelmannsfelden.
        - Roſina Urſula von Plaſſenberg.
          - Johann Siegemund von Plaßenberg.
          - Catharina von Eyb.
      - Maria Euphroſina von Creutz.
        - Bernhard von Creutz.
          - Balthaſar von Creutz.
          - Margaretha von Lindt.
        - Anna Eliſabetha Grüblin von Stockau.
          - Georg Grübel von Stockau.
          - Anna Catharina von Hirſchberg.
    - Dorothea Eleonora Hoferin von Lobenſtein.
      - Wolff Chriſtian Hofer von Lobenſtein, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Ober-Amtmann zu Stauff, Landeck und Geyern.
        - Johann Georg Hofer von Lobenſtein, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Geheimer Rath, Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, Hof-Marſchall und Ober-Amtmann zu Schwobach.
          - Johann Georg Hofer von Lobenſtein.
          - Maria von Paumgarten.
        - Maria Catharina von Schönſtein.
          - Wolff Georg von Schönſtein.
          - Anna Maria Nothafftin von Wernberg.
      - Margaretha Erneſtina von Crailßheim.
        - Wolffgang von Crailßheim, Obriſt-Lieutenant und Ober-Amtmann zu Cadoltzburg.
          - Georg Friederich von Crailßheim.
          - Walburga von Mandelslohe.
        - Anna Petronella Zornin von Plobsfelden.
          - Wolffgang Dietrich Zorn von Plobsfelden.
          - Maria Magdalena Röderin von Tierſpurg.
  - Maria Erneſtina Hoferin von Lobenſtein.
    - Friederich Ernſt Hofer von Lobenſtein.
      - Wolff Chriſtian Hofer von Lobenſtein.
        - Johann Georg Hofer von Lobenſtein.
          - Johann Georg Hofer von Lobenſtein.
          - Maria von Paumgarten.
        - Maria Catharina von Schönſtein.
          - Wolff Georg von Schönſtein.
          - Anna Maria Nothafftin von Wernberg.
      - Margaretha Erneſtina von Crailßheim.
        - Wolffgang von Crailßheim.
          - Georg Friederich von Crailßheim.
          - Walburga von Mandelslohe.
        - Anna Petronella Zornin von Plobsfelden.
          - Wolff Dieterich Zorn von Plobsfelden.
          - Maria Magdalena Röderin von Tierſpurg.
    - Maria Eliſabetha von Helmſtadt.
      - Carl Valentin von Helmſtadt.
        - Carl Friederich von Helmſtadt.
          - Valentin von Helmſtadt.
          - Helena Maria von Maſſenbach.
        - Sabina von Hagen zu Hageneck.
          - Burckhard von Hagen zu Hageneck.
          - Barbara von Gaißrück.
      - Maria Erneſtina von Venningen.
        - Philipp Ludewig von Venningen.
          - Egenolff von Venningen.
          - Maria Cleopha Wetzlin von Marſilien.
        - Maria Catharina von Rathſamshauſen.
          - Ulrich von Rathſamshauſen.
          - Margaretha von Andlau.

TABVLA XCVI.

Von denen Herren von Sengern zu Eſchwü und Dieſpeck.

Dieſes Reichs Adeliche Hauß ſtammet urſprünglich aus Heſſen her, wo es den anſehnlichen Ritter-Sitz Eſchwü innen gehabt. Anno 1650. wendete ſich eine Linie davon nach Francken, acquirirete das zum löblichen Reichs Ritter Ort an der Altmühl gehörige Guth Dieſpeck, ohnweit Neuſtadt an der Aiſch gelegen, weshalber ſie auch hochbeſagten Ritter-Ort annoch einverleibet iſt.

Chriſtoph von Senger zu Eſchwü und Dieſpeck, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſer blühenden Fränckiſchen Linie, beſaß Eſchwü in Heſſen, gienge von dar nach Francken, acquirirete anno 1650 das dem löblichen Ritter-Orth an der Altmühl incorporirte Guth Dieſpeck, ward anno 1651. immatriculiret, und wohnete damahls ſo wohl, als auch folgenden Altmühliſchen Ritter-Conventen mit Sitz und Stimme bey. Gemalin, Urſula Margaretha Zollnerin von der Hallburg, Herrn Hanß Siegemund Zollners von der Hallburg zu Krautheim, und Frauen Annä Mariä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Fronhofen, Tochter, geboren anno 1603. den 23. April, † anno 1668. als Wittwe.

Hanß Chriſtoph von Senger zu Dieſpeck, † anno 1709. den 14. Junii. Gemalin, (I) Judith Sidonia von Moll aus dem Hauſe Hayn, † anno 1692. den 15. Septembr. (II) Anna von Seiboth, vermählt anno 1593. den 29. Januar. † anno 1696. den 4. May ohne Kinder. (III) Maria Suſanna Auerin von Herrenkirchen, Herrn Wolff Helmhard Auers von Herrenkirchen zu Guntzing und Auerberg, dann Frauen Helenä Mariä Auerin von Herrenkirchen, einer gebornen Füchſin von Wallburg, Tochter, geboren anno 1658. † anno 1717. als Wittwe.

Hanß Caſpar von Senger, war zu Dantzig in Kriegs-Dienſten.

Heinrich Ludewig von Senger, blieb in Königlich Franzöſiſchen Kriegs-Dienſten.

Hanß Rudolph von Senger, blieb anno 1664. in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten in Ungarn.

I. Ernſt Chriſtian von Senger, geboren an. 1661. den 17. Novembr. † in der Jugend.

I. Urſula Magdalena Agnes von Senger, geboren anno 1663. den 1. Mart. Gemal, (I.) Herr Johann Chriſtoph von und zu Dannhauſen, vermählt anno 1691. den 6. Decembr. (II.) Herr Peter Janſon v. Gorrle.

I. Georg Heinrich von Senger, geboren anno 1664. den 16. Junii, † anno 1667. den 25. Mart.

I. Friederich Chriſtoph Heinrich von Senger, geboren anno 1666. den 9. May, † in der Jugend.

I. Georg Bernhard von Senger, geboren anno 1667. den 10. Sept. † anno 1669. den 16. April.

I. Sophia Maria von Senger, geboren anno 1669. den 17. May.

I. Maria Erneſtina von Senger, geboren anno 1671. den 25. Februar. † anno 1675. den 3. May.

I. Conſtantia Philippina von Senger, geboren anno 1673. den 27. Junii, † in der Kindheit.

I. Johann Ludewig von Senger zu Dieſpeck, geboren anno 1676. den 16. Februar. † anno 1727. den 10. Auguſt. Gemalin, Sibylla Sophia Magdalena von Puhel, Herrn Juſtin Friederichs von Puhel, Obriſtens, Tochter, geboren anno 1693. vermählt anno 1708. Dominica 1. Advent. † anno 1736. den 15. Januar. als Wittwe 43. Jahre alt.

3. Anna Margaretha von Senger, geboren anno 1696. den 25. Mart. Gemal, Herr Johann Chriſtoph Prieſer von Miſtbach zu Kemmeten, vermählt anno 1714.

3. Chriſtoph Wilhelm von Senger, geboren anno 1698. den 9. April, ertranck im Schloß-Graben zu Dieſpeck anno 1702. den 24. April.

Sophia Barbara von Senger, geboren anno 1710. den 9. Januar.

Maria Johanna Wilhelmina Sibylla von Senger, geboren an. 1711. den 29. April. Gemal, Herr Ludewig Gebhard von Cremon, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Hauptmann bey den löblich Fränckiſchen Crayß, vermählt anno 1737. den 3. Septembr.

Maria Eleonora Louiſe Juſtina von Senger, geboren anno 1714. den 5. Sept. † anno 1729. den 4. Novembr.

Louiſe Eleonora von Senger, geboren anno 1717. den 7. May.

Iſabella Maria Friederica von Senger, geboren anno 1719. den 30. Novembr.

Caſimir Friederich Johann Albrecht von Senger zu Dieſpeck, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Lieutenant bey denen Huſſaren, geboren anno 1721. den 13. Auguſt.

TABULA XCVII.
Von denen
Herren von Stauff.

Die Herren von Stauff ſind urſprünglich Bayern, und von dar nach Oeſterreich, anno 1626. aber um der Religion willen wieder aus Oeſterreich nach Francken gekommen, wo ſie dermahlen das beym löblichen Ort an der Altmühl incorporirte Reichs-freye Ritter-Guth Adlitz, eine Stunde von Erlangen gelegen, im Beſitz haben. Man findet viererley Herren von Stauff, welche alle Bayern, und doch nicht einerley Urſprungs ſind, wie ihre unterſchiedene Wappen zu erkennen geben, und deshalber nicht verwechſelt werden dürffen. Die Herren von Stauff zu Donauſtauff, führeten einen blauen Schild mit einem ſilbernen oder weiſen Zwickel, auf deſſen offenen Turniers-Helm ein ſpitziger Hut zu ſehen, deſſen Aufſchlag weiß, die Spitze aber blau. Auf der Spitze ward man einer güldenen Crone gewahr, ſo mit einer blauen und einer weiſen Pfauen-Feder verſehen. Die Herren von Stauff zu Regenſtauff, einen rothen Schild mit 3 güldenen zugedeckten Bechern und 2. offenen Helmen, deren einer mit einem rothen Biſchoffs-Hut und grünen Federn, der andere aber mit einem gelben Vogel-Halß gezieret. Die Herren und Freyherren von Stauff zu Ehrenfelß hatten einen quadrirten Schild, deſſen oberes Theil rechter und unteres lincker Hand mitten zertheilet, davon das obere Theil weiß, das untere aber blau, das obere lincker und unter rechter Hand hingegen mit 7. rothen Steinen im weiſen Felde beſetzet. Auf den Schild ruhen 2. offene Turniers-Helme, jeder mit einem Huth, wie derſelbe bey denen Herren von Stauff zu Donauſtauff befindlich. Unſere Herren von Stauff, welche in Bayern das Schloß und Stamm-Hauß Stauff, nachgehends aber das in Oeſterreich ob der Enß befindliche Ritter-Guth Utrach beſeſſen, wovon ſich die Famille noch ſchreibet, führen einen quadrirten Schild, von welchem das obere Feld rechter und untere lincker Hand roth und mit 2 Creutzweiß übereinander geſchrenckten Holtz-Hacken oder Aexten verſehen iſt, hernach das obere Feld lincker und untere rechter Hand, ſo wiederum von vornen blau oder Laſur-Farb, von hinten aber gelb oder Goldfärbig, hat ein zum Sprung gerichtetes Einhorn, deſſen Hinterleib im gelben Felde blau, der vordere aber im blauen Felde gelb iſt. Auf den Schild ruhen 2. offene Turniers-Helme, davon einer mit einer güldenen Crone gezieret, aus welcher 2. rothe Adlers-Flügel ſteigen, darinnen ſich die im Schild geſchrenckte Hacken wieder ſehen laſſen, der andere Helm hingegen iſt mit einer alten Heidniſchen Crone geſchmücket, aus welcher ein gelbes Einhorn mit denen vördern Füſſen und halben Leib hervor ſteiget. Alle dieſe Herren von Stauff ſchrieben ſich ſonſten nur Stauffer, und fiengen erſt von ohngefähr 100. Jahren an, ſich von Stauff zu nennen. Sie gehören alle zu den alten Turnier- und Rittermäſſigen Adel. So viel dieſes Hauß betrifft, haben nachfolgende Herren die öffentlichen Turniere beſucht:

Ludewig Stauffer, welcher anno 935. beym erſten Turnier in Magdeburg von der Bayeriſchen Ritterſchafft, als ein Alter zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.
Heinrich von und zu Stauff, turnierete nebſt Herrn
Gottfrieden von und zu Stauff, anno 1284. zu Regenſpurg unter den Edlen.
Dieterich Stauffer zu Stauff Ritter, und
Rudolph Stauffer zu Stauff anno 1396. zu Regenſpurg.
Heinrich Stauffer und
Hanß Stauffer kamen anno 1412. zum Turnier nach Regenſpurg.
Ein Stauffer aber anno 1436. zu den nach Stuttgard, und
Hanß Stauffer iſt anno 1439. zu Landshut Turnier-König und Voigt des Landes zu Bayern geweſen, wo er ſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten und zu Blatt getragen worden iſt.

Hanß Stauffer von Stauff, Hertzoglich-Bayeriſcher Rath und Geſandter zu Augſpurg, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, lebte anno 1458. Gemahlin. Catharina von Sickingen.

Hieronymus Stauffer von Stauff, kame nebſt ſeinem Herrn Bruder Bernhard anno 1491. durch Hertzog Albrechten in Bayern um die Güter, weil ſie beyde auf Befehl KaySers Friderici die Stadt Regenſpurg dem Reich conquetiren helffen. Gemahlin. Anna von Törring.

Bernhard Stauffer von Stauff, war beſagter maſſen im Leben anno 1491.

Albrecht Stauffer von Stauff, führete ſein Geſchlecht dauerhafft fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XCVIII.

Argula Staufferin von Stauff, iſt diejenige Dame, welche ſich zur Zeit der Reformation berühmt und bekannt gemachet hat, maſſen ſie anno 1523. ein Schreiben ſo wohl an Herrn Johanſen Pfaltz-Grafen beym Rhein und Hertzogen zu Bayern, als auch ein anderes an ihren Vetter, Herrn Adam von Törring Stadthaltern zu Neuburg in Puncto Religionis zum Druck befördert, ſodann D. Ecken und die hohe Schule in Jngolſtadt zum Wort-Kampf heraus gefordert hat. Sie vermählete ſich nachgehends mit einem Herrn von Grumbach.

TABULA XCVIII.

Von denen

Herren von Stauff.

Albrecht Stauffer von Stauff und Untrach, Kayſerlicher Hauptmann, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XCVII.) wendete ſich zu Anfang des 16den Seculi von Bayern nach Oeſterreich, und acquirirete daſelbſten ob der Enß den Ritterlichen Anſitz Untrach. Gemahlin. Margaretha Schätzlin von Hermannsberg, Herrn Hanß Schätzels von Hermannsberg, und Frauen Magdalena Schätzlin von Hermannsberg, einer gebornen Stornigerin von Kalchingen, Tochter.

Balthaſar Stauffer von Stauff und Untrach, war am Hof des Herrn Biſchoffs zu Freyſingen anno 1556, und ſtifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie. Gemahlin. Margaretha von Breitenſtein.

Siegemund Stauffer von Stauff und Untrach, Hochfürſtlich Freyſingiſcher Rath und Pfleger zu Groſen-Enzersdorff. Gemahlin. Maximiliana Maria Roſenbuſcherin von Roſchenhofen, Herrn Chriſtoph Roſenbuſchers von Roſchenhofen, und Frauen Dorotheä Roſenbuſcherin, einer gebornen Nothafftin v. Weiſenſtein, Tochter, † an. 1613. den 16. Mart.

Hanß Veit Stauffer von Stauff u. Untrach, ward an. 1637. den 29. Mart. bey Schwäbiſchhall erſchlagen.

Hanß Ulrich Stauffer v. Stauff u. Untrach, iſt zu Prag erſtochen worden.

Maximilian Balthaſar Stauffer v. Stauff und Untrach, geboren an. 1599. den 12. Dec. † an. 1667. im April, als der Letzte dieſer Neben-Linie ohne Leibes-Erben.

Maria Chriſtina Staufferin von Stauff, geboren an. 1606. den 8. Sept. zu Groſen-Enzersdorff, † an. 1641. den 10. Dec. Gemahl Herr Eberhard Altenbucher, Pfleger der Kayſerlichen Grafſchafften Schaumburg und Efferding, wie auch des Sanct Franciſci-Ordens zu Pupping geiſtlicher Vater, geboren anno 1585. zu Feldkirchen in Cärnthen, vermählt an. 1626. den 14. Januarii zu Wien. Er vermählete ſich zum zweyten mahl an. 1642 im Dec. mit Frauen Anna Catharina Schnelckin, einer Adelichen Dame aus Steyermarck.

Peter Stauffer von Stauff und Untrach, geboren anno 1529., † anno 1571. den 3. May zu München. Gemahlin. Maria Aiglin von Herren-Gießburg, Herrn Chriſtoph Aigels von Herren-Gießburg, und Frauen Catharinä Aiglin von Herren-Gießburg, einer gebornen Stöcklin von Hertenberg, Tochter.

Georg Stauffer von Stauff und Untrach, Kayſerlicher Rath und Pfleger zu Kogel, geboren anno 1557. am St. Urſulä Tag zu München, gienge anno 1626 wegen der unter Regierung Kayſers Ferdinandi II. ergangenen allgemeinen Religions-Reformation aus Oeſterreich nach Regenſpurg. Gemahlin. (I) Margaretha von Nopping aus dem Hauſe Berwang, Herrn Eliä Unter-Holtzers von Hauß, Kayſerlichen Verweſers der Herrſchafft Kogel, hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1560. den 4. April, vermählt anno 1592. den 11. May, † anno 1594. den 26. Martii als ſchwanger, und liegt zu Franckenmarckt begraben. (II) Johanna Thenin von Lindt, Herrn Sebaſtian Thens von Lindt, Herrns zu Hameran, und Frauen Mariä Thenin von Lindt, einer gebornen Saltzbergerin von München, Tochter, geboren an. 1571. den 26 Junii. Vermählt anno 1596. den 3. Februar zu Berwang, † anno 1610. den 3. Auguſt zu München.

Georg Achatius Stauffer v. Stauff und Untrach lebte anno 1595. den 21. May zu Tübingen.

Anna Maria von Stauff, geboren anno 1597. den 28ſten May zu Untrach. Gemahl. Herr Adam Dichtler.

Georg Chriſtoph von Stauff, geboren anno 1498. den 29. Dec. zu Franckenmarckt, † an. 1599. den 18. Febr. und liegt zu Untrach in der Kirche.

Dorothea von Stauff, geboren an. 1600. den 23. Jan. † anno 1637. Gemahl. Herr Blaſius Dalientſchger von Glöneck, geboren an. 1585, vermählt an. 1614. den 2. Junii.

Elias von Stauff. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XCIX. A.

Georg Chriſtoph v. Stauff, geboren an. 1604. den 27ten Februar. † den 9. Martii e. a. und liegt zu Untrach.

Sabina von Stauff, geboren an. 1605. den 6. Julii, † anno 1607. am Pfingſt-Tag an Blattern, und liegt zu Untrach.

Hanß Wilhelm von Stauff, geboren anno 1606. den 10. October, † den 19. October e. a. und liegt zu Untrach.

Ehrenreich v. Stauff, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XCIX. B.

Eleonora v. Stauff, geboren anno 1609. im December, † anno 1645 den 20 Auguſt. Gemahl (I) Herr Tobias Jäger von Waldau (II) Herr Balthaſar v. Schmidt, Kayſerlicher Rath.

Stauff.

TABULA XCIX. A.
Von denen
Herren von Stauff.

Elias von Stauff auf Untrach, Hochfürſtlich Sachſen-Lauenburgiſcher Rath, ſtifftete eine bald wieder ausgegangene Neben-Linie (Tab. XCVIII.) geboren anno 1601. den 30 Julii. Gemahlin. (I) Regina Weiſin, Herrn Peter Weiſens, Tochter. (II) Maria Eliſabetha Eckherin von Görtſchach, Herrn Ludewig Eckhers von Görtſchach, Pflegers der löblichen Landſchafft zu Waldenſtein in Cärnthen, und Frauen Annä Eckherin von Görtſchach, einer gebornen Roſmännin von Seneſtetſch, Tochter. (III) Anna Margaretha Grundtnerin, Herrn Chriſtoph Grundtners, und Frauen Catharinä Grundtnerin, einer gebornen Händlin, Tochter.

---

1. Dorothea Maria von Stauff.

2. Eine todte Tochter.

Helena Catharina von Stauff, † anno 1705. Gemahl. Herr Johann Jacob Tetzel von Kirchen-Sittenbach, Pfleger zu Engelthal, geboren anno 1649., vermählt anno 1673. † anno 1698.

B.

Ehrenreich von Stauff auf Untrach, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XCVIII.) geboren anno 1608. den 16. December zu Untrach, gienge mit ſeinen Eltern um der Religion willen aus Oeſterreich nach Regenſpurg anno 1626. bekame vom Kayſer Ferdinando III. nebſt ſeinem Bruder Elia anno 1648. das Wappen mit dem Aigeliſchen vermehret, † anno 1681. den 29. Martii zu Nürnberg, und liegt daſelbſten auf St Johannis-Kirchhof begraben. Gemahlin. Anna Maria von Holtzing, Herrn Georg Chriſtophs von Holtzing, Kayſerlichen Hauptmanns über eine Compagnie von 300 Ulanen, und Frauen Annä Mariä von Holtzing, einer gebornen Carlin von Carlshofen zum Windbergerhof, Tochter, geboren anno 1625 den 27. September zu Zobingen bey Crembs in Unter-Oeſterreich, vermählt anno 1651. den 27. May zu Nürnberg, † anno 1678. den 14. November zu Nürnberg.

Johann Ferdinand von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Hochfürſtlich Pfaltz-Sultzbachiſcher Hof-Cavalier und Cammer-Juncker, geboren anno 1654. den 10. Julii zu Nürnberg, acquirirete Adlitz, † anno 1718. den 7. Februarii zu Erlangen, und liegt daſelbſten in der Sophien-Kirche begraben. Gemahlin Maria Eliſabetha Storchin von Clauſen, Herrn Wolff Ehrenreich Storchens von Clauſen, Chur-Sächſiſchen Lieutenants bey der Guarde, und Frauen Mariä Reginä Storchin von Clauſen, einer gebornen Göllerin von Schwanberg, Tochter, Herrn Frantz Eytners von Eytneritz, Kayſerlichen Raths und Ober-Feld-Krigs-Commiſſarii, hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1655. den 9. November zu Bach, vermählt anno 1692. den 21 Februarii, † anno 1715. den 26 Auguſt zu Erlangen, und liegt daſelbſten in der Sophien-Kirche begraben.

Johanna Maria v. Stauff. Gem. Herr Gabriel Talientſchger von Gloeneck.

Anna Regina v. Stauff. Gemahl. (I) Herr Georg Andreas Zuſner von Zuſneregg auf Würtzenfeld, geboren anno 1652. den 23ten April zu Klagenfurth, vermählt anno 1682. im December zu Rothenburg ob der Tauber, † an 1691. den 12. Martii zu Nürnberg, und liegt auf St Johannis-Kirchhof. (II) Herr Johann Wendelin Müller.

Suſanna Maria von Stauff, † 16. Wochen alt.

Eleonora Felicitas von Stauff, † 14 Tage alt.

Heinrich Chriſtoph Ferdinand von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Cammer-Juncker, geboren anno 1693. den 3. April zu Oberndorff bey Erlangen, † anno 1737 den 10 Februarii zu Erb, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemahlin Suſanna Barbara Freyin von Grüenthal, Herrn Wolffgang Ludewig Freyherrns von Grüenthal, Herrns zu Egelſtall, Mühlen und Neunthauſen, Hochfürſtlich Baaden-Durlachiſchen Cammer-Herrns, Kriegs-Raths und Hauptmanns, wie auch Ober-Amtmanns zu Pfortsheim, dann Frauen Mariä Catharinä Freyin von Grüenthal, einer gebornen Megentzerin von Velldorff, Tochter, geboren anno 1697. den 14. Martii zu Egelſtall, vermählt anno 1717. den 6. Junii zu Egelſtall, lebt zu Adlitz als Wittwe.

Maria Louiſe von Stauff, geboren anno 1718. den 20. October zu Erlangen, † anno 1719. den 15. Januarii, und liegt zu Erlangen in der Sophien-Kirche.

Heinrich Ludewig Ferdinand von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Königl. Preuß. u. Chur-Brandenburgiſcher Grenadier Lieutenant, geboren an. 1720 den 9. Martii zu Erlangen.

Louiſe Wilhelmina von Stauff, geboren an. 1721. den 7den September zu Erlangen.

Helena Amalia Charlotta von Stauff, geboren anno 1723. den 7den September zu Atzelsberg.

Maria Wilhelmina Concordia von Stauff, geboren ao. 1725. den 5. Februarii zu Erlangen.

Carl Julius Felix von Stauff, geboren anno 1726. den 7 Junii zu Erlangen, † an. 1728. im Junio, liegt zu Erlangen in der Sophien-Kirche.

Georg Friederich Carl von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Hochf. Brandenburg-Onoldsbachiſcher Page, geboren an. 1727 den 4. December zu Erlangen.

Jacob Carl Ehrenreich von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Hochfürſtlich Mecklenburg-Schweriniſcher Page, geboren anno 1730. den 8. Januarii zu Erlangen.

Sophia Wilhelmina Louiſe von Stauff, geboren anno 1731 den 19. Junii, † anno 1732. den 5ten April, und liegt zu Erlangen in der Sophien-Kirche.

Gottlieb Carl Siegfried von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Königlich Preuſſiſcher Fahnen-Juncker, geboren anno 1732. den 14den September zu Erlangen.

Chriſtian Albrecht Gottlob von Stauff, geboren anno 1735. den 17den Julii zu Erlangen.

Johann Heinrich Wilhelm von Stauff, geboren nach des Herrn Vaters Tod anno 1737. den 8. October zu Erlangen.

Staats-Bibliothek Bamberg

TABULA C.

Von denen
Ahnen der Herren von Stauff.

- Heinrich Ludewig Ferdinand von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Königl. Preußiſ. u. Chur-Brandenburgiſcher Grenadier-Lieutenant.
  - Heinrich Chriſtoph Ferdinand von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Hochfürſtl Brandenburg-Culmbachiſcher Cammer-Juncker.
    - Johann Ferdinand von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Hochfürſtl. Pfaltz-Sultzbachiſcher Cammer-Juncker.
      - Ehrenreich v. Stauff auf Untrach.
        - Georg Stauffer von Stauff zu Untrach.
          - Peter Stauffer von Stauff zu Untrach
          - Maria Aiglin von Herren-Gießburg.
        - Johanna Thenin von Lindt.
          - Sebaſtian Then von und zu Lindt.
          - Maria Saltzbergerin.
      - Anna Maria von Holtzing.
        - Georg Chriſtoph von Holtzing, Kayſerl. Hauptmann.
          - Georg von Holtzing.
          - Margaretha Sperlin von Langenbruck.
        - Anna Maria Carlin von Carlshofen.
          - Peter Carl von Carlshofen zu Carlſtein, Windbergerhof, Mälbach ꝛc.
          - Suſanna Vinckerin von Erckheim.
    - Maria Eliſabetha Storchin v. Clauſſen.
      - Wolff Ehrenreich Storch v Clauſſen, Chur-Sächſiſcher Lieutenant bey der Leib-Guarde.
        - Ludewig Storch von und zu Clauſſen.
          - Ulrich Storch von und zu Clauſſen.
          - Dorothea Raidin von Graßhofen.
        - Anna Johanna von Rohrbach.
          - Hanß Adam von und zu Rohrbach, Klingenbrunn, Marbach ꝛc.
          - Barbara Tollingerin von Grünau.
      - Maria Regina Freyin Göllerin von Schwanberg.
        - Ferdinand Freyherr Göller von Schwanberg, Lainach, Waldſchach und Weſten.
          - Wilhelm Freyherr Göller von Schwanberg zu Schwanberg und Lainach.
          - Margaretha Wagin von Wagenſperg.
        - Maria Salome Freyin von Speidel.
          - Sebaſtian Freyherr von Speidel zu Varrersdorff und Neuhofen.
          - Afra Waltnerin von Freundhofen.
  - Suſanna Barbara Freyin von Grüenthal.
    - Wolffgang Ludewig Freyherr von Grüenthal, Herr zu Egelſtall, Mülen und Neunthauſen, Hochfürſtlich Baaden-Durchlachiſcher Camer-Herr, Kriegs-Rath, Hauptmann und Ober-Amtmann zu Pfortsheim.
      - Ludewig Freyherr v. Grüenthal, Herr zu Dieſenbach.
        - Wolffgang Dietmar von Grüenthal zu Dietach und Ottsdorff.
          - Philipp Jacob von Grüenthal zu Dietach, Kayſerlicher General-Commiſſarius.
          - Potentia Köllenbeckin von Schlüſſelberg.
        - Maria Salome Hackin von Miſtelbach.
          - Gregorius Hack von Miſtelbach.
          - Magdalena von Rohrbach.
      - Aña Eliſabetha Kölblin von Geiſing.
        - Adam Kölbel von Geiſing zu Breitlitz und Jahrsdorff.
          - Ladislaus Kölbel von Geiſing.
          - Anna Berckingin von Bentzig.
        - Eva Ruſchkin von Nitzwitz.
          - Eberhard Ruſchky von Nitzwitz.
          - Rebecca von Saalhauſen.
    - Maria Catharina Megentzerin von Velldorff.
      - Philipp Jacob Megentzer v Velldorff zu Egelſtall und Mülen am Neckar, der Letzte ſeines Geſchlechts.
        - Hanß Philipp Megentzer von Velldorff zu Egelſtall und Mülen.
          - Hanß Conrad Megentzer von Velldorff.
          - Maria Margaretha von Reiſchach.
        - Suſanna von Faulach.
          - Jacob von Faulach.
          - Salome von Schauenburg.
      - Maria Margaretha Megentzerin von Velldorff.
        - Hanß Caſpar Megentzer von Velldorff.
          - Hanß Conrad Megentzer von Velldorff.
          - Maria Margaretha von Reiſchach.
        - Anna Maria von Schornſtetten.
          - Carl von Schornſtetten.
          - Catharina von Remchingen.

Stauff.

TABULA CI.

Von denen

Herren Stettnern von Grabenhof.

Die Herren Stettner von Grabenhof ſind gleichfalß urſprünglich Bayern, und haben ſich von dort aus nach Oeſterreich gewendet, wo ſie die 2. conſiderablen Ritterlichen Anſitze Grabenhof und Dorff über 200. Jahre innen gehabt. Da Kayſer Ferdinandus II. die allgemeine Religions-Reformation vornahme, und ſie nicht länger gedultet werden wollten, verkaufften dieſelben ihre Güter in Oeſterreich, und giengen nebſt verſchiedenen Gräflich-Freyherrlich- und Edlen-Häuſern nach Regenſpurg, hierauf überkame die eine Linie durch Heyrath das Reichsfreye Ritter-Guth Lobenbach, und ward deshalber beym löblich Fränckiſchen Ritter-Ort am Odenwald anno 1700. immatriculiret. Die andere Linie kauffte anno 1703 das zum löblichen Ritter-Ort an der Altmühl gehörige Ritter-Guth Neuenbürg mit dem darzu gehörigen Reinersdorff und andern Pertinentiis, und ward dieſerhalb anno 1705. bey hochbeſagten Reichs-Ritter-Canton immatriculiret. Beyde Ritterliche Anſitze ſind noch bey der Familie, und die Herren Beſitzere haben Sitz und Stimme bey beſagten 2. Ritterſchafftlichen Orten und Zuſammenkünfften. Wären durch das öfftere hin und herziehen dieſes Hauſes deſſen alte Urkunden nicht verlohren gegangen, ſo würde man von demſelben viel genauere Nachrichten mittheilen können. Dermahlen liefere ſo viel, als gegründet bewieſen werden kan.

Walther Stettner von und zu Grabenhof, Kayſerlicher Hauptmann auf den Fürſtlichen Stifft Admont und Jäger-Meiſter, welcher ſeine edlen Ahnen theils in Oeſterreich, theils in höhern Jahren im Lande zu Bayern gehabt, wird als ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes angeſetzet. Man findet die Nachrichten von ihm, daß er anno 1466. noch im Leben geweſen, und in der Stiffts-Kirche zu Admont begraben lieget. Gemahlin. Anna Wucherin.

Caſpar Stettner von und zu Grabenhof, Kayſers Maximiliani I. Hof-Cammer-Rath und Amtmann, wie auch Ober-Forſt- und Jäger-Meiſter im Eiſenarzt, war bekannt anno 1463, † anno 1505. und liegt zu Eiſenarzt begraben. Gemahlin. Benigna Heidenreicherin.

Bartholomäus Stettner von und zu Grabenhof, Kayſerlicher Rath, wie auch Ober-Forſt- und Jäger-Meiſter im Eiſenarzt, geboren anno 1502. nahm die Evangeliſche-Religion an, und † anno 1562. Gemahlin. Apollonia Kernſtockin, † anno 1580. als Wittwe zu Steyer	**Siegemund Stettner** von Grabenhof, Kayſerlicher Hauptmann zu Haimburg, † anno 1550. ohne Leibes-Erben Gemahlin Sibylla Ständtzingin.	**Barbara Stettnerin** v Grabenhof Gemahl Herr Sebald Händel in dem Weyher.	**Anna Stettnerin** von Grabenhof. Gemahl (I) Herr Hanß Rathaler. (II) Herr Hanß Winckler zu Steyer.

Leonhard Stettner von und zu Grabenhof, Kayſerlicher Richter zu Lintz Gemahlin. (I) Barbara Ottenbergerin, † ohne Kinder. (II) Catharina Freyin v Weltz, Herrn Leonhard Freyherrns von Weltz, Herrns zu Eberſtein, Ertz-Hertzogs Caroli Raths, und Frauen Suſanná Freyin von Weltz, einer gebornen von Obedach, Tochter.	**Martha Stettnerin** v. Grabenhof. Gemahl Herr Hanß Händel zu Steyer.	**Georg Stettner** v Grabenhof, Stiffter einer wieder ausgegangenen Linie. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CII.	**Apollonia Stettnerin** von Grabenhof Gemahl. Herr Bartholomäus Haunold zum Haghof bey St. Peter in der Au.	**Bartholomäus Stettner** von Grabenhof, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CIII.	**Balthaſar Stettner** v. Grabenhof zu Dorff. Gemahlin Margaretha Doringerin, Herrn Leonhard Doringers, u. Frauen Margarethá Doringerin, einer gebornen Freyin von Zinzendorff, Tochter.

Caſpar Stettner von Grabenhof, gienge nach Leipzig, und vermählete ſich daſelbſten, von ſeinen Nachkommen aber iſt nichts bekannt.	**Walther Stettner** von Grabenhof, ward zu Rab mit einem Pfeil erſchoſſen, und verließ die Welt unvermählt.	**Anna Stettnerin** v. Grabenhof, vermählete ſich zu Wien mit einem Cavalier, deſſen Nahme unbekannt.	**Balthaſar Stettner** von Grabenhof, † in Mähren unvermählt.	**Anna Stettnerin** von Grabenhof Gem Herr Abraham Scharenberger.	**Catharina Stettnerin** v Grabenhof. Gemahl. Hr. Hanß v. Weyher.	**Eliſabetha Stettnerin** von Grabenhof. Gemahl. Herr Hanß Dulmetſch.

TABULA CII.
Von denen
Herren Stettnern von Grabenhof.

Georg Stettner von und zu Grabenhof, erſter Land-Stand in Oeſterreich und Stiffter einer wieder ausgegangene Linie, (Tab. CI.) geboren anno 1553., acquirirete Grabenhof gantz, und † anno 1610. Gemahlin. (I) Praxedis Lämplin, welche 2. Kinder mit ihm gezeuget hat. (II) Anna Schmeltzin, ſo ihm nur eine Tochter zur Welt gebracht (III) Barbara Krenin, die ihm 9. Kinder geboren. (IV) Suſanna Haggin, von der er 13. Kinder erhalten.

---

1. Apollonia Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1566., † an. 1568.

1. Tobias Stettner von Grabenhof, geboren anno 1569. den 5ten December, † anno 1570.

2. Anna Maria Stettnerin von Grabenhof, geboren und geſtorben an. 1574.

3. Sophia Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1578., † an. 1579.

3. Maximilian Stettner von Grabenhof, geboren u. geſtorben an. 1579.

3. Ein todter Sohn geboren anno 1580.

3. Ein todter Sohn geboren anno 1681.

3. Barbara Stettnerin v. Grabenhof, geboren an. 1582., † an. 1583.

3. Barbara Stettnerin v. Grabenhof, geboren u. geſtorben an. 1583.

3. Eine Tochter, ſo nicht zur Heil. Tauffe gekommen, geboren anno 1584.

3. Auguſtina Stettnerin v. Grabenhof, geboren und geſtorben als Zwilling an. 1585.

3. Eva Stettnerin v. Grabenhof, geboren und geſtorben als Zwilling an. 1585.

4. Eine todte Tochter, geboren anno 1588.

4. Reichard Stettner von Grabenhof, geboren anno 1589. den 9ten Februarii, † an. 1590.

4. Anna Maria Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1590. den 1. Februarii, † an. 1615. Gemahl. (I) Herr Georg Händel. (II) Herr Leopold Remeter von Triben. (III) Herr Siegemund Katzianer Freyherr von Katzenſtein.

4. Juſtina Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1591., † an. 1594.

4. Eliſabetha Stettnerin v. Grabenhof, geboren und geſtorben an. 1592.

4. Anna Suſanna Stettnerin v. Grabenhof, geboren an. 1594. † an. 1644. unvermählt.

4. Barbara Jacobäa Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1598. † an. 1599.

4. Georg Ehrenreich Stettner von und zu Grabenhof, geboren anno 1599. den 13. Februarii †. Gemahlin. Anna Suſanna Händlin, Herrn Georg Händels zum Hochhauß, Forchdorff und Moſenbach, Tochter, welche 2. Söhne mit ihm gezeuget hat.

4. Juſtina Stettnerin v Grabenhof, geboren anno 1600., † in der Jugend.

4. Hanß Gottfried Stettner v. Grabenhof, geboren anno 1601. † jung.

4. Johanna Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1604. † an. 1650. zu Nürnberg unvermählt.

4. Philipp Jacob Stettner von Grabenhof, geboren an. 1605. † an. 1652. zu Genf unvermählt.

Johann Wilhelm Stettner von Grabenhof zu Münchshofen, Chur-Pfältziſcher Cammer-Herr zu Neuburg, geboren anno 1633. † anno 1693. als der Letzte dieſer Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin. Eva Sophia von Orlick Freyin von Laziska, Herrn Samuel Orlicks Freyherrns von Laziska, und Frauen Sabinä Sibyllä von Orlick, Freyin von Laziska, einer gebornen Englin von Wagrain, Tochter, geboren anno 1638. † anno 1716. den 24. November als Wittwe, und liegt zu St. Lazarus begraben.

Johann Georg Stettner von Grabenhof, geboren anno 1634., † an. 1663. Gemahlin. Anna Felicitas von Quetſch auf Ruprechtſtein im Sultzbachiſchen, vermählt an. 1662.

Eva Thereſia Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1675. † anno 1741. den 25ten December zu Coburg. Gemahl. Herr Adam Hartmann von Goldacker, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolosbachiſcher Cammer-Juncker und Ober-Amtmann zu Burgthann, vermählt anno 1700. geſchieden anno 1710. den 31ten May, † anno 1725. zu Uffhofen in Thüringen.

Johanna Suſanna Felicitas Stettnerin von Grabenhof, geboren nach des Herrn Vaters Tod an. 1663., † an. 1724. Gemahl (I) Herr Heinrich Freyherr von Blomberg, Kayſerlicher Reichs-Hof-Rath (II) Herr Georg Wilhelm von Lentersheim zu Alt und Neuen-Mur, geboren an 1651. den 18 April, vermählt an. 1679. † an. 1682. den 28. Martii, und liegt zu Alten-Mur. (III) Herr Friederich Wilhelm von Witzleben, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Lands-Hauptmann zu Neuſtadt an der Aiſch und Emskirchen, wie auch Ober-Forſt- und Jäger-Meiſter, Erb-Herr zu Beerbach.

TABULA CIII.

Von denen

Herren Stettnern von Grabenhof.

Bartholomäus Stettner von Grabenhof zu Grabenhof und Dorff, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CI.) und lebte noch anno 1600. Gemahlin. (I) Magdalena Händlin, Herrn Wolffgang Händels von Ramingdorff, und Frauen Annä Händlin, einer gebornen von Roſenbaum, Tochter, welche ihm nebſt andern Kindern 3. Söhne geboren hat. (II) Catharina Colmannin, † ohne Kinder.

Hanß Stettner von Grabenhof zu Grabenhof und Dorff, verkauffte den Ritter-Sitz Grabenhof, und wendete ſich anno 1628. wegen des freyen Religions-Exercitii aus Oeſterreich nach Regenſpurg, wo er geſtorben und auch begraben lieget. Gemahlin (I) Catharina Weiſin, Herrn Oßwald Händels hinterlaſſene Frau Wittwe. (II) Felicitas Urkauffin, Herrn Walther Urkauffs von der Lauſach, und Frauen Margarethä Urkauffin, einer gebornen von Reiſchkaum, Tochter, † anno 1630. zu Regenſpurg.

Bartholomäus Stettner von Grabenhof zu Reichersdorff bey St. Pölten. Gemahlin. Hedwig von Wenterſchritt, Herrn Hanſeas von Wenterſchritt, Tochter, Herrn Hanß Loſſenegers hinterlaſſene Frau Wittwe.

Hieronymus Stettner von Grabenhof. Gemahlin. Anna Straſſerin, Herrn Daniel Straſſers, Tochter, und Herrn Simon Händels, hinterlaſſene Frau Wittwe.

Kinder des Bartholomäus (zu Reichersdorff):

- **Sophia Stettnerin von Grabenhof**, † jung.
- **Bartholomäus Stettner v. Grabenhof**, † jung.

Kinder des Hieronymus:

- **Hieronymus Stettner von Grabenhof**, † jung.
- **Magdalena Stettnerin von Grabenhof**, † jung.

Kinder des Hanß:

Hanß Ehrenreich Stettner von Grabenhof zu Dorff, Stiffter der blühenden ältern Haupt-Linie zu Neuenbürg beym löblichen Ort an der Altmühl, geboren anno 1608 den 16. Auguſti zu Marck-Weyher in Oeſterreich, verkauffte das Ritter-Guth Dorff in Oeſterreich, und wendete ſich nach Regenſpurg, † anno 1681. zu Regenſpurg, und liegt daſelbſten begraben. Gemahlin, Anna Suſanna von Geyer, Freyin von Oſterburg, Herrn Wolffgang Chriſtophs von Geyer, Freyherrns von Oſterburg und Gleiß, dann Frauen Annä Magdalenä von Geyer, Freyin von Oſterburg, einer gebornen Straſerin von und zu Gleiß, Tochter, geboren anno 1626. zu Gleiß in Oeſterreich, vermählt anno 1651. † anno 1673. zu Regenſpurg.

Hanß Ehrenfried Stettner von Grabenhof, geboren an. 1610. den 3. April, zu Marck-Weyher in Oeſterreich, † an. 1671. zu Regenſpurg unvermählt.

Hanß Adam Stettner von Grabenhof, geboren an. 1613. den 11. Jan., † an. 1685. zu Regenſpurg ohne Leibes-Erben. Gemahlin, Anna Corona v Fräncking, Herrn Georg Wilhelms von und zu Fräncking auf der Au, und Frauen Eliſabethä von Fräncking, einer gebornen von Saalburg, Tochter, † zu Regenſpurg.

Hanß Gottfried Stettner von Grabenhof, geboren an. 1613. als Zwilling, † an. 1614.

Hanß Gottlob Stettner von Grabenhof, geboren und geſtorben als Zwilling, an. 1613.

Kinder des Hanß Ehrenreich:

- **Felicitas Stettnerin von Grabenhof**, geboren anno 1614 den 24. Martii, † anno 1650. Gemahl. Herr Zacharias von Quetſch auf Ruprechtſtein und Neuenkirchen im Sultzbachiſchen.
- **Catharina Stettnerin von Grabenhof**, geborẽ anno 1616. den 14. Jul. † jung.
- **Chriſtiana Stettnerin von Grabenhof**, geborẽ anno 1618. den 4. Jul. † unvermählt.
- **Hanß Georg Stettner v. Grabenhof**, geboren anno 1620. den 12. May, † anno 1621.
- **Hanß Jacob Stettner v. Grabenhof**, geboren anno 1622. den 1. Auguſti, † zu Lintz ledig.
- **Suſanna Stettnerin v Grabenhof**, geboren anno 1624. den 21. December, † in der Jugend
- **Johañes Baptiſta Stettner v. Grabenhof**, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Lobenbach im löblichen Canton Odenwald. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe : : Tab. CVI.

Kinder des Hanß Ehrenreich:

- **Maria Suſaña Stettnerin von Grabenhof**, geboren an. 1652. † anno 1725 Gemahl. Herr Chriſtian Ernſt von Künſperg zu Wernſtein, Veit-Laym, Mannlauß, Horb und Tüſchnitz, des Chur- und Hochfürſtlichen Hauſes Brandenburg, Burggrafthums Nürnberg, Erb-Marſchall, geboren anno 1649. den 6. October zu Wernſtein, vermählt anno 1683. den 18 Februarii, † an. 1705. den 4. Oct.
- **Anna Felicitas Stettnerin von Grabenhof**, geboren an. 1655, † an. 1695. zu Regenſpurg unvermählt.
- **Aña Maximiliana Stettnerin v. Grabenhof**, geboren an 1657. † an. 1691. zu Regenſpurg. Gemahl Herr Urban Heinrich von Feilitſch zu Kürbitz im Voigtlande.
- **Johañ Carl Stettner von Grabenhof**, geboren an. 1661. † an. 1682. zu Paris, und liegt auch daſelbſten begraben.
- **Johañ Ehrenreich Stettner von Grabenhof**, geboren und geſtorben anno 1662.
- **Johann Gottfried Ehrenreich Stettner v. Grabenhof**, führete die ältere Haupt-Linie zu Neuenbürg dauerhafft fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe : : Tab. CIV.

TABULA CIV.
Von denen
Herren Stettnern von Grabenhof in älterer Haupt-Linie zu Neuenbürg.

Johann Ehrenreich Stettner von Grabenhof zu Neuenbürg und Reinersdorff, Senior Familiæ, führte die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort; (Tab. CIII.) geboren anno 1663. den 12. November auf den Schloß-Dorff in Oeſterreich unter der Enß, kauffte anno 1703. von denen Herren Holtzſchuhern Neuenbürg und Reinersdorff, ward anno 1705. bey der unmittelbar Reichsfreyen Ritterſchafft Landes zu Francken, löblichen Orts an der Altmühl immatriculiret, und † anno 1745. den 16. December, 83. Jahre alt zu Neuenbürg, liegt in der Kirche zu Kair-Lindach begraben. Gemahlin. Benedicta Felicitas Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Johann Chriſtoph Wolffskeels von Reichenberg, Kayſerlichen würcklichen Raths und Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons am Odenwald, dann Frauen Evä Margarethä Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen von Helmſtadt, aus dem Hauſe Hünſingen, Tochter, geboren anno 1675. den 7. Auguſt zu Reichenberg, vermählt anno 1694. den 11. November, † anno 1709. den 2. April zu Neuenbürg, und liegt in der Kirche zu Kair-Lindach begraben.

Charlotta Felicitas Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1695. den 16. September zu Albertshauſen, † an. 1729. den 20. December zu Neuenbürg als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Kair-Lindach. Gemahl. Herr Rudolph v. Bünau zu Dreben, Büg, Forth, Brand und Maußgeſeeß, Erb-Lehen- und Gerichts-Herr zu Müglentz, des Johanniter-Ordens zu Dröſig, Deumen, Prieſteblich u. Langendorff, Tempel-Herr in Sachſen, geboren an. 1669. den 1. September, vermählt anno 1719. den 6. December, † anno 1727. den 24ten December.

Wilhelmina Amalia Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1667. den 17. Martii zu Regenſpurg, † zu Neuenbürg unvermählt anno 1746. den 3ten May, und liegt in der Kirche zu Kair-Lindach begraben.

Johann Ehrenreich Stettner von Grabenhof zu Neuenbürg und Reinersdorff, erbetener Deputatus der Reichs-Ritterſchafft löblichen Orts an der Altmühl und dermahliger Senior Familiæ, geboren anno 1698. den 3. Auguſt zu Regenſpurg, lebt zu Neuenbürg unvermählt.

Johann Chriſtian Stettner von Grabenhof zu Neuenbürg und Reinersdorff, Königl. Pohlniſch- u. Chur-Sächſiſcher Obriſt-Wacht-Meiſter bey den löblich Printz Clementiſchen Regimente zu Fuß, geboren anno 1700. den 16. May zu Regenſpurg. Gemahlin. Auguſta Louiſe Johanna von Rockhauſen, Herrn Georg Friederichs von Rockhauſen, Erb-Herrns auf Opphauſen, Kirchſcheidung u. Allersroda, Königlich-Pohlniſch- u. Chur-Sächſiſchen Obriſt-Wacht-Meiſters und Crayß-Commiſſarii, dañ Frauen Mariä Eliſabethä von Rockhauſen, einer gebornen von Streithorſt, Tochter, vermählt anno 1736 den 8. October.

Johann Ferdinand Wilhelm Stettner von Grabenhof, geboren an. 1703. den 31. December zu Neuenbürg, ertranck anno 1709. im Weyher allda, und liegt zu Kair-Lindach begraben.

Maria Louiſa Juliana Stettnerin v. Grabenhof, geboren anno 1706. den 1ten Jan. zu Neuenbürg, ward nur 6. Wochen alt.

Ein todter Sohn gebohren an. 1709.

Johann Adolph Ehrenreich Stettner von Grabenhof, geboren anno 1737. den 12. Auguſt.

Johann Carl Friederich Stettner von Grabenhof, geboren anno 1743. den 12. May zu Langen-Saltza.

TABULA CV.

Von denen
Ahnen der Herren Stettner von Grabenhof zu Neuenbürg.

- Johann Adolph Ehrenreich Stettner von Grabenhof.
  - Johann Chriſtian Stettner v. Grabenhof zu Neuenbürg und Reinersdorff, Königlich-Polniſch- und Chur-Sächſiſcher Obriſt-Wacht-Meiſter.
    - Johann Gottfried Ehrenreich Stettner von Grabenhof zu Neuenbürg und Reinersdorff, Senior Familiæ.
      - Hanß Ehrenreich Stettner von Grabenhof zu Dorff.
        - Hanß Stettner von und zu Grabenhof.
          - Bartholomäus Stettner von und zu Grabenhof.
          - Magdalena Händlin von Ramingdorff.
        - Felicitas Urkauffin von der Lauſach.
          - Walther Urkauff von der Lauſach.
          - Margaretha v. Reiſchkaum.
      - Anna Suſanna von Geyer Freyin von Oſterburg.
        - Wolffgang Chriſtoph von Geyer, Freyherr von Oſterburg und Gleiß.
          - Chriſtoph Geyer Frey- und Edler-Herr von Oſterburg.
          - Johanna Freyin von Sinzendorff
        - Anna Magdalena Straſerin von und zu Gleiß.
          - Wolff Straſer von und zu Gleiß.
          - Eliſabetha Fürtin von Fürtenbach.
    - Benedicta Felicitas Wolffskeelin von Reichenberg.
      - Johann Chriſtoph Wolffskeel von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshauſen, Ungershauſen und Geroldshauſen, Ritter-Hauptmann des löblichen Orts am Odenwald.
        - Johañ Erhard Wolffskeel v. Reichenberg.
          - Georg Siegemund Wolffskeel von Reichenberg
          - Aemilia Brigitta von Heßberg.
        - Anna Juliana Landſchadin von Steinach.
          - Diether Landſchad von Steinach.
          - Eliſabetha von Metternich.
      - Eva Margaretha v. Helmſtadt.
        - Bleickhard von Helmſtadt, Obriſt-Lieutenant.
          - Bleickhard Senior von Helmſtadt
          - Anna Margaretha von Liebenſtein
        - Eva Chriſtina von Remchingen.
          - Johann Ernſt von Remchingen.
          - Anna von Remchingen.
  - Auguſta Louiſe Johanna von Rockhauſen.
    - Georg Friederich v. Rockhauſen zu Oppershauſen, Kirchſcheidung und Allersroda, Königlich-Polniſch- und Chur-Sächſiſcher Obriſt-Wacht-Meiſter und Crayß-Commiſſarius.
      - Chriſtoph Johann v. Rockhauſen.
        - Caſpar Cornelius von Rockhauſen.
          - Hanß Caſpar von Rockhauſen.
          - Catharina Marſchallin von Herren-Goſſerſtädt
        - Barbara Sophia von Kannewurff aus dem Hauſe Peina.
          - Hanß von Kannewurff zu Peina und Libenau.
          - Maria von Piſenroth
      - Barbara Regina von Pißing, aus dem Hauſe Löbritz.
        - Gottfried von Pißing zu Löbritz, Schortau und Wolffen.
          - Ludewig von Pißing.
          - Dorothea v Schilling aus dem Hauß Löbritz.
        - Dorothea von Löwen.
          - Georg von Löwen zu Dammdorff.
          - Maria von Breitenbauch aus dem Hauſe Petzkendorff.
    - Maria Eliſabetha von Streithorſt.
      - Frantz Chriſtoph Ernſt von Streithorſt.
        - Chriſtoph von Streithorſt.
          - Anton von Streithorſt.
          - Anna Maria von und zu Segern
        - Sabina Eliſabetha von Thal.
          - Hanß von Thal zu Thal und Hoymb
          - Catharina von Wülcknitz
      - Anna Roſina von Roſſau.
        - Daniel von Roſſau.
          - Joachim von Roſſau.
          - Suſanna von Einbeck.
        - Hedwig von Fronhorſt.
          - Euſtachius von Fronhorſt.
          - Lucia von Saldern.

TABULA CVI.
Von denen
Herren Stettnern von Grabenhof in jüngerer Haupt-Linie zu Lobenbach.

Johannes Baptiſta Stettner von Grabenhof zu Eſchenfelden, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Lobenbach beym löblichen Ort am Odenwald, (Tab. CIII.) geboren anno 1626. den 24. Junii, † anno 1676 zu Regenſpurg, und liegt daſelbſten begraben Gemahlin. Regina Eliſabetha Kuttnerin von Kunitz, Herrn Jonä Kuttners von Kunitz, und Frauen Eliſabethä Kuttnerin von Kunitz, einer gebornen von Rauchenberg, aus dem Hauſe Hanfelden, Tochter, geboren anno 1637., † anno 1671.

Johann Georg Stettner von Grabenhof, geboren anno 1656. den 6. Februarii, † an. 1708. den 26 Junii. Gemahlin. (I) Maria Regina Freyin Fränckingin, Herrn Georg Wolffgang Freyherrns von und zu Fräncking, dann Frauen Mariä Magdalenä Freyin von Fräncking, einer gebornen Poyßlin von Loyffling, Tochter, geboren anno 1649. den 3. September zu Regenſpurg, vermählt anno 1683., † anno 1704. den 7. December, da ſie nachſtehende 3. Kinder mit ihm gezeuget hatte (II). Roſina Eliſabetha von Steinling aus dem Hauſe Simmleiden, vermählt an. 1705.

Johann Wilhelm Stettner v. Grabenhof, geboren anno 1687. den 2. Februarii, † anno 1688. den 20. May.

Eva Sophia Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1690. den 10. April, † den 4ten December e. a.

Anna Maria Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1692. den 5. May, † den 16 Jun. e. a.

Johann Matthäus Stettner v. Grabenhof, geboren u. geſtorben an. 1657. den 5. Nov.

Elisabetha Charitas Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1658. den 27. May, † an. 1713. den 26. Januarii. Gemahl. (I) Herr Johañes Sauerzapf von und zu Rörbach. (II) Herr Frantz Hofer von Lobenſtein.

Eva Felicitas Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1659. den 11. Julii zu Eſchenfelden, † an. 1691. den 10. Junii zu Regenſpurg unvermählt, und liegt daſelbſten begraben

Johañ Wilhelm Stettner von Grabenhof, geboren an. 1661. den 25. Martii, † zu Peſt in Ungarn als Fähndrich bey den Chur-Sächſiſchen Leib-Regimente annoch unvermählt.

Johannes Baptiſta Stettner von Grabenhof zu Ziegelsdorff, geboren an. 1663 den 28. Julii, † an. 1719. den 23 Martii zu Regenſpurg ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Aña Juſtina Eliſabetha Freyin v Völderndorff u. Waradein, Hrn. Hanß Haimeran Freyherrns v. Völderndorff und Waradein, Herrns zu Schirmañsreuth u. Trabersreuth, Kayſerl Fähndrichs bey den löblich Nieder-Oeſterreichiſchen Regimente zu Fuß, und Frauen Barbarä Eliſabethä Freyin v. Völderndorff, einer gebornen von Rohrbach, Tochter, † an 1722 als Wittwe, und liegt zu Weyh Sanct Peter begraben.

Johann Wolffgang Stettner von Grabenhof, geboren u. geſtorben an. 1664. den 16. May.

Johann Chriſtoph Stettner von Grabenhof zu Lobenbach, Hochfürſtlich Würtemberg-Neuſtädtiſcher Rath und Hof-Meiſter, geboren anno 1665. den 19 Auguſt, ward anno 1700. bey der unmittelbar Reichsfreyen Ritterſchafft Landes zu Francken, löblichen Ortes am Odenwald immatriculiret, und † anno 1733. Gemahlin Clara Anna Henrica von Ellrichshauſen, Herrn Heinrich Wilhelms von Ellrichshauſen zu Lobenbach, und Frauen Eliſabethä von Ellrichshauſen, einer gebornen von Gollnitz, Tochter und Erbin, welche 19 Kinder mit ihm gezeuget, und das Ritter-Guth Lobenbach an das Hauß der Herren Stettner von Grabenhof gebracht hat. Dieſe 19. Kinder ſind Tab. CVII. befindlich.

Eliſabetha Salome Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1666. den 3ten September, † anno 1667 den 14. Martii.

Anna Catharina Stettnerin v Grabenhof, geboren anno 1668. den 14. Jan † an. 1669. den 3. September.

Regina Salome Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1669 den 16. Februarii, † den 6. September e. a.

Johann Adam Stettner von Grabenhof, geboren anno 1671. den 18 October, † anno 1742. den 3. October zu Regenſpurg unvermählt, und liegt daſelbſten begraben.

TABULA CVII.

Von denen Herren Stettnern von Grabenhof in jüngerer Haupt-Linie zu Lobenbach.

Johann Chriſtoph Stettner von Grabenhof zu Lobenbach, (Tab. CVI.) Gemahlin. Clara Anna Henrica von Eltrichshauſen.

Johann Erhard Philipp Stettner von Grabenhof zu Lobenbach, Kayſerlicher Hauptmann bey den löblich Alt-Würtembergiſchen Dragoner-Regimente, geboren an. 1694. den 13 December, † an. 1739. den 21. November zu Sagvar in Ungarn bey Eperies unvermählet.

Auguſta Sophia Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1696 den 8ten Martii als Zwilling. Gemahl. Herr Johann Friederich von Koßlau, Königl. Preußiſch- und Chur-Brandenburgiſcher Obriſter.

Clara Henrica Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1696. den 8ten Martii als Zwilling. Gemahl. Herr Wolfgang Albrecht Göler von Ravensburg auf Sultzfeld und Dachsbach.

Charlotta Juliana Stettnerin v. Grabenhof, geboren an. 1697. den 3ten Junii, † anno 1698. den 4ten Junii.

Friederica Dorothea Stettnerin v. Grabenhof, geboren an. 1698. den 6. October, † anno 1723. den 9. Septembr.

Eſther Chriſtiana Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1706. den 2. Junii, war Hof-Dame zu Naſſau Weilburg, und † an. 1728.

Johann Chriſtoph Stettner v Grabenhof zu Lobenbach, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Obriſt-Lieutenant bey den löbl. Schwäbiſchen Crayß Dragoner-Regimente, geboren anno 1699. den 15. December. Gemahlin. Johanna Eleonora von Mitzchefall, Herrn Siegemund Chriſtian von Mitzchefall, Kayſerlich- wie auch Hochfürſtlich Würtembergiſchen General-Majors, und Frauen Louiſä Charlottä v. Mitzchefall, einer gebornen von Münching, Tochter, geboren an. 1708. den 2. Jan. vermählt an. 1730. den 14. Sept.

Wilhelmina Sophia Charlotta Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1701 den 19. Junii, † an. 1704. den 5. Mart.

Johañ Friederich Stettner von Grabenhof, geboren an. 1702. den 14. Julii, † an. 1706. den 5. Apr.

Johann Carl Gottfried Stettner von Grabenhof, führet dermahlen die Lobenbacher Linie gleichfalß fort. Von ihm und ſeinen Nachkoñen Siehe Tab. CIX.

Johañ Ferdinand Stettner v Grabenhof, geb. anno 1704. den 23 Julii, † anno 1706. den 16 Febr.

Louiſe Auguſta Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1707 den 31. Aug., † an. 1713. den 25 Dec.

Johann Friederich Chriſtoph Stettner v. Grabenhof, geboren an. 1708 den 26. Dec, † an. 1709. den 15. April.

Maria Magdalena Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1709. den 7. Sept, † an. 1711. den 9. Jan.

Ein Sohn geboren an. 1710 den 7den September als Zwilling, † eodem die.

Eine Tochter geboren anno 1710 den 7. September als Zwilling, † eodem die.

Johañ Chriſtian Friederich Stettner v Grabenhof, geboren anno 1711. den 18. Octobr † an. 1713. den 5. Mart.

Johann Albrecht Ernſt Stettner von Grabenhof, geboren anno 1713. den 31. Januarii, † anno 1715. den 15 Junii.

Wilhelmina Sophia Louiſe Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1714. den 10. Martii Gemahl Herr Johann Heinrich Pautz zu Oeden.

Louiſe Henrica Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1731. den 4. Auguſt.

Johañ Chriſtian Stettner von Grabenhof, geboren an. 1733. den 19. May †.

Johañ Friederich Stettner von Grabenhof, geboren an. 1734. den 6. Sept †.

Johañ Chriſtoph Stettner von Grabenhof, geboren anno 1735. den 30. Sept. †.

Wilhelmina Friederica Stettnerin v. Grabenhof, geboren an 1737. den 13. April.

Johann Carl Auguſt Stettner von Grabenhof, geboren an. 1739 den 5. Jan †.

Johann Ludewig Stettner von Grabenhof, geboren an. 1740 den 1. May.

Auguſta Wilhelmina Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1741. den 2. Jun

Johann Friederich Stettner von Grabenhof, geboren anno 1742. den 3. September.

Carolina Juliana Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1743. den 20. October.

TABULA CVIII.

Von denen

Ahnen der Herren Stettner von Grabenhof zu Lobenbach.

- Johann Ludewig Stettner von Grabenhof.
  - Johann Chriſtop Stettner v. Grabenhof zu Lobenbach, Hochfürſtl. Würtembergiſcher Obriſt-Lieutenant bey den löblich Schwäbiſchen Crayß.
    - Johann Chriſtoph Stettner von Grabenhof zu Lobenbach, Hochfürſtlich Würtemberg-Neuſtädtiſcher Rath und Hof-Meiſter.
      - Johannes Baptiſta Stettner von Grabenhof zu Eſchenfelden.
        - Hanß Stettner von Grabenhof.
          - Bartholomäus Stettner von und zu Grabenhof.
          - Magdalena Händlin von Ramingdorff.
        - Felicitas Urkauffin von der Lauſach.
          - Walther Urkauff von der Lauſach.
          - Margaretha v. Reiſchkaum.
      - Regina Eliſabetha Kuttnerin v. Kunitz.
        - Jonas Kuttner von Kunitz.
          - Zacharias Kuttner von Kunitz.
          - Regina Tollingerin.
        - Eliſabetha von Rauchenberg.
          - Wilhelm von Rauchenberg zu Hanſelden.
          - Agnes Beerin von Beerau.
    - Clara Anna Henrica von Ellrichshauſen, Erbin von Lobenbach.
      - Heinrich Wilhelm v. Ellrichshauſen zu Lobenbach.
        - Valentin Heinrich von Ellrichshauſen zu Lobenbach.
          - Heinrich Conrad von Ellrichhauſen.
          - Margaretha Anna von Berlichingen.
        - Anna Margaretha Senfftin von Sulburg.
          - Albrecht Senfft von Sulburg.
          - Anna Catharina von Krahwinckel.
      - Anna Eliſabetha von Gollnitz.
        - Johann Friederich von Gollnitz.
          - Johann Chriſtoph von Gollnitz.
          - Magdalena von Berlichingen.
        - Aña Catharina Senfftin von Sulburg.
          - Albrecht Senfft von Sulburg.
          - Anna Catharina von Krahwinckel.
  - Johanna Eleonora von Mitzchefall.
    - Siegemund Chriſtian von Mitzchefall, Kayſerlich- wie auch Hochfürſtlich Würtembergiſcher General-Major.
      - Hanß Heinrich von Mitzchefall zu Liebenroda, Chur-Bayeriſcher Ritt-Meiſter.
        - Jobſt Heinrich v. Mitzchefall zu Stoley, Hochfürſtl. Braunſchweig- und Lüneburgiſcher Obriſter zu Roß und Fuß.
          - Hanß von Mitzchefall zu Stoley.
          - Anna von Watterodt.
        - Ruffina Barbara von Hutten.
          - Florian von Hutten zu Stöckelberg.
          - Margaretha Magdalena von Diemar.
      - Anna Barbara von Hoerden.
        - Jobſt Bernhard von Hoerden.
          - Georg Sittig von Hoerden.
          - Brigitta von Boineburg.
        - Maria Abigail von Boineburg.
          - Caſpar von Boineburg.
          - Anna Catharina von Hörda.
    - Louiſe Charlotta von Münching.
      - Benjamin von Münching zu Kornthal Hochfürſtlich Würtembergiſcher Cammer-Juncker.
        - Friederich Benjamin von Münching zu Hochdorff, Kornthal u. Dutzingen, Hochfürſtl. Würtembergiſcher Geheimer-Rath.
          - Chriſtoph v. Münching zu Hochdorff.
          - Anna Megentzerin von Völldorff.
        - Clara Anna Barbara von Schwalbach.
          - Johann Chriſtoph von Schwalbach.
          - Anna von Venningen.
      - Anna Sophia von Wangelin.
        - Wolff Chriſtoph von Wangelin.
          - Chriſtoph von Wangelin.
          - Catharina von Mentzingen.
        - Margaretha Kuttnerin von Kunitz.
          - Zacharias Kuttner von Kunitz.
          - Regina Tollingerin.

TABULA CIX.

Von denen
Herren Stettnern von Grabenhof in jüngerer Haupt = Linie zu Lobenbach.

Johann Carl Gottfried Stettner von Grabenhof zu Lobenbach, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Cammer-Juncker und Hauptmann, führet die jüngere Haupt-Linie zu Lobenbach dermahlen gleichfalß dauerhafft fort, (Tab. CVII.) geboren anno 1703. den 29. Junii. Gemahlin. Friederica Eleonora von St. Andree, Herrn Friederici Magni von St. Andree, Erb-Herrns zu Königsbach und Kochendorff, Hochfürſtlich Baaden-Durlachiſchen Cammer-Junckers, und Frauen Charlottä Louiſe von St. Andree, einer gebornen von Weiler, aus dem Hauſe Meyenfelß, Tochter, geboren anno 1710. den 12. September, vermählt anno 1737. den 2. October.

Charlotta Louiſe Stettnerin v. Grabenhof, geboren an. 1738 den 17. Aug.	Johann Friederich Eberhard Stettner von Grabenhof, geboren an. 1740. den 12. Mart.	Wilhelmina Chriſtiana Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1742. den 1. Jul.	Friederica Erneſtina Stettnerin v Grabenhof, geboren an. 1744. den 3. Mart.

TABULA CX.

Von denen
Ahnen der Herren Stettner von Grabenhof
zu Lobenbach.

- **Johann Friederich Eberhard Stettner von Grabenhof.**
  - **Johañ Carl Gottfried Stettner v. Grabenhof zu Lobenbach, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Cammer-Juncker und Hauptmann.**
    - **Johann Chriſtoph Stettner von Grabenhof zu Lobenbach, Hochfürſtlich Würtemberg-Neuſtädtiſcher Rath u. Hof-Meiſter.**
      - Johannes Baptiſta Stettner von Grabenhof zu Eſchenfelden.
        - Hanß Stettner von und zu Grabenhof.
          - Bartholomäus Stettner von und zu Grabenhof.
          - Magdalena Händlin von Ramingdorff.
        - Felicitas Urkauffin von der Lauſach.
          - Walther Urkauff von der Lauſach.
          - Margaretha v. Reiſchkaum.
      - Regina Eliſabetha Kuttnerin von Kunitz.
        - Jonas Kuttner von Kunitz.
          - Zacharias Kuttner von Kunitz.
          - Regina Tollingerin.
        - Eliſabetha von Rauchenberg.
          - Wilhelm von Rauchenberg.
          - Agnes Beerin von Beerau.
    - **Clara Anna Henrica von Ellrichshauſen.**
      - Heinrich Wilhelm von Ellrichshauſen zu Lobenbach.
        - Valentin Heinrich von Ellrichshauſen zu Lobenbach.
          - Heinrich Conrad von Ellrichshauſen.
          - Margaretha Anna von Berlichingen.
        - Anna Margaretha Senfftin von Sulburg.
          - Albrecht Senfft von Sulburg.
          - Anna Catharina von Krahwinckel.
      - Anna Eliſabetha von Gollnitz.
        - Johann Friederich von Gollnitz.
          - Johann Chriſtoph von Gollnitz.
          - Magdalena von Berlichingen.
        - Aña Catharina Senfftin von Sulburg.
          - Albrecht Senfft von Sulburg.
          - Anna Catharina von Krahwinckel.
  - **Friederica Eleonora von Sanct Andree.**
    - **Friederich Magnus von St. Andree zu Königsbach u. Kochendorff, Hochfürſtlich Baaden-Durlachiſcher Cammer-Juncker.**
      - Daniel von St. Andree zu Königsbach und Kochendorff.
        - Daniel v. St. Andree zu Königsbach u. Kochendorff, Königlich Schwediſcher Obriſter und General der Artillerie bey denen Herren General-Staaten.
          - Jacob von St. Andree zu Monbrunn.
          - Martha von Eibo.
        - Lucretia von Venningen.
          - Chriſtoph von Venningen.
          - Margaretha von Mentzingen.
      - Anna Juliana von Mentzingen.
        - Johañ Bernhard von Mentzingen.
          - Bernhard von Mentzingen.
          - Barbara von Neipperg.
        - Anna Walburga von Bettendorff.
          - Johann Philipp von Bettendorff.
          - Amalia von Gemmingen.
    - **Charlotta Louiſe von Weiler.**
      - Friederich v. Weiler zu Mayenfelß, Hochfürſtl. Sponheimiſcher Regier. Præſident u. Ober-Amtmañ zu Trarbach, Ritter-Rath des löbl. Orts am Odenwald.
        - Burckhard Dieterich v. Weiler zu Meyenfelß.
          - Burckhard von Weiler.
          - Anna Eliſabetha von Laimingen.
        - Maria Magdalena von Fechenbach.
          - Georg Jobſt von Fechenbach.
          - Maria Salome von Gemmingen.
      - Juliana von Wartensleben.
        - Johann Heinrich von Wartensleben.
          - Johann Friederich von Wartensleben.
          - Roſina von Ellrichshauſen.
        - Brigitta von Gemmingen.
          - . . . . von Gemmingen.
          - . . . .

TABULA CXI.

Von denen

Herren von Wildenſtein.

Die Herren von Wildenſtein ſind urſprünglich Bayern, und werden insgemein zum Unterſchied der andern Herren von Wildenſtein im Voigtländiſchen Gebürge, welche mit ihnen in Anſehung des Herkommens, Schilds und Helms, gar keine Connexion haben, die Wildenſteine zu Strahlenfelß oder nunmehro zu Birnbaum genennet. Sie beſitzen das zum löblichen Ritter-Ort an der Altmühl gehörige Ritter-Guth Birnbaum, auch ihr altes Stamm-Guth Strahlenfelß mit anſehnlichen Ein- und Zugehörungen, und gehören zur alten Turnier-Stiffts- und Rittermäſſigen Nobleſſe. Aus ihnen haben nachſtehende Herren und Frauen die öffentlichen Turniere beſuchet.

Ehrenfried von Wildenſtein, kam anno 1209. zum Turnier nach Worms.
Albrecht von Wildenſtein, war nebſt
Wilhelmen von Wildenſtein, anno 1284. beym Turnier zu Regenſpurg.
Alexius von Wildenſtein, erſchiene anno 1296. beym Turnier zu Schweinfurth.
Albrecht von Wildenſtein, ward anno 1362. im Turnier zu Bamberg, nebſt noch 19. andern Cavaliers, von der Bayeriſchen Ritterſchafft zur Schau- und Helm-Theilung verordnet, iſt auch anno 1374. bey den zu Eßlingen gegenwärtig geweſen.
Albrecht von Wildenſtein, Ritter, ſtellete ſich anno 1396. bey den zu Regenſpurg ein, und ein anderer
Albrecht von Wildenſtein, turnierete daſelbſten unter den Edlen.
Philipp von Wildenſtein,
Johann von Wildenſtein,
Ludewig von Wildenſtein,
Georg von Wildenſtein,
Caſpar von Wildenſtein,
Jacob von Wildenſtein,
Alexander von Wildenſtein,
} haben alle anno 1403. zu Darmſtadt turnieret.
Ein Herr von Wildenſtein, war anno 1436. bey den zu Stuttgard.
Ein Herr von Wildenſtein zu Breiteneck, kam anno 1439. zu den nach Landshut.
Die Herren von Wildenſtein ſind anno 1479. auf den Turnier zu Würtzburg geweſen.
Alexander von Wildenſtein, beſuchte mit Herrn Otten Hertzogen in Bayern anno 1481. den Turnier zu Heidelberg, und ward von der Bayeriſchen Ritterſchafft mit zum Theilen gegeben, welche Ehre ihm auch anno 1486. beym Turnier in Bamberg beygeleget worden, da er zugleich zwiſchen den Säulen gehalten hat.
Albrecht von Wildenſtein, turnierete anno 1485. zu Onoldsbach, wo ſeine Frau Gemahlin auch mit gegenwärtig geweſen, und kam anno 1487. mit Herrn Albrechten Hertzogen in Bayern zum Turnier nach Regenſpurg, wohin er ſeine Frau Gemahlin ebenfalß mit brachte.
Amalia von Wildenſtein, Herrn Alexanders von Wildenſtein, Tochter, befande ſich als Jungfrau anno 1487. beym Turnier in Regenſpurg.

Albrecht von Wildenſtein, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, war anno 1284. im Turnier zu Regenſpurg. Gemahlin. Elß von Laiming.

Wilhelm von Wildenſtein, florirete anno 1300. und hinterließ einen Sohn. Er befande ſich anno 1284. auf den Turnier zu Regenſpurg.

Alexius von Wildenſtein, turnierete anno 1296. zu Schweinfurth.

Margaretha von Wildenſtein. Gemahl Herr Werner Auer von Herrenkirchen.

Heinrich von Wildenſtein, führete ſein edles Hauß dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXII.

Ottilia von Wildenſtein, verſchaffte dem Cloſter Rebdorff etwas Geld anno 1335. Gemahl. Herr Ulrich Schenck von Geyern und Hoffſtetten.

TABULA CXII.
Von denen
Herren von Wildenſtein.

Heinrich von Wildenſtein, führete ſein edles Hauß dauerhafft fort, (Tab. CXI.) war bekannt anno 1335 und halff eodem anno ſeiner Schweſter Heyraths-Brief ſiegeln. Gemahlin. . . . . . .

Albrecht I. von Wildenſtein, iſt anno 1362. auf den Turnier zu Bamberg geweſen, und hat nachſtehenden einzigen Sohn hinterlaſſen. Er wird anno 1358. in einer Urkunde Herrn Heinrichs Sohn genennet.

Albrecht II. von Wildenſtein, Herrn Albrechts Sohn, kame anno 1374. zum Turnier nach Eßlingen, und war noch bekannt an. 1380. und 1381. da die Stainiſche Befehdung vorgienge.

Albrecht III von Wildenſtein, Ritter, befande ſich anno 1396. auf den Turnier zu Regenſpurg, und lebte noch anno 1410.

Philipp von Wildenſtein, turnierete an. 1403. zu Darmſtadt.

Ulrich von Wildenſtein, war an. 1381. bekañt, und befehdete mit andern Cavaliers Hrn. Hilpolden von Stain.

Gertraud von Wildenſtein Gem Herr Hanß Auer zu Brennberg, Ritter, an. 1390.

Hanß von Wildenſtein, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe
Tab. CXIII.

Albrecht IV. von Wildenſtein zu Breiteneck, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Thurndorff und Neudorff, befande ſich an. 1439. auf den Turnier zu Landshut, und lebte noch anno 1448. Gemahlin. Dorothea.

Alexander Senior von Wildenſtein zu Breiteneck, Wildenfelß, Thurndorff und Neudorff, Gan-Erbe auf den Rothenberg, kauffte nebſt andern Cavaliers anno 1478. die Veſtung Rothenberg mit aller Ein- und Zugehörung.

Alexander Junior von Wildenſtein zu Thurndorff und Neudorff, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Chur-Pfältziſcher Pfleger zu Lauff, beſuchte anno 1481. den Turnier zu Heidelberg, an. 1486. den zu Bamberg, und † als Senior Familiæ, und der Letzte dieſer Neben-Linie zu Thurndorff ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin. Felicitas Marſchallin von Ebneth, Herrn Wolffram Senioris Marſchalls von Ebneth, und Frauen Eliſabethä Marſchallin von Ebneth, einer gebornen von Herbilſtadt, Tochter.

Agnes von Wildenſtein. Gemahl. Herr Wolfgang von Parsberg.

Amalia Roſina von Wildenſtein. Gemahl. Herr Hanß Senior v. Schlammersdorff zu Hopfenohe.

Chriſtina von Wildenſtein, † anno 1503. Gemahl. Herr Chriſtoph von Lentersheim zu Alten-Mur, Chur-Pfältziſcher Pfleger zu Lauff, vermählt anno 1493., † anno 1544. den 27. Marti, da er ſich zum zweyten mahl mit Frauen Margaretha gebornen von Wallenrod, vermählt gehabt, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Sie, die Wildenſteinin brachte ihm einen Gan-Erben-Theil am Rothenberg, das Schloß Thurndorff, den Sitz Neudorff, Nenhof und Groſen-Geſehe zu; Weil ſie aber ohne Kinder ſtarb, ſtritten ihm ihre Anverwandte Thurndorff, Neudorff und Neuhof ab, inzwiſchen behielte er doch Groſen-Geſehe, wie auch alle Brandenburg und Leuchtenbergiſche Lehen, bekame auch über dieſes noch ein anſehnliches Stück Geld.

TABULA CXIII.

Von denen

Herren von Wildenſtein.

Hanß von Wildenſtein, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXII.) turnierete anno 1403. zu Darmſtadt, und war annoch bekannt anno 1411. und 1429. Gemahlin. (I) Margaretha Förtſchin von Thurnau, Herrn Heinrich des jüngern Förtſchens von Thurnau, und Frauen Cunegundä Förtſchin von Thurnau, einer gebornen von Wineden, Tochter. (II) Brigitta Hallerin, Herrn Georg Hallers zu Gräfenberg und Oſternohe, dann Frauen Gerhauß Hallerin, einer gebornen Nützlin, Tochter, vermählt anno 1406. am Tage St. Vincentii.

Martin Senior von Wildenſtein zu Strahlenfelß, ſtunde anfänglich in König Chriſtophs zu Dännemarck Dienſten, ward nachgehends Vice-Dom in Bayern, acquirirete anno 1426. Strahlenfelß, reſignirte ſeine Charges, gienge in die Carthauſe zu Nürnberg, † anno 1466. daſelbſten, und liegt im Cloſter Gnadenberg begraben. Gemahlin, Anna von Wolffſtein, Herrn Friederichs von Wolffſtein, Ritters, Tochter.

Ludewig von Wildenſtein, † ums Jahr 1480. unbeerbt.

Albrecht von Wildenſtein, † ums Jahr 1480. unbeerbt.

Georg von Wildenſtein zu Strahlenfelß, war anno 1430. Hochfürſtlich Pfältziſcher Pfleger zu Rothenberg, nachgehends anno 1444. Pfleger zu Herſpruck, und anno 1455. Pfleger zu Lauff, † anno 1468. am Tage Laurentii, und liegt zu Gnadenberg begraben. Gemahlin. Amalia Zängerin von Zangenſtein, Herrn Heinrich Zängers von Zangenſtein, und Frauen Annä Zängerin von Zangenſtein, einer gebornen von Gumpenberg, Tochter.

Heinrich von Wildenſtein zu Strahlenfelß, † in Kriegs-Dienſten unvermählt.

Martin Junior von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Breiteneck, Ritter, war an. 1477. Hertzog Ludewigs in Bayern zu Landshut Hof-Meiſter, Rath und Ober-Schultheiß zu Neumarck, † an. 1483. am Tage Franciſci. Gemahlin. (I) Anna Marſchallin v. Bopfingen, † ohne Kinder. (II) Margaretha von Abſperg, Herrn Georgens von Abſperg, Erb-Cämerers des Heil. Röm. Reichs, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſchen Stadthalters, Cantzlers und Land-Hof-Meiſters, Ritters und Doctoris, dann Frauen Urſulä von Abſperg, einer gebornen von Seckendorff, Tochter, † ohne Leibes-Erben. (III) Dorothea von Egloffſtein, Herrn Gotthards von Egloffſtein zu Hartenſtein, und Frauen Reginä von Egloffſtein, einer gebornen Truchſeßin von Pommersfelden, Tochter, vermählt anno 1440. † anno 1463. da ſie nachſtehende Kinder mit ihm gezeuget hatte. (IV) Margaretha von Parsberg, Herrn Chriſtophs von Parsberg, Tochter, vermählt anno 1464.

Ludewig von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Breiteneck, kauffte an. 1473. nebſt ſeinem Bruder Martin, Breiteneck von denen Erb-Marſchallen des Heil. Römiſchen Reichs und Herren zu Pappenheim, und † anno 1484. Freytags nach Pauli Bekehrung, ohne Kinder. Gemahlin. Urſula Erb-Marſchallin von Pappenheim, Herrn Georgens Erb-Marſchalls des Heiligen Römiſchen Reichs und Herrns zu Pappenheim, dann Frauen Urſulä Erb-Marſchallin von Pappenheim, einer gebornen Truchſeßin von Waldburg, Tochter, vermählt anno 1470.

Albrecht der Alte von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Breiteneck, † an. 1491. und liegt in der Kirche zu Breitenbrunn begraben. Gemahlin. Amalia von Seckendorff Gutend, Herrn Arnolds von Seckendorff zu Steinbach und Uhlſtadt, dann Frauen Margarethä von Seckendorff, einer gebornen von Völlberg, Tochter.

Agnes von Wildenſtein. Gemahl. Hr. Hanß v. Wolffſtein.

Martin von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Breiteneck, Ritter, geboren anno 1477. den 4. October, ward anno 1503. den 4. October Ritter zu Jeruſalem, und † an. 1547. den 10. September. Gemahlin (I) Barbara v. Eyb, Herrn Johannis v. Eyb zu Veſtenberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſchen Hof-Meiſters, und Frauen Annä von Eyb, einer gebornen von Lichtenſtein, aus dem Hauſe Geyersberg, Tochter, geboren anno 1476. den 9. May, vermählt anno 1497. † an. 1501. (II) Anna von Benzenau, † an. 1543. den 3. Febr. ohne Kinder.

Margaretha von Wildenſtein. Gemahl. Herr Wolfgang von Parsberg.

Albrecht der Junge von Wildenſtein, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXIV.

Alexander v. Wildenſtein zu Strahlenfelß und Breiteneck, † an. 1533. den 4. April. Gemahlin. Urſula von Rothenhan, Herrn Matthäi von Rothenhan zu Rothenhan und Rentweinsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſchen Amtmanns zu Schmachtenberg, und Frauen Walburgä von Rothenhan, einer gebornen Förtſchin von Thurnau, Tochter, vermählt anno 1514. † an. 1534. den 3. Auguſt.

Roſina von Wildenſtein. Gemahl. Herr Carl von Welden.

TABULA CXIV.
Von denen
Herren von Wildenſtein.

Albrecht der Junge von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Breiteneck, Chur-Pfältziſcher Schultheiß zu Neumarck, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXIII.) geboren anno 1482. zu Breiteneck, † an. 1532. den 6. Februar. Gemahlin. (I) Agnes von Freundsberg, Herrn Ulrichs von Freundsberg, und Frauen Barbarä von Freundsberg, einer gebornen von Rechberg, Tochter, † anno 1510. Mittwochs nach St Urſulä Tag. (II) Felicitas von Egloffſtein, Herrn Hanſens von Egloffſtein zu Mühlhäuſen, und Frauen Clarä von Egloffſtein, einer gebornen von Planckenfelß, Tochter, geboren anno 1490., vermählt anno 1511., † anno 1535. den 3. Februar als Wittwe.

1\. Adam der Alte von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Breiteneck, Hochfürſtl. Pfältziſcher Pfleger zu Laber, Stiffter der wieder ausgegangenen beyden Linien zu Strahlenfelß und Mühlbach, geboren an. 1506. den 8. Julii, † an. 1553 den 3. December. Gemahlin. Catharina von Smihen, Herrn Wolfgangs von Smihen, Pflegers zu Vohburg, und Frauen Margarethä von Smihen, einer gebornen Rainerin von Rain, Tochter, welche Hochfürſtl. Pfältziſche Hof-Meiſterin zu Neumarck geweſen. Vermählt an. 1536. den 22. October, † an. 1570. den 21. Jan., und liegt in der Fürſtlichen Hof-Capelle zu Neumarck begraben.

1\. Alexander von Wildenſtein, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Breiteneck. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXVI. B.

2\. Georg Thomas von Wildenſtein, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXVII.

2\. Clara von Wildenſtein, geboren an. 1518. † an. 1542. den 17. Junii im Kind-Bette. Gemahl. Herr Sebaſtian Schilling von Canſtadt, vermählt an. 1538. † an 1543. den 27. May zu Donauwörd.

Hanß Albrecht v. Wildenſtein, geboren an. 1537. den 14den December, † jung.

Barbara von Wildenſtein, geboren anno 1539. den 26. Martii, † an. 1585. Gemahl. (I) Herr Nicolaus von Warnſtädt, vermählt anno 1562. (II) Herr Ortholph von Schwartzenſtein.

Wolff Albrecht v. Wildenſtein, geboren an. 1540 den 11 Julii, † in der Kindheit.

Hanß Martin von Wildenſtein, geboren anno 1541. den 10den November, † jung.

Benigna v. Wildenſtein, geboren anno 1545. den 1. Auguſt, † an. 1592. Gemahl. Herr Eraſmus v. Siegershofen zu Brambach, Pfleger zu Griesbach, vermählt anno 1568., † anno 1593. den 20. October.

Anna von Wildenſtein geboren anno 1546. den 16. Febr., † an. 1583. den 22. Jan. Gemahl. Herr Ludewig von Eyb zu Ründingen und Hohenwart, geboren anno 1528, vermählt anno 1571. den 18. Febr., † an. 1590. zu Ziegenhals.

Wolff Wilhelm von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Strahlenfelß, war anfänglich Chur-Bayeriſcher Schultheiß zu Neumarck, nachgehends aber Hochfürſtl. Brandenburg-Culmbachiſcher Lands-Hauptmann zu Hof, geboren anno 1543. den 5. Februarii, † anno 1588. im May zu Prag, und liegt zu Hof begraben. Gemahlin. (I) Margaretha von Parsberg, Herrn Hanſens von Parsberg zu Lüppurg, Ritters und Hauptmanns bey den löblich Fränckiſchen Crayß Nürnbergiſchen Contingent, dann Frauen Catharinä von Parsberg, einer gebornen von Trugenhofen, Tochter, vermählt anno 1569. den 9. Januarii, † den 6. October ejusdem anni ohne Kinder. (II) Euphemia von Hohenegg, Herrn Chriſtophs von Hohenegg zu Hagenberg, und Frauen Euphemiä von Hohenegg, einer gebornen Truchſeſſin von Dachſenſtein, Tochter, vermählt anno 1570., † anno 1580. da ſie nachſtehende 2. Kinder mit ihm gezeuget hatte. (III) Roſina von Sunderdorff, Herrn Wolfens von Sunderdorff, Pflegers zu Riedt, und Frauen Radegundä von Sunderdorff, einer gebornen von Wernbach, Tochter, Herrn Hanſens von Jägenreuth hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1581. Dominica Jubilate, † anno 1588. im Auguſt als Wittwe, und liegt zu Hof begraben. Die zwey Kinder aus dieſer andern Ehe und deren Nachkommen ſind Tab. CXV. A. befindlich.

Chriſtoph Ulrich von Wildenſtein, geboren anno 1547. den 28. Julii, † jung.

Roſina von Wildenſtein, geboren an. 1549. den 16den Januarii, † in der Kindheit.

Hanß Joachim von Wildenſtein, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Mühlbach. Von ihm u. ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXV. B.

Adam der Junge von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Rath und Lands-Hauptmann zu Hof, geboren anno 1553. den 25. December, † anno 1603. ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Eliſabetha von Maxelrain, Herrn Wolf Dietrichs von Maxelrain Freyherrns zu Waldeck, Pflegers zu Schärding, und Frauen Veronicä von Maxelrain, einer gebornen von Benzenau, Tochter.

TABULA CXV. A.
Von denen
Herren von Wildenſtein.

Wolff Wilhelm von Wildenſtein, (Tab. CXIV.) Gemahlin. Euphemia von Hohenegg.

Albrecht von Wildenſtein zu Strahlenfelß, Ermreuth und Dieterskirchen, Chur-Pfältziſcher Rath und Pfleger zu Neuenbau, geboren anno 1571., † anno 1630. als der Letzte dieſer Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin. (I) Suſanna Freyin von Stauff zu Ehrenfelß, Herrn Hanß Bernhard Freyherrns von Stauff zu Ehrenfelß, und Frauen Luciä Freyin von Stauff zu Ehrenfelß, einer gebornen von Dondorff, Tochter, geboren anno 1573. vermählt anno 1593., † anno 1613. (II) Maria Catharina von Crailßheim, Herrn Chriſtophs von Crailßheim zu Walßdorff, Burg-Farnbach und Michelbach, Chur-Pfältziſchen Raths und Pflegers zu Thennesberg und Burg-Treſchwitz, dann Frauen Catharinä von Crailßheim, einer gebornen von Aufſeeß, aus dem Hanſe Freyenfelß, Tochter, geboren anno 1589. den 19. Mart zu Walßdorff, vermählt anno 1614. den 17. October, † anno 1625. zu Ermreuth.	Catharina von Wildenſtein, geboren an. 1573. Gemahl. Herr Georg Friederich v. Seckendorff Gutend zu Langenfeld und Uhlſtadt, geboren anno 1569. den 18. October, † ohne Kinder.

1.	1.	2.	2.
Wolff Wilhelm von Wildenſtein, † in der Jugend vor den Herrn Vater.	Iſabella Johanna von Wildenſtein. Gemahl. Herr Hanß Jacob Schott von Schottenſtein zu Höllingen, Stockeufelß und Fiſchbach, Chur-Pfältziſcher Rath, Land-Marſchall und Pfleger zu Camb, blieb anno 1634. in der Schlacht bey Nördlingen.	Helena Maria v. Wildenſtein, † in der Kindheit.	Suſanna Eleonora von Wildenſtein. Gemahl. Hr. Philipp Wolfgang v. Jrmtraud.

B.

Hanß Joachim von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Hochfürſtlich Pfältziſcher Pfleger zu Vallenberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Mühlbach, (Tab. CXIV.) geboren anno 1550. den 21. Junii, † an. 1587. den 12. November. Gemahlin Regina von Meſenbeck, Herrn Achatii von Meſenbeck zu Schwand, und Frauen Dorotheä von Meſenbeck, einer gebornen von Lapitz, Tochter, Herrn Sebaſtians von Fräncking hinterlaſſene Frau Wittwe.

Johann Adam von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Mühlbach, war anfänglich Hochfürſtlich Pfaltz-Neuburgiſcher Pfleger zu Canſtein, nachgehends aber Hochfürſtlich Bambergiſcher Pfleger zu Vilſeck, und † ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Johanna von Wallenrod, Herrn Hanß Ernſtens von Wallenrod, und Frauen Agathä Barbarä von Wallenrod, einer gebornen von Aufſeeß, Tochter.	Euphroſina von Wildenſtein. Gemahl. Hr. Johañ Wilhelm Schütz von Holtzhauſen.	Maria von Wildenſtein † jung.	Euphemia von Wildenſtein, † klein.	Hanß Wilhelm von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Hochfürſtlich Pfaltz-Neuburgiſcher Cämmerer und Pfleger zu Canſtein, geboren anno 1585. im Auguſt, † an. 1634. Gemahlin. (I) Maria Salome Wairabin von Hautzendorff, vermählt anno 1612., † anno 1616 da ſie eine einzige Tochter mit ihm gezeuget hatte. (II) Maria Catharina Füchſin von Wallburg, Herrn Hanß Chriſtoph Fuchſens von Wallburg zu Wincklern und Schönſee, Chur-Pfältziſchen Pflegers zu Wetterfeld und Cham, dann Frauen Sabinä Füchſin von Wallburg, einer gebornen Freyin von Gumpenberg, Tochter, vermählt anno 1617, da ſie ihm 12. Kinder geboren hatte.

1.	2.	2.	2.	2.
Maria Sabina von Wildenſtein, geboren anno 1614. † anno 1633. unvermählt im 19den Jahr ihres Alters.	Wolff Wilhelm von Wildenſtein, geboren und geſtorben an. 1618.	Adam Chriſtoph von Wildenſtein, geboren und geſtorben an. 1619.	Maria Suſanna von Wildenſtein, geboren und geſtorben an. 1620., ward nur 6 Wochen alt, und liegt zu Neuburg begraben.	Anna Regina Freyin von Wildenſtein, geboren anno 1622, † anno 1700. Gemahl. Herr Carl Chriſtoph v. Wildenſtein zu Strahlenfelß, Birnbaum, Stauffersbuch und Wilmersbach, Obriſt-Wacht-Meiſter bey den löbl. Fränckiſchen Crayß Curaſſier-Regimente und Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1640. zu Bleyſtein, † anno 1687. den 23. October, und liegt in der Kirche zu Gerhardshofen begraben.

Die übrigen 8. Kinder ſind Tab. CXVI. A. befindlich.

TABULA CXVI. A.

Von denen
Herren von Wildenſtein.

Herrn Hanß Wilhelms von Wildenſtein, und Frauen Mariä Catharinä gebornen Füchſin von Wallbürg übrige 8. Kinder.

Friederich Octavius v Wildenſtein zu Strahlenfelß und Mühlbach, ſtunde in Königl. Schwediſchen Kriegs-Dienſten, und da er ſolche quittiret hatte, brachte er ſein Leben vollends in Aufſeeß zu. Er war geboren an. 1624. im April zu Canſtein, † an. 1688 den 29 Sept. zu Aufſeeß, als der Letzte dieſer Linie unvermählt, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.	Anna Catharina v. Wildenſtein, geboren anno 1626. im Julio. Gemahl. Herr Wolfgang Albrecht v. Aufſeeß zu Truppach geb. an. 1630. den 31. Mart. verm. an. 1654. † an. 1678.	Hanß Chriſtoph von Wildenſtein, geboren an. 1627. † unvermählt, und liegt zu Fiſchbach in der obern Pfaltz begraben.	Sidonia Catharina v. Wildenſtein, geboren anno 1628., † anno 1635. 7. Jahre alt, und liegt zu Neuburg begraben.	Magdalena Sabina v. Wildenſtein, geboren anno 1630., † an. 1672. Gemahl. Herr Adolph Auguſt von Künſperg zu Hain, Dannendorff und Schimendorff, geboren anno 1632. den 3. Auguſt, vermählt an. 1654. den 14. May im Schloß zu Aufſeeß, † an. 1681. den 18. April.	Joachim Chriſtoph von Wildenſtein, geboren und geſtorben anno 1631.

Friederich Wilhelm von Wildenſtein, geboren und geſtorben anno 1632.	Hanß Ernſt von Wildenſtein, geboren und geſtorben anno 1633.

B.

Alexander von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Breiteneck, Hochfürſtlich Bayeriſcher Hof-Marſchall und Pfleger zu Rietenburg, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Breiteneck, (Tab. CXIV.) † an. 1565. den 23. Martii. Gemahlin. Anaſtaſia von Welden, Herrn Ernſtens von Welden, und Frauen Anaſtaſiä von Welden, einer gebornen von Aholfingen, Tochter, † anno 1558. am St. Georgen Abend.

Friederich Carl v. Wildenſtein zu Strahlenfelß und Breiteneck, Hochfürſtl. Bayeriſcher Rath und Ober-Richter zu Landshut, wie auch Pfleger zu Kelheim, † an. 1583. als der Letzte dieſer Neben-Linie, ohne Hinterlaſſung eines Leibes-Erbens. Gemahlin. Jacobina v Haßlang, Hn Heinrichs v Haßlang, und Frauen Margarethä v. Haßlang, einer gebornen v. Preiſing, Tochter, vermählt an. 1575. zu Neuſtadt †, da ſie 4. Kinder, welche alle klein geſtorben, mit ihm gezeuget hatte.	Hanß Albrecht v. Wildenſtein zu Breiteneck, ſtunde in Kayſerl. Kriegs-Dienſten, und blieb in Ungarn unvermählt.	Suſanna von Wildenſtein. Gemahl Herr Georg von und zu Nendenbach, vermählt anno 1576.	Margaretha v. Wildenſtein, iſt an 1576. Cloſter-Frau zu Holtz geweſen.	Agnes von Wildenſtein. Gemahl. Herr Johañ Rudolph von Haßlang.

Carl Alexander v. Wildenſtein, geboren anno 1576. den 18. May, † den 19den Julii e. a.	Maria Jacobina von Wildenſtein, geboren an. 1578. den 16. Mart, † den 4ten Junii e. a.	Anna Magdalena von Wildenſtein, geboren an. 1580. den 15. Julii, † anno 1581. den 24. Januar.	Friederich Carl v. Wildenſtein, geboren an. 1581. ward nur etliche Wochen alt.

TABULA CXVII.
Von denen
Herren von Wildenſtein.

Georg Thomas von Wildenſtein zu Strahlenfelß, Breiteneck und Mühlbach, Chur-Pfältziſcher würcklicher Geheimer-Rath und Ober-Schultheiß zu Neumarck, wie auch Hof-Meiſter bey der verwittweten Frauen Churfürſtin, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXIV.) geboren an. 1516. † anno 1578. den 4. Februar. Gemahlin Sibylla von Waldau, Herrn Hanß Tobiä von Waldau zu Waldthüren, und Frauen Benignä von Waldau, einer gebornen von Watzmannsdorff, Tochter, geboren anno 1525., vermählt anno 1550. den 29. September zu Heidelberg, † anno 1580.

Benigna von Wildenſtein, geboren anno 1552. den 1. September, † anno 1558. Freytags vor Lätare, und liegt in der Hof-Capelle zu Neumarck.	Wolffgang von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Hochf. Pfaltz-Neuburgiſcher Rath, geboren an. 1554. den 16. Nov., † an. 1604. ohne Kinder. Gemahlin. Polyxena v. Mönchenau, Herrn Johañ Gilgens v. Mönchenau, und Frauen Mariä v. Mönchenau, einer gebornen v Seiboldsdorff, Tochter, vermählt anno 1582. †, da ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Hanſen von Buchholtz vermählt gehabt.	Friederich Georg von Wildenſtein, geboren an. 1556. Samſtags vor Bartholomäi, † in der Jugend.	Carl v. Wildenſtein zu Strahlenfelß u. Mühlbach, Hochfürſtl. Brandenburg-Onoldsbachiſcher Rath und Amtmann zu Roth, geboren anno 1558. den 1. Sept., ward an. 1607. da er auf Herrn Johann Friederich Fuchſens v. Wallburg zu Wincklern, Hochzeit geweſen, durch einen Herrn von Redwitz erſtochen. Gemahlin. Euphemia Freyin von Maxelrain, Herrn Wolff Dieterich Freyherrns von Maxelrain, einer gebornen von Bentzenau, Tochter.	Dorothea v. Wildenſtein, geboren anno 1561. den 8ten Junii. Gemahl. Herr Balthaſar von Schlammersdorf zu Hopfenohe, vermählt an. 1582.	Dorothea Eliſabetha von Wildenſtein, geboren an. 1566. den 29. Julii. Gemahl. Hr. Hanß Friederich von Freudenberg.

Georg Wolff von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Gerbersreuth, anfänglich Chur-Pfältziſcher Pfleger zu Bleyſtein, ſodann Hauptmann unter Herrn Pfaltz-Graf Friederichen, dem damahligen König in Böhmen, ſofort Königlich Däniſch- und endlich Königlich-Schwediſcher Obriſter über ein Regiment zu Fuß, geboren anno 1584., ward anno 1632. den 6. November in der Schlacht bey Lützen, durch einen Muſqueten-Schuß dermaſſen hart bleſſiret, daß er den 30. November hernach zu Naumburg ſtarb, wo ſelbſt er auch in der Dom-Kirche begraben liegt. Gemahlin. Dorothea Juſtina Füchſin von Wallburg, Herrn Johann Chriſtoph Junioris Fuchſens von Wallburg, Herrns zu Wincklern, Schönſee und Arnſchwang, Chur-Pfältziſchen Pflegers zu Wetterfeld und Cham, dann Frauen Sabinä Füchſin von Wallburg, einer gebornen Freyin von Gumpenberg, Tochter, vermählt anno 1612.

Carl Chriſtoph von Wildenſtein, führete die blühende Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe = = Tab. CXVIII.	Johann Friederich von Wildenſtein zu Strahlenfelß, ſtunde als Officier unter der Königlich Franzöſiſchen Leib-Guarde, und ward bey derſelben in einem Rencontre erſtochen.	Georg Friederich v. Wildenſtein, † in der Kindheit.	Euphemia Sabina von Wildenſtein. Gemahl. Herr Johann Heinrich Freyherr von Freytag, Königl. Schwediſcher Obriſter über ein Regiment zu Fuß.	Dorothea von Wildenſtein, † in der Jugend.	Dorothea Juſtina v Wildenſtein, † zu Aufſeeß, und liegt in daſiger Kirche begraben. Gemahl. Herr Chriſtoph Daniel von Aufſeeß zu Aufſeeß, Planckenſtein, Heckenhof, Wohnsdorff u. Schreſſendorff, Erb-Schenck des Hochſtiffts Bamberg und Senior Familiæ, geboren an. 1615., † an 1672. und liegt in der Kirche zu Aufſeeß, begraben.

TABULA CXVIII.

Von denen
Herren und Freyherren von Wildenſtein.

Carl Chriſtoph von Wildenſtein zu Strahlenfelß, Birnbaum, Stauffersbuch und Wilmersbach, anfänglich Königlich Schwediſcher Ritt-Meiſter, nachgehends aber Obriſt-Wacht-Meiſter bey den löblich Fränckiſchen Crayß Curaſſier-Regimente, wie auch erbetener Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXVII.) geboren anno 1640. zu Bleyſtein, acquirirete Birnbaum, Stauffersbuch und Wilmersbach, ward deßhalber beym löblichen Ort an der Altmühl immatriculiret, † anno 1687. den 23. October, und liegt in der Kirche zu Gerhardshofen, in der Wildenſteiniſchen Grufft begraben. Gemahlin. (I) Veronica Catharina von Rabenſtein, Herrn Georg Werners von Rabenſtein zu Rabenſtein und Rabeneck, dann Frauen Walburgä von Rabenſtein, einer gebornen von Wieſenthan, Tochter, von welcher er 3. Kinder erhalten hat, die klein geſtorben ſeyn. (II) Anna Regina Freyin von Wildenſtein, Herrn Hanß Wilhelms von Wildenſtein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Hochfürſtlich Pfaltz Neuburgiſchen Cämmerers und Pflegers zu Canſtein, dann Frauen Mariä Catharinä von Wildenſtein, einer gebornen Füchſin von Wallburg, Tochter, geboren anno 1622., † anno 1700. als Wittwe 78. Jahre alt, da ſie 13. Kinder mit ihm gezeuget hatte.

1\. Carl Chriſtoph von Wildenſtein, † in der Jugend.

1\. Maria Catharina von Wildenſtein, † als ein Kind.

1\. Anna Veronica v. Wildenſtein, † klein.

2\. Nicolaus Carl v. Wildenſtein, Chur-Pfältziſcher Fähndrich, † zu Mannheim unvermählt.

2\. Amalia Roſina von Wildenſtein. Gemahl. Hr. Hanß Ludewig Storch Freyherr von Clauſſen.

2\. Maria Dorothea von Wildenſtein, † anno 1691. als Wittbe. Gemahl. Herr Albrecht Chriſtoph von Egloffſtein zu Egloffſtein, Cunreuth, Mühlhauſen, Biberbach, Burg-Leſau, Guntzendorff, Leupoldſtein und Reitzendorff, Burggraf auf den Rothenberg und Obmann ſeines Geſchlechts, vermählt an. 1676, † an. 1683. den 2. December.

2\. Maria Catharina v. Wildenſtein. Gemahl. Herr Philipp Jacob Freyherr von Jöbſtelsberg, Herr zu Hemhofen u. Redenbach.

2\. Anna Maria von Wildenſtein, † an. 1719. den 7. November. Gemahl. Herr Georg Holtzſchuher von und auf Aſchbach, geboren an. 1664. den 3. Junii, vermählt an 1691. den 20. Jan., † anno 1730. den 6. Auguſt.

2\. Anna Sophia von Wildenſtein, † jung.

2\. Anna Eliſabetha von Wildenſtein, † in der Kindheit.

2\. Sophia Barbara von Wildenſtein, † als ein Kind.

2\. Georg Wolfgang von Wildenſtein zu Strahlenfelß, Birnbaum und Wilmersbach, geboren anno 1648. den 9. Januarii, † anno 1661 den 26. Nov. zu Birnbaum, und liegt in der Wildenſteiniſchen Grufft zu Gerhardshofen begraben.

2\. Anna Sibylla von Wildenſtein, geboren und geſtorben an 1650.

2\. Aña Dorothea von Wildenſtein, geboren und geſtorben an. 1653. im Februario.

2\. Philipp Ernſt von Wildenſtein zu Strahlenfelß, Birnbaum, Stauffersbuch und Wilmersbach, Chur-Bayeriſcher Lieutenant, geboren anno 1658. am dritten Oſter-Tag, † anno 1685. bey St. Nicolai in Ungarn an der hitzigen Kranckheit, da er mit der Kayſerlichen Armee wieder die Türcken zu Felde gegangen war.

2\. Carl Ludewig Freyherr von Wildenſtein, Herr zu Strahlenfelß, Birnbaum und Wilmersbach, Hochfürſtl. Brandenburg-Culmbachiſcher würcklicher Geheimer-Rath, Ober-Hof-Marſchall, Cam̃er-Herr, Lands-Hauptmann zu Neuſtadt an der Aiſch, und Ober-Amtmann zu Hohenegg, geboren anno 1659. den 22. Julii, ward von des Römiſchen Kayſers Leopoldi Majeſtät an. 1697. den 12. Januar in des Heil. Römiſchen Reichs Frey- und Edlen-Panner-Herren-Stand erhoben mit allen ſeinen Nachkommen, männ- und weiblichen Geſchlechts, † anno 1724. den 10. October zu Neuſtadt an der Aiſch, und liegt in der Wildenſteiniſchen Grufft zu Gerhardshofen begraben. Gemahlin. Maria Catharina Freyin von Exterde, Herrn Bernhard Simon Freyherrns von Exterde, Erb-Herrns auf Herberhauſen, Ambſen und Dalhauſen, dann Frauen Margarethä Freyin von Exterde, einer gebornen von Weſtphalen, aus dem Hauſe Helebecke, Tochter, geboren anno 1660. den 15. September zu Herberhauſen, vermählt an 1686. zu Caſſel, † anno 1742. den 24 September zu Erlangen als Wittwe, 82. Jahre und 9 Tage alt, und liegt in der Wildenſteiniſchen Grufft zu Gerhardshofen. Sie zeugete 13. Kinder mit ihm, welche Tab. CXIX. befindlich ſind.

TABULA CXIX.
Von denen
Freyherren von Wildenſtein.

Carl Ludewig Freyherr von Wildenſtein, (Tab. CXVIII.) Gemahlin. Maria Catharina Freyin von Erterde.

Eliſabetha Mariana Freyin von Wildenſtein, geboren anno 1687. den 28. Februar, war anfänglich Premier Dame d' Honneur bey Jhro Königl. Hoheit der Frauen Marggräfin zu Brandenburg-Culmbach an. 1704. kame aber anno 1713. zu Jhro Hochfürſtlichen Durchlaucht der Printzeßin zu Heſſen-Caſſel, † anno 1733. unvermählt zu Birnbaum, und liegt in der Wildenſteiniſchen Grufft zu Gerhardshofen.

Chriſtian Carl Freyherr v. Wildenſtein, geboren anno 1688. den 3. Sept., gienge auf die Ritter-Academie nach Wolfenbüttel, und ward daſelbſten anno 1706. durch einen Herrn von Dieskau, da er ein Alter von 18. Jahren erreichet hatte, erſtochen.

Charlotta Regina von Wildenſtein, geboren an. 1690. den 19. May, † an. 1691. den 8 Sept. zu Birnbaum, und liegt in der Wildenſteiniſchen Grufft zu Gerhardshofen begraben.

Alexander Reichard Friederich von Wildenſtein, geboren an. 1691. den 25. November, † anno 1693. den 15. Auguſt zu Birnbaum, und liegt in der Kirche zu Gerhardshofen.

Chriſtiana Eberhardina Freyin von Wildenſtein, geboren an. 1693. den 13. Martii, lebt zu Caſſel als Wittwe. Gemahl. Herr Carl Freyherr von Boineburg, Königlich Schwediſch- wie auch Hochfürſtlich Heſſen-Caſſeliſcher Ober-Cammer-Herr, General-Lieutenant und Obriſter über ein Regiment Curaſſiers, wie auch Ober-Forſt- und Jäger-Meiſter, vermählt anno 1711., † anno 1738.

Frantz Siegemund Friederich v. Wildenſtein, geboren anno 1694. den 14. April, † an. 1695. den 11. Martii.

Carl Albrecht Ludewig von Wildenſtein, geboren an. 1695. den 20. Nov., † an. 1696. den 10. Febr.

Ernſt Ludewig Freyherr von Wildenſtein, Herr zu Birnbaum, Strahlenfelß und Wilmersbach, geboren anno 1696. den 11. December, war anfänglich Königlich Schwediſch- wie auch Hochfürſtlich Heſſen-Caſſeliſcher Ritt-Meiſter bey der Leib-Guarde, dann an. 1730. Obriſt-Wacht-Meiſter von der Cavallerie, anno 1731. aber Cammer-Juncker, und iſt nunmehro würcklicher Cammer-Herr und Senior Familiæ. Gemahlin. Louiſa Henrietta Thereſia Freyin von Willmowsky, Herrn Ludewig Moritz Freyherrns von Willmowsky, Königlich Preußiſch- und Chur-Brandenburgiſchen würcklichen Geheimen-Raths, dann Frauen Helenä Catharinä Freyin von Willmowsky, einer gebornen von Rudsky, Tochter, geboren anno 1705., vermählt anno 1727. den 18. September, † anno 1743. im Nov. zu Hannover, und liegt daſelbſten begraben.

Bernhard Simon Freyherr von Wildenſtein, geboren anno 1698. den 24. Martii als Zwilling, † bald wieder.

Catharina Louiſe Freyin von Wildenſtein, geboren anno 1698. den 24. Martii als Zwilling, lebt zu Chriſtian Erlangen unvermählt.

Friederica Sophia Freyin von Wildenſtein, geboren anno 1699. den 23. May. Gemahl. Herr Ludewig Freyherr von Einſiedel, Königlich Schwediſch- wie auch Hochfürſtlich Heſſen-Caſſeliſcher Geheimer-Rath und Ober-Jäger-Meiſter, vermählt an. 1724.

Ferdinand Ludewig Albrecht Freyherr von Wildenſtein, Herr zu Birnbaum, Strahlenfelß und Wilmersbach, geboren anno 1700. den 2. Junii, ſtunde bey denen Herren General-Staaten von Holland in Kriegs-Dienſten, quittirte anno 1726., und lebt zu Erlangen unvermählt.

Wolff Carl Heinrich Freyherr v. Wildenſtein, geboren an. 1703. den 24. Julii, † anno 1705. den 3. Auguſt.

Charlotta Wilhelmina Freyin von Wildenſtein, geboren anno 1728. im September, † anno 1730.

Friederich Freyherr von Wildenſtein, geboren anno 1731. den 26. Junii, lebt zu Erlangen.

TABULA CXX.
Von denen
Herren von Wöllwart.

Dieſe uralte Turnier-Stiffts- und Rittermäſige Familie, gehöret eigentlich zur Schwäbiſch unmittelbar Reichsfreyen Ritterſchafft, bey welcher ſie ſchon vor undencklichen Jahren in groſen Anſehen geſtanden und reich begütert geweſen iſt. Eine Branche davon kauffte anno 1580. das dem löblich Fränckiſchen Ritter-Ort an der Altmühl incorporirte Ritter-Guth Polſingen, welche es noch beſitzet, und aus dieſer Urſache mit zu den Fränckiſchen Adel gezehlet wird. Die Herren und Frauen dieſes Hauſes, welche denen berühmten Turnieren beygewohnet, ſind folgende:

Reinhard von Wöllwart, welcher anno 948. im dritten Turnier zu Coſtnitz empfangen worden.
Wilhelm von Wöllwart, beſuchte anno 1165. den 10den Turnier zu Zürch auf ſeine Koſten.
Wilhelm von Wöllwart, kam anno 1209. zum 13den nach Worms.
Friederich von Wöllwart, erſchiene anno 1311. beym 17den zu Ravensburg.
Conrad von Wöllwart, Ritter, ward anno 1374. beym 20ſten zu Eßlingen zur Schau- und Helm-Theilung verordnet, und zum neuen Turnier-König und Voigt des Landes zu Schwaben, erwählet, welche hohe Turniers-Charge er anno 1392. in Schafhauſen bekleidete, zu Blatt getragen wurde, und daſelbſten in eigener Perſon zwiſchen den Säulen hielte.
Eberlein von Wöllwart, Ritter, turnierete anno 1408. zu Heilbrunn.
Heintz von Wöllwart, fande ſich auch bey beſagten Turnier zu Heilbrunn ein.
Cuntz von Wöllwart, kame ebenfalß zu den nach Heilbrunn, und
Erhard von Wöllwart, ward auch daſelbſten zum Turnier gelaſſen.
Ein Herr von Wöllwart, iſt anno 1436. im Turnier zu Stuttgard bey der löblichen Geſellſchafft im Leidbracken geweſen.
Die Herren von Wöllwart, waren anno 1479. im Turnier zu Würtzburg bey den löblichen Geſellſchafften des Leidbracken und Crantzes.
Ein Herr von Wöllwart, kam anno 1481. in löblicher Geſellſchafft des Bracken und Crantzes zum Turnier nach Heidelberg.
Heintz von Wöllwart, befande ſich anno 1484. zu Stuttgard in der Geſellſchafft des Leidbracken und Crantzes, und ward anno 1487. im Turnier zu Regenſpurg, Herrn Georgen Hertzogen in Bayern zugetheilet, mit demſelben in die Schrancken zu reuten.
Hanß von Wöllwart, hat in den Geſellſchafften des Leidbracken und Crantzes ſo wohl anno 1484. zu Stuttgard, als auch anno 1487. zu Worms turnieret.
Georg von Wöllwart, iſt in beſagter Geſellſchafft anno 1484. zu Stuttgard, und
Wilhelm von Wöllwart auch darinnen anno 1487. beym letzten Turnier zu Worms geweſen.
Albrechts von Wöllwart Frau Gemahlin, ſodann auch
Alexanders von Wöllwart Frau Gemahlin und Tochter, befanden ſich anno 1486. beym Turnier zu Bamberg.

Hier folgen die Herren und Frauen von Wöllwart, welche hin und wieder verzeichnet gefunden, aber wegen Mangel hinlänglicher Nachrichten nicht in genealogiſcher Ordnung vorgetragen werden können.

Otto von Wöllwart, iſt in einer Urkunde de anno 1150. befindlich.
Eberhard von Wöllwart, war bekannt anno 1150.
Georg von Wöllwart, lebte anno 1260.
Eberhard von Wöllwart, florirete anno 1340.
Otto von Wöllwart, iſt anno 1340. ein edler Zeuge geweſen.
Amalia von Wöllwart. Gemahl. Herr Burckhard von Freyberg anno 1351.
Volckhard von Wöllwart, Herrn Georgens von Wöllwart Sohn, war Abt im Cloſter Lorch an. 1391.
Gertraud von Wöllwart. Gemahl. Herr Egloff von Freyberg anno 1400.
Georg von Wöllwart, lebte an. 1400. Gemahlin. Eine geborne von Hohen-Rechberg, welche 3. Söhne, nehmlich Herrn Georgen, Conrad und Gottfrieden von Wöllwart, mit ihm gezeuget hat.
Suſanna von Wöllwart. Gemahl. Herr Johannes von Freyberg anno 1410.
Eine geborne von Wöllwart, lebte anno 1430. mit Herrn Crafften von Lentersheim zu Neuen-Mur, in der Ehe.
Eliſabetha von Wöllwart. Gemahl. Herr Wolff von Freyberg anno 1448.
Ulrich von Wöllwart, † anno 1494. Gemahlin. Amalia von Hirnheim.
Wilhelm und Hanß von Wöllwart, lebte anno 1495.
Wolff von Wöllwart. Gemahlin. Eine geborne von Haldermannſtetten, welche mit ihm gezeuget hat.
Margaretham von Wöllwart, deren Gemahl, Herr Johann Conrad von Hirnheim anno 1554. geſtorben iſt.

Wöllwart.

TABULA CXXI.

Von denen

Herren von Wöllwart.

Fernere Anzeige des Herren und Frauen von Wöllwart, welche in keine genealogiſche Ordnung gebracht ſeyn.

Wilhelm von Wöllwart zu Hohenröden, lebte anno 1530.
Georg von Wöllwart zu Heubach, florirete anno 1530.
Anna von Wöllwart, war anno 1547. Aebtißin zu Kirchheim.
Hanß Georg von Wöllwart zu Lauben, war bekannt an. 1560.
Hanß und Reinhard von Wöllwart zu Dorff Merckingen, Gebrüdere anno 1572.
Sebaſtian von Wöllwart anno 1550. Gemahlin. Anna von Hirnheim.
Wolff von Wöllwart. Gemahlin. Cunegunda Adelmännin von Adelmannsfelden.
Hanß Caſpar von Wöllwart, † anno 1564. Gemahlin. Cordula von Schwendy.
Ottilia von Wöllwart Gemahl, Herr Conrad Adelmann von Adelmannsfelden.
Dorothea von Wöllwart. Gemahl, Herr Friederich von Graveneck
Maria Salome von Wöllwart. Gemahl. Herr Ludewig Adelmann von Adelmannsfelden anno 1550.
Maria von Wöllwart. Gemahl. Herr Hanß Nothafft von Hohenberg anno 1570.
Heinrich von Wöllwart. Gemahlin. Maria Salome Schillingin von Canſtadt, welche mit ihm nachſtehende Tochter gezeuget, nehmlich
Urſulam Suſannam von Wöllwart. Gemahl. Herr Chriſtoph Euſtachius von Erolzheim.

*

Georg von Wöllwart. Gemahlin. Anna von Fleckenſtein.

Johannes von Wöllwart. Gemahlin. Maria Erckenbrechtin von Türckheim.

Anna von Wöllwart. Gemahl. Herr Wolff Caſpar Blick von Rothenburg zu Mühlhauſen.

*

Wilhelm von Wöllwart, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, hatte ſeine alten edlen Ahnen in Schwaben, und florirete an. 1380. 1400. Gemahlin. Amalia von Stain zu Klingenſtein.

Georg Senior von Wöllwart zu Sachſenfeld, Weiblingen, Altenhofen, Affalteried, Leimröden und Laubach, Stiffter der blühenden ältern Haupt-Linie zu Sachſenfeld, Affalteried, Polſingen, Weiblingen und Laubach, war anno 1414. mit dem Herrn Grafen von Würtemberg auf den Concilio zu Coſtnitz. Gemahlin. Eine geborne von Harpach.	Georg Junior von Wöllwart, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Lauterburg. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXIX.

Siegemund von Wöllwart zu Sachſenfeld, Weiblingen, Altenhofen, Affalteried, Leimröden und Laubach, lebte noch anno 1500. Gemahlin. Eine geborne von Aholfingen.

Georg Siegemund von Wöllwart zu Sachſenfeld, Weiblingen, Altenhofen, Affalteried, Leimroden und Laubach, † anno 1557. Gemahlin. Anna von Rechberg zu Hohen-Rechberg.

Hanß Siegemund von Wöllwart, Herr zu Sachſenfeld, Weiblingen, Altenhofen, Affalteried, Polſingen, Leimroden und Laubach, kauffte anno 1580 das Altmühliſche Reichsfreye Ritter-Guth Polſigen, und † anno 1622. Gemahlin. (I) Eine geborne von Thalheim. (II) Magdalena von Wichſenſtein, Herrn Philipps von Wichſenſtein, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Land-Hauptmanns zu Neuſtadt an der Aiſch, und Frauen Urſulä von Wichſenſtein, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter. In beyden Ehen zeugete er 32. Kinder, nehmlich 20. Söhne und 13. Töchter, davon nur nachſtehende 7. Kinder bekannt ſind.

Georg Ulrich von Wöllwart, Stiffter der blühenden Linien zu Sachſenfeld, Affalteried und Polſingen. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXII.	Friederich von Wöllwart, Stiffter der blühenden Linie zu Laubach, Leimroden und Weiblingen. Von ihme und ſeinen Nachkomen Siehe Tab. CXXVIII.	Philipp Jacob von Wöllwart.	Caſpar Heinrich von Wöllwart.	Heinrich Wilhelm von Wöllwart.	Maria Magdalena von Wöllwart, † an. 1609. Gemahl. Herr Chriſtoph Sebaſtian von Jaxtheim zu Mauren, Erlabronn und Wölderndorff, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Geheimer- und Regierungs-Rath, Kayſerl. Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg und Oberſ-Voigt zu Onoldsbach, † an. 1633.	Conrad Bernhard von Wöllwart. Gemahlin. . . — Siegemund Eitel von Wöllwart.

TABULA CXXII.

Von denen

Herren von Wöllwart zu Affalteried.

Georg Ulrich von Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld, Affalteried, Altenhofen und Polſingen, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Rath und Amtmann zu Roth, Stiffter der Linien zu Fachſenfeld, Affalteried und Polſingen, (Tab. CXXI.) war bekannt anno 1623. Gemahlin. Eliſabetha von Liebenſtein, Herrn Hanß Chriſtophs von Liebenſtein, und Frauen Catharinä von Liebenſtein, einer gebornen von Thalheim, Tochter.

Chriſtoph Wilhelm von Wöllwart, Herr zu Polſingen, † an. 1682. zu Polſingen unvermählt.	Chriſtoph Ernſt von Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld, Affalteried und Altenhofen, † anno 1666. ohne Kinder. Gemahlin Anna Sabina v. Sperberseck, † anno 1670., da ſie ſich anderweit vermählt gehabt.	Hanß Albrecht von Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld und Polſingen, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Rath, Vice-Director und Ober-Voigt, geboren an. 1610. den 19. Julii, † an. 1657. den 15. May. Gemahlin. Maria Barbara von Eltershofen, Herrn Heinrichs von Eltershofen, und Frauen Annä Sabinä von Eltershofen, einer gebornen von Ragewitz, Tochter, † an. 1670. den 12 April, und liegt zu Fachſenfeld begraben.	Eliſabetha von Wöllwart, † an. 1677. Gemahl. (I) Herr Hanß Veit von Abſperg, vermählt an. 1645. † an. 1647. den 9 April, als der Letzte ſeines Geſchlechts. (II) Herr Georg Albrecht von Zocha zu Wald und Lauffenburg, Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, vermählt anno 1650. † anno 1696 den 10. Julii.

Anna Catharina v. Wöllwart. Gemahl. Herr Ludewig Heinrich Schärtl von Burtenbach zu Burtenbach und Geißlingen.	Conſtantin von Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld, Altenhofen, Affalteried und Polſingen, geboren anno 1647. den 21. Julii, † anno 1698. den 15. Julii, und liegt zu Fachſenfeld in der Kirche begraben. Gemahlin. Amalia Dorothea Baldeweinin von Zweybruck, Herrn Hanß Heinrich Baldeweins von Zweybruck, und Frauen Catharinä Helenä Baldeweinin von Zweybruck, einer gebornen von Münching, Tochter.

Siegfried von Wöllwart, geboren anno 1671. den 9ten December.	Georg Siegemund von Wöllwart, geboren anno 1672. † an. 1675.	Friederich Albrecht von Wöllwart, geboren anno 1673 den 18 Jan.	Chriſtoph Heinrich von Wöllwart, Stiffter der blühenden Linie zu Fachſenfeld. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXIV.	Gottlieb von Wöllwart, geboren anno 1680., † anno 1686.	Ludewig Frantz von Wöllwart, Königl. Schwediſcher Obriſter, † an. 1715 auf der Inſul Rügen.

Albrecht Heinrich von Wöllwart, Herr zu Affalteried u Altenhofen, Hochfürſtl. Oettingiſcher Ober-Forſt-und Jäger-Meiſter, Stiffter der Linie zu Affalteried, † zu Hohen-Altheim. Gem Sophia Charlotta Freyin v Laßberg, Herrn Carl Eraſmi Freyherrns von Laßberg, und Frauen Sophiä Antoniä Freyin v. Laßberg, einer gebornen v. Münching, Tochter.	Gottfried Gottlieb v. Wöllwart, geboren an. 1686 den 12. Jan.	Conſtantin von Wöllwart, Stiffter der blühenden Linie zu Polſingen. Von ihme und ſeinen Nachkomen Siehe Tab. CXXVI.	Amalia Maria von Wöllwart. Gem. Herr Ernſt Friederich von Brandenſtein, Hochfürſtl. Oettingiſcher Ober-Hof-Meiſter.

Heinrich Siegemund von Wöllwart, Herr zu Affalteried und Altenhofen, Hochfürſtlich Oettingiſcher Ober-Forſt-Meiſter zu Wallerſtein.	Chriſtian Ludewig von Wöllwart, Herr zu Affalteried und Altenhofen.	Sophia Charlotta von Wöllwart, lebt zu Lindflur. Gemahl. Herr Johann Gottfried Ernſt Wolffskeel v. Reichenberg, Herr zu Lindflur, Hochfürſtl Würtzburgiſcher Obriſter über ein Regiment Dragoner.	Anna Sophia von Wöllwart, Stiffts-Dame.

TABULA CXXIII.

Von denen

Ahnen der Herren von Wöllwart zu Affalteried.

- Heinrich Siegemund v. Wöllwart, Herr zu Affalteried und Altenhofen, Hochf. Oettingiſcher Ober-Forſt-Meiſter zu Wallerſtein.
  - Albrecht Heinrich von Wöllwart, Herr zu Affalteried und Altenhofen, Hochfürſtlich Oettingiſcher Ober-Forſt- und Jäger-Meiſter.
    - Conſtantin v. Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld, Altenhofen, Affalteried u. Polſingen.
      - Hanß Albrecht von Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld und Polſingen, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Rath, Vice-Director und Ober-Voigt.
        - Georg Ulrich v. Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld, Affalteried, Altenhofen und Polſingen, Hochf. Brandenburg-Onoldsbachiſcher Rath u. Amtmann zu Roth.
          - Hanß Siegemund von Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld, Weidlingen, Altenhofen, Affalteried, Polſingen, Leinroden und Laubach.
          - Magdalena von Wichſenſtein.
        - Eliſabetha von Liebenſtein.
          - Hanß Chriſtoph von Liebenſtein.
          - Catharina von Thalheim.
      - Maria Barbara von Eltershofen.
        - Heinrich von Eltershofen.
          - Hanß von Eltershofen.
          - Ehrentraud Ehrerin v. Santzenbach.
        - Anna Sophia von Ragewitz.
          - . . . . . . von Ragewitz.
          - . . . . Senfftin von Sulburg.
    - Amalia Maria Dorothea Baldeweinin v. Zweybruck.
      - Hanß Heinrich Baldewein von Zweybruck.
        - Johann Baldewein v. Zweybruck.
          - . . . Baldewein von Zweybruck
          - Anna von Helmſtadt.
        - Gertraud Juliana von Zant.
          - Jacob Daniel von Zant.
          - Maria Salome von Löwenſtein
      - Catharina Helena von Münching.
        - Ernſt Chriſtoph von Münching.
          - Philipp Chriſtoph von Münching
          - Maria von Reiſchach.
        - Helena Maria Schenckin von Winterſtetten.
          - Conrad Schenck von Winterſtetten
          - Eliſabetha von Rippenburg.
  - Sophia Charlotta Freyin von Laßberg.
    - Carl Eraſmus Freyherr von Laßberg.
      - Georg Siegemund von Laßberg.
        - Georg Eraſmus von Laßberg.
          - Chriſtoph von Laßberg
          - Magdalena Bayerin von Durmbach.
        - Eliſabetha Ermreutherin Freyin von Hofraith.
          - Joachim von Ermreuth Freyherr von Hofraith.
          - Maria Schmeltzerin.
      - Potentiana v. Köllnbeck.
        - Bernhard von Köllnbeck.
          - Nimrod von Köllnbeck
          - Salome von Sintzendorff
        - Chriſtina von Mallentheim.
          - Siegemund von Mallentheim.
          - Margaretha Freyin v. Greifenberg.
    - Sophia Antonia v. Münching.
      - Magnus von Münching.
        - Werner Dieterich von Münching.
          - Philipp Chriſtoph von Münching
          - Anna Megentzerin von Velldorff
        - Sibylla von Plieningen.
          - Dieterich von Plieningen.
          - Sibylla von Münching.
      - Sibylla Antonia von Münching.
        - Anton von Lützelburg.
          - Ernſt Chriſtoph von Lützelburg.
          - Sophia von Braubach
        - Maria Magdalena Bockin v. Gerſtheim.
          - Georg Jacob Bock von Gerſtheim.
          - Eva Truchſeßin von Reinfelden.

TABULA CXXIV.
Von denen
Herren von Wöllwart zu Fachſenfeld.

Chriſtoph Heinrich von Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld, Stiffter der blühenden Linie zu Fachſenfeld, (Tab. CXXII.) geboren anno 1674. Gemahlin. Maria Friederica Schärtlin von Burtenbach, Herrn Johann Heinrich Schärtls von Burtenbach, und Frauen Johannä Catharinä Schärtlin von Burtenbach, einer gebornen von Sternenfelß, Tochter.

Eberhard Georg von Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld, Königlich-Preußiſcher Fähndrich, geboren an. 1700. † an. 1725. unvermählt.	Henrica Dorothea Friederica v. Wöllwart, geboren an. 1701. den 20. Sept. iſt unvermählt geblieben.	Friederich Chriſtoph v. Wöllwart, geboren an. 1702. † jung.	Gottlieb Gottfried v. Wöllwart, geb. an. 1703. † an. 1704.	Albrecht Frantz von Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld, geboren an. 1706. Gemahlin. (I) Maria Magdalena von Gemmingen, Herrn Friederichs von Gemmingen zu Meyenfelß, und Frauen Sophiä v. Gemmingen, einer gebornen von Gemmingen, aus dem Hauſe Bürg, Tochter, Herrn Friederichs von Cloſen hinterlaſſene Frau Wittwe. (II) Juſtina Philippina von Collöffel.

Friederich Carl von Wöllwart, geboren anno 1735. † an. 1736.	Charlotta Maria Sophia von Wöllwart, geboren anno 1736. den 11. September.	Johanna Carolina von Wöllwart, geboren anno 1739. den 18. Febr.	Frantz Ludewig von Wöllwart, geboren an. 1740. † an. 1741.

TABULA CXXV.

Von denen
Ahnen der Herren v. Wöllwart zu Fachſenfeld.

- **Charlotta Maria Sophia v. Wöllwart.**
  - Albrecht Frantz v. Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld.
    - Chriſtoph Heinrich v. Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld.
      - Conſtantin v. Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld, Altenhofen, Affalteried und Polſingen.
        - Hanß Albrecht von Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld und Polſingen.
          - Georg Ulrich von Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld, Affalteried, Altenhofen und Polſingen.
          - Eliſabetha von Liebenſtein.
        - Maria Barbara von Eltershofen.
          - Heinrich von Eltershofen.
          - Anna Sabina von Razewitz.
      - Amalia Maria Dorothea Baldeweinin von Zweybruck.
        - Hanß Heinrich Baldewein v. Zweybruck.
          - Johann Baldewein von Zweybruck.
          - Gertraud Juliana von Zant
        - Catharina Helena von Münching.
          - Ernſt Chriſtoph von Münching.
          - Helena Maria Schenckin von Winterſtetten
    - Maria Friederica Schärtlin v. Burtenbach.
      - Johañ Heinrich Schärtl von Burtenbach.
        - Johann Heinrich Schärtl von Burtenbach.
          - Johann Sebaſtia Schärtl von Burtenbach.
          - Margaretha Barbara von Riedheim.
        - Sophia von Guttenberg.
          - Philipp Peter von Guttenberg.
          - Barbara von Coburg.
      - Johanna Catharina von Sternenfelß.
        - Johann Georg von Sternenfelß.
          - Johann Friederich von Sternenfelß.
          - Anna von Bodmann.
        - Maria von Hatzfeld.
          - Chriſtoph von Hatzfeld.
          - Maria von Gemmingen.
  - Maria Magdalena von Gemmingen.
    - Friederich v. Gemmingen zu Meyenfelß.
      - Hanß Albrecht von Gemingen zu Meyenfelß u. Wiedern.
        - Hanß Conrad von Gemmingen.
          - Bernolph von Gemmingen.
          - Anna von Grumbach.
        - Urſula Catharina von Grumbach.
          - Wilhelm von Grumbach.
          - Urſula Wolffskeelin von Reichenberg.
      - Anna Cunegunda Senfftin von Sulburg.
        - Heinrich Jacob Senfft von Sulburg.
          - Wilhelm Senfft von Sulburg
          - Clara von Morſtein.
        - Philippina Margaretha von Stetten.
          - Caſpar von Stetten.
          - Agatha von Gemmingen.
    - Sophia von Gemmingen.
      - Achilles Chriſtoph v. Gemmingen zu der Bürg und Breiteneck.
        - Erhard von Gemmingen zu der Bürg.
          - Bernolph von Gemmingen.
          - Anna von Grumbach.
        - Agatha von Venningen.
          - Georg Chriſtoph von Venningen.
          - Anna Magdalena von Gemmingen
      - Anna Amalia von Mentzingen.
        - Johann Bernhard von Mentzingen.
          - Bernhard von Mentzingen
          - Barbara von Neipperg.
        - Anna Wallburga von Bettendorff.
          - Johann Philipp von Bettendorff.
          - Amalia von Gemmingen.

TABULA CXXVI.
Von denen
Herren von Wöllwart zu Polſingen.

Conſtantin von Wöllwart, Herr zu Polſingen, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Cammer-Juncker und Ober-Forſt-Meiſter, Stiffter der blühenden Linie zu Polſingen, (Tab. CXXII.) geboren an. 1687. den 18. September, † anno 1720. den 9. December, und liegt in der Kirche zu Merckendorff begraben. Gemahlin, Eva Chriſtiana Freyin von Rackenitz, Herrn Chriſtophs Eraſmi Freyherrns von Rackenitz, Herrns zu Pernegg, St. Ulrich, Ober-Marpurg und Haunsheim, Chur-Pfältziſchen Cammer-Herrns, dann Frauen Mariä Eliſabethä Freyin von Rackenitz, einer gebornen von Geitzkofler, aus dem Hauſe Haunsheim, Tochter, vermählt an. 1711 den 25. Febr.

Conſtantin von Wöllwart, Herr zu Polſingen, geboren anno 1720. den 17. April. Gemahlin. Charlotta Amalia von Züllnhard, Herrn Carl Wilhelms von Züllnhard, und Frauen Albertinä Charlottä von Züllnhard, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, vermählt anno 1740 den 26. November.

Acht Kinder ſind in der Jugend geſtorben.

Carl Chriſtian Friederich von Wöllwart, geboren an. 1746. den 25. December.

TABULA CXXVII.

Von denen
Ahnen der Herren v. Wöllwart zu Polſingen.

- Carl Chriſtian Friederich v. Wöllwart.
  - Conſtantin von Wöllwart, Herr zu Polſingen.
    - Conſtantin v. Wöllwart, Herr zu Polſingen, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Cammer-Juncker und Ober-Forſt-Meiſter.
      - Conſtantin von Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld, Altenhofen, Affalteried und Polſingen.
        - Hanß Albrecht von Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld und Polſingen, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Rath, Vice-Director und Ober-Voigt.
          - Georg Ulrich von Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld, Affalteried, Altenhofen und Polſingen.
          - Eliſabetha von Liebenſtein.
        - Maria Barbara von Eltershofen.
          - Heinrich von Eltershofen.
          - Anna Sabina von Ragewitz.
      - Amalia Maria Dorothea Baldeweinin v. Zweybrück.
        - Hanß Heinrich Baldewein von Zweybruck.
          - Johann Baldewein von Zweybruck.
          - Gertraud Juliana von Zant.
        - Catharina Helena von Münching.
          - Ernſt Chriſtoph von Münching.
          - Helena Maria Schenckin von Winterſtetten.
    - Eva Chriſtina Freyin von Rackenitz.
      - Chriſtoph Eraſmus Freyherr von Rackenitz, Herr zu Pernegg, St. Ulrich, Ober-Marpurg und Haunsheim, Chur-Pfältziſcher Camer-Herr.
        - Moritz Freyherr von Rackenitz, Herr zu Pernegg, St. Ulrich, Ober-Marpurg und Ober-Rimberg.
          - Chriſtoph Freyherr von Rackenitz, Herr zu Pernegg.
          - Helena Freyin von Weltz.
        - Anna Catharina Freyin v. Dietrichſtein.
          - Eraſmus Freyherr von Dietrichſtein.
          - Juliana Freyin Wagen von Wagensberg.
      - Maria Eliſabetha von Geitzkofler.
        - Ferdinand von Geitzkofler zu Haunsheim.
          - Zacharias von Geitzkofler zu Haunsheim.
          - Maria von Rehlingen.
        - Maria Polyxena Freyin von Teuffenbach.
          - Georg Siegemund Freyherr von Teuffenbach.
          - Florentina Putzerin von Zieger.
  - Charlotta Amalia v. Züllnhard.
    - Carl Wilhelm von Züllnhard.
      - Friederich Dieterich von Züllnhard.
        - Hanß Philipp von Züllnhard.
          - Hanß Dieterich von Züllnhard, Obriſter.
          - Maria Felicitas von Gemmingen.
        - Anna Maria v. Remchingen.
          - Ernſt Friederich von Remchingen.
          - Anna Margaretha von Löwenſtein zu Randeck.
      - Sophia Amalia von Gemmingen.
        - Hanß Albrecht von Gemmingen zu Meyenfelß und Widern.
          - Hanß Conrad von Gemmingen zu Meyenfelß.
          - Urſula Catharina von Grumbach.
        - Anna Cunegunda Senfftin v. Sulburg.
          - Heinrich Jacob Senfft von Sulburg.
          - Philippa Margaretha von Stetten.
    - Albertina Charlotta von Berlichingen.
      - ...... von Berlichingen.
        - ...... von Berlichingen.
          - ...... von Berlichingen.

TABULA CXXVIII.

Von denen
Herren von Wöllwart zu Laubach, Leinroden, Berg und Weiblingen.

Friederich von Wöllwart, Herr zu Laubach, Leinroden und Weiblingen, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Rath und Ober-Voigt zu Herrenberg, Stiffter der blühenden Linie zu Laubach, (Tab. CXXII.) Gemahlin. Magdalena von Eyb, Herrn Friederichs von Eyb zu Cronheim, und Frauen Marthä von Eyb, einer gebornen Neuſtädterin genannt Stürmerin, Tochter, geboren anno 1593. im Auguſt.

Hermann Gotthard von Wöllwart, Herr zu Laubach, Leinroden und Berg.

Gottlieb von Wöllwart, Herr zu Laubach, Leinroden und Weiblingen, Ritt-Meiſter, † anno 1688. Gemahlin. Eliſabetha Prunnerin von Vaſoldsberg.

Juliana von Wöllwart. Gemahl, ein Herr von Hirſchberg.

Concordia von Wöllwart. Gemahl, ein Herr von Giſſen.

Chriſtoph Siegemund v. Wöllwart, Herr zu Laubach, Leinroden, Weiblingen u. Berg, † an. 1691. Gem. Henrietta Louiſe Schärtlin v. Burtenbach, Herrn Ludewig Heinrich Schärtls v. Burtenbach zu Burtenbach und Geißlingen, dann Frauen Annä Catharinä Schärtlin v. Burtenbach, einer gebornen v. Wöllwart aus dem Hauſe Fachſenfeld, Tochter.

Magdalena Roſina von Wöllwart. Gemahl. Hr. Johann Jacob v. Münching zu Ditzingen.

Suſanna Eliſabetha v. Wöllwart Gemahl. Herr Wilhelm Albrecht v. Neſtelhorſt.

Chriſtiana Catharina von Wöllwart. Gemahl. Hr. Johañ Georg von Erffa.

Wolff Friederich von Wöllwart, Herr zu Laubach, Leinroden, Weiblingen und Berg, Königl. Sardiniſcher Hauptmann, geb. an. 1690. den 10. Febr., † an. 1721. den 27. May unvermählt zu Stuttgard, und liegt zu Geißingen begraben.

Chriſtoph Siegemund von Wöllwart, Herr zu Laubach, Leinroden, Weiblingen und Berg, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Grenadier-Hauptmann, geboren an. 1691. den 29 Auguſt, † an. 1725., und liegt zu Leinroden begraben. Gemahlin. (I) Maria Johanna von Wöllwart, Herrn Sebaſtians von Wöllwart, Herrns zu Lauterburg, und Frauen Sabinä Dorotheä von Wöllwart, einer gebornen von Wöllwart, Tochter. (II) Cunegunda Margaretha Schillingin von Canſtadt, Herrn Wilhelm Ulrich Schillings von Canſtadt, Hochfürſtlich Würtembergiſchen Forſt-Meiſters zu Heidenheim, und Frauen Benignä Sophiä Schillingin von Canſtadt, einer gebornen von Wöllwart aus dem Hauſe Lauterburg, Tochter.

2.

Ludewig Wilhelm Chriſtoph von Wöllwart, Herr zu Laubach, geboren an. 1719. den 31. Auguſt.

Johann Wolffgang Friederich v. Wöllwart, Herr zu Leinroden und Berg, Hochfürſtlich Heſſen-Caſſeliſcher Lieutenant, geboren an. 1721. den 13. Oct.

Maximilian Philipp Ernſt von Wöllwart, Herr zu Weiblingen, geboren anno 1722. den 22. December. Gemahlin. Dorothea Felicitas von Bernerdin, Herrn Friederich Ludewigs von Bernerdin zum Perenthurn auf Peregeroth, Herrns zu Sindling, Unter-Oeſchelbrunn, Rainſtain ꝛc., und Frauen . . . . von Bernerdin, einer gebornen von . . . . Tochter.

Henrietta Eliſabetha Charlotta v. Wöllwart. Gemahl. Hr. Philipp Adolph von Wechmar, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Hof-Meiſter.

Louiſe Charlotta von Wöllwart, geboren anno 1746.

TABVLA CXXIX.

Von denen Herren von Wöllwart in jüngerer Haupt-Linie zu Lauterburg.

Georg Junior von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, Stiffter der jüngeren Hauptlinie zu Lauterburg, Eßingen, Neubronn, und Hohenroden (Tab. CXXI.) war bekannt anno 1410. Gemahlin, Anna von Rehlingen.

Reinhard von Wöllwart / Ritter, Herr zu Lauterburg, iſt anno 1488. in dem Brandenburgiſchen Schwanen-Orden auch im Schwäbiſchen Bund geweſen. Gemahlin, Margaretha von Freyberg.

Heinrich von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, Eßingen und Hohenroden, ſtarb anno 1509. Gemahlin, Apollonia Schillingin von Canſtadt, Herrn Conrad Schillings von Canſtadt, Tochter.

Hanß Conrad von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, ſtarb ohne Kinder. Gemahlin, eine geborne von Neipperg.	Georg Reinhard von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, Eßingen und Hohenroden, Hochfürſtlich-Pfaltz Neuburgiſcher Jägermeiſter, ſtarb anno 1569. Gemahlin, Barbara Eckbrechtin von Türckheim.	Sebaſtian von Wöllwart / ſtarb unvermählt.	Marcus Chriſtoph v. Wöllwart / ſtarb jung.	Dorothea von Wöllwart / Gemahl, Herr Johann Eitel von Neuhauſen.	Catharina Margaretha von Wöllwart / Gemahl, Herr Hieronymus Adelmann von Adelmannsfelden.

Georg Wolff von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, Eßingen, Hohenroden und Heubach, ſtarb anno 1612. Gemahlin, Anna von Fleckenſtein, Herrn Heinrichs von Fleckenſtein, und Frauen Margarethä von Fleckenſtein, einer gebornen von Roſenberg, Tochter.	Sebaſtian von Wöllwart / ſtarb unvermählt.	Anna von Wöllwart / Gemahl, Herr Wolffgang Caſpar Blick von Rothenburg.

Heinrich Chriſtoph von Wöllwart / führete die Lauterburger Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXX. B.	Georg Reinhard von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, iſt nebſt ſeiner Gemahlin und Kindern im 30jährigen Krieg zu Heilbrunn geſtorben. Gemahlin, Dorothea Adelmännin von Adelmannsfelden.	Wolff Carl von Wöllwart / Königl. Franzöſiſcher Obriſt-Lieutenant zu Pferd.	Alexander v. Wöllwart / † an. 1660. Gemahlin, Sabina von Buttlar.	Sebaſtian von Wöllwart ſtarb an. 1662. Gemahlin, Barbara von Degenfeld.	Friederich von Wöllwart ſtarb ohne Kinder. Gemahlin, eine geborne von Leiningen.	Anna Margaretha von Wöllwart / geboren an. 1596. den 21. Septembr. ſtarb anno 1631. den 21. Septembr. und liegt in der Kirche zu Uttenreuth. Gemahl, Herr Bernhard Wilhelm von Seckendorff Gutend zu Hallerndorff und Adlitz, vermählt an. 1617. den 18. Mart. ſtarb anno 1632. den 23. Octobr. zu Nürnberg, und liegt in der Kirche zu Mark Wöhrd.

Johann Conrad von Wöllwart / ſtarb an. 1693. Gemahlin (I) Afra von Buttlar. (II) Magdalena Schleicherin von Stetten. (III) Sophia Adelheid von Buttlar.	Eva Cordula von Wöllwart / Gemahl, Herr Hanß Ulrich von Remchingen.	Anna Jacobina von Wöllwart / Gemahl, Herr Hanß Ulrich Bär von Bärenburg.	Jobſt von Wöllwart / ſtarb anno 1689. Gemahlin (I) Maria Eliſabetha Giengerin von Grünbühl. (II) Catharina Dorothea Sauerzapfin von Schönhofen.	Anna Margaretha v. Wöllwart / ſtarb anno 1697. Gemahl, Herr Gottfried von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, ſtarb anno 1697.	Maria Barbara von Wöllwart / ſtarb anno 1712. Gemahl, Herr Ernſt Albrecht von Bohenſtein, Herr zu Adelmannsfelden.

Sabina Dorothea von Wöllwart / Gemahl, Herr Sebaſtian von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, ſtarb anno 1706.	Maria Catharina von Wöllwart / Gemahl, Herr Philipp Heinrich von Teſſin.	Hanß Wolf von Wöllwart / ſtarb anno 1714.	Ludwig Carl von Wöllwart / General-Major pom löblich Schwäbiſchen Crayß. Gemahlin (I) eine von Stetten. (II) Johanna Eberhardina Gailingin von Altheim zu Eßingen, deren Nachkommen ſind Tabula CXXX. befindlich.	Alexander Maximilian von Wöllwart / Gemahlin, Barbara Eliſabetha von Wöllwart, Herrn Johann Conrads von Wöllwart, und Frauen Afrä Wöllwart, einer gebornen von Buttlar, Tochter.	Maria Suſanna von Wöllwart / Gemahl, Herr Dietrich von Weiler zu Meyenfelß.	Magdalena Eliſabetha von Wöllwart, Aebtißin zu Oberſtenfeld.	Johanna Chriſtina von Wöllwart / Gemahl, Herr Hauptmann von Boldevin.

Barbara Eliſabetha von Wöllwart / Gemahl Herr Alexander Maximilian von Wöllwart.

TABVLA CXXX. A.

Von denen Herren von Wöllwart in jüngerer Hauptlinie zu Lauterburg.

Ludewig Carl von Wöllwart / Gemahlin, Johanna Eberhardina Gailingin von Altheim zu Eßingen.

Wilhelmina Auguſtina von Wöllwart / geboren anno 1716. Gemahl, Herr . . . von Forſtner.

Sophia Juliana von Wöllwart / geboren anno 1717. ward Stiffts-Dame zu Oberſtenfeld, und ſtarb anno 1747.

Eleonora Charlotta von Wöllwart / geboren an. 1719. Gemahl, Herr . . . . von Gemmingen.

Erneſtina Chriſtina v. Wöllwart / geboren an. 1720. Hof-Dame zu Kirchheim.

Friederica Carolina von Wöllwart / geboren anno 1721. Gemahl, Herr Sebaſtian von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, Eßingen, Neubronn und Hohenroden, Hof-Meiſter, vermählt nnno 1739.

Friederich Carl von Wöllwart / Hochfürſtlich-Würtembergiſcher Cammer-Juncker und Lieutenant bey der Guarde, geboren anno 1723.

Ludewig Wilhelm von Wöllwart / geboren anno 1727. ſtarb anno 1739.

Johanna Louiſe von Wöllwart / geboren anno 1728.

TABVLA CXXX. B.

Heinrich Chriſtoph von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, Eßingen, Neubronn und Hohenrieden, führete die jüngere Hauptlinie zu Lauterburg dauerhafft fort (Tab. CXXIX.) ſtarb anno 1658. Gemahlin, Gertraud von Buttlar, Herrn Philipp Hannibals von Buttlar zu Grumbach, und Frauen Sabinä von Buttlar, einer gebornen von Reckroda, Tochter.

Gottfried von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, Eßingen, Neubronn und Hohenroden, ſtarb anno 1667. Gemahlin, Anna Margaretha von Wöllwart, Herrn Sebaſtians von Wöllwart, und Frauen Barbarä von Wöllwart, einer gebornen Freyin von Degenfeld, Tochter, ſtarb anno 1697. als Wittwe.

David von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, † unvermählt.

Chriſtian von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, † unvermählt.

Barbara Eliſabetha von Wöllwart.

Anna Sophia von Wöllwart.

Sebaſtian von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, ſtarb anno 1706. Gemahlin, Sabina Dorothea von Wöllwart, Herrn Johann Conrads von Wöllwart, und Frauen Afrä von Wöllwart, einer gebornen von Buttlar, Tochter.

Gottfried v. Wöllwart, † jung.

Sibylla Sabina von Wöllwart. Gemahl, Herr Hanß Heinrich v. Daunhauſen.

Georg Chriſtoph von Wöllwart, Chur-Bayeriſcher Capitain-Lieutenant, ſtarb anno 1684. in Ungarn.

Maria Magdalena von Wöllwart, Gemahl, Herr Johann von Weſſern, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Obriſter und Kriegs-Präſident.

Benigna Sophia von Wöllwart, Gemahl, Herr Wilhelm Ulrich Schilling von Canſtadt, Hochfürſtlich-Würtembergiſcher Forſt-Meiſter zu Heidenheim.

Barbara Eliſabetha von Wöllwart.

Georg Chriſtoph von Wöllwart, Hochfürſtlich-Baaden-Durlachiſcher Lieutenant, ſtarb an. 1704. unvermählt.

Philipp Gottfried von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, Kayſerlicher General-Major und Obriſter über ein Regiment zu Fuß.

Ernſt Albrecht von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, Königlich Schwediſch- wie auch Hochfürſtlich Heſſen-Caſſeliſcher Obriſter von dem Königlichen Dragoner Leib Regiment.

Helena Juliana von Wöllwart, Gemahl, Herr Johann Friederich v. Amelunxen, Hochfürſtlich-Heſſen-Caſſeliſcher Dragoner-Hauptmann, ſtarb anno 1706.

Maria Johanna von Wöllwart, ſtarb. Gemahl. Herr Chriſtoph Siegemund von Wöllwart, Herr zu Laubach, Leinroden und Weiblingen, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Grenadier-Hauptmann, geboren an. 1691 den 29 Auguſti, ſtarb an. 1725. und liegt zu Leinroden begraben.

Sebaſtian von Wöllwart, führet dermalen die Lauterburger-Hauptlinie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXI.

TABVLA CXXXI.

Von denen Herren von Wöllwart in jüngerer Hauptlinie zu Lauterburg.

Sebaſtian von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, Hofmeiſter, führet dermalen die jüngere Hauptlinie zu Lauterburg dauerhaft fort (Tab. CXXX.) Gemahlin. (I.) Chriſtiana Wilhelmina von Zocha, Herrn Johann Wilhelms von Zocha zu Wald und Lauffenburg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Raths und Ober Voigts der Hochfürſtlichen Reſidenz Stadt Onoldsbach, dann Obriſt Bau Directoris und Ober Amtmanns zu Waſſerdrüdingen und Röckingen, und Frauen Chriſtianä Dorotheä von Zocha, einer gebornen von Wirßberg, aus dem Hauſe Lanzendorf, Tochter, geboren an. 1707. den 10 Oct. vermählt anno 1724. ſtarb anno 1729. (II.) Eberhardina Louiſe Carolina Baldeweinin von Zweybruck, vermählt anno 1731. ſtarb anno 1738. (III.) Friederica Carolina von Wöllwart, Herrn Ludewig Carls von Wöllwart, General Majors vom löblich Schwäbiſchen Crayß, dann Frauen Johannä Eberhardinä von Wöllwart, einer gebornen Gailingin von Altheim, Tochter, geboren anno 1721. vermählt anno 1739.

Johanna Louiſe von Wöllwart / geboren anno 1740. den 18 May.	Carl Philipp Ernſt von Wöllwart geboren anno 1741. den 17 Sept.	Ludewig Sebaſtian von Wöllwart geboren an. 1743. den 30 Jun. ſtarb anno 1744. den 13 Jun.	Charlotta Erhardina von Wöllwart / geboren anno 1745. den 3 Aug.	Friederica Dorothea von Wöllwart / geboren anno 1747. den 1 Febr.

TABVLA CXXXII.

Von denen Freyherren und Herren von Knöringen.

Dieſe uralte Familie iſt urſprünglich aus Schwaben, und blühet dermalen in zwey Hauptlinien. Die ältere davon iſt noch in Schwaben befindlich, und beſitzet das zum löblichen Canton an der Donau gehörige conſiderable Ritter Guth Binßwangen, die jüngere aber hat ſchon faſt vor 200 Jahren die ehemaligen Seckendorffiſchen Güter Kreßberg und Mark Luſtenau, käufflich an ſich gebracht, und ſtehet dieſerhalb bey der unmittelbar Reichs freyen Ritterſchaft Landes zu Franken, löblichen Orts an der Altmühl.

Hanß von Knöringen Ritter, kam anno 1165. zum 10den Thurnier nach Zürch.
Friederich von Knöringen ward anno 1179. in Cölln von Seiten der Schwäbiſchen Ritterſchaft zum Thurnier Amt beſtellet.
Albrecht von Knöringen / thurnierte anno 1209. zu Worms.
Dieterich von Knöringen anno 1296. zu Schweinfurth.
Andreä von Knöringen hinterlaſſene Frau Wittwe, ward anno 1296. zu Schweinfurth von der Schwäbiſchen Ritterſchaft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet.
Wendel von Knöringen / beſuchte anno 1311. den Thurnier zu Ravenſpurg.
Georg von Knöringen anno 1374. den zu Eßlingen.
Burckhard von Knöringen anno 1396. den zu Regenſpurg und
Cuntz von Knöringen anno 1408. denn zu Heilbrunn.
Ein Herr von Knöringen / war anno 1436. beym Thurnier zu Stuttgard in der löblichen Geſellſchaft des Bracken.
Die Herren von Knöringen befanden ſich anno 1479. zu Würtzburg in der löblichen Cronen Geſellſchaft.
Utz von Knöringen / kame mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg anno 1481. zum Thurnier nach Heidelberg, thurnierte nachgehends anno 1485. zu Onoldsbach, wo ſeine Frau Gemahlin auch mit gegenwärtig war, und erſchiene anno 1486. bey den zu Bamberg.
Conrad von Knöringen Ritter, beſuchte mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg anno 1484. den Thurnier zu Stuttgard, anno 1485. den zu Onoldsbach und anno 1486. den zu Bamberg.
Eitel Hanß von Knöringen erſchiene auch mit Herrn Marggraf Friederichen bey den zu Stuttgard anno 1484.
Ludewig von Knöringen / kame ebenfals mit höchſtbeſagten Herrn Marggrafen zum Thurnier nach Stuttgard.
Wolf von Knöringen / ſtunde anno 1486. im Thurnier zu Bamberg auf der andern Zeile.

*

Andreas von Knöringen / Dom Herr zu Augſpurg und Chor Herr zu Ellwangen anno 1200.
Heinrich von Knöringen / Probſt zu Auersberg anno 1257.

*

Conrad I. von Knöringen zu Knöringen und Jettingen, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes alten Thurnier- Stifts- und Rittermäſigen Hauſes, war bekannt anno 1268. und hinterließ folgende 2 Söhne.

Egenolph I. von Knöringen genannt Schrag auch Blarer zu Knöringen und Jettingen war bekannt anno 1291. 1319.

Ulrich von Knöringen/ Dom Herr zu Augſpurg, wird nebſt ſeinem Herrn Bruder in Urkunden gefunden anno 1291. 1319.

Egenolph II. von Knöringen zu Jettingen, Stifter der wieder ausgegangenen Nebenlinie zu Jettingen, lebte anno 1320. 1332. 1341. Gemahlin. Mechtildis von Rodenſtein anno 1330.

Eberhard von Knöringen / führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXXXIII. B.

Hilpold I. von Knöringen / führte die Nebenlinie zu Jettingen fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXXXIII. A.

Conrad II. von Knöringen / war anno 1330. am Leben, und ſtarb ohne Leibes Erben.

Altmann von Knöringen. Gemahlin. Eliſabetha von Schepach.

Adelbert von Knöringen zu Jettingen. Gemahlin. Anna von Ellingen.

Adelbert von Knöringen. Gemahlin. Eliſabetha von Thierheim.

Jacob von Knöringen ſtarb ohne Kinder. Gemahlin. Anna von Lebers Kirchen.

TABVLA CXXXIII. A.

Von denen Herren von Knöringen in erloſchener Linie zu Jettingen.

Hilpold I. von Knöringen zu Jettingen, führte die wieder ausgegangene Linie zu Jettingen fort (Tab. CXXXII.) Er war Ritter, ſtiftete anno 1368. die Früh Meſſe oder nunmehrige Pfarrey zu Jettingen, und ſtarb anno 1394. Gemahlin. (I.) Agnes von Schwainingen, Herrn Albrechts von Schwainingen, Tochter, (II.) Maria von Schwendy.

Hilpold II. von Knöringen zu Jettingen ſtarb an. 1413. Gemahlin. (I.) Anna Marſchallin von Oberndorf. (II.) Halia von Suntheim, Herrn Conrads von Suntheim, Tochter. (III Urſula Freyin v. Gundelfingen	Margaretha von Knöringen Gemahl. Herr Conrad von Lentersheim zu Neuen Mur anno 1348. ſtarb anno 1370.	Burkhard von Knöringen zu Jettingen ſtarb ohne Leibes Erben. Gemahlin. Barbara von Eiſenhoſen.	Anna von Knöringen. Gemahl. Herr Hanß von Suntheim.	Urſula von Knöringen. Gemahl. Herr Friederich von Walbach.

Hilpold III. von Knöringen zu Jettingen, lebte anno 1410. 1418. Gemahlin. Urſula von Freyberg, Herrn Conrads von Freyberg, und Frauen Urſulä von Freyberg, einer gebornen von Welden, Tochter.	Conrad III. von Knöringen zu Jettingen, ſtarb in Kayſerlichen Kriegsdienſten ohne Leibes Erben.

Conrad IV. von Knöringen zu Jettingen, ſtarb als der Lezte dieſer Nebenlinie zu Jettingen ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin. Eliſabetha von Stain zu Klingenſtein, Herrn Heinrichs von Stain zu Klingenſtein, und Frauen Annä von Stain zu Klingenſtein, einer gebornen Hofwartin, Tochter.

Dorothea von Knöringen die einzige Erb Tochter. Gemahl. Herr Caſpar von Freyberg, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Schöngau anno 1457.

TABVLA CXXXIII. B.

Eberhard von Knöringen zu Knöringen und Hammerſtetten, führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CXXXII.) ſchenkte anno 1280. dem Kloſter Kayſersheim den Wald Weſterholz. Gemahlin. Anna von Böſemberg. Sie lebten beyde noch anno 1349.

Egenolph III. von Knöringen zu Knöringen und Meiſſenach, lebte anno 1387. und ſtiftete eine mit ſeinen Kindern wieder ausgegangene Nebenlinie. Gemahlin. Gutta von Ramingen, Herrn Conrads von Ramingen, Tochter.	Heinrich von Knöringen Dom Capitular Herr zu Augſpurg anno 1374. 1388.	Hilpold von und zu Knöringen, Ritter anno 1374.	Conrad II. von Knöringen führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXIV.

Heinrich von Knöringen zu Knöringen und Meiſſenach, Dom Capitular Herr zu Augſpurg und Stifts Herr zu Ellwangen anno 1404. 1406.	Margaretha von Knöringen, Kloſter Frau zu Schönſeld.	Gutta von Knöringen. Gemahl. Herr Johannes von Rattelsdorf.

TABVLA CXXXIV.

Von denen Herren von Knöringen in fortgeführter Hauptlinie.

Conrad II. von Knöringen zu Hammerſtetten, führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CXXXIII.) und ſtarb anno 1397. Gemahlin. (I.) Margaretha von Stain zu Klingenſtein, (II.) Adelheid von Scheppach.

Hanß Senior von Knöringen zu Knöringen und Hammerſtetten, Land-Voigt der Marggrafſchaft Burgau an. 1423. ſtarb an. 1464. 80 Jahre alt. Gemahlin. Anna von Stain, Herrn Bertholds von Stain, und Frauen Eliſabethä von Stain einer gebornen von Ellerbach, Tochter.

Egenolph IV. von Knöringen Dom Capitular Herr zu Augſpurg und Speyer, Dom-Probſt zu Speyer ſtarb anno 1407.

Eliſabetha von Knöringen. Gemahl. (I.) Herr Theobald Güß von Güſſenberg. (II.) Herr Geiß von Teyfheim.

Dorothea von Knöringen Gemahl. Herr Werner von Bentzenau.

Eberhard von Knöringen Dom Capitular Herr zu Eichſtädt, Augſpurg und Freiſingen.

Wilhelm von Knöringen zu Burgau anno 1406. 1426. Gemahlin. Eliſabetha von Freyberg, Herrn Conrads von Freyberg, Tochter.

Wolf von Knöringen, Kloſter Herr zu Weingarten ſtarb an. 1440.

Anna von Knöringen. Gemahl. Herr Melchior von Hirnheim.

Brigitta von Knöringen. Gemahl Herr Walther von Canner.

Sibylla von Knöringen. Gemahl. Herr Wilhelm Güß von Güſſenberg.

Margaretha von Knöringen. Gemahl. Herr Albrecht Nothafft von Wernberg.

Georg von Knöringen, Stifter der wieder ausgegangenen Nebenlinie zu Immedingen. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXVI.

Conrad III. v. Knöringen Stifter der blühenden ältern Hauptlinie zu Binßwangen in Schwaben. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXVII.

Wolfhard von Knöringen Stifter der blühenden jüngern Hauptlinie zu Mark Luſtenau und Kreßberg in Franken. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXLI.

Barbara von Knöringen. Gemahl. (I) Herr Diepold von Reiſchach, (II.) Herr Hanß von Pfurt.

Sophia von Knöringen. Gemahl Herr Conrad von Riedheim ſtarb anno 1438.

Hanß Junior von Knöringen zu Kürnbach genannt der Schwarze Gemahlin. Amalia von Gottsfeld, Herrn Hanſens von Gottsfeld, und Frauen Amaliä von Gottsfeld, einer gebornen von Reiſchach, Tochter.

Dorothea von Knöringen. Gemahl. Herr Heinrich von Haßlang.

Anna von Knöringen Aebtißin im untern Kloſter Schönfeld anno 1464. ſtarb anno 1487.

Eliſabetha von Knöringen †unvermählt

Benigna von Knöringen ſtarb jung.

Eitel Hanß von Knöringen. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXV. A.

Ludewig von Knöringen, Stifter der wieder ausgegangenen Nebenlinie zu Sonnenberg. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXV. B.

Egenolph V. von Knöringen zu Kürnbach. Gemahlin. Johanna von Weſternach, Herrn Chriſtophs von Weſternach, und Frauen Margarethä von Weſternach, einer gebornen von Welden, Tochter.

Margaretha von Knöringen. Gemahl. Herr Ludewig von Heidenheim.

Anna von Knöringen. Gemahl. Herr Heinrich von Thürheim.

Ruland von Knöringen zu Kürnbach. Gemahlin. Johanna von Welden, Herrn Heinrichs von Welden, Tochter.

Egenolph von Köringen ſtarb vor den Herrn Vater.

TABVLA CXXXV. A.

Von denen Herren von Knöringen in zwey erloſchenen Neben-Linien.

Eitel Hanß von Knöringen / ſtifftete eine wieder ausgegaugene Neben-Linie (Tab. CXXXIV.) und gienge anno 1484. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg zum Thurnier nach Stuttgard. Gemahlin, Amalia von Laubenberg, Herrn Heinrichs von Laubenberg, und Frauen Amaliä von Laubenberg, einer gebornen Truchſeßin von Waldburg, Tochter.

Margaretha von Knöringen / Gemahl (I) Herr Wilhelm von Riedheim. (II) Herr Bernhard von Weſternach.

Agatha von Knöringen / Gemahl Herr Gabriel von Harnbach.

Leonhard von Knöringen, ſtarb in der Jugend vor den Herrn Vater.

TABVLA CXXXV. B.

Ludewig von Knöringen zu Sonnenberg, ſtifftete die wieder ausgegangene Nebenlinie zu Sonnenberg (Tab. CXXXIV.) Gemahlin, Jacobäa von Reinach, Herrn Hanſens von Reinach, Tochter.

Felicitas von Knöringen. Gemahl, Herr Heinrich von Grießheim.

Helena von Knöringen. Gemahl, Herr Conrad von Oſtheim.

Agatha von Knöringen. Gemahl, Herr Carl Freyherr von Spauer.

Anna von Knöringen / Gemahl, Herr Conrad von Hauſen, ſtarb an. 1528.

Dorothea von Knöringen / Gemahl, Herr Caſpar von Eſſendorff.

Ludewig v. Knöringen, ſtarb jung.

Barbara von Knöringen. Gemahl, Herr Publins von Ellerbach.

Chriſtoph von Knöringen / ſtarb jung.

Bernhard von Knöringen zu Sonnenberg, Gemalin, Barbara von Knörigen, Herrn Georgens von Knöringen, Ritters und Land-Voigts der Marggrafſchafft Burgau, dann Frauen Veronicä von Knöringen, einer gebornen Marſchallin von Biberbach, Tochter.

Albert Volckhard von Knöringen zu Sonnenberg. Gemahlin, Anna von Altheim, Herrn Hanſens von Altheim zu Hohenaltheim, Land-Voigts und Amts-Verweſers der Grafſchafft Oettingen, dann Frauen Annä von Altheim, einer gebornen von Eſelsburg, Tochter, vermählt anno 1513. Sie ſtarb als die Letzte ihres gantzen Geſchiechtes von Altheim, ohne Leibes-Erben.

Wolffgang Dieterich von Knöringen zu Sonnenberg, Ritter. Gemahlin, Sibylla von Rechberg, Herrn Hanſens von Rechberg, und Frauen Margarethä von Rechberg, einer gebornen von Reiſchach, Tochter. Ob aus dieſer Ehe Kinder gekommen, habe nirgends ausſündig machen können.

Bertram von Knringen / Abt zu Poitiers, wie auch Königlich-Frauzöſiſcher Rath und Groß-Allmoſenier, ein berühmter Cavallier, welcher faſt an allen Europäiſchen Höfen bekannt geweſen iſt.

TABULA CXXXVI.

Von denen Herren von Knöringen in erloſchener Linie zu Imedingen.

Georg von Knöringen / Ritter, Land-Voigt der Marggrafſchafft Burgau, und Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Imedingen (Tab. CXXXIV.) Gemahlin (I) Veronica Marſchallin von Biberbach. (II) Anna von Stain zu Klingenſtein.

Georg II. von Knöringen zu Gabling, Gemahlin, Amalia von Homburg, Herrn Friederichs von Homburg, und Frauen Amaliä von Homburg, einer gebornen von Freyberg, Tochter.	Barbara von Knöringen / Gemahl, Herr Bernhard von Knöringen zu Sonnenberg.	Urſula von Knöringen / Gemahl, Herr Heinrich von Kammerberg, Ritter in Bayern.

Marcus von Knöringen / ward anno 1512. zum 59zigſten Abt im Kloſter Reichenau erwählet und beſtätiget, hatte mit dem hohen Dom-Stifft zu Coſtnitz einen langwürigen Streit, unter welchem das Schloß Hohenkrehe verwüſtet worden. Endlich kame es dahin, daß man mit Bewilligung des Pabſts an. 1540. dieſe reiche Abtey gar einzog, und dem Fürſtlichen Domſtifft zu Coſtnitz einverleibete.	Georg von Knöringen zu Haldenwangen, Gemahlin, Agnes von Altmanshofen, Herrn Heinrichs von Altmannshofen, und Frauen Agnes von Altmannshofen, einer gebornen von Freyberg, Tochter.	Werner von Knöringen. Gemahlin, Urſula von Stain zu Rechtenſtain, ſtarb ohne Kinder.	Bartholomäus von Knöringen / Teutſcher Ordens-Ritter und Commandeur.	Corona von Knöringen / Gemahl (I) Herr Wolff von Aſch. (II) Herr Burckhard von Danckertswil.	Barbara von Knöringen / Gemahl, Herr Pilgram von Reiſchach.

Hanß Chriſtoph von Knöringen zu Imedingen, Gemahlin (I) Eliſabetha Montpratin von Spielberg. (II) Urſula Catharina von Weſternach.	Barbara von Knöringen. Gemahl, Herr Johann Caſpar von Klingenberg.

Heinrich von Knöringen zu Imedingen, Dom-Capitular-Herr zu Augſpurg, Coſtnitz und Freyſingen, ward an. 1598. zum Biſchoff und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Augſpurg erwählet und beſtätiget, regierte 48. Jahre, und ſtarb anno 1646. als der Letzte dieſer Neben-Linie zu Imedingen.	Aemilia von Knöringen / Gemahl, Herr Chriſtoph Friederich von Hohenberg.	Aurelia von Knöringen / Canoniſſa zu St. Stephan in Augſpurg.	Agnes von Knöringen / Gemahl, Herr Hanß Georg von Egloff zu Zell, Ritter.	Maria von Knöringen / Gemahl, Herr Wolff von Weſternach.	Hanß Chriſtoph von Knöringen / ſtarb in der Jugend.

TABVLA CXXXVII.

Von denen Herren von Knöringen in Schwäbiſcher ältern Hauptlinie.

Conrad III. von Knöringen Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Amtmann zu Waſſerdrüdingen, Stifter der heutigs Tags blühenden ältern Hauptlinie in Schwaben (Tab. CXXXIV.) zog anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg, nebſt Herrn Hanſen von Mayenthal das ſechſte Pferd, und lebte noch anno 1477. Gemahlin. Afra von Stadion, Herrn Ludewigs von Stadion, und Frauen Agnes von Stadion, einer gebornen Freyin von Grafenegg, Tochter.

Ulrich von Knöringen der Lange genannt, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Stauff, anno 1497. ſtarb anno 1526. Gemahlin. (I) Agatha von Stain zu Rechtenſtein. (II) Adelheid von Roth, welche eine ausgegangene Nebenlinie mit ihm geſtiftet hat.

Wilhelm von Knöringen/ führte die ältere Hauptlinie in Schwaben dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXXVIII.

Chriſtoph von Knöringen Dom Capitular Herr zu Augſpurg

Dorothea von Knöringen. Gemahl. Herr Siegemund Conrad v. Berg zu Opſingen

Anna von Knöringen ſtarb anno 1488. im Januario. Gemahl. Herr Hanß von Eyb zu Veſtenberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hofmeiſter, geboren anno 1445. den 13 Dec. vermählt anno 1482. im November ſtarb anno 1507. als Wittwer.

Hanß von Knöringen/ Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Stauff ſtarb anno 1534. Gemahlin. Margaretha von Eyb, Herrn Hanſens von Eyb zu Sommersdorf, Ritters, und Frauen Veronicæ von Eyb, einer gebornen von Hirnheim, Tochter. Sie lebte anno 1551. zu Waſſerdrüdingen als Wittwe.

Lucia von Knöringen ſtarb anno 1557 als Wittwe. Gemahl. Herr Sebaſtian von Eyb zu Veſtenberg und Dettelſau, Ritter, geboren an. 1476. den 29 Jan. vermählt anno 1508. ſtarb an. 1531

Afra von Knöringen. Gemahl. Herr Balthaſar von Rechenberg zu Rechenberg, Schwainingen und Laufenburg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Guntzenhauſen, ſtarb anno 1551.

Anna von Knöringen/ Stifts Dame zu Unter Schönfeld.

Margaretha v. Knöringen. Gemahl. Herr Heinrich von Annenberg.

Catharina von Knöringen/ Stifts Dame zu Urſpringen

Conrad IV. von Knöringen ſtarb als Bräutigam auf der Hochzeit, da er ſich mit Fräulein Maria Vöhlin von Frickenhauſen hatte copuliren laſſen.

Hanß Philipp von Knöringen/ Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Schönberg anno 1558. ſtarb anno 1570. Gemahlin. Scholaſtica von Kreuth, Herrn Hanſens von Kreuth, und Frauen Magdalenä von Kreuth, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Lucretia von Knöringen. Gemahl. Herr Andreas Truchſeß von Höfingen.

Agatha von Knöringen. Gemahl. Herr Wilhelm von Thannhauſen, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Stauff.

Agatha von Knöringen ſtarb in der Kindheit.

Johann Conrad von Knöringen ſtarb vor den Herrn Vater.

TABULA CXXXVIII.

Von denen Herren und Freyherren von Knöringen in Schwäbiſcher ältern Hauptlinie.

Wilhelm von Knöringen/ führte die ältere Hauptlinie in Schwaben dauerhaft fort (Tab. CXXXVII.) Gemahlin. (I) Roſina Freyin von Loſenſtein, Herrn Georgens von Loſenſtein, und Frauen Annä von Loſenſtein, einer gebornen von Törringen, Tochter. (II) Anna von Welden, Herrn Siegemunds von Welden, und Frauen Dorotheä von Welden, einer gebornen von Bentzenau, Tochter.

Chriſtoph von Knöringen zu Knöringen, Langenſtein und Hängenau. Gemahlin. Regina Freyin von Paumgarten, Herrn Johannis Freyherrns von Paumgarten, und Frauen Reginä Freyin von Paumgarten, einer gebornen Freyin Fuggerin, Tochter.

Barbara von Knöringen. Gemahl. Herr Oßwald von Neuneck.

Catharina von Knöringen. Gemahl. Herr Conrad von Rechberg zu Hohen Rechberg.

Johann Wilhelm von und zu Knöringen. Gemahlin. Margaretha von Wöllwart, Herrn Siegemunds von Wöllwart, und Frauen Eliſabethä von Wöllwart, einer gebornen von Aholfingen, Tochter.

Anna Regina von Knöringen. Gemahl. Herr Johann Eitel von Knöringen zu Knöringen, Kreßberg und Luſtenau, ſtarb anno 1588.

Sibylla von Knöringen. Gemahl Herr Johann Siegemund von Freyberg.

Anna von Knöringen. Gemahl. Herr Heinrich Truchſeß von Höffingen.

Dorothea von Knöringen. Gemahl. Herr Ernſt von Rauſchenberg.

Suſanna von Knöringen ſtarb unvermählt.

Wolfgang Dieterich von Knöringen/ſtarb in der Jugend.

Albert Volckhard von Knöringen ſtarb ohne Kinder. Gemahlin. Maria Jacobeä Erbmarſchallin des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim.

Chriſtoph Wilhelm von und zu Knöringen. Gemahlin. (I) Veronica Schärtlin von Burtenbach ſtarb anno 1594. (II) Magdalena von Crailßheim, Herrn Jacob Chriſtophs von Crailßheim zu Hornberg, und Frauen Catharinä von Crailßheim, einer gebornen Wormſerin von Schafftelsheim, Tochter, ſtarb anno 1606. den 29 Jun.

Johann Chriſtoph Freyherr von Knöringen/ Herr zu Binßwangen ſtarb anno 1654. Gemahlin. Anna Maria Schärtlin von Burtenbach, Herrn Johann Albert Schärtlis von Burtenbach zu Binßwangen, und Frauen Annä Catharinä Schärtlin von Burtenbach, einer gebornen von Reiſchach Tochter und Erbin, durch welche Binßwangen an das Hauß von Knöringen gekommen iſt.

Johann Wilhelm von Knöringen.

Chriſtoph von Knöringen Dom Capitular Herr zu Augſpurg anno 1615.

Heinrich Jacob Freyherr von Knöringen/ Herr zu Binßwangen ſtarb anno 1668. Gemahlin. Maria Magdalena Schenkin von Geyern, Herrn Martin Schenkens von Geyern zu Geyern, Syburg und Wieſenbruck, Hochfürſtlich Eichſtädtiſchen Raths und Pflegers zu Raitenbuch, und Frauen Mariä Magdalenä Schenkin von Geyern, einer gebornen von Wernau, Tochter, ſtarb anno 1665.

Johann Gottfried Friederich Freyherr von Knöringen Herr zu Binßwangen, geboren anno 1646. ſtarb anno 1698. Gemahlin. Anna Barbara von Ehrthal, Herrn Adam Albrechts von Ehrthal zu Leutzendorf und Gochsheim, dann Frauen Chriſtinä von Ehrthal, einer gebornen von Buttlar, Tochter, geboren anno 1658. den 27 Jun. vermählt anno 1676. ſtarb anno 1722.

Alexander Marquard Franz Freyherr von Knöringen/ führet dermalen die ältere Hauptlinie zu Binßwangen in Schwaben dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXXIX.

Maria Anna Freyin von Knöringen/ lebt vorietzo zu Ichenhauſen als Wittwe. Gemahl. Herr Johann Alexander Joſeph Xaverius Freyherr von Stain zum Rechtenſtein in Ichenhauſen, geboren anno 1687. vermählt anno 1717. ſtarb und liegt zu Ichenhauſen begraben.

TABVLA CXXXIX.

Von denen Freyherren von Knöringen in Schwäbiſcher ältern Hauptlinie.

Alexander Marquard Franz Freyherr von Knöringen / Herr zu Binßwangen, Kayſerlicher würklicher Rath und Ritter Rath der unmittelbar Reichs freyen Ritterſchaft Landes zu Schwaben, löblichen Orts an der Donau, führet dermalen die Schwäbiſche Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CXXXVIII.) Gemahlin. Maria Carolina Catharina Freyin Ungelterin von Deiſenhauſen, Herrn Wolf Jacob Freyherrn Ungelters von Deiſenhauſen, Chur Bayeriſch- und Chur-Pfälziſchen Cammer Herrns, wie auch Hochfürſtlich Augſpurgiſchen geheimen Raths und Stadt Pflegers zu Dillingen, dann Frauen Mariä Ludovicä Maximilianä Freyin Ungelterin von Deiſenhauſen, einer gebornen von Weſternach, Tochter, geboren anno 1702. den 2 Febr. vermählt anno 1719.

Maria Carolina Freyin von Knöringen / geboren anno 1720. Gemahl. Herr Franz Schenk von Schweinsberg, Hochfürſtlich Oettingiſcher geheimer Rath, Ober Stallmeiſter und Ober Amtmann zu Spielberg, vermählt anno 1745. am Pfingſt Montag im Schloß zu Binßwangen.

Joſeph Alexander Johann Jacob Freyherr von Knöringen, Hochfürſtlich Bambergiſcher Cammer Herr nnd Hauptmann über eine Compagnie Grenadier bey den löblich Fränkiſchen Crayß Gudeniſchen Infanterie Regimente, geboren anno 1721. den 22 Jun. zu Bißwangen. Gemahlin. Maria Catharina Sophia Horneckin von Weinheim, Herrn Marquard Johann Eberhard Anton Hornecks von Weinheim, Chur Maynziſchen Cammer Herrns, Hochfürſtlich Bambergiſchen Cammer Herrns, Vice Doms zu Bamberg, dann Ober Amtmanns zu Schönbrunn und Burg Ebrach, und Frauen Mariä Catharinä Sophiä Horneckin von Weinheim, einer gebornen Freyin von Bibra, Tochter, vermählt anno 1747. den 1 May zu Bamberg.

Joſeph Euſtachius Freyherr von Knöringen Hochfürſtlich Hohenzolleriſcher Lieutenant bey den löblich Schwäbiſchen Crayß Curaßier Regimente, geboren anno 1722.

Amalia Freyin von Knöringen.

Von denen Ahnen der Freyherren von Knöringen in Schwäbiſcher Hauptlinie.

- Joſeph Alexander Johann Jacob Freyherr von Knöringen / Hochfürſtlich Bambergiſcher Cammer Herr und Grenadier-Hauptmann beym löblich Fränkiſchen Crayß.
  - Alexander Marquard Franz Freyherr von Knöringen / zu Binßwangen, Kayſerlicher würklicher Rath und Ritter Rath des löblich Schwäbiſchen Cantons und Viertels an der Donau.
    - Johann Gottfried Friederich Freyherr von Knöringen / Herr zu Binßwangen.
      - Heinrich Jacob Freyherr von Knöringen / Herr zu Binßwangen.
        - Johann Chriſtoph Freyherr von Knöringen / Herr zu Binßwangen.
        - Anna Maria Schärtlin von Burtenbach.
      - Maria Magdalena Schenkin von Geyern.
        - Martin Schenk von Geyern zu Geyern und Syburg.
        - Maria Magdalena Johanna von Wernau.
    - Anna Barbara von Ehrthal.
      - Adam Albrecht von Ehrthal.
        - Albrecht Dieterich von Ehrthal.
        - Agatha Suſanna Voitin von Rhineck.
      - Chriſtina von Buttlar.
        - Moritz Hartmann von Buttlar.
        - Martha Chriſtina von Wangenheim zu Winterſtein.
  - Maria Carolina Catharina Freyin Ungelterin von Deiſenhauſen.
    - Wolf Jacob Freyherr Ungelter von Deiſenhauſen / Chur Bayeriſcher und Pfälziſcher Cammer Herr, Hochfürſtlich Augſpurgiſcher geheimer Rath und StadtPfleger zu Dillingen.
      - Wolf Jacob Ungelter von Deiſenhauſen.
        - Wolf Jacob Ungelter von Deiſenhauſen.
        - Maria Magdalena von Cloſen.
      - Maria Anna Ottilia Erbmarſchallin von Pappenheim.
        - Hanß Heinrich Erbmarſchall von Pappenheim.
        - Maria Ottilia Anna Catharina von Gumpenberg.
    - Maria Ludovica Maximiliana von Weſternach.
      - Johann Rudolph von Weſternach.
        - Wolf Chriſtoph von Weſternach.
        - Maria Catharina von Riedheim.
      - Anna Sibylla von Weſternach.
        - Wolf Dieterich von Hallweil.
        - Maria Cleopha Rennerin von Almandingen.
- Maria Catharina Horneckin v. Weinheim.
  - Marquard Johann Eberhard Anton Horneck von Weinheim.
    - Johann Philipp Horneck von Weinheim.
      - Johann Bernhard Horneck von Weinheim.
        - Bernhard Horneck von Weinheim.
        - Anna Amalia von Geiſpitzheim.
      - Anna Magdalena Wilhelmina von Sickingen.
        - Johann Schweickhard von Sickingen
        - Maria Margaretha von Hedesdorf.
    - Maria Margaretha Roſina von Eyb.
      - Marquard Franz von Eyb.
        - Heinrich Conrad von Eyb.
        - Martha von Sandizell.
      - Sophia Catharina Schenkin von Stauffenberg.
        - Johann Siegemund Schenk von Stauffenberg.
        - Margaretha Urſula Schenkin von Geyern.
  - Maria Catharina Sophia Freyin von Bibra.
    - Chriſtoph Dietrich Freyherr von Bibra.
      - Johann Caſimir von Bibra.
        - Johann Caſpar von Bibra.
        - Felicitas Eva von Münſter.
      - Martha Sophia Truchſeßin von Pommersfelden.
        - Philipp Ernſt Truchſeß von Pommersfelden.
        - Anna Barbara von Münſter.
    - Maria Catharina von Ehrthal.
      - Philipp Valentin von Ehrthal.
        - Julius Gottfried von Ehrthal.
        - Maria Martha von Weiler.
      - Catharina Barbara von Auffeeß.
        - Johann Caſimir von Auffeeß.
        - Maria Urſula von Wieſenthau.

TABULA CXLI.

Von denen Herren von Knöringen in Fränkiſcher jüngern Hauptlinie.

Wolffhard von Knöringen/ Stifter der blühenden jüngern Hauptlinie in Franken zu Kreßberg und Luſtenau (Tab. CXXXIV.) Gemahlin. Engelburg Marſchallin von Biberbach, Herrn Eraſmi Marſchalls von Biberbach, und Frauen Anná Marſchallin von Biberbach, einer gebornen von Stain, Tochter.

Chriſtoph von Knöringen/ Dom Capitular Herr und Scholaſter zu Augſpurg ſtarb anno 1507.

Heinrich v. Knöringen Teutſcher Ordens Ritter u. Commandeur zu Lenningen.

Georg von Knöringen/ Canonicus zu Kempten.

Johannes von Knöringen.

Wilhelm von Knöringen ſtarb zu Neapel.

Walburga v. Knöringen / Kloſter Frau zu Unter Schönfeld.

Ulrich von Knöringen. Gemahlin. Suſanna von Schwendy, Hrn. Wilhelms v. Schwendy, und Frauen Suſanná von Schwendy, einer gebornen Kraftin von Thalmeßingen Tochter.

Anna von Knöringen / Cloſter Frau zu Holtz.

Dorothea v. Knöringen.

Eliſabetha von Knöringen. Gemahl. Herr Friederich von Weiler.

Wolfgang von Knöringen / Pfleger zu Helmshofen ſtarb anno 1506. Gemahlin. Barbara von Lichtenſtein.

Sebaſtian von Knöringen verkauſte Gablingen.

Johann Philipp von Knöringen.

Chriſtoph von Knöringen/ Dom Herr zu Augſpurg ſtarb anno 1514.

Ulrich von Knöringen Herr zu Weiltingen, Kreßberg und Luſtenau, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Crailßheim anno 1553. Gemahlin. Anna von Weſterſtetten, Herrn Wolfens von Weſterſtetten, und Frauen Catharina von Weſterſtetten, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Johann Wolfgang von Knöringen/ Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Waſſerdrüdingen anno 1537. 1542. ſo dann Chur Brandenburgiſcher Kriegs Rath ſtarb anno 1563. Gemahlin. (I.) Maria von Seuboldsdorff. (II.) Margaretha von Heßberg.

Suſanna v. Knöringen

Johann Eitel von Knöringen/ führte die jüngere Hauptlinie in Franken dauerhaſt fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXLII.

Johann Egenolph von Knöringen Dom Capitular Herr zu Würzburg und Augſpurg, ward anno 1573. zum Biſchof und Fürſten in Augſpurg erwählet und beſtätiget, regierte 2 Jahre und ſtarb anno 1575.

Eitel David von Knöringen, † anno 1553.

Catharina von Knöringen / ſtarb unvermählt

Conrad von Knöringen ſtarb in der Jugend.

Cunegunda von Knöringen, † unvermählt.

Sibylla von Knöringen. Gemahl. Herr Erckinger von Rechenberg zu Lauffenburg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Guntzenhauſen, ſtarb anno 1580. den 23 Dec.

Wolfgang Ulrich von Knöringen zu Weiltingen und Emersacker Ritter Rath des löblichen Orts an der Altmühl an. 1589. Gemahlin. Dorothea von Steinhauſen, Herrn Johann Heinrichs von Steinhauſen, Tochter.

Wolfgang Wilhelm von Knöringen zu Weitingen und Emersacker, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Roth, geboren anno 1560. Gemahlin. Anna von Hundelshauſen, Herrn Johann Friederichs von Hundelshauſen, Tochter.

Wolfgang Ulrich von Knöringen, ſtarb vor den Herrn Vater.

Anna Catharina von Knöringen.

TABVLA CXLII.

Von denen Herren von Knöringen in Fränkiſcher jüngern Hauptlinie.

Johann Eitel von Knöringen zu Knöringen, Kreßberg und Luſtenau, führte die Fränkiſche jüngere Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CXLI.) kaufte Knöringen anno 1577. und ſtarb anno 1588. 57 Jahre alt. Gemahlin. Anna Regina von Knöringen, Herrn Chriſtophs von Knöringen zu Knöringen, Langenſtein und Hängenau, und Frauen Reginä von Knöringen, einer gebornen Freyin von Paumgarten, Tochter.

Sibylla von Knöringen. Gemahl. Herr Johann Jacob von Seckendorf genannt Pfaff zu Bechhofen, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Arberg, wie auch Ritter Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl ſtarb anno 1618.

Johann Ludewig von Knöringen führte die Fränkiſche jüngere Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLIII.

Egolf von Knöringen ſtarb jung.

Barbara von Knöringen ſtarb in der Jugend.

Catharina v. Knöringen ſtarb in der Kindheit.

Eitel Wilhelm von Knöringen ſtarb jung.

Anna von Knöringen ſtarb als ein Kind.

Barbara von Knöringen ſtarb in der Kindheit.

Chriſtoph Ulrich von und zu Knöringen/ geboren anno 1566. Gemahlin. Agnes von der Thann, Herrn Melchiors von der Thann, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Raths und Amtmanns zu Biſchofsheim vor der Rhön, dann Frauen Agnes von der Thann, einer gebornen Schutzbarin genannt Milchling, Tochter.

Johann Egnolf von Knöringen zu Bernhardsweiler, geboren anno 1574. Gemahlin. Aemilia von Ellrichshauſen, Herrn Chriſtophs von Ellrichshauſen, und Frauen Suſannä von Ellrichshauſen, einer gebornen von Dachenhauſen, Tochter.

Anna Margaretha von Knöringen ſtarb an. 1664. Gemahl. Herr Georg Diepold von Gemmingen zu Heimsheim, Pfleger zu Schöneck, geboren an. 1584. ſtarb anno 1624 den 9 Jan. 40 Jahre alt.

Suſanna Regina v. Knöringen. Gemahl. Herr Johann Dieterich von Roſenberg zu Stammheim, Chur Mäynziſcher Rath und Amtmann zu Amoeneburg und Königſtein, Regiments Burgmann zu Friedberg und Gan Erbe zu Lintheim, geboren anno 1581. den 23 Mart. vermählt anno 1606. den 27 May ſtarb anno 1656. den 8 May. Dieſe ſind Herren Johann Hartmanns Biſchofs zu Würtzburg Eltern geweſen.

Maria Salome von Knöringen ſtarb anno 1635. ohne Kinder. Gemahl. Herr Gottfried von Schlammersdorf zu Hopfenohe und Saſſenfarth, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Ober Forſt- und Jägermeiſter, wie auch Ober Amtmann zu Burg Thann, geboren anno 1591. vermählt anno 1634. ſtarb anno 1657.

Anna Dorothea von Knöringen. Gemahl. Herr Johann Philipp von Weingarten.

TABVLA CXLIII.

Von denen Freyherren von Knöringen in Fränkiſcher jüngern Hauptlinie.

Johann Ludewig von Knöringen/ Herr zu Kreßberg, Luſtenau und Wildenſtein, führte die Fränkiſche jüngere Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CXLII.) geboren anno 1577. Gemahlin. (I) Anna Chriſtina von Buchholz, Herrn Hanſens von Buchholz, und Frauen Annä Mariä von Buchholz, einer gebornen von Wittſtadt genannt Hagenbach, Tochter. (II) Catharina von Jarsdorff, Herrn Ludewigs von Jarsdorff, und Frauen Mariä Evä von Jarsdorff, einer gebornen von Weſternach, Tochter.

Anna Eliſabetha von Knöringen ſtarb in der Kindheit.

Johann Ludewig von Knöringen ſtarb in der Jugend.

Eitel-Hanß von Knöringen/ ſtarb jung.

Johann Friederich von Knöringen/ ſtarb als ein Kind.

Anna Regina von Knöringen/ ſtarb an. 1635. Gemahl. Herr Friederich Freyherr von Stain zu Stoltzingen.

Maria Magdalena Freyin von Knöringen Gemahl. Herr Johann Jacob Graf und Herr von Haunſperg.

Anna Sophia Freyin von Knöringen Gemahl. Herr Marquart von Lichtenau.

Eva Catharina Freyin von Knöringen Gemahl. Herr Johann Ludewig Schärtl von Burtenbach.

Johann Heinrich Freyherr von Knöringen/ Herr zu Kreßberg, Luſtenau und Wildenſtein, war anfänglich Hochfürſtlich Augſpurgiſcher Rath und Pfleger zu Dillingen, nachgehends aber Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Warberg. Gemahlin. (I) Maria Franciſca Freyin von Welden, Herrn Ernſt Ludewig Freyherrns von Welden, und Frauen Margarethä Jacobeä Freyin von Welden, einer gebornen von Schellenberg, Tochter. (II) . . . . Schärtlin von Burtenbach.

1. Heinrich Ludewig Freyherr von Knöringen.

1. Johann Ernſt Freyherr von Knöringen/ Dom Herr zu Eichſtädt ſtarb an. 1681.

1. Iſabella Maria Freyin von Knöringen. Gemahl. Herr Philipp Gottfried von Berlichingen zu Rechenberg, geboren an. 1659. † an. 1680.

1. Wunibald Freyherr von Knöringen/ Chorherr des Fürſtlichen Stifts zu Kempten.

Franz Johann Freyherr von Knöringen/ Herr zu Mark Luſtenau, Ritter Rath des löblichen Orts an der Altmühl anno 1695. †

1. Johann Franz Freyherr von Knöringen/ Herr zu Kreßberg und Mark Luſtenau, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher geheimer Rath und Pfleger zu Arberg, ſtarb anno 1733. Gemahlin. Benigna Gräfin von Hallweil, Herrn Johann Georg Grafens von Hallweil, und Frauen Mariä Urſulä Gräfin von Hallweil, einer gebornen Freyin von Bodmann, Tochter.

1. Johann Joachim Freyherr von Knöringen des hohen Teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Nürnberg, ſtarb an. 1732.

2. Friederich Wilhelm Freyherr von Knöringen/ Herr zu Kreßberg und Mark Luſtenau, Hochfürſtlich Ellwangiſcher Ober Forſt- und Jägermeiſter und Pfleger. Gemahlin. (I) . . . . von Praſchbergen. (II) . . . . Gräfin von Muggenthal.

Maria Thereſia Freyin von Knöringen. Gemahl. Herr Wenceslaus Graf und Herr von Tſchernin, Kayſerlicher geheimer Rath, geboren anno 1697

. . . . Freyherr von Knöringen, Canonicus des Fürſtlichen Stifts zu Kempten.

Albertina Catharia Freyin von Knöringen. Gemahl. Herr Franz Joſeph Rudolph Chriſtoph Freyherr Giel von Gielsberg.

TABVLA CXLIV.

Von denen Herren von Zocha.

Dieſes edle Hauß iſt urſprünglich aus Sachſen, von wannen es nach Tyrol, hierauf nach Schwaben, endlich aber nach Franken gekommen, wo es die zum löblich unmittelbaren Reichs Ritter Ort an der Altmühl gehörigen Ritter Güter Wald und Lauffenburg beſitzet. Deſſelben alte Urkunden ſind theils durch die ofſtmaligen Veränderungen des Aufenthalts, theils auch in Kriegs Zeiten und durch Brandſchaden miteinander verlohren gegangen, daß man alſo auſſer Stande iſt, von denen Herren von Zocha, welche in ältern Zeiten gelebet haben, etwas ſtatthaftes zu ſchreiben. Dermalen lebet von der ganzen Familie nur noch ein einziger Herr.

Albrecht von Zocha ordentlicher StammHerr aller nachſtehenden Herren und Frauen dieſes Reichs Adelichen Hauſes, lebte und war bekannt anno 1490. und 1520. Gemahlin. Sophia von Preuſſer, Herrn Heinrichs von Preuſſer, Tochter.

Siegemund von Zocha / wird anno 1543. in einer Urkunde Herrn Albrechts Sohn genennet. Gemahlin. Margaretha von Maltitz, Herrn Matthiä von Maltitz, und Frauen Dorotheä von Maltitz, einer gebornen von Kannenwurf, Tochter.

Moritz Georg von Zocha † ohne Leibes Erben.

Balthaſar von Zocha Amtmann zu Oettingen, geboren anno 1529. den 25 Jun. dienete anfänglich den Römiſchen Kayſern und Königen in unterſchiedlichen Feld Zügen wider den Türken, ſo dann auch in Europa hin und wieder zu Waſſer und zu Lande, kame anno 1567. an den HochGräflich Oettingiſchen Hof, ward anno 1570. Amtmann zu Oettingen, ſtarb anno 1610. den 25 May 81 Jahre alt zu Oettingen, und liegt daſelbſt in der Hauptkirche begraben, wo auch ſein ſchönes Epitaphium annoch zu ſehen iſt. Gemahlin. (I) Maria von Ovetz ſtarb anno 1572. den 27 Jun. da ſie zwey Kinder mit ihm gezeuget hatte, und liegt beſage des Epitaphii auch in der Hauptkirche zu Oettingen begraben. (II) Anna von Lüchau, Herrn Johann Siegemunds von Lüchau zu Muelt in der obern Pfaltz, und Frauen Mariä von Lüchau, einer gebornen von Haldermannſtetten genannt Stettnerin, Tochter, ſtarb anno 1598. den 9 Sept. da ſie 7 Kinder mit ihm gezeuget, und ruhet ebenfalß in der Hauptkirche zu Oettingen neben ihren Ehe Herrn.

---

1. Gottfried von Zocha / geboren anno 1568. den 24 Mart. † Gemahlin. (I) eine geborne von Helmſtadt, vermählt anno 1600. den 29 Oct. ſtarb den 7 Nov. hernach, da ſie nur 10 Tage mit ihm in der Ehe gelebet hatte. (II) Anna Maria von Seckendorf genannt Pfaff, Herrn Hanß Jacobs von Seckendorf zu Bechhofen, Hochfürſtlich Eichſtädtiſchen Raths und Pflegers zu Arberg, wie auch Ritter Hauptmanns des löblichen Orts an der Altmühl, dann Frauen Sibyllä von Seckendorf, einer gebornen von Knöringen, Tochter, von welcher er zwey Töchter erhalten.

1. Johanna Claudia von Zocha geboren anno 1569. den 16 Sept. †

2. Hanß Ernſt von Zocha geboren a. 1576. den 13 Febr.

Ludewig von Zocha / führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXLV.

2. Johann Albrecht von Zocha geboren anno 1579. den 24 Febr. ſtarb den 1 Jul. e. a.

2. Maria Agatha von Zocha / geboren anno 1580. den 19 May † den 11 Aug. ejusdem anni,

2. Blandina von Zocha geboren an. 1581. den 21 Sept. †

2. Maria Salome von Zocha geboren a. 1582 den 18 Oct. ſtarb den 10 Nov. ejusdem anni.

2. Martha von Zocha / geboren anno 1589 den 19 May † anno 1634. den 8 April. Gemahl. Herr Philipp Thomas des heiligen Römiſchen Reichs Erbmarſchall Graf und Herr von Pappenheim, deſſen zweyte Gemahlin Frau Anna Kottwitzin von Aulenbach geweſen.

Barbara Margaretha von Zocha geboren anno 1605. den 22 May.

Maria Sibylla von Zocha geboren anno 1609. den 9 Jun.

TABULA CXLV.

Von denen Herren von Zocha.

Ludewig von Zocha zu Wald und Lauffenburg, Kayſerlicher Cammer Herr und Reichs Hof Rath, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Amtmann zu Guntzenhauſen und erbetener Ritter Rath des löblichen Orts an der Altmühl, führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CXLIV.) geboren anno 1578. den 29 Jan. erlangete die zum löblichen Canton an der Altmühl gehörigen beyden unmittelbaren Reichs Güter Wald und Lauffenburg, und ſtarb anno 1653. Gemahlin. Amalia von Rumrod, Herrn Hanß Georgens von Rumrod, und Frauen Chriſtinä von Rumrod, einer gebornen von Haun, Tochter, vermählt anno 1615. ſtarb anno 1658. den 18 Dec. als Wittwe, da ſie 8 Kinder mit ihm gezeuget hatte.

Sophia Margaretha von Zocha geboren anno 1616 den 10 Jun. †	Anna Chriſtina von Zocha geboren anno 1619. den 24 Dec.	Ernſt Ludewig von Zocha zu Wald und Lauffenburg geboren anno 1622. den 2 Jan. blieb anno 1654. in Venetianiſchen Kriegsdienſten wider den Türken unvermählt.	Friederich von Zocha zu Wald und Lauffenburg geboren anno 1625. den 17 April ſtarb anno 1647. gleichfals in Venetianiſchen Kriegsdienſten unvermählt vor den Herrn Vater.

Johann Wilhelm von Zocha zu Wald und Lauffenburg, des hohen teutſchen Ordens Ritter und Land Commandeur der löblichen Balley Franken zu Ellingen, geboren anno 1627. den 2 Dec. ſtarb anno 1694.	Georg Albrecht von Zocha zu Wald und Lauffenburg, Ritter Rath und Truhen Meiſter des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1628. den 21 Dec. ſtarb anno 1696. den 10 Jul. und liegt in der Pfarr Kirche zu Guntzenhauſen begraben. Gemahlin. (I) Eliſabetha von Wöllwart, Herrn Georg Ulrichs von Wöllwart, Herrns zu Fachſenfeld, Affalteried, Altenhofen und Polſingen, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Raths und Amtmanns zu Roth, dann Frauen Eliſabethä von Wöllwart, einer gebornen von Liebenſtein, Tochter, Herrn Hanß Veitens von und zu Abſperg, des Lezten ſeines Geſchlechts, hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1650. ſtarb anno 1677. ohne Kinder. (II) Johanna Sabina von Buttlar, Herrn Heinrichs von Buttlar, und Frauen Suſannä von Buttlar, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, vermählt anno 1679. den 23 May ſtarb anno 1705. da ſie nachſtehende 5 Kinder mit ihm gezeuget hatte.	Dorothea Johanna von Zocha geboren an. 1630. den 11 Nov. † Joachim Ernſt von Zocha zu Wald und Lauffenburg, des hohen Maltheſer Ordens Ritter, geboren anno 1632. den 1 May zu Guntzenhauſen, ward aufgeſchworen an. 1663. und ſtarb an. 1692.

Johann Wilhelm von Zocha. Von Ihm u. ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXLVI.	Eva Regina von Zocha geboren anno 1681. den 25 Aug. ſtarb anno 1700. den 7 Febr. und liegt in der Pfarr Kirche zu Pappenheim begraben. Gemahl. Herr Chriſtian Ernſt Erbmarſchall des heiligen Römiſchen Reichs Graf und Herr von Pappenheim, vermählt a. 1697 den 2 Jun.	Carl Friederich von Zocha zu Wald und Lauffenburg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Miniſtre, würklicher geheimer Rath und Oberamtmann der Stadt und Aemter Crailßheim, Werdeck, Bemberg, An- und Lobenhauſen, dermalen noch einzig lebender Herr dieſes Reichs Adelichen Hauſes, geboren anno 1683. den 19 Mart. Gemahlin. Anna Sibylla von Crailßheim, Herrn Georg Wolfgangs von Crailßheim zu Sommersdorf und Thann ꝛc. Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen geheimen Raths und Ober Voigts der Hochfürſtlichen Reſidenz Stadt Onoldsbach, dann Frauen Agathä Magdalenä von Crailßheim, einer gebornen von Hüffel, Tochter, geboren anno 1692. den 27 Mart. vermählt anno 1719. den 30 Mart. ſtarb anno 1746. den 25 Febr. und liegt in der Kirche zu Wald begraben.	Johanna Dorothea von Zocha Stifts Dame zu Schacken, geboren an. 1684. den 25 Aug.

TABVLA CXLVI.

Von denen Herren von Zocha.

Johann Wilhelm von Zocha zu Wald und Lauffenburg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Ober Voigt der Hochfürſtlichen Reſidenz Stadt Onoldsbach, dann Obriſt Bau Director und Ober Amtmann zu Waſſerdrüdingen und Röckingen, Stifter einer wieder ausgegangenen Linie (Tab. CXLV.) geboren anno 1680. den 29 Mart. ſtarb anno 1718. den 26 Dec. zu Lion in Frankreich. Gemahlin. Chriſtiana Dorothea von Wirßberg, Herrn Adam Wilibalds von Wirßberg auf Lanzendorf und Ziegenburg, dann Frauen Dorotheä Cordulä von Wirßberg, einer gebornen von Lindenfelß, aus dem Hauſe Weidenberg, Tochter, vermählt anno 1700. ſtarb anno 1719. den 23 Jun. als Wittwe, da ſie nachſtehende 4 Kinder mit ihm gezeuget hatte.

Carl Ludewig von Zocha, geboren anno 1706. den 8 Sept. † an. 1727. den 10 Jun. zu Leiden auf der Univerſität, und liegt daſelbſten begraben.	Chriſtiana Wilhelmina von Zocha, geboren anno 1707 den 10 Oct. ſtarb anno 1729. Gemahl. Herr Sebaſtian von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, vermählt an. 1724. Nach ihren Abſterben vermählete er ſich zum zweyten mal anno 1731. mit Frauen Eberhardina Louiſe Carolina gebornen Baldeweinin von Zweybruck, und lebet dermalen ſeit anno 1739. mit Frauen Friederica Carolina gebornen von Wöllwart, in der Ehe.	Friederich Albrecht von Zocha geboren an. 1708 den 20 Sept ſtarb anno 1709.	Friederich Ernſt von Zocha, geboren an. 1711. den 13 Nov. blieb anno 1737. den 27 Aug. als Volontair in Riſſa, und liegt daſelbſten auf den Wall begraben.

TABVLA CXLVII.

Von denen Ahnen der Herren von Zocha.

- Carl Friederich von Zocha zu Wald und Lauffenburg Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Miniſtre geheimer Rath und OberAmtmann zu Crailßheim.
  - Georg Albrecht von Zocha zu Wald u. Lauffenburg, RitterRath u. Truhenmeiſter des löblichen Orts an der Altmühl.
    - Ludewig von Zocha zu Wald u. Lauffenburg, Kayſerlicher Cammer Herr und Reichs Hof Rath, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath u. Amtmann zu Gunzenhauſen dann Ritter Rath des löblichen Orts an der Altmühl.
      - Balthaſar von Zocha / Hochfürſtlich Oettingiſcher Amtmann zu Oettingen.
        - Siegemund von Zocha.
          - Albrecht von Zocha.
          - Sophia von Preuſſer.
        - Margaretha von Maltitz.
          - Matthias von Maltitz.
          - Dorothea von Kannenwurff.
      - Anna von Lüchau.
        - Hanß Siegemund von Lüchau zu Muelt.
          - Chriſtoph von Lüchau.
          - Eleonora von Veſtenberg.
        - Maria von Haldermannſtetten.
          - Arnold von Haldermannſtetten.
          - Thereſia Nothafftin von Wernberg.
    - Amalia von Rumrod.
      - Hanß Georg von Rumrod.
        - Lorentz von Rumrod.
          - Bartholomäus von Rumrod.
          - Anna von Stein zu Altenſtein.
        - Amalia von Thüngen.
          - Wilhelm von Thüngen.
          - Urſula von Ebersberg genannt Weyers.
      - Chriſtina von Haun.
        - Joachim von Haun.
          - Siegemund von Haun.
          - Johanna von Mörlau genannt Böhm.
        - Cordula von Hörda zu Brandenburg.
          - Dieterich von Hörda zu Brandenburg.
          - Eleonora von Storndorff.
  - Johanna Sabina von Buttlar.
    - Heinrich von Buttlar.
      - Wilhelm von Buttlar.
        - Jobſt von Buttlar.
          - Hermann von Buttlar.
          - Gertraud von Hundelshauſen.
        - Afra von Rechenberg.
          - Ernſt von Rechenberg.
          - Sabina von Weſterſtetten.
      - Dorothea Magdalena Senfftin von Sulburg.
        - Albrecht Senfft von Sulburg.
          - Julius Senfft von Sulburg.
          - Dorothea Schillingin von Canſtadt.
        - Anna Catharina von Krahwinkel.
          - Daniel von Krahwinkel.
          - Scholaſtica von der Heyden.
    - Suſanna von Berlichingen.
      - Melchior Reinhard von Berlichingen.
        - Hanß Reinhard von Berlichingen.
          - Hanß Jacob von Berlichingen.
          - Eva Geyerin von Giebelſtadt.
        - Apollonia von Thalheim.
          - Meinhard von Thalheim.
          - Margaretha von Abſperg.
      - Suſanna von Berlichingen.
        - Hanß Bleickhard von Berlichingen.
          - Hanß Jacob von Berlichingen.
          - Eva Geyerin von Giebelſtadt.
        - Eva von Adoltzheim.
          - Georg Siegemund von Adoltzheim.
          - Urſula von Hutten.

TABULA CXLVIII.

Von denen Herren von Appold.

Die Herren dieſes edlen Hauſes beſitzen dermalen die zum löblichen Reichs Ritter Ort an der Altmühl gehörigen beyden Ritter Güter Trendel und Mebenberg, und ſind deshalber bey demſelben immatriculiret. Gewiß iſt es, daß deren Vor Eltern vor Zeiten in Thüringen etabliret geweſen, und von dar in das Fürſtenthum Brandenburg Onoldsbach gekommen, man kan aber nicht mit Zuverläßigkeit darthun, ob und wie ſie von denen alten in Thüringen erloſchenen Herren von Appold abſtammen, von welchen das Supplementum des Baſeliſchen Univerſal Lexici Tom. I. Lit. A. gedenket, daß bereits anno 1255. Bertholdus und Henricus von Appold als Vice Domen und Schenken bey den Fürſtlichen Stift Fulda in Dienſten geſtanden. Der ehemalig Hochfürſtlich Würzburgiſche Lehen Probſt Fabricius zehlet in ſeinem MSto. dieſe alten Herren von Appold unter diejenigen Familien, welche auf den hohen Dom Stift Würzburg probirt, vor gut und Stiftsmäſig gehalten auch würklich aufgeſchworen worden, und giebt ſonderheitlich zu erkennen, daß Theodoricus de Appold anno 1229. in Würzburg aufgeſchworen worden, und anno 1243. Portenarius geweſen ſey. Was unſere Herren von Appold beym löblichen Canton an der Altmühl dermalen anlanget, iſt mir nachſtehendes von denenſelben zur Hand gekommen:

Georg Nicolaus von Appold zu Mebenberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher würklicher Miniſtre, geheimer Rath und Lehen Probſt, wie auch Abgeſandter bey den löblich Fränkiſchen Crayß Convent, geboren anno 1671. den 10 Sept. zu Onoldsbach ſtarb anno 1739. den 11 Dec. zu Onoldsbach und liegt in der Kirche zum heiligen Creutz daſelbſten in ſeiner Erb Gruft begraben, wie das in erſagter Kirche von Bronze befindliche Epitaphium des mehrern beſaget. Gemahlin. Anna Catharina von Marquart, Herrn Gotthard Johannis von Marquart, Königlich Großbritanniſch- und Chur Hannöveriſchen Hof Raths, dann Frauen Annä Mariä von Marquart, einer gebornen von Mohr, Tochter, des ehemaligen Herrn Georg Friederichs von Mohr Aſſeſſoris am Kayſerlichen und Reichs Cammer Gerichts zu Speyer, Enkelin, geboren anno 1674. den 11 Jun. zu Speyer, vermählt anno 1695. den 19 Jun. zu Wetzlar, ſtarb anno 1731. den 23 Jul. zu Onoldsbach, und liegt daſelbſten in der Kirche zum heiligen Creutz neben ihren Ehe Herrn.

Gotthard Friederich von Appold zu Mebenberg und Trendel, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hof- und Regierungs Rath, geboren anno 1703. den 13 Sept. ward anno 1740. den 1 Sept. nach den Ableben des Herrn Vaters, nebſt ſeinem Herrn Bruder, zu Rügland beym löblichen Ort an der Altmühl immatriculiret, acquirirete anno 1744. den 8 Jul. auf den zu Schwobach gehaltenen Altmühliſchen Orts Convent, von hocherſagten Canton das Ritter Gut Trendel, als ein freyes Allodium, und lebet dermalen zu Onoldsbach. Gemahlin. Roſina Iſabella von Jaxtheim, Herrn Conrad Ernſts von Jaxtheim zu Kaltenbrunn, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Cammer Junkers und Ober Marſch Commiſſarii, dann Frauen Catharinä Roſinä von Jaxtheim, einer gebornen von Wieſenthau, Tochter, geboren anno 1722. den 11 May zu Kaltenbrunn, vermählt anno 1739. den 19 May zu Onoldsbach.

Anna Maria Catharina von Appold geboren anno 1708. den 3 Febr. zu Onoldsbach ſtarb anno 1740. den 30 Nov. zu Onoldsbach, und liegt daſelbſten in der Erb-Gruft bey ihren Eltern begraben. Gemahl. Herr Johann Franz von Eyb zu Veſtenberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Cammer Junker und Hauptmann, vermählt anno 1731. den 6 Jun. ſtarb anno 1734. den 1 Aug. zu Maynz an ſeinen in der Belagerung Philippsburg bekommenen ſchweren Bleſſuren, und liegt in der Evangeliſchen Kirche zu Moßbach begraben.

Chriſtoph Friedrich von Appold zu Mebenberg und Trendel, der beyden Durchlauchtigſten Häuſer Brandenburg Culmbach und Onoldsbach Rath und Aſſeſſor des Kayſerlichen Land Gerichts Burggrafthums zu Nürnberg, geboren a. 1710. den 17 Sept. zu Onoldsbach.

Sieben Söhne ſind in ihrer zarten Jugend verſtorben.

Friederica Louiſe von Appold, geboren anno 1740 den 4 May.

Carl Wilhelm Friederich von Appold geboren anno 1741. den 15 Oct.

Sophia Carolina von Appold geboren an. 1743. den 21 Mart.

Wilhelmina Erneſtina Friederica von Appold geboren anno 1744. den 9 Oct.

Chriſtiana Charlotta Eleonora von Appold geboren anno 1746. den 19 Jan.

TABULA CXLIX.

Von denen Herren von Forſtern.

Dieſes edle Hauß, welches wegen des Ritter Guts Buſchſchwobach beym löblichen Ort an der Altmühl incorporiret und im-matriculiret iſt, ſtammet von der in den Thüring- und Meiſniſchen Landen, ſchon vor langen Zeiten rühmlichſt bekannten Forſteriſchen Familie her, wovon in Fabri Staats Canzley Part. VIII. p. 657. und bey denen daſelbſt angeführten Scribenten, mehrers zu finden iſt.

Jacob Wilhelm von Forſtern/ Herr zu Herbsleben, Burghauſen und Buſchſchwobach, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher geheimer Rath, Hof Raths Präſident und Landſchafts Director, wie auch Abgeſandter bey den löblich Fränkiſchen Crayß Convent zu Nürnberg, geboren anno 1634. zu Erfurth, ward nach zurück gelegten Academiſchen Jahren und Reiſen Hofmeiſter bey den zweyten Prinzen zu Oettingen, wo er auch zugleich im HofRaths Collegio ſaß, nach deſſen Ableben aber bey den damalig zweyten Durchlauchtigſten Prinzen, Herrn Marggraf Albrecht Ernſten von Brandenburg zu Onoldsbach, worauf er zu obbenannten hohen Charges gelanget, und binnen ſolcher Zeit nebſt andern Verſchickungen 5 mal, theils von geſammten löblich Fränkiſchen Crayß, theils auch von ſeiner Durchlauchtigſten Herrſchaft nacher Wien zum Kayſerlichen Hof Lager abgeſendet worden iſt, ſtarb an. 1709. den 26 April. Gemahlin. Anna Sophia Schöllin, Herrn Georg Schöllens, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen geheimen Raths, Tochter, geboren anno 1639. den 18 Mart. ſtarb anno 1667. zu Oettingen, und liegt daſelbſt begraben.

Jacob Wilhelm von Forſtern zu Herbsleben, Burghauſen und Buſchſchwobach, geboren anno 1667. zu Oettingen als Zwilling, ward anfänglich Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hof Rath, Ober Amtmann zu Waſſerdrüdingen und Röckingen und Abgeſandter bey den löblich Fränkiſchen Crayß Convent zu Nürnberg, ſo dann Königlich Preuſiſch- wie auch Chur Brandenburgiſcher geheimer Rath und Adminiſtrator der Grafſchaft Geyern, ſtiftete die dermalen blühende ältere Hauptlinie, und ſtarb anno 1722. den 20 Aug. auf ſeinen Gut Herbsleben in Sachſen. Gemahlin. Euphroſina Regina Sinoldin genannt von Schütz, Herrn Chriſtoph Sinolds genannt von Schütz, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen geheimen Raths und Lehen Probſts, dann Frauen Annä Reginä Sinoldin genannt von Schütz, einer gebornen Paumgärtnerin, Tochter, geboren anno 1669. den 5 Mart. vermählt anno 1690. den 10 Jun. ſtarb anno 1732. den 31 Dec.

Georg von Forſtern/ Stifter der blühenden jüngern Haupt Linie. Von Jhm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CL.

Georg Friederich von Forſtern/ Herr zu Herbsleben, Burghauſen und Buſchſchwobach, geboren anno 1694. den 6 Mart. ſtarb anno 1724. den 10 Dec. Gemahlin. Lucia Charlotta Vitzthumin von Eckſtädt, Herrn Hartmann Vitzthums von Eckſtädt auf Klein Vargila, u. einer gebornen v. Daſſel, Tochter, vermählt a. 1724.

Friederica Charlotta von Forſtern/ geboren anno 1725. den 9 Febr. nach des Herrn Vaters Ableben ſtarb anno 1745. den 16 April im erſten Kind Bette. Gemahl. Herr Chriſtoph Heinrich von Zanthier, Königlich Polniſch- und Chur Sächſiſcher Hof- und Regierungs Rath zu Schleuſingen, vermählt anno 1743.

Friederica Euphroſina Sophia von Forſtern/ geboren anno 1696. den 24 Febr. ſtarb an. 1726. den 17 Febr. zu Onoldsbach ohne Kinder. Gemahl. Herr Chriſtoph Erdmann von Reitzenſtein, Königlich Polniſch- und Chur Sächſiſcher Rittmeiſter bey den löblich Prinz Alexandriſchen Curaßier Regimente, vermählt anno 1724.

Jacob Wilhelm von Forſtern/ geboren a. 1705. den 29 Oct. † anno 1722. den 9 Nov.

Friederich Carl von Forſtern/ Herr zu Herbsleben, Burghauſen und Buſchſchwobach, Hochfürſtlich Schwarzburg Sondershäuſiſcher Cammer Junker, geboren anno 1712. den 30 Jan. Gemahlin. Wilhelmina Güntheriana Henrietta von Bilzingslöwen, Herrn Friederich Jonä von Bilzingslöwen, Hochfürſtlich Schwarzburg Sondershäuſiſchen Obriſtens und Frauen Annä Magdalenä von Bilzingslöwen, einer gebornen von Rauſchenplatt aus dem Hauſe Denkenhauſen und Daſſel in Nieder Sachſen, Tochter, vermählt anno 1733. den 12 Febr.

Albertina Rudolphina Chriſtiana von Forſtern/ geboren anno 1733. den 11 Dec.

Güntheriana Henrietta Friederica von Forſtern, geboren anno 1736. den 10 April ſtarb anno 1744. den 12 Febr.

Günther Carl Adolph von Forſtern geboren anno 1737. den 31 May.

Antoinetta Sophia Erneſtina von Forſtern geboren anno 1738. den 31 Jul.

Eliſabetha Sophia von Forſtern geboren anno 1740.

Regina Carolina Wilhelmina von Forſtern geboren anno 1742. den 27 Febr.

Auguſta Charlotta von Forſtern geboren an. 1743. den 2 April.

Jacob Friederich Wilhelm von Forſtern/ geboren anno 1745. den 8 Febr. ſtarb den 18 Jul. e. a.

Chriſtian Wilhelm Friederich von Forſtern geboren anno 1747. den 26 Oct.

TABVLA CL.

Von denen Herren von Forſtern.

Georg von Forſtern zu Herbsleben, Burghauſen und Buſchſchwobach, Hochfürſtlich Sachſen Gothaiſcher geheimer Rath und Conſiſtorial Präſident im Fürſtenthum Altenburg, Stifter der blühenden jüngern Hauptlinie (Tab. CXLIX.) geboren anno 1667. den 4 Dec. als Zwilling, ſtarb anno 1726. den 21 Nov. Gemahlin. (I) Maria Eliſabetha Sidonia von Viſcher, des Hochfürſtlich Sachſen Weymariſchen geheimen Raths und Reichs Tags Geſandtens zu Regenſpurg Herins von Viſcher, Tochter, vermählt anno 1691. ſtarb anno 1695. da ſie zwey Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II) Anna Margaretha von Bonhorſt aus dem Hannöveriſchen, vermählt anno 1697. ſtarb anno 1706.

1\. Johann Friederich Wilhelm von Forſtern zu Herbsleben, Burghauſen und Buſchſchwobach, Hochfürſtlich Sachſen Gothaiſcher Hof- und Juſtiz Rath im Fürſtenthum Altenburg, geboren anno 1692. ſtarb anno 1736. den 28 Jun. zu Weiſenfelß. Gemahlin. Juliana Beata von Bünau, Herrn Günthers von Bünau zu Wildenhayn und Tuppersdorf, Hochfürſtlich Sachſen Zeitziſchen Cammer Junkers und Stifts Directoris zu Naumburg und Zeitz, Tochter, geboren an. 1696. den 26 April. vermählt an. 1722. den 6 April ſtarb anno 1742. den 26 Sept.

1\. Friederica Sophia Chriſtiana von Forſtern/ geboren anno 1694. Gemahl. Herr Johann Hartwig von Gersdorf, Hochfürſtlich Sachſen Weiſenfelſiſcher Cammer Junker und Ober Forſtmeiſter, vermählt anno 1719. den 24 May ſtarb anno 1734. den 26 May.

2\. Georg von Forſtern geboren a. 1698. ſtarb anno 1723.

2\. Anna Helena von Forſtern geboren an. 1699. † an. 1736. Gemahl. Hr. Hartmann Chriſtoph Vitzthum von Eckſtädt, Königlich Polniſch u. Chur Sächſiſcher Obriſt Wachtmeiſter, vermählt 1724.

2\. Juliana Auguſta von Forſtern/ geboren an. 1704. Gemahl. (I) Hr. Heinrich Ludewig von Vaſold, Hochfürſtlich Sachſen Gothaiſcher Hauptmann vermählt an. 1721. † anno 1733. (II) Herr. . . . von Reineck, Hochfürſtlich Sachſen Weimariſcher Obriſt Lieutenant.

August Friederich Georg von Forſtern/ geboren anno 1726. den 20 Jul. ſtarb anno 1747. den 18 Febr. unvermählt.

Wilhelm Theodor von Forſtern/ geboren anno 1730. den 29 Jul.

TABVLA CLI.

Von denen Herren Wincklern von Mohrenfelß.

Die Herren Winkler von Mohrenfelß ſind dermalen ſowol bey dem löblichen Reichs Ritter Ort am Steigerwald, als auch bey dem an der Altmühl, wegen der im Beſitz habenden Güter Hennhofen, Buch und Zeckern incorporiret und immatriculiret. Was von dieſem edlen Hauſe im Nachſtehenden folget, iſt aus deſſen alten Familien Buche, gezogen worden.

Utz oder Ulrich Winkler/ lebte anno 1156. zu Nürnberg in beſondern Anſehen, und beſaß den ſogenannten Edelmannshof ohnweit Forchheim mit ſeiner Zugehörung.

Otto Winkler/ Herrn Ulrich Winklers Enkel, verſchafte ſein Hauß und Hof mit aller Zugehörde in Nürnberg, zum Prediger Kloſter in Nürnberg, auf deſſen Platz dieſes Cloſter erbauet worden und noch ſtehet. Er ſtarb anno 1248.

Hanß Winkler/ Herrn Otto Winklers Bruder.

Heintz Winkler der Alte genannt, war bekannt in Nürnberg anno 1270. 1286.

Heintz Winkler der Junge genannt, lebte in Nürnberg anno 1300. 1332. 1350.

Conrad Winkler der Alte, wird in den Familien Nachrichten ein Sohn Heintz Winklers genennet, und iſt geboren anno 1350. zu Nürnberg, ſtarb anno 1431. Freytags vor Lichtmeſſe 81 Jahre alt, und liegt in der Prediger Kirche zu Nürnberg begraben. Gemahlin. (I) Cunegunda. (II) Adelheid.

Conrad Winkler der Junge geboren an. 1400. ſtarb an. 1488. den 24. Jun. 88 Jahre alt, und liegt in der Prediger Kirche zu Nünberg begraben. Gemahlin. Anna Becherin, ſtarb anno 1492. den 25 Dec. als Wittwe.

Eliſabetha Winklerin ſtarb ledig.

Otto Winkler ſtarb in der Jugend.

Otto Winkler ſtarb als ein Kind.

Hanß Winkler ſtarb in der Kindheit.

Hanß Winkler ſtarb in der Jugend.

Eberhard Winkler ſtarb unvermählt

Sebald Winkler ſtarb unvermählt.

Paulus Winkler † an. 1488. unvermählt, und liegt in der Predigerkirche zu Nürnberg

Hanß Winkler † an. 1539. zu Lion in Frankreich auf Reiſen.

Margaretha Catharina Winklerin.

Barbara Urſula Winklerin.

Georg Winkler der Alte, geboren anno 1471. ſtiftete die Sacriſtey im Auguſtiner Kloſter zu Nürnberg und ſtarb anno 1542. den 30 Sept. Gemahlin. (I) Anna Petzin, Herrn Peter Petzens Tochter, ſtarb anno 1514. den 5 April. (II) Barbara Holtzſchuherin, Herrn Friederich Holtzſchuhers Aſſeſſoris und Schöpfens am Land und Bauern Gericht zu Nürnberg, dann Frauen Barbarä Holtzſchuherin, einer gebornen Gärtnerin, Tochter, vermählt anno 1515. den 23 Febr. Dienſtags vor Faſtnachten.

Zwey Söhne ſind jung geſtorben.

---

1. Anna Winklerin geboren anno 1497. ſtarb anno 1567. den 15 Oct. Gemahl. Herr Hanß Beheim, geboren an. 1479 Sonntags vor Johannis Sonnenwenden.

1. Georg Winkler geboren anno 1495. † anno 1559. den 30 Jul. Gemahlin. (I) Eliſabetha Tucherin, Herrn Pancratii Tuchers, und Frauen Urſulä Tucherin, einer gebornen Kupfenbergerin, Tochter, geboren an. 1514. Samſtags nach Oculi, vermählt an. 1533. ſtarb an. 1538. Freytags nach Egydii. (II) Margaretha Krüegin, vermählt anno 1540. den 11 May.

1. Marcus Winkler geboren anno 1510.

1. Bernhard Winkler geboren an. 1496. ſtarb jung.

1. Bernhard Winkler geboren anno 1498. ſtarb jung.

1. Urſula Winklerin geboren an. 1501. ſtarb anno 1512.

1. Hanß Winkler geboren anno 1505. ſtarb jung.

1. Catharina Winklerin geboren an. 1505. ſtarb klein.

1. Eraſmus Winkler geboren an. 1507. ſtarb jung

2. Hanß Winkler führte die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLII.

2. Leonhard Winkler geboren an. 1518. am Tage Corporis Chriſti ſtarb an. 1567. den 25 Jan. Gemahlin. Dorothea Wenkin.

Conrad Winkler/ ſtarb jung.

2. Barbara Winklerin geboren an. 1522. in der Creutz Woche. Gemahl. (I) Herr Peter Anton von Ponto aus Cleve, vermählt an. 1547. † an. 1558. (II) Herr Egydius Oertel, vermählt an. 1559.

2. Magdalena Winklerin geboren an. 1524. ſtarb unvermählt

Georg Winkler geboren an. 1526. Montags in der Creutz Woche, ward Amtmann in der Waag zu Nürnberg und ſtarb anno 1588. den 19 Jan. zu Altorff. Gemahlin. (I) Agnes Schrenkin, ſtarb anno 1571. zu Altorff den 24 Dec. (II) Cordula Im Hof, Herrn Hieronymi Im Hof, und Frauen Annä Im Hof einer gebornen Oelhafin von Schöllenbach, Tochter, geboren anno 1548. den 14 Mart. vermählt an. 1575. den 29 April ſtarb anno 1599. den 30 Dec.

---

1. Catharina Winklerin.

1. Zwey Töchter.

2. Paulus Winkler † jung.

2. Paulus Winkler † als ein Kind.

2. Hanß Winkler † klein.

2. Anna Winklerin † in der Jugend

---

1. Gabriel Winkler ſtarb jung

1. Jacob Winkler gienge an. 1595. nach Polen, ward daſelbſten Obriſter und beym Adel naturaliſiret.

2. Gabriel Winkler geboren anno 1579.

2. Cordula Winklerin geboren anno 1576. den 4 Mart. † ledig.

2. Catharina Winklerin geboren anno 1585. † an. 1653. unvermählt.

Winkler von Mohrenfelß.

TABVLA CLII.

Von denen Herren Wincklern von Mohrenfelß.

Hanß Winkler der Alte genannt, Pfleger des gemeinen Allmoſens zu Nürnberg, führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLI.) geboren anno 1516. den 24 Jun. ſtarb anno 1593. Donnerstags vor Laurentii. Gemahlin. (I) Maria Mühlpfortin, Herrn Hermann Mühlpfortens, und Frauen Annä Mühlpfortin, einer gebornen von Römer, Tochter, vermählt anno 1540. den 6 Sept. in Zwickau, ſtarb anno 1561. den 27 Mart. (II) Barbara Tetzlin von Kirchen Sittenbach, Herrn Gabriel Tetzels von Kirchen Sittenbach, Pflegers zu Herſpruck, Tochter, vermählt anno 1561. den 29 Nov. ſtarb anno 1571. im Kind Bette. (III) Sabina von Deuern aus der Obern Pfalz, vermählt anno 1574. ſtarb an. 1586. den 7 Aug. zu Amberg, und liegt zu Deuern begraben.

1\. Hanß Winkler der Jüngere geboren anno 1542. den 7 Febr. ſtarb anno 1603. den 3 Nov. Gemahlin. (I) Martha Deichslerin, Hrn. Hanß Deichslers Senioris, und Frauen Mariä Deichslerin, einer gebornen Grolandin von Oederberg, Tochter, vermählt anno 1566. den 12 Nov. ſtarb an. 1572. den 4 April (II) Anna Hofmännin von Ingolſtadt, vermählt an. 1575. den 21 Nov. ſtarb anno 1606.

1\. Georg Winkler geboren anno 1543. den 5 Oct. ſtarb anno 1544. den 20 April.

1\. Maria Winklerin geboren anno 1545. den 28 May ſtarb anno 1577. zu Jps in Oeſterreich. Gemahl. Herr Hanß Deichsler der Lezte ſeines Geſchlechts, vermählt an. 1567. den 8 Sept.

1\. Gabriel Winkler geboren an. 1546 den 2 Sept. ſtarb anno 1548. den 20 Aug.

1\. Magdalena Winklerin geboren an. 1548.

1\. Helena Winklerin geboren anno 1550.

Barbara Winklerin geboren und geſtorben anno 1552.

1\. Paulus Winkler geboren an. 1553. den 11 Jul. † an. 1555. den 9 Jan.

1\. Sibylla Winklerin geboren anno 1555. † anno 1556.

1\. Hieronymus Winkler geboren an. 1556. den 29 May ſtarb anno 1557. den 24 May.

1\. Barbara Winklerin geboren anno 1559 ſtarb anno 1603. ledig.

1\. Georg Winkler geboren anno 1561. den 21 Mart. ſtarb den 11 Jun. e. a.

2\. Urſula Winklerin geboren und geſtorben anno 1564.

2\. Regina Winklerin geboren an. 1566 ſtarb anno 1600.

2\. Gabriel Winkler geboren an. 1571. den 19 Dec. † ledig.

1\. Martha Winklerin geboren anno 1567. den 3 Oct. ſtarb anno 1596. den 20 Aug. unvermählt.

1\. Hanß Georg Winkler geboren anno 1569. den 3 May ſtarb anno 1595. zu Meſeritz in Mähren auf Reiſen.

1\. Anna Winklerin geboren anno 1570. den 15 Jul. ſtarb anno 1595. den 26 Dec. ledig.

1\. Chriſtoph Winkler geboren anno 1572. den 17 Mart. ſtarb anno 1573 den 1 Febr.

2\. Apollonia Winklerin geboren anno 1576. ſtarb anno 1583.

2\. Thamar Winkler geboren anno 1577. ſtarb anno 1612.

2\. Anna Maria Winklerin geboren anno 1579. ſtarb anno 1658.

2\. Eſther Winklerin geboren anno 1583. ſtarb anno 1613.

2\. Jacob Winkler geboren anno 1581. den 4 Oct. ſtarb anno 1635. den 20 Febr. Gemahlin. (I) Brigitta Braittin, Herrn Michael Braittens, Tochter, vermählt anno 1604. den 3 Sept. ſtarb anno 1623. den 17 Febr. (II) Juliana Martha Millnerin, geboren anno 1598. den 7 Oct. vermählt anno 1623. den 28 Jul. ſtarb anno 1666. den 6 Febr.

2\. Apollonia Winklerin geboren anno 1585. ſtarb anno 1634.

2\. Wolfgang Winkler geboren anno 1587. den 7 May ward Officier bey des Groß Herzogs von Florenz Trouppes, ſtarb anno 1626. den 8 Jun. zu Florenz, und liegt daſelbſten in St. Stephans Kirche begraben.

2\. Johannes Winkler geboren anno 1590. den 26 Jul. ſtarb anno 1665. unvermählt.

2\. Margaretha Winklerin / geboren anno 1592. ſtarb anno 1606.

1\. Conrad Jacob Winkler geboren anno 1619. ſtarb anno 1621.

1\. Maria Winklerin geboren anno 1622. ſtarb an. 1641 ledig.

2\. Johann Jacob Winkler geboren anno 1624. den 14 Jun. ſtarb den 5 Oct. eodem anno.

2\. Martha Winklerin geboren an. 1625. den 13 May ſtarb anno 1699. den 23 April.

2\. Chriſtoph Winkler führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLIII.

2\. Anna Maria Winklerin geboren anno 1628. den 23 Febr. ſtarb an. 1665. den 10 Aug.

2\. Johannes Winkler / geboren anno 1629. den 15 Oct. ſtarb anno 1663. den 3 Dec. unvermählt.

2\. Urſula Winklerin geboren anno 1631. den 18 Oct. ſtarb in der Jugend.

2\. Anna Magdalena Winklerin geboren anno 1633. den 24 Dec. ſtarb anno 1670. den 18 Aug.

TABVLA CLIII.

Von denen Herren Wincklern von Mohrenfelß.

Chriſtoph Winkler / führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLII.) geboren anno 1626. den 13 Jun. ſtarb anno 1697. den 9 Jan. Gemahlin. Anna Burkhardin, Herrn Stephan Burkhards und Frauen Urſulä Burkhardin, einer gebornen Schneiderin, Tochter, vermählt anno 1657. den 23 Nov. ſtarb anno 1660. den 27 Jul.

Wolfgang Chriſtoph Winkler von Mohrenfelß zu Hemmhofen, Buch, Zeckern und Uttenreuth, Kayſerlicher würklicher Rath, Chur Maynziſch- wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer Rath, geboren anno 1659. den 6 April ſtarb anno 1727. den 4 Oct. im 68 Jahr ſeines Alters, und liegt in der Kirche zu Uttenreuth begraben. Gemahlin. (I) Urſula Catharina Rößlerin, geboren anno 1670. den 20 April. vermählt anno 1690. ſtarb anno 1693. den 21 May ohne Kinder. (II) Magdalena Sibylla Metſchgerin, Herrn Georg Metſchgers, Tochter, geboren anno 1667. den 19 Jan. vermählt anno 1694. den 31 Oct. ſtarb anno 1701. den 15 April im Kindbette. (III) Anna Margaretha Tucherin von Simmelsdorf, Herrn Johann Jobſt Tuchers von Simmelsdorf zu Simmelsdorf, Winterſtein, Rüſenbach, Groſen Gſehe und Beringersdorf, dann Frauen Mariä Sophiä Tucherin von Simmelsdorf, einer gebornen Ebnerin von Eſchenbach, Tochter, geboren anno 1672. den 4 Febr. vermählt anno 1704 den 7 Oct. ſtarb anno 1746. den 31. Jan.

---

2. Anna Sibylla Winklerin von Mohrenfelß geboren anno 1696. den 12 Sept. † den 19 Nov. e.a.

2. Catharina Sibylla Winklerin v. Mohrenfelß geboren an. 1698. den 5 Oct. ſtarb den 27 Oct. e.a.

2. Wolfgang Chriſtoph Winkler von Mohrenfelß / geboren anno 1700. den 15 Febr. ſtarb den 8 Oct. eodem anno.

2. Johann Paulus Winkler von Mohrenfelß / geboren a. 1701 den 7 April. ſtiftet dermalen die blühende ältere Linie. Gemahlin. (I) Clara Eſther Tucherin von Simmelsdorf, Herrn Johann Jacob Tuchers von Simmelsdorf zu Simmelsdorf, Rüſenbach, Winterſtein, Groſen Gſehe und Beringersdorf, dann Frauen Clarä Roſinä Tucherin von Simmelsdorf, einer gebornen Dörrerin von und zu der Untern Bürg, Tochter, geboren anno 1705. den 12 Dec. vermählt anno 1728. den 26 Oct. ſtarb anno 1739. den 28 Oct. in Kinds Nöthen. (II)

3. Margaretha Eſther Winklerin v. Mohrenfelß geboren an. 1705. den 25 Jun. † an. 1707. den 27 Mart.

3. Jacob Wilhelm Winkler von Mohrenfelß / Stifter der blühenden mittlern Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLIV.

3. Catharina Margaretha Winklerin von Mohrenfelß / geboren anno 1708. den 9 Mart. † den 19 Jun. e.a.

3. Georg Chriſtoph Winkler von Mohrenfelß / Stifter der blühenden jüngern Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLV.

3. Johann Georg Winkler von Mohrenfelß, geboren anno 1710. den 13 Sept. † den 1 Oct. e.a.

3. Maria Barbara Winklerin von Mohrenfelß / geboren anno 1712. den 8 Jan. Gemahl. Herr Carl Alexander Grundherr von Altenthann zu Altenthann und Weyherhauß, Aſſeſſor und Schöpf am Stadt- und Ehe Gericht zu Nürnberg, geboren anno 1705. den 10 Mart. vermählt anno 1731. den 12 Jun.

3. Johann Georg Winkler von Mohrenfelß, geboren anno 1713. den 7 Jan. ſtarb den 24 Febr. e.a.

3 Suſanna Barbara Winklerin von Mohrenfelß geboren anno 1715. den 21 Nov. Gemahl. Herr Georg Friederich Pömer, des innern Raths zu Nürnberg, vermählt anno 1733.

Magdalena Regina Winklerin von Mohrenfelß, geboren anno 1717. den 19 May. Gemahl. (I) Herr Hanß Friederich Löffelholz von Colberg zu Zerzabelshof, vermählt anno 1737. den 6 Aug. ſtarb anno 1738. den 8 May. (II) Herr Chriſtoph Jacob Waldſtromer von Reichelsdorf, des innern Raths zu Nürnberg, geboren anno 1701. den 26 Oct. vermählt anno 1740. den 15 Nov.

---

1. Eine todte Tochter geboren anno 1729. den 28 Oct.

2. Chriſtoph Carl Gottlieb Winkler von Mohrenfelß geboren anno 1736. den 22 Jul.

TABVLA CLIV.

Von denen Herren Wincklern von Mohrenfelß.

Jacob Wilhelm Winkler von Mohrenfelß zu Hemmhofen, Buch und Zeckern, Stifter der blühenden mittlern Linie (Tab. CLIII.) geboren anno 1707. den 7 Jan. Gemahlin. Barbara Maria Grundherrin von Altenthann, Herrn Leonhard Grundherrns von Altenthann zu Altenthann, Weyherhauß und Gaucksmühl, des innern geheimen Raths, Curatoris der löblichen Univerſität Altorff und Pflegers der Mendeliſcher 12 Brüder Stiftung, dann Frauen Annä Mariä Grundherrin von Altenthann, einer gebornen Welſerin von Neuhof, Tochter, geboren anno 1708. den 2 Sept. vermählt an. 1731. den 21 Nov. wurde Amtmann in der Losungs... in der Obern Waag Ober Zoll u. Waagamtmann starb 1789 d. 14. Jan: Vm. u. 10 Uhr [illegible]

Johann Jacob Winkler von Mohrenfelß/ geboren anno 1733. den 6 May zu Nürnberg.	Maria Helena Winklerin von Mohrenfelß/ geboren anno 1734. den 9 Dec. zu Nürnberg.	Anna Maria Winklerin v. Mohrenfelß geboren anno 1737. den 27 Oct. ſtarb anno 1740. den 24 Aug. zu Nürnberg und liegt daſelbſt begraben.	Maria Jacobina Winklerin von Mohrenfelß/ geboren an. 1739 den 28 Oct. ſtarb anno 1740. den 24 Oct. zu Nürnberg, und liegt daſelbſt begraben.

TABVLA CLV.

Von denen Herren Wincklern von Mohrenfelß.

Georg Chriſtoph Winkler von Mohrenfelß zu Hemmhofen, Buch und Zeckern, anfänglich Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher Regierungs Rath und Cammer Junker dermalen aber Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Bayersdorf, Stifter der blühenden jüngern Linie (Tab. CLIII.) geboren anno 1709. den 5 Febr. Gemahlin. Sophia Catharina Sabina Louiſe von Lindenfelß, Herrn Wolfgang Philipps von Lindenfelß zu Buch, Weißdorf und Oppenroth, Hochfürſtlich Bambergiſchen geheimen Raths und Ober Amtmanns zu Teuſchnitz, dann Frauen Dorothea Suſannä von Lindenfelß, einer gebornen von Würzburg aus dem Hauſe Mittwitz, Tochter, geboren anno 1711. den 24 Sept. vermählt anno 1732. den 2 Oct.

Anna Dorothea Sophia Magdalena Juliana Winklerin von Mohrenfelß geboren anno 1733. den 1 Aug.	Sophia Helena Wilhelmina Winklerin von Mohrenfelß/ geboren an. 1734. den 26 Sept.	Wolf Johann Bernhard Winkler von Mohrenfelß/ geboren anno 1736 den 29 Febr.	Wolf Julius Wilhelm Philipp Winkler von Mohrenfelß geboren anno 1738. den 21 Febr.
Louiſe Chriſtiana Sophia Winklerin von Mohrenfelß/ geboren anno 1739. den 7 May.	Amalia Johannetta Sabina Winklerin von Mohrenfelß/ geboren anno 1740. den 25 Jun.	Wolff Carl Rudolph Ludewig Winkler von Mohrenfelß/ geboren anno 1741. den 6 Aug.	Magdalena Regina Cordula Wilhelmina Henrietta Winklerin von Mohrenfelß/ geboren anno 1743. den 22 May ſtarb an. 1745. den 3 Mart. und liegt in der Kirche zu Uttenreuth begraben.

TABULA CLVI.

Von denen Herren und Freyherren von Völderndorff.

Dieſes uralte edle Hauß gehöret urſprünglich zur Oeſterreichiſchen Ritterſchaft, und iſt bereits vom Kayſer Carolo V. an. 1538 in des heiligen Römiſchen Reichs Freyherren Stand erhoben, nachgehends aber anno 1684. von des Römiſchen Kayſers Leopoldi Majeſtät, in ſolcher vorzüglichen Würde beſtätiget worden. Das Stamm Gut Völderndorff liegt in Oeſterreich an dem Fluß Pielach, eine Stunde von Mölk. Solches iſt, wie Wolfgang Lazius in ſeiner Wiener Chronica bezeuget, ums Jahr Chriſti 1090. unter der Regierung Herrn Marggrafens Leopoldi III. welcher nebſt andern Edlen, auch einen Herrn von Völderndorff, wegen ſeiner vielfältig gethanen Feld Zügen und treu geleiſteten Dienſte, zu beſonderer Würde, ein Stück Erde und Feld, in der Gegend Mölk zu Lehen gegeben, worauf ſelbiger das Schloß Völderndorff geſetzet, erbauet worden. Von erwehnter Zeit an bliebe dieſes Schloß und Dorf Völderndorf mit dem Zehend und Waſſer Recht allda, beſtändig bey den Geſchlechte gleichen Namens bis an. 1471. da das meiſte davon durch Heyrath weggekommen, und das übrige anno 1475. an Herrn Bernhard Wieſendorſſern, verkauft worden. Zur ſelbigen Zeit brannte das Schloß und Stamm Hauß ab, und wurde nicht mehr erbauet. Dermalen iſt es ein kleines Dorf von 13 Häuſern, davon 7 ſamt den halben Fiſch Waſſer zur Herrſchaft Zäcking, 2 mit der andern Helfte des Fiſch Waſſers an der Pielach zur Herrſchaft Wald, 3 aber, darunter 2 Mühlen begriffen zur Herrſchaft Althan, und einer Herrn Georg Ehrenreich Freyherrns von Völderndorff hinterlaſſenen Erben und Nachkommen gehören. Die Herren dieſes Hauſes beſaſen nebſt dem Stamm Guth annoch verſchiedene Ritterliche Anſitze ſowol in Oeſterreich als Mähren, welche ſie theils durch Heyrathen, theils auch durch Kauf an ſich gebracht. Solche ſind geweſen Kalchberg, Prand, Waradin, Barothin, Groſen Deir, Bißkowitz, Kunowitz, Külb, Lehen, Koppenhof, Pruck, Summerhimmel, Streitwieſen, Allentsgeſchwed, Hofweiſenkirchen, Hermannsdorf, Grünbühl, Paumgarten, Lobendorff, Neidenſtein, Schauenſtein, Albrechtsburg an der groſen Krembs, Liebnitz, Kalchſtegen, Pfaffenſchlag, Schirmannsreuth, Rab, Krummnußbaum ob der Erlaff und Tabernreuth. Im vorigen Seculo verlieſen ſie ihre Oeſterreichiſchen Güter und wendeten ſich um des freyen Religions Exercitii willen nach Franken. Eine Linie derſelben kaufte die zur unmittelbaren Reichs freyen Ritterſchaft Landes zu Franken löblichen Orts an der Altmühl gehörigen Ritter Güter Keyerberg, Dürrenhof, Metzelsberg und Reichenbach, welche aber wieder von der Hand gekommen ſeyn. Die andere Linie ſetzete ſich im Coburgiſchen Fürſtenthum, und beſitzet dermalen noch das Ritter Gut Ziegelsdorff.

Rudel Völderndorffer iſt unter Herzogs Leopolpi V. Cöllner Zug ums Jahr 1204. am Hundsrück geſtorben und ohnweit Trier in einer Kirchen beym Wald begraben worden, deſſen Grabſtein Herr Joſias Enengkel Freyherr von Albrechtsberg, auf ſeinen Reiſen geſehen.

Otto Völderndorffer Ritter, befande ſich anno 1300. in Kayſerlichen Kriegsdienſten, that etliche Feldzüge, und liegt zu Wien in der Kirche zum heiligen Creutz hinter den Land Hauß begraben.

Conrad von und zu Völderndorff ob dem Voeld, ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Freyherrlichen Hauſes, lebte anno 1341. Gemahlin. Dorothea von Voeld ob dem Voeld, Herrn Conrads von Voeld ob dem Voeld, Schweſter.

Simon von Völderndorff zu Manßwerde, florirte anno 1396.	**Adolph Völderndorffer** wird in alten Urkunden anno 1360. und 1367. gefunden, von ſeiner Nachkommenſchaft aber nichts angetroffen.	**Ulrich von und zu Völderndorff** iſt in Krannichbergiſchen Brieſen anno 1367. als ein edler Zeuge befindlich. Gemahlin. Anna von Krannichberg anno 1360.

Otto der Völderndorffer am Hof zu Boheim, Kund und Hof zu Rabelſpurg, beſage des Lehen Brieſes von Herrn Leupolden Herzogen zu Oeſterreich anno 1407. in Neuſtadt gegeben.	**Wilhelm der Völderndorfſer** lebte noch anno 1419.	**Wenceslaus von Völderndorff** zu Kalchberg an. 1396. 1426. Gemahlin, eine geborne Kalchbergerin, Herrn Nicolai Kalchbergers, Schweſter.	**Abraham von und zu Völderndorff** führte ſein edles Geſchlecht dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe	**Agnes von Völderndorff.** Gemahl. Hr. Leonhard Grueber anno 1390 1426.	**Barbara von Völderndorff.** Gemahl. Herr Hanß Hager anno 1387 Sie lebte noch anno 1426.

Tab. CLVII.

TABVLA CLVII.

Von denen Herren von Völderndorff in erloſchener Linie am Prandhof.

Abraham von und zu Völderndorff/ führte ſein edles Geſchlecht dauerhaft fort (Tab. CLVI.) war bekannt anno 1380. 1391. und ſtarb anno 1412. Gemahlin. Margaretha Kalchbergerin, Herrn Nicolai Kalchbergers Schweſter.

Wolfgang Völderndorffer am Prandhof der Aeltere, Stifter der wieder ausgegangenen Linie am Prandhof, lebte anno 1395. und ſtarb anno 1467. Gemahlin. Margaretha von Pottſchalich, Herrn Hanſens von Pottſchalich und Frauen Annä v. Pottſchalich, Tochter.

Nicolaus von Völderndorff/ Canonicus und Diaconus, verkaufte an ſeinen Herrn Bruder Conrad den vierdten Theil am Hof zu Völderndorf anno 1412. war wegen Auswechſelung anno 1420. Zeugfertiger.

Conrad von und zu Völderndorff führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen. Siehe Tab. CLIX.

Georg von Völderndorff zu Waradin in Mähren, Stifter der Mähriſchen Linie, lebte anno 1392. 1420. und 1430. Gemahlin. (I.) Margaretha von Althan, Herrn Leonhards von Althan, Tochter. (II.) Eliſabetha Finckin aus dem Hauſe Barothin in Mähren anno 1430.

Kinder des Wolfgang:

Pancratius Völderndorffer am Prandhof lebte anno 1440. und ſtarb an. 1474. Gemahlin. Eliſabetha Bredbeckin, Hrn. Martin Bredbeckens Tochter, anno 1463. welche ſich zum zweyten mal mit Herrn Barthel Hoheneggern vermählet hat.

Barbara Völderndorfferin überkame den ſo genannten Koppenhof an. 1448. Gemahl. Herr Euſtachius der Wieſer.

Catharina Völderndorfferin an. 1448. 1463 1475. Gemahl. Herr Hanß Allinger an. 1470.

Kinder des Georg:

Wyta Völderndorffer.

Vincentius Völderndorffer zu Waradin und Barothin in Mähren, florirete an. 1457. Gemahlin Anna von Haubitz.

Peter Völderndorffer iſt in fremde Länder verreiſet und verlohren gegangen.

Kind des Pancratius:

Helena Völderndorfferin/ lebte beſage eines Lehen Briefes an. 1479. Gemahl. Herr Georg Poppendorffer zu Poppendorf an der Pielach, vermählt anno 1488.

Kinder des Vincentius:

Jacob Völderndorffer von und zu Waradin, führte die Linie in Mähren fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLVIII. A.

Hanß Völderndorffer ſtiftete eine Nebenlinie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLVIII. B.

Bizzi Völderndorffer ſtiftete gleichfals eine Nebenlinie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen. Siehe Tab. CLVIII. C.

Wratislau Völderndorffer/ ſtiftete auch eine Nebenlinie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen. Siehe Tab. CLVIII. D.

Alexander Völderndorffer von Barothin anno 1567. Gemahlin. (I.) Salome Trzirino von Lobroitz. (II.) Johancka Kokorkyn von Kokor.

Bernhard Völderndorffer.

Watzlan Völderndorffer von Barothin florirte an. 1567. Gemahlin. Catharina von Plachitz.

Witoslaus Völderndorffer.

Salome Völderndorfferin

Mandala Völderndorfferin

Catharina Völderndorfferin

Kind des Alexander:

Johancka Völderndorfferin.

TABVLA CLVIII. A.

Von denen Herren von Völderndorff in Mähriſcher Linie.

Jacob Völderndorffer von und zu Waradin, führte die Linie in Mähren fort (Tab. CLVII.) und ſtarb ums Jahr 1560. Gemahlin. Salome von Wkachaitz.

Witoslaw Völderndorffer von und zu Waradin, florirte anno 1567. Gemahlin. Eliſabetha Läßhowskyn.

Bindrzich Völderndorffer von und zu Waradin.

Jorußlaw Völderndorffer von und zu Waradin.

Wyta Völderndorffer von und zu Waradin auf Bißkowitz in Mähren, ſtarb ums Jahr 1611. Gemahlin. Mandala Kalchreutherin.

Jan Völderndorffer von Waradin zu Kunowitz in Mähren nahe bey der Stadt Hradiſch, lebte anno 1611. 1640. Gemahlin, eine geborne Saſtrziſchlin.

TABVLA CLVIII. B.

Hanß Völderndorffer von Barothin zu Groſen Deix in Mähren, ſtiftete eine Nebenlinie und lebte anno 1567. Gemahlin. Catharina Saradezskyn von Zaradetz.

Bizzi Völderndorffer von Barothin.

Woldzich Völderndorffer von Barothin.

Albrecht Völderndorffer von Barothin.

Georg Völderndorffer von Barothin.

Bebußlaw Völderndorffer von Barothin.

Urſula Völderndorfferin. Gemahl, ein Herr von Stenckowursky.

TABVLA CLVIII. C.

Bizzi Völderndorffer von Barothin in Mähren, ſtiftete auch eine Nebenlinie und war bekannt anno 1567. Gemahlin, eine geborne Wrachowſkyn von Wrachow.

Kaczinka Völderndorfferin. Gemahl. Herr Jan Wilsky.

Jan Völderndorffer von Barothin.

Anna Völderndorfferin. Gemahl. Herr Siegemund von Mallowitz.

Mandala Völderndorfferin von Barothin.

TABVLA CLVIII. D.

Wratislaw Völderndorffer von Barothin, ſtiftete ebenfals eine Mähriſche Nebenlinie, und lebte anno 1567. Gemahlin. Catharina Potzſtowskyn von Preßnitz.

Jorußlaw Völderndorffer von Barothin.

Bolußlau Völderndorffer von Barothin. Gemahlin. . . . .

Alexander Völderndorffer von Barothin.

Kaczinka Völderndorfferin.

Johanka Völderndorfferin. Gemahl. Herr Nicolaus Seleczky.

Von denen Herren von Völderndorff.

Conrad Völderndorffer zu Völderndorff, führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLVII.) lebte anno 1395. und ſtarb vor anno 1420. Gemahlin. Dorothea Scharnerin, Herrn Ulrich Scharners, Tochter, Herrn Chynaſt Redliebs hinterlaſſene Frau Wittwe.

Wolfgang Völderndorffer zu Völderndorff der Jüngere, lebte anno 1420. ſtarb anno 1469. und hinterließ 8 Söhne. Gemahlin. (I) Margaretha Wieſendorfferin, Herrn Georg Wieſendorffers Schweſter. (II) Gertraud Stegerin, Herrn Lorenz Stegers, und Frauen Magdalenä Stegerin, einer gebornen Siegelbertin, Tochter.

Lorenz Völderndorffer war Caplan des Stifts Wolfſtein, verkaufte ſeinen Erbtheil als das Gut an der Sumerau, den Schreibershof, eine Hofſtadt und einen Weingarten anno 1471. lebte noch anno 1504.

Caſpar Völderndorffer verkaufte ſeinen Erbtheil, als das Gut am Engelmarß Lehen, eins am Spitz und eins am Antus ſeinen Bruder Herrn Hanß Völderndorffern an. 1471.

Hanß Völderndorffer zu Külb Lehen und Koppenhof, lebte an. 1460. erkaufte Külb anno 1471. † an. 1486. und liegt in der Kirche zu Külb, wo er den hohen Altar geſtiftet hat. Gemahlin. Margaretha Kreßlingin, Herrn Hanß Kreßlings, Tochter.

Balthaſar Völderndorffer, deſſen Erb Theil der Hof zum Lehen war an. 1471. lebte noch an. 1475.

Wolfgang Völderndorffer bekam das Gut Summerhimmel und das Gut am Prand anno 1471. zugetheilt, und iſt in fremden Landen geblieben.

Bartholomäus Völderndorffer zu Pruck an der Leitha in Ungarn, lebte an. 1471. 1502. und ſtiftete eine zu Pruck wieder ausgegangene Nebenlinie. Gemahlin. (I) Clara Frölichin zu Pruck, Herrn Hanß Frölichs zu Pruck, Tochter anno 1484. (II) Barbara Perckheimerin von Perckhof, Herrn Oßwald Aglers hinterlaſſene Frau Wittwe.

Georg Völderndorffer zu Völderndorf auf Külb und Grünbühl, Beyſitzer der Land Rechte, lebte an. 1471. da er ſein väterliches Erbe mit dem Hof Völderndorf erhalten, und ſtarb anno 1528. Gemahlin. Barbara Peichterin von der Feichtburg, Herrn Siegemund Peichters von der Feichtburg, u. Frauen Barbarä Peichterin von der Feichtburg, einer gebornen Prettenkirchin zu Weinburg, Tochter.

Michael Völderndorffer iſt anno 1471. noch minderjährig geweſen, und bekame in der Theilung die Wieſe am Königsbach.

Veit Völderndorffer zu Pruck an der Leitha, ſtunde anno 1518. unter der Vormundſchaft Herrn Gotthards von Völderndorf. Gemahlin. Barbara Singnünerin, vermählt a. 1546.

Bartholomäus Völderndorffer zu Pruck in Ungarn lebte anno 1518. ſtarb an. 1555. zu Pruck. Gemahlin. (I) Barbara Prumhamerin anno 1534. ſtarb ohne Kinder. (II) Cordula Kienaſtin, welche ſich zum zweyten mal mit Herrn Jacob Schrotten zu Streitwieſen, vermählet hat.

Kilian Völderndorffer von Völderndorf zu Külb auf Grünbühl, verkaufte anno 1549. das Schloß und den Markt Grünbühl an Herrn Jacob Gienger, ſtarb anno 1552. und liegt zu St. Pölten begraben, wo ſein Epitaphium zu ſehen iſt. Gemahlin. Catharina Raumſchüßlin, Herrn Matern Raumſchüſſels, und Frauen Annä Raumſchüßlin einer gebornen Kaʒianerin, Tochter, ſtarb a. 1531 da ſie ſich zum zweyten mal mit Herrn Joachim Wiſanden von Grauendorf anno 1553. vermählt gehabt.

Chriſtoph Völderndorffer diente dem Kayſer in Ungarn als Soldat a. 1519. 1526. ward Hauptmann an. 1535. erkrankte, ließ ſich deshalber nach Wien führen, ſtarb allda an. 1535. und liegt auf den St. Stephans Kirchhof gegen der Todten Kammer über begraben.

Gotthard Freyherr von Völderndorf, führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm u. ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLX.

Chriſtoph Völderndorffer zu Streitwieſen, Allentsgeſchwed, Hof Weiſenkirchen und Hermannsdorff, geboren anno 1547. zu Pruck, ſtarb anno 1587 zu Streitwieſen und liegt zu Allentsgeſchwed in der Völderndorfferiſchen Gruſt. Gemahlin. Reickarda Steinhauſin von Praitenaich.

Hanß Chriſtoph Völderndorffer geboren am Grünbühl zu Külb anno 1538. den 25 Febr. ſtarb und liegt zu Külb begraben.

Hanß Georg Völderndorffer geboren am Grünbühl zu Külb anno 1536. den 8 May ſtarb im December ejusdem anni, und liegt in der Kirche zu Külb begraben.

Hanß Kilian Völderndorffer geboren zu Külb anno 1534. den 12 April ſtarb den 18 December eodem anno und liegt zu Külb.

Völderndorff.

TABVLA CLX.

Von denen Freyherren von Völderndorff.

Gotthard Senior Freyherr von Völderndorff/ Herr zu Völderndorff und Paumgarten, Kayſerlicher Hauptmann und Commendant der Veſtung Stul Weiſenburg, führete die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLIX.) geboren anno 1504. ward wegen ſeiner ungemeinen Tapferkeit von des Römiſchen Kayſers Caroli V. Majeſtät anno 1538. in des heiligen Römiſchen Reichs Freyherren Stand erhoben, ſtarb anno 1540. zu Paumgarten, und liegt in der Kirche zu Mauttern begraben. Gemahlin. Barbara Rothin von Stein, Herrn Georg Rothens von Stein und Frauen Annä Rothin von Stein, einer gebornen Rändlin, Tochter, geboren anno 1514. vermählt anno 1536. ſtarb anno 1591.

Georg Freyherr von Völderndorff/ Herr zu Völderndorff, Paumgarten, Lobendorff und Neidenſtein, geboren anno 1537. den 29 Sept. ſtarb anno 1584. den 8 Sept. und liegt in der Kirche zu Mauttern neben ſeinem Herrn Vater begraben. Gemahlin. Martha von Karling Freyin von Nondorff, Herrn Hanſens von Karling Freyherrns von Nondorff, Kayſerlichen Raths und Präſidentens in Ungarn, dann Frauen Margarethä von Karling Freyin von Nondorff, einer gebornen Rauchenbergerin, Tochter, geboren anno 1541. vermählt anno 1565. zu Salzburg, ſtarb anno 1621. zu Neidenſtein und liegt in der Kirche zu Muerſtetten begraben.

Gotthard Junior Freyherr von Völderndorff Herr zu Barothin, Obern Deix, Streitwieſen, Allentsgeſchwed und Hof Weiſenkirchen geboren anno 1539. den 19 Dec. ſtarb anno 1589. den 14 Dec. Gemahlin. (I) Catharina Saradetzkyn von Zaradetz auf Groſen Deix, vermählt anno 1568. ſtarb anno 1579. den 8 Mart. und liegt zu Znaim. (II) Anna von Liedlau, Herrn Matthäi Pühlers hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1580. den 27 Jun. zu Znaim, ſtarb anno 1582. den 19 April im Kindbette, und liegt zu Znaim. (III) Reickarda Steinhauſin von Praitenaich, vermählt anno 1583. ſtarb anno 1589.

2.
Hanß Chriſtoph Freyherr von Völderndorff geboren anno 1582. den 10 April zu Znaim, ſtarb den 2 Jun. eodem anno und liegt zu Znaim bey S. Michael im Thon bey ſeiner Frau Mutter Anna von Liedlau begraben.

3.
Eliſabetha Freyin von Völderndorff/ geboren anno 1584. den 26 Aug. zu Znaim, ſtarb anno 1608. im Junio, und liegt zu Albrechtsberg begraben. Gemahl. Herr Hanß Bernhard von Puchhaim zu Albrechtsberg an der groſen Cremß.

Hanß Chriſtoph Freyherr von Völderndorff geboren an. 1567 den 7 Oct. zu Paumgarten, ſtarb anno 1595. den 12 Oct. 28 Jahre alt, als ein Bräutigam, und liegt in der Kirche zu Franzenhauſen begraben.

Georg Ehrenreich Freyherr von Völderndorff geboren an. 1568 den 13 Dec. zu Paumgarten ſtarb anno 1569. den 8 Jun. zu Paumgarten, und liegt in der obern Kirche zu Pottenbrunn begraben.

Anna Maria Freyin von Völderndorff geboren an. 1569. den 12 Nov. ſtarb anno 1621. den 16 Nov. zu Sonnwerden. Gemahl. (I) Herr Hanß Stockhorner zu Starein und Vellabrunn Land Unter Marſchall, vermählt an. 1592. ſtarb an. 1604. (II) Herr Veit Achatius Engelhofer von Jedenſtetten und Schirmannsreuth, vermählt an. 1606. den 18 Jun.

Ulrich Freyherr von Völderndorff geboren an. 1570. den 3 Nov. im Schloß zu Stein, ſtarb an. 1577. den 27 Sept. zu Obern Deix, und liegt daſelbſt begraben.

Wolf Chriſtoph Freyherr von Völderndorff/ Stifter einer wieder ausgegangenen Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXI.

Cordula Freyin von Völderndorff/ geboren anno 1573. den 20 Oct. zu Paumgarten, ſtarb anno 1643. den 21 April unvermählt, und liegt zu Nälb in der Pfarr Kirche neben ihrer Frau Schweſter Benigna begraben.

Chriſtoph Freyherr von Völderndorff/ geboren anno 1575. den 17 Oct. ſtarb e. a. Freytags vor den Chriſt Tag 12 Wochen alt, und liegt in der Kirche zu Mauttern.

Haymeran Freyherr von Völderndorff/ führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXII.

Benigna Freyin von Völderndorff/ geboren anno 1580. den 17 Mart. zu Paumgarten, ſtarb anno 1631. zu Untern Nälb und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemahl. Herr Tillemann Mayr von Helmsdorff zum Mohren und Steinhof, Kayſerlicher Hauptmann, vermählt anno 1608. ſtarb anno 1635.

TABULA CLXI.

Von denen

Freyherren von Völderndorff.

Wolff Chriſtoph Freyherr von Völderndorff, Herr zu Neidenſtein, Kayſerlicher Rath, Stiffter einer wieder ausgegangenen Linie, (Tab. CLX.) geboren anno 1572. den 24. Februar zu Paumgarten. Gemahlin. (I) Maria Häckin von Lichtenfelß, Herrn Peter Häcks von Lichtenfelß, und Frauen Suſannä Häckin von Lichtenfelß, einer gebornen von Paar, Tochter, vermählt anno 1598, † anno 1600. (II) Barbara Wiſandin von Grauendorff, vermählt anno 1601., † anno 1626. (III) Eva Juſtina von Neuhauß Frey- und Edle-Panner-Herrin von Hartenſtein, Herrn Bernhards von Neuhauß Frey- und Edlen-Panner-Herrns von Hartenſtein, und einer gebornen Freyin von Geymann, Tochter, vermählt anno 1629.

1\. Chriſtoph Wilhelm Freyherr von Völderndorff, Herr zu Schauenſtein, Albrechtsburg an der groſen Erembß, Allentsgeſchwed und Hof-Weiſenkirchen, geboren anno 1599. den 6. Julii, † anno 1650. den 2ten Januar zu Streitwieſen. Gemahlin. (I) Thereſia Eliſabetha Geyerin von Oſterburg, Herrn Albrecht Geyers von Oſterburg zu Oſterburg und Rothenhauß, dann Frauen Margarethä Catharinä Geyerin von Oſterburg, einer gebornen Traunerin von Trauneck, Tochter, vermählt an. 1624., † anno 1628 (II) Eva von Peickheim, Herrn Hanß Bernhards von Peickheim zu Albrechtsberg, und Frauen Suſannä Reginä von Peickheim, einer gebornen Freyin von Oedt, Tochter, vermählt anno 1630.

2\. Georg Ehrenreich Freyherr von Völderndorff, Herr zu Neidenſtein und Liebnitz, geboren anno 1603., † anno 1639. und liegt in der Kirche zu Libnitz begraben. Gemahlin. Barbara Magdalena Freyin von Puchhaim, Herrn Andreä Freyherrns von Puchhaim, Herrns zu Rabs und Pfaffenſchlag, dann Frauen Eliſabethä Mariä von Puchhaim, einer gebornen Freyin von Herberſtein, Tochter, vermählt anno 1630. zum zweyten mahl vermählete ſie ſich mit Herrn Ernſt Günther von Römer anno 1641.

2\. Hanß Ulrich Freyherr von Völderndorff, geboren anno 1608. zu Brauendorff, † bald hernach, und liegt zu Pottenbrunn begraben.

2\. Wolff Joachim Freyherr von Völderndorff und Waradin, geboren anno 1610. den 11. Januar zu Neidenſtein, † an. 1644. Gemahlin. Helena Altheimerin von Traunegg, vermählt anno 1638. Ihr zweyter Gemahl iſt Herr Chriſtoph Ernſt Kolnprecht geweſen.

2\. Hanß Gottfried Freyherr von Völderndorff, Herr zu Neidenſtein u. Kalchſtegen, geboren anno 1612 im October zu Neidenſtein. Gemahlin. Johanna Salome Pernauerin von Pernau, Herrn Michael Pernauers von Pernau zur Aich, und Frauen Annä Salome Pernauerin von Pernau, einer gebornen Pergerin und Edlen-Frauen von Clamm, Tochter, vermählt an. 1640.

1\. Wolff Albrecht Freyherr von Völderndorff, geboren an. 1625. zu Ober-Vellabrunn, † bald hernach, und liegt daſelbſt in der Grufft.

2\. Wolff Bernhard Freyherr v. Völderndorff, Herr auf Albrechtsberg an der groſen Erembß, geboren anno 1632.

Chriſtoph Andreas Freyherr von Völderndorff, Herr auf Pfaffenſchlag, geboren an. 1631. den 8. Oct., † in Ungarn.

Barbara Eliſabetha Freyin v. Völderndorff, geboren anno 1633. zu Libnitz Gemahl. Herr Chriſtoph von Hofer, vermählt an. 1656. den 28. May.

Eleonora Catharina Freyin v. Völderndorff, geboren an. 1635. zu Libnitz. Gemahl. Hr Johann Ferdinand v Irſchenberg, Lieutenant bey den Kayſerl löblich Iltiſchen Regimente, vermählt an. 1659. im May.

Hanß Adam Freyherr von Völderndorff.

Anna Catharina Freyin von Völderndorff. Gemahl. Herr Albrecht Ernſt von Amſtetter auf Rudelsdorff und Heldritt.

Wolff Gottfried Freyherr von Völderndorff, Kayſerlicher Ritt-Meiſter, geboren anno 1642. den 1ten Dec. Gemahlin. Suſanna Eliſabetha von Laßberg.

Hanß Ferdinand Freyherr von Völderndorff, geboren anno 1641. den 26ten Julii zu Steinbach. Gemahlin. Anna Suſanna Magdalena von Kauffmann.

Georg Adam Freyherr von Völderndorff, Kayſerl. Lieutenant, blieb in Ungarn.

Suſanna Maria Freyin von Völderndorff. Gemahl. Herr .... von Römer zu Schwartzbach im Voigt-Lande.

Eva Regina Freyin von Völderndorff Gemahl. Herr Otto Chriſtoph Horitzer von Steinbach.

Ferdinand Albrecht Freyherr von Völderndorff und Waradin.

Georg Ferdinand Freyherr von Völderndorff und Waradin. Gemahlin. (I) Conſtantia v. Lindeck. (II) Anna Louiſe v. Eltz.

Ferdinand Seifried Freyherr von Völderndorff und Waradin, Kayſerl Hauptmann Gemahlin. Johanna Margaretha Freyin Stockhornin von Stahren.

TABULA CLXII.

Von denen

Freyherren von Völderndorff in Altmühliſcher Linie.

Haymeran Freyherr von Völderndorff, Herr zu Schirmannsreuth und Rab, Kayſerlicher wie auch der löblich Nieder-Oeſterreichiſchen Landſchafft Land-Fähndrich, und Stiffter der jetzt blühenden ſo genannten Altmühliſch- und Coburgiſchen Linien, (Tab. CLX.) geboren anno 1578. den 6 April zu Paumgarten, † anno 1645. Gemahlin. (I) Helena Geyerin Edle von Oſterburg, Herrn Chriſtoph Geyers Edlen Herrns von Oſterburg auf Inzersdorff, Unter-Marſchalls in Nieder-Oeſterreich, und Frauen Annä Geyerin, Edlen von Oſterburg, einer gebornen von Haymb, Tochter, geboren anno 1575., vermählt anno 1606. den 10. September, † anno 1631. den 30. Mart, und liegt zu Schildberg begraben. (II) Johanna Freyin von Oedt, Herrn Hanß Chriſtoph Freyherrns von Oedt auf Götzendorff und Helffenberg, dann Frauen Sabinä Freyin von Oedt, einer gebornen Köllenpeckin, Tochter, vermählt anno 1633., † anno 1646.

Hanß Chriſtoph Freyherr von Völderndorff, geboren anno 1607. den 10. September zu Schirmannsreuth, † an. 1608. den 26. April, und ward den 4ten May zu Ober-Höflein in die Kirche begraben.

Sidonia Barbara Freyin von Völderndorff, geboren an. 1610. den 21. Januar zu Schirmannsreuth. Gemahl. Herr Ludewig von Mämming zu Kirchberg an der Pielach, vermählt anno 1636.

Anna Johanna Freyin von Völderndorff, geboren anno 1611. den 3. May zu Schirmannsreuth, † anno 1613 den 13. April allda, und ward den 21 April in die Grufft zu Ober-Vellabrunn geſetzet.

Helena Sophia Freyin von Völderndorff, geboren anno 1612. den 12. October zu Schirmañsreuth, † an. 1613. den 13. Auguſt, und liegt in der Grufft zu Ober-Vellabrunn begraben.

Hanß Adam Euſebius Freyherr von Völderndorff und Waradin, Herr zu Schirmannsreuth, Tabernreuth, Donaudorff und Krummnußbaum ob der Erlaff, Stiffter der blühenden ſo genannten Altmühliſchen Linie, geboren an. 1614. den 5. Januar, gienge um der Religion willen aus Oeſterreich. Gemahlin. Anna Felicitas Händlin von Krummnußbaum, Herrn Matthiä Händels von und zu Krummnußbaum ob der Erlaff, und Frauen Felicitas Händlin von Krummnußbaum, einer gebornen Roſenbergerin, Tochter, geboren anno 1624. den 25. Januar, vermählt anno 1642 den 23. November, † anno 1685. den 4. April zu Krummnußbaum, und liegt zu Pechlar begraben.

Chriſtoph Ehrenreich Freyherr v Völderndorff, geboren an. 1615. den 12. Aug. zu Schirmañsreuth, † den 9 November e. a.

Anna Roſina Freyin von Völderndorff, geboren an. 1617. den 21. May zu Schirmañsreuth, † an. 1618. den 12. Auguſt, und liegt zu Ober-Vellabrunn.

Hanß Haymeran Euſebius Freyherr v. Völderndorff, Stiffter der blühenden ſo genannten Coburgiſchen Linie. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXV.

Chriſtoph Ehrenreich Freyherr von Völderndorff, geboren an. 1644. den 28ſten Sept. zu Krummnußbaum ob der Erlaff, ward nur eine Stunde alt, und liegt bey St. Pölten im Dom begraben.

Carl Friederich Freyherr von Völderndorff, geboren anno 1645. den 22ſten December zu Krummnußbaum ob der Erlaff, † anno 1660. zu Regenſpurg 15. Jahre alt, und liegt zu Weyh Sanct Peter begraben.

Johann Adam Freyherr von Völderndorff, führete die ſo genañte Altmühliſche Linie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXIII.

Maria Regina Freyin von Völderndorff, geboren anno 1650. den 29. Julii, ward Stern-Creutz-Ordens-Dame, und † anno 1713. Gemahl (I) Herr Hanß Gottfried Freyherr von Clamm, Kayſerlicher Hauptmann. (II) Herr Caſpar von Lindel und Mollenburg. (III) Herr Johann Anton Graf und Herr v. Collowrath. (IV) Herr Anton Friederich Graf und Herr von Auersberg, Kayſerl. General und Commendant zu Sigeth, † anno 1713. den 13. October zu Sigeth.

TABULA CLXIII.

Von denen

Freyherren v. Völderndorff in Altmühliſcher Linie.

Johann Adam Freyherr von Völderndorff und Waradin, Herr zu Reichenbach, Keyerberg, Dürrenhof und Metzelsberg, führete die ſogenannte Altmühliſche Linie dauerhafft fort, (Tab. CLXII.) geboren an. 1647. den 4. October zu Krummnußbaum, acquirirete vorſtehende Güter, und ward deshalber bey den löblichen Reichs-Ritter-Canton an der Altmühl immatriculiret, erhielte nebſt ſeinen Herren Vettern anno 1684. von des Römiſchen Kayſers Leopoldi Majeſtät, den Freyherren-Stand beſtätiget, † anno 1699 den 10. Februar, und liegt in der Kirche zu Tentlein ohnweit Keyerberg begraben. Gemahlin. Sabina Iſabella Gräfin von Rothal, Herrn Ehrenreich Ludewig Grafens von Rothal, Herrns zu Napaidel, Wäſely, Teutmatſchau und Burg-Poſitz, dann Frauen Eſther Apolloniä Gräfin von Rothal, einer gebornen Freyin von Galler, Tochter, geboren anno 1655. den 16. May zu Veißdritz, vermählt an. 1676. den 17. Nov. zu Breitenau in Nieder-Oeſterreich, und † an. 1736. den 26. Januar zu Dünckelſpühl.

Vier Kinder ſind klein geſtorben.

Johann Adam Freyherr von Völderndorff und Waradin, Herr zu Keyerberg, Dürrenhof u. Metzelsberg, geboren an. 1681 den 11. Sept. zu Dünckelſpühl, ward Brigadier bey der löblichen Republique Venedig, endlich aber Chur-Bayeriſcher Obriſt-Wacht-Meiſter bey dem Hattſchier-Corpo, † an. 1734. den 3. November zu München, und liegt daſelbſt bey St. Salvator begraben. Gemahlin. Roſina Magdalena Faberin v Nördlingen, Herrn Wolffgang Conrad Fabers, Hochfürſtl. Brandenburg-Culmbach- und Onoldsbachiſchen Raths, Tochter, geboren an. 1694. den 10 Oct., vermählt an. 1713. den 13. Martii, lebt als Wittwe.

Regina Roſina Freyin v. Völderndorff, geboren an. 1687. den 4. Sept. zu Nürnberg, lebt zu Dünckelſpühl unmählt.

Maria Iſabella Freyin v. Völderndorff, geboren an. 1690. den 9. Nov. zu Dürrenhof. Gemahl. Herr Auguſt Friederich v. Kroſigk, Herr auf Mudrena, Hochfürſtl. Brandenburg-Onoldsbachiſcher Hauptmann, vermählt an. 1732. den 12ten May zu Wiltzburg.

Heinrich Ludewig Freyherr v. Völderndorff und Waradin, Herr zu Keyerberg, Dürrenhof und Metzelsberg, Kayſerl. Hauptmann beym löblich Graf Dhauniſchen Regimente zu Fuß, geboren anno 1693. den 14. Julii, † anno 1730. zu Siegeth. Gemahlin. . . . .

Vier Söhne ſind jung geſtorben.

Heinrich Ludewig Freyherr von Völderndorff und Waradin, lebt zu Troppau in Schleſien.

Johann Conrad Freyherr von Völderndorff und Waradin, geboren anno 1714. im Junio, † anno 1719. zu Keyerberg an den Blattern, und liegt in der Grufft zu Tentlein begraben.

Johann Martin Freyherr von Völderndorff und Waradin, Premier-Lieutenant bey denen Herren General-Staaten von Holland, geboren an. 1715. den 5. October zu Alerheim, lebt dermahlen noch unvermählt.

TABULA CLXIV.

Von denen

Völderndorffiſchen Ahnen zu vorſtehender Linie.

- Johann Adam Freyherr von Völderndorf und Waradin, Herr zu Dürrenhof, Keyerberg und Metzelsberg, Chur-Bayeriſcher Hattſchier Obriſt-Wacht-Meiſter.
  - Johann Adam Freyherr v. Völderndorff und Waradin, Herr zu Reichenbach, Dürrenhof, Keyerberg und Metzelsberg.
    - Johann Adam Euſebius Freyherr v. Völderndorff und Waradin, Herr zu Schirmannsreuth, Tabernreuth, Donaudorff und Krumnußbaum.
      - Haymeran Freyherr von Völderndorff, Herr zu Schirmanßreuth und Tabernreuth, Kayſerl. wie auch der löblich Nieder-Oeſterreichiſchen Landſchafft Land-Fähndrich.
        - Georg Freyherr von Völderndorff, Herr zu Völderndorff, Paumgarten und Lobenbach.
          - Gotthard Freyherr von Völderndorff, Herr zu Völderndorff und Paumgarten.
          - Barbara Rothin von Stain.
        - Martha von Karling Freyin v. Nondorff.
          - Hanß von Karling Freyherr von Nondorff.
          - Margaretha Rauchenbergerin.
      - Helena Geyerin Edle-Frau von Oſterburg.
        - Chriſtoph Geyer Edler-Herr v. Oſterburg, Herr zu Inzersdorff, Lehrsdorff u. Gſchieß
          - Hanß Geyer von Oſterburg zu Inzersdorff.
          - Margaretha Wieſtin.
        - Anna Freyin von Haymb.
          - Chriſtoph Freyherr von Haymb zum Reichenſtein.
          - Apollonia Pernerin von Schachen.
    - Aña Felicitas Händlin von Krummnußbaum.
      - Matthias Händel zum Edelhof von und zu Krummnußbaum ob der Erlaff.
        - Matthias Händel von Ramingdorff.
          - Hanß Händel im Weyher.
          - Helena Gremlin.
        - Regina Hüebnerin v. Welß.
          - Hieronymus Hüebner zu Welß.
          - Catharina Edthoferin.
      - Felicitas Roſenbergerin von Roſeneck.
        - Carl Roſenberger von und zu Roſeneck, Schmeltz-Herr in der Fürſtl. Grafſchafft Tyrol.
          - Hanß Roſenberger zu Roſeneck.
          - Cunegunda Pimmlin.
        - Suſanna Zottin von Pernegg.
          - Joſeph Zott von Pernegg
          - Felicitas Edterin.
  - Sabina Iſabella Gräfin v. Rothal.
    - Ehrenreich Ludewig Graf von Rothal, Herr zu Napaidel, Waſſely, Teutmatſchau u. Burg-Poſitz.
      - Johañ Joſeph Freyherr von Rothal.
        - Hanß von Rothal.
          - Wilhelm von Rothal.
          - Eva Zebingerin von Raitenau.
        - Catharina von Schärenberg.
          - Johann von Schärenberg.
          - Euphroſina Sollerin von Aichberg.
      - Eliſabetha Freyin von Wurmbrand.
        - Hieronymus v Wurmbrand.
          - Melchior von Wurmbrand
          - Margaretha von Maltiz.
        - Barbara von Königsberg.
          - Wolff von Königsberg.
          - Afra von Harrach.
    - Eſther Apollonia Freyin v. Galler.
      - Hanß Chriſtoph Freyherr von Galler.
        - Chriſtoph Galler.
          - Peter Galler.
          - Sophia Pfanauerin.
        - Apollonia von Rauchenberg.
          - Hanß von Rauchenberg.
          - Sabina Schmeltzerin.
      - Eſther Freyin von Herberſtein.
        - Hanß Friederich von Herberſtein.
          - Georg Siegemund von Herberſtein.
          - Margaretha von Pettſchach.
        - Urſula Freyin von Thurn.
          - Wolff Freyherr von Thurn.
          - Roſina Interſeerin.

TABULA CLXV.

Von denen
Freyherren v. Völderndorff in Coburgiſcher Linie.

Hanß Haymeran Euſebius Freyherr von Völderndorff, Herr auf Schirmannsreuth und Tabern-reuth, Fähndrich unter den löblich Nieder-Oeſterreichiſchen Regimente zu Fuß, Stiffter der blühenden ſo genannten Coburgiſchen Linie, (Tab. CLXIII.) geboren anno 1619. den 2. Februar, begab ſich der Religion halber aus Oeſterreich nach Regenſpurg, und als er ſich daſelbſten 5. Jahre enthalten, wendete er ſich ins Coburgiſche, und kauffte das Gut Scherneck. Gemahlin. (I) Juſtina Worſchiderin von Mutſch, vermählt anno 1650 den 21 November, † ohne Kinder. (II) Barbara Eliſabetha von Rohrbach, Herrn Johann Adams von Rohrbach zu Klingenbrunn, und Frauen Eliſabethä von Rohrbach, einer gebornen Höritzerin von Steinbach, Tochter, welche nachſtehende Kinder geboren hat, und neben ihren Ehe-Herrn in der Kirche zu Scherneck, ruhet.

Juſtina Barbara Freyin von Völderndorff, † drey Jahre alt, und liegt in der Oeſterreichiſchen Kirche zu Pernegg begraben.	Johann Ludewig Heinrich Freyherr von Völderndorff und Waradin, † an. 1682. zu Coburg, und liegt daſelbſten.	Johañ Ferdinand Ehrenreich Freyherr v. Völderndorff und Waradin, Ritt-Meiſter. Gemahlin. (I) Eva Eliſabetha von Birckich, Herrn Wolff Siegemunds von Birckich, und Frauen Annä Reginä von Birckich, einer gebornen von Spiller, Tochter, † an. 1714., und liegt in der Kirche zu Mupperg begraben. (II) Anna Sophia von Zechau, Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſche Hof-Dame.	Johann Adam Siegemund Freyherr v. Völderndorff, führet dermahlen die Coburgiſche Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXVI.	Añа Juſtina Eliſabetha Freyin von Völderndorff, geboren an. 1673. den 21. April, † an 1722. und liegt zu Weyh St. Peter. Gemahl Herr Johann Baptiſta Stettner von Grabenhof zu Ziegelsdorff, geboren an. 1663. den 28 Julii, † anno 1719. den 23. Mart zu Regenſpurg.	Anna Salome Felicitas Freyin v Völderndorff, lebt zu Coburg unvermählt.

Ferdinand Ernſt Freyherr v. Völderndorff, geboren an. 1701. zu Birckich †.	Anna Juſtina Freyin von Völderndorff, geboren an. 1702. zu Birckich.	Adam Freyherr von Völderndorff u. Waradin.	Johann Chriſtian Ludewig Freyherr von Völderndorff und Waradin, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Grenadier-Hauptmann bey den löblich Fränckiſchen-Crayß.	Hanß Adam Freyherr von Völderndorff und Waradin, Hertzoglich-Bayeriſcher General-Adjutant, blieb in der Campagne bey den Cloſter Clauſen durch eine Falconet-Kugel Gemahlin. . . . . . . Cratzerin.

TABULA CLXVI.
Von denen
Freyherren v. Völderndorff in Coburgiſcher Linie.

Johann Adam Siegemund Freyherr von Völderndorff und Waradin, Herr zu Ziegelsdorff, Hochfürſtlich Sachſen-Meinungiſcher Cammer-Juncker und Obriſt-Wacht-Meiſter, führete die Coburgiſche Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CLXV.) † anno 1734. und liegt in der Kirche zu Scherneck begraben. Gemahlin. Hedwig Juliana Kicklin von Schellenberg, † an. 1724. den 9. May zu Ziegelsdorff, und liegt in der Kirche zu Scherneck neben ihren Ehe-Herrn.

Philipp Johann Adam Freyherr von Völderndorff und Waradin, geboren anno 1698., † anno 1718. unvermählt.	Henrica Hedwig Salome Freyin von Völderndorff, † und liegt in der Kirche zu Scherneck begraben.	Franciſca Anna Catharina Freyin von Völderndorff, geboren an. 1702. den 4. Auguſt †. Gemahl. ( ) Herr Georg Dieterich von Schaumberg zu Ober-Symau, Kayſerlicher Lieutenant, geboren anno 1685., vermählt anno 1720., † anno 1729. (II) Herr . . . von Uttenhofen.	Auguſt Johann Chriſtoph Freyherr von Völderndorff und Waradin, Herr zu Ziegelsdorff, geboren anno 1704 lebt dermahlen zu Ziegelsdorff. Gemahlin. Friederica Chriſtiana Carolina v. Goldacker, Herrn Adam, Hartmanns v. Goldacker auf Uffenhofen, und Frauen Evä Thereſiä von Goldacker, einer gebornen Stettnerin v. Grabenhof, Tochter, geboren an. 1703. den 17. Jul., vermählt an. 1726. den 18. Sept. zu Regenſpurg †.	Amalia Anna Philippina Freyin v. Völderndorff, † und liegt in der Kirche zu Scherneck begraben.

TABULA CLXVII.
Von denen
ausgeſtorbenen Herren von Abſperg.

Die Herren von Abſperg ſtunden in groſen Anſehen, hatten das Erb-Cämmerer-Amt des Heiligen Römiſchen Reichs, beſaſen ihr Schloß und Stamm-Hauß Abſperg mit der Kayſerlichen Freyung, Geleit, den Blut-Baum und die hohe Jagd als ein Reichs-Lehen, das Ritter-Guth Dornhauſen, und das Reichs Erb-Cämmerer-Amt vom Hochfürſtlichen Hauſe Brandenburg-Onoldsbach, das Schloß Rumberg mit dem Dorff Enckerich vom Hochſtifft Eichſtädt, das Schloß und Dorff Reicheneck in der Obern-Pfaltz, wie auch die Güter zu und um Lendſiedel im Odenwald, auch endlich viele Allodial-Güter und importante Geſchlechts-Lehen. Das Stamm-Hauß Abſperg, welches 2. Stunden von Guntzenhauſen lieget, iſt nach Abſterben dieſer Famille an den hohen teutſchen Orden gekommen, heutiges Tags aber noch dem löblichen Ritter-Ort an der Altmühl einverleibet.

Otto oder Wolff von Abſperg, Ritter, ward an. 1165. im Turnier zu Zürch mit Herrn Graf Conraden Fürſten von Valloy aufgetragen, und daſelbſten auf Seiten der Francken zum oberſten König und Turnier-Voigt des Landes erwählet, welches hohe Turnier-Amt er anno 1179. zu Cölln in eigener Perſon verwaltet hat.
Reinhard von Abſperg, turnierete anno 1235. zu Würtzburg.
Einſiedel von Abſperg, Ritter, kam an. 1284. zum Turnier nach Regenſpurg.
Heintz von Abſperg, Ritter, beſuchte anno 1311. den zu Regenſpurg.
Wolff von Abſperg, Ritter, anno 1362. den zu Bamberg.
Ulrich von Abſperg, Ritter, anno 1374. den zu Eßlingen.
Wolff von Abſperg, Ritter, anno 1392. den zu Schaafhauſen.
Ernſt von Abſperg, fande ſich auch bey erwähnten zu Schaafhauſen ein.
Paulus von Abſperg, anno 1396. bey den zu Regenſpurg, und
Heinrich von Abſperg, anno 1403. bey den zu Darmſtadt.
Georg von Abſperg, turnierete auch in beſagten zu Darmſtadt, und
Wolff von Abſperg, an. 1403 ſo wohl zu Darmſtadt als auch an. 1408. zu Heilbrunn,
Ein unbenannter Herr von Abſperg aber anno 1412 zu Regenſpurg
Die Herren von Abſperg ſind auch anno 1479 beym Turnier zu Würtzburg in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns geweſen.
Reinwart von Abſperg, beſuchte an. 1481. mit Herrn Otten Hertzogen in Bayern den Turnier zu Heidelberg.
Hanß Georg von Abſperg, war anno 1481. in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns beym Turnier zu Heidelberg, ſtunde anno 1485. in ſolcher Geſellſchafft bey den zu Onoldsbach auf der vierdten Seite, und anno 1486. zu Bamberg auf der dritten Zeile.
Paulus von Abſperg, Ritter, befande ſich in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns anno 1481. zu Heidelberg, anno 1484. zu Stuttgard, wo man ihn auf Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Helm-Theilung verordnete, anno 1485. zu Onoldsbach auf der vierdten Seite, wo er nach geendigten Turnier mit im hohen Zeugen geſtochen, und anno 1486. zu Bamberg auf der dritten Zeile.
Georg von Abſperg, Ritter, iſt anno 1485. beym Turnier zu Onoldsbach in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns geweſen, und daſelbſten zur Kundſchafft von der Fränckiſchen Nobleſſe verordnet worden.
Hanß Wolff von Abſperg, beſuchte in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns anno 1487. den letzten Turnier zu Worms.

Wolff von Abſperg, Ritter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes vortrefflichen Hauſes, war auf denen Turnieren berühmt anno 1165. und 1179.

Heinrich von Abſperg, Ritter, wird in Cloſter Heilsbrunniſchen Briefen gefunden anno 1248. Gemahlin. Adelheid von Hirnheim, Herrn Albrechts von Hirnheim, und Frauen Gotthild von Hirnheim, einer gebornen Gräfin von Truhendingen, Tochter.

Adelheid von Abſperg, vermachte an. 1218 etliche Güter zu Dittenheim dem Cloſter Auhauſen.

Heinrich von Abſperg zu Abſperg und Rumberg, Ritter, war an. 1286. Mediator zwiſchen Herrn Abt Rudolphen zu Heilsbrunn, und Frauen Adelheid und Petriſſä, der Freyherren Heinrichs und Hilpolds von Sultzburg Gemahlinnen, Herrn Heinrichs von Stain hinterlaſſenen Töchtern, anno 1296. und 1301. aber unter den Eichſtädtiſchen edlen Zeugen, und man findet, daß ſein und ſeiner Frau Gemahlin Jahrs-Tag, den 24. Mart zu Heilsbrunn begangen worden. Gemahlin. Petriſſa.

Conrad von Abſperg, führete ſein edles Geſchlecht fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXVIII.

Amalia von Abſperg. Gemahl Herr Simon von Ehenheim zu Speckfeld an. 1300.

TABULA CLXVIII.

Von denen

Ausgeſtorbenen Herren von Abſperg.

Conrad von Abſperg zu Abſperg und Rumberg, führete ſein edles Hauß dauerhafft fort, (Tab. CLXVII.) Gemahlin. Eliſabetha von Parsberg, Herrn Hanſens von Parsberg, und Frauen Eliſabethä von Parsberg, einer gebornen von Aichberg, Tochter. Ihr beyder Jahrs-Tag iſt auch den 24. Martii zu Heilsbrunn begangen worden.

Margaretha von Abſperg. Gemahl. Herr Rudolph Geuder anno 1349.

Eliſabetha von Abſperg. Gemahl. Herr Hanß Schenck von Geyern.

Goßwein von Abſperg, führete die Haupt-Linie fort. Von ihm und ſeinen Nachkomen Siehe Tab. CLXIX.

Engelhard von Abſperg zu Rumberg und Reicheneck in der obern Pfaltz, ſtifftete die Neben-Linie zu Rumberg, und lebte anno 1337. Gemahlin. Anna.

Heinrich von Abſperg zu Rumberg und Reicheneck, Ritter, war bekannt anno 1380. 1398. Gemahlin. Eliſabetha von Parsberg, Herrn Hanſens von Parsberg, und Frauen Margarethä von Parsberg, einer gebornen von Aichberg, Tochter.

Ulrich von Abſperg zu Rumberg, Ritter, war anno 1374. beym Turnier zu Eßlingen, und hinterließ einen Sohn.

Hanß von Abſperg zu Reicheneck und Dornhauſen, Ritter, Hochfürſtl. Eichſtädtiſcher Rath und Stadt-Richter zu Eichſtädt, beſaß mit ſeinem Bruder Heinrich anno 1398. Reicheneck, war anno 1409. Ritter, anno 1415. aber verpfändete er und Heinrich ſein Bruder, auch Leonhard von Abſperg ſein Vetter das Schloß Reicheneck, an Herrn Conrad Truchſeſſen von Pommersfelden, gienge in ſelbigem Jahr mit Herrn Ludewigen Hertzogen in Bayern auf das Concilium zu Coſtnitz, und war an. 1424. zu beſagten Eichſtädt Stadt-Richter.

Heinrich von Abſperg zu Rumberg, Reicheneck nnd Dornhauſen, war bekannt an. 1409. gienge an. 1415. auch mit Herrn Ludewigen Hertzogen in Bayern auf das Concilium zu Coſtnitz, und ward an 1434. von Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg mit dem Schloſſe Dornhauſen belehnet. Gemahlin. Magdalena von Seiboldsdorff, Herrn Hanſens von Seiboldsdorff, und Frauen Annä von Seiboldsdorff, einer gebornen von Parsberg, Tochter.

Leonhard von Abſperg zu Rumberg und Reicheneck, halff an. 1415. Reicheneck mit verſetzen, und † vermuthlich ohne Leibes-Erben.

Anna von Abſperg. Gemahl. Herr Michael v. Roſenberg Junior zu Schipff und Boxberg.

Margaretha von Abſperg. Gemahl. Herr Georg Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach.

Magdalena von Abſperg.

HEINRICH v. Abſperg zu Rumberg, Reicheneck und Dornhauſen, Dom-Capitular-Herr und Dom-Dechant zu Regenſpurg, ward anno 1465. zum Biſchoff und Fürſten des Heiligen Römiſchen Reichs in Regenſpurg erwählet und beſtätiget, regierete 27. Jahre, † anno 1492., und liegt daſelbſten in der Dom-Kirche begraben.

Ulrich von Abſperg zu Rumberg, Reicheneck, Dornhauſen und Enckerich, war an. 1490. im Brandenburgiſchen Schwanen-Orden, bey deme ſich auch ſeine zweyte Gemahlinnen befunden. Gemahlin (I) Magdalena Zaunrüdin (II) Barbara.

Ludewig von Abſperg zu Rumberg und Enckerich, Hochfürſtlich Bayeriſcher Stadthalter zu Weiſenhorn anno 1484., † ohne Leibes-Erben.

Heinrich von Abſperg zu Rumberg, war bekannt anno 1486. und 1513. Gemahlin. Margaretha von Reichenau, Herrn Conrads von Reichenau, und Frauen Annä von Reichenau, einer gebornen von Seiboldsdorff, Tochter.

Hanß Erckinger von Abſperg zu Dornhauſen, verkaufft an. 1484. an ſeinen Vetter Herrn Georgen von Abſperg, Rittern, das Schloß Dornhauſen mit aller Ein- und Zugehörung.

Hanß Joachim von Abſperg zu Rumberg, vertrug ſich anno 1527. nebſt ſeinem Herrn Bruder Eraſmo mit Herrn Georg Heinrichen von und zu Abſperg, und † unbeerbt.

Eraſmus v. Abſperg zu Rumberg, war an. 1527. wegen des Vertrags bekañt, und † ohne Kinder.

Anna von Abſperg. Gemahl. Herr Georg Hund v. Lauterbach.

Hanß von Abſperg zu Rumberg und Enckerich, Dom-Herr zu Eichſtädt, verkauffte anno 1546. das Eigenthum am Schloß Rumberg, wie auch das Dorff Enckerich an den Herrn Biſchoff Moritz von Hutten zu Eichſtädt, und † an. 1550. als der Letzte dieſer Rumberger Neben-Linie, liegt in der Dom-Kirche zu Eichſtädt begraben.

TABULA CLXIX.
Von denen
ausgeſtorbenen Herren von Abſperg.

Goßwein von und zu Abſperg, Ritter, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CLXVIII.) florirete anno 1337. Der Römiſche Kayſer Carolus IV. gab ihm anno 1349. die Freyheit, aus Abſperg eine Veſte zu bauen, wie auch das Kayſerliche Geleit und Freyung, anno 1367. kauffte er ein Fiſch-Waſſer und 3. Tag-Werck Wieſen zu Wintzfeld, † anno 1369. Gemahlin. . . . . .

Heinrich von und zu Abſperg, erhielte an. 1372. vom Kayſer Carolo IV. die Freyheit Wochen-Märckte in Abſperg zu halten, völlige Marckt-Gerechtigkeit und noch andere Privilegia. Anno 1374. verkauffte er und ſein Bruder Goßwein den Kirchen-Satz zu Nenßlingen an die Herren Schencken von Geyern. Anno 1375. cedirte er an Herrn Biſchoff Raban zu Eichſtädt den Zehend zu Oberndorff. Man findet ihn noch in literis an. 1379. 1380. Gemahlin. . . .

Goßwein Junior von Abſperg anno 1374.

Urſula von Abſperg. Gemahl Herr Balthaſar von Bircken-felß.

Leucarda von Abſperg. Gemahl Hr. Conrad von Mur zu Neuen-Mur.

Dietz von Abſperg. Gemahlin. Agnes von Ehenheim, Herrn Bertholds von Ehenheim, und einer gebornen von Ehrthal, Tochter.

Stephan v. Abſperg, führete die Haupt-Linie fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXX.

Heinrich von und zu Abſperg, Dechant des Stiffts zu Spalt anno 1409.

Hadamar Senior von und zu Abſperg, wird an. 1417. des Stephans Bruder genennet, und hat eine Neben-Linie geſtifftet. Gemahlin. Anna von Mur, Herrn Conrads v. Mur zu Neuen-Mur, und Frauen Leucardä v. Mur, einer gebornen v. Abſperg, Tochter.

. . . . von Abſperg. Gemahl. Herr Conrad von Leiningen.

Engelhard Senior von und zu Abſperg, war bekannt anno 1456. Gemahlin. . . . .

Hanß von und zu Abſperg, hatte anno 1436. Fehde mit denen Herren Grafen von Oettingen, und † unbeerbt.

Urſula von Abſperg, Stiffts-Dame zu Nieder-Münſter in Regenſpurg.

Hadamar Junior von und zu Abſperg und Dornhauſen, florirete anno 1466., ward anno 1484. nebſt ſeinem Vetter Herrn Georgen von Abſperg, Rittern, mit Dornhauſen, belehnet, und war anno 1491. Herrn Carls von Abſperg, Vormund. Gemahlin. . . . .

Engelhard Junior von Abſperg zu Abſperg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Amtmann zu Guntzenhauſen, gienge anno 1471. bey Herrn Marggraf Friederichs von Brandenburg Leichen-Begängniß, nebſt Herrn Burckharden von Wolmarshauſen, vor den Pommeriſchen Panier her, und † an. 1490. Gemahlin. . . . .

Hanß von Abſperg zu Abſperg und Dornhauſen, befande ſich anno 1490. in der Ritter-Geſellſchafft im Löwen, und ward an. 1499. vom Kayſer Maximiliano I. zur Friedens-Handlung mit denen Schweitzern nach Baſel geſchicket. Von ſeiner Nachkommenſchafft iſt nichts bekannt.

Paulus von Abſperg zu Abſperg und Dornhauſen, Ritter, Hochfürſtl. Brandenburg-Onoldsbachiſcher Feld-Hauptmann und Amtmann zu Guntzenhauſen, war auf unterſchiedlichen Turnieren, ſchlug die Nürnberger bey Affalterbach, that auch unter Kayſer Maximilian I. etliche Züge in die Nieder-Lande und in Ungarn, war im Schwanen-Orden, und † anno 1513. als der Letzte dieſer Neben-Linie ohne Leibes-Erben. Gemahlin. (I) Margaretha von Thann, Herrn Lorentzens von Eberſtein, hinterlaſſene Frau Wittwe. (II) Anna von Eberſtein, Herrn Lorentzens von Eberſtein, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Amtmanns zu Hohenegg, und Frauen Eliſabethä von Eberſtein, einer gebornen von Schaumberg, Tochter, welche ſich nach ſeinem Abſterben zum zweyten mahl mit Herrn Siegemund III. von Leutersheim zu Neuen-Mur und Beroldsheim, und zum dritten mahl mit Herrn Friederichen Freyherrn von Schwartzenberg vermählet hat, † anno 1527.

Reinhard von und zu Abſperg, theilte anno 1492. mit ſeinem Bruder Paul ab, und † unbeerbt.

TABULA CLXX.
Von denen
ausgeſtorbenen Herren von Abſperg.

Stephan von und zu Abſperg, Ritter, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, auch Reichs-Schultheiß daſelbſten, ſodann Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Wernfelß, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CLXIX.) war Ritter anno 1399. Land-Richter und Reichs-Schultheiß anno 1412. Pfleger anno 1415. Gemahlin ....

Heinrich von und zu Abſperg, Ritter, empfienge anno 1440. zu Onoldsbach die Lehen, wird noch in Brieffen gefunden anno 1452. 1457., und † anno 1463. Gemahlin. Cunegunda von Lichtenſtein.

Georg von Abſperg, Chor-Herr zu Feuchtwangen anno 1444.

Ottilia von Abſperg, ward anno 1440. zur Aebtiſſin in Nieder-Münſter zu Regenſpurg erwählet und beſtätiget.

Georg von Abſperg zu Abſperg und Dornhauſen, Ritter und Doctor, Erb-Cämmerer des Heiligen Römiſchen Reichs, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Stadthalter, Cantzler und Land-Hof-Meiſter, gienge anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg, nebſt Herrn Georgen von Wangenheim vor den Brandenburgiſchen Pannier her, ward anno 1469. vom Kayſer mit Abſperg, der Kayſerl. Freyung, Geleit, Blut-Bann und den hohen Jagden belehnet, erhielte nach Abſterben Herrn Hanſens von Weinſperg, anno 1483. das Erb-Cämmerer-Amt des Heiligen Römiſchen Reichs, kauffte anno 1484. von ſeinem Vetter Herrn Hanß Erckingern von Abſperg das Ritter-Guth Dornhauſen, ward deßhalber vom Hauß Brandenburg-Onoldsbach belehnet, ſtifftete eine Neben-Linie, und † anno 1490. Gemahlin (I) Urſula von Seckendorff, Herrn Georgens von Seckendorff Rhinhofen zu Roßbach und Marck-Taſchendorff, dann Frauen Julianä von Seckendorff, einer gebornen von Wilmersdorff, Tochter, anno 1463, lebte noch anno 1483. (II) Eliſabetha von Seckendorff, Herrn Siegemunds von Seckendorff Aberdar Senioris zu Niedern-Zenn und Leutershauſen, dann Frauen Sibyllä von Seckendorff, einer gebornen von Holtzingen, Tochter.

Walburga v. Abſperg, Stiffts-Dame zu Nieder-Münſter in Regenſpurg, † anno 1450.

Barbara von Abſperg, Aebtiſſin zu Nieder-Münſter in Regenſpurg.

Hanß von Abſperg, führete die Haupt-Linie fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXI.

---

1. Georg Heinrich von Abſperg zu Abſperg und Dornhauſen, Erb-Cämmerer des Heiligen Römiſchen Reichs, ward anno 1491. mit dem Erb-Cämmerer-Amt beliehen, vergliche ſich anno 1527. mit ſeinen Vettern Herrn Hanß Joachim und Aſmus von Abſperg. Gemahlin ....

1. Margaretha von Abſperg, † ohne Kinder. Gemahl. Herr Martin Junior von Wildenſtein zu Strahlenfelß u. Breiteneck, Ritter, Bayeriſcher Hof-Meiſter, Rath und Ober-Schultheiß zu Neumarck, † anno 1483.

1. Gertraud von Abſperg, † an. 1499. den 26. Februar ohne Kinder. Gemahl. Herr Veit v. Lentersheim zu Neuen-Mur u. Beroldsheim, Ritter, Hochf. Brandenburg-Culmbachiſcher Rath und Amtmann zu Neuſtadt an der Aiſch, geboren anno 1462., vermählt an. 1484. † an 1532. den 23 Febr. zu Neuſtadt an der Aiſch.

1. Anna von Abſperg. Gemahl. Herr Hanß von Seckendorff Gutend zu Hallerndorff und Langenfeld, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Wernfelß, † an. 1514. zu Hallerndorff.

2. Carl von Abſperg zu Abſperg und Dornhauſen, war anno 1491. noch minorenn, da ſein Vormund Herr Hadamar v. Abſperg, vor ihn die Lehen empfienge. Er iſt Dom-Herr zu Eichſtädt worden, und geſtorben an. 1522.

Georg Friederich von Abſperg zu Abſperg und Dornhauſen, Erb-Cämmerer des Heil. Römiſchen Reichs, ward anno 1551. mit dem Erb-Cämmerer Amt belehnet, und iſt vermuthlich als der Letzte dieſer Linie unbeerbt geſtorben.

TABULA CLXXI.
Von denen
ausgeſtorbenen Herren von Abſperg.

Hanß von Abſperg zu Abſperg und Dornhauſen, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CLXX.) kauffte anno 1452. von Herrn Stephan von Heßberg Förden-Franckenberg, trug ſolches Herrn Marggraf Albrechten zu Lehen auf, doch daß es Stamm und Nahmen von Abſperg, und auf deſſen Abgang, dem Weiblichen Geſchlechte geliehen werden ſollte anno 1464. ward anno 1455. Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Amtmann zu Uffenheim, ſo dann anno 1456. zu Kitzingen, und endlich anno 1464. zu Crailßheim, gienge anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg, nebſt Herrn Heintzen von Künſperg vor den Brandenburgiſchen Scepter her, und † anno 1476. Gemahlin Anaſtaſia Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Hanß Senioris Zobels von Giebelſtadt zu Giebelſtadt und Guttenberg, dann Frauen Judith Zoblin von Giebelſtadt, einer gebornen von Steinau genannt Steinrück, Tochter.

Magdalena von Abſperg. Gemahl. Herr Wilhelm Schenck von Geyern zu Geyern und Syburg, Hochfürſtlich Bayeriſcher Rath und Pfleger zu Hilpoldſtein, † anno 1477.

Walburga von Abſperg, ward anno 1508. zur Aebtißin bey Sanct Walburg in Eichſtädt erwählet und beſtätiget, liegt auch da begraben.

Dorothea von Abſperg, † anno 1538. ohne Kinder. Gemahl. (I) Herr Cuntz Schott von Schottenſtein, Ritter. (II) Herr Adam Freyherr v Wolffſtein, anno 1527.

Hanß Georg von Abſperg, führete die Haupt-Linie fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXII.

Hanß Leonhard von Abſperg zu Abſperg und Dornhauſen, florirete anno 1502., und † an. 1512. ohne Leibes-Erben.

Hanß Wolff Senior von Abſperg zu Abſperg und Dornhauſen, beſuchte in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns anno 1487. den letzten Turnier zu Worms, und lebte noch anno 1502 1520 ſtifftete auch eine bald wieder ausgegangene Neben-Linie. Gemahlin. Cunegunda von Haltermannſtetten, genannt Stettnerin, Herrn Philipps von Haltermannſtetten, genannt Stettners zu Wieſenbruck, und Frauen Cunegundä von Haltermannſtetten, genannt Stettnerin, einer gebornen von Wallenfelß, Tochter.

Hanß Wolff Junior von Abſperg zu Abſperg und Dornhauſen, † an. 1564 ohne Leibes-Erben Gemahlin Catharina Teufflin von Pirckenſee, Herrn Conrad Teuffels von Pirckenſee, und Frauen Margarethä Teufflin von Pirckenſee, einer gebornen von Preiſing, Tochter.

Margaretha von Abſperg, war an. 1564. Wittwe, und erbte ihres Bruders Hanß Wolffens v. Abſperg, Eigenthum. Gemahl. Herr Meinhard von Thalheim.

Hanß Wolff von Abſperg, † in der Kindheit vor den Herrn Vater.

Anna Catharina von Abſperg, † gleich gleichfals als ein Kind vor den Herrn Vater.

TABULA CLXXII.

Von denen
ausgeſtorbenen Herren von Abſperg.

Hanß Georg von Abſperg zu Abſperg und Dornhauſen, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Amtmann zu Crailßheim, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CLXXI.) befande ſich anno 1481. 1485. und 1486. auf denen Turnieren zu Heidelberg, Onoldsbach und Bamberg, kauffte anno 1478. nebſt andern Herrn Cavaliers den Rothenberg mit aller Ein- und Zugehörung, und war noch bekannt an. 1505. und 1510. Gemahlin. Helena Erb-Marſchallin von Pappenheim, Herrn Siegemund Erb-Marſchalls des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, und Frauen Magdalenä Erb-Marſchallin von Pappenheim, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Hanß Chriſtoph von Abſperg zu Abſperg und Dornhauſen, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochf. Brandenburg-Onoldsbachiſcher Amtmann zu Lobenhauſen anno 1527., war anno 1530. mit Herrn Marggraf Georgen von Brandenburg zu Augſpurg auf den Reichs-Tag, † anno 1562. den 11. Martii, und liegt zu Abſperg begraben, wo auch ſein Epitaphium befindlich. Gemahlin, Margaretha v. Satzenhofen, welche zu Abſperg neben ihm liegt.

Hanß Thomas von Abſperg zu Abſperg und Dornhauſen, ermordete Herrn Joachimen Grafen von Oettingen, und † anno 1531. den 3. Julii zu Zeidlitz. Gemahlin. Maria Salome v. Vellberg, Herrn Ernfrieds von Vellberg, und Frauen Annä von Vellberg, einer gebornen von Hutten, Tochter.

Hanß Siegemund von und zu Abſperg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Amtmañ zu Crailßheim, anno 1533. 1539. 1540., † anno 1545. ohne Leibes-Erben.

Magdalena von Abſperg. Gemahl. Hr. Hanß Philipp v. Seckendorff Gutend zu Hallerndorff.

Hanß Eitel von und zu Abſperg, anno 1533.

Hanß Caſpar von und zu Abſperg, anno 1539., ließ anno 1541. vor ſich und ſeine Brüder, wie auch vor ſeine Vettern, Herrn Hanß Chriſtoph und Hanß Siegemunden von Abſperg, die Kayſerl. Privilegia confirmiren, † an. 1565. am Char-Freytag, und liegt in der Kirche zu Abſperg begraben. Gemahlin. . . . . .

Hanß Ehrenfried Senior von und zu Abſperg, Gan-Erbe auf den Rothenberg, anno 1557. 1563. 1566., † anno 1567. den 17. December, und liegt zu Abſperg begraben. Gemahlin. Barbara von Wießberg, Herrn Quirini von Wirßberg, und Frauen Urſulä von Wirßberg, einer gebornen von Streitberg, Tochter, † anno 1567. den 11. December, und liegt in der Kirche zu Abſperg begraben.

Hanß Veit v. Abſperg, führete die Haupt-Linie fort. Von ihme und ſeinen Nachkomen Siehe . . Tab. CLXXIII.

Hanß Ehrenfried von und zu Abſperg, † anno 1592. Gemahlin. Cunegunda von Wirßberg.

Hanß Ernſt v. und zu Abſperg, † an. 1612. ohne Kinder. Gemahlin. Magdalena Erb-Marſchallin von Pappenheim, Herrn Heinrich Burckhards Erb-Marſchalls des Heil. Röm. Reichs von Pappenheim, und Frauen Annä Erb-Marſchallin v. Pappenheim, einer gebornen v. Hirnheim, Tochter. Nach ſeinem Abſterben vermählete ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Eitel Heinrichen von Stain an. 1613., und endlich zum dritten mahl mit Herrn Peter Im-Hof zu Kirchendellinsfurth, Hochfürſtl. Würtembergiſchen Obriſt-Lieutenant und Commendanten zu Hohenwiel an. 1628. den 21. Febr.

Hanß Heinrich von und zu Abſperg, iſt anno 1607. noch minorennis, anno 1612. aber am Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſchen Hof, und Herrn Hanß Veitens von Abſperg Vormund geweſen, † als der Letzte dieſer Linie unvermählt.

TABULA CLXXIII.

Von denen
ausgeſtorbenen Herren von Abſperg.

Hanß Veit Senior von Abſperg zu Abſperg und Dornhauſen, führete ſein edles Hauß fort, (Tab. CLXXII.) war bekannt anno 1557. 1565. 1566., † anno 1572. den 15. November zu Nürnberg, und liegt in der Kirche zu Abſperg begraben. Gemahlin. Maria Keckin, welche im weiſen Schilde eine queer Straſſe, darinnen 3. ſilber farbene Monden befindlich, auf den Helm aber dergleichen Flügel geführet hat, † anno 1588. den 27. September als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Abſperg neben ihren Ehe-Herrn.

Hanß Conrad von und zu Abſperg, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher edler Ritter-Lehen-Gerichts-Aſſeſſor anno 1597., † anno 1611. den 9. April 49. Jahre, 5. Monathe und 1. Tag alt, und liegt in der Kirche zu Abſperg. Gemahlin. (I) Martha von Eltershofen, Herrn Heinrichs von Eltershofen zu Jppesheim, und Frauen Sabinä von Eltershofen, einer gebornen von Nagewitz, aus Meiſſen, Tochter, † anno 1596. den 16. Junii, und liegt in der Kirche zu Abſperg. (II) Eleonora Senfftin von Sulburg, † anno 1631. den 21. October als Wittwe, und liegt gleichfalß in der Kirche zu Abſperg.

2.

Hanß Veit von und zu Abſperg, † an. 1647. den 9. April als der Letzte dieſes uralt und ſo viele Secula geſtandenen Adelichen berühmten Geſchlechtes, ohne Leibes-Erben, und liegt in der Kirche zu Abſperg begraben. Gemahlin. (I) Maria Jacobäa Greggin v Kochendorff, Herrn Johann Philipp Greggens v Kochendorff, und Frauen Marthä Sibyllä Greggin von Kochendorff, einer gebornen von Lentersheim, Tochter, † an. 1644. den 7. April 44. Jahr alt, und liegt in der Kirche zu Abſperg. (II) Eliſabetha von Wöllwart, Herrn Georg Ulrichs von Wöllwart, Herrns zu Fachſenfeld, Affalteried, Altenhofen und Polſingen, Hochfürſtl. Brandenburg-Onoldsbachiſchen Raths und Amtmanns zu Roth, dann Frauen Eliſabethä von Wöllwart, einer gebornen v. Liebenſtein, Tochter, vermählt an. 1645., † an. 1677. da ſie ſich an. 1650. zum zweyten mahl mit Herrn Georg Albrechten von Zocha zu Wald und Lauffenburg, vermählt gehabt.

Hanß Ulrich von Abſperg, † anno 1601. den 16. Febr. 15. Wochen alt, und liegt in der Kirche zu Abſperg begraben.

Agatha Maria von Abſperg, † an. 1602. den 5ten April, 12. Wochen alt, und liegt in der Kirche zu Abſperg.

Agnes Maria von Abſperg, † an. 1606. den 13. Martii, 10 Wochen alt, u. liegt zu Abſperg.

Catharina Sibylla von Abſperg, † an 1634. den 7den Sept. unvermählt, und liegt zu Abſperg.

Johanna Sibylla von Abſperg. Gemahl. Herr Hanß Chriſtoph Fuchs von Bimbach zu Bimbach und Neuſes am Sand, Königlich Schwediſcher Ritt-Meiſter, vermählt anno 1620.

TABULA CLXXIV.

Von denen
ausgeſtorbenen Herren Ammännern von der Lauffenburg.

Dieſes edle Hauß hatte das Schloß Lauffenburg, welches heutiges Tages denen Herren von Zocha zuſtändig, und ſchrieb ſich davon, beſaß aber auch anſehnliche Güter in der Gegend Nürnberg, und hielte ſich meiſtens in Nürnberg auf. Ich habe von demſelben kein vollſtändiges Stamm-Regiſter erhalten können, und führe hier nur an, ſo viel mir davon zur Hand gekommen iſt.

Brunno Ammann von der Lauffenburg, wird anno 1325. in einer Urkunde gefunden, war anno 1347. arbiter und entſchiede den Streit zwiſchen Herrn Crafften von Lentersheim Rittern, und denen Herren von Mur, wegen einer erbaueten Mauer zu Neuen-Mur, man trifft ihn auch nachgehends noch in einer Urkunde de an. 1349. verzeichnet an.

Heinrich Senior von und zu der Lauffenburg, Ritter, an. 1371. war Auſtrags-Ritter zwiſchen denen Herren von Lentersheim und denen Herren von Mur zu Neuen-Mur anno 1381. Gemahlin. Cunegunda von Seckendorff genannt von Dürrenbuch, Herrn Heinrichs von Seckendorff zu Dürrenbuch und Lauffenburg, dann Frauen Catharinä von Seckendorff, einer gebornen von Birckenfelß, Tochter, des berühmten Herrn Wilhelms von Seckendorff zu Dürrenbuch, leibliche Frau Schweſter.

Friederich Aman von der Lauffenburg. Gemahlin. Chriſtina Stromerin von Reichenbach, Herrn Ullmann Stromers von Reichenbach, Senatoris und Pflegers zu St Clarä in Nürnberg, dann Frauen Agnes Stromerin von Reichenbach, einer gebornen Grolandin von Oedenberg, Tochter, geboren an. 1361. den 8. Martz, vermählt anno 1388. den 10. May.

Agnes Ammännin von der Lauffenburg Gemahl. Herr Conrad von Seckendorff Aberdar Junior zu Niedern-Zenn, Egenhauſen, Kaubenheim und Weiltingen, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, † anno 1395 den 13. April, da er ſich zum zweyten mahl mit Frauen Margaretha v. Ehenheim, vermählt gehabt.

Heinrich Junior Ammann von der Lauffenburg, anno 1392. 1405. Ob er Nachkommen gehabt, iſt mir unbekannt, ſo viel aber gewiß, daß nach ſeinen Ableben das Schloß Lauffenburg an die Herren von Holtzingen, von dieſen an die Herren von Rechenberg, von ſolchen an die Herren von Weſternach, und endlich anno 1625. an die Herren von Zocha gekommen, welche es noch beſitzen.

Friederich Ammann von der Lauffenburg. Gemahlin. Catharina von Seckendorff, Herrn Ehrenfrieds von Seckendorff Aberdar zu Bindloch, Kreßberg und Weiltingen, Ritters, Kayſerlichen Hauptmanns des Land-Friedens in Bayern und Francken, dann Frauen Annä von Seckendorff, einer gebornen von Seinsheim, Tochter, anno 1427.

Eliſabetha Ammännin von der Lauffenburg. Gemahl Herr Siegemund Im-Hof, † ohne Leibes-Erben. Er lebte vor ihr mit Frauen Anna Schürſtabin, nach ihr aber mit einer Scheurlin in der Ehe.

Margaretha Ammännin von der Lauffenburg. Gemahl. Herr Conrad von Hauſen anno 1460.

Urſula Ammännin von der Lauffenburg, vermehrete anno 1502. als Wittwe die Stifftung, ſo ihres Ehe-Herrns Ur-Groß-Vater in Nürnberg gemachet hatte. Gemahl Herr Sebald Stromer von Reichenbach zur güldenen Roſe genannt, † anno 1497. als der Letzte ſeiner Linie.

Ammann von der Lauffenburg.

TABULA CLXXV.
Von denen
ausgeſtorbenen Herren Auern von Au.

Gegenwärtige Herren Auer ſind urſprünglich Francken, und haben mit denen Herren Auern von Hertenkirchen und denen Bayeriſchen Auern keine Connexion, maſſen ſie ein gantz anderes Wappen, als jene, nehmlich einen Falcken auf einen dreyfachen Berg ſtehend, geführet haben. Ihr Stamm-Hauß war das Dorff Au am Ruppmannsberg zwiſchen Guntzenhauſen und Windſpach gelegen, welches heutiges Tags in Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Hand ſtehet, und zum Ober-Amt Guntzenhauſen gehöret.

Hanß Senior Auer von und zu Au, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Geſchlechtes, war bekannt anno 1370.

Hanß Junior Auer von Au, † anno 1409. ohne Leibes-Erben.	Gerhard Senior Auer von und zu Au, war tod anno 1409. und hinterließ einen einzigen Sohn. Gemahlin. Margaretha von Brand.

Gerhard Junior Auer von und zu Au, empfienge anno 1409. die von ſeinem Vetter Herrn Hanß Auern von Au angeſtorbene Lehen, von Herrn Wilhelmen von und zu Heideck.

Wilhelm Senior Auer von und zu Au, ſtifftete die Neben-Linie zu Au, und war bekannt an. 1450.	Gerhard Auer von Au zu Gebersdorff bey Stauff, führete die Haupt-Linie fort, und lebte an. 1450. Gemahlin. Eliſabetha v. Brand, Herrn Hanſens von Brand, und Frauen Margarethä von Brand, einer gebornen von Steinlingen, Tochter.

Wilhelm Junior Auer von und zu Au, wird in Urkunden gefunden an. 1471. und 1504.	Nicolaus Auer von Au zu Gebersdorff, † an. 1539. Gemahlin, Barbara v. Brand, Herrn Conrads v. Brand, Tochter.	Leonhard Auer von Au zu Au und Gebersdorff, wird in einer Altmühliſchen Matricul gefunden, daß er nebſt ſeinem Herrn Bruder Niclaſen anno 1539. einen Ritter-Tag beygewohnet habe. Er † an. 1546. Gemahlin. Margaretha v. Steinlingen, Herrn Hanſens v. Steinlingen, Pflegers zu Bruneck, Tochter.
Chriſtoph Auer von und zu Au, † anno 1539. als der Letzte dieſer Neben-Linie ohne Leibes-Erben.		Aſmus Auer von und zu Au, blieb im Krieg zwiſchen Franckreich und Engeland.

Hanß Auer von und zu Au, Pfleger zu Ober-Sultzbürg, † ohne Kinder.	Veit Wolff Auer von und zu Au, † anno 1566. ohne Leibes-Erben.	Walburga Auerin von Au, iſt anno 1562. im Stifft geweſen.	Anna Auerin v. Au, war anno 1562. auch im Stifft.	Sebaſtian Auer von Au zu Au und Gebersdorff, † an. 1584. als der Letzte ſeines Nahmens, Geſchlechts, Schilds und Helms ohne Kinder, worauf ſeine Lehen zum Theil an das Hochſtifft Eichſtädt, theils auch an die Herren v. Heideck gefallen ſind, die Eigenthums-Erben aber haben die Allodia an höhere Stände verkauffet. Gemahlin (I) Barbara von Zettwitz. (II) Felicitas von Würtzburg, Herrn Friederichs von Würtzburg zu Meckenhauſen, und Frauen Margarethä von Würtzburg, einer gebornen von Friedwitzhofen, Tochter, † anno 1584. nach ihm als Wittwe.

TABULA CLXXVI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Bernheim.

Derſelben Stamm-Hauß iſt Burg-Bernheim, eine Stunde von der Reichs-Stadt Windsheim gelegen, geweſen, welcher Marckt-Flecken heutiges Tags in Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Hand ſtehet, und zur Lands-Hauptmannſchafft Neuſtadt an der Aiſch gehöret, wiewohl auch die Herren Rieter von Kornburg noch eines und das andere daſelbſten im Beſitz haben.

Theodoricus von Bernheim, Marſchall der Creutz-Herren oder des hohen teutſchen Ordens in Preuſſen, nahm Hertzog Svvantibolden in Pommern das Schloß Sartowitz an der Weichſel hinweg an. 1242.

Kymo miles de Bernheim wird in literis Onoldinis anno 1240. und 1242. gefunden.

Marquard von Bernheim, beſaß eine Hube die Sachſen-Hube genannt mit ihrer Zugehörung zu Bernheim anno 1318.

Hermann Senior von Bernheim, Ritter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes wieder erloſchenen Hauſes, bekame an. 1310. verſchiedene Güter an Aeckern und Wieſen in der Bernheimer Au, und den halben Zehend daſelbſten, welche ihm Kyme der ältere aufgegeben, und wird anno 1318. Herrn Marquards von Bernheim Bruder genennet.

Cuno von Bernheim, hatte den Zehend bey der Steinbrücken zu Bernheim und zu Galmersgarten etliche Zinſe und Gefälle anno 1324.

Hermann Junior von Bernheim, Ritter, beſaß viele Aecker, Güter, Wieſen und den Zehend ſammt der Frohn darauf zu Leutersklingen, 2. Güter zu Hochbach, den Zehend auf 2. Höfen und etlichen Sölden und Aeckern zu Bernheim, auch unter andern 8. Tag-Werck Wieſen daſelbſten, ſammt den Zehend darauf und die Voigthey auf etlichen Gütern zu Hochbach, anno 1320. 1322. Ferner anno 1333. den Zehend zu Bernheim, etliche Feld-Güter, Weinberge ſammt den Zehend auf ſeinen Höfen und 6 Sölden Häuſern, die Wieſen ſammt den Zehend in der Au, Leutersklingen und Bernheim, den Zehend zu Hegenau auf den Neuengereuth, und 3 Güter zu Hochbach, an. 1336. war er Voigt zu Uffenheim. Er und ſein Bruder Cuno von Bernheim, hatten durch Aufgebung H. und C. der Kuchen-Meiſter von Vorndorff 2. Theile Zehend zu Hornau und Prangersfelden, die ſie anno 1336. von ihnen kaufften.

Ramung von Bernheim zu Burg-Bernheim, hatte durch Aufgebung Herrn Lutzens v. Geroldshofen 10. Malter Getrayd zu Lindenlohe zum Burg-Guth zu Geroldshofen an. 1326. gab eodem anno Cuntz Brunern und Irmgard ſeiner Hauß-Frauen eine Hube zu Burg-Bernheim auf, und beſaß an. 1335. ein Burg-Guth zu Lindenlohe, ſo Wölfflins v. Langkheim geweſen.

Leupold von Bernheim, war tod an. 1346.

Berthold von Bernheim, Ritter, verkauffte Hanß Künen etliche Tag-Werck Wieſen zu Burg-Bernheim in der Au, auch einen halben Hof und die Hof-Rait zu Burg-Bernheim an. 1361.

Heinrich von Bernheim, Ritter, kauffte an. 1356. von dem Löblin zu Uffenheim 2. Theile Zehend zu Gerßhofen.

Hermann von Bernheim, Ritter, hatte als Edel-Knecht an. 1346. alle die Stücke, welche unter ſeinen Vater Hermann verzeichnet ſtehen, und war ſeiner Brüder Lehen-Träger. Anno 1361. iſt er Ritter geweſen. Gemahlin, Anna Gailingin von Illesheim, Herrn Hermann Gailings, Schweſter.

Marquard von Bernheim, genannt der Alte Voigt, ſonſten des Kellners Eydam in der Bernheimer Aue, zu Bernheim geſeſſen, hatte eine Hube genañt die Sachſen-Hube, welche hiebevor der Alte Ramung v. Bernheim beſeſſen an. 1346.

Engelhard von Bernheim, beſaß ein Burg-Guth in der Veſte zu Röttingen und in der Stadt, 2 Theile Zehend zu Prangersfelden, und 2 Theile zu Hornau anno 1401. Gemahlin. Catharina von Mur, Herrn Ulrichs von Mur zu Neuen-Mur des kurtzen genannt, und Frauen Barbarå von Mur, einer gebornen von Gundelsheim, Tochter.

Jacob von Bernheim, ſtunde mit ſeinen Brüdern unter der Vormundſchafft Herrn Stephans von Mur, ſeiner Mutter-Bruder. Er hatte 3. Theile Zehenden zu Prangersfelden und zu Hornau anno 1419.

Hanß von Bernheim, machte anno 1418. einen Vertrag, wenn er ohne männliche Leibes-Erben abgehen würde, daß ſein Tochter-Mann Herr Conrad von Neuenſtein, die Lehen bekommen ſollte, † anno 1437. Gemahlin. . . . .

Jobſt von Bernheim, an. 1413. 1437.

Catharina von Bernheim. Gemahl. Herr Conrad v. Neuenſtein anno 1418.

Hanß v. Bernheim, hatte 2. Theile Zehend zu Prangersfelden, der von ſeinem Vater Hanſen auf ihn geerbet an. 1437.

Conrad von Bernheim, verkauffte anno 1445. Herrn Wilibalden von Birckenfelß 2. Theile Zehenden zu Prangersfelden.

Berthold von Bernheim, wohnete zu Würtzburg, und kauffte allda v. Anna Truchſeßin 2. Morgen Weinberge an der Mayn-Leiten an. 1445.

Dietz v. Bernheim. Gemahlin. Barbara Truchſeßin v. Baldersheim, Herrn Fritz Truchſeſſens v. Baldersheim zu Waldmañshofen, und Frauen Elß Truchſeßin v. Baldersheim, einer gebornen v. Roſenberg, Tochter.

Adam von Bernheim, führete ſein edles Geſchlecht fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXXVII.

TABULA CLXXVII.
Von denen
ausgeſtorbenen Herren von Bernheim.

Adam von Bernheim, führete ſein edles Geſchlecht fort, (Tab. CLXXVI.) Gemahlin. (I) Chriſtina Lochingerin von Archshofen, Herrn Hanß Lochingers von Archshofen zu Waltershofen, und Frauen Annä Lochingerin von Archshofen, einer gebornen Schenckin von Geyern, Tochter. (II) Barbara von Schwaigern, Herrn Erhard Senioris von Schwaigern, Tochter.

Bernhard von Bernheim.

Hanß Senior von Bernheim, kauffte anno 1491. von Carln von Baſtheim den Sitz zu Steinsdorff, hatte eine Sölde zu Grub, den Sitz zu Steinsdorff mit Gütern, kauffte von Herrn Michael Neuſtädter genañt Stürmern die Behauſung zu Niederndorff anno 1496., und mit ſeinem Herrn Bruder Clauſen anno 1506. ein Guth zu Dorff und Feld in Ober-Aurach mit allen Zugehörungen v. Herrn Dietzen v. Herbilſtadt. Er war an. 1509. 1515. und 1518. Würtzburgiſcher Diener, und verſchrieb den Herrn Weyh-Biſchoff Caſparn zu Bamberg 426. fl. auf Steinsdorff. Gemahlin, Margaretha v. Raueneck, Herrn Georgens von Raueneck, und Frauen Dorotheä von Raueneck, einer gebornen v. Lichtenſtein, Tochter. Sie bekame an. 1508. von Herrn Hanſen v. Raueneck ihrem Vetter 200. fl. auf den Zehend zu Haſſenbreitbach verſchrieben.

Clauß v. Bernheim, hatte die Behauſung zu Niederndorff, ſo ihme ſein Bruder Hanß zugewendet und an. 1506. übergeben, ſodann bekame er auch Steinsdorff, eine Sölde zu Grub und etliche Güter zu Ober-Aurach, ſonſten auch Steeg-Aurach genannt. Gemahlin Walburga Groſin von Trockau, Herrn Jacob Groſens von Trockau, und Frauen Evä Groſin von Trockau, einer gebornen von Truppach, Tochter, deren Heyraths-Abrede an. 1507. Freytags nach Bartholomäi erfolget. Er verſchrieb ihr an. 1508. auf die Behauſung zu Niederndorff 200. fl.

Conrad von Bernheim, kauffte von Herrn Cuntz Dürn das Schloß Biringen an. 1498. Gemahlin. Veronica Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Stiebars von Buttenheim zu Saſſenfarth, Ritters, und Frauen Margarethä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Schaumberg, Tochter. Er verwieſe ſie mit 1000. fl. auf das Schloß Biringen an der Jagſt, und einen Theil des darzu gehörigen Dorffes anno 1501. Montags nach Trinitatis. Ihr zweyter Gemahl iſt Herr Georg Egg von Eggenhofen geweſen.

Fritz von Bernheim, verkauffte an. 1522. Herrn Philippen von Berlichingen das Schloß Biringen, und † unvermählt.

Hanß Dieterich von Bernheim, † unvermählt.

Hanß Hildebrand von Bernheim, † unvermählt.

Hanß von Bernheim, hatte vor ſich und ſeine Herren Brüder den Sitz und das Dorff Steinsdorff, eine Sölde zu Grub, die Güter bey Ampferbach, die Behauſung zu Niederndorff, und was von Dietzen von Herbilſtadt an ſeinen Vater gekommen, welches alles er zu Leben empfienge nach den Abſterben des Vaters Clauſens an. 1531 1559 1574. Gemahlin (I) Urſula von Heldritt, Herrn Moritzens von Heldritt, und Frauen Euphroſinä von Heldritt, einer gebornen v. Schwaigern aus dem Hauſe Schwanfeld, Tochter. (II) Sibylla Freyin v. Schwartzenberg, Herrn Wolff Freyherrns von Schwartzenberg, und Frauen Oſannä Freyin v Schwartzenberg, einer gebornen von Guttenberg, Tochter, Herrn Georgens von Fronhofen hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1550., † anno 1569.

1\. Urſula von Bernheim, † unvermählt.

2\. Hanß Beringer v. Bernheim zu Steinsdorff, † an. 1618. zu Steinsdorff. Gemahlin. (I) Catharina von Würtzburg, Herrn Hanſens von Würtzburg zu Rothenkirchen, und Frauen Annä Mariä von Würtzburg, einer gebornen v. Hirſchberg, Tochter. (II) Anna Margaretha von Schletten, Herrn Hanß Chriſtophs v. Schletten, und Frauen Annä Mariä von Schletten, einer gebornen von Ehrthal, Tochter.

- Añā Urſula v. Bernheim, geb. an. 1605. † an. 1673. unvermählt als die Letzte von dieſer gantzen Familie.
- Hanß Chriſtoph von Bernheim, Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg anno 1618., † an. 1633. und liegt zu Forchheim begraben.
- Anna Magdalena v. Bernheim. Gemahl. Herr Johann Friederich Klöckler, Ober-Stall-Meiſter bey den Fürſten in Oſt-Frießland.

2\. Hanß Dieterich v. Bernheim, lebte anno 1618. und † an. 1627. Gemahlin. Anna Margaretha Wolffin von Carſpach, Herrn Hanß Melchior Wolffens von Carſpach, und Frauen Annä Wolffin von Carſpach, einer gebornen Reiprechtin von Büdingen, Tochter, geboren an. 1584.

- Anna Barbara von Bernheim.
- Chriſtoph Ernſt von Bernheim.
- Ludewig Siegemund v. Bernheim.
- Ehrich Chriſtoph v. Bernheim.
- Wolff Chriſtoph von Bernheim, † in der Jugend.

Clauß Siegemund v. Bernheim, lebte an 1618. und † an. 1624. Gemahlin Wandelbre von Lentersheim, Hrn Wolff Friederichs von Lentersheim zu Mittel-Mur und Meckenhauſen, dann Frauen Catharinä v. Lentersheim, einer gebornen von Eyb aus dem Hauſe Eybburg, Tochter, geboren an. 1580. den 19. Januar, vermählt an. 1604, † an. 1638. den 15. Mart ohne Leibes-Erben.

TABULA CLXXVIII.

Von denen
ausgeſtorbenen Herren von Birckenfelß.

Das Schloß und Stamm-Hauß Birckenfelß, ſo jetzt öde ſtehet, liegt zwiſchen Onoldsbach und Flachslanden, welches die Famille gleichen Nahmens anno 1511. zur Helffte, bald darauf aber auch die andere Helffte an die Herren von Seckendorff in Pfaffiſcher Haupt-Linie, gelaſſen hat. Dieſe verkaufften es alsdann an das Hochfürſtliche Hauß Brandenburg-Onoldsbach, in deſſen Hand es heutiges Tages befindlich iſt. Nebſt dieſen Stamm-Hauß beſaſen auch die Herren von Birckenfelß ein Schlößlein zu Lehrberg ohnweit Birckenfelß, woſelbſten ſie in der Pfarr-Kirche ihr Begräbniß gehabt. Ich bin auſſer Stand von ſolcher Famille ein ordentliches Geſchlechts-Regiſter aufzuſetzen, und benenne alſo nur die Herren und Frauen nach Chronologiſcher-Ordnung, welche ich hin und wieder gefunden habe.

Frantz von Birckenfelß, beſuchte anno 1362. den Turnier zu Bamberg.
Catharina von Birckenfelß. Gemahl. Herr Heinrich von Seckendorff zu Dürrenbuch und Lauffenburg an. 1362.
Hanß von Birckenfelß zu Wieſenſpach der Braune genannt, ward anno 1401. von denen Herren Grafen von Oettingen mit einem Hof zu Gundelsheim an der Altmühl und 3. Sölden zu Wachenhofen belehnet.
Ulrich von Birckenfelß, iſt anno 1401. in literis Onoldinis befindlich
Wolff von Birckenfelß, Ritter, kame anno 1403. zum Turnier nach Darmſtadt.
Fritz von Birckenfelß, war tod anno 1441.
Georg von Birckenfelß, iſt anno 1441. Herrn Fritzens von Birckenfelß Kinder Vormund geweſen.
Wilibald von Birckenfelß, gab anno 1444. Herrn Georg Gailingen von Illesheim, welcher ſein Tochtermann geweſen, und mit Anna von Birckenfelß in der Ehe gelebet, den Wein-Zehenden zu Burg-Bernheim.
Hanß von Birckenfelß, wird in einer Urkunde de anno 1448 gefunden.
Stephan von Birckenfelß, iſt anno 1448. im Brandenburgiſchen Schwanen-Orden geweſen.
Margaretha von Birckenfelß. Gemahl Herr Hanß von Königsfeld anno 1460.
Hanß von Birckenfelß zu Illesheim, † an. 1457. Gemahlin. Urſula von Crailßheim, Herrn Ottonis von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff, dann Frauen Petronellä von Crailßheim, einer gebornen von Veſtenberg, Tochter, welche im Brandenburgiſchen Schwanen-Orden geweſen.
Hanß Junior von Birckenfelß, war anno 1472. im Brandenburgiſchen Schwanen-Orden. Gemahlin. Margaretha von Seckendorff genannt Pfaff, Herrn Apelii Senioris von Seckendorff zu Stopfenheim, und Frauen Catharinä von Seckendorff, einer gebornen von Planckenfelß, Tochter.
Euſtachius von Birckenfelß, iſt anno 1492. im Brandenburgiſchen Schwanen-Orden geweſen.
Georg von Birckenfelß, wird anno 1508. nebſt ſeiner Gemahlin Sibylla in einer Urkunde gefunden.
Siegemund von Birckenfelß, lebte anno 1508. und 1531.
Hanß von Birckenfelß, anno 1510.
Melchior von Birckenfelß, anno 1510.
Stephan von Birckenfelß, anno 1510. Dieſe 3. Letztern ſcheinen Brüder geweſen zu ſeyn, mit welchen das Geſchlecht erloſchen iſt.

TABULA CLXXIX.
Von denen
ausgeſtorbenen Herren von Buttendorff.

Die Herren von Buttendorff haben anfänglich mit denen Herren von Leonrod einerley Schild und Helm geführet, weßhalber zu vermuthen, daß ſie auch mit denenſelben einerley Urſprungs und Herkommens geweſen, nachgehends aber, als ſie ſich ſepariret, den rothen Balcken im Schilde behalten, den Schild ſelbſten aber in ſchwartz- und weiß übers Eck getheilet. Das Stamm-Hauß Buttendorff iſt heutiges Tages ein kleines Dorff, welches 2 Stunden von Cadolzburg im Bibert-Grund lieget, und dermahlen theils dem Hochfürſtlichen Hauſe Brandenburg-Onolzbach zum Ober-Amt Cadolzburg, theils auch der löblichen Reichs-Stadt Nürnberg gehöret. Dieſe Famille beſaß unter andern auch an der Altmühl, Neuhauß, Emmetsheim, Flüglingen, Holtzheim, das alte Schloß und halbe Dorff Alten Mur, Wurmbach, Gimmersheim und andere Orte mehr.

Gernot von Buttendorff, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes erloſchenen Hauſes, wird anno 1132. in Anſpach- und Cloſter-Heilsbronniſchen Briefen verzeichnet gefunden.

Rudolph von und zu Buttendorff, heiſſet in angezogenen Briefen anno 1132. Gernoti Filius.

Erckenbertus I. von Buttendorff zu Buttendorff und Flüglingen, wird in einer Urkunde de anno 1180. Rudolphi Sohn genennet.

Erckenbertus II. von Buttendorff zu Buttendorff und Flüglingen, teſtis in literis Regis Henrici Romanorum an. 1235.

Erckenbertus III. von Buttendorff und Rudolphus von Löwenrod oder Leonrod, werden in einem Brief de anno 1279. angezogen.

Caſpar von Buttendorff zu Buttendorff, Neuhauß, Emmetsheim und Wendingen, † anno 1343. den 2. October Freytags nach Michaelis, und liegt in der Cloſter-Kirche zu Heilsbrunn begraben.

Heinrich von Buttendorff zu Neuhauß, Emmetsheim, Wendingen und Alten-Mur, war bekannt an. 1366. 1370. 1381., und acquirirete das alte Schloß und das halbe Dorff Alten-Mur.

Hanß von Buttendorff der Aeltere zu Alten-Mur und Neuhauß, Hochfürſtlich Brandenburgiſcher Amtmann zu Guntzenhauſen, florirete anno 1404. 1410., war an. 1427. unter den Bürgen Herrn Churfürſt Friederichs Marggrafens zu Brandenburg, über die Nürnbergiſchen Wälder, † an. 1428, und liegt zu Heilsbrunn begraben. Seine Wittwe lebte noch an. 1430.

Georg von Buttendorff zu Alten-Mur, verkauffte an. 1430. das alte Schloß und halbe Dorff Alten-Mur an Herrn Conraden von Lentersheim zu Neuen-Mur, und † als der Letzte dieſer Linie ohne Leibes-Erben. Gemahlin, Agatha von Sachſenheim, Herrn Burckhard v. Sachſenheim, und Frauen Margaretha von Sachſenheim, einer gebornen von Berg, Tochter.

Ulrich von Buttendorff, hatte den Zehend zu Birckach anno 1313.

Heinrich von Buttendorff, beſaß den Zehend zu Stöckach, Roßſtall, Siegersdorff und Weyhersbuch, ingleichen auf den Hof zu Loch, dann einen zu Tieffendorff, Völckersdorff und Temersdorff.

Friederich von Buttendorff zu Neuhauß und Gimmersheim, hatte anno 1335. etliche Güter zu Tags-Krafft, in welchem Jahr auch ſeiner ehelichen Wirthin, Nahmens Agnes gedacht wird. An. 1332. findet man ihn unter den Zeugen, wie auch an. 1346. und 1356. Gemahlin, Agnes.

Ulrich von Buttendorff zu Neuhauß und Gimmersheim, verkauffte anno 1383. das Schloß Neuhauß an Herrn Berthold Schencken von Geyern, hatte an. 1407. mit Herrn Craffton von Lentersheim, Rittern, 8. Eymer jährliche Wein-Gült zu Sultzfeld, welche ſie beyde Herrn Hanſens von Greſingen Kindern ſo lange, bis ſelbige zu ihren Jahren gekommen, zu treuen Händen vorzutragen. Dieſer Ulrich lebte noch anno 1412. Gemahlin, Agnes anno 1398.

Hanß von Buttendorff der Jüngere, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Sandſee anno 1424. 1428., † ohne männliche Leibes-Erben.

Caſpar von Buttendorff, ſtunde in Hochfürſtlich Eichſtädtiſchen Dienſten an. 1420. 1427., gienge an. 1440. bey den Leichen-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg, mit Herrn Jacoben v. Wolffſtein beym fünfften Roß, ſiegelte an. 1452. mit ſeinem Vetter Herrn Georgen von Buttendorff, ingleichen mit Herrn Wilhelm, Georgen, Sixten und Hanſen von Leonrod, ihren Vettern. Er † vermuthlich als der Letzte ſeines Geſchlechts, Schilds und Helms ohne männliche Leibes-Erben, und war an. 1436. auf den 26ſten Turnier in Stuttgard gegenwärtig.

TABULA CLXXX.

Von denen
ausgeſtorbenen Herren von Cronheim.

Die Herren von Cronheim ſind urſprünglich Francken geweſen, deren Stamm-Hauß, Schloß und Dorff gleichen Nahmens anderthalb Stunden von Guntzenhauſen gegen Schwaningen zu lieget, welches von einem Herrn dieſes Geſchlechts anno III. erbauet worden ſeyn ſoll. Nach derſelben Abſterben iſt ſolches an Herrn Matthiam von Leonrod gekommen, der es an Herrn Friederichen von Eyb überlaſſen, von deme es an Herrn Philipp Fuchſen von Bimbach zu Schwaningen gebracht, und nach deſſen Tod an Herrn Niclas Fuggern gefallen, welcher es dem Hochſtifft Eichſtädt käufflich gegeben hat.

Barbara von Cronheim. Gemahl. Herr Conrad von Heßberg.

Hanß von Cronheim zu Cronheim und Lauffenburg, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes wieder ausgegangenen Hauſes, beſaſe anno 1405. einen Theil am Schloß Lauffenburg, und hinterließ 2. Söhne.

Hanß von Cronheim zu Cronheim und Lauffenburg, wird in Urkunden angetroffen anno 1415. 1430. 1460.

Martin von und zu Cronheim, florirete an. 1416. 1426. 1433. Gemahlin. Magdalena.

Hanß von und zu Cronheim, † an. 1474. Gemahlin. . . .

Agnes von Cronheim. Gemahl. Herr Albrecht von Heßberg.

Margaretha von Cronheim an. 1457. Gemahl. Herr Heinrich von Oettingen.

Wilhelm von und zu Cronheim, Ritter, war anno 1474. und 1477. im Brandenburgiſchen Schwanen-Orden, und † anno 1482. Gemahlin. Salome von Grumbach, Herrn Materns von Grumbach zu Eſtenfeld und Burg-Grumbach, dann Frauen Eliſabethä von Grumbach, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Martin von Cronheim, Hochgräflich Oettingiſcher Lehen-Richter anno 1474. 1498., † ohne Leibes-Erben.

Hanß von Cronheim, anno 1474., war tod anno 1498. Gemahlin. . . . . . .

Jacob von und zu Cronheim. Gemahlin Anna von Habſperg.

Hanß Wolff von und zu Cronheim. Gemahlin, Clara von Cronheim, Herrn Jacobs von und zu Cronheim, und Frauen Annä von Cronheim, einer gebornen von Habſperg, Tochter.

Martin v. Cronheim der Jüngere zu der Lauffenburg, mit welchem Schloß er anno 1498 und 1521. belehnet worden, † ohne Kinder.

Clara v. Cronheim. Gemahl Herr Hanß Wolff von und zu Cronheim.

Wilhelm von Cronheim, anno 1498.

Hanß Georg von und zu Cronheim, war anno 1540 an Herrn Pfaltz-Graf Otto Heinrichs Hof, und † anno 1560. als der Letzte ſeines Nahmens, Schilds und Helms ohne Leibes-Erben. Gemahlin. (I) Margaretha von Schinen, welche ihm 2. Töchter geboren. (II) Maria Jacobäa von Stain, Herrn Sixti von Stain, und Frauen Walburgis von Stain, einer gebornen von Stadion, Tochter, von welcher er eine Tochter erhalten.

Clara v. Cronheim, † an. 1549. als Wittwe. Gemahl. Herr Chriſtoph v. Rechenberg zu Rechenberg, Hochfürſtl. Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Warberg, † an. 1540.

I. Barbara von Cronheim. Gemahl, Herr Matthias von Lecnrod zu Tentlein und Cronheim, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Warberg, welcher durch ſie Cronheim überkommen hat, geboren anno 1520., vermählt anno 1550., † an. 1579. den 23. Januar, und liegt in der Kirche zu Herrieden begraben.

I. Walburgis von Cronheim. Gemahl Herr Hugo von Parsberg, Voigt zu Alten-Summerau.

2. Eſter von Cronheim. Gemahl. Herr Ernſt von Rechenberg.

TABULA CLXXXI.
Von denen
ausgeſtorbenen Herrn von Diedenhofen.

Die Herren von Diedenhofen ſind urſprünglich Francken, und mit denen Herren von Welbrach, Beberlohe und Rattenheim einerley Schilds, Helms und Herkommens geweſen. Von denen von Welbrach und Beberlohe habe zur Zeit noch nichts gefunden, von denen Herren von Rattenheim aber ſo viel Nachricht, daß dieſelben mit Herrn Oßwalden von Rattenheim, Erb-Marſchalln des Hochſtiffts Eichſtädt erloſchen ſind. Das Stamm-Hauß und der Marckt-Flecken Diedenhofen liegt 4. Stunden von Onoldsbach nahe bey Leonrod im Bibertgrund, welches von dieſem Geſchlechte gleichen Nahmens an die Herren von Leonrod gekommen, von denen es an das Hochfürſtl. Hauß Brandenburg-Culmbach durch Kauff erwachſen iſt, und dermahlen zum Ober-Ammt Neuhof gehöret.

Conrad von Diedenhofen, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes erloſchenen Geſchlechtes, war bekannt anno 1200. und 1220.

Conrad von und zu Diedenhofen, führete die Haupt-Linie fort, und florirete anno 1245.

Rüdiger von Diedenhofen, Stiffter der Neben-Linie zu Sandſee, lebte anno 1245.

Otto von und zu Diedenhofen, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg anno 1265. 1271.

Rüdiger von Diedenhofen, wohnete zu Sandſee, und war bekannt anno 1282. 1284.

Rüdiger Senior von und zu Diedenhofen, Erb-Marſchall des Hochſtiffts Eichſtädt anno 1284. 1296.

Heinrich von Diedenhofen, wohnete ebenfalß zu Sandſee anno 1296. und † ohne Leibes-Erben als der Letzte dieſer Neben-Linie.

Rüdiger Junior von und zu Diedenhofen, Erb-Marſchall des Hochſtiffts Eichſtädt, war nebſt ſeinem Bruder Herrn Friederichen von Diedenhofen ein edler Zeuge, als Herr Burggraf Conrad zu Nürnberg, dem Hochſtifft Eichſtädt, an. 1296. Abenberg verkauffte, und machte als Ritter und Caſtellanus in Werdenfels an. 1317. ſein Teſtament. Gemahlin. Jrmgard.

Friederich von Diedenhofen, wird unter den edlen Zeugen gefunden, an. 1296 und 1307.

Rudel von und zu Diedenhofen, florirete an. 1319. Gemahlin. Eliſabetha, von welcher ſich findet, daß ſie eine Burg-Hut zu Arberg gehabt.

Poppo von und zu Diedenhofen, war bekannt an. 1319. und 1322.

Conrad von Diedenhofen, lebte anno 1345. und iſt vermuthlich als der Letzte ſeines Nahmens, Schilds und Helms geſtorben, weil man nach ihm nichts mehr von dergleichen Nahmen hat ausfündig machen können.

TABULA CLXXXII.

Von denen
ausgeſtorbenen Herren von Ehenheim.

Dieſer uralten Fränckiſchen Turnier- Stiffts- und Rittermäſigen Familie, Stamm-Hauß iſt das Dorff Ehenheim oder Enheim zwiſchen Marckbreit und Uffenheim gelegen, welches dermahlen in Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Hand befindlich. Sie muß ſehr weitläufftig geweſen ſeyn, maſſen ſich ergiebet, daß 21. Linien von derſelben geblühet haben. Beſagte Linien führeten die Nahmen Gebauer, Eubigkheim, Wielandsheim, Ubel, Ochſenfurth, Wild, Thumen, Eckerhofen, Molckenburg, Creutzheim, Grummat, Herren Berchtheim, Steinfeld, Walmersbach, Egerer, Poltzhauſen, Pfalheim, Walmersbach, Klingenſtein, Sellbach und Gattenhofen. Eine davon genannt Wild acquirirete die Ritterlichen Anſitze Geyern und Forndorff beym löblichen Ort an der Altmühl. Bruschius, gedencket in ſeiner Chronologia Monaſteriorum Germaniæ, man habe ſie insgemein die ſtoltzen Ehenheimer geneñet, vermuthlich darum, weil ſie in groſen Anſehen geſtanden, und ungemein viel Güter im Beſitz gehabt Dann man weiß geſichert, daß die conſiderablen Schlöſſer und Güter Hollach, Altmannshauſen, Langenſteinach, Walckershofen, Eubigkheim, Gleiſenberg, Wielandsheim, Sickershauſen, Wieſenbrunn, Speckfeld, Geyern, Forndorff, Groſen-Langheim, Brauneck, Archshofen, Herpfersdorff und noch viele andere, ihnen zuſtändig geweſen ſeyn. Von denenſelben haben nachſtehende die berühmteſten Turniere beſuchet:

Friederich von Ehenheim, Ritter, ward Herrn Conraden Hertzogen in Francken, nebſt Herrn Heinrich Grafen von Schlüſſelberg, und Herrn Johann, Herrn zu Bickenbach verordnet und zugegeben, den erſten Turnier in Magdeburg anno 935. zu beſchicken.

Wilhelm von Ehenheim, Ritter, iſt in beſagten erſten Turnier zu Magdeburg anno 935. von der Fränckiſchen Ritterſchafft, als ein Alter zu Schau- und Helm-Theilung beſtellet worden.

Liſa geborne von Ehenheim, Herrn Georgens von Grumbach Frau Gemahlin, gab an. 942. im andern Turnier zu Rothenburg ob der Tauber, Herrn Friederichen von Hirnheim, als einem Schwaben, den zweyten Danck.

Jacob von Ehenheim, Ritter, beſuchte anno 1019. den zu Trier, woſelbſten man ihn auf Seiten der Francken, in daſigem erſten Turnier die anſehnliche Stelle eines Grießwertels aufgetragen hat.

Georg von Ehenheim, Ritter, kame anno 1080. zum Turnier nach Augſpurg, wo er in daſigem zweyten Turnier von der Fränckiſchen Nobleſſe zum Grießwertel erwählet wurde.

Agatha von Ehenheim, iſt anno 1165. als Jungfrau im Zürcher Turnier von denen Francken zur Schau- und Helm-Theilung verordnet worden.

Friederich von Ehenheim, erſchiene an. 1197. bey den zu Nürnberg, und ward daſelbſten zum Turnier-Amt beſtellet.

Wolff von Ehenheim, Ritter, iſt anno 1235 bey den in Würtzburg Turniers-Werber und Vorreiſer geweſen, und hat auch daſelbſten die Ehre gehabt, zwiſchen den Säulen zu halten

Friederich von Ehenheim, Ritter, ward in beſagten Würtzburger-Turnier, nebſt noch 35. Cavaliers zum Ausſchuß auf den angeſetzten Tag nach Oppenheim zu gehen, beſtellet.

Michael von Ehenheim, Ritter, iſt anno 1296. zu Schweinfurth Turniers-Werber und Vorreiſer geweſen.

Cuntz von Ehenheim, turnierete in erwähnten Schweinfurth unter den Edlen.

Conrad von Ehenheim, anno 1362. zu Bamberg.

Friederich von Ehenheim, anno 1392. zu Schaafhauſen.

Conrad von Ehenheim, anno 1403. zu Darmſtadt.

Georg von Ehenheim, anno 1403. zu Darmſtadt und anno 1408. zu Heilbrunn.

Kilian von Ehenheim, Ritter, anno 1403. zu Darmſtadt.

Hanß von Ehenheim, anno 1408. zu Heilbrunn, und

Ein ungenannter Herr von Ehenheim, an. 1436. zu Stuttgard.

Conrad von Ehenheim der Aeltere, war anno 1451. mit Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg bey den groſen Geſellen-Stechen zu Nürnberg.

Georg von Ehenheim, Ritter, iſt anno 1479. von Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft im Würtzburger-Turnier zur Schau- und Helm-Theilung verordnet worden, kam anno 1484 mit Herrn Marggraf Friderichen von Brandenburg zum Turnier nach Stuttgard, war anno 1485. in der löblichen Geſellſchafft des Bärens zu Onoldsbach, hielte daſelbſten zwiſchen denen Säulen, und hatte ſeine Gemahlin nebſt zwey Töchtern mit ſich, anno 1486. ward er aber im Bamberger-Turnier zur Kundſchafft beſtellet.

Ludewig von Ehenheim, erſchiene mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg anno 1484. beym Turnier in Stuttgard, war beſagten Jahres in der löblichen Geſellſchafft des Bärens auf den zu Ingolſtadt, und ſeine Frau Gemahlin iſt anno 1485. bey den in Onoldsbach gegenwärtig geweſen.

Michael von Ehenheim, beſuchte mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg an. 1481. den Turnier zu Heidelberg, und anno 1484. den zu Stuttgard, ſtunde anno 1485. bey den zu Onoldsbach in der löblichen Geſellſchafft des Bärens auf der dritten Seite, und an. 1486. auf den zu Bamberg beym Francken Fähnlein.

Sixtus von Ehenheim, Ritter, gienge anno 1484. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg zum Turnier nach Stuttgard, und ward anno 1485. in Onoldsbach zur Kundſchafft verordnet, ſtunde daſelbſten in der löblichen Geſellſchafft des Bärens auf der dritten Seite, und ſtach nach gehaltenen Turnier mit in hohen Zeugen, hatte auch ſeine Frau Gemahlin mit allda.

Georg von Ehenheim, der Voigt zu Feuchtwangen, ward anno 1485. in Onoldsbach zum Grießwertel auf der andern Seite verordnet, und ſtunde an. 1486. zu Bamberg beym Francken Fähnlein.

Ehenheim.

TABULA CLXXXIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Ehenheim.

Georg von Ehenheim zu Geyern, ſtunde in der löblichen Geſellſchafft des Bärens anno 1485. zu Onoldsbach auf der dritten Seite.

Cuntz von Ehenheim, befande ſich auch zu Onoldsbach in beſagter Bären-Geſellſchafft auf der dritten Seite.

Arnolds von Ehenheim Frau Gemahlin, iſt anno 1485. ebenfalß in Onoldsbach gegenwärtig geweſen.

Dietz von Ehenheim, ſtunde anno 1486. zu Bamberg beym Francken-Fähnlein

Aſmus von Ehenheim, beſuchte an. 1487. den letzten Turnier zu Worms in der löblichen Bären-Geſellſchafft.

*

Agatha von Ehenheim. Gemahl. Herr Eberhard Wolffskeel, Ritter, anno 930. 935.

Urſula von Ehenheim. Gemahl. Herr Weiprecht Wolffskeel von Reichenberg anno 1158.

*

Cuntz von Ehenheim, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes wieder ausgegangenen Hauſes, lebte anno 1230. Gemahlin. Agnes von Wenckheim, Herrn Hanſens von Wenckheim, Tochter.

Heinrich von Ehenheim, führete die Haupt-Linie fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXIV.	Lorentz Senior von Ehenheim, Stiffter der ſo genannten Speckfelder Linie, welcher in einer Urkunde de anno 1254. gefunden wird. Gemahlin.	Anna von Ehenheim. Gemahl. Herr Crafft von und zu Lentersheim, Ritter, † anno 1269.

Lorentz Junior von Ehenheim, lebte an. 1276. Gemahlin. Eliſabetha von Speckfeld, Herrn Hanſens von Speckfeld, und Frauen Elß von Speckfeld, einer gebornen von Wenckheim, Tochter.

Simon von Ehenheim zu Speckfeld anno 1300. Gemahlin. Amalia von Abſperg, Herrn Heinrichs von Abſperg zu Abſperg und Rumberg, Ritters, dann Frauen Adelheid von Abſperg, Tochter.

Veit von Ehenheim zu Speckfeld an. 1325. Gemahlin. Cunegunda v. Münſter.	Dietz von Ehenheim zu Speckfeld, lebte anno 1325.	Anna von Ehenheim. Gemahl, ein Herr von Neipperg.

Berthold von Ehenheim, wird anno 1345. in Würtzburgiſchen Briefen als ein edler Zeuge angezogen. Gemahlin. Eliſabetha von Ehrthal, Herrn Eberhard Senioris v. Ehrthal, Tochter.	Conrad v. Ehenheim, Stiffter der Haupt-Linie genant Grummat. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXVII.	Margaretha von Ehenheim. Gemahl, ein Herr v. Schwaigern.

Friederich von Ehenheim, lebte anno 1381. Gemahlin. Maigel von Ehrthal, Herrn Dieterichs von und zu Ehrthal, dann Frauen Oſterhild von Ehrthal, einer gebornen von Miltz, Tochter. Er war der Letzte dieſer Speckfelder-Linie.	Agnes von Ehenheim. Gemahl. Herr Dietz von und zu Abſperg.	Kundel von Ehenheim Gemahl. Herr Heintz von Hartheim.

Margaretha von Ehenheim. Gemahl. Herr Conrad Junior von Seckendorff Aberdar zu Riedern-Zenn, Egenhauſen, Kaubenheim und Weiltingen, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, † an. 1395. den 12. April. Deſſen erſte Frau Gemahlin war Agnes Ammännin von der Lauffenburg.

TABULA CLXXXIV.
Von denen
ausgeſtorbenen Herren v. Ehenheim genañt Ubel.

Heinrich Senior von Ehenheim, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CLXXXIII.) florirete anno 1254. Gemahlin. Apollonia von Gößheim, Herrn Conrads von Gößheim, und Frauen Eliſabethä von Gößheim, einer gebornen von Wenckheim, Tochter.

Heinrich Junior von Ehenheim, war bekannt anno 1282. Gemahlin. Anna von Wenckheim, deren Fran Mutter eine geborne von Bibra geweſen iſt.

Apollonia von Ehenheim. Gemahl. Herr Siegemund Geuder an. 1289.

Lorentz von Ehenheim, anno 1330. Gemahlin Agnes Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Andreä Zobels von Giebelſtadt zu Heidingsfeld, Tochter, welche an. 1337. mit auf den Turnier zu Ingelheim geweſen iſt.

Cunegunda von Ehenheim. Gemahl. Herr Friederich Zobel von Giebelſtadt zu Heidingsfeld.

Conrad von Ehenheim genannt Ubel, † anno 1363. Gemahlin. Liſa von Morſtein, Herrn Conrads von Morſtein, und Frauen Annä von Morſtein, einer gebornen von Gebſattel, Tochter.

Agnes von Ehenheim. Gemahl. Herr Cuntz von Lentersheim zu Wald, † anno 1390. da er ihr das Schloß Wald zum Bewitthum gegeben hatte.

Anna von Ehenheim. Gemahl. Hr. Conrad von Aufſeeß zu Aufſeeß, Freyenfelß, Truppach, Mengersdorff, Planckenſtein, Stechendorff und Klein-Ziegenfeld Ritter, † ums Jahr 1434. in hohē Alter. Dieſe ſind Hrn. Biſchoff Friederichs von Aufſeeß zu Bamberg Eltern geweſen.

Barbara von Ehenheim. Gemahl. Hr. Heintz Junior Truchſeß von Wetzhauſen zu Groſen-Langheim, welcher durch ſie Groſen-Langheim überkommen, und mit ihr die Wetzhäuſer-Linie zu Groſen-Langheim geſtifftet hat.

Eva von Ehenheim. Gemahl. Herr Ulrich von Ranckenreuth, Ritter, anno 1374.

Alheid v. Ehenheim. Gemahl. Herr Heinrich II. Kreß zu Dormentz anno 1392.

Anna von Ehenheim. Gemahl Hr. Hanß von Schletten an. 1400.

Cuntz von Ehenheim genant Weidmar an. 1390. Gemahlin, Cunegunda von Rechenberg, Herrn Ulrichs v. Rechenberg, Tochter.

Anna von Ehenheim. Gemahl. Herr Hanß von Grumbach.

Barbara von Ehenheim. Gemahl. Herr Hanß Kuchenmeiſter v. Gamberg.

Seifried von Ehenheim, Stiffter der Linie genannt Wild. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXXIX.

Georg von Ehenheim zu Waltershofen. Gemahlin. Eliſabetha Schenckin v. Schenckenwald.

Heinrich von Ehenheim genannt Ubel zu Hollach, lebte anno 1415. Gemahlin. Barbara von Wenckheim, Herrn Egenolphs von Wenckheim, und Frauen Dorotheä von Wenckheim, einer gebornen von Wittſtadt genannt Hagenbach, Tochter.

Hanß von Ehenheim zu Waltershofen, kauffte von denen Herren von Gattenhofen viele Güter um Hollach anno 1406. 1412., † ohne Kinder. Gemahlin. Eva von Seldeneck-Nordenberg, deren Frau Mutter eine von Littwag geweſen.

Wilhelm von Ehenheim, Stiffter der Linie genannt Steinfelder. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXC.

Peter von Ehenheim genannt Ubel zu Hollach, war bekannt anno 1450. Gemahlin. Anna von Grumbach, Herrn Hanſens von Grumbach, und Frauen Annä von Grumbach, einer gebornen von Stettenberg, Tochter.

Hanß von Ehenheim genañt Ubel zu Hollach, Altmannshauſen und Langenſteinach, Hochfürſtl. Würtzburgiſcher Rath. Ihme ſagten auf einmahl 504. Edel-Leuthe ab, wegen Herrn Marggraf Friederichs von Meiſſen. Er † in hohen Alter. Gemahlin. Anna v. Treuchtlingen, Hrn. Georgens v. Treuchtlingen, und Frauen Margarethä von Treuchtlingen, einer gebornen Förtſchin von Thurnau, Tochter.

Stephan von Ehenheim, Dom-Herr zu Würtzburg.

Burckhard von Ehenheim zu Ergersheim.

Cuntz von Ehenheim zu Hollach.

Maria von Ehenheim. Gemahl. Herr Siegemund von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff.

Anna von Ehenheim. Gemahl. Herr Fritz v. Biberern.

Hanß von Ehenheim, führete die Linie zu Hollach fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXXV.

Conrad v. Ehenheim, führete dieſe Haupt-Linie fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXXVI.

Weiprecht v. Ehenheim, Dom-Herr zu Würtzburg, ward aufgeſchworen an. 1501. den 5. Oct., † anno 1518. den 28. Auguſt.

Cunegunda von Ehenheim. Gemahl. Herr Siegemund von Plaſſenberg.

Dorothea von Ehenheim. Gemahl. Herr Seifried von Collin.

TABVLA CLXXXV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Ehenheim genannt Ubel.

Hanß von Ehenheim zu Hollach und Walckershofen, führete die Linie zu Hollach fort, (Tab. CLXXXIV.) Gemalin, Magdalena von Rain, Herrn Götzens von Rain, und Frauen Margarethä von Rain, einer gebornen von Collin, Tochter.

Hanß von Ehenheim zu Hollach. Gemalin, Scholaſtica Horneckin von Hornberg, Herrn Hochbrand Hornecks von Hornberg, und Frauen Eliſabethä Horneckin von Hornberg, einer gebornen Hofwartin von Kirchheim, Tochter.

Suſanna von Ehenheim. Gemal, Herr Hanß von Hirnheim, † ohne Kinder.

Dorothea von Ehenheim, Kloſter-Frau zu Frauenthal.

Conrad von Ehenheim zu Hollach. Gemalin, Margaretha von Herboldsheim, anno 1509.

Leonhard von Ehenheim genannt von Steig zu Hollach. Gemalin, Regina von Seckendorff Gutend, Herrn Georg Junioris von Seckendorff zu Obern-Zenn und Uhlſtadt, Hochfürſtlich Bambergiſchen Amtmanns zu Höchſtädt, und Frauen Agnes von Seckendorff, einer gebornen Freyin von Schwartzenberg, Tochter.

Siegemund von Ehenheim zu Hollach, Chor-Herr zu Ellwangen, † anno 1528.

Apollonia von Ehenheim. Gemal, Herr Georg Spelt zu Rothenburg.

Margaretha von Ehenheim, Kloſter-Frau zu St. Walburgis in Eichſtädt.

Barbara von Ehenheim, Kloſter-Frau zu Frauenthal.

Conrad von Ehenheim zu Hollach, † an. 1528. Gemalin, Margaretha von Leonrod, Herrn Friederichs von und zu Leonrod, dann Frauen Catharinä von Leonrod, einer gebornen von Seinsheim, Tochter.

Sibylla von Ehenheim. Gemal, Herr Gring von Ehenheim zu Walmersbach genannt Grummat, † ohne Kinder bald nach der Hochzeit.

Clauß von Ehenheim zu Hollach, ward ermordet und hinterließ keine Erben.

Job von Ehenheim zu Hollach und Geyern, welches er ſeinen Vettern cedirete. Gemalin, (I) Dorothea Lochingerin von Archshofen, Herrn Hanß Senioris Lochingers von Archshofen, und Frauen Reginä Lochingerin von Archshofen, einer gebornen Geyerin von Giebelſtadt, Tochter. (II) Anna Maria von Neuhauſen, Herrn Philipps von Neuhauſen, und Frauen Catharinä von Neuhauſen, einer gebornen von Sickingen, Tochter, † anno 1589.

Anna von Ehenheim. Gemal, (I) Herr Wilhelm Oßwald von Diemar. (II) Herr Oßwald von Egloffſtein.

Dorothea von Ehenheim. Gemal, (I) Herr Arnold von Zettwitz. (II) Herr Friederich Teuffel von Deuchern.

Wolff Chriſtoph von Ehenheim zu Hollach, † anno 1638. den 25. Mart. Gemalin, (I) Anna Margaretha von Remchingen, Herrn Martins von Remchingen, und Frauen Apolloniä von Remchingen, einer gebornen von Andlau, Tochter. (II) Maria Magdalena Rieterin von Kornburg, Herrn Nicolai Albrecht Rieters von Kornburg, Senioris Familiä, und Frauen Mariä Magdalenä Rieterin von Kornburg, einer gebornen Gewandſchneiderin, Tochter, geboren anno 1607. † als Wittwe.

Anna Maria von Ehenheim. Gemal, Herr Conrad Wernitzer, † anno 1639.

Anßhelm Chriſtoph von Ehenheim, blieb als der Letzte dieſer Hollacher Linie in Kriegs-Dienſten unvermählt.

TABVLA CLXXXVI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Ehenheim genannt Ubel.

Conrad von Ehenheim zu Eubigkheim und Langenſteinach, führete die Haupt-Linie genannt Ubel fort, (Tab. CLXXXV.) † anno 1479. zu Langenſteinach und liegt daſelbſten in der Kirche begraben, wo auch ſein Epitaphium annoch befindlich iſt. Gemalin, Anna von Seldeneck Nordenberg, Herrn Cuntzens von Seldeneck Nordenberg, und Frauen Apolloniä von Seldeneck Nordenberg, einer gebornen von Reinſtein, Tochter.

Eraſmus von Ehenheim genannt Ubel zu Eubigkheim und Wielandsheim, lebte anno 1512. auffte von weyland Herrn Leonhards von Wenckheim hinterlaſſenen Erben die anſehnlichen Güter zu Wielandsheim mit allen Ein- und Zugehörungen, und † anno 1562. in hohen Alter. Gemalin, Clara Füchſin von Schweinshaupten, Herrn Hanß Wilhelm Fuchſens von Schweinshaupten, und Frauen Sibyllä Füchſin von Schweinshaupten, einer gebornen von Bibra, Tochter, † anno 1571. als Wittwe, da ſie 4. nachſtehende Söhne mit ihm gezeuget hatte.

Daniel von Ehenheim genannt Ubel, zu Wielandsheim, † ohne Leibes-Erben.

Chriſtoph von Ehenheim genannt Ubel zu Sickershauſen, † ohne Kinder. Gemalin, Urſula von Veſtenberg, Herrn Materns von Veſtenberg, und Frauen Veroniä von Veſtenberg, einer gebornen Schenckin von Schenckenſtein, Tochter.

Georg von Ehenheim genannt Ubel zu Eubigkheim und Wielandsheim, † an. 1556. und liegt in der Kirche zu Wielandsheim begraben. Gemalin, Agnes von Biberern, Herrn Sebaſtians von Biberern des Letzten ſeines Geſchlechts, und Frauen Helenä von Biberern, einer gebornen von Hutten, aus dem Hauſe Birckenfeld, Tochter und Erbin, welche 3. Söhne mit ihm gezeuget hat.

- Werner von Ehenheim zu Eubigkheim und Wielandsheim genannt Ubel, † ohne Leibes-Erben, und liegt in der Kirche zu Wielandsheim begraben.
- Wilhelm von Ehenheim genannt Ubel zu Wieſenbrunn und Eubigkheim, † unbeerbt.
- Wolff von Ehenheim genannt Ubel zu Wieſenbrunn, † unvermählt.

Wilhelm von Ehenheim genannt Ubel zu Gleiſenberg, † anno 1556. Gemalin, Regina von Seckendorff Gutend, Herrn Eraſmi von Seckendorff zu Obern-Zenn, und Frauen Sabinä von Seckendorff, einer gebornen von Wallenrod, aus dem Hauſe Marck Schorgaß, Tochter, † anno 1546.

- Albrecht von Ehenheim genannt Ubel zu Gleiſenberg, † anno 1578. als der Letzte dieſer Linie zu Gleiſenberg ohne Leibes-Erben.
- Hanß Chriſtoph von Ehenheim genannt Ubel, war ſchon tod bey Abſterben des Herrn Vaters, anno 1556.

TABVLA CLXXXVII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Ehenheim genannt Grummat.

Grummat von Ehenheim zu Walmersbach und Langenſteinach, Stiffter der Haupt-Linie genannt Grummat, (Tab. CLXXXIII.) erbauete anno 1350. die beyden Kirchen zu Walmersbach und Langenſteinach, zu welchen er ein reichliches Einkommen verſchaffete.

Crafft von Ehenheim zu Walmersbach, empfienge anno 1372. ſeine Lehen von dem Hauſe Chur-Pfaltz, und † ohne männliche Leibes-Erben.

Cunegunda von Ehenheim. Gemal, Herr Engelhard Junior von Ehenheim zu Walmersbach.

Engelhard Senior von Ehenheim zu Langenſteinach, hatte Fehde mit denen Herren Wolffskeelen von Reichenberg. Gemalin, Agnes Hallerin, Herrn Ulrich Hallers zu Kalchreuth, und Frauen Adelheid Hallerin, einer gebornen Pfintzingin, Tochter.

Agnes von Ehenheim. Gemal, Herr Frantz Haller Senator zu Nürnberg, † anno 1371.

Anna von Ehenheim. Gemal, Herr Cuntz Lochner von Loch, zu Loch und Wieſentfelß.

Engelhard Junior von Ehenheim zu Walmersbach, empfienge anno 1402. von den Römiſchen König Ruperto Walmersbach zu Lehen, kauffte anno 1398. von ſeinen Herrn Schwieger-Vater Crafften von Ehenheim den Zehend zu Tiefenthal. Gemalin, Cunegunda von Ehenheim, Herrn Crafftens von Ehenheim zu Walmersbach Tochter.

Leonhard von Ehenheim zu Walmersbach, war anno 1424. bey der Ritter-Einung in Francken, und † anno 1464. Gemalin, (I) Agnes von Leonrod, Herrn Friederichs von und zu Leonrod, und Frauen Catharinä von Leonrod, einer gebornen von Seinsheim, Tochter. (II) Eliſabetha von Uttenhofen, Herrn Hanſens von Uttenhofen, und Frauen Agnes von Uttenhofen, einer gebornen Lamprechtin, Tochter, Herrn Georgens von Heßberg hinterlaſſene Frau Wittwe.

Elß von Ehenheim. Gemal, Herr Conrad von Weiler.

Barbara von Ehenheim. Gemal, (I) Herr Cuntz von Wittſtadt, anno 1427. (II) Herr Kilian von der Keer.

---

1. Sebaſtian von Ehenheim.

1. Ludewig von Ehenheim, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Ober-Richter zu Eichſtädt, † anno 1502. Gemalin, (I) Barbara Pöllin. (II) Barbara von Aſperg aus Schwaben, Herrn Ortholphs von Aſperg, und Frauen Eliſabethä von Aſperg, einer gebornen Walerin, Tochter.

1. Helena von Ehenheim.

1. Magdalena von Ehenheim.

1. Sibylla von Ehenheim.

Friederich von Ehenheim.

Cuntz von Ehenheim.

Barbara v. Ehenheim.

Margaretha von Ehenheim.

Michael von Ehenheim, ſtifftete eine Neben-Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXVIII.

Georg von Ehenheim, Ritter, † anno 1528. Gemalin, Barbara von Grumbach, Herrn Hanſens von Grumbach zu Burg-Grumbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Zabelſtein, Dettelbach, Schwartzach und Volckach, dann Frauen Catharinä von Grumbach, einer gebornen Voitin von Rhineck, Tochter, an. † 1536. da ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Georgen von Ehenheim zu Geyern und Brauneck vermählt gehabt.

Engelhard von Ehenheim zu Geyern, ward von Herrn Georgen von Ehenheim zu Geyern, neben ſeinen Vetter, Herrn Conraden von Ehenheim, zum Erben eingeſetzet. Er iſt Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Regent und Stadthalter, wie auch Amtmann zu Stauff geweſen, † anno 1560. Gemalin, Magdalena von Neuhauſen, Herrn Johannis von Neuhauſen, und Frauen Oſanna von Neuhauſen, Tochter.

Conrad von Ehenheim zu Geyern, Wilandsheim und Brauneck, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Stauff von anno 1560 biß anno 1579. † anno 15 85. zu Würtzburg und liegt daſelbſten in der Dom-Kirche begraben. Gemalin, Anna Suſanna von Wemdingen, Herrn Georgens von Wemdingen, und Frauen Margarethä von Wemdingen, einer gebornen von Seckendorff, Tochter.

Heinrich Conrad von Ehenheim zu Geyern und Wilandsheim, † anno 1599. den 1. Januar. zu Wilandsheim ohne Kinder als der Letzte von der Linie genannt Grummat, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemalin, Catharina von Laubenberg, Herrn Andreä von Laubenberg, und Frauen Eliſabethä von Laubenberg, einer gebornen von Schellenberg, Tochter. Nach ſeinem Tod fielen die 3 Theile des Schloſſes zu Geyern mit aller Zu- und Eingehörung an Pfaltz Neuburg und Brandenburg Onoldsbach, welches letztere Hochfürſtliche Hauß nachmahls den Pfältziſchen Theil vor Möhren eingetauſchet hat.

Maria von Ehenheim, Gemal, Herr Georg Wilhelm Schenck von Geyern zu Syburg, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Dollnſtein.

TABULA CLXXXVIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Ehenheim genannt Grummat.

Michael von Ehenheim zu Walmersbach, Ritter, genannt Grummat, ſtiffrete eine Neben-Linie. (Tab. CLXXXVII.) geboren anno 1460. war auf unterſchiedlichen Turnieren, befande ſich 20. Jahre in Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Hof-Dienſten, wohnete beym Kayſer Maximiliano I. etlichen Feldzügen in Ungarn und den Niederlanden bey, iſt im Brandenburgiſchen Schwanen-Orden geweſen, † anno 1518. Gemalin, Margaretha von Cölln, Herrn Wilhelms von Cölln, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Dettelbach, und Frauen Magdalenä von Cölln, einer gebornen von Grumbach, Tochter.

Anna von Ehenheim, geboren anno 1503.

Sebaſtian von Ehenheim, geboren anno 1504. † in der Kindheit.

Catharina von Ehenheim, geboren an. 1505. † in der Jugend.

Barbara von Ehenheim, geboren anno 1506.

Iring von Ehenheim zu Walmersbach, geboren anno 1507. erbte anno 1529. von Herrn Georgen von Ehenheim zu Geyern 200. fl. war anno 1539. auf einen Ritter-Tag zu Onoldsbach, † anno 1539. bald nach ſeiner Hochzeit. Gemalin, Sibylla von Ehenheim, Herrn Conrads von Ehenheim, und Frauen Margarethä von Ehenheim, einer gebornen von Herboldsheim, Tochter.

Bertha von Ehenheim geboren an. 1511. † klein.

Anaſtaſia von Ehenheim, geboren anno 1512. † jung.

Bertha von Ehenheim, geboren anno 1513.

Dorothea von Ehenheim, geboren und geſtorben an. 1516.

Margaretha von Ehenheim. Gemal, Herr Martin von Gundelsheim zu Steinhard anno 1517.

Euphroſina von Ehenheim.

Arnold von Ehenheim zu Groſen Langheim. Gemalin, Magdalena von Grumbach, Herrn Materns von Grumbach zu Burg-Grumbach und Eſtenfelden, dann Frauen Eliſabethä von Grumbach, einer gebornen von Heßberg, Tochter, Herrn Seifrieds von Cölln hinterlaſſene Frau Wittwe.

Conrad von Ehenheim zu Walmersbach. Gemalin, Barbara von Grumbach, Herrn Materns von Grumbach zu Burg-Grumbach und Eſtenfelden, dann Frauen Eliſabethä von Grumbach, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Weiprecht von Ehenheim, † in der Jugend.

Wilhelm von Ehenheim, blieb in Kriegs-Dienſten.

Werner von Ehenheim, † unvermählt.

Catharina von Ehenheim, Kloſter-Frau zu St. Marx in Würtzburg.

Dorothea von Ehenheim, † als ein Kind.

Anaſtaſia von Ehenheim, † in der Jugend.

Hanß von Ehenheim zu Wilandſchotten † anno 1559. Gemalin, Helena Nothafftin von Hohenberg, Herrn Hanß Nothaffts von Hohenberg, und Frauen Cecilliä Nothafftin von Hohenberg, einer gebornen Fetzerin von Ockhauſen, Tochter.

Veronica von Ehenheim, anno 1567. Gemal, Herr Wilhelm Balthaſar Zollner von der Hallburg zu Krautheim, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Land-Gerichts-Aſſeſſor anno 1573.

Euphroſina von Ehenheim. Gemal, (I.) Herr Friederich von Haldermanuſtetten genannt Stettner zu Feuchtwangen und Wieſenbruck. (II.) Herr Wolfgang von Thüna zu Kolckwitz, welcher nebſt ihr anno 1589. den 23. Decembr. annoch im Leben geweſen iſt.

TABULA CLXXXIX.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Ehenheim genannt Wild.

Seifried von Ehenheim genannt Wild zu Archshofen und Herpfersdorff, Stiffter der Linie genannt Wild (Tab. CLXXXIV.) iſt anno 1424. in der Fränckiſchen Ritter Einung geweſen, † anno 1427.

Georg I. von Ehenheim zu Archshofen und Herpfersdorff genannt Wild, † anno 1449. Gemalin, Anna von Reinſtein.	Weiprecht von Ehenheim genannt Wild zu Herpfersdorff, † ohne Leibes-Erben.

Georg II. von Ehenheim zu Geyern, gienge zum löblichen Canton an der Altmühl und bekame daſelbſten durch die Mariage 3. Theile am Schloſſe zu Geyern mit aller Zugehörung. Er nahm ſeines Schwieger Vaters Herrn Hanß Schenckens von Geyern Fürſpann-Orden an, und ſtunde bey Herrn Marggraf Albrechten zu Onoldsbach in groſen Anſehen. Anno 1456. belehnete ihn Kayſer Friederich aus Gnaden, wegen ſeiner Dienſte mit der Jagd im Weiſenburger Wald. Anno 1460. nahme der Hertzog in Bayern das Schloß Geyern weg, und verbrannte es, weil er nicht Landſaß werden wolte, hingegen hat ihn Herr Marggraf Albrecht wegen ſeiner treuen Dienſte mit dem Schloß Brauneck eodem anno belehnet, † anno 1464. Gemalin, Eliſabetha Schenckin von Geyern, Herrn Hanß Schenckens von und zu Geyern, dann Frauen Cunegundä Schenckin von Geyern, einer gebornen Schenckin von Reichenberg, Tochter.	Barbara von Ehenheim. Gemal, Herr Hanß von Hauſen.

Urſula von Ehenheim verwickelte ſich mit ihren Bruder Georgen in einen weitläuffigen Streit der Elterlichen liegenden Verlaſſenſchafft halber. Gemal, Herr Hanß von Schlammersdorff zu Burg-Grub in der Obern-Pfaltz.	Amalia von Ehenheim war mit dem väterlich beſtimmten Heyraths-Guth zufrieden und renuncirte. Gemahl, Herr Georg Junior von und zu Guttenberg und Streichenreuth, † anno 1475.	Barbara von Ehenheim, † unvermählt.	Georg III. von Ehenheim zu Geyern und Brauneck, Ritter, ſtifftete mit Herrn Chriſtoph Schencken von Geyern die Früh-Meſſe zu Reuth, empfienge anno 1465. die Lehen beym Hoch-Stifft Eichſtädt, gienge anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg nebſt Herrn Dario von Heßberg beym zehenden Pferd, und † anno 1499. Gemalin, (I) Magdalena von Egloffſtein, Herrn Wolfframs von Egloffſtein zu Mühlhauſen, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Amtmanns zu Dachsbach, und Frauen Margarethä von Egloffſtein, einer gebornen von Künſperg, aus dem Hauſe Schnabelweyd, Tochter, vermählt anno 1477. (II) Margaretha von Leiningen.

Georg IV. von Ehenheim zu Geyern und Brauneck, Ritter, überließ anno 1515. Herrn Chriſtoph Schencken von Geyern und deſſen Bruder Georgens ſeeliger hinterlaſſenen Söhnen Georgen und Wilhelm Schencken von Geyern, den halben Theil am Wildbanen auf den Weiſenburger Forſt, machte anno 1528. ſein Teſtament, und ſetzete ſeine Vettern Conrad und Engelhard von Ehenheim zu Erben ein, mit dem Beding, daß Herrn Chriſtoph Schencken von Geyern, Georg Schencken ſeinen Bruder und ihren Erben, das Halß-Gericht zu Nenſlingen und Jagen im Weiſenburger Wald zugelaſſen, auch Herrn Chriſtoph und Melchior Schencken ſeinem Sohn, 2. Theile an ihren Bau-Hof zugeſtellet, wie nicht weniger die Ubermaß des Getrayd-Zehendens Herrn Chriſtoph und Melchior Schencken ſeinen Sohn, auch Georg Schenckens Erben, verbleiben ſollen. Dieſes Teſtament machte er mit Conſens der Lehen-Herren und † anno 1529. den 28 Octobr. ohne Leibes Erben als der Letzte von der Linie genannt Wild, worauf dann ſein Vetter Conrad die Pfältziſchen Lehen zu Geyern, ſein Vetter Engelhard aber die Brandenburgiſchen Lehen zu Geyern, erhielte, Brauneck hingegen legirte er dem gantzen Geſchlechte. Gemalin, (I) Margaretha von Roſenberg, Herrn Eraſmi von Roſenberg zu Uttenhofen, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg Onolsbachiſchen Amtmanns zu Uffenheim, und Frauen Anaſtaſiä von Roſenberg, einer gebornen Zoblin von Giebelſtadt, Tochter, † anno 1509. (II) Barbara von Grumbach, Herrn Hanſens von Grumbach zu Burg-Grumbach und Eſtenfelden, dann Fauen Catharinä von Grumbach, einer gebornen Voitin von Rhineck, Tochter, Herrn Georgens von Ehenheim genannt Grummat, Ritters, hinterlaſſene Frau Wittwe, † anno 1536. als Wittwe.

TABVLA CXC.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Ehenheim genannt Steinfelder.

Wilhelm von Ehenheim genannnt Steinfelder zu Forndorff im löblichen Canton an der Altmühl, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Feuchtwangen, Stiffter der Linie genannt Steinfelder, (Tab. CLXXXIV.) florirete anno 1440. und liegt zu Wiſeth begraben.

Georg von Ehenheim genannt Steinfelder zu Forndorff, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Feuchtwangen, war im Brandenburgiſchen Schwanen-Orden, und † anno 1490. unbeerbt.	Lucas von Ehenheim genannt Steinfelder zu Forndorff, liegt zu Wiſeth begraben.	Sixtus von Ehenheim zu Forndorff, Ritter, genannt Steinfelder, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, wie auch Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Feuchtwangen, † anno 1504. Gemalin, Anna von Schlleben.	Marcus von Ehenheim, genannt Steinfelder zu Forndorff, liegt zu Wieſeth begraben.

Conrad von Ehenheim zu Forndorff und Geyern genaunt Steinfelder, vertrug ſich anno 1531. wegen Herrn Georgens von Ehenheim Erbſchafft, von welchem er die Pfältziſchen Lehen zu Geyern bekommen, mit ſeinem Vetter Herrn Wilhelmen von Ehenheim zu Gleiſenberg, Herrn Chriſtophen von Ehenheim zu Hollach, Herrn Chriſtophen von Ehenheim zu Sickershauſen und deſſen minderjährigen Brüdern Herrn Georgen und Herrn Chriſtophen von Ehenheim zu Wielandsheim, Herrn Danieln und ſeinen Brüdern Chriſtoph und Georgen von Ehenheim, ward anno 1514. von Pfaltz mit dem Schloß Geyern beliehen, und † anno 1542.	Wolffart von Ehenheim zu Forndorff, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Feuchtwangen, † anno 1515. Gemalin, Urſula von Schirnding.

Hanß von Ehenheim zu Forndorff und Geyern, † ohne Leibes-Erben. Sein Erbe iſt Herr Job von Ehenheim.

*

Nachſtehende Herren und Frauen von Ehenheim, habe annoch gefunden, aber in keine richtige Ordnung bringen können.

Iring von Ehenheim, Gebauer genannt, ſtifftete anno 1137. viele Huben und Zehenden an der Tauber zum Hochwürdigen Dom-Capitul nach Würtzburg. Seine Gemalin hieß Bertha.
Urſula von Ehenheim. Gemal, Herr Weiprecht Wolffskeel von Reichenberg anno 1158.
Heinrich von Ehenheim, wird anno 1254. in Würtzburgiſchen Urkunden gefunden.
Veronica von Ehenheim. Gemal, Herr Werner von Rathſamshauſen anno 1349.
Cuntz von Ehenheim zu Ochſenfurth, war bekannt anno 1350.
Barbara von Ehenheim. Gemal, Herr Conrad Notſchilder von Gerau anno 1366.
Wilhelm von Ehenheim genannt Ubel, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1370.
Catharina Dominica honeſta de Ehenheim, † anno 1418. 16. Kal. Decembr. im Kloſter Brumbach.
Wilhelm von Ehenheim, Ritter, † anno 1500. den 19. Februar. und liegt zu Würtzburg begraben.

TABVLA CXCI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Eltershofen.

Der Herren von Eltershofen Stamm-Hauß iſt das dermalige Elpershofen an der Jagſt 2. Stunden von Langenburg gelegen, welches heutiges Tages dem Hochfürſtlichen Hauſe Brandenburg Onoldsbach gehöret, und zum Ober-Amt Crailßheim geſchlagen iſt.

Eberhard von Eltershofen war Abt zu Comburg anno 1228.
Hanß von Eltershofen. Gemalin, Barbara Anaſtaſia Adelmännin von Adelmannsfelden.
Hanß Rudolph von Eltershofen. Gemalin, Anna Dorothea Adelmännin von Adelmannsfelden.

*

Hanß von und zu Eltershofen. Gemalin, Ehrentraud Ehrerin von Sanzenbach.

Heinrich von und zu Eltershofen. Gemalin, Anna Sabina von Ragewitz aus Meißen, deren Frau Mutter eine geborne Senfftin von Sulburg geweſen.

Sibylla von Eltershofen. Gemal, Herr Georg von Fronhofen, † anno 1545.

Maria Barbara von Eltershofen. Gemal, Herr Hanß Albrecht von Wöllwart, Herr zu Fachſenfeld und Polſingen, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Rath, Vice-Director und Ober-Voigt, geboren anno 1610. den 19. Jul. † anno 1657. den 15. May. Sie † anno 1670. den 12. April, und liegt zu Fachſenfeld begraben.

Martha von Eltershofen, † anno 1596. den 16. Junii und liegt in der Kirche zu Abſperg begraben. Gemal, Herr Hanß Conrad von und zu Abſperg, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher edler Ritter Lehen-Gerichts-Aſſeſſor, † anno 1611. den 9. April, da er ſich zum zweyten mahl mit Frauen Eleonora Senfftin von Sulburg vermählt gehabt, und liegt in der Kirche zu Abſperg.

*

Anßhelm von Eltershofen zu Ober-Lauda, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Lauda. Gemalin, Anna von Schwaigern, Herrn Martins von Schwaigern, und Frauen Cunegundä von Schwaigern, einer gebornen von Bibra, Tochter, anno 1530. 1546. Herr Cuntz von der Thann damahliger Amtmann zu Fladungen, ſchrieb ſeinen dritten Theil an Frucht- und kleinen Zehend zu Wehrbachshauſen auf, und bat Herrn Biſchoff Melchiorn zu Würtzburg, daß er ſolchen ſeinem Schwager Anßhelmen von Eltershofen, Amtmann zu Lauda gnädiglich leihen wolle, Dominica Judica anno 1546.

Anßhelm von Eltershofen, war bekannt anno 1559.

Veronica von Eltershofen. Gemal, Herr Heinrich von Fronhofen zu Bibergau, anno 1571.

*

Eberhard Senior von Eltershofen, wird in einer Comburgiſchen Urkunde angezogen, anno 1386.

Werner von Eltershofen, hatte anno 1412. mit ſeinem Bruder Eberhard unverſchiedenlich 2. Theile auf einen Weilerlein genannt Ockershauſen.

Eberhard von Eltershofen, ein Sohn Eberhards und Bruder Werners, anno 1412.

Conrad von Eltershofen, trug ſeinen Brüdern Philipp und Georgen von Eltershofen anno 1424. 2. Theile am Weiler Ockershauſen vor, biß ſie zu ihren Jahren gekommen.

Philipp von Eltershofen, anno 1424.

Georg von Eltershofen, anno 1424.

Cuntz von Eltershofen, führete dieſe Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXCII.

Philipp von Eltershofen, Chor-Herr des Fürſtlichen Stiffts zu Ellwangen, anno 1450.

Margaretha von Eltershofen, Kloſter-Frau zu Rothenburg ob der Tauber, anno 1450.

TABVLA CXCII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Eltershofen.

Cunz von Eltershofen, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CXCI.) lebte noch anno 1453. Gemalin, Suſanna von Lichtenſtein.

Georg von Eltershofen, beſaß ein drittheil Zehend zu Ockershauſen. Gemalin, Margaretha von Wolmarshauſen, Herrn Friederich Senioris von Wolmarshauſen zu Roßſtall, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Cadolzburg, und Frauen Annä von Wolmarshauſen, einer gebornen von Sachſenheim, Tochter. Sie ward mit 200. fl. auf den Zehend zu Ockershauſen verwieſen, und kauffte anno 1456. ein drittheil Zehend zu Ockershauſen von ihren Vetter Herrn Georgen dem Jüngern von Eltershofen, war auch noch bekannt anno 1458. und 1466.	Regula von Eltershofen. Gemal, Herr Heinrich von Liebenſtein.	Maria von Eltershofen. Gemal, Herr Chriſtoph von Plaßenberg.	Magdalena von Eltershofen. Gemal, Herr Hanß Senior von Gnottſtadt zu Bibersgau, Ritter, † anno 1490. Sie † an. 1494. Sonntags nach St. Georgen-Tag, und liegt nebſt ihm zu Bibergau.

Maria von Eltershofen. Gemal, Herr Hanß Georg von Oſtein.	Eberhard von Eltershofen zu Ipsheim, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Rath und Amtmann zu Hohenegg anno 1579. † anno 1613. den 25. April, zu Ipsheim. Gemalin, Anna Margaretha von Seckendorff Aberdar, Herrn Hanß Ludewigs von Seckendorff zu Marck-Sugenheim, Untern-Zenn, Egenhauſen, Unter-Alten-Bernheim, Dutzenthal, Neidhardswind, Kreßberg und Oppach Ritter-Raths des löblichen Orts am Steigerwald, und Frauen Urſulä von Seckendorff, einer gebornen von Adoltzheim, Tochter, geboren anno 1569. im Junio, † anno 1606. den 3. Februar.

Hector Chriſtoph von Eltershofen, geboren anno 1590. den 14. Decembr. zu Ipsheim. Gemalin, Amalia Eleonora von Wenckheim, deren Frau Mutter Agatha Roſina von Heßberg geweſen.	Hanß Ludewig von Eltershofen, geboren anno 1589. den 7. Decembr. zu Ipsheim.	Hanß Georg von Eltershofen, geboren anno 1594. den 15. Decembr.	Hanß Gottfried von Eltershofen zu Ipsheim, geboren anno 1599. den 11. Dec. zu Ipsheim.	Eva Roſina von Eltershofen, † anno 1644. als Wittwe zu Nürnberg, und liegt in der Kirche zu Marck Wöhrd begraben. Gemal, (I) Herr Hanß Joachim Stiebar von Buttenheim zu Aiſch und Adelsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Amtmann zu Hertzog-Aurach, Ritter-Hauptmann des löblichen Orts am Steigerwald, geboren anno 1578. vermählt anno 1614. † anno 1616. den 26. Sept. und liegt in der Kirche zu Grub bey Neuhauß. (II) Herr Georg Wilhelm von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Roßbach und Dieſpeck, geboren anno 1582. vermählt an. 1623. † anno 1632. den 27. Decembr. und liegt in der Spital-Kirche zu Windsheim begraben.

TABVLA CXCIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Embs.

Die Herren von Embs beſaſſen das heutigs Tags zum Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Ober-Amte Hohentrüdigen, 2. Stunden von dar gegen Weiſenburg zu gelegene Schloß mit dem Marckt-Flecken Beroldsheim genannt.

Georg Senior von Embs zu Beroldsheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Burg-Thann, anno 1497.

Georg Junior von Embs zu Beroldsheim, lebte anno 1537. und war anno 1539. auf einen Altmühliſchen Ritter-Tag.	Hanß von Embs zu Beroldsheim, hatte anno 1540. das untere Schloß und einen Theil am Dorff Beroldsheim.

Hanß Joachim von Embs zu Beroldsheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Burg-Thann, anno 1558.	Chriſtoph von Embs zu Beroldsheim, war bekannt anno 1558. 1567.

Paulus von Embs zu Reinhofen.	Maria Magdalena von Embs. Gemal, Herr Georg Heinrich Zollner von Brand zu Biſchoffsberg und Draßdorff, † anno 1628.

Maria von Embs. Gemal, Herr Hanß von Fürtenbach zu Reichenſchwand.

TABULA CXCIV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Erlingshofen.

Dieſe Herren hatten ihr Stamm-Hauß Erlingshofen, wie auch das 3. Stunden von Weiſenburg gelegene Ritter-Guth Bechtal, welche beyde Schlöſſer mit ihren Ein- und Zugehörungen dermalen unter der Hand des Hoch-Stiffts Eichſtädt befindlich ſeyn.

Rüdiger von und zu Erlingshofen, machte ſein Stamm-Hauß Erlingshofen oder Erlungshofen, wie es vor alten Zeiten geſchrieben worden, Herrn Biſchoff Heinrichen von Eichſtädt lehenbar, anno 1332.

Heinrich von Erlingshofen, Dom-Capitular-Herr zu Eichſtädt und Regenſpurg, † anno 1396. und liegt in der Dom-Kirche zu Eichſtädt begraben.	Anna von Erlingshofen, Kloſter-Frau zu St. Walburgis in Eichſtädt, anno 1366.	Fritz von und zu Erlingshofen, wird in Eichſtädtiſchen Briefen gefunden, anno 1366. 1378. 1386. 1393. Gemalin, Eliſabetha von Parsberg, Herrn Hanſens von Parsberg, und Frauen Eiß von Parsberg, einer gebornen von Breitenſtein, Tochter.

Peter von und zu Erlingshofen, war bekannt anno 1396. 1400. 1419. und 1431.	Conrad von Erlingshofen, Kloſter-Herr zu Wiltzburg, anno 1400.

Siegemund Senior von und zu Erlingshofen und Bechthal, † anno 1469.

Siegemund Junior von Erlingshofen zu Bechthal, theilete anno 1470. mit ſeinem Bruder Herrn Caſparn von Erlingshofen das Schloß Bechthal.	Caſpar von Erlingshofen zu Bechthal, anno 1470.

Chriſtoph von Erlingshofen zu Bechthal, war anno 1539. ein Mit-Glied bey dem löblichen Ritter-Ort an der Altmühl.

TABULA CXCV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Fronhofen.

Die Herren von Fronhofen ſind urſprünglich Bayern, welche ſich mit der Zeit nach Francken gewendet, und nebſt andern Gütern beym löblichen Ritter-Ort an der Altmühl, das dermalen denen Herren von Stauff zugehörige Adlitz bey Erlangen, beſeſſen haben.

Selfried von Fronhofen, ward anno 942. im Turnier zu Rothenburg ob der Tauber von der Bayeriſchen Ritterſchafft zum König der Geſellſchafft in Mittel-Bayern erwählet, und bekame zum Turnier-Zeichen, ein freyes Pferd, welches er und alle ſeine mitverwandte Turniers-Genoſſen dieſes Bezircks forthin führen ſollten.

Margaretha von Fronhofen iſt anno 996. beym Turnier in Braunſchweig von der Bayeriſchen Ritterſchafft als Wittwe zur Schau- und Helm-Theilung verordnet worden. Gemal, Herr Heinrich von Nußberg.

Friederich von Fronhofen, Ritter, ward beym Turnier zu Halle in Sachſen auf Seiten der Bayern, und zwar in daſſigem erſten Turnier zum Grießwertel erwählet.

Heinrich von Fronhofen. Gemalin, Agnes von Wolffſtein, welche anno 1080. beym Turnier in Augſpurg Bayeriſcher Seits zur Schau- und Helm-Theilung beſtellet worden.

Afra von Fronhofen iſt als Jungfrau in beſagten Augſpurger-Turnier auch bey der Schau- und Helm-Theilung geweſen.

Wolff von Fronhofen, beſuchte anno 1209. den Turnier zu Worms.

Wendel von Fronhofen kam anno 1235. zu den nach Würtzburg, und ward daſelbſten zum Ausſchuß nach Oppenheim ernennet.

Anaſtaſia von Fronhofen iſt auf beſagten Würtzburger-Turnier als Jungfrau zur Schau- und Helm-Theilung verordnet worden.

Caſpar von Fronhofen, Ritter, turnierete anno 1284. zu Regenſpurg.

Georg von Fronhofen anno 1284. zu Regenſpurg.

Georg von Fronhofen anno 1396. zu Regenſpurg.

Theßerus von Fronhofen anno 1412. zu Regenſpurg.

Caſpar von Fronhofen anno 1412. zu Regenſpurg.

Ein Herr von und zu Fronhofen anno 1439. zu Landshut.

Theßerus von Fronhofen, Ritter, anno 1479. zu Würtzburg wo derſelbe von der Bayeriſchen Ritterſchafft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Hanß von Fronhofen befande ſich anno 1481. mit Herrn Georgen Hertzogen in Bayern auf den Turnier zu Heidelberg, ingleichen auch anno 1487. auf den zu Regenſpurg.

TABVLA CXCVI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Fronhofen.

Magdalena von Fronhofen, iſt als eine alte Dame zur ſiebenden und letzten Aebtißin im Kloſter Untern-Zell erwählet und beſtätiget worden. Nachdeme ſie dem Kloſter wenige Zeit vorgeſtanden und mit Tod abgegangen war, hat man dieſes Frauen-Kloſter in eine männliche Probſtey verwandelt.

Chriſtoph von Fronhofen, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg und Dechant des Ritter-Stiffts zu Comburg.

*

Hanß von Fronhofen, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, lebte anno 1421.

Heinrich von Fronhofen, anno 1453. Gemalin, Chriſtina Seibothin von Rambach, Herrn Peter Seiboths von Rambach, und Frauen Elſabethä Seibothin von Rambach, einer gebornen von Lauffenholtz, Tochter, anno 1453.

Elß von Fronhofen. Gemal, Herr Heinz von Wieſenfelden, an. 1446. † anno 1475.

Georg von Fronhofen, wird in einer Urkunde als Zeuge angezogen, anno 1462. Donnerstags vor Weyhnachten.

Hanß von Fronhofen, lebte anno 1478. und war anno 1481. und 1487. auf den Turnieren zu Heidelberg und Regenſpurg bekannt. Gemalin, (I) Catharina Hallerin, Herrn Ulrich Hallers, und Frauen Dorotheä Hallerin, einer gebornen Geuderin von Heroldsberg, Tochter. (II) Eliſabetha von Abenberg, Herrn Bernhards von Abenberg, und Frauen Annä von Abenberg, einer gebornen Marſchallin von Ebneth, Tochter.

Margaretha von Fronhofen. Gemal, (I) Herr Weiprecht Virnkorn zu Gamburg, † anno 1470. (II) Herr Albrecht Zobel von Giebelſtadt zu Guttenberg, vermählt anno 1471. Donnerstags nach Creutz-Erhöhung.

Martin von Fronhofen, iſt Herrn Lorentzens von Mayenthal hinterlaſſener Kinder Vormund, neben Herrn Georgen von Hetzelsdorff geweſen, anno 1486. † anno 1513. am Michaelis-Abend. Gemalin, Margaretha von Mayenthal, Herrn Hanſens von Mayenthal, Tochter, † anno 1495.

Catharina von Fronhofen, ward anno 1522. zur drey und dreyſigſten Aebtißin im Urſuliner-Kloſter zu Kitzingen erwählet und beſtätiget, und † anno 1529.

Eucharius von Fronhofen, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg und Dechant des Ritter-Stiffts zu Comburg.

Chriſtoph von Fronhofen, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hauß-Voigt, an. 1528 nachgehends aber Amtmann zu Prichſenſtadt und Caſtell, † anno 1536. Gemalin, Sophia von Schwaigern, Herrn Hartmuths von Schwaigern, und Frauen Ottiliä von Schwaigern, einer gebornen von Heydeck, Tochter.

Chriſtoph von Fronhofen, † anno 1533. Dienſtags nach Trinitatis, und liegt zu Herren-Berchtheim begraben.

Catharina von Fronhofen. Gemal, Herr Siegemund von Seckendorff zu Brunn genannt Stöhrenſchatz, an. 1490.

Georg von Fronhofen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Ober-Schultheiß zu Würtzburg, † anno 1548. den 21. Mart. und liegt zu Bibergau. Gemalin, (I) Sibylla von Eltershofen, Herrn Hanſens von Eltershofen, und Frauen Ehrentraud von Eltershofen, einer gebornen Ehrerin von Sanzenbach, Tochter. (II) Sibylla Freyin von Schwartzenberg, Herrn Wolff Freyherrns von Schwartzenberg, und Frauen Oſannä Freyin von Schwartzenberg, einer gebornen von Guttenberg, Tochter, † anno 1569.

Amalia von Fronhofen. Gemal, Herr Beringer von Kotzau, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Amtmann zu Streitberg, anno 1557.

Dorothea von Fronhofen. Gemal, Herr Wolff von Bühel.

Margaretha von Fronhofen. Gemal, Herr Friederich von Schlammersdorff zu Hopfenohe und Burg-Grub.

Heinrich von Fronhofen, führete ſein edles Geſchlecht fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe = = Tab. CXCVII.

Georg von Fronhofen, † in der Jugend.

Urſula von Fronhofen. Gemal, (I) Herr Chriſtoph Stiebar von Buttenheim zu Buttenheim und Aiſch, anno 1571. (II) Herr Andreas von Horchheim.

Anna von Fronhofen. Gemal, Herr Hanß Melchior von Seckendorff genannt Nold zu Weiſendorff, Drießdorff, Reichenbach, Jochsberg, Velda und Lenzendorff, † anno 1571.

TABVLA CXCVII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Fronhofen.

Heinrich von Fronhofen zu Bibergau, führete ſein edles Geſchlecht fort, (Tab. CXCVI.) und war bekannt anno 1571. Gemalin, Veronica von Eltershofen, Herrn Anſhelms von Eltershofen zu Ober-Lauda, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Lauda, und Frauen Annä von Eltershofen, einer gebornen von Schwalgern, Tochter.

Hanß Wolff von Fronhofen zu Adlitz, blieb in Ungarn. Gemalin, Anna Margaretha von Wirßberg, Herrn Gottfrieds von Wirßberg, und Frauen Margarethä von Wirßberg, einer gebornen von Biberern, Tochter.

Anna Maria von Fronhofen, geboren anno 1567. † anno 1614. und liegt zu Krautheim begraben. Gemal, Herr Hanß Siegemund Zollner von der Hallburg zu Krautheim, geboren an. 1567. vermählt anno 1594. † anno 1611.

Hanß Georg von Fronhofen zu Berchtheim und Haßlach, † anno 1610. Gemalin, (I) Urſula von Burghauſen, Herrn Hanß Oßwalds von Burghauſen und Frauen Barbarä von Burghauſen, einer gebornen von Aulenbach, Tochter, vermählt anno 1586. den 15 Aug. † anno 1602. (II) Anna von Veſtenbeeg, Herrn Wilhelms von Veſtenberg zu Burg-Haßlach, und Frauen Veronicä von Veſtenberg, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter. (III) Agatha Voitin von Rhineck, Herrn Martin Voitens von Rhineck zu Steinbach, und Frauen Mariä Magdalenä Voitin von Rhineck, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Hanß Aſmus von Fronhofen.

Hanna von Fronhofen.

Roſina von Fronhofen.

Hanß Adam von Fronhofen zu Zellingen. Gemalin, Anna Magdalena von Schaumberg, deren Frau Mutter eine geborne von Wallenrod geweſen iſt.

Georg Aſmus von Fronhofen zu Adlitz, † an. 1651. Gemalin, Eva von Lentersheim, Herrn Georg Erckingers von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Roßbach, Stübach und Dieſpeck, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Amtmanns zu Bayersdorff und Streitberg, dann Frauen Annä von Lentersheim, einer gebornen von Leineck, Tochter, geboren anno 1590. den 6. April, vermählt anno 1623. † anno 1652. als Wittwe.

Anna Dorothea von Fronhofen, geboren an. 1588. † anno 1597.

Veronica von Fronhofen, geboren an. 1590.

Chriſtoph Hector von Fronhofen, geborem an. 1591.

Johann Joachim von Fronhofen, geboren an. 1592.

Conrad Carl von Fronhofen, geboren anno 1594.

Georg Heinrich von Fronhofen, geboren an. 1595.

Hanß Wilhelm von Fronhofen, blieb in Böhmen und liegt zu Glattgau.

Georg Ludewig von Fronhofen, Kayſerlicher Obriſt-Wachtmeiſter.

Chriſtoph Heinrich von Fronhofen, blieb ohnweit Bamberg im 30 jährigen Krieg und liegt in der Kirche zu Mayn-Bernheim begraben.

Margaretha von Fronhofen. Gemal, Herr Hanß Georg Linck von Ramſpach.

Georg Philipp von Fronhofen, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXCVIII.

Hanß Adam von Fronhofen zu Zellingen, † an. 1617. Gemalin, Anna Juſtina Hundin von Wenckheim, Herrn Johann Frieberich Hunds von Wenckheim, Tochter.

Georg Wolff von Fronhofen, † als ein Kind.

Eva Catharina von Fronhofen, † jung.

Anna Maria von Fronhofen. Gemal, Herr Johann Emerich Voit von Rhineck zu Bartenſtein, Landen- und Rockenbach. Deſſen erſte Gemalin Frau Chriſtina von Ehrthal geweſen.

TABVLA CXCVIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Fronhofen.

Georg Philipp von Fronhofen, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CXCVII.) ward anno 1627. ohnweit Nürnberg von denen Bauern erſchlagen, und liegt zu Nürnberg begraben. Gemalin, Anna Maria Voitin von Rhineck, Herrn Martin Voitens von Rhineck zu Steinbach am Mayn, Urſpringen, Zellingen, Laudenbach und Bartenſtein, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Gemünden, dann Frauen Mariä Magdalenä Voitin von Rhineck, einer gebornen von Thüngen, Tochter, † anno 1632. zu Fulda als Wittwe.

Philipp Rudolph von Fronhofen, Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg, ward aufgeſchworen zu Würtzburg anno 1621. und zu Bamberg anno 1622 dienete als Domicellar-Herr bey den Hatzfeldiſchen Curaſſier-Regimente, und blieb als Obriſt-Wacht-Meiſter in der Schlacht vor Tabor 2. Meilen von Joncklau in Böhmen, anno 1645. den 6. Mart.

Johann Maximilian von Fronhofen, Dom-Herr zu Würtzburg, geboren anno 1611. ward aufgeſchworen anno 1624. zeigte ſich aber dem Stifft niemalen, weshalber er anno 1648. vom Capitul citiret worden. Da er abermalen nicht erſchienen, iſt nach verfloſſener Zeit capitulariter dieſe Präbend, auf vorhergegangene Privation beym Conſiſtorio, Herrn Frantz Wilhelm Emerichen von Bubenhofen, einen Rhein-Länder gegeben worden.

Johann Heinrich von Fronhofen zu Schönfeld, Kayſerlicher Obriſt-Wacht-Meiſter, geboren anno 1613 † anno 1668. Gemalin, Eva von Breidenbach genannt Breidenſtein.

Philipp Hector von Fronhofen, geboren anno 1617. † jung.

Johann Philipp von Fronhofen, geboren anno 1655. den 30. Decembr. Gemalin, Anna Sophia Böcklin von Böcklinsau, Herrn Chriſtoph Heinrich Böcklins von Böcklinsau, und Frauen Annä Mariä Böcklin von Böcklinsau, einer gebornen von Thüngen, Tochter, vermählt anno 1687.

TABVLA CXCIX.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Gailingen von Illesheim.

Dieſes erloſchene Hauß muß mit denen noch blühenden Herren Gailingen von Altheim nicht confundiret werden, maſſen ſie gar keine Connexion zuſammen gehabt. Sie führeten darum den Zunahmen von Illesheim, weil ſie dieſes eine Stunde von Windsheim gelegene Ritter-Guth innen gehabt, welches heutiges Tages denen Herren von Berlichingen zuſtehet.

Ein Gailing iſt anno 1197. im Turnier zu Nürnberg an der Schau ausgeſtellet worden.
Friederich der Lange Gailing wolte anno 1235. zu Würtzburg turnieren, ward aber nicht zugelaſſen.
Ein Gailing turnierete anno 1436. zu Stuttgard.
Die Herren Gailinge befanden ſich in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns anno 1479. auf den Turnier zu Würtzburg.
Arnold Gailing, ſtunde anno 1485. im Turnier zu Onoldsbach bey Herrn Marggraf Siegemunden von Brandenburg auf der andern Seite.
Fritz Gailing, kam anno 1486. in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns zum Turnier nach Bamberg.

*

Henricus dictus Gailing, Ritter, empfienge anno 1290. den Zehend in Theyfurth zu Lehen, und war tod anno 1303.

Conrad Gailing empfienge vom Hoch-Stifft Würtzburg im Dorff Ergersheim zu Lehen 18. Malter Waitzen, 4 Malter Haber, 16. Käſe, 2. Lamms-Bäuche, 10. Pfund Heller und anderes mehr anno 1322. ex libro Episcopi Wolframi fol. 16. nachgehends anno 1333. von Herrn Biſchoff Hermann zu Würtzburg über obiges einen Hof in Ergersheim und 4. Malter Dünckel aus der Marckung Windsheim, anno 1335. aber von Herrn Biſchoff Otten alle vorſtehende Stücke.

Arnold der ſchwartze Gailing, führete dieſe Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CC.

Eckenbert Gailing, Ritter, empfienge vom Herrn Biſchoff Andrea zu Würtzburg anno 1303. den halben eigen Zehend zu Veſtheim, von Herrn Biſchoff Wolffram anno 1322. aber nach Aufgebung des alten Haßfurters den ſechſten Theil vom groſen und kleinen Zehend zu Mayn-Bernheim, den dritten Theil Zehend zu Windsheim, den halben Zehend zu Weſtheim, den Zehend zu Gattenhoffſtetten und in Hochbuch, dritthalb Pfund Heller.

TABVLA CC.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Gailingen von Illesheim.

Arnold der Schwartze Gailing zu Wald, Ritter, führete ſein Geſchlecht fort, (Tab. CXC.) empfienge mit ſeinen Brüdern Eckenbert und Conrad vom Herrn Biſchoff Andrea zu Würtzburg anno 1303. ein Lehen in Hochbuch, welches ihnen Herr Heinrich Kuchenmeiſter von Nordenberg zu kauffen gegeben, nebſt ſeinem Bruder Conrad aber anno 1317 vom Herrn Biſchoff Gottfried, die ſogenannte Rottenheimers Hube zu Windsheim, welche jährlich 8 Malter Getrayd gültet, und mit ſeinem Sohn Eckelin zu Wald, anno 1333. vom Herrn Biſchoff Hermann die Schwäblins-Hub in Seinsheim, wie auch die Waltz-Hube in Ergersheim.

Eckelin Gailing zu Wald, empfienge mit Gottfried Hefner vom Herrn Biſchoff Otten zu Würtzburg, anno 1335. die ſogenannte Singers-Hube in Uhlſtadt, vor ſich aber anno 1346. vom Herrn Biſchoff Albert einen Hof und etliche Güter zu Ergersheim mit allen Ein- und Zugehörungen, und anno 1364. durch Aufgebung ſeiner Schweſter Agnes, das Schloß Wald.

Eckenbert Gailing, Chor-Herr des Stiffts St. Burckhardi zu Würtzburg anno 1338.

Agnes Gailingin. Gemal, Herr Erckinger Truchſeß. Daß ſie des Schwartzen Gailings Tochter und Eckelins Schweſter geweſen, beſaget folgende Urkunde: Dem ehrwürdigen Fürſten, meinem gnädigen Herrn Biſchoff Albrechten zu Würtzburg, empvel ich Agnes die Truckſeßin, des Schwartzen Gallings zu Walde, Tochter, mein Gebett, ich laß Ew. Gnaden wiſſen, daß Herr Erckinger Truckſeß, mein Ehe-Wirth Seel. tod iſt, der meine Lehen, die ich von Ew. Gnaden an der Veſten han zu Wald, bitt ich Ew. Gnaden mit allen Vleiß und mit dieſem Brieff, daß ihr meine vorgenannte Lehen an der Veſte zu Wald, meinem lieben Bruder Eckelin Gailing zu Wald und ſeinen Erben verleihent an meiner Statt, da thut ihr mir beſunder Lieb an dem, zu Urkunt gib ich dieſen Briff verſit aus gile meinem aigenen Inſigil, das darauf zuruck gedruckt, der geben iſt, da man zalt anno Dni. 1364. Fer. 2. p. Jacobi Apli.

Johannes Gailing zu Schwebheim, Breit und Helbrechtshofen, empfienge anno 1353. durch Aufgebung Herrn Johannis von Mörlbach einen Hof zu Helbrechtshofen mit aller Zugehörung, anno 1364. aber einen Hof zu Ergersheim, und anno 1365. den Wein-Zehend an der Wippen-Lalten, am Früen biß und am Herberg bey Windsheim, ingleichen den ſechſten Theil Zehend zu Bernheim und einen Theil am Drittheil des Zehends zu Weſtheim.

Leopold Gailing zu Helbrechtshofen, verkauffte Friederich Eſeln Rittern und Götz Schodern zu Erckenbrechtshofen, den Hof und die Güter, ſo er zu Helbrechtshauſen, anno 1387. empfienge an. 1395. den Hof zu Heldbrechtshauſen und was dazu gehört, wie es ſein Vater gekauffet hat, ausgenommen den eigenen Acker, den er ſeit dem darzu erkauffet.

Friederich Gailing, Ritter, hatte den Zehend zu Heyfurth anno 1371. verkauffte anno 1376. dem Kloſter Birckenfeld den Zehend zu Illesheim, den er von dem Herrn Burggrafen in Nürnberg zu Lehen getragen, aber gegen Aufgebung anderer Güter geeignet bekommen, maſſen er die Behauſung zu Illesheim, die Wieſen und das Holtz um den Auinbach, wie auch 3. Huben zu Ezelheim dafür Lehenbar gemacht hat. Deſſen Nachkommen

Siehe

Tab. CCI.

Herman Gailing, Ritter, empfienge ſeine Lehen anno 1361. zu ſeiner Zeit ward die Veſte Wald ruiniret, davon folgende Urkunde vorhanden: Carl der vierdte Römiſche Kayſer bekennet, wenn vor ihm kommen ſey, daß die Veſte Wald gelegen an der Altmühl bey Guntzenhauſen, von Rauben wegen, zerbrochen ſey, den von derſelben Veſten die Gailing genannt, gethan haben, und dieſelbe Veſte und auch das Gut, das dazu gehört, ſo viel deſſen derſelben von Gailing und ihre Erben davon gehabt haben, Ihm und dem Reich heimgefallen, ꝛc. daß er dieſelben Theile der Gailing ſeinen lieben Schwecher Burggraf Friederichen und ſeinen Erben, ewiglich zu beſitzen, geliehen. Datum in unſern Hervor Erfurd am St. Auguſtins-Tag an. 1375. Unten ſtehet per Comitem Landgravium Leuchtenbergenſem.

Anna Gailingin. Gemal, Herr Herman von Bernheim, Ritter, an. 1346. 1361.

Agnes Gailingin. Gemal, Herr Conrad Fuchs zu Sontheim, anno 1369.

TABVLA CCI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Gailingen von Illesheim.

Friederich Gailing, führete ſein Geſchlecht fort, (Tab. CC)

Albert Gailing, Ritter, empfienge anno 1365. vor ſich und ſeinen Bruder Hanſen den Zehend zu Taberſtadt bey Windsheim.

Albert Gailing, war bekannt anno 1390. 1421. und 1426. da er mit ſeinem Sohn Fritzen in einer Urkunde als edler Zeuge gefunden wird.

Fritz Gailing, hatte mit Georg Gailingen unverſchiedentlich den Zehend auf den Teſert zwiſchen Windsheim und Illesheim, einen Wein-Zehend auch etliche Güter und Gült zu Sultzfeld, anno 1467.

Albrecht Gailing, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Amtmann zu Hohenegg und Ippesheim anno 1521. Gemalin, Anna von Thüngen, welche er an. 1527. am 14. Octobr. mit 24. fl. jährlicher Zinſen verwieſen hat.

Anna Gailingin Gemal, Herr Anton von Veſtenberg.

Hanß Gailing, empfienge vom Hoch-Stifft Würtzburg anno 1374. Fer. 3. poſt Dom. Palmarum, einen Hof zu Hilprechtshofen und eine Mühle daſelbſten, anno 1390. aber den Wein-Zehend und ſeinen Theil zu Burg-Bernheim, der ihm von dem alten Bezold von Bernheim aufgeſtorben, † anno 1400. Gemalin, Margaretha von Stetten, welche auf den Hof zu Ergersheim verwieſen worden.

Hanß Gailing, hatte den Zehend auf den Teſert, dann etliche Güter zu Seinsheim anno 1420. ingleichen den Wein-Zehend und die Gült zu Sultzfeld, welche Stücke er mit Fritz Holtzingern anno 1432. von Siegemunden von Laimbach erkaufft, endlich erhielte er auch anno 1444. Herrn Siegemunds von Lentersheim Gült daſelbſten.

Heintz Gailing erkte ſeinen Bruder Hanſen in gedachten Stücken. Er hatte eine Behauſung zu Egelſee, das Fiſch-Waſſer auf dem Aiſch, und den Vorhof mit den Graben auch einen Theil an der Burgmühl, alles zu Illesheim, welches er anno 1450. von Herrn Hanſen von Heßberg zu Uffenheim gekauffet, anno 1449. verſchrieb ihm Herr Burckhard Eſel 35. Malter Getrayd auf den Zehend zu Illesheim, und anno 1462. verkauffte er Herrn Hiepolden von Seckendorff einen Theil des Schloſſes Illesheim, einen Theil an Egelſee mit dem Wöhrdlein darinnen, einen Theil an der Brucken-Mühle, an den Vorhof und Fiſch-Waſſer.

Arnold Gailing von Illesheim, empfienge anno 1386. einen Zehend auf den Teſert gelegen und was er vor Güter zu Seinsheim im Dorff und der Marckung gehabt, und nahm Götz Schodern von Tieff in die Mitbelehnung.

Dieterich Gailing zu Wald, empfienge anno 1390 den vierdten Theil des Schloſſes zu Wald, welcher der Gailingin ſeeliger geweſen die man die Füchſin genennet, ingleichen 2. Höfe zu Erbach bey Leutershauſen.

Georg Gailing, empfienge anno 1456 und 1467. den Wein-Zehend zu Burg-Bernheim, der von ſeinem Schwieger-Vater Herrn Wilibalden von Birckenfelß auf ihn gekommen, ingleichen 4. Güter zu Seinsheim. Anno 1480. verſchrieb er ſeiner Hauß-Frauen Annä von Birckenfelß 500. fl. auf den Teſerter-Zehend und die Wein-Gült zu Sultzfeld, anno 1487. verkauffte er mit ſeinen Conſorten dem Gotteshauſe zu Nordheim 3. Morgen Wieſen an der Riedlaiten gelegen. Anno 1496. empfienge er zu Lehen den Zehend in Burg-Bernheim, etliche Güter zu Seinsheim, und was Hilpold von Seckendorff gehabt, den halben Zehend auf den Teſert, einen Zehend, Güter und Gült zu Sultzfeld, und † anno 1498.

Apel Gailing von Illesheim Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCII.

Anna Gailingin von Illesheim. Gemal, Herr Heinrich Schenck von Geyern.

Arnold Gailing von Illesheim, empfienge mit ſeinem Bruder Apel die Würtzburgiſchen Lehen anno 1499. ward aber vorher ſchon anno 1493. von Hoch-Stifft Würtzburg mit dem Adelichen Gut Partheim beliehen und † anno 1529. Gemalin, Eliſabetha von Lauffenholtz, Herrn Hanſen von Lauffenholtz, zu Melſendorff und Michelau, dann Frauen Clarä von Lauffenholtz, einer gebornen von Egloffſtein, Tochter.

Albrecht Gailing von Illesheim, iſt anno 1530. und 1540. ein Mit-Glied der Reichs-Ritterſchafft löblichen Orts an der Altmühl geweſen.

Margaretha Gailingin von Illesheim. Gemal, Herr Sebaſtian von Lentersheim zu Alten-Mur, † anno 1549. ohne Leibes-Erben.

Dorothea Gailingin von Illesheim. Gemal, Herr Götz Junior von Berlichingen zu Hornberg genannt mit der eiſernen Hand, geboren anno 1481. † anno 1562. den 23. Jul. 82. Jahre alt, und liegt im Kloſter Schönthal begraben.

TABVLA CCII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Gailingen von Illesheim.

Apel Gailing von Illesheim, (Tab. CCI.) empfienge mit ſeinem Bruder Arnold vom Hoch-Stifft Würtzburg anno 1499. und 1530. den Wein-Zehend zu Burg-Bernheim, etliche Güter zu Seinsheim, den Zehend auf den Tefert, einen Wein-Zehend, Gült und Güter zu Sultzfeld, welches alles, von Georg ihren Vater ſeeliger auf ſie geſtorben iſt, anno 1531. aber da er zu Windsheim wohnete, ſchrieb er auf ſeinen Theil Wein-Zehend zu Burg-Bernheim mit aller Zugehörung, inglichen einen Baum-Garten, ein Weiden Wöhrd und Fiſch-Waſſer unterhalb Zäckermühl, ferner ein Fiſch-Waſſer vor den Baum-Garten und dann den halben Theil des Zehends auf den Tefert, des Wein-Zehends, etliche Güter und Gült zu Sultzfeld, welche vom Hoch-Stifft Würtzburg zu Lehen rühren und bat, ſolche Herrn Philippen von Berlichingen und Herrn Wegerichen von Gemmingen als Vormündern Götzens von Berlichingen zu Hornberg Söhnen, Hanß Jacob und Götzen genannt, die er mit Dorothea Gailingin, ſeines Bruders Arnold Gailings Tochter, ehelich erzeuget, welches er mit Wiſſen und Willen Bernhard Gailing ſeines Sohnes, zu kauffen gegeben, daran dann bemeldeter Götz von Berlichingen, ſein lieber Schwager, auſſerhalb des Zehends auf den Tefert, den halben Theil vorhat, zu leihen, Montags am 1. May. Dieſes iſt der bekannte Apel von Gailing, welcher zu Nürnberg den künſtlichen Lufft-Ritt verrichtet haben ſoll.

Bernhard Gailing von Illesheim, wird in erwähnten Aufſchreib-Brief anno 1531. angezogen, und iſt vermuthlich als der Letzte dieſes Geſchlechts mit Tod abgegangen.

TABVLA CCIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Gundelsheim.

Die Herren von Gundelsheim, welche alte Turnier-Stiffts-und Rittermäſige Francken geweſen, und nebſt ihren Schloß und Stamm-Hauß Gundelsheim, ſo eine Stunde von Guntzenhauſen an der Altmühl gelegen, auch die Ritter-Güter Steinhart, Furnheim, Stahlhof, Giſtenhof und Brauneck innen gehabt, ſind anno 1680. im Manns-Stamm erloſchen, und ihr Stamm-Hauß Gundelsheim ſtehet dermalen in Hochfürſtlich Brandenburg Onolds-bachiſcher Hand unter dem Ober-Amt Guntzenhauſen.

Ein Herr von Gundelsheim iſt anno 1080. zwar anfänglich beym Turnier in Augſpurg an der Schau ausgeſtellet, nach gehörten Urſachen aber zugelaſſen, empfangen und mit ihm turnieret worden.

Anna von Gundelsheim ward anno 1197. im Turnier zu Nürnberg, als Jungfrau zur Schau-und Helm-Theilung verordnet.

Jacob von Gundelsheim, turnierete anno 1337. zu Ingelheim.

Melchior von Gundelsheim, Ritter, anno 1362 zu Bamberg.

Hanß von Gundelsheim, kam mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg anno 1481. zum Turnier nach Heidelberg, ſtunde anno 1484. bey den zu Stuttgard in der löblichen Geſellſchafft des Leidbracken und Crantzes, und iſt anno 1486. auf den zu Bamberg empfangen worden.

Raff von Gundelsheim, Ritter, fande ſich anno 1484. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg beym Turnier zu Stuttgard, ſtunde anno 1485. in dem zu Onoldsbach bey Herrn Marggraf Siegemunden auf der andern Seite, und anno 1486. in dem zu Bamberg auf der dritten Zeile.

Stephans von Gundelsheim Frau Gemalin iſt anno 1485. beym Turnier in Onoldsbach gegenwärtig geweſen.

*

Rudolph von Gundelsheim, lebte anno 1254. war anno 1271. Herrn Graf Friederichs von Druhendingen und Dillingen Zeuge.

Rudolph von Gundelsheim, verkauffte anno 1282. das Lehen Leuberloch genannt, an das Hoſpital zu Auhauſen. Gemalin, Anna von Lentersheim, Herrn Friederichs von und zu Lentersheim, Ritters, Tochter.

Agnes von Gundelsheim. Ihr und ihrer Frau Mutter Jahrs-Tag wurden den 13. Octobr. im Kloſter Hellsbrunn begangen.

*

Eckhard Senior von und zu Gundelsheim, wird in Kloſter Hellsbrunniſchen Urkunden angetroffen, anno 1301.

Eckhard Junior von und zu Gundelsheim, heiſſet in einer Urkunde Eckhardi Filius, anno 1343.

Adelheid von Gundelsheim, Stiffts-Dame zu Kirchheim.

*

Raban von Gundelsheim, anno 1336. 1347. Gemalin, Anna von Wallenfelß, Herrn Heinrichs von Wallenfelß, und Frauen Sophiä von Wallenfelß, einer gebornen von Babenberg, Tochter.

Degenhard von Gundelsheim, war anno 1381. der Grafſchafft Oettingen Land-Richter.

Eckhard von Gundelsheim zu Steinhart anno 1407.

Gailing und Gundelsheim.

TABULA CCIV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Gundelsheim.

Rudolph von Gundelsheim zu Gundelsheim und Steinhart, Ritter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes erloſchenen Hauſes, lebte anno 1336. und ward anno 1359. von Herrn Graf Ludewig dem Jüngern mit der Veſte Steinhart belehnet. Gemalin, Anna.

Peter von Gundelsheim, ward belehnet mit Steinhart anno 1373. und † unbeerbt.	Henwarth von Gundelsheim zu Steinhart, anno 1373.	Anaſtaſia von Gundelsheim, iſt an. 1373. Aebtiſſin im Stifft zu Zimmern geweſen, und liegt daſelbſten begraben.	Cunegunda von Gundelsheim. Gemal, Herr Heinrich Schenck von Geyern zu Leutershauſen.	Ulrich von Gundelsheim zu Steinhart, empfienge die Lehen anno 1373. 1386. Gemalin, Eliſabetha.

Friederich von Gundelsheim zu Steinhart, Ritter, anno 1392. Gemalin, Anna.	Lutz von Gundelsheim. Gemalin, Eliſabetha von Schmehingen, Herrn Volckmars von Schmehingen, Tochter, anno 1380.	Adelheid von Gundelsheim, Stiffts-Dame zu Zimmern

Ulrich von Gundelsheim zu Steinhart, Ritter, anno 1408. Gemalin, Aſra.	Barbara von Gundelsheim. Gemal, Herr Ulrich von Mur.	Anna von Gundelsheim. Gemal, Herr Crafft von Lentersheim zu Neuen-Mur, Trendel und Beroldsheim, Chur-Brandenburgiſcher Rath blieb anno 1412. den 24. Octobr. in einer Schlacht gegen den Hertzog in Pommern zu Stettin.

Sixtus von Gundelsheim, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCV.	Georg von Gundelsheim, Ritter, war im Brandenburgiſchen Schwanen-Orden, und † anno 1475. Gemalin, Verena von Gumpenberg.	Hanß Senior von Gundelsheim, ſtifftete eine bald wieder ausgegangene Neben-Linie, und war bekannt anno 1434. 1464. Gemalin, Chriſtina von Suntheim, Herrn Hanſens von Suntheim, Tochter.

Hanß Junior von Gundelsheim zu Schwaningen, turnierete zu Heidelberg, Stuttgard und Bamberg, verkauffte anno 1511. die Mühle zu vörder Schwaningen an Herrn Siegemunden von Lentersheim, und ſeine Güter zu Hainsfurth anno 1508. an die Herren Grafen von Oettingen. Gemalin, Magdalena von Nanckenreuth, Herrn Egidii von Nanckenreuth, und Frauen Barbara von Nanckenreuth, einer gebornen von Wirßberg, Tochter.

Catharina von Gundelsheim. Gemal, (I) Herr Hanß Marſchall zu Oberndorff. (II) Herr Hanß von Leonrod zu Tentlein.	Anna von Gundelsheim. Gemal, Herr Wilhelm Junior von Crailßheim zu Hornberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Werdeck und Bemberg, † an. 1549. am Palm-Sonntage.

JACOB PHILIPP von Gundelsheim, Dom-Capitular-Herr zu Baſel und Canonicus am Ritter-Stifft zu Comburg, ward anno 1527. zum Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs in Baſel erwählet und beſtätiget, regierete 26. Jahre, und † anno 1553.	Peter von Gundelsheim, J.U.D. und Chur-Mayntziſcher Geſandter auf den Reichs-Tag zu Augſpurg, anno 1530. † ohne Leibes-Erben.	Iring von Gundelsheim, florirete anno 1539.	Chriſtoph Haubt von Gundelsheim zu Schwaningen, lebte anno 1524 1541 Gemalin, Margaretha von Thürheim.

TABULA CCV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Gundelsheim.

Sixtus von Gundelsheim zu Steinhart, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCIV.) florirete anno 1434 und † anno 1483. Gemalin, Veronica Schenckin von Geyern, Herrn Heinrich Schenckens von Geyern, Senioris Familiä, Tochter.

Raban von Gundelsheim zu Steinhart, Ritter, Pfleger zu Spielberg, war im Brandenburgiſchen Schwanen-Orden und auf denen Turnieren zu Stuttgard, Onoldsbach und Bamberg bekannt, † anno 1507. Gemalin, Suſanna von Nanckenreuth, Herrn Egidii von Nanckenreuth, und Frauen Barbarä von Nanckenreuth, einer gebornen von Wirßberg, Tochter.

Urſula von Gundelsheim. Gemal, Herr Philipp von Seinsheim zu Wäßerndorff und Erlach, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Röttingen, † an. 1515.

Martin von Gundelsheim zu Steinhart, war bekannt anno 1510. 1517. 1531. 1539. Gemalin, Margaretha von Ehenheim, Herrn Michaelis von Ehenheim, Ritters, und Frauen Margarethä von Ehenheim, einer gebornen von Cölln, Tochter.

Wolff von Gundelsheim zu Steinhart, anno 1517. Gemalin, Anna von Redwitz, Herrn Moritzens von Redwitz zu Thelſenorth, und Frauen Urſulä von Redwitz, einer gebornen von der Thann, Tochter.

Catharina von Gundelsheim, † anno 1551. als Wittwe. Gemal, Herr Wigoleus von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, † anno 1513. am St. Cunegundä Abend, und liegt zu Würtzburg in der Capuciner-Kirche begraben.

Martin von Gundelsheim, lebte anno 1539.

Chriſtoph von Gundelsheim. Gemalin, Sophia von Nanckenreuth, Herrn Siegemunds von Nanckenreuth, und Frauen Annä von Nanckenreuth, einer gebornen von Leonrod, Tochter.

Leonhard von Gundelsheim, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Arberg, anno 1539.

Hanß Georg von Gundelsheim zu Steinhart, war bekannt an. 1541. 1546. Gemalin, Margaretha von Parßberg, Herrn Conrads von Parßberg, Tochter.

Hanß Chriſtoph von Gundelsheim, an. 1541.

Hanß Raban von Gundelsheim, an. 1541.

Hanß Simon von Gundelsheim, an. 1541.

Margaretha Cunegunda von Gundelsheim. Gemal, Herr Hanß Georg von Wallenrod zu Marck-Schorgaſt, Hochfürſtlich Sachſen Coburgiſcher Land-Hof- und Juſtitz-Rath, an 154[illegible].

Philipp von Gundelsheim, Dom-Herr zu Würtzburg und Canonicus zu Comburg, anno 1544.

Hanß Leonhard von Gundelsheim, Canonicus beym Ritter-Stifft zu Comburg, anno 1544.

Sidonia von Gundelsheim.

Maria Jacobäa von Gundelsheim.

Georg Wilhelm von Gundelsheim zu Steinhart, † anno 1568. Gemalin, Maria von Thalheim, Herrn Reinhards von Thalheim, und Frauen Margarethä von Thalheim, einer gebornen von Abſperg, Tochter.

Hanß Martin von Gundelsheim zu Steinhart, an 1600.

Georg Engelhard von Gundelsheim, verkauffte an. 1614. Steinhart.

Hanß Georg von Gundelsheim zu Furnheim, Stahlhof und Giſtenhof, welches er anno 1603. an Oettingen verkaufft hat. Gemalin, Martha von Seckendorff genannt Pfaff, Herrn Hanß Jacobs von Seckendorff zu Bechhofen, Hochfürſtlich Eichſtädtiſchen Raths und Pflegers zu Arberg, dann Ritter-Hauptmanns des löblichen Orts an der Altmühl, und Frauen Sibyllä von Seckendorff, einer gebornen von Knöringen, Tochter.

Johann Friederich von Gundelsheim auf Brauneck. Gemalin, Sophia Dorothea von Jaxtheim, Herrn Chriſtoph Sebaſtians von Jaxtheim, zu Mauren Erlabrunn und Wölderndorff, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſchen Geheimen- und Regierungs-Raths, Kayſerlichen Land-Richters des Burggrafthums Nürnberg, und Ober-Voigts zu Onoldsbach, dann Frauen Annä Dorotheä von Jaxtheim, einer gebornen Wollrabin von Hautzendorff, Tochter, Herrn Heinrich Conrads von Donhauſen, hinterlaſſene Frau Wittwe.

Martin Joachim Chriſtoph von Gundelsheim, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Hof-Cavalier, † anno 1680. als der Letzte ſeines Geſchlechts, Schilds und Helms. Gemalin, Eva Barbara von Seckendorff Gutend, Herrn Hanß Wilhelms von Seckendorff zu Langenfeld, Ottengrün und Bindloch, dann Frauen Urſulä Ruffinä von Seckendorff, einer gebornen von Beilwitz, Tochter, † anno 1680.

Magdalena von Gundelsheim. Gemal, Herr Gottfried von Schlammersdorff zu Hopfenohe und Saſſenfarth.

Maria Helena von Gundelsheim, geboren anno 1677. lebt dermalen zu Guntzenhauſen unvermählt.

Zwey Söhne und eine Tochter ſind vor den Herrn Vater mit Tod abgegangen.

TABVLA CCVI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Haldermannſtetten genannt Stettnern.

Dieſes edle Hauß beſaß beym löblichen Ritter-Ort an der Altmühl, nebſt andern anſehnlichen Gütern auch Wieſenbruck, welches dermalen denen Herren Schencken von Geyern zuſtehet.

Fritz Senior von Haldermannſtetten genannt Stettner, Voigt zu Schillingsfürſt; anno 1450.

Fritz Junior von Haldermannſtetten genannt Stettner zu Wieſenbruck, lebte anno 1473.

Heinrich von Haldermannſtetten genannt Stettner, Chor-Herr zu Ellwangen, anno 1450.

Anna von Haldermannſtetten genannt Stettnerin, Kloſter-Frau zu Rothenburg ob der Tauber, anno 1450.

Hanß von Haldermannſtetten genannt Stettner zu Schopfloch, Hoch Gräflich Oettingiſcher Lehen-Gerichts-Aſſeſſor, † anno 1500. Gemalin, Elß.

Margaretha von Haldermannſtetten genannt Stettnerin, † anno 1484. Gemal, Herr Paulus von Seckendorff zu Hohenegg und Drießdorff.

Heinrich von Haldermannſtetten genannt Stettner zu Wieſenbruck, † anno 1503.

Anna von Haldermannſtetten genannt Stettnerin, befande ſich anno 1485. mit auf den Turnier zu Onoldsbach, und liegt in der Kirche zu Marck-Luſtenau begraben. Gemal, Herr Hanß von Seckendorff Aberdar zu Kreßberg und Sugenheim, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hof-Meiſter, † anno 1518 und liegt neben ihr zu Marck-Luſtenau.

Friederich von Haldermannſtetten genannt Stettner zu Wieſenbruck, anno 1517. Gemalin, Margaretha von Leonrod, Herrn Wilhelm Senioris von Leonrod zu Leonrod und Diedenhofen, dann Frauen Anna von Leonrod, einer gebornen von Veſtenberg, Tochter, welche er auf ſeine 2. Höfe zu Weldendorff anno 1517. mit 300. fl. verwieſen hat, am Montag nach Pauli Bekehrung.

Marern von Haldermannſtetten genannt Stettner zu Wieſenbruck, Hof-Meiſter zu Harburg, anno 1531.

Philipp von Haldermannſtetten genannt Stettner zu Wieſenbruck, anno 1531. Gemalin, Cunegunda von Wallenfelß.

Margaretha von Haldermannſtetten genannt Stettnerin. Gemal, Herr Ludewig von Schrotzberg zu Feuchtwangen, anno 1519. 1524.

Chriſtoph von Haldermannſtetten genannt Stettner zu Wieſenbruck, Hoch-Gräflich Oettingiſcher Voigt zu Neresheim.

Heinrich von Haldermannſtetten genannt Stettner zu Wieſenbruck. Gemalin, Agatha von Leonrod, Herrn Hanſens von Leonrod zu Leonrod und Diedenhofen, dann Frauen Urſulä von Leonrod, einer gebornen von Seckendorff Gutend, Tochter.

Maria von Haldermannſtetten genannt Stettnerin. Gemal, Herr Hanß Siegemund von Lüchau zu Muelt in der Pfaltz, anno 1576.

Cunegunda von Haldermannſtetten genannt Stettnerin. Gemal, Herr Hanß Wolff von Abſperg zu Abſperg und Dornhauſen.

Friederich von Haldermannſtetten genannt Stettner zu Feuchtwangen und Wieſenbruck, anno 1562. 1567. Gemalin, Euphroſina von Ehenheim, Herrn Hanſens von Ehenheim genannt Grummat zu Wilandſchotten, und Frauen Helenä von Ehenheim, einer gebornen Nothaffin von Hohenberg, Tochter, welche er mit Bewilligung Herrn Biſchoff Friederichs zu Würtzburg mit 600. fl. Rheiniſch auf ſeine 2. Höfe zu Weldendorff, anno 1567. Mittwochs nach Judica am 19. Mart. verwieſen hat.

Philipp von Haldermannſtetten genannt Stettner zu Feuchtwangen, anno 1562.

Anna von Haldermannſtetten genannt Stettnerin. † anno 1553 Gemal, Herr Chriſtoph Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wieſenbruck, welcher das Letztere durch ſie auf ſeine Famillie gebracht hat. † anno 1547. und liegt nebſt ihr zu Marck-Nenſlingen begraben.

TABVLA CCVII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Hauſen.

Das Stamm-Hauß Hauſen liegt im Canton an der Altmühl, eine halbe Stunde von Weiſenburg am Nordgau, und wird heutiges Tags Weiboldshauſen genennet. Es gehöret dermahlen zum Marggrafthum Brandenburg Onoldsbach ins Ober-Amt Stauff.

Marcellinus von Hauſen, wird als Zeuge gefunden anno 1132.
Berthold von Hauſen teſtis in literis anno 1132.
Heinrich von Hauſen, anno 1235. Frater conjugis dicti Suppliniburg und Zeuge, als Herr Burggraf Friederich zu Nürnberg, dem Stifft Ellwangen die Meraniſchen Lehen aufgetragen, anno 1265.

Werner von Hauſen, war bekannt anno 1296.

Eliſabetha von Hauſen. Gemal, Herr Heinrich Schenck von Geyern, Erb-Schenck der Grafſchafft Hirſchberg und Senior Familiä anno 1339.

Sibotho von Hauſen, war anno 1310. Beyſtand im Schenck Geyeriſchen Vertrag.
Ulrich von Hauſen, iſt auch anno 1310. Beyſtand in beſagten Vertrag geweſen.
Anhang von Hauſen, florirete anno 1357.
Hanß von Hauſen, Ritter, Reichs-Pfleger zu Weiſenburg, anno 1362.
Engelhard von Hauſen, lebte anno 1380. 1389.
Herdegen von Hauſen, anno 1391.
Hanß von Hauſen, anno 1422.
Wolff von Hauſen, Oettingiſcher Pfleger zu Neresheim, anno 1432. Gemalin, Eliſabetha Schenckin von Geyern, Herrn Heinrich Schenckens von Geyern, Tochter.
Siegemund von Hauſen, anno 1440.
Hanß Junior von Hauſen zu Treuchtelfingen. Gemalin, Amalia von Nenningen.
Margaretha von Hauſen. Gemal, Herr Michael von Veſtenberg.
Balthaſar von Hauſen, teſtis anno 1465.
Hilpold von Hauſen, Ritter und Oettingiſcher Voigt zu Wallerſtein anno 1466. Pfleger zu Harburg, anno 1475. und Oettingiſcher Lehen-Gerichts-Aſſeſſor, anno 1482.
Melchior von Hauſen, Oettingiſcher Lehen-Richter, anno 1497.
Wolff von Hauſen zu Treuchtelfingen, anno 1508. Gemalin, Maria Cleopha Häckin von Hohenegg.
HEINRICH von Hauſen, ward anno 1471. zum Biſchoff und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Hildesheim erwählet und beſtätiget, regierete 10. Jahre und reſignirte anno 1481.
WOLFFGANG von Hauſen, iſt anno 1584. zum Abt und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Ellwangen erwählet und beſtätiget worden, regierete 18. Jahre, und † anno 1602.
WOLFFGANG von Hauſen, ward anno 1600. zum Biſchoff und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Regenſpurg erwählet und beſtätiget, regierete 13. Jahre, und † anno 1613.
Bernhard von Hauſen zu Strettberg, anno 1520.

Seitz von Hauſen zu Bergen, war bekannt anno 1368.

Eliſabetha von Hauſen. Gemal, Herr Conrad von Lentersheim zu Neuen-Mur, † anno 1403. Montags nach Pfingſten, und liegt im Kloſter Auhauſen.

*

Heinrich von Hauſen zu Zipplingen. Gemalin, Anna. Sie war Wittwe anno 1445. und zeugete folgende Kinder mit ihm.

Hanß von Hauſen zu Zipplingen. Gemalin, Barbara von Ehenheim, Herrn Georgens von Ehenheim genannt Wild zu Archshofen und Herpfersdorff, dann Frauen Annä von Ehenheim, einer gebornen von Reinſtein, Tochter.

Anna von Hauſen. Gemal, Herr Gernod von Heinrichen, anno 1445.

*

Marqvard von Hauſen. Gemalin, Ottilia Wielin von Wineden.

Barbara von Hauſen. Gemal Herr Friederich von Künſperg zu Alten-Künſperg und Schnabelweyd, Ritter, anno 1475.

TABVLA CCVIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Hauſen.

Hilpold von Hauſen, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Roth, war anno 1473. im Brandenburgiſchen Schwanen-Orden.

Wilhelm von Hauſen, iſt im Brandenburgiſchen Schwanen-Orden geweſen, anno 1500.

Chriſtoph von Hauſen, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Roth und Hof-Meiſter, † anno 1523. und hat nachſtehende 2. Söhne hinterlaſſen.

Conrad von Hauſen, † anno 1528. Gemalin, Anna von Knöringen, Herrn Ludewigs von Knöringen, und Frauen Jacobeä von Knöringen, einer gebornen von Reinach, Tochter.

Andreas von Hauſen, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Roth, war anno 1530. mit Herrn Marggraf Georgen auf den Reichs-Tag zu Augſpurg bey Ubergebung der Confeßion, und verkauffte anno 1547. ſeine Güter zu Bergen an Herrn Chriſtoph Schencken von Geyern.

*

Chriſtoph von Hauſen. Gemalin, Catharina von Breitſcheid.

Alexander von Hauſen. Gemalin, Catharina von Hennemont, Herrn Nicolai von Hennemont, und Frauen Annä von Hennemont, einer gebornen von Laroell, Tochter.

Samſon Adrian von Hauſen. Gemalin, Maria Eliſabetha von Metternich, Herrn Johann Bernhards von Metternich, und Frauen Agnes von Metternich, einer gebornen von Bildersdorff, Tochter.

Arnolda Eliſabetha von Hauſen. Gemal, Herr Philipp Chriſtoph von und zu Metzenhauſen, welcher vorhero Dom-Herr zu Mayntz und Trier geweſen iſt.

*

Georg von Hauſen. Gemalin, Eliſabetha von Freyberg.

Veit Georg von Hauſen. Gemalin, Anna Margaretha von Horben, Herrn Chriſtophs von Horben zu Ringenberg, und Frauen Margarethä von Horben, einer gebornen Philerin von Weneden, Tochter.

Johanna von Hauſen. Gemal, Herr Jacob Gaudentius Blarer von Wartenſee.

*

Hanß von Hauſen. Gemalin, Margaretha von Kippern.

Cunegunda von Hauſen. Gemal, Herr Dieterich von Lauter, † anno 1543. im hohen Alter.

*

Conrad von Hauſen. Gemalin, Margaretha Ammännin von der Lauffenburg, Herrn Friederich Ammanns von der Lauffenburg, und Frauen Catharinä Ammännin von der Lauffenburg, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter.

Eliſabetha von Hauſen, † anno 1508 und liegt zu Möhren. Gemal, Herr Hanß Junior von Seckendorff Aberdar zu Möhren und Ober-Höchſtädt, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Schwobach, wie auch Hoch-Gräflich Oettingiſcher edler Ritter Lehen-Gerichts-Aſſeſſor, vermählt anno 1474. † anno 1515. und liegt neben ihr zu Möhren.

*

Eberhard von Hauſen. Gemalin, Maria von Suntheim.

Sixtus von Hauſen, † unbeerbt.

Calixtus Joachim von Hauſen. Gemalin, Sibylla von Freyberg, Herrn Johannis von Freyberg, und Frauen Genovevä von Freyberg, einer gebornen von Roth, Tochter.

Veit von Hauſen. Gemalin, Brigitta Hundbißin von Waltrambs, deren Frau Mutter eine von Sengen geweſen.

Anna Margaretha von Hauſen. Gemal, Herr Wolff Voit von Rhineck, geboren anno 1555. † anno 1634.

Siguna von Hauſen. Gemal, Herr Diethelm Blarer von Wartenſee, † anno 1629.

TABULA CCIX.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Hirnheim.

Dieſes alte Turnier-Stiffts- und Rittermäſige Geſchlecht findet ſeinen Urſprung in Schwaben, aus welchem aber etliche Linien herüber nach Francken gegangen, und ſich beym löblichen Canton an der Altmühl begütert haben, weſſen dieſelben ſowohl Burg-Heglein, eine halbe Stunde von Alten-Mur gelegen, als auch das anſehnliche Ritter-Guth Uttenhofen, welches heutiges Tags Jettenhofen genennet wird, und nach ihrem Abſterben dem Hoch-Stifft Eichſtädt heimgefallen, beſeſſen. Die Herren und Frauen, ſo von dieſer Familie zu denen Turnieren gekommen, ſind folgende:

Heinrich von Hirnheim, welcher anno 942. auf Seiten der Schwäbiſchen Ritterſchafft in Rothenburg ob der Tauber zur Schau- und Helm-Theilung verordnet worden.

Ernſt von Hirnheim iſt anno 942. in beſagtem Turnier zu Rothenburg, Grießwertel geweſen.

Friederich von Hirnheim zum Raubenhauß, Ritter, bekame anno 942. zu Rothenburg den andern Danck von Herrn Georgens von Grumbach ehelicher Hauß-Wirthin, einer gebornen von Ehenheim, und ward daſelbſten zum neuen Turnier-Voigt des Landes zu Schwaben erwählet, welche hohe Stelle Er auch anno 948. beym dritten Turnier zu Coſtnitz bekleidete.

Reinherr von Hirnheim, ließ anno 1165. zu Zürch mit Herrn Heinrichen Grafen von Graiſpach auftragen.

Alhard von Hirnheim, Ritter, beſuchte anno 1165. den Turnier zu Zürch auf ſeine eigene Koſten.

Hanß von Hirnheim, Ritter, erhielte anno 1179. zu Cölln von Herrn Siegberts von Aſpern Gemalin den andern Danck, und ward daſelbſten zum neuen Turnier-Voigt des Landes zu Schwaben erwählet, welches höchſte Turnier-Amt Er anno 1197. zu Nürnberg verwaltet hat.

Siegemund von Hirnheim, turnierete anno 1209. zu Worms unter den Edlen.

Paulus von Hirnheim, kam anno 1235. zum Turnier nach Würtzburg.

Conrad von Hirnheim, war anno 1284. zu Augſpurg auf Seiten der Schwäbiſchen Ritterſchafft Grießwertel.

Lutz von Hirnheim, befande ſich anno 1296. beym Turnier zu Schweinfurth.

Conrad von Hirnheim, hielte anno 1296. zu Schweinfurth zwiſchen den Säulen.

Albrecht von Hirnheim, Ritter, erſchiene anno 1311. im Turnier zu Ravenſpurg.

Albrecht von Hirnheim, Ritter, war anno 1374. Turnier-Werber und Vorreiſſer zu Eßlingen.

Conrad von Hirnheim, Ritter, ſtellete ſich anno 1374. auch beym Turnier zu Eßlingen ein.

Heinrich von Hirnheim, Ritter, beſuchte anno 1392. den Turnier zu Schafhauſen.

Chriſtoph von Hirnheim kame auch anno 1392. zum Turnier nach Schafhauſen.

Conrad von Hirnheim, Ritter, kame anno 1403. zum Turnier nach Darmſtadt, deſſen Gemalin brachte daſelbſten Herrn Wolffen von Sachſenheim den andern Danck.

Wolff von Hirnheim turnierete auch anno 1403. zu Darmſtadt.

Georg von Hirnheim aber anno 1408. zu Heilbrunn, und

Ein Herr von Hirnheim anno 1412. zu Regenſpurg.

Ein Herr von Hirnheim war anno 1436. in der löblichen Geſellſchafft des Bracken beym Turnier zu Stuttgard.

Die Herren von Hirnheim zogen anno 1479. beym Turnier zu Würtzburg in der Geſellſchafft des Bracken und Crantzes aus.

Eberhard von Hirnheim, Ritter, hielte anno 1480. zu Mayntz zwiſchen den Säulen.

Peter von Hirnheim, ſtunde anno 1481. zu Heidelberg in der löblichen Geſellſchafft des Leldbracken.

Bero von Hirnheim desgleichen anno 1484. zu Stuttgard.

Erckinger von Hirnheim anno 1484. auch zu Stuttgard, und anno 1485. zu Onoldsbach.

Bernhard von Hirnheim anno 1485. zu Onoldsbach.

Walther von Hirnheim anno 1485. auch zu Onoldsbach.

Dorothea geborne von Hirnheim, Herrn Veitens von Rothenhan Frau Gemalin, gab anno 1485. zu Onoldsbach den erſten Ritter-Danck, Herrn Conraden von Schellenberg, Rittern, als einem Schwaben.

TABVLA CCX.

Von denen Herren von Hirnheim.

Albrecht von Hirnheim, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehenden Herren und Frauen dieſes Hauſes, war bekannt anno 1140. 1158. Gemalin, Gotthild von Truhendingen.

Albrecht von Hirnheim, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXI.	Adelheid von Hirnheim. Gemal, Herr Heinrich von Abſperg, Ritter, anno 1238.	Rudolph von Hirnheim zu Burg-Heglein, Ritter, Stiffter der Katzenſteiner-Linie, vertrug ſich anno 1210. mit dem Cloſter Heilsbrunn.

Rudolph von Hirnheim und Hohenhauß, florirete anno 1272.	= = = von Hirnheim genannt von Katzenſtein. Gemal, Herr Heinrich Marſchall von Pappenheim.	Albert von Hirnheim genannt von Katzenſtein, war bekannt anno 1204. 1230.

Hermann Senior von Hirnheim genannt von Katzenſtein. Zu ſeiner Zeit ließ dieſe Linie den Nahmen Hirnheim gar weg, und ſchrieb ſich lediglich von Katzenſtein.

Rudolph von Katzenſtein, war anno 1271. ein edler Zeuge, als Adelheid von Kunebrechtshofen dem Cloſter Zimmern etliche Güter geſchencket, und lebte noch anno 1273. 1279.	Hermann Junior von Katzenſtein, wird unter den edlen Zeugen gefunden, anno 1285. 1308.	Hugo Herr von Katzenſtein.

Guonot von Katzenſtein, wird in Cloſter Zimmeriſchen Brieſen gefunden, anno 1279.	Heinrich von Katzenſtein, ſchenckete anno 1280. dem Cloſter Zimmern einen Hof zu Lepſingen.	Ulrich von Hirnheim, Herr zu Katzenſtein, vermachte anno 1315. dem Cloſter Zimmern ſeinen Hof zu Weiler.	Conrad von Katzenſtein, Kirchen-Herr zu Tattenhauſen, verſchaffte anno 1297. dem Cloſter Zimmern einen Hof zu Merckingen.

Hanß von Katzenſtein, war bekannt anno 1284.	Albrecht von Katzenſtein und Riſſenburg genannt von Altheim, iſt anno 1315. ein Zeuge geweſen, als ſein Vetter, Herr Ulrich von Katzenſtein dem Cloſter Zimmern ſeinen Hof zu Weiler vermachte.	Gewolff von Katzenſtein, war gleichfalls in beſagter Sache anno 1315. ein Zeuge.

Hermann von Katzenſtein, Ritter, Amtmann zu Oettingen, ſchenckete mit ſeinem Bruder Herdegen anno 1318. dem Cloſter Zimmern etliche Güter.	Herdegen Senior von Katzenſtein, anno 1318. 1331.

Catharina von Katzenſtein. Gemal, Herr Ludewig Graf von Oettingen, anno 1360.	Hanß von Katzenſtein, florirete anno 1362.	Herdegen Junior von Katzenſtein, war bekannt an. 1354.

Ulrich von Katzenſtein, wird mit ſeinem Bruder Hermann anno 1398. in Cloſter Zimmeriſchen Documentis als Zeuge gefunden.	Hermann von Katzenſtein, anno 1398.

Margaretha von Katzenſtein, Aebtiſſin zu Zimmern, anno 1405.	Georg von Katzenſtein, turnierete anno 1412. zu Regenſpurg, befande ſich anno 1415. auf dem Concilio zu Coſtnitz, und war tod vor anno 1430. da Er als der Letzte dieſer Linie geſtorben.	Friederich von Katzenſtein, iſt anno 1415. auf den Concilio zu Coſtnitz geweſen.

Trauta von Katzenſtein. Gemal, ein Herr von Weineck. Dieſer Trauta ſind anno 1430. von Herrn Conrad Truchſeſſen von Pommersfelden, Kayſerlichen Land-Richtern des Burggrafthums zu Nürnberg, die Lehen, ſo von Herrn Georgen von Katzenſtein ſeeliger, Herrn Ulrichen von Pollſtetten, zu Lehen gegeben worden, ab- und Herrn Johann Grafen von Oettingen zugeſprochen worden.

Hirnheim.

TABVLA CCXI.

Von denen Herren von Hirnheim.

Albrecht von Hirnheim, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCX.) und war ein Wohlthäter des Cloſters Auhauſen.

Hermann von Hirnheim genannt von Hochholtingen, Ritter, anno 1272. 1279. Gemalin, Maria Gräfin von Stambois.

Beatrix von Hirnheim, † unvermählt.	Hermann von Hirnheim genannt von Hochholting. Gemalin, Euphroſina.	Utha von Hirnheim. Gemal, Herr Rupert von Lierheim, vermählt anno 1270.	Friederich von Hirnheim. Gemalin, (I) Mezza von Dalberg. (II) Aria von Gundelfingen.	Rudolph von Hirnheim, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Probſt zu Augſpurg, anno 1307.	Conrad von Hirnheim, turnierete anno 1284. zu Regenſpurg.	Ludewig von Hirnheim, turnierete anno 1296. zu Schweinfurth.	Margaretha von Hirnheim. Gemal, Herr Friederich Speet.
Adelheid von Hirnheim, Cloſter-Frau zu Zimmern.	Conrad von Hirnheim, anno 1331. Gemalin, Anna von Heldeck.	Sophia von Hirnheim. Gemal, Herr Heinrich von Preiſing, Ritter.	Albert von Hirnheim, Ritter, turnierete anno 1311. zu Ravenſpurg.				

Albrecht von Hirnheim, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Dechant zu Straßburg, † anno 1362.	Wilhelm von Hirnheim. Gemalin, Adelheid von Lierheim.	Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Gottfried von Wolffſtein.	Urſula von Hirnheim. Gemal, Herr Ludewig von Laber.

Adelheid von Hirnheim. Gemal, Herr Rudolph von Bopfingen.	Conrad von Hirnheim, Ritter. Gemalin, (I) Utha Schenckin von Erbach, Herrn Georgens Schenckens von Erbach, und Frauen Urſulä Schenckin von Erbach, einer gebornen Gräfin von Bl-berſtein, Tochter, Herrn Eberhard Schenckens von Erbach des Rauhen genannt, hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1341. † anno 1350. (II) Amalia von Ellerbach.	Margaretha von Hirnheim. Gemal, Herr Seifried von Pfalheim.	Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Gerwig Güß von Güſenberg.

Herdegen von Hirnheim, Ritter, florirete anno 1364. Gemalin, Gertraud von Suntheim.	Conrad von Hirnheim, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXIII.	Utha von Hirnheim, Cloſter-Frau zu Zimmern.	Conrad von Hirnheim. Gemalin, Barbara von Lierheim, Herrn Georgens von Lierheim, Tochter.	Anna von Hirnheim. Gemal, Herr = = = = Bock von Preiſing.	Albert von Hirnheim, Ritter, war anno 1374. beym Turnier zu Eßlingen.

Conrad Junior von Hirnheim zu Hochholtingen. Gemalin, Anna von Paulsdorff.	Herdegen von Hirnheim, † anno 1413. Gemalin, Eliſabetha von Stammheim, Herrn Reinhards von Stammheim, Tochter.	Johannes von Hirnheim, Dom-Herr zu Eichſtädt, † anno 1411.

Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Haupt Erb-Marſchall des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim.	Georg von Hirnheim, war Carthäuſer zu Chriſtgau.	Balthaſar von Hirnheim, Dom-Herr zu Augſpurg.	Eliſabetha von Hirnheim. Gemal, (I) Herr Wilhelm Zobel von Giebelſtadt zu Guttenberg. (II) Herr Rudolph von Pfalheim. (III) Herr Daniel Trautwein.	Conrad von Hirnheim, Canonicus zu Augſpurg, und Probſt zu Herrieden.	Barbara von Hirnheim. Gemal, Herr Martin von Suntheim.	Martin von Hirnheim, Dom-Herr zu Augſpurg.
	Rudolph von Hirnheim, führete die Linie zu Bernſtein fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXII.	Melchior von Hirnheim. Gemalin, Anna von Knöringen, Herrn Wilhelms von Knöringen zu Burgau, und Frauen Eliſabethä von Knöringen, einer gebornen von Freyberg, Tochter.	Anaſtaſia von Hirnheim, Cloſter-Frau zu Zimmern.	Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Pilgrin von Heudorff.	Clara von Hirnheim, Cloſter-Frau zu Zimmern.	Sophia von Hirnheim, Cloſter-Frau zu Zimmern.

Johannes von Hirnheim, Dom-Herr zu Augſpurg und Probſt zu Ellwangen.	Herdegen von Hirnheim, † in der Jugend.

TABVLA CCXII.

Von denen Herren von Hirnheim.

Rudolph von Hirnheim, führete die Bernſteiner Linie fort, (Tab. CCXI.) Gemalin, Utha von Roſenberg, Herrn Arnolds von Roſenberg zu Boxberg, und Frauen Margarethä von Roſenberg, einer gebornen von Mentzingen, Tochter. (II) Eliſabetha von Bickenbach, Herrn Johannis Herrns von Bickenbach, und Frauen Barbarä von Bickenbach, einer gebornen von Reipoldskirchen, Tochter.

Conrad von Hirnheim, Herr zu Bernſtein. Gemalin, Margaretha Freyin von Loſenſtein.	Eliſabetha von Hirnheim, † in der Kindheit.

Herdegen von Hirnheim, Herr zu Bernſtein. Gemalin, Amalia von Hohen-Aholfingen, Herrn Conrads von Hohen-Aholfingen, Tochter.	Rudolph von Hirnheim, Herr zu Bernſtein, † unvermählt zu Lintz in Ober-Oeſterreich.	Veronica von Hirnheim, † anno 1522. und liegt zu Königshofen. Gemal, Herr Hanß von Eyb zu Sommersdorff, Ritter, † anno 1507.	Apollonia von Hirnheim. Gemal, Herr Pancratius von Hohenſtoffeln.	Wolff von Hirnheim, Herr zu Bernſtein und Tuttenſtein. Gemalin, (I) Beatrix von Hohen-Rechberg, Herrn Heinrichs von Hohen-Rechberg, Tochter. (II) Aria von Hattſtadt, Herrn Friederichs von Hattſtadt, Tochter.

Conrad von Hirnheim, † in der Jugend.	Margaretha von Hirnheim, verlobete ſich mit Herrn Friederich von Neuhauſen, als ſolcher aber vor der Vermählung verſtorben, mariagirte ſie ſich mit Herrn Friederich Sturmfedern.

Johann Conrad von Hirnheim, Herr zu Bernſtein, † anno 1554. Gemalin, Margaretha von Wellwart, Herrn Wolffgangs von Wellwart, und Frauen Margarethä von Wellwart, einer gebornen von Haldermannſtetten, Tochter.

Mehrere Kinder ſind theils in der Jugend, theils auch unvermählt mit Tod abgegangen.

Chriſtoph von Hirnheim, Herr zu Tuttenſtein, † an. 1515.	Wolff Philipp von Hirnheim, Herr zu Tuttenſtein, kauffte anno 1527. von Herrn Conrad Thummen von Neuburg und ſeiner Haußfrauen Margaretha einer gebornen von Adoltzheim, auch Friederich Thummen von Neuburg, das Schloß Stettenfelß mit beyden Dörffern Ober- und Unter-Gruppenbach ſammt den Weiler Donbronn und einen Theil zu Hauſen um 14000. fl. Rheiniſch. Gemalin, Agatha oder Martha von Kaltenthal.	Veronica von Hirnheim, Frau zu Tuttenſtein. Gemal, Herr Johann Georg von Bodmann.

Zwey Kinder ſind tod zur Welt geboren worden.

TABULA CCXIII.

Von denen Herren von Hirnheim.

Conrad von Hirnheim, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCXI.) Gemalin, Anna von Rechberg zu Hohen-Rechberg, anno 1374.

Friederich von Hirnheim, † unvermählt.

Wilhelm von Hirnheim, † anno 1395. Gemalin, Utha von Geroldseck, † anno 1430.

Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Hermann von Freyberg.

Walther von Hirnheim, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe = = Tab. CCXIV.

Albert von Hirnheim. Gemalin, Urſula von Homburg, Herrn Heinrichs von Homburg, Tochter.

Wilhelm von Hirnheim, Dom-Herr zu Augſpurg.

Beatrix von Hirnheim. Gemal, (I) Herr Hannemann von Seckendorff Rhinhofen zu Franckenberg. (II) Herr Walther von Königseck.

Conrad von Hirnheim, Herr zu Nieder-Aholfingen, Hauptmann des Schwäbiſchen Bundes. Gemalin, Anna Erb-Marſchallin von Pappenheim, Herrn Heinrichs Erb-Marſchalls des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, und Frauen Annä Erb-Marſchallin von Pappenheim, einer gebornen von Preiſing.

Helena von Hirnheim, Priorin des Cloſters zu Urſpringen, † an. 1496.

Ludewig von Hirnheim zu Baltzheim, † unvermählt.

Urſula von Hirnheim. Gemal, (I) Herr Johann Schott. (II) Herr Stephan von Schwangau.

Genoveva von Hirnheim. Gemal, Herr Eberhard Freyherr von Ruſeck.

Margaretha von Hirnheim. Gemal, Herr Siegemund von Lentersheim, Ritter, † anno 1460.

Walther von Hirnheim, Herr zu Nieder-Aholfingen. Gemalin, Urſula von Freyberg.

Herdegen von Hirnheim. Gemalin, Barbara von Aholfingen.

Roſa von Hirnheim. Gemal, Herr Johann von Stadion.

Amalia von Hirnheim. Gemal, Herr Ulrich von Wellwart.

Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Gochsheim und Dettelſau, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg.

Friederich von Hirnheim, Teutſcher Ordens-Ritter, † anno 1453.

Hanß von Hirnheim. Gemalin, Urſula von Treuchtlingen, Herrn Ludewigs von Treuchtlingen, und Frauen Annä von Treuchtlingen, einer gebornen von Seinsheim, Tochter.

Philipp von Hirnheim, † in der Jugend zu Heidelberg.

Wilhelm von Hirnheim, Canonicus zu Ellwangen, † anno 1505.

Ludewig von Hirnheim, Teutſcher Ordens-Ritter und Land-Commandeur an der Aſch.

Heinrich von Hirnheim, Herr zu Nieder-Aholfingen. Gemalin, Anna von Hohen-Aholfingen.

Dorothea von Hirnheim. Gemal, Herr Erckinger von Rechberg.

Margaretha von Hirnheim, Cloſter-Frau zu Kirchheim.

Walther von Hirnheim zu Nieder-Aholfingen und Kirchheim. Gemalin, Dorothea von Welden.

David von Hirnheim, Stiffts-Herr zu Ellwangen.

Erckinger von Hirnheim der Dicke genannt, † unvermählt.

Johannes von Hirnheim genannt Lutzelhirn, † anno 1529.

Amalia von Hirnheim.

Benedicta von Hirnheim.

Johann Walther von Hirnheim zu Nieder-Aholfingen und Kirchheim. Gemalin, Margaretha Gößlin.

Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Heinrich Burckhard Erb-Marſchall des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim.

Urſula von Hirnheim. Gemal, Herr Jacob Steinhäuſer von Neidenfelß.

Helena von Hirnheim. Gemal, Herr Sebaſtian von Fleckſtein, Amtmann zu Danneberg.

TABVLA CCXIV.

Von denen Herren von Hirnheim.

Walther von Hirnheim, führete die Haupt=Linie fort, (Tab. CCXIII.) war anno 1415. auf dem Concilio zu Coſtnitz. Gemalin, Anna von Hirſchhorn, Herrn Eberhards von Hirſchhorn, Tochter.

Utha von Hirnheim. Gemal, Herr Ludewig von Rotenſtein.

Walther von Hirnheim, Herr zu Wallenſtein. Gemalin, Anna von Ellerbach. Nach ſeinem Abſterben vermählete ſie ſich zum zweytenmal mit Herrn Conraden von Aholfingen.

Eberhard von Hirnheim, † an. 1483. und liegt im Cloſter Chriſtgarten begraben. Gemalin, Anna von Hohen=Rechberg, Herrn Veronis von Hohen=Rechberg, und Frauen Margarethä von Hohen=Rechberg, einer gebornen von Bodmann, Tochter.

Sibylla von Hirnheim, † anno 1520. Gemal, Herr Johannes von Vellberg.

Hildegard von Hirnheim. Gemal, Herr Albert von Hohen=Rechberg.

Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Heinrich Erb=Marſchall des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim.

Hanß von Hirnheim, † jung.

Barbara von Hirnheim, † klein.

Agnes von Hirnheim, † als ein Kind.

Cecilia von Hirnheim, Cloſter=Frau zu Urſpringen.

Dorothea von Hirnheim. Gemal, Herr Veit von Rothenhan zu Rentweinsdorff, Ritter, Erb=Cämmerer des Hoch=Stiffts Bamberg und Senior Familiä.

Cunegunda von Hirnheim. Gemal, Herr Wilhelm Adelmann von Adelmannsfelden.

Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Wilhelm von Sachſenheim.

Barbara von Hirnheim. Gemal, Herr Johann von Laubenberg anno 1492.

Walther von Hirnheim. Gemalin, Urſula von Aholfingen.

Conrad von Hirnheim, Dom=Capitular=Herr und respective Dom=Dechant zu Augſpurg, † anno 1517.

Eberhard von Hirnheim, † zu Gent.

Georg von Hirnheim, Dom=Herr zu Augſpurg.

Ulrich von Hirnheim, Teutſcher Ordens=Ritter.

Bero von Hirnheim, führete die Haupt=Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXV.

Melchior von Hirnheim, † anno 1529. unvermählt.

Hanß von Hirnheim zu Hochholtingen. Gemalin, (I) Barbara von Scheppach. (II) Anna von Hohen=Rechberg.

Caſpar von Hirnheim, Dom=Herr zu Augſpurg und Eichſtädt, † anno 1550.

Eberhard von Hirnheim zu Hochholtingen. Uxor ancilla.

Johann Joachim von Hirnheim zu Hochholtingen. Gemalin, Anna von Stadion.

Barbara von Hirnheim, † in der Kindheit.

Hirnheim.

TABVLA CCXV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Hirnheim.

Bero von Hirnheim zu Uttenhofen, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCXIV.) und † anno 1512. Gemalin, Agnes von Ehingen, Herrn Georgens von Ehingen, Tochter.

- Clara von Hirnheim, † unvermählt.
- Anna von Hirnheim, † unvermählt.
- Maria von Hirnheim, † als ein Kind.
- Agnes von Hirnheim, Kloſter-Frau zu Reuth anno 1512.
- Anna von Hirnheim, Kloſter-Frau zu Reuth anno 1512.
- Georg von Hirnheim, Dechant des Fürſtlichen Stiffts zu Ellwangen.
- Conrad von Hirnheim, † am Hof zu Neuburg durch einen Pferde-Sturtz unvermählt.
- Hieronymus von Hirnheim, Hof-Meiſter zu Mömpelgard.
- Catharina von Hirnheim, Kloſter-Frau zu Urſpringen.
- EBERHARD von Hirnheim, geboren anno 1491. ward anno 1552. den 22. Decembr. als Dom-Capitular-Herr zu Saltzburg, Eichſtädt und Straßburg und reſpective Dom-Probſt zum fünff und funffzigſten Biſchoff und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Eichſtädt erwählet und beſtätiget, regierete 7. Jahre, 6. Monathe und 13. Tage, und † anno 1560. den 4. Jul.
- Walther von Hirnheim zu Uttenhofen. Gemalin, Cordula v. Stain, Herrn Friederichs von Stain, und Frauen Cordulä v. Stain, einer gebornen von Freyberg, Tochter.
- Rudolph von Hirnheim zu Uttenhofen, war ein Mit-Glied der Ritterſchafft löblichen Orts an der Altmühl. Gemalin, Anna Erb-Marſchallin des Römiſchen Reichs von Pappenheim.
- Bero von Hirnheim zu Uttenhofen, iſt gleichfals ein Mit-Glied der Ritterſchafft an der Altmühl geweſen. Gemalin, Margaretha von Watzmannsdorff.
- Barbara von Hirnheim, † unvermählt.
- Johann Sebaſtian von Hirnheim, Ritter und J. U. D. Gemalin, Maria Jacobäa von Neuhauſen, Herrn Reinhards von Neuhauſen, Tochter.

Kinder Johann Sebaſtians:

- Eleonora von Hirnheim. Gemal, Herr Johann Eitel Speth von Sultzburg.
- Reinhard Walther von Hirnheim, † klein.
- Eliſabetha von Hirnheim. Gemal, Herr Eitel von Wallbronn.
- Barbara von Hirnheim, † klein.

Kinder Walthers:

- Anna von Hirnheim, war als Wittwe eine groſſe Wohlthäterin des Kloſters Marienburg bey Abenberg. Gemal, Herr Sebaſtian von Wöllwart.
- Barbara von Hirnheim, iſt gleichfalls als Wittwe eine Wohlthäterin beſagten Kloſters geweſen. Gemal, Herr Conrad von Bernhauſen.
- Maria von Hirnheim, war ebenfalls als Wittwe eine dergleichen Wohlthäterin. Gemal, (I) Herr Johann von Wendingen. (II) Herr Conrad von Welden.
- Agnes von Hirnheim, lieſſe ſich auch als Wittwe zu beſagten Wohlthäterinnen zehlen. Gemal, (I) Herr Caſpar von Seckendorff. (II) Herr Gottfried Lochinger von Archshofen.
- Conrad, Johann, Johann, Barbara, und Magdalena von Hirnheim, ſind alle klein geſtorben.

Kinder Rudolphs:

- Georg von Hirnheim, ſtürtzete auf der Haaſen-Jagd mit dem Pferd und ſtarb darüber.
- Jacob von Hirnheim zu Wallenſtein. Gemalin, Felicitas Schillingin von Canſtädt.
- Walther von Hirnheim, Dom-Herr zu Eichſtädt, ward anno 1562. von ſeinem Bedienten ermordet.
- Johannes von Hirnheim zu Uttenhofen, † anno 1587. als der Letzte ſeines Nahmens, Schilds und Helms. Gemalin, (I) Maria von Neunegg. (II) Suſanna von Ehenheim, Herrn Hanſens von Ehenheim zu Hollach und Walckershofen, dann Frauen Magdalenä von Ehenheim, einer gebornen von Rain, Tochter.

I.

Cordula von Hirnheim, Erbin von Hochholtingen, welches ſie an die hohe Familie von Welden gebracht. Gemal, Herr Carl von Welden.

TABULA CCXVI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Holtzingen.

Das Stamm-Hauß, Schloß und Dorff Holtzingen liegt im Canton Altmühl, eine halbe Stunde von Weiſenburg, und gehöret heutiges Tags theils dem Hoch-Stifft Eichſtädt, theils dem hohen teutſchen Orden, theils dem Hochfürſtlichen Hauſe Brandenburg Onolsbach, und theils der Reichs-Stadt Weiſenburg.

Conrad von und zu Holtzingen, war anno 1251. den 6. Januar. ein edler Zeuge, da Herr Graf Ludewig von Oettingen denen Herren Rittern des hohen teutſchen Ordens in Oettingen Güter zu kauffen erlaubete.

Friederich von und zu Holtzingen, wird anno 1300. in Kloſter-Heilsbrunniſchen Briefen als ein Zeuge gefunden.

Friederich von und zu Holtzingen, verkauffte mit ſeiner Hauß-frauen Catharina an Herrn Biſchoff Alberten von Hohenfelß zu Eichſtädt anno 1345. ſein Stamm-Guth und Burg zu Holtzingen, und † ohne Leibes-Erben.

Ulrich von Holtzingen, war anno 1345. Bürge bey denen Herren Grafen von Oettingen und hinterließ 2. Söhne.

Hanß von Holtzingen, empfienge anno 1402. von dem Hoch Gräflichen Hauſe Oettingen einen Hof in Wachſtein zu Lehen.

Friederich von Holtzingen, Dom-Capitular-Herr zu Eichſtädt und Regenſpurg, Canonicus zu Ellwangen, anno 1380 1400.

Conrad von Holtzingen zu Schwaningen und Wieſenbruck, lebte anno 1412. 1432. Gemalin, Anna von Schwaningen, Herrn Conrads von Schwaningen, und Frauen Eliſabethä von Schwaningen, einer gebornen von Leonrod, Tochter. Sie war Wittwe anno 1449.

Friederich von Holtzingen zu Wieſenbruck, war bekannt anno 1430.

Siegemund Senior von Holtzingen zu Schwaningen, Wieſenbruck und Lauffenburg anno 1417. Gemalin, Genoveva von Lentersheim, Herrn Conrads von Lentersheim zu Neuen-Mur, und Frauen Eliſabethä von Lentersheim, einer gebornen von Hanſen, Tochter. Sie war Wittwe an. 1460.

Margaretha von Holtzingen, Aebtiſſin im Stifft zu Zimmern.

Anna von Holtzingen. Gemal Herr Conrad von und zu Rechenberg.

Sibylla von Holtzingen. Gemal, Herr Siegemund Senior von Seckendorff Aberdar zu Niedern-Zenn und Leutershauſen, † anno 1449.

Hanß von Holtzingen zu Beroldsheim. Gemalin, Margaretha.

Siegemund Junior von Holtzingen zu Lauffenburg anno 1490.

Georg von Holtzingen zu Beroldsheim, war anno 1451. Hoch-Gräflich Oettingiſcher edler Ritter Lehen-Gerichts-Aſſeſſor.

TABVLA CCXVII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Küedorff.

Das verödete Stamm-Hauß Küedorff liegt mit dem Dorffe gleichen Nahmens im Canton Altmühl 2. Stunden von Schwobach, und gehöret ins Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſche Ober-Amt Schwobach. Daſiges Schloß iſt anno 1450. von denen Nürnbergern und ihren Bunds-Genoſſen verwüſtet, das Dorff aber ausgeplündert und angezündet worden.

Cuntz von und zu Küedorff, wird in Kloſter Heilsbronniſchen Brieſen gefunden anno 1254.

Fritz von und zu Küedorff, war bekannt anno 1270. Gemalin, Clara Eſtertn.

Otto von und zu Küedorff, lebte anno 1303. und hatte anno 1317. ein Guth zu Walldorff ſammt einem Fiſch-Waſſer, dann drey Pfund Heller Zinſe allda, beſaß Windhauſen und Habsthal vor 70. Marck Pfandweiſe, hatte ein Hof und Sitz im Schloß Landswehr, eine Hube zu Meinungen, auch in der Marckung unterhalb Landswehr etliche Feld-Güter, verkauffte anno 1320. Herrn Heinrich und Paul Gebrüdern von Diſtelſtadt, 12 Malter Waitzen jährlichen Einkommens zu Meinungen und Walldorff vor 30. Pfund Heller, welche nachgehends anno 1336. Heinrich Groß von Meinungen beſeſſen hat. Gemalin, Jutha von Diſtelſtadt.

Eliſabetha von Küedorff. Gemal, Herr Seifried Ebner, † anno 1311.

Otto von und zu Küedorff, gab anno 1336. mit Herrn Hanß Voiten von Salzburg, Hanß Groſen, Otten von Helb, Rittern, Volcknand Wolffen und dem alten Steinbock, einen Hof zu Landswehr, ein Gut auf den Berg und zu Walldorff auf.

Georg von und zu Küedorff. Gemalin, Margaretha Stromerin von Reichenbach, Herrn Andreä Stromers von Reichenbach, und Frauen Annä Stromerin von Reichenbach, einer gebornen Kolerin, Tochter.

Hanß von und zu Küedorff, war bey Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg Bürge, anno 1356.

Peter von und zu Küedorff, empfienge anno 1362. ſeine Lehen vom Herrn Burggrafen zu Nürnberg.

Magdalena von Küedorff. Gemal, Herr Heinrich Rieter zu Evern, † anno 1419.

Cuntz von und zu Küedorff, iſt anno 1416. Herrn Stephans von Mur Bürge geweſen.

Arnold von Küedorff, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Amtmann zu Guntzenhauſen, lebte anno 1442. 1460 1471.

Margaretha von Küedorff. Gemal, Herr Hanß von Künſperg zu Weidenberg, anno 1454.

Mang von Küedorff, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Amtmann zu Oſternohe, war anno 1539. auf einen Altmühliſchen Ritter-Tag.

Clara von Küedorff. Gemal, Herr Ortholph Junior von Miltz, † anno 1550. den 22. Mart. als der Letzte ſeines Geſchlechts.

Anna von Küedorff, Aebtiſſin zu Seeligenpforten, † anno 1576. den 9. May.

Ulrich von Küedorff, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Burg-Thann, wird anno 1530. in einer Altmühliſchen Matricul angezogen, erſchiene anno 1539. auf den Ritter-Tag, ward anno 1555. zum Gan-Erben auf den Rothenberg angenommen, halff anno. 1559. als Gan-Erbe Herrn Georgen von Seckendorff und Herrn Georg Lochnern von Hüttenbach in Forchheim vertragen, und wird in der Rothenbergiſchen Matricul nachgehends als Bau-Meiſter gefunden, anno 1560 biß 1568.

Lorentz von Küedorff, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Guntzenhauſen, † anno 1599. als der Letzte ſeines Nahmens, Schilds und Helms ohne männliche Leibes-Erben.

TABVLA CCXVIII.

Von denen ausgeſtorbenen Freyherren Kreßern von Burg-Farnbach.

Die Herren dieſes Hauſes, welche keinesweges mit denen Herren Kreßern von Hobenburg, noch mit denen Herren Kreßen von Kreßenſtein zu verwechſeln ſeyn, weil ſie weder von deren Schild noch Helm geweſen, haben das eine Stunde von Fürth gelegene Schloß und Dorff Burg-Farnbach durch Heyrath an ſich gebracht, von denen es wiederum durch Mariage nach deren Abſterben, an das Hochgräfliche Hauß von Pückler gekommen.

David I. Kreßer. Gemalin, Margaretha von Neuhauß.

David II. Kreßer. Gemalin, Sibylla von Ernau, deren Frau Mutter eine von Bibriach geweſen.

David III. Kreßer von Burg-Farnbach. Gemalin, Anna Sibylla Füchſin von Dornheim, Herrn Valentin Fuchſens von Dornheim zu Burleswagen, Chur-Pfältziſchen Ober-Jäger-Meiſters zu Heidelberg, und Frauen Urſulä Agnes Füchſin von Dornheim, einer gebornen von Crailßheim, aus dem Hauſe Burg-Farnbach, Tochter und Erbin, geboren anno 1606. † anno 1655.

David IV. Freyherr Kreßer von Burg-Farnbach, Kayſerlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl, anno 1676. † als der Letzte ſeines Geſchlechts ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, (I) Anna Scholaſtica Erb-Marſchallin des Heil. Römiſchen Reichs und Gräfin von Pappenheim, Herrn Philipp Thomä Erb-Marſchalls des Heil. Römiſchen Reichs und Grafens von Pappenheim, dann Frauen Marthä Erb-Marſchallin und Gräfin von Pappenheim, einer gebornen von Zocha, Tochter. (II) Regina Juſtina Gräfin von Auersberg, Herrn Maximilian Grafens von Auersberg, und Frauen Suſannä Eliſabethä Gräfin von Auersberg, einer gebornen Freyin von Polheim, Tochter, geboren anno 1678. vermählt anno 1705. zum zweyten mahl vermählete ſie ſich mit Herrn Philipp Friederich Grafen von Wolffſtein zu Pyrbaum, und zum dritten mahl mit Herrn Chriſtian Grafen von Wied und Runckel.

Anna Roſina Kreßerin von Burg-Farnbach, geboren anno 1626. † anno 1665. den 28. Junii. Gemal, Herr Johann Ulrich von Crailßheim zu Rügland, Roſenberg, Fröhſtockheim, Röttelſee, Alten-Schönbach, Thann und Morſtein, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Ober-Amtmann zu Guntzenhauſen und Flüglingen, wie auch Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1626. den 14. Sept. zu Rügland, vermählt anno 1650. zu Onoldsbach im Crailßheimiſchen Hauſe, † anno 1684. den 11. April zu Onoldsbach, und liegt zu Rügland.

I.

Anna Cordula Freyin Kreßerin von Burg-Farnbach, † anno 1683. den 9. Novembr. Gemal, Herr Carl Frantz Graf von Pückler, Freyherr von Groditz, Herr auf Schedlau, Lübſchau, Roſenthal, Burg-Farnbach ꝛc. Königlich Polniſch- und Chur-Sächſiſcher Geheimer Rath, wie auch Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Geheimer Raths-Präſident, geboren anno 1648. den 23. Mart. vermählt anno 1676. den 2. Octobr. † anno 1708. den 5. Januar. da er ſich zum zweyten mahl mit Frauen Anna Maria Freyin Gallin von Lichtenberg, vermählt gehabt.

TABVLA CCXIX.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Lauter.

Die Herren von Lauter ſind urſprünglich Heßen geweſen, und haben ſchöne Güter in Heßen und im Hanauiſchen ſowohl, als auch bey denen beyden Fränckiſchen Reichs-Ritter-Cantons Rhön und Werra und Altmühl, dann unter dem Hochfürſtlichen Hauſe Brandenburg Culmbach im Voigt-Lande, und endlich in Sachſen unter Eiſenach gehabt. Beym Canton an der Altmühl waren ſie wegen Weiſendorff und Mechelwind immatriculiret.

Hanß von Lauter, beſuchte anno 1337. den Turnier zu Ingelheim.
Hanß von Lauter, turnierete anno 1362. zu Bamberg.
Hanß von Lauter, Ritter, erſchiene anno 1403. bey den zu Darmſtadt, und
Ludewig von Lauter war auch bey beſagten Turnier in Darmſtadt.

Apelius Senior von Lauter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, war bekannt anno 1180.

Theobald von Lauter, lebte anno 1200. und führete die Haupt-Linie fort. Gemalin, eine geborne von Haldenfeld.

Apelius Junior von Lauter, ſtifftete eine Neben-Linie, und florirete anno 1210. Gemalin, eine geborne von Battenſtein.

Cuntz von Lauter, war bekannt anno 1231. Gemalin, eine geborne von Kaubenheim.

Hanß von Lauter, wird gefunden anno 1240. Gemalin, eine geborne von Daßel.

Cuntz von Lauter, florirete anno 1270. Gemalin, Eva Löwin von Steinfurth.

Friederich von Lauter, † als der Letzte dieſer Neben-Linie ums Jahr 1270.

Heintz von Lauter, lebte anno 1300. Gemalin, eine geborne von Dörtzbach.

Hanß von Lauter, war bekannt anno 1300. Gemalin, eine geborne von Heden.

Eva von Lauter. Gemal, Herr Carl von Oſtheim, anno 1331.

Anna von Lauter. Gemal, Herr Wilhelm Löw von Steinfurth.

Peter von Lauter, ward zum neundten Abt im Kloſter Langheim erwählet und beſtätiget.

Hanß von Lauter, iſt anno 1337. auf den Turnier zu Ingelheim geweſen. Gemalin, = = = =

Hermann von Lauter, war bekannt anno 1366. und † ums Jahr 1400.

Albrecht von Lauter, anno 1466.

Hermann von Lauter, empfienge nebſt ſeinem Bruder Hanſen anno 1401. von der Grafſchafft Hanau die Lehen und reverſirete ſich.

Hanß von Lauter, anno 1401.

Apel von Lauter, empfienge anno 1416. die Hanauiſchen Lehen. Gemalin, Margaretha von Sperberseck.

Margaretha von Lauter. Gemal, Herr Diethers Kuchenmeiſter von Gamburg, anno 1420.

Carl von Lauter, anno 1416. Gemalin, eine geborne von Niffern.

Hanß von Lauter, Stiffter der ältern Haupt-Linie anno 1460. Gemalin, Cunegunda Haberkornin von Zellingen, Herrn Heintz Haberkorns von Zellingen, und Frauen Annä Haberkornin von Zellingen, einer gebornen von Heringen, Tochter.

Henne von Lauter, anno 1441. 1444.

Anna von Lauter. Gemal, Herr Heinrich von Niffern.

Gvilbert von Lauter, Stiffter der jüngern Haupt-Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe = = Tab. CCXXII.

Wilhelm von Lauter, anno 1432. 1443.

Eva von Lauter. Gemal, Herr Cuntz von Brendt.

Fritz von Lauter, führete die ältere Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe = = Tab. CCXX.

Wilhelm von Lauter, anno 1493.

Lauter.

TABVLA CCXX.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Lauter in älterer Haupt-Linie.

Fritz von Lauter, führete die ältere Haupt-Linie fort, (Tab. CCXIX.) † anno 1480. Gemalin, Brigitta Kuchenmeiſterin von Wächtersbach.

Dieterich von Lauter, J. U. D. empfienge anno 1481. die Hanauiſchen Lehen, † anno 1543. in hohen Alter und erlebete viele Enckel. Gemalin, Cunegunda von Hauſen, Herrn Hanſens von Hauſen, und Frauen Margarethä von Hauſen, einer gebornen von Karpen, Tochter.

Conrad von Lauter. Gemalin, Gutta von Collmar.

- Dorothea von Lauter. Gemal, Herr Melchior von Lehrbach.

Anna von Lauter. Gemal, Herr Jacob von Collmar, † anno 1567.

Daniel von Lauter zu Werth und Schlüchtern, † ohne Kinder. Gemalin, Eva von Hutten, Herrn Sebaſtians von Hutten zu Stöckelberg, und Frauen Eliſabethä von Hutten, einer gebornen Kuchenmeiſterin von Gamburg, Tochter.

Melchior von Lauter, † unbeerbt. Gemalin, Margaretha von Hutten, der vorſtehenden Evä leibliche Schweſter.

Engelhard von Lauter zu Kalbach der Alte, Chur-Pfältziſcher Rath. Gemalin, Margaretha Halberin von Hergern, deren Frau Mutter eine von Schwalbach geweſen.

Gvilbrecht von Lauter. Gemalin, Anna Reiprechtin von Büdingen, Herrn Johann Reiprechts von Büdingen, und Frauen Mariä Reiprechtin von Büdingen, einer gebornen Wolffskeelin von Hetzberg, Tochter.

- Eliſabetha von Lauter. Gemal, Herr Georg Milchling von Schönſtädt, Ober-Vorſteher der Hoſpitäler in Heßen.

Johann Engelbrecht von Lauter, führete die ältere Haupt-Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe = = Tab. CCXXI. A.

Johannes von Lauter, Amtmann zu Steinau, anno 1547. ſtifftete eine Neben-Linie und war noch bekannt anno 1563. Gemalin, Wilhelmina von Collmar, Herrn Thomä von Collmar, und Frauen Annä von Collmar, einer gebornen von Ober-Kirch, Töchter, welche nebſt unterſchiedlichen Kindern, die klein geſtorben, auch nachſtehende zwey Söhne mit ihm gezeuget hat.

Heinrich von Lauter, ſtifftete auch eine Neben-Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe = = Tab. CCXXI. B.

Johann Wilhelm von Lauter, Hochgräflich Iſenburgiſcher Rath und Amtmann zu Spielberg, geboren anno 1556. † anno 1617. Gemalin, Anna Maria Reiprechtin von Büdingen, Herrn Johann Reiprechts von Büdingen, und Frauen Mariä Reiprechtin von Büdingen, einer gebornen Wolffskeelin von Hetzberg, Tochter.

Melchior Neidhard von Lauter, Chur-Mayntziſcher Rath und Amtmann zu Steinheim, geboren anno 1563. † anno 1620. den 29. Mart. zu Schlüchtern ohne Leibes-Erben, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemalin, Anna Eva Dorothea von Hutten, Herrn Florians von Hutten zu Stöckelberg, und Frauen Margarethä Magdalenä von Hutten, einer gebornen von Diemar, Tochter.

Philipp Egolff von Lauter. Gemalin, Dorothea Amalia von Rüdigkheim, Herrn Curtens von Rüdigkheim, und Frauen Catharinä von Rüdigkheim, einer gebornen von Carben, Tochter.

Eva Eliſabetha von Lauter. Gemal, Herr Hanß Georg von Milchling zu Schönſtädt.

Johann Wilhelm von Lauter, † vor den Herrn Vater.

Sophia Dorothea von Lauter.

TABVLA CCXXI. A.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Lauter in älterer Haupt-Linie.

Johann Engelbrecht von Lauter / führete die ältere Hauptlinie fort (Tab. CCXX.) Gemahlin, Eva von Hutten.

Gottfried von Lauter/Gemahlin, Maria Eliſabetha von Weitters, Herrn Heinrichs von Weitters, und Frauen Catharinä von Weitters, einer gebornen von Bünau, Tochter.

Dorothea von Lauter/ Gemahl, Herr Melchior von Lehrbach.

Lucas von Lauter / Gemahlin, Dorothea von Günterod, Herrn Philipps von Günterod, und Frauen Juſtinæ von Günterod, einer gebornen von Walterdorff, Tochter.

Friederich von Lauter / blieb in Kries-Dienſten.

Johann Heinrich von Lauter anno 1638. Gemahlin, Catharina von Carben, Herrn Daniels von Carben, und Frauen Barbarä v. Carben, einer gebornen von Hornfelß, Tochter.

Lucas Egolff von Lauter/ Gemahlin, Eliſabetha Margaretha von Moltzberg, Herrn Johann Philipps von Moltzberg, und Frauen Urſulä Dorothea von Moltzberg, einer gebornen von Geiſpitzheim, Tochter, Herrn Ludewigs von Bobenhauſen hinterlaſſene Frau Wittwe.

Anna Eliſabetha von Lauter / Gemahl, Herr Philipp Reinhard, Forſtmeiſter von Gelnhauſen.

Juliana von Lauter / Gemahl, Herr Jobſt Wilhelm von Riedt, ſtarb anno 1681.

TABVLA CCXXI. B.

Heinrich von Lauter / Hochfürſtlich-Heßiſcher Rath anno 1549. Er war der Erſte, welcher den Tannen-Baum im Wappen führete, und ſtifftete bey der älteren Haupt- eine Nebenlinie (Tab. CCXX.) Gemahlin, Magdalena Hundin von Wenckheim, Herrn Georg Hunds von Wenckheim, und Frauen Julianä Hundin von Wenckheim, einer gebornen von Wittſtadt, genannt Hagenbach, Tochter.

Engelbrecht von Lauter / Burgmann zu Burg Gelnhauſen, ſtarb anno 1601. den 21. Mart. 66. Jahr alt zu Ortzell bey ſeinem Herrn Tochtermann, Gemahlin, Margaretha von Mörlau, genannt Böhm, Herrn Wolff Balthaſars von Mörlau, genannt Böhm, und Frauen Magdalenä von Mörlau genannt Böhm, einer gebornen von Thüngen, Tochter, vermählt anno 1563. Sie vermählete ſich anno 1605. zum zweytenmahl mit Herrn Quirino von Carben, und ward durch deſſen Abſterben wieder ein Wittwer anno 1615.

Eva von Lauter / Gemahl / Herr Balthaſar Philipp Junior von Mörlau, genannt Böhm zu Ortzell.

Eva von Lauter/ Gemahl, Herr Balthaſar Philipp Senior Mörlau, genant Böhm.

Eliſabetha von Lauter.

Johannes von Lauter / Chur-Pfältziſcher Rath, Gemahlin, Maria von Thüngen, Herrn Philipps von Thüngen, und Frauen Magdalenä von Thüngen, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, ſtarb anno 1602.

Johann Engelbrecht von Lauter/ Chur-Pfältziſcher Geheimer Rath und Amtmann zu Kayſerslautern anno 1608. ſtarb anno 1628. Gemahlin, Johanna Eliſabetha von Milchling, Herrn Chriſtoph Eitels von Milchling zu Schönſtädt, und Frauen Evä Dorotheä von Milchling, einer gebornen von Schwalbach, Tochter.

Magdalena von Lauter/ Gemahl, Herr Melchior Neidhard von Lauter zu Schlüchtern, vermählt anno 1604. den 8. Auguſt.

TABULA CCXXII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Lauter in jüngerer Hauptlinie.

Gvilpert von Lauter / Stiffter der jüngern Hauptlinie (Tab. CCXIX.) Gemahlin, Magdalena von Flügelau.

Cuntz von Lauter / ward beſage eines pergamentenen Lehenbriefes mit ſeinem Bruder Sebaſtian, von Herrn Graf Philippen von Rhineck mit 5 fl. Burg-Guth zu Lor beliehen.

Agnes von Lauter. Gemahl, Herr Hanß von Venningen.

Sebaſtian von Lauter / geboren anno 1451. ward anno 1505. von Herrn Graf Reinharden zu Hanau mit Romſtall, Kierbersdorff und Soden belehnet, ſtarb anno 1534. im Februario, 83. Jahre alt. Gemahlin, eine geborne von Blanckenberg.

Johannes von Lauter / Gemahlin, Eliſabetha von Ußigkheim, Herrn Siegemunds von Ußigkheim, und Frauen Elß von Ußigkheim, einer gebornen von Thüngen, Tochter, ſtarb anno 1543.

Margaretha von Lauter. Gemahl, Herr Wilhelm von und zu Leonrod, ſtarb an. 1560. den 31. Mart. und liegt in der Kirche zu Diedenhoſen begraben.

Georg von Lauter zu Romſtall, Kirbersdorff und Soden, Chur-Maynziſcher Rath, ward von der Graffſchafft Hanau mit vorſtehenden Gütern beliehen, ſtarb an. 1562. den 8. Auguſt, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Lor. Gemahlin, Anna von Trohe, Herrn Melchiors von Trohe, und Frauen Annä von Trohe, einer gebornen Münching von Buſeck, Tochter.

David von Lauter / ſtarb anno 1587. den 29. Februar. ohne Leibes-Erben, da er ſeinen Herrn Bruder Philipp zum Haupt-Erben eingeſetzet, ſich auch durch ſchöne Legata berühmt gemachet hatte, und liegt in der Kloſter-Kirche zu Schlüchtern begraben. Gemahlin (I) Dorothea von Bellersheim, Herrn Georgens von Bellersheim, und Frauen Barbarä von Bellersheim, einer gebornen von Collmar, Tochter, vermählt anno 1566. den 22. Novembr. ſtarb anno 1576. (II) Apollonia von Dorfelden, Herrn Philipps von Dorfelden, und Frauen Margarethä von Dorfelden, einer gebornen Waiſin von Feuerbach, Tochter, vermählt an. 1577.

Philipp von Lauter zu Mittelkalbach, Romſtall, Kirbersdorff, Soden und Schlüchtern, ward anno 1583. vom Hauſe Hanau belehnet, ſtarb anno 1589. und ward den 19. Februar. in die Kirche zu Schlüchtern begraben. Gemahlin (I) Maria Clara von Trohe, Herrn Melchiors von Trohe, und Frauen Margarethä von Trohe, einer gebornen von Riedt, Tochter, welche mit ihm einen Sohn gezeuget hat. (II) Margaretha von Bellersheim, Herrn Georgens von Bellersheim, und Frauen Barbarä von Bellersheim, einer gebornen von Collmar, Tochter, welche ihm einen Sohn und drey Töchter geboren.

---

1 Wolff von Lauter / führete die jüngere Hauptlinie fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen, Siehe Tab. CCXXIII.

2 Melchior Neidhard von Lauter zu Schlüchtern, ſtarb anno 1635. den 19. April, und liegt in der Kirche zu Schlüchtern begraben. Gemahlin, Magdalena von Lauter, Herrn Johannis von Lauter, Amtmanns zu Steinau, und Frauen Mariä von Lauter, einer gebornen von Thüngen, Tochter, vermählt anno 1604. den 8. Auguſti.

2 Catharina Magdalena v. Lauter / ſtarb an. 1604. und liegt in der Kirche zu Schlüchtern begraben.

2 Eliſabetha von Lauter / geboren anno 1515. ſtarb 1580. den 2. Jan. und liegt zu Niederkalbach, wo auch das Epitaphium zu ſehen.

2 Dorothea von Lauter. Gemahl, Herr Cyriacus Eitel von Hutten zu Stöckelberg.

Philipp Rudolph von Lauter / geboren an. 1605. den 18. Sept. ſtarb anno 1619. den 20. Junii.

Sebaſtian von Lauter / geboren anno 1609. ſtarb anno 1632. den 12. Jul. und liegt zu Schlüchtern.

Dorothea von Lauter / geboren anno 1681. den 15. Jul. Gemahl, Herr Chriſtoph Carl von Schrottenberg zu Salurn, Kayſerlicher Obriſtwachtmeiſter, geboren anno 1604. den 23. Febr. vermählt anno 1635. den 23. Febr. ſtarb anno 1640. den 29. April.

TABVLA CCXXIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Lauter, in jüngerer Hauptlinie.

Wolf von Lauter/ Hochfürſtlich Fuldaiſcher Ober Schultheiß zu Hamelburg, führte die jüngere Hauptlinie fort (Tab. CCXXII.) Gemahlin. Anna Eliſabetha von Sponheim, Herrn Johann Wolffens von Sponheim, nnd Frauen Mariä von Sponheim, einer gebornen Schenkin von Schmidberg, Tochter, vermählt anno 1583. den 16 Sept. zu Frankfurt.

Hanß Bartholomäus Engelbert von Lauter. Gemahlin. Anna Agatha Amalia Voitin von Rhineck, Herrn Martin Voitens von Rhineck, und Frauen Magdalenä Voitin von Rhineck, einer gebornen von Thüngen, Tochter anno 1611. den 9 Jan. Sie lebte als Wittwe anno 1652. den 24 Jun.

Anna Maria von Lauter. Gemahl. (I) Herr Sebaſtian Forſtmeiſter von Gelnhauſen ſtarb ohne Kinder. (II) Herr Curt Quirinus von Rüdigkheim.

Philipp Albrecht von Lauter zu Schlüchtern. Gemahlin. Margaretha Anna Schenkin von Stauffenberg, Herrn Wilhelm Schenkens von Stauffenberg, u. Frauen Margarethä Schenkin von Stauffenberg, einer gebornen von Stadion, Tochter.

Anna Suſanna von Lauter.

Eva Maria Magdalena von Lauter geboren als Zwilling anno 1626 den 12 Jul. zu Slüchtern † anno 1652.

Johann Ernſt von Lauter zu Schlüchtern, Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer- und Kriegs-Rath, wie auch Ober Schultheiß zu Bamberg, geboren anno 1626. den 12 Jul. als Zwilling ſtarb anno 1681. Gemahlin. (I) Anna Juliana von Gaißmar, Herrn Johann Eberhards von Gaißmar, und Frauen Helenä von Gaißmar, einer gebornen von Gilß, Tochter, (II) Anna Maria von Ebersberg genannt Weyers.

Philipp Joachim Alexander von Lauter ſtarb unvermählt.

Eva Maria von Lauter. Gemahl. Herr Johann Georg Philipp Caſpar von Lauter zu Schlüchtern, Obriſt Lieutenant Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer Rath und Oberamtmann zu Höchſtädt, und Wachenrod, geboren anno 1646. den 21 April vermählt an. 1671 den 17 Jan. ſtarb anno 1717.

1\. Johann Georg Philipp Caſpar von Lauter/ führte die jüngere Hauptlinie fort. Von Jhm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXXIV.

1\. Anaſtaſia Suſanna von Lauter geboren anno 1648. den 31 Dec.

2\. Philipp Valentin von Lauter zu Herber und Lauß unter Sachſen geboren anno 1657. Er war Obriſter über das Fränkiſche Crayß Curaſſier Regiment, wie auch Hochfürſtlich Würzburgiſcher Ober Amtmann zu Lauda ſtarb anno 1721. zu Lauda. Gemahlin. Maria Veronica von Oſtheim, Herrn Philipps Julii von Oſtheim, und Frauen Aemiliä Magdalenä von Oſtheim, einer gebornen Marſchallin genannt Greiff, Tochter, vermählt anno 1685.

2\. Hanß Ludewig von Lauter/ geboren anno 1658. ſtarb als Rittmeiſter in Kriegsdienſten unvermählt.

Maria Anna von Lauter. Gemahl. Herr Albrecht Ernſt von Fechenbach, Obriſter bey den löblich Fränkiſchen Crayß Curaßier Regimente.

Maria Catharina von Lauter Gemahl. Herr Johann Friederich von Oſtheim Hauptmann.

Anna Suſanna von Lauter. Gemahl. Herr Johann Friederich von Avila, Königlich Franzöſiſcher Rittmeiſter bey den Huſaren.

Sibylla Cordula von Lauter. Gemahl. Herr Joachim Ulrich von Dangrieß zu Gleiſenberg und Grießhof.

Franciſca Maria Louiſe Magdalena von Lauter. Gemahl. Herr Chriſtoph Philipp Adam Rudolph von Jartheim zu Erlabrunn, Kayſerlicher Hauptmann geboren an. 1692. vermählt anno 1716. den 12 Oct. zu Erlabrunn.

TABVLA CCXXIV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Lauter in jüngerer Hauptlinie.

Johann Georg Philipp Caſpar von Lauter zu Schlüchtern, Weiſendorf und Mechelwind, führte die jüngere Hauptlinie fort (Tab. CCXXIII.) geboren anno 1646. den 21 April war anfänglich Obriſt Lieutenant, wie auch Hochfürſtlich Bamberg-iſcher Ober Amtmann zu Höchſtädt und Wachenrod, ſo dann aber Chur Mänziſch- und Bambergiſcher würklicher geheimer Rath, ſtarb anno 1717. Gemahlin. Eva Maria von Lauter, Herrn Philipp Albrechts von Lauter zu Schlüchtern, und Frauen Margarethä Annä von Lauter, einer gebornen Schenkin von Stauffenberg, Tochter, vermählt cum Diſpenſatione anno 1671. den 17 Jan.

Conrad Ernſt von Lauter ſtarb unvermählt.

Friederich von Lauter ſtarb unvermählt.

Marquard Sebaſtian Johann von Lauter ſtarb in der Kindheit.

Otto Maximilian Wolfgang von Lauter ſtarb als ein Kind.

Sophia Juliana Catharina von Lauter ſtarb in der Jugend.

Norbertina Barbara Johanna von Lauter ſtarb anno 1735. den 23 Sept. ohne Kinder und liegt zu Herzog Aurach begraben. Gemahl. (I) Herr Wolfgang Friederich von Redwitz zu Weiſenbrunn, Chur Pfälziſcher Obriſt Wachtmeiſter bey den Dragonern zu Neuburg, geboren anno 1674. den 9 Oct. vermählt anno 1700. ſtarb anno 1723. den 16 Mart. und liegt zu Herzog Aurach. (II) Herr Johann Benjamin von Brandenſtein, geboren anno 1687. den 27 Mart. vermählt anno 1723. den 25 May.

Otto Philipp von Lauter zu Schlüchtern, Weiſendorf und Mechelwind ſtarb anno 1713. Gemahlin. Anna Eleonora Regina Freyin von Jöbſtelsberg, Herrn Philipp Jacob Freyherrns von Jöbſtelsberg, Herrns zu Hemmhofen und Redenbach, dann Frauen Mariä Catharinä Freyin von Jöbſtelsberg, einer gebornen von Wildenſtein aus dem Hauſe Strahlenfelß, Tochter, geboren anno 1684. Sie vermählte ſich zum zweyten mal mit Herrn Johann Ludewigen von Eyb auf Ramersdorf, und zum dritten mal mit Herrn Johann Chriſtoph von Stetten zu Kocherſtetten.

Anna Maria Sibylla von Lauter. Gemahl. Herr Friederich Bernhard von Hanſtein.

Johann Philipp Wolfgang von Lauter zu Schlüchtern, Weiſendorff und Mechelwind, ſtarb anno 1722. in Paris auf Reiſen annoch unvermählt als der Lezte ſeines Namens, Geſchlechts, Schilds und Helms.

Anna Philippina von Hanſtein Erbin der Lauteriſchen Güter. Gemahl. Herr . . . . . von Langen zu Lamersheim.

Carolina Eleonora Franciſca von Hanſtein des Kayſerlichen Creutz Ordens Frau ſtarb anno 1744. in Junio ohne Kinder. Gemahl. Herr Johann Georg von Hutten zu Stoltzenberg, Mit Herr auf Romſtall, Walert, Kerbersdorff und Eichen, Kayſerlicher Obriſter, dann Hochfürſtlich Würzburgiſcher General Feld Wachtmeiſter, geboren anno 1699. vermählt anno 1728.

TABVLA CCXXV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Littwag.

Die Herren von Littwag haben die Ritter Güter Sadſee, Pleinfeld und Tuttingen beſeſſen, weshalber ſie beym löblichen Ort an der Altmühl immatriculiret geweſen.

Hanß von Littwag zu Sandſee, Kayſerlicher Reichs Pfleger zu Weiſenburg und Ritter anno 1371. 1375. hatte anno 1383 mit Cuntz Rumpſen einen Hof zu Malfersdorff unter Lichtenau und einen Zehend zu Neuenkirchen auch bey Lichtenau gelegen.

Hanß von Littwag zu Pleinfeld war bekannt anno 1423. 1424. und verkaufte anno 1453. Herrn Lutzen von Eyb einen Theil des Zehends zu Stefft.

Conrad von Littwag / Dom Herr zu Eichſtädt anno 1440.

Magdalena von Littwag / Kloſter Frau zu St. Walburgis in Eichſtädt anno 1440.

Georg von Littwag zu Pleinfeld florirte anno 1468.

Georg von Littwag zu Tuttingen und Pleinfeld anno 1491.

Elß von Littwag. Gemahl. Herr Peter von Mengersdorff ſtarb anno 1480.

Hanß von Littwag Senior. Gemahlin. Anna Rüdin von Rüdenhauſen.

Hanß Junior von Littwag. Gemahlin. Maria Füchſin von Burgbreitbach und Schweinshaupten, deren Frau Mutter eine geborne von Thüngen geweſen.

Anna Catharina von Littwag. Gemahl. Herr Hanß von Aufſeeß zu Aufſeeß, Freyenfelß und Truppach anno 1476. 1485. 1499. Deſſen zweyte Gemahlin Frau Anna von Roſenberg geweſen.

*

Hanß von Littwag. Gemahlin. Cunegunda von Giech, Herrn Dieterichs von Giech zu Schönfeld und Melſendorff, dann Frauen Annä von Giech, einer gebornen von Seckendorff genannt Stöhrenſchatz, Tochter.

Cunegunda von Littwag ſtarb ohne Kinder. Gemahl. Herr Hanß Georg von Aufſeeß zu Aufſeeß und Truppach anno 1510. 1523.

*

Hanß von Littwag zu Tuttingen, war im Brandenburgiſchen Schwanen Orden und ſtarb anno 1483. Gemahlin. Anna von Seckendorff Gutend, Herrn Georgen Senioris von Seckendorf zu Obern Zenn und Uhlſtadt, dann Frauen Magdalenä von Seckendorf, einer gebornen Schenkin von Geyern, Tochter, welche anno 1483. auch im Schwanen Orden geweſen iſt.

Hilpold von Littwag zu Tuttingen, ſtarb ohne Leibes Erben.

Fritz von Littwag zu Tuttingen, Hauptmann auf den Gebürg anno 1520. Voigt zu Onoldsbach anno 1528. Amtmann zu Cammerſtein und ein Mitglied des löblichen Orts an der Altmühl anno 1534. Gemahlin. Margaretha Nothaſtin von Wernberg, Herrn Werner Nothaſts von Wernberg, und Frauen Eliſabethä Nothaſtin von Wernberg, einer gebornen von Roſenberg, Tochter.

Catharina von Littwag. Hilpold von Littwag. Magdalena von Littwag.

TABULA CCXXVI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Merckingen.

Die Herren von Merckingen haben bey der Reichs Ritterſchaft an der Altmühl unter andern Gütern vor Zeiten auch die Ritter Sitze Tentlein und Mögersheim gehabt, und werden zum alten Thurnier- und Rittermäſigen Adel in Franken gezelet.

Apelius von Merckingen, thurnierete anno 1080. zu Augſpurg.
Conrad von Merckingen anno 1197. zu Nürnberg.
Heinrich von Merckingen anno 1296. zu Schweinfurth, und
Conrad von Merckingen anno 1403. zu Darmſtadt.

Apelius von Merckingen, florirte anno 1240. Gemahlin. Oſanna.

Eckhard I. von Merckingen, war bekannt anno 1279.

Dieterich von Merckingen Ritter, ſtarb vor anno 1279. Seine hinterlaſſene Frau Wittwe wird in einer Urkunde von anno 1279. Adelheid genennet.

Conrad von Merckingen, Dom Herr zu Eichſtädt anno 1279.

Eckhard II. von Merckingen zu Tentlein Ritter, findet ſich in Kloſter Heilsbrunniſchen Briefen anno 1300. 1316. 1320. und ſtarb anno 1329. Gemahlin. Margaretha von Parsberg.

Eckhard III. von Merckingen zu Tentlein war bekannt anno 1337. 1342.

Agnes von Merckingen Kloſter Frau zu St. Walburgis in Eichſtädt anno 1337.

Conrad Senior von Merckingen, des hohen teutſchen Ordens Ritter anno 1362.

Conrad Junior von Merckingen war arbiter und Schiedsrichter bey denen Strittigkeiten zwiſchen denen Herren von Lentersheim und Herren von Mur zu Neuen Mur ſtarb anno 1370.

Eckhard IV. von Merckingen zu Mögersheim Ritter, war bekannt anno 1370. 1379. 1386. und 1387.

Conrad von Merckingen, Dom Capitular Herr zu Eichſtädt und Augſpurg, Canonicus zu Ellwangen anno 1387.

Anna von Merckingen. Gemahl. Herr Apelius von Crailsheim zu Hornberg und Lobenhauſen anno 1380.

Eckhard V. von Merckingen zu Mögersheim der Junge genannt, verkaufte anno 1409. eilf Güter zu Mögersheim. Gemahlin. Anna von Freyberg, Herrn Conrads von Freyberg, Tochter.

Conrad von Merckingen. Gemahl. Herr Friederich von Freyberg anno 1406.

Conrad von Merckingen.

TABULA CCXXVII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Mittelburg.

Dieſe Familie hat mit der von Treuchtlingen einen Schild und Helm geführet, welches Anlaß giebt, daß man glaubet, ſie hätten beyde einerley Urſprung und Herkommens gehabt.

Erckinger von Mittelburg, findet ſich in alten Briefen anno 1380.

Wilhelm von Mittelburg wird in einer Urkunde von anno 1392. Erckingers Sohn genennet.

Hanß Senior von Mittelburg Hochfürſtlich Burggräflicher Amtmann zu Hohendrüdingen anno 1404. und 1406.

Erckinger Senior von Treuchtlingen genannt von Mittelburg anno 1400. und 1410.

Hanß Junior von Mittelburg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Waſſerdrüdingen anno 1450.

Erckinger Junior von Mittelburg war anno 1484. in der löblichen Geſellſchaft des Leid Bracken und Krantzes beym ein und dreyſigſten Thurnier in Stuttgard gegenwärtig, und iſt vermuthlich der Lezte dieſes Geſchlechts geweſen.

TABVLA CCXXVIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Mur.

Die Herren von Mur ſollen mit denen Herren von Lentersheim einerley Urſprungs und Herkommens ſeyn. Sie haben den Namen von Murus oder Mauer, und es iſt nachdencklich, daß die von Mur zwey Mauerbrecher / die von Lentersheim aber quadrirte roth- und weiſe Steine im Wappen haben. Dieſe Herren von Mur dürffen weder mit denen Murern, noch auch mit denen Mürhern von Strolendorff verwechſelt werden, weil ſie im Schild und Helm ſehr weit von ihnen entfernet ſeyn. Sie haben in der Ritter-Capelle des Kloſters Heilsbrunn ihr Begräbniß, und vom Hochſtifft Eichſtädt das Erb-Kuchenmeiſter-Amt gehabt.

Hartwig von Mur wird anno 1169. unter den Zeugen Herrn Biſchoff Conrads von Eichſtädt, und anno 1186. als Dapifer Eyſtettenſis gefunden.

Ulrich von Mur Dapifer inter teſtes Eyſtettenſes an. 1210. | Friederich von Mur zu Mur und Burg Hegla an. 1190.

Meginwart von Mur / teſtis anno 1210.

Mainwart von Mur / teſtis anno 1230.

Hermann von Mur / teſtis anno 1230.

Ulrich von Mur / teſtis anno 1220. 1230.

Volpold von Mur / war anno 1231. Prior zu Reichenbach, anno 1245. aber Abt zu Hirſau, und ſtarb anno 1261.

Hartwig von Mur / Miniſterialis des Herrn Biſchoffs Henrici zu Eichſtädt anno 1248.

Conrad von Mur / war anno 1271. 1281. Herrn Graf Friederichs von Druhendingen und Dillingen Zeuge, ſodann anno 1319. Kayſers Ludovici Rath.

Mainhart von Mur / ſtarb vor anno 1273.

Ulrich Senior von Mur / führete die Hauptlinie fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXIX.

Paris von Mur / Abt des Kloſters zu Rebdorff, ſtarb anno 1309.

Ulrich Junior von Mur / verkauffte anno 1273. ſeine Güter zu Merckendorff, und hinterließ 2. Söhne.

Hermann Junior von Mur, teſtis anno 1282.

Ulrich von Mur / der dreyzehende Abt zu Wiltzburg, regierte nach Abt Otten das Cloſter 4. Jahre, ward anno 1260. von dannen gefordert ins Kloſter Planckenſtetten, Benedictiner Ordens, welches durch Graf Ernſten von Hirſchberg anno 1129. fundirt, allda auch zum Abt ordinirt und confirmirt, und nachdem er demſelben 6. Jahr wohl vorgeſtanden, hat man ihn wieder nach Wiltzburg verlanget. Zu Planckenſtetten iſt im Catalogo Abbatum dieſes von ihm aufgeſchrieben: Anno 1258. Venerabilis in Chriſto Pater Dn. Udalricus de Mur, Monaſterii Beatorum Petri & Pauli in Wülzburg Abbas, exiſtens Monaſterio Beatæ Mariæ Virginis in Planckenſtetten in Abbatem eſt poſtulatus, ubi ſex annis dicto Monaſterio Planckenſtetten & ejus Abbatiæ præfuit. De hinc anno 1264. iterum in Abbatem ad Monaſterium Wülzburg poſtulatus & aſſumptus, ubi & ſex annis præfuit.

Heinrich von Mur zu Cunſtein anno 1276. war anno 1276. Herrn Graf Bertholds von Graiſpach Zeuge, wird anno 1287. in Kloſter Rebdorffiſchen Briefen gefunden, cediret neben ſeinem Vetter Herrn Ulrichen von Mur Rittern, dem Hochſtifft Eichſtädt ſein Recht am Steinberger-Forſt eodem anno, iſt anno 1296. Zeuge im Verkauff über Abenberg und in Graf Gebhards von Hirſchberg Ceſſion an Eichſtädt, ferner anno 1302. 1303. Ritter und Graf Gebhards von Hirſchberg treuer Diener an. 1309. aber Schieds-Richter zwiſchen Eichſtädt und Oettingen geweſen, verkauffte anno 1317. den Kirchen-Satz zu Plöſeld an das Kloſter Rebdorff. Gemahlin, Irmengard.

Anna von Mur / Gemahl, Herr Conrad v. Lentersheim zu Neuen-Mur, Ritter, ſtarb anno 1321. Montags nach Aller-Heiligen, und liegt in der Kloſter-Kirche zu Auhauſen begraben.

Mainhard von Mur / verkauffte nebſt ſeinem Bruder Marquard die Güter zu Merckendorff an das Kloſter Heilsbrunn anno 1273.

Marquard von Mur / Dechant des Stiffts zu Spalt anno 1273. war anno 1284. Zeuge im Verkauff über Wernfeiß, lebte noch als Dechant anno 1295.

Ulrich von Mur / iſt anno 1356. wegen Abenberg Bürge geweſen, und als der Letzte dieſer Neben-Linie unbeerbt geſtorben.

Mechtild von Mur / Gemahl (I) Herr Cuno von Laiming zu Forſteneck anno 1342. ſtarb anno 1376. zu Halſing, da er mit ihr Cunonem, Georgium und Urſulam von Laiming gezeuget hatte, welche den Cunſtein geerbet haben, der ſonſten denen Herren von Mur geweſen iſt. (II) Herr Ulrich Willprand, ſo eine Tocher Nahmens Anna mit ihr gezeuget, die Herrn Burckhards von Seckendorff zu Jochsberg und Gunzenhauſen, Ritters, zweyte Frau Gemahlin worden.

TABVLA CCXXIX.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Mur.

Ulrich Senior von Mur / Ritter, führete die Hauptlinie fort (Tab. CCXXIX.) verkauffte anno 1273. ſeine Güter zu Merckendorff an das Kloſter Heilsbrunn, anno 1311. zwey Höfe zu Hirſchlach eben an daſſelbige, wie auch an. 1312. zwey Güter zu Haundorff. In dieſem letzten Kauff-Brief wird er ein alter Herr und ehrbarer Ritter genennet. Gemahlin, Sophia von Oeting.

Ulrich Junior von Mur / war Zeuge anno 1296. und anno 1300. vertrug ihn Herr Biſchoff Conrad zu Eichſtädt mit dem Kloſter Rebdorff wegen der Advocatie, anno 1315. verkauffte er ſeinen Theil am Kirchen-Satz zu Ploefeld, und anno 1329. vergliche er ſich mit Herrn Crafft Rittern, und Herrn Conrad, Gebrüdern von Lentersheim. Gemahlin, Eliſabetha von Reichenbau anno 1303.

Anna von Mur / Gemahl, Herr Heinrich Truchſeß von Lintburg und Wilburgſtetten, welcher anno 1315. mit ihr und Conſens ſeines Schwähers einen Hof zu Merckendorff, und andere Güther mehr an das Kloſter Heilsbrunn verkaufft hat.

Eliſabetha von Mur / Gemahl, Herr Albrecht von Leonrod, der Schenck genannt, anno 1306.

Heinrich von Mur / Ritter, hatte anno 1319. den Zehend zu Hohfeld, und 4. Karren Ladung Wein, verkauffte an. 1330. ſeine Güter zu Hirſchlach dem Kloſter Heilsbrunn. Gemahlin, Margaretha.

Hildebrand von Mur / Ritter, anno 1333. und 1345.

Agnes von Mur / Aebtißin zu Schönfeld.

Walther von Mur / war Zeuge, als Herr Conrad von Hirnheim dem Kloſter Heilsbrunn etliche Güter verkauffte anno 1344.

Wolff von Mur / anno 1330. Gemahlin, Eliſabetha von Leonrod, Herrn Hanſens von Leonrod, und Frauen Anna von Leonrod, einer gebornen von Wilhelmsdorff, Tochter.

Eliſabetha von Mur / Gemahl, Herr Ulrich Hildebrand, Ritter.

Heinrich von Mur / war anno 1371. bey dem Vertrag mit denen Herren von Lentersheim.

Ulrich von Mur / führete die Hauptlinie fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXX.

Agnes von Mur / Gemahl, Herr Wirich von Treuchtlingen, Ritter, anno 1361.

Hildebrand Junior von Mur anno 1374.

Hanß von Mur, war Bürge an. 1374.

Conrad von Mur / ward anno 1400. zum fünff und zwanzigſten Abt in Scheyern erwählet und beſtätiget, ſtunde dem Kloſter 12. Jahre vor, hatte groſe Beſchwerungen an Augen, reſignirte dahero, und ſtarb anno 1413. als ein groſer Wohlthäter dieſes Kloſters.

Adelheid von Mur, Aebtißin zu Kloſter Bergen beym heil. Creutz an Eichſtädt, an. 1400.

Friederich von Mur zu Neuen-Mur, verkauffte anno 1361. zu Haundorff 2. Güter an das Kloſter Heilsbrunn. Gemahlin, Gutta von Wilhelmsdorff, Herrn Burckhards von Wilhelmsdorff, Tochter.

Conrad v. Mur zu Neuen-Mur, verkauffte anno 1361. 2. Güter zu Haundorff, vertrug ſich anno 1371. mit Herrn Heinrichen von Lentersheim, Rittern, und Herrn Conraden von Lentersheim, verkauffte an. 1374. ſeine Güter zu Steinberg an das Hochſtifft Eichſtädt, Gemahlin, Leucarda von Abſperg, Herrn Goßweins von und zu Abſperg, Ritters, Tochter.

Catharina von Mur, Gemahl, Herr Conrad von Lentersheim zu Neuen-Mur.

Ulrich von Mur der Lange genannt anno 1372. ſtarb anno 1387. Gemahlin, Barbara von Veſtenberg, Herrn Craffts von Veſtenberg, Tochter.

Anna v. Mur. Gemahl, Herr Hadamar von Abſperg zu Abſperg Senior.

Margaretha von Mur, ward anno 1386. Aebtißin im Kloſter Berg zum heiligen Creutz bey Eichſtädt Benedictiner-Ordens, und ſtarb an. 1388.

Hanß von Mur, war an. 1379. Bürge.

Eberhard von Mur, war anno 1378. Zeuge.

Ulrich von Mur der Junge, Hochfürſtlich Burggräfliſcher Voigt zu Gunzenhauſen anno 1374. 1380.

Eberhard von Mur, Canonicus zu Spalt, anno 1380.

Barbara von Mur, Kloſter-Frau zu Bergen bey Eichſtädt anno 1380.

Catharina von Mur, Gemahl, Herr Engelhard von Bernheim zu Sugenheim anno 1406.

TABVLA CCXXX.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Mur.

Ulrich von Mur zu Neuen Mur der Kurze genannt, führte die Hauptlinie fort (Tab. CCXXIX.) verkaufte anno 1379. ſeinem Theil an Neuen Mur denen Herren von Lentersheim, und ſtarb anno 1402. Gemahlin. Barbara von Gundelsheim, Herren Friederichs von Gundelsheim zu Steinhart, Tochter.

Engelhard von Mur/ lebte anno 1371. 1391. 1415. Gemahlin. Catharina von Seckendorf genannt Nold, Herrn Conrad von Seckendorf zu Windſpach, Gochsheim, Dettelſau und Berthelsdorf, Tochter.

Stephan von Mur verkaufte ſeinem Theil am Schloß zu Neuen Mur anno 1415. Herrn Siegemunden von Lentersheim und deſſen Brüder, empfienge anno 1413. von der Graſſchaft Caſtell zu getreuer Hand vorzutragen, Herrn Jobſten von Bernheim, Egelhards Sohn, ein Burg Gut zu Lauden, und ſtarb anno 1422. Gemahlin. Barbara von Seckendorf genannt Nold, Herrn Conrads von Seckendorf zu Windſpach, Gochsheim, Dettelſau und Berthelsdorf, Tochter.

Engelhard von Mur/ war anno 1423. noch unmündig, da ſeine Vormünder geweſen Herr Hanß und Georg von Seckendorf genannt Nold zu Dettelſau und Steinbach, gab anno 1432. einen Revers über ſeine Mühle und Güter zu Dittersheim, empfienge anno 1445. von der Graſſchaft Caſtell etliche Lehen in der Marckung unter Scheinſeld mit allen Zugehörungen, die Hanß und Heintz Gailing innen gehabt, am Tage Eliſabeth. Gemahlin. . . . .

Adelheid von Mur. Gemahl. Herr Caſpar Cämmerer zu Nentzenheim an. 1423.

Anna von Mur

Eberhard von Mur/ lebte anno 1433. Gemahlin. . . . .

Gilch von Mur zu Ober Aſpach und Wurmbach, Erb Kuchen Meiſter des Hochſtifts Eichſtädt, ward mit ſeinem Brüdern belehnet anno 1479. gab anno 1482. einen Revers über die Mühle und Güter zu Dittersheim, und war noch bekannt anno 1511. Gemahlin. Afra von Leonrod.

Georg von Mur wird anno 1479. mit ſeinem Brüdern belehnet.

Jobſt von Mur anno 1479.

Euphemia von Mur iſt an. 1498. den 14 Febr. im Kloſter Bergen zum heiligen Creutz bey Eichſtädt als Aebtißin erwählet und beſtätiget worden, hat dem Kloſter 23 Jahre und 5 Monate vorgeſtanden, und † an. 1521. den 15 Jul.

Wilhelm von Mur anno 1440. Gemahlin. Brigitta von Eyb, Herrn Martins von Eyb, Chur Brandenburgiſchen Raths und Ritters, dann Frauen Eliſabethä von Eyb, einer gebornen von Schwainingen, Tochter. Zum zweytenmal vermählete ſie ſich mit Herrn Heinrich dem Alten von Seckendorf Aberdar.

Wilhelm von Mur/ Erb Kuchen Meiſter des Hochſtifts Eichſtädt, ſtarb an. 1538 als der Lezte ſeines Geſchlechts, Schilds und Helms ohne männliche Leibes Erben, und liegt im Kloſter Bergen begraben. Gemahlin. Walburga Schenkin von Geyern, Herrn Georg Schenkens von Geyern zu Syburg, und Frauen Annä Schenkin von Geyern, einer gebornen von Morsbeck, Tochter.

Hanß von Mur ſtarb klein.

Georg von Mur ſtarb ledig.

Gilch von Mur ſtarb jung.

Margaretha von Mur/ Kloſter Frau zu Bergen bey Eichſtädt anno 1521.

Anna von Mur die einzige Erb Tochter, ſtarb anno 1586. als die Lezte vom ganzen Geſchlechte. Gemahl. Herr Clauß Junior von Heßberg zu Eißhauſen, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Windſpach, ſtarb anno 1579.

TABVLA CCXXXI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Mußlohe.

Dieſes edle wieder ausgeſtorbene Hauß iſt mit Herrn Marggraf Georgen von Brandenburg aus der Marck gekommen, und hat ſich bey der Fränkiſch unmittelbaren Ritterſchaft löblichen Orts an der Altmühl mit Gütern angekauffet und nieder gelaſſen.

Eraſmus von Mußlohe / lebte und war bekannt anno 1530. Gemahlin. Magdalena von der Sangen.

Heinrich von Mußlohe Kayſerlicher Land Gerichts Verweſer des Burggrafthums zu Nürnberg anno 1547. Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Geſandter bey den Religions Frieden und Reichs Tag zu Augſpurg, nachgehends Geſandter zu Regenſpurg und Amtmann zu Schwobach von anno 1553. bis anno 1568. ſtarb anno 1568. den 14 Sept. und liegt in der Pfarr Kirche zu Schwobach neben den Communion Altar linker Hand begraben. Gemahlin. Helena Lochingerin von Archshofen, Herrn Hanß Lochingers von Archshofen, und Frauen Juſtinä Lochingerin von Archshofen, einer gebornen von Rain, Tochter. Sie ruhet neben Ihm zu Schwobach.

Hypolita v. Mußlohe. Gemahl. Herr Hanß von Schnabsberg, vermählt anno 1539.

Anna von Mußlohe. Gemahl. Herr Siegemund von Seckendorf Aberdas zu Leutershauſen, Unter Leimbach und Craſſoltsheim, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Mark Bibert, ſtarb anno 1542.

Sebaſtian von Mußlohe / Hochfürſtlich Brandenburg Onodsbachiſcher Amtmann zu Burg Thann, geboren anno 1519. ſtarb ſtarb anno 1585. den 1 Jul. 66 Jahre alt zu Neumark und liegt in der Kirche zu Ober Ferrieden begraben. Gemahlin. Sibylla von Reitzenſtein, welche neben ihm begraben lieget.

Andreas von Mußlohe Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Burg Thann, geboren anno 1550. den 19 April zu Windelſpach, ſtarb anno 1617. und liegt in der Kirche zu Ober Ferrieden begraben. Gemahlin. Anna Maria von Seckendorf Gutend, Herrn Friederich Alexanders von Seckendorf zu Obern Zenn, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Feuchtwangen, wie auch Oettingiſchen edlen Ritter Lehen Gerichts Aſſeſſoris, und Frauen Amaliä von Seckendorf, einer gebornen von Dachenhauſen, Tochter, geboren anno 1562. Samſtags vor Licht Meſſe zu Obern Zenn, vermählt anno 1580. den 18 Sept. ſtarb anno 1618. den 24 Febr. zu Burg Thann, und liegt in der Kirche zu Ober Ferrieden neben ihren Herren begraben.

Wolff Bernhard von Mußlohe geboren anno 1581. den 11 Sept. zu Burg Thann ſtarb den 27 Oct. ejusdem anni und liegt zu Ober Ferrieden.

Adam Wolf von Mußlohe geboren anno 1583. den 11 May zu Burg Thann, ſtarb den 30 Jul. eodem anno und liegt zu Ober Ferrieden

Chriſtoph Friederich von Mußlohe / geboren anno 1584. den 15 May zu Burg Thann, ſtarb den 28 Aug. ejusdem anni und liegt zu Ober Ferrieden.

Johann Conrad von Mußlohe geboren anno 1586. den 31 Jul. zu Burg Thann ſtarb in der Jugend und liegt zu Ober Ferrieden.

Hanß Georg von Mußlohe / Hochfürſtlich Brandenburg Onolsbachiſcher Amtmann zu Cadolzburg, geboren anno 1588. den 19 Jun. zu Burg Thann, ſtarb anno 1661. als der Letzte ſeines Geſchlechts, Schilds und Helms ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin. (I) Margaretha Sophia von Sperling aus dem Mecklenburgiſchen. (II) Maria Sibylla von Ellrichshauſen, Herrn Hanß Adams von Ellrichshauſen, Land Richters zu Burg Lengenfeld, und Frauen Margarethä von Ellrichshauſen, einer gebornen von Buſeck, Tochter.

Veit Siegemund von Mußlohe / geboren anno 1604. den 9 Mart. ſtarb den 22 May e. a.

Hedwig Sibylla von Mußlohe. Gemahl. Herr Hanß Wilhelm Senfft von Sulburg.

Margaretha Suſanna von Mußlohe.

TABVLA CCXXXII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Peuſſern von Leutershauſen.

Die Herren Peuſſer / welche ſchon lange erloſchen ſind, beſaſen das vorietzo dem Hochfürſtlichen Hauſe Brandenburg Onoldsbach zuſtändige Leutershauſen und führeten einen Falken auf einer geharniſchten Hand im Wappen.

Conrad Pizzer oder Peuſſer von Leutershauſen Ritter, war anno 1296. ein edler Zeuge Herrn Gebhards Grafens von Hirſchberg.

Heinrich Peuſſer von Leutershauſen zu Leutershauſen und Altendrüdingen, war bekannt anno 1345. 1355. deſſen Jahrs Tag iſt im Kloſter Auhauſen begangen worden.

Siegfried Peuſſer von Leutershauſen iſt anno 1326. zum dreyzehenden Abt im Kloſter Auhauſen erwählet und beſtätiget worden, und da er dieſe Würde 28 Jahre getragen anno 1354. geſtorben.

Siefried Peuſſer von Leutershauſen wird anno 1367. als ein groſer Wohlthäter des Kloſters Auhauſen verzeichnet gefunden.

Seneck Peuſſer von Leutershauſen/ ſtarb anno 1367. und ſein Jahrs Tag iſt in der Ritter Capelle zu Auhauſen begangen worden.

Conrad Peuſſer von Leutershauſen. Gemahlin. Agnes welche anno 1391. als Wittwe gelebet, und in ſolchem Jahr dem Kloſter Auhauſen etliche Güter vermacht hat, auch in beſagten Kloſter ruhet.

Agnes Peuſſerin von Leutershauſen/ Kloſter Frau in Bergen zum heiligen Creutz bey Eichſtädt anno 1392.

Heinrich Peuſſer von Leutershauſen / Kloſter Herr zu Wiltzburg anno 1392.

Arnold Peuſſer von Leutershauſen/ Dom Herr zu Eichſtädt anno 1396.

TABVLA CCXXXIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Rechenberg.

Das Stamm Hauß Rechenberg zwiſchen Guntzenhauſen und Oettingen am ſo genaunten Hanenkamm gelegen, iſt an. 1590. an Herrn Marggraf Georg Friederichen von Brandenburg um 72000 fl. verkauffet worden, und dermalen ein conſiderables Brandenburgiſches Amt. Die Famille hatte unterhalb Rechenberg zu Oſtheim in der Kirche ihr Erb Begräbniß, und muß mit denen Herren von Rechberg nicht verwechſelt werden.

Helena von Rechenberg/ Herrn Balthaſars von Stain Frau Gemahlin, war anno 1042. auf den Thurnier zu Halle in Sachſen, und gab daſelbſten Herrn Conraden von Allendorf, als einem Rheinländer, den erſten Dank.

Barbara von Rechenberg/ Herrn Burckhards von Ellerbach hinterlaſſene Frau Wittwe, befande ſich anno 1050. beym Thurnier zu Augſpurg, und gab allda Herrn Kilianen von Wieſenthau, als einen Franken, den dritten Dank.

Ernſt von Rechenberg beſuchte anno 1235. den Thurnier zu Würzburg.

Erckinger von Rechenberg anno 1311. den zu Ravensburg.

Erckinger von Rechenberg Ritter, erſchiene anno 1392. auf den Thurnier zu Schafhauſen, bekame daſelbſten von Herrn Arnolds von der Keer Hauß Frauen, einer gebornen von Thüngfeld, den vierdten Dank, und ward zum neuen König und Thurnier Voigt des Landes zu Schwaben erwählet, welches höchſte Thurnier Amt er anno 1396. zu Regenſpurg verwaltet, ſelbſten allda zwiſchen den Säulen gehalten hat, und auch zu Blatt getragen worden iſt.

Veit von Rechenberg/ Ritter, thurnierte anno 1408. zu Heilbrunn, ingleichen auch

Erckinger von Rechenberg Ritter.

Die Herren von Rechenberg waren anno 1479. beym Thurnier zu Würzburg.

Erckinger von Rechenberg/ kam anno 1481. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg zum Thurnier nach Heidelberg, ſo dann als Ritter anno 1484. zu den nach Stuttgard, ſtunde anno 1485. zu Onoldsbach in der löblichen Geſellſchaft des Bärens auf der erſten Seite, wo ſeine Frau Gemahlin auch gegenwärtig geweſen, und befande ſich anno 1486. zu Bamberg auf der dritten Zeile.

Veit von Rechenberg/ war anno 1486. im Thurnier zu Bamberg auf der erſten Zeile.

Conrad I. von Rechenberg/ Schenk, ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes erloſchenen Hauſes, wird in Eichſtädtiſchen Urkunden anno 1242. und 1258. verzeichnet gefunden.

Conrad II. von Rechenberg/ Schenk, iſt in Eichſtädtiſchen Briefen befindlich anno 1248. 1254. 1265. da er Conrads Sohn genennet wird.

Erckinger von Rechenberg führte ſein edles Geſchlecht fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXXIV.

Conrad III. von Rechenberg wird gefunden an. 1274. und 1290.

TABVLA CCXXXIV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Rechenberg.

Erckinger I. von Rechenberg / führte ſein edles Geſchlecht fort (Tab. CCXXXIII.) lebte anno 1274. und war anno 1290. mit ſeinem Bruder Herrn Conraden von Rechenberg, ein Wohlthäter des Cloſters zu Zimmern.

Ulrich von Rechenberg wird in denen Eichſtädtiſchen Urkunden anno 1341. und 1346. aufgezeichnet gefunden, wo er Herrn Erckingers Sohn genennet iſt.

Heinrich von Rechenberg war bekannt anno 1379. Gemahlin.

Conrad IV. von Rechenberg Ritter, verkaufte anno 1381. das Holz Lindach ans Kloſter Zimmern. Gemahlin. Anna von Lentersheim, Herrn Crafts von Lentersheim zu Neuen Mur Ritters, und Frauen Chriſtinä von Lentersheim, einer gebornen von Seinsheim, Tochter.

Cunegunda von Rechenberg. Gemahl. Herr Cuntz von Ehenheim genannt Weidmar anno 1390.

Heinrich v. Rechenberg an. 1387.

Conrad V. von Rechenberg an. 1387. 1389.

Hanß von Rechenberg zu Lauffenburg. Gemahlin. Anna von Roſenberg, Herrn Eberhards von Roſenberg, Voigts zu Dürn, und Frauen Agathä von Roſenberg, einer gebornen Freyin von Weinſperg, Tochter.

Conrad VI. von Rechenberg zu Rechenberg und Lauffenburg. Gemahl. Anna von Holzingen, Herrn Conrads von Holzingen zu Schwaningen und Wieſenbruck, dann Frauen Annä von Holzingen, einer gebornen von Schwaningen, Tochter.

Eliſabetha von Rechenberg, Stifts Dame zu Zimmern.

Agnes von Rechenberg. Gemahl. Herr Ludewig v. Hutten † an. 1414.

Anna von Rechenberg / Stifts Dame zu Zimmern anno 1402.

Erckinger II. v. Rechenberg Ritter, a. 1392 1412. Gemahlin Margaretha von Hornſtein.

Veit von Rechenberg zu Lauffenburg anno 1451. Gemahlin. . . . .

Heinrich von Rechenberg. Gemahlin. Agnes von Lentersheim, Herrn Siegemunds von Lentersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim, Ritters, Chur Brandenburgiſchen Raths, Miniſtre und Land Richters des Burggrafthums Nürnberg, dann Frauen Margarethä von Lentersheim, einer gebornen von Hirnheim, Tochter.

Erckinger III. von Rechenberg zu Rechenberg und Lauffenburg, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Guntzenhauſen, nahm anno 1463. nebſt ſeinem Bruder Herrn Siegemunden von Rechenberg das Collegiat Stift Herrieden im Schutz, war unter St. Georgen Schild, wie auch im Brandenburgiſchen Schwanen Orden, beſuchete unterſchiedliche Thurnier und ſtarb anno 1492. Gemahlin. Irmgard Truchſeßin von Baldersheim Herrn Hanß Truchſeſſens von Baldersheim zu Baldersheim u. Waldmannshofen, Ritters, dann Frauen Eliſabethä Truchſeſſin von Baldersheim, einer gebornen von Sickingen, Tochter, Herrn Conrads von Lentersheim zu Alten Mur hinterlaſſene Frau Wittwe.

Siegemund v. Rechenberg anno 1463.

Siegemund von Rechenberg wird Herrn Veitens Sohn genennet anno 1467. Gemahlin. Barbara von Seckendorf Aberdar, Herrn Friederichs von Seckendorf zu Kreßberg und Weiltingen, dann Frauen Ottiliä von Seckendorf, einer gebornen von Helmſtädt, Tochter, vermählt anno 1467. Sabbatho ante S. Thomæ.

Ernſt von Rechenberg zu Lauffenburg, Rechenberg und Schwainingen, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Guntzenhauſen, ſtarb anno 1523. als Wittwer. Gemahlin. Cecilia von Aholfingen, Herrn Conrads von Aholfingen, und Frauen Aemiliä von Aholfingen, einer gebornen von Ellerbach, Tochter, ſtarb anno 1517.

Beatrix von Rechenberg Aebtißin im Stift zu Zimmern anno 1520.

Sibylla von Rechenberg. Gemahl. Herr Siegemund III. von Lentersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Amtmann zu Waſſerdrüdingen, ſtarb anno 1518. den 28 Oct. da er ſich zum zweyten mal mit Frauen Anna von Ehenheim vermählt gehabt.

Erckinger IV. v. Rechenberg DomCapitular Herr zu Eichſtädt und Senior Capituli.

Melchior von Rechenberg ſtarb anno 1539. Freytags nach Corporis Chriſti.

Magdalena von Rechenberg. Gemahl. Herr Adam von Löwen zu Weiſſendorf.

Margaretha von Rechenberg. Gemahl. Herr Rochus von Seckendorf Gutend Senior zu Hallerndorf, Buch und Gereuth.

Chriſtoph v. Rechenberg ſtiftete eine bald wieder ausgegangne Nebenlinie Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXXV. A.

Balthaſar v. Rechenberg, führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXXV. B.

TABVLA CCXXXV. A.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Rechenberg.

Chriſtoph von Rechenberg zu Rechenberg und Lauffenburg, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Warberg, ſtiftete eine bald wieder ausgegangene Nebenlinie (Tab. CCXXXIV.) und ſtarb anno 1540. Gemahlin. Anna von Cronheim, Herrn Hanß Wolffens von Cronheim zu Cronheim, und Frauen Clarä von Cronheim, einer gebornen von Cronheim, Tochter, ſtarb anno 1549. als Wittwe.

Ulrich von Rechenberg zu Rechenberg und Lauffenburg, befande ſich am Hochfürſtlichen Hofe zu Eichſtädt, und ſtarb daſelbſten an. 1566.

Siegemund von Rechenberg zu Rechenberg und Lauffenburg, lebte anno 1571. und ſtarb ohne Leibes Erben.

Magdalena von Rechenberg. Gemahl. Herr Siegemund Neuſtädter genannt Stürmer zu Dottenheim, Wadendorf und Neſſelbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Haßfurth und Wallburg, ſtarb anno 1593.

Walburga von Rechenberg ſtarb anno 1566. Gemahl. Herr Joachim von Seckendorf Gutend zu Obern Zenn, Uhlſtadt und Langenfeld, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Colmberg, ſtarb anno 1586. den 8 May zu Uhlſtadt.

TABVLA CCXXXV. B.

Balthaſar von Rechenberg zu Rechenberg, Schwaningen und Lauffenburg, führte die Hauptlinie fort (Tab. CCXXXIV.) ward Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Guntzenhauſen anno 1528. nachgehends zu vielen Geſandſchaften gebraucht, auf unterſchiedliche Reichs- und Crayß-Tage geſchicket, endlich Mit Regent und Stadthalter zu Onoldsbach und ſtarb anno 1551. den 17 Aug. Gemahl. Afra von Knöringen, Herrn Ulrichs von Knöringen des Langen genannt, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Stauff und Geyern, dann Frauen Agathä von Knöringen, einer gebornen von Stain, Tochter.

Chriſtina von Rechenberg ſtarb anno 1564. den 23 Jun. unvermählt.

Cecilia von Rechenberg ward ermordet anno 1572. den 19 Oct. Gemahl. Herr Hanß Schenk von Schenkenſtein zu Röckingen, Reichenbach und Unter Bibert, ſtarb anno 1595. im Gefängniß zu Waſſerdrüdingen.

Margaretha v. Rechenberg/ ſtarb an. 1580 den 12 April unvermählt.

Walburga von Rechenberg ſtarb in der Kindheit und liegt zu Oſtheim.

Veit von Rechenberg zu Rechenberg, Schwaningen u. Lauffenburg, ſtarb an. 1571 den 29 Jan. auf der Univerſität zu Ingolſtadt, und liegt daſelbſt begraben.

Ernſt von Rechenberg zu Rechenberg Schwaningen u. Lauffenburg, † anno 1578. den 13 Febr. Gemahlin. Sabina von Weſterſtetten.

Erckinger von Rechenberg zu Lauffenburg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Guntzenhauſen, ſtarb anno 1580. den 23 Dec. Gemahlin. Sibylla von Knöringen, Herrn Ulrichs von Knöringen zu Weiltingen, Kreßberg und Luſtenau Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Crailßheim, und Frauen Annä von Knöringen, einer gebornen von Weſterſtetten, Tochter.

Georg Friederich von Rechenberg zu Rechenberg, Schwaningen und Lauffenburg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Guntzenhauſen, † an. 1583. den 3 Mart. Gemahlin. Sabina von Lentersheim, Herrn Georg Wilhelms von Lentersheim zu Gſehe und Ober Steinbach, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Uffenheim, und Frauen Margarethä von Lentersheim, einer gebornen von Crailßheim, Tochter, Herrn Georg Balthaſars von Wenkheim hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt an. 1580. ſtarb an. 1583. den 8 Mart.

Conrad v. Rechenberg zu Rechenberg Schwaningen und Lauffenburg Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hof Rath, ſtarb anno 1583. den 15 Mart. unvermählt als der Lezte dieſes alten berühmten Geſchlechts, Schilds und Helms.

Afra von Rechenberg/ ſtarb anno 1602. als die Lezte von dieſem ganzen Hauſe. Gemahl. Herr Jobſt von Buttlar, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Guntzenhauſen.

TABULA CCXXXVI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Schechſen von Pleinfeld.

Dieſes Hauß hatte in den nunmehr Hochfürſtlich Eichſtädtiſchen Städtlein Pleinfeld ein Schloß, und beſaſe darneben das denen vorietzo zuſtändigen Herrn Kreſſen von Kreſſenſtein, und zum löblichen Ort an der Altmühl gehörige Schloß und Dorf Dürrenmungenau.

Wilhelm Senior Schechs von und zu Pleinfeld / ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herrn und Frauen dieſes erloſchenen Hauſes, lebte anno 1420. 1432. 1446. Gemahlin. Anna Schenkin von Hirſchlach, Herrn Heinrich Schenkens von Hirſchlach, und Frauen Annä Schenkin von Hirſchlach, einer gebornen von Schwaningen, Tochter.

Wilhelm Medius Schechs von und zu Pleinfeld / war bekannt anno 1446. 1450. und 1468. Gemahlin. Margaretha von Treuchtlingen, Herrn Georgens von Treuchtlingen, und Frauen Margarethä von Treuchtlingen, einer gebornen Förtſchin von Thurnau, Tochter.

Margaretha Schechſin von Pleinfeld. Gemahl. Herr Hanß Schenk von Schenkenſtein zu Hohenburg anno 1466.

Wilhelm Junior Schechs von Pleinfeld / ward anno 1481. zum Abt im Kloſter Auhauſen erwählet und beſtätiget, ſtunde demſelben 18 Jahre vor, ſtarb anno 1499. und liegt in beſagtem Kloſter begraben.

Fritz Schechs von Pleinfeld zu Pleinfeld und Tuttingen, war tod anno 1499. Gemahlin. Catharina von Welden.

Oßwald Senior Schechs von und zu Pleinfeld / war anno 1502. Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Cammerſtein, anno 1512. aber Amtmann zu Schwobach.

Fritz Schechs von Pleinfeld / zu Pleinfeld und Tuttingen, lebte noch anno 1521. und ſtarb ohne Leibes Erben.

Maria Schechſin von Pleinfeld / Kloſter Frau zu St. Walburgis in Eichſtädt.

Oßwald Junior Schechs von und zu Pleinfeld / Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Amtmann zu Roth anno 1517.

Wilhelm Schechs von und zu Pleinfeld anno 1512.

Aßmus Schechs von und zu Pleinfeld / war an. 1530. beym löblichen Ort an der Altmühl immatriculiret.

Wilhelm Schechs von Pleinfeld zu Dürrenmungenau iſt als ein Altmühliſches MitGlied anno 1530. auf den Ritter-Tag geweſen.

Conrad Schechs von Pleinfeld zu Dürrenmungenau, war auch anno 1530. als ein dergleichen Mitglied auf den Ritter-Tag.

TABULA CCXXXVII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Schencken von Arberg.

Die Herren Schencken von Arberg ſind mit denen Schenken von Hirſchlach und Leutershauſen einerley Urſprungs und Herkommens geweſen, haben das ErbSchenken Amt beym Hochſtift Eichſtädt gehabt, und einen ſpringenden Hirſchen insgeſammt im Wappen geführet. Ihr Stamm Gut iſt das dermalen Hochfürſtlich Eichſtädtiſche Schloß, Amt und Flecken Arberg, ohnweit Orenbau gelegen, geweſen, wo man in der Kirche noch Epitaphia von ihnen findet.

Henricus Pincerna de Arberg, wird in Eichſtädtiſchen Briefen gefunden anno 1265.
Henricus Pincerna & Dapifer de Arberg, in dergleichen Briefen anno 1279.
Reimbot Pincerna de Arberg miles anno 1281.
Gertraud Schenkin von Arberg. Gemahl. Herr Ludewig von Wilhelmsdorf anno 1285.
Heinrich Schenk von Arberg / iſt in Urkunden befindlich anno 1284. und 1307.
Conrad Schenk von Arberg / ErbSchenk des Hochſtifts Eichſtädt und Senior Familiæ anno 1345.
Georg Schenk von Arberg / Kloſter Herr zu Wiltzburg anno 1345.
Cunegunda Schenkin von Arberg / Kloſter Frau zu St. Walburgis in Eichſtädt anno 1345.

Schechs von Pleinfeld und Schenk von Arberg.

TABVLA CCXXXVIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Schencken von Hirſchlach.

Ihr Stamm Gut war das ohnweit Drießdorff und Orenbau gelegene Hirſchlach, welches heutiges Tages zum Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Amte Windsbach gehöret. Man trift ſowol in der Kirche zu Arberg, als auch in der Kirche zu Hirſchlach von ihnen Epitaphia an.

Henricus Pincerna de Hirſchlach, iſt in Eichſtädtiſchen Briefen befindlich anno 1255.
Conradus Pincerna de Hirschlach, in dergleichen Briefen anno 1255.
Heinrich Schenk von Hirſchlach / ward anno 1288. zum Abt im Kloſter Heilsbrunn erwählet und beſtätiget, ſtunde demſelben 29 Jahre vor und ſtarb anno 1317.
Conrad Schenk von Hirſchlach Ritter, war bekannt anno 1319.
Conrad Schenk der Hirſchlacher florirte ebenfalß 1319.
Friederich Schenk von Hirſchlach / ward anno 1345. zum Abt im Kloſter Heilsbrunn erwählet und beſtätiget, ſtunde demſelben 5 Jahre vor und ſtarb anno 1350.
Heinrich Schenk von Hirſchlach Ritter, wird gefunden anno 1397. Gemahlin. Anna von Schwaningen, Herrn Albrechts von Schwaningen, Tochter, welche nachſtehenden Sohn und Tochter mit ihm gezeuget hat, nemlich
Heinrich Schenken von Hirſchlach / der anno 1420. bekannt geweſen, und
Anna Schenkin von Hirſchlach / deren Gemahl Herr Wilhelm Senior Schechs von und zu Pleinfeld war.
Carl Schenk von Hirſchlach / ſtarb anno 1530. in der Reichs Acht, weil er des Hochſtifts Eichſtädt Feind geweſen, als der Letzte ſeines Namens, Geſchlechts, Schilds und Helms.

TABVLA CCXXXIX.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Schencken von Leutershauſen.

Dieſe Herren Schenken ſind mit denen von Arberg und Hirſchlach obgedachter maſſen einerley Herkommens geweſen, und haben ſowol ein Schloß mit ſeiner Zugehörung in der nunmehrig Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Stadt Leutershauſen, als auch einen Antheil am Schloß zu Alten Mur eine Zeitlang beſeſſen.

Friederich Schenk von Leutershauſen wird anno 1255. in Eichſtädtiſchen Urkunden gefunden.
Conrad Schenk von Leutershauſen desgleichen anno 1279.
Margaretha Schenkin von Leutershauſen / Stifts Dame zu Zimmern anno 1281.
Cunegunda Schenkin von Leutershauſen, Stifts Dame zu Zimmern anno 1320.
Friederich Schenk von Leutershauſen / Kloſter Herr zu Wiltzburg anno 1330.
Hanß Schenk von Leutershauſen zu Alten Mur, lebte anno 1373. 1390. Gemahlin. Anna von Treuchtlingen, Herrn Ulrichs von Treuchtlingen, und Frauen Adelheid von Treuchtlingen, einer gebornen von Gumpenberg, Tochter.
Heinrich Schenk von Leutershauſen / Kayſerlicher Land Richter des Burggrafthums Nürnberg anno 1390.
Margaretha Schenkin von Leutershauſen. Gemahl. Herr Joß von Treuchtlingen anno 1392.
Catharina Schenkin von Leutershauſen. Gemahl. Herr Hanß von Wilhelmsdorff anno 1390. 1404.

Schenk von Hirſchlach
und Leutershauſen.

TABVLA CCXL.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Schenken von Schenkenſtein.

Die Herren Schenken von Schenkenſtein ſind urſprünglich Schwaben, von welchen ſich eine Branche nach Franken begeben, und beym löblichen Canton an der Altmühl die Ritter Güter Untern Bibert, Röckingen, Reichenbach und Dieſpeck beſeſſen. Anſonſten merke noch an, daß vor Zeiten bey dieſen löblichen Ritter Ort ſechſerley Schenken incorporiret geweſen, nemlich die Herren Schenken von Geyern so noch floriren, ſo dann die Schenken von Arberg, Hirſchlach, Leutershauſen, Schenkenſtein und von Symau, welche leztere Mitbeſitzere des Ritter Guts Birnbaum waren, und bereits bey dem löblichen Ort Baunach aufgeführet seyn.

Hanß Schenk von Schenkenſtein zu Hohenburg, ordentlicher Stamm Herr dieſer erloſchenen Fränkiſchen Branche, war bekannt anno 1466. Gemahlin. Margaretha Schechſin von Pleinſeld, Herrn Wilhelm Senioris Schechs von und zu Pleinſeld, und Frauen Annä Schechſin von Pleinſeld, einer gebornen Schenkin von Hirſchlach, Tochter.

Caſpar Schenk von Schenkenſtein zu Unter Bibert und Dieſpeck florirte an. 1490. Gemahlin. Clara von Pyghow.

Siegemund Schenk von Schenkenſtein zu Unter Bibert, Ritter, war im Brandenburgiſchen Schwanen Orden und ſtarb an. 1488.

Cordula Schenkin von Schenkenſtein ſtarb anno 1504. Gemahl. Herr Hanß von Seckendorf Aberdas Junior zu Sugenheim, Kreßberg, Egenhauſen, Unter Alten Bernheim, Ontzenthal und Neidhardswind, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath, Stadthalter und Amtmann zu Feuchtwangen, Ritterhauptmann des löblichen Orts an der Altmühl ſtarb anno 1550 da er ſich zum zweyten mal mit Frauen Anna von Eyb vermählt gehabt.

Veronica Schenkin von Schenkenſtein. Gemahl. Herr Bartholomäus Truchſeß von Pommersfelden zu Reichmannsdorf und Obernkoſt ſtarb anno 1534.

Weiprecht Schenk von Schenkenſtein / Canonicus des Ritter Stifts zu Comburg.

Conrad Schenk von Schenkenſtein Dom Capitular Herr zu Würzburg und Dechant des Ritter Stifts zu Comburg.

Hanß Schenk von Schenkenſtein war anno 1530. Reichs Pfleger zu Werd und Weiſſenburg am Nordgau.

Sebaſtian Schenk von Schenkenſtein verkaufte anno 1515. etliche Güter zu Dieſpeck an die Herren Stiebar von Buttenheim.

Caſpar Schenk von Schenkenſtein zu Aufhauß, Untern Bibert, Reichenbach und Röckingen, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Amtmann zu Guntzenhauſen anno 1526. war anno 1539. auf einen Altmühliſchen Ritter Tag. Gemahlin. . . . . .

Zimbrecht Schenk von Schenkenſtein zu Untern Bibert, iſt gleichfals anno 1539. auf einen Altmühliſchen Ritter Tag gegenwärtig geweſen.

Hanß Schenk von Schenkenſtein zu Röckingen, Reichenbach und Unter Bibert, ſtarb anno 1595. zu Waſſerdrüdingen im Gefängniß. Gemahlin. Cecilia von Rechenberg, Herrn Balthaſars von Rechenberg zu Rechenberg, Schwaningen und Lauffenburg, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Raths, Stadthalters und Mit Regentens, wie auch Amtmanns zu Guntzenhauſen, dann Frauen Afrä von Rechenberg, einer gebornen von Knöringen, Tochter, ward anno 1572. den 19 Oct. ermordet.

Schenk von Schenkenſtein.

TABULA CCXLI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Schrotzberg.

Die Herren von Schrotzberg haben zu der alten Thurnier- Stifts- und Rittermäſig Fränkiſchen Ritterſchaft gehöret, und ſowol bey dem löblichen Ort am Odenwald, als auch an der Altmühl ſchöne Güter beſeſſen, ſind aber zuletzt gar ſehr herunter gekommen. Ihr Stamm Hauß Schrotzberg liegt 5 Stunden von Rothenburg ob der Tauber, und gehöret heutiges Tages denen Herren Grafen von Hohenlohe zu Ingelfingen, welche daſelbſten ein conſiderables Amt haben.

Eberhard von Schrotzberg / ward anno 1165. mit Herrn Graf Heinrichen von Schwarzburg, im Thurnier zu Zürch aufgetragen.
Ambroſius von Schrotzberg / thurnierte anno 1235. zu Würzburg.
Conrad von Schrotzberg anno 1436. zu Stuttgard ingleichen Ulrich von Schrotzberg / und
Eliſabetha von Schrotzberg war anno 1481. beym Thurnier zu Heildelberg.

*

Friederich von Schrotzberg / Dom Herr zu Würzburg anno 1250.
Friederich von Schrotzberg / Dom Herr zu Würzburg anno 1314.
Conrad von Schrotzberg / Canonicus zu Ellwangen anno 1330.
Heinrich von Schrotzberg Dom Herr zu Eichſtädt anno 1346.

*

Conrad von und zu Schrotzberg / vertrug ſich mit Herrn Heinrichen von Rothenburg und deſſen Erben, wie ſie es mit der Veſte Schrotzberg miteinander halten wolten, ingleichen daß der von Rothenburg an dem Ziegelwerck zu Obenhauſen keinen Theil mehr haben ſolte. Actum 1345. Vigil. Viti, welchen Vertrag geſiegelt, Herr Conrad von Neuenſtein, Herr Seifried von Bartenſtein, Herr Rudolph von Bebenburg und Herr Ulrich von Hartenſtein. Anno 1346. Samſtags nach Luciä machte er mit beſagtem von Rothenburg einem neuen Vertrag, kraft welchem ihme von Schrotzberg der Kirchen Satz zu Obenhauſen und was darzu gehöret, alleine gelaſſen werden ſollte. Anno 1335. empfienge er vom Herrn Biſchoff Otten in Würzburg zu Lehen jus patronatus in Kröwelsheim & jus Advocatium. Ex libro feudali Ottonis fol. 40.

Conrad von und zu Schrotzberg war bekannt anno 1350. und 1387.

Cunegunda von Schrotzberg. Gemahl. Herr Hanß Heußlein von Euſenheim anno 1380.

Conrad von und zu Schrotzberg empfienge anno 1401. in Vigil. Laurentii den Wein Zehend zu Laudenbach, anno 1412. tertia poſt Jacobi aber, den Wein Zehend, der da heiſſet der Ausſchüſſer mit ſeinen Zugehörungen.

Ulrich von Schrotzberg / empfienge an. 1421. und 1425. 2 Theile am Zehend zu Kälberbach und einen Theil am Zehend zu Laudenbach mit aller Zugehörung, welches von ſeinem Vater Conrad auf ihn gekommen. Gemahlin. Margaretha von Thalheim.

Conrad von Schrotzberg / führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXLII.

Eberhard von und zu Schrotzberg / ſtiftete eine wieder ausgegangene Nebenlinie und war bekannt an. 1421 1425. und 1430.

Eliſabetha von Schrotzberg / KloſterFrau zu Rothenburg ob der Tauber anno 1425.

Eberhard von und zu Schrotzberg / lebte anno 1450. und empfienge 2 Theile am Zehend zu Kälberbach anno 1456. am Tag Heimſuchung Mariä, ingleichen anno 1467. Dienſtags nach Quaſimodogeniti. Gemahlin. Anna von Adoltzheim, Herrn Zeiſolphs von Adoltzheim und Frauen Reizä von Adoltzheim, einer gebornen von Pfäldelbach, Tochter.

Anna von Schrotzberg. Gemahl. Herr Hanß von Berlichingen, deſſen Nachkommen einen Theil an Schrotzberg erhalten, welcher anno 1605. von Herrn Johann Conrad von Berlichingen, Herrn Graf Wolffen von Hohenlohe käuflich überlaſſen worden.

Hanß von und zu Schrotzberg / empfienge 2 Theile am Zehend zu Kälberbach, der von ſeinem Vater Eberhard auf ihn gekommen anno 1497. Mittwochs nach Rogate, worüber ihm ſein Bruder Eberhard einen verſiegelten Brief geſchickt.

Eberhard von und zu Schrotzberg / verkaufte anno 1515. ſeinen Antheil an Schrotzberg dem Hochgräflichen Hauſe Hohenlohe und ſtarb als der Lezte dieſer Linie ohne Leibes Erben.

Eliſabetha von Schrotzberg, Hof Dame bey Chur Pfalz, war an. 1481. beym Turnier zu Heidelberg.

Amalia von Schrotzberg. Gemahl. Herr Wendel von Adoltzheim, welcher durch ſie einen Theil an Schrotzberg erhalten, der ebenfals durch Kauf an Hohenlohe gekommen.

TABVLA CCXLII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Schrotzberg.

Conrad von Schrotzberg zu Neuenſtein, führte die Hauptlinie fort (Tab. CCXLI.) war anno 1436. beym Thurnier zu Stuttgard und ſtarb anno 1446.

Conrad von Schrotzberg zu Neuenſtein, empfienge anno 1447. am unſchuldigen Kindleins Tag 2 Theile am Zehend zu Kälberbach, und war bekanut anno 1450. Gemahlin. Anna von Wolmarshauſen.

Hanß von Schrotzberg zu Feuchtwangen, empfienge vor ſich und ſeinen unmündigen Bruder Wendel, ein viertheil am groß und kleinen Zehend zu Wilden Thierbach mit aller Ein und Zugehörungen, der von ihren Vater Cuntzen auf ſie gekommen, Dienſtags nach Oculi anno 1474. vor ſich aber vermöge eines mit ſeinem Bruder errichteten Contracts alleine anno an. 1477. quarta poſt Circumciſionis, ingleichen auch anno 1496. Donnerstags nach Jubilate, und ſtarb anno 1505. unbeerbt.

Wendel von Schrotzberg zu Feuchtwangen, beſaß das Schloß zu Feuchtwangen als ein Oettingiſches Lehen, empfienge anno 1506. ein viertheil Zehend zu Wilden Thierbach, der von ſeinem Bruder Hanſen auf ihn gekommen und ſtarb anno 1506. Gemahlin. Apollonia Linkin von Ramſpach, Herrn Nicolai Linkens von Ramſpach, Tochter.

Hanß von Schrotzberg zu Feuchtwangen, ward an. 1514. Samſtags nach Franciſci von Herrn Biſchof Lorenzen in Würzburg, mit einem viertel Zehend zu Wilden Thierbach belehnet. Gemahlin. Barbara Truchſeßin von Pommersfelden, Herrn Eraſmi Truchſeſſens von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, dann Frauen Catharinä Truchſeßin von Pommersfelden, einer gebornen von Lentersheim, aus dem Hauſe Neuen Mur, Tochter, welche an. 1516. von Herrn Biſchof Lorenzen zu Würzburg auf Bitte ihres Ehe Herrns, wegen ihres Zu Gelds, Gegen Gelds und Morgen Gabe 400 fl. Rheiniſcher Lands Währung zu Franken, auf den zwey Theilen des groſen und kleinen Zehends zu Kälberbach, ihr Lebelang und nicht länger, cum clauſula triplici valoris & juribus eccleſiæ ſalvis, verſchrieben bekommen.

Ludewig von Schrotzberg zu Feuchtwangen, verkaufte anno 1524. Donnerstags nach Mariä Heimſuchung, Herrn Zeiſolphen von Roſenberg, Rittern, ſein viertel groß und kleinen Zehend zu Wilden Thierbach mit aller Ein- und Zugehörung, da er vorhero anno 1519. nicht nur mit demſelben, ſondern auch mit denen zwey Theil Zehend zu Kälberbach vom Hochſtift Würzburg, belehnet worden. Gemahlin. Margaretha von Haldermannſtetten genannt Stettnerin, Herrn Friederichs von Haldermannſtetten genannt Stettners zu Wieſenbruck, und Frauen Margarethä von Haldermannſtetten genannt Stettnerin, einer gebornen von Leonrod, Tochter.

Andreas von Schrotzberg, führte die Haupt linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXLIII.

Margaretha von Schrotzberg.

Georg Ludewig von Schrotzberg, bekame von Herrn Biſchof Conraden in Würzburg, vor ſich und als Träger Hanß Wolffens von Schrotzberg ſeines Bruders, der noch unmündig, bis er 14 Jahre alt würde, und nicht länger, zu treuer Hand vorzutragen, zu Lehen, die zwey Theile am Zehend zu Kälberbach groß und klein anno 1541. Dienſtags nach Lätare.

Hanß Wolff von Schrotzberg zu Neidenfelß, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Rath und Amtmann zu Uffenheim anno 1570. Herr Biſchof Melchior zu Würzburg verliehe ihm die zwey Theile Zehend zu Kälberbach groß und klein anno 1544. Samſtags nach Matthäi, und Herr Biſchof Friederich anno 1559. am heiligen Pfingſt Abend wiederum, worauf Herr Graf Ludewig Caſimir von Hohenlohe dieſen Zehend an ſich gebracht und käufflich überkommen ſtarb anno 1576. Gemahlin. (I) Urſula Füchſin von Dornheim, welche anno 1552. Samſtags nach Sebaſtiani von Herrn Biſchof Melchiorn, 1000 fl. auf den Zehend zu Kälberbach, verſchrieben erhalten. (II) Barbara Marſchallin von Oſtheim.

Sabina von Schrotzberg. Gemahl. Hr. Hanß Junior Lochinger v. Archshofen zu Waltershofen, vermählt an. 1565.

Anna von Schrotzberg, ſtarb in der Jugend.

TABVLA CCXLIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Schrotzberg.

Andreas von Schrotzberg, führte die Hauptlinie fort (Tab. CCXLII.) geboren anno 1491. begab ſich in den geiſtlichen Stand, laſe zu Feuchtwangen ſeine erſte Meſſe, bekannte ſich nachgehends zur Augſpurgiſchen Confeßin, und ward Herrn Marggraf Caſimirs zu Brandenburg Onoldsbach Hof-Caplan, endlich aber Parochus zu Beroldsheim. Gemahlin. Magdalena Emmertin von Crailßheim, welche matrona nobiliſſima genennet wird anno 1537.

Hanß von Schrotzberg, geboren anno 1537. ſtudirte zu Wittenberg, ward Pfarrer zu Ellrichshauſen und Senior des Capituls zu Crailßheim, ſtarb anno 1597. Gemahlin. Dorothea Maria Füglerin von Höchſtädt.

Chriſtoph von Schrotzberg, geboren anno 1585. den 8 Dec. ward erſtlich Kaſtner zu Neuſtadt an der Aiſch, nachgehends aber zu Wonſiedel und ſtarb anno 1665. Gemahlin. Dorothea Stainin, Herrn Theodoſii Stains J. U. L. und Frauen Dorotheä Stainin, einer gebornen Fabriciußin, Tochter. vermählt anno 1622. ſtarb anno 1662.

Margaretha Dorothea von Schrotzberg, geboren anno 1623. Gemahl. Herr Stephan Leupold, Pfarrer zu Redwitz, vermählt anno 1644.

TABVLA CCXLIV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Schwaningen.

Die Herren von Schwaningen, welche in denen Urkunden Schwainingen auch Schweiningen geſchrieben ſind, haben das Schloß Schwaningen, zwey Stunden von Waſſerdrüdingen gelegen, beſeſſen, welches dermalen in Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Hand, und ein ſchönes Luſt Schloß und Marktflecken iſt, darneben aber auch das Schloß Trugenhofen und andere Güter mehr gehabt.

Sejungus de Schwainingen, miles & teſtis anno 1281.
Siegfried de Schwainingen, miles & teſtis anno 1281.
Siefried de Schwainingen, wird in Kloſter Auhauſiſchen Urkunden anno 1295. gefunden.
Ulrich von Schwainigen, ein edler Zeuge anno 1332.
Heinrich von Schwainingen, ein edler Zeuge anno 1332.
Conrad von Schwainingen, anno 1334. liegt in der Ritter Capelle zu Auhauſen begraben.
Ulrich von Schwaningen zu Trugenhofen anno 1340.
Wolf von Schwaningen anno 1351.
Albrecht von Schwaningen anno 1352. Seine hinterlaſſene zwey Töchter ſind geweſen.
Agnes von Schwaningen. Gemahl. Herr Hilpold I. von Knöringen zu Jettingen, Ritter, ſtarb anno 1394. und
Anna von Schwaningen. Gemahl. Herr Heinrich Schenk von Hirſchlach.
Hanß von Schwaningen anno 1386.
Gemming von Schwaningen, Dom Capitular Herr und Dom Dechant zu Eichſtädt anno 1398.
Conrad von Schwaningen. Gemahlin. Eliſabetha von Leonrod, Herrn Friederichs von und zu Leonrod, dann Frauen Elß von Leonrod, einer gebornen von Neuhauſen, Tochter.

Eliſabetha von Schwaningen ſtarb anno 1463. den 15 Jun. als Wittwe. Gemahl. Herr Martin von Eyb zu Veſtenberg und Sommersdorf, Hochfürſtlich Brandenburgiſcher Rath und Amtmann zu Onoldsbach, geboren anno 1379. den 10 Nov. vermählt anno 1418. ſtarb anno 1450. den 23 April. und liegt zu Heilsbrunn begraben.

Anna von Schwaningen, lebte als Wittwe anno 1449. Gemahl. Herr Conrad von Holtzingen zu Schwaningen und Wieſenbruck anno 1432.

TABULA CCXLV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Treuchtlingen.

Der Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſche Marktflecken Treuchtlingen iſt dieſer Familie Stamm Ort geweſen, nebſt welchem ſie auch Steinhart und andere Güter mehr beſeſſen.

Ulrich von Treuchtlingen / ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, wird als ein edler Zeuge gefunden anno 1282.

Ulrich von Treuchtlingen zu Treuchtlingen und Steinhart war bekannt anno 1330. 1331. 1345.

Ulrich von Treuchtlingen zu Treuchtlingen und Steinhart florirte anno 1364. 1380. Gemahlin. Adelheid von Gumpenberg.

Wirich von Treuchtlingen Ritter anno 1361. Gemahlin. Agnes von Mur, Herrn Hildebrands von Mur Ritters, Tochter.

Wirich von Treuchtlingen zu Treuchtlingen und Steinhart, Ritter, verkaufte anno 1392. ſein Schloß Steinhart an Herrn Friederichen von Gundelsheim. Gemahlin. Anna Schenkin von Geyern, Herrn Ulrich Junioris Schenkens von Geyern zu Geyern, und Frauen Mariä Schenkin von Geyern, einer gebornen von Seckendorf Gutend, Tochter anno 1371.

Anna v. Treuchtlingen. Gemahl. Herr Hanß Schenk von Leutershauſen zu Alten Mur anno 1373. 1390.

Eliſabetha von Treuchtlingen Gemahl. Herr Walther von Seckendorf genannt Pfaff zu Stopfenheim und Möhren.

Ludewig von u. zu Treuchtlingen. Gemahlin. (I) Anna von Seinsheim (II) Beatrix Hallerin, Herrn Franz Hallers und Frauen Annä Hallerin, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Anna von Treuchtlingen. Gemahl. Herr Walther von Seckendorf zu Stopfenheim und Jochsberg, Kayſerlicher Landrichter zu Nürnberg anno 1392.

Joß von Treuchtlingen an. 1392 1400. Gemahlin. Margaretha Schenkin von Leutershauſen.

Wirich von Treuchtingen Ritter, Hochfürſtlich Burggräflicher Amtmann zu Waſſerdrůdingen, war anno 1392. im St. Georgen Schild, und anno 1416. Amtmann. Man nahm ihn zum Burgmann auf der Veſte Hallburg an, und verſchrieb demſelben zwey Fuder Wein auf der Kellerey Volckach, ſolche allda oder auf der Hallburg zu verdienen anno 1414. Gemahlin. Amalia von Schellenberg.

1\. Urſula von Treuchtlingen. Gemahl. Herr Hanß von Hirnheim.

Ludewig von Treuchtlingen ſtarb in Kriegsdienſten.

Heinrich von Treuchtlingen, Dom Herr zu Eichſtädt.

Georg von Teuchtlingen. Gemahlin. Margaretha Förtſchin von Thurnau, Herrn Heinrich Förtſchens von Thurnau, und Frauen Cunegundä Förtſchin von Thurnau, einer gebornen von Wineden, Tochter.

Anna von Treuchtlingen. Gemahl. Herr Hanß von Ehenheim zu Hollach, Altmannshauſen und Langenſteinach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath, ſtarb in hohen Alter.

Margaretha von Treuchtlingen. Gemahl. Herr Wilhelm Medius Schechs von und zu Pleinfeld.

TABVLA CCXLVI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Vinſterlohe.

Die Herren von Vinſterlohe ſind alte Thurnier⸗ Stifts⸗ und Rittermäſige edle Frankea, welche in unterſchiedlichen Cantons begütert geweſen ſeyn.

Wilhelm von Vinſterlohe / thurnierte anno 1235. zu Würtzburg.
Siegemund von Vinſterlohe anno 1311. zu Ravensburg.
Matthäus von Vinſterlohe anno 1392. zu Schaafhauſen
Hanß von Vinſterlohe anno 1403. zu Darmſtadt und
Petrus von Vinſterlohe anno 1481. zu Heidelberg.

Wilhelm von Vinſterlohe / ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes erloſchenen Hauſes, war bekannt anno 1235.

Wilhelm von Vinſterlohe / wird in Würzburgiſchen Urkunden als ein edler Zeuge anno 1261. aufgeführet.

Conrad von Vinſterlohe Ritter, lebte anno 1267. hatte anno 1303. den Zehend zu Thierbach und ein viertel Zehend zu Laudenbach und ſtarb ums Jahr 1315.

Siegemund von Vinſterlohe / thurnierte anno 1311. zu Ravensburg.

Apelius von Vinſterlohe Ritter, empfienge an. 1319. den Weiler und Zehend zu Guntzendorf, den halben Zehend zu Thierbach, Habichthal und Craitenthal, den halben Theil zu Heinberg, Schönfeld und Creulßhauſen, wie auch zu Bewenthal, und ſtarb ums Jahr 1336.

Conrad Senior von Vinſterlohe / kaufte anno 1322. von denen Herren von Aſchhauſen einen Zehend zu Laudenbach, welcher den vierten Theil in daſiger Markung ausgemachet, und empfienge ſolchen eodem anno von Herrn Biſchof Wolfram zu Würzburg, ſtarb anno 1345.

Wilhelm von Vinſterlohe empfienge ein viertel Wein und Getrayd Zehend auf 20 Morgen Weinberge zu Laudenbach an. 1335. dann mit Friederichen von Landwat ein viertel des Zehends allda, ingleichen den Wein und Heu Zehend an. 1336. den Zehend zu Oſthauſen und einen Hof zu Röttingen, welcher Bertholden von Lichtenthal geweſen, ein Hauß und einen Wein Zehend zu Röttingen und Tauber Röttersheim a. 1345. übergab Herrn Friederichen von Lentzenbrunn eodem anno ein viertel Zehend zu Laudenbach, und lebte noch anno 1367. 1373. Gemahlin. Anna von Lentzenbrunn, Herrn Friederichs von Lentzenbrunn, Schweſter.

Conrad Junior von Vinſterlohe / führte die Hauptlinie ſort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXLVII.

Götz von Vinſterlohe Amtmann zu Weickersheim an. 1346.

Anna v. Vinſterlohe. Gemahl. Herr Lutz Dürr, welcher anno 1333. mit ſeinem Schwieger Vater Herrn Conraden von Vinſterlohe den halben Zehend zu Hengſtfeld empfangen.

Weiprecht von Vinſterlohe / Ritter. Gemahlin. Elß von Wilhelmsdorff, Herrn Ludewigs von Wilhelmsdorf, und Frauen Gertraud von Wilhelmsdorf, einer gebornen Schenkin von Arberg, Tochter, welche anno 1346. mit 40 Mark Silber auf den Zehend zu Thierbach und Duntzendorf verwieſen worden iſt. Ihr Träger war, Herr Hanß von Wilhelmsdorf ihr Bruder.

Fritz von Vinſterlohe / empfienge anno 1401. die Zehenden zu Laudenbach, Duntzendorf, Hohenweller, Vorbach Zimmern und den Burgſtall daſelbſten, ingleichen den Kirchen Satz zu Hengſtfeld und einen Hof zu Röttingen, ſtarb ohne Leibes Erben.

Matthäus von Vinſterlohe / thurnierte anno 1392. zu Schaafhauſen.

TABULA CCXLVII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Vinſterlohe.

Conrad von Vinſterlohe Junior, führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CCXLVI.) hatte ſeine Güter und Gefälle zu Laudenbach, Weiler, Creulshauſen, Creutzfeld, Ripoldsrode, Heineberg und Rauenthal anno 1339. verſchrieb eodem anno Herrn Hanſen von Wilhelmsdorf die Zehenden zu Thierbach und Duntzendorf auf Wiederlöſung um 110 Pfund Heller, empfienge anno 1345. nur beſagte Stücke alle zu Lehen und zu ſolchen noch die ſo genannte Pfeffer Mühle, kaufte anno 1353. von Herrn Conrad Leſchen das Fiſch Waſſer zu Vorbach Zimmern vor eigen um 12 Pfund Heller, und anno 1355. am Tage Albani von Herrn Volckharden von Eßlingen, ſeinen leibeignen Mann Heinrich Langknaben zu Thüngenthal. Anno 1347. übergab er Herrn Heinrichen von Rothenburg die Zehenden zu Wilden Thierbach und Habichthal. Gemahlin. Margaretha von Adoltzheim, Herrn Conrads von Adoltzheim zu Boltzhauſen, Ritters Tochter.

Götz von Vinſterlohe weyland Conrads von Vinſterlohe Sohn, Edelknecht, erbte nach Abſterben ſeines Vaters den Zehend zu Weiler, das halbe Dörfflein Strut, ein viertel Zehend zu Laudenbach und zu Duntzendorff, hatte anno 1363. mit Herrn Weiprechts von Tanne Bewilligung den Zehend zu Mattenholz, kaufte anno 1367. von Herrn Friederichen von Lentzenbrunn ein viertel Zehend zu Laudenbach eodem anno von Hanſen von Laudenbach, Herrn Gernods Sohn, hatte anno 1373. den vierdten Theil Zehend zu Laudenbach, Duntzendorf, Weiler, Reuenthal und Hagen, der Gernoden von Laudenbach geweſen, kaufte anno 1379. Montags nach Gregorii dem Hanß Pfintzingen Burgern zu Rothenburg und Elßbeth ſeiner Haußfrauen den Bau Hof zu Pfintzing und 7 Morgen Holtz bey Schönthal um 540 Pfund Heller ab, hatte an. 1383. einen Heu Zehend zu Laudenbach, der Wilhelmen von Vinſterlohe geweſen, anno 1384. aber noch einen Theil, der von Bertholden von Ehenheim herrühret, welchen er ihm abgekauffet hat, ingleichen ein zwölftheil Zehend zu Vorbach Zimmern, den er von Margaretha Leſchin überkommen an. 1385. den halben Zehend zu Hengſtfeld und 3 Pfund Geld allda wie auch 2 Pfund Geld zu Aſpach, ſo ihm Cuntz Dürn aufgegeben, anno 1395. einen Theil Zehend zu Vorbach Zimmern und den Burgſtall allda, wie ihm Hanß Wernitzer genannt Behaim, Burger zu Rothenburg bißher innen gehabt, dann den Weiler Seeheim, anno 1398. den Kirchen Satz zu Hengſtfeld, und anno 1401. einen Zehend zu Laudenbach, Duntzendorf, Hohen Weiler und Vorbach Zimmern, den Kirchen Satz zu Hengſtfeld und einen Hof zu Röttingen, der Hauſen von Boltzhauſen geweſen. Er ſtarb anno 1401. in Vigil. Circumciſionis Domini, und liegt im Cloſter Dückelhauſen begraben.

Albrecht Senior von Vinſterlohe/ führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXLVIII.

Johannes von Vinſterlohe beſaß den halben Zehend zu Laudenbach, ausgenommen was Cuntz von Schrotzberg daran gehabt, ingleichen die Zehenden zu Duntzendorf und Hohenweiler anno 1415. verſicherte anno 1417. ſeine Hauß Frau mit 500 fl. auf den Zehend zu Laudenbach, ſtiftete die Frauen Capelle bey Laudenbach neben ſeinem Sohn Cuntzen anno 1459. den 13 April und verſchafte zu derſelben jährlich 16 Rheiniſche Gold Gulden, 4 Pfund Heller und 5 Pfennige Fränkiſche Münze, 9 Malter Korn, 1 Malter Waitzen und 6 Malter Haber Würzburger Maaß, welche Herr Biſchof Johannes von Grumbach zur Ehre der Jungfrau Mariä, St. Ottiliä, Martini, Nicolai, Kiliani, Colonati und Totnani einweyhete, und von aller weltlichen Gewalt und Anlage befreyete. Er behielte vor ſich und dem älteſten von Vinſterlohe, welcher das Schloß Laudenbach hinführo beſäſſe oder Theil daran hätte, den Kirchen Satz und die Collation über dieſe Capelle, und ſtarb anno 1460. Gemahlin. Anna von Flehingen.

Cuntz von Vinſterlohe / kaufte anno 1454. von Cuntz und Eberhard Gebrüdern von Schrotzberg ihren Theil Wein Zehend zu Laudenbach um 115 fl. für frey eigen, ſtiftete anno 1459. mit ſeinem Herrn Vater Johanne die Capelle bey Laudenbach, und hatte nach Anzeige einer Urkunde von anno 1447. noch mehrere Brüder. Gemahlin. Walburga von Stetten, welche 600 fl. auf ſeine Zehenden und Güter verſchrieben bekommen.

Wilhelm von Vinſterlohe Dom Capitular Herr und Dom Cantor zu Würzburg, ward endlich anno 1495. der dritte im Capitul und ſtarb ums Jahr 1507.

Georg von Vinſterlohe Dom Capitular Herr zu Würzburg an. 1495. folgete gleich nach ſeinem Herrn Bruder im Rang des Capituls.

Vinſterlohe.

TABULA CCXLVIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Vinſterlohe.

Albrecht Senior von Vinſterlohe/ führte die Hauptlinie fort (Tab. CCXLVII.) kaufte anno 1390. von Hanß Birnkornen zu Rothenburg einen Hof zu Wächtersbach vor freyeigen um 60 Pfund Heller, und empfienge anno 1395. zu Lehen den Wein Zehend zu Laudenbach, wie auch die Zehenden zu Duntzendorf und Hohenweiler.

Albrecht Junior von Vinſterlohe Ritter, verkaufte mit ſeinem Bruder Petro an Heintz Zuckmanteln zu Rothenburg den halben Hof zu Pfintzing anno 1403. kaufte hingegen anno 1405. von Cuntzen von Ochſenfurth genannt Ehenheim, nebſt ſeinem Vater und Bruder etliche Theil Zehenden zu Laudenbach als Lehens Recht iſt um 99 Gold Gulden, ingleichen er alleine an. 1408. von Heintz Zuckmanteln zu Rothenburg etliche Gült auf den Baufelß Gut, drey Pfund Geld alte Gült und ein Faſtnacht Hun, von Cuntz Uberlachern 20 Pfennige Würzburgiſch, einen Lamms Bauch, ein Fachſnachts Hun und von Albert Vinkern 10 Pfund Unſchlitt auch von Hanß Bayern 15 Pfennige Würzburger Gefälle von einem Wein Garten vor eigen. An. 1421. Monntags nach Invocavit ſtiftete er und ſeine eheliche Hauß Frau Margaretha Reichin, dann ſein Bruder Peter und deſſen eheliche Hauß Frau Suſanna an die Mittel Meſſe zu Laudenbach, 3 Malter Korn, 2 Malter Haber, einen halben Schober Rocken Stroh und 2 Wieſen, die lange Wieſe und Müllnerin genannt, anno 1426. Sonntags vor Georgi kaufte er von Georg Zobeln, Hanſen von Wollmarshauſen, Hanß Härtnern, Heinrich Truchſeſſen und Rüdiger Sützeln dem Jungen, alles, was ſie zu Laudenbach gehabt, nemlich das Gericht, die Leute und Güter, wie ſie ſolches von Petern von Vinſterlohe käufflich erhalten um 200 fl. Gemahlin. Margaretha Reichin genannt Sützlin von Mergentheim.

Götz von Vinſterlohe/ führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXLIX. B.

Margaretha von Vinſterlohe. Gemahl. Herr Adam Lochinger von Archshofen.

Weiprecht von Vinſterlohe/ Dom Herr zu Würzburg anno 1495. war nebſt Herrn Endreſſen von Thüngen dem Dom Herrn, Herrn Wilhelms von Vinſterlohe des Dom Herrn zu Würzburg Teſtamentarius, und weil derſelbe 400 fl. an das Gotteshauß zu Laudenbach beſchieden, kaufte er von Burgermeiſter, Rath u. Gemeinde der Stadt Schweinfurth anno 1507. Dienſtags nach Petri Cathedra ſo viel Gefälle auf bemeldeter Stadt Gefällen. Er ſtarb anno 1517.

Petrus Senior von Vinſterlohe/ war bekannt anno 1402. 1407. Gemahlin. Oſanna von Helmſtadt, welche von ihm mit 300 fl. auf ein viertel des Zehends zu Laudenbach, ein viertel des Zehends zu Duntzendorf und ein viertel des Zehends zu Hohenweiler mit allen Zugehörungen anno 1407. 6. fer. poſt Corp. Chriſti verwieſen worden.

Petrus Junior von Vinſterlohe an. 1467. Gemahlin. Anna Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Andreä Zobels von Giebelſtadt, u. Frauen Annä Zoblin von Giebelſtadt, einer gebornen von Wittſtadt genannt Hagenbach, Tochter, welche von ihm mit 2300 Gulden auf ſeine Zehenden verwieſen worden.

Petrus von Vinſterlohe an. 1495. † unbeerbt.

Cuntz von Vinſterlohe war bekannt anno 1443. hatte den halben Zehend zu Laudenbach, Duntzendorf und Hohenweiler, dann noch ein viertel Zehend zu Laudenbach, den ſein Vater von Petern von Vinſterlohe erkaufet hat, und ſtarb anno 1456. Gemahlin. Brigitta Truchſeßin von Baldersheim, Herrn Hanß Truchſeſſens von Baldersheim zu Aub, und Frauen Elß Truchſeßin von Baldersheim, einer gebornen von Sickingen, Tochter, welche an. 1453 von ihme mit 500 Gulden Rheiniſch auf ein viertel Zehend zu Laudenbach verwieſen worden iſt.

Petrus von Vinſterlohe empfienge anno 1467. den halben Zehend zu Laudenbach, Duntzendorf und Hohenweiler, wie auch ein viertel Zehend zu Laudenbach beſonders, welches alles von ſeinem Vater Cuntzen auf ihn gekommen, anno 1486. hatte er drey viertel am Schloß und den halben Theil des Dorfs Laudenbach, drey viertel Zehend daſelbſten, den halben Zehend zu Duntzendorf und Hohenweiler, drey viertel am Zehend zu Hagen, den er und Hanß von Vinſterlohe von Hanſen von Crailßheim genannt Gaymann, an ſich gebracht, anno 1488. Donnerstags nach Martini kaufte er nebſt Hanſen von Vinſterlohe von Herrn Friederichen von Roſenberg den geſammten groß und kleinen Zehend zu Eberhardsbrunn, welcher vom Hochſtift Würzburg zu Lehen rühret vor 450 Gulden auf Wiederlöſung, darüber ſie ſich reverſiret haben, und empfienge anno 1496. alle ſeine Lehen wiederum. Gemahlin. Urſula von Thüngen, Herrn Weiprechts von Thüngen, und Frauen Clarä von Thüngen, einer gebornen Wolfskeelin von Reichenberg, Tochter, welche anno 1486. von ihm 1000 Gulden auf ſeinem Anſitz und Zehend zu Laudenbach verſchrieben bekommen. Sie lebte noch als Wittwe anno 1509. um welche Zeit das Schloß Laudenbach verbrunnen iſt. Ihre Nachkommen ſind Tab. CCXLIX. A. befindlich.

TABVLA CCXLIX. A.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Vinſterlohe.

Petrus von Vinſterlohe (Tab. CCXLVIII.) Gemahlin. Urſula von Thüngen.

Margaretha von Vinſterlohe. Gemahl. Herr Thomas von Roſenberg zu Boxberg.

Catharina von Vinſterlohe ward anno 1500. zur Aebtißin im Kloſter Unter Zell erwählet und beſtätiget, und ſtarb anno 1522.

Eliſabetha von Vinſterlohe iſt anno 1520. zur Aebtißin im Kloſter zu Kitzingen erwählet und beſtätiget worden, und an. 1522. mit Tod abgegangen.

Brigitta von Vinſterlohe. Gemahl. (I) Herr Stephan Zobel von und zu Giebelſtadt, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Röttingen, vermählt anno 1506. ſtarb anno 1523. (II) Sebaſtian Geyer von Giebelſtadt, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Bütthard, vermählt anno 1524.

Cuntz von Vinſterlohe / empfienge anno 1492. vor ſich ein drittheil am Schloß und die Helfte des Dorfs zu Laudenbach, nach Abſterben ſeines Vater Peters, anno 1496. aber ein viertel am Dorf Lautenbach, ein viertel Zehend zu Duntzendorf und Hohenweiler, und ſtarb anno 1515. ohne Leibes Erben. Gemahlin. Margaretha von Berlichingen, Herrn Kilians von Berlichingen zu Jagſthauſen, und Frauen Margaretha von Berlichingen, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Wilhelm von Vinſterlohe nahm anno 1508. die Helfte von allen Stücken, ſo ſein Vater Peter beſeſſen, zu Lehen, erbte anno 1515. ſeinen Bruder Cuntzen, verſchrieb deſſen hinterlaſſener Frauen Wittwen eodem anno 500 Gulden auf den Zehend zu Duntzendorf und Ebertsbrunn, ingleichen Sonntags nach Oculi e. a. vermachte er aus Bewilligung Herrn Biſchof Lorenzens zu Würzburg, ſeiner Schweſter Brigittä, Herrn Stephan Zobels ehelichen Hauß Frauen, nach ſeinen tödtlichen Abgang, und ihren Kindern, die ſie nach ihr ehelich verlaſſen würde 2000 fl. auf nachgemeldete Lehen Stücke, nemlich auf ſein drittheil am Schloß und halben Theil am Dorf zu Laudenbach und drey viertel am Zehend daſelbſten. Er ſtarb anno 1520. ohne Leibes Erben, worauf dann die Lehen an ſeinem Vetter Herrn Weiprechten von Vinſterlohe gekommen ſind.

TABVLA CCXLIX. B.

Götz von Vinſterlohe / führte die Hauptlinie fort (Tab. CCXLVIII.) kaufte anno 1440. von Petronella, Herrn Hanſens Behaims hinterlaſſenen Wittwen zu Rothenburg die obere Mühle in Zimmern vor eigen um 110 Gulden in Geld, anno 1365. Samſtags nach den neuen Jahrs Tag aber von Herrn Ulrichen von Hohenlohe genannt von Brauneck, und Frauen Liſä ſeiner Gemahlin, 4 Leibeigene Männer zu Wildenthierbach um 20 Pfund Heller auf 2 jährigen Wiederkauf oder ihme urtetlich zu laſſen. Er empfienge anno 1430. 1443. 1456. und 1467. ein viertel Zehend zu Baudenbach, den halben Zehend zu Duntzendorf und Hohenweiler zu Lehen, und ſtarb anno 1468.

Hanß von Vinſterlohe / kaufte den halben Zehend zu Duntzendorf und Hohenweiler von Herrn Petern von Vinſterlohe anno 1471. auf Wiederlöſung, welcher anno 1476. gelöſet worden, machte anno 1486. Montags nach 11000 Jungfrauen nebſt Petern von Vinſterlohe ſeinen Vetter das Schloß und Dorff Laudenbach zu Mann Lehen, kaufte anno 1489. mit beſagtem ſeinem Vetter Peter von Herrn Hanſen von Crailßheim genannt Gaymann, einen Theil Wein Zehend zu Hagen wie auch zu Laudenbach um 200 Gulden in Geld vor Mann Lehen, ingleichen eodem anno von der Aebtißin und dem Kloſter Frauenthal etliche Gült und Zinß zu Laudenbach um 12 Gulden vor eigen, übrigens vertrug er und ſein Vetter Peter wie auch Leonhard Wernitzer, ſich mit dem Prior des Kloſters Dünckelhauſen wegen der Gerichtsbarkeit zu Vorbach Zimmern anno 1474. und ſtarb anno 1492. Samſtags nach Allerheiligen, und liegt im Creutzgang der Dom Kirche zu Würzburg begraben. Gemahlin. Eliſabetha von Pferdsdorf.

Margaretha von Vinſterlohe. Gemahl. Herr Wolfgang von Seinsheim zu Wäſſerndorff anno 1499.

Suſanna von Vinſterlohe. Gemahl. Herr Georg Junior von Hartheim an. 1499. Sie hatte 950 fl. Verſchreibung.

Weiprecht von Vinſterlohe / ſtunde unter der Vormundſchaft ſeines Vetter Cuntzens, erbte von ſeinem Vater Hanſen ein viertel Zehend zu Laudenbach, den halben Zehend zu Duntzendorf und Hohenweiler, ein viertel am Schloß und das halbe Dorf Laudenbach, ein viertel Zehend zu Ebertsbrunn und ein viertel Wein Zehend zu Hagen anno 1492. empfienge dieſe Stücke anno 1496. erbte endlich anno 1520. ſeines Vetter Wilhelms Lehen, und ſtarb anno 1522. Gemahlin. Barbara Schlezin, welche anno 1496. von ihm 300 fl. auf ſeine Güter und Zehenden verſchrieben bekommen hat. Deren Nachkommen ſind Tab. CCL. befindlich.

TABVLA CCL.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Vinſterlohe.

Weiprecht von Vinſterlohe (Tab. CCXLIX.) Gemahlin. Barbara Schlezin.

Philipp von Vinſterlohe / hatte anno 1522. das ganze Schloß und Dorf Laudenbach ſamt den Zehend daſelbſt, den Zehend zu Duntzendorf, Hohenweiler, Hagen und Ebertsbrunn, war übrigens bekannt an. 1528. und 1542. Gemahlin. Maria Jacobäa von Berlichingen, Herrn Hanſens von Berlichingen zu Schrotzberg, Tochter, welche anno 1528. Dienſtags nach Oculi mit 1000. Gulden auf den Zehend zu Laudenbach verwieſen worden iſt.

Catharina von Vinſterlohe. Gemahl. Herr Georg Groß a. 1541.

Hanß von Vinſterlohe zu Laudenbach, kaufte anno 1559. am Tag Petri Cathedra von Herrn Hanß Zobeln von und zu Giebelſtadt alle ſeine Zinſe und Güter im Dorf und in der Marckung zu Laudenbach, ingleichen auch alles, was er in denen Dörffern Hagen, Duntzendorf, Ebertsbrunn, Rinderfeld, Wermuthshauſen, Adoltzhauſen, Ober- und Nieder Stetten, Elpersheim, Neubrunn, Oberndorf, Haußbrunn und Sonderhofen gehabt, mit allen deſſen Obrigkeiten, Rechten und Nutzungen, nichts ausgenommen, wie er das alles von Brigitta von Vinſterlohe ſeiner Frau Mutter ererbet, und zum Theil nach Abſterben Herrn Hanß Melchior Zobels Vertrags weiß an ſich gebracht, alles vor und um 7000. Gulden baar Geld, ſamt 350. Gulden Leyhkauf. Anno 1562. war er mit Herrn Herzog Wolfgang Pfalz Grafen am Rhein bey der Crönung Kayſers Ferdinandi zu Frankfurt, und ſtarb anno 1572. als der Lezte ſeines Namens, Geſchlechts, Schilds und Helms. Gemahlin. Barbara von Steinau genannt Steinrück, Herrn Wolffens von Steinau genannt Steinrück zu Opferfeld, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Amtmanns zu Klingenberg, und Frauen Apollonia von Steinau genannt Steinrück, einer gebornen von Münſter, Tochter, vermählt anno 1561.

Urſula v. Vinſterlohe. Gemahl. Herr Albrecht Schrimpf zu Ottershauſen und Schwarzenau ſtarb anno 1558. als der Lezte ſeines Geſchlechts.

Eva von Vinſterlohe / die einzige Erbin, ſtarb anno 1599. Gemahl. (I) Herr Hanß Lochinger von Archshofen zu Walkershofen ſtarb anno 1598. (II) Herr Martin Conrad von Eyb zu Dörtzbach, Hochfürſtlich Teutſchmeiſteriſcher Hofmeiſter, gebohren anno 1574. den 13 Mart. vermählt anno 1599. den 7 Jul. ſtarb da er ſich zum zweytenmal mit Frauen Anna Regina Geyerin von Giebelſtadt, vermählt gehabt.

TABVLA CCLI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Haußlode.

Die Herren von Haußlode ſind in denen Urkunden meiſtentheils Hußlode geſchrieben worden, und haben beym löblichen Ort an der Altmühl ſowol als auch anderweit anſehnliche Güter beſeſſen.

Ludewig von Haußlode / empfienge vom Herrn Biſchof Andrea zu Würzburg anno 1303. den vierdten Theil Zehend in Sundernach unterhalb Virnſperg zu Lehen, anno 1317. aber den halben Zehend zu Unter Altenbernheim

Friderich von Haußlode / hatte anno 1317. den ſechſten Theil des groſen und den halben Theil des kleinen Zehends in Ickelheim, denn zwey Theile des Zehends in Breitenaue zu Lehen, und empfienge ſolche Stücke wieder anno 1323.

Berthold von Haußlode zu Bibert, beſaß mit ſeinen Brüdern Conrad und Heinrich zum Burg Gut Bibert 4 Pfund Heller anno 1322.

Barthel von Hußlode hatte nebſt ſeinem Bruder Burckhard den halben Zehend zu Unter Alten Bernheim und von einer Hube zu Flachslanden anno 1323.

Lutz von Hußlode / beſaß mit Hildebrand und Hanſen Gebrüdere von Crentſee, welche nachgehends ſeiner Kinder Träger worden, den Zehend zu Flachslanden anno 1331.

Berthold von Hußlode der Alte und der Stopf von Haßfurth hatten den Wein Zehend zu Wülffingen, ein Gut zu Gedheim, einen Weinberg zu Lebenhan, ein Gut zu Haßfurth, etliche Art Aecker vor den Gehölze Hain und den Zehend zu Biſchofsheim anno 1335.

Berthold von Hußlode der Junge zu Haßfurth empfienge anno 1345. den Zehend zu Wülfflingen, ein drittheil Zehend zu Biſchofsheim und den Zehend zu Dörfflaß, erkaufte anno 1351. mit Cuntz Stopfen, etliche Weinberge zu Gedheim an Berthold Kelnern zu Haßfurth.

Hanß von Hußlode zu Weickersheim hatte anno 1346. ein ſechstheil Zehend zu Ickelheim. Seine Schweſter war Eliſabetha Hußlodin / welche anno 1356. mit Herrn Kunen von Rebſtock in der Ehe gelebet hat.

Bezold von Hußlode übergab durch Gottfried Lamprecht Rittern, Hermann Kottnern Edelknechte, den halben Theil Zehend zu Wülffingen anno 1364.

Hanß von Hußlode zu Kottenhofſtett, hatte einen Hof zu Geßler, ſo er nach Anzeige Heinrichs von Hußlode, von Herrn Hanß Leſchen zu Geßler anno 1370. erkauft hat.

Heinrich von Hußlode / beſaß einen halben Zehend zu Nieder Altenbernheim anno 1401. und ein Gut zu Rügland anno 1402. Er verſicherte ſeine eheliche Wirthin Walburga mit 300 fl. auf ſeine Güter anno 1402. 1412. und lebte nebſt ihr annoch anno 1427.

TABVLA CCLII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Wilhelmsdorff.

Das Schloß und Dorff Wilhelmsdorff/ eine Stunde von Emskirchen gelegen, war dieſer Herren Stamm Hauß, und gehöret heutiges Tages denen Herren von Buirette gröſten theils. Sie beſaſſen nebſt dieſem auch Steinbach und andere Güter, und ſind mit Recht zu den alten Thurnier- Stifts- und Rittermäſigen Adel in Franken gezehlet worden.

Georg von Wilhelmsdorf/ ward anno 1165. im Thurnier zu Zürch mit Herrn Graf Heinrichen von Schwarzburg aufgetragen.

Ortholph von Wilhelmsdorff/ Ritter, bekame anno 1179. im Thurnier zu Cölln von Herrn Johannſens von Heinsberg Frauen Gemahlin den dritten Dank, und ward daſelbſten von der Fränkiſchen Ritterſchaft zum neuen König und Thurnier Voigt erwählet, welchem höchſten Amte er anno 1197. im Thurnier zu Nürnberg auch vorgeſtanden iſt.

Conrad von Wilhelmsdorff/ thurnierte anno 1235. zu Würzburg und

Ein Herr von Wilhelmsdorff anno 1436. zu Stuttgard.

Die Herren von Wilhelmsdorff erſchienen anno 1479. beym Thurnier zu Würzburg.

Ein Herr von Wilhelmsdorff beſuchte anno 1481. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg den Thurnier zu Heidelberg, und

Dietz von Wilhelmsdorff/ ſtunde anno 1485. beym Thurnier zu Onoldsbach in der löblichen Geſellſchaft des Bärens auf der erſten Seite.

Uto de Willehalmsdorff ordentlicher Stammherr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes erloſchenen Hauſes, wird in Onoldsbachiſchen alten Brieſen anno 1124. und 1132. gefunden.

Georg von Wilhelmsdorff/ Ritter, thurnierete anno 1165. zu Zürch.

Ortholph von Wilhelmsdorff Ritter, war anno 1179. und 1197. bey denen Thurnieren zu Cölln und Nürnberg.

Conrad von Wilhelmsdorff thurnierte anno 1235. zu Würzburg.	Anna von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Albrecht Behaim ſtarb anno 1207.

Marquard von Wilhelmsdorff/ wird in einer Urkunde von anno 1269. Herrn Conrads Sohn genennet.

Ludewig von und zu Wilhelmsdorff anno 1285. Gemahlin. Gertraud Schenkin von Arberg.	Dieterich von und zu Wilhelmsdorff ein erbarer Ritter war bekannt anno 1285. 1295. 1298. 1306.

Burkhard v. Wilhelmsdorff/ führte die Haupt linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCLIII.	Hanß von und zu Wilhelmsdorff wird anno 1337. und 1347. in Herrn Crafts von Lentersheim Verzicht Brief an das Cloſter Heilsbrunn unter den edlen Zeugen und Bürgen gefunden, und hat eine Nebenlinie geſtiftet.	Margaretha von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Hanß Stromer von Reichenbach ſtarb anno 1350.	Elß von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Weiprecht von Vinſterlohe Ritter anno 1346.	Anna von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Hanß von Leonrod.

Dieterich von und zu Wilhelmsdorff/ war bekannt anno 1387. 1400. Gemahlin. Eliſabetha.	Maria von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Hanß Truchſeß von Pommersfelden zu Redenbach und Altfeld.

Hermann von und zu Wilhelmsdorff/ florirte anno 1445. und ſtarb als der Lezte dieſer Nebenlinie ohne Leibes Erben. Gemahlin. Anna von Abenberg, Herrn Wilhelms von Abenberg zu Weſtheim, und Frauen Annä von Abenberg, einer gebornen von Seinsheim, Tochter, welche ſich zum zweyten mal mit Herrn Chriſtoph Hofmann zu Windsheim vermählet hat.	Eraſmus von und zu Wilhelmsdorff anno 1445.

Wilhelmsdorff.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Wilhelmsdorff.

Burckhard von Wilhelmsdorff/ führte die Hauptlinie fort (Tab. CCLII.) war bekannt anno 1337. Gemahlin. Anna.

- Eberhard Senior von Wilhelmsdorff a. 1390. 1410 ſtiftete eine Nebenlinie. Gemahlin, eine geborne von Roß.
- Eberhard Junior von Wilhelmsdorff/ anno 1390.
- Albrecht von Wilhelmsdorff anno 1390.
- Hanß von Wilhelmsdorff an. 1390. Gemahlin. Catharina Schenkin von Leutershauſen an. 1404.
- Gutta von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Friederich von Mur.
- Eraſmus von Wilhelmsdorff führte die Hauptlinie fort, und war bekannt anno 1390. Gemahlin. Margaretha von Roß.

Wolff von Wilhelmsdorff. Gemahlin. Anna von Schaumberg, deren Frau Mutter eine geborne von Wallenrod geweſen iſt.

- Fritz von Wilhelmsdorff. Gemahlin. Margaretha von Reichenberg.
- Cunegunda von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Friederich von Hunne.

Burckhard von Wilhelmsdorff war bekannt anno 1404. 1420. ſtiftete eine wieder bald erloſchene Nebenlinie. Gemahlin. Anna.

Eyring von und zu Wilhelmsdorff/ führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCLIV.

- Peter von Wilhelmsdorff. Gemahlin. (I) Eliſabetha Gräfin von Meckenhauſen, deren Frau Mutter eine geborne von Stain zu Reichenſtein geweſen. (II) Margaretha v. Seckendorf Gutend, Herrn Georgens von Seckendorf zu Steinbach, und Frauen Margarethä von Seckendorf, einer gebornen Feldbrecherin, Tochter, vermählt an. 1436.
- Anna von Wilhelmsdorff ward an. 1469 zur zwölften Aebtiſſin im Kloſter Birkenfeld erwählet und beſtätiget, ſtunde dem Kloſter eilf Jahre vor, und ſtarb an. 1480.

- Dieterich von Wilhelmsdorff lebte anno 1420. 1436. Gemahlin. Margaretha.
- Theodoricus von Wilhelmsdorff, Canonicus und Prieſter am Ritter Stift St. Gumperti zu Onoldsbach.

- Stephan von Wilhelmsdorff gienge ins Kloſter.
- Dieterich von Wilhelmsdorff ſtarb in Kayſerlichen Kriegsdienſten als der Lezte dieſer Nebenlinie.
- Cunegunda von Wilhelmsdorf, Kloſter Frau zu Frauen Aurach anno 1446.
- Margaretha von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Friederich von Reichenberg.

Eliſabetha von Wilhelmsdorff ſtarb anno 1492. Donnerstags vor Urbani, und liegt in der Kirche zu Unter Altenbernheim begraben. Gemahl. Herr Hanß von Seckendorf Aberdar zu Unternzenn, Sugenheim, Unter Altenbernheim und Deutenheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Amtmann zu Cadolzburg, vermählt anno 1452. am Tage Galli, ſtarb anno 1504. Samſtags nach Lichtmeſſe als Wittwer, und liegt zu Unter Altenbernheim.

TABULA CCLIV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Wilhelmsdorff.

Eyring von und zu Wilhelmsdorff und Steinbach, führte die Hauptlinie fort (Tab. CCLIII.) war bekannt anno 1404. 1420. Gemahlin. Juliana.

Stephan von Wilhelmsdorff zu Steinbach florirte an. 1446. Gemahlin. Margaretha . . .

Gertraud von Wilhelmsdorff Aebtiſſin zu Frauen Aurach anno 1446.

Margaretha von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Heinz von Seckendorf Rhinhofen zu Roßbach, Neuſtadt und Marck Daſchendorff.

Peter von und zu Wilhelmsdorff/ führte die Hauptlinie fort.

Sebaſtian von Wilhelmsdorff zu Steinbach ſtiftete an. 1511. die Frühmeſſe zu Mark Scheinfeld. Gemahlin. (I) Magdalena Muffelgerin. (II) Regina von Lüchau, Herrn Stephans von Lüchau zu Brunn, und Frauen Agathä von Lüchau, einer gebornen von Thannenberg, Tochter.

Juliana von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Georg von Seckendorff zu Roßbach und Marck Daſchendorff.

Dieterich von Wilhelmsdorff thurnierte anno 1485. zu Onoldsbach.

Stephan von Wilhelmsdorff wartete an. 1486. beym Leich Begängniß Herrn Churfürſtens Alberti zu Brandenburg des erſten Tiſches

Peter v. Wilhelmsdörff gienge an. 1471. beym Leichen Begängniß Hrn. Churfürſt Friedrichs von Brandenburg nebſt Herrn Martin Truchſeſſen beym fünften Pferd her, und ſtarb ohne Leibes Erben.

Cunegunda v. Wilhelmsdorff. Gemahl Herr Conrad von Miſtelbach.

Albrecht von Wilhelmsdorff zu Steinbach verkaufte an. 1515. an Herrn Heinrich Stiebars von Buttenheim Kinder das Ritter Gut Steinbach.

Andreas von Wilhelmsdorff. Gemahlin. Margaretha von Seckendorf, Herrn Georgeus von Seckendorf zu Jochsberg und Gnetsheim Ritters, dann Frauen Margarethä von Seckendorff, einer gebornen von Rechberg, Tochter.

Wolf von und zu Wilhelmsdorf/ Hochfürſtlich Bambergiſcher Pfleger zu Vilſeck, ſtarb anno 1569. als der Lezte ſeines Geſchlechts Schilds und Helms ohne männliche Leibes Erben, und hinterließ drey Töchter. Gemahlin. Amalia Füchſin von Bimbach, Herrn Wolf Fuchſens von Bimbach, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Amtmanns zu Wallburg, und Frauen Annä Füchſin von Bimbach, einer gebornen von Lentersheim, Tochter.

Lucretia von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Georg Sebaſtian von Crailßheim zu Neuhauß, welcher mit ihr einem Sohn gezeuget hat, der in der Jugend geſtorben iſt, und nebſt ſeinem Eltern in der Kirche zu Burg Grub bey Neuhauß begraben lieget.

Staats-Bibliothek Bamberg

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Biedermann, Johann Gottfried,

Geschlechtsregister Der Reichsfrey unmittelbaren Ritterschaft Landes zu Franken Löblichen Orts an der Altmühl Welches aus denen bewährtesten Urkunden, Kauf- Lehen- und Heyrathsbriefen gesamleten Grabschrifften und eingeholten genauen Nachrichten von innen beschriebenen Gräflich-

Bayreuth 1748

Bamberg, Staatsbibliothek -- JH.Gen.f.6
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11709335-8
VD18 12159557-001